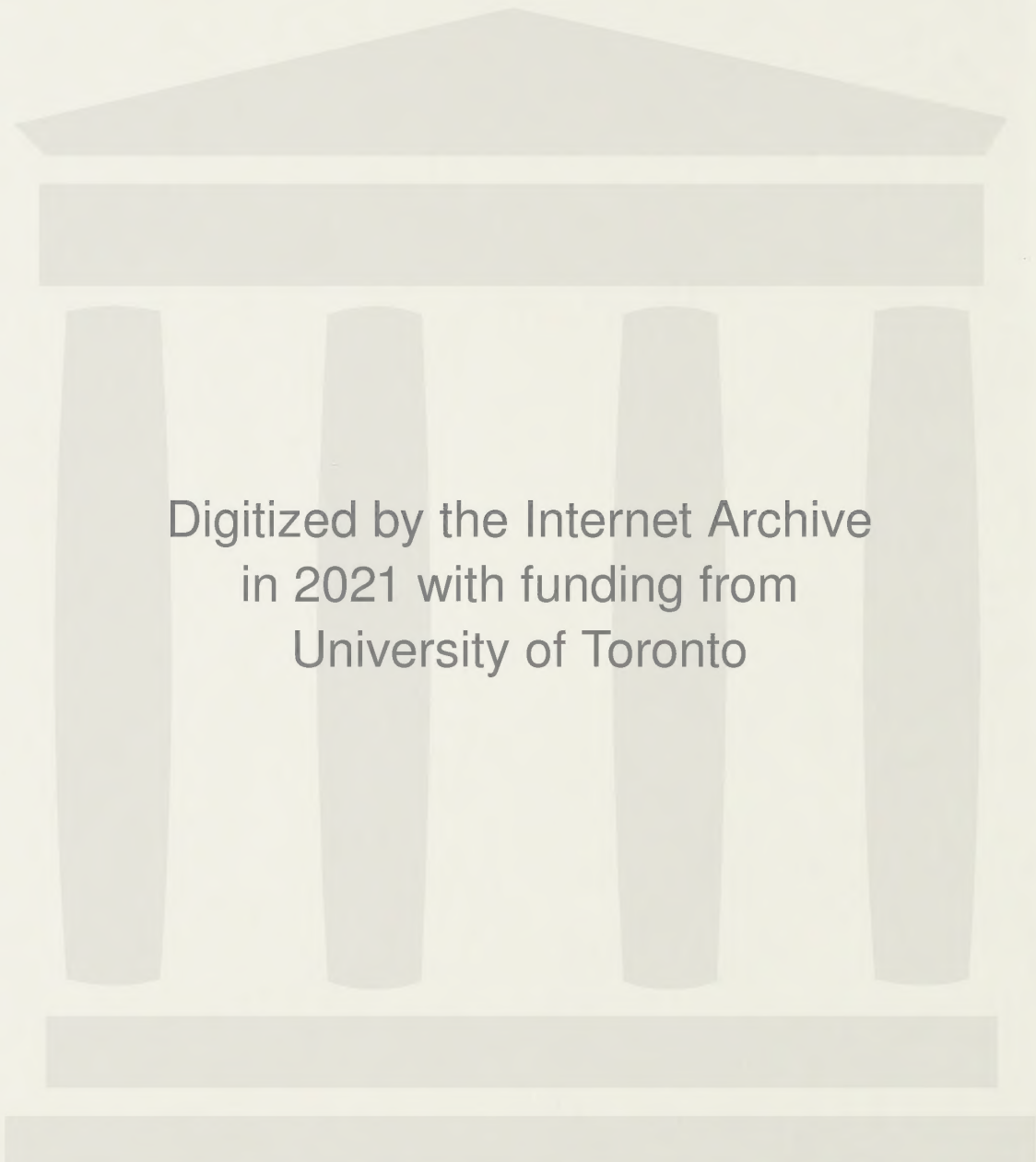
MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10427938 5

M
1503
B6 K6
1920

MUSI


Digitized by the Internet Archive
in 2021 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/diekohlhaymerino00bitt_0

JULIUS BITTNER

DIE KOHLHAYMERIN

UNIVERSAL EDITION

№6430

DIE KOHLHAYMERIN

Oper in einem Vorspiel und drei Akten

von

JULIUS BITTNER

Klavierauszug mit Text

Aufführungsrecht vorbehalten. Droits d'exécution réservés.

UNIVERSAL-EDITION A. G.

WIEN LEIPZIG

Copyright 1920 by Universal-Edition

Personen.

Die Witwe Helene Kohlhaymerin . . . . . *Sopran*
Der Herr von Pichler . . . . . *Tenor*
Der Giacomelli Franz . . . . . *Bariton*
Der Marchese di Salvatorre . . . . . *Bariton*
Der Polizeikommissär Dr. Hofbauer . . . . . *Tenor*
Der Herr Hofrat Wokurka . . . . . *Tenor*
Rentamtsakzessist Knopf . . . . . *Bariton*
Seine Braut Fräulein Krikawa . . . . . *Sopran*
Der Wachtmeister Schreiner . . . . . *Baß*
Seine Tochter (stumme Rolle)
Abraham Goldfaden . . . . . *Tenor*
Rebekka, seine Tochter (stumme Rolle)
Ein Polizist . . . . . *Baß*
Eine verschleierte Dame . . . . . *Alt*
Valentin, Diener bei der Kohlhaymerin . . . . . *Baß*
Babette, Zofe „ „ „ . . . . . *Sopran*
Erster } Polizeidiener
Zweiter (stumme Rolle) }
Ein alter, widerlich aussehender Mensch . . . . *Tenor*
Herr Binder, als Bacchus maskiert . . . . . *Tenor*
Erscheinungen

Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.
Ort: Wien.

LIBRARY
JUN 25 1990
UNIVERSITY OF TORONTO

M
1503
B6 K6.
1920

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A.-G., Wien, I., Karlsplatz 6, zu erwerben.

Copyright 1920 by Universal-Edition, Wien-Leipzig.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland laut dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der Deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913, desgleichen für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912).

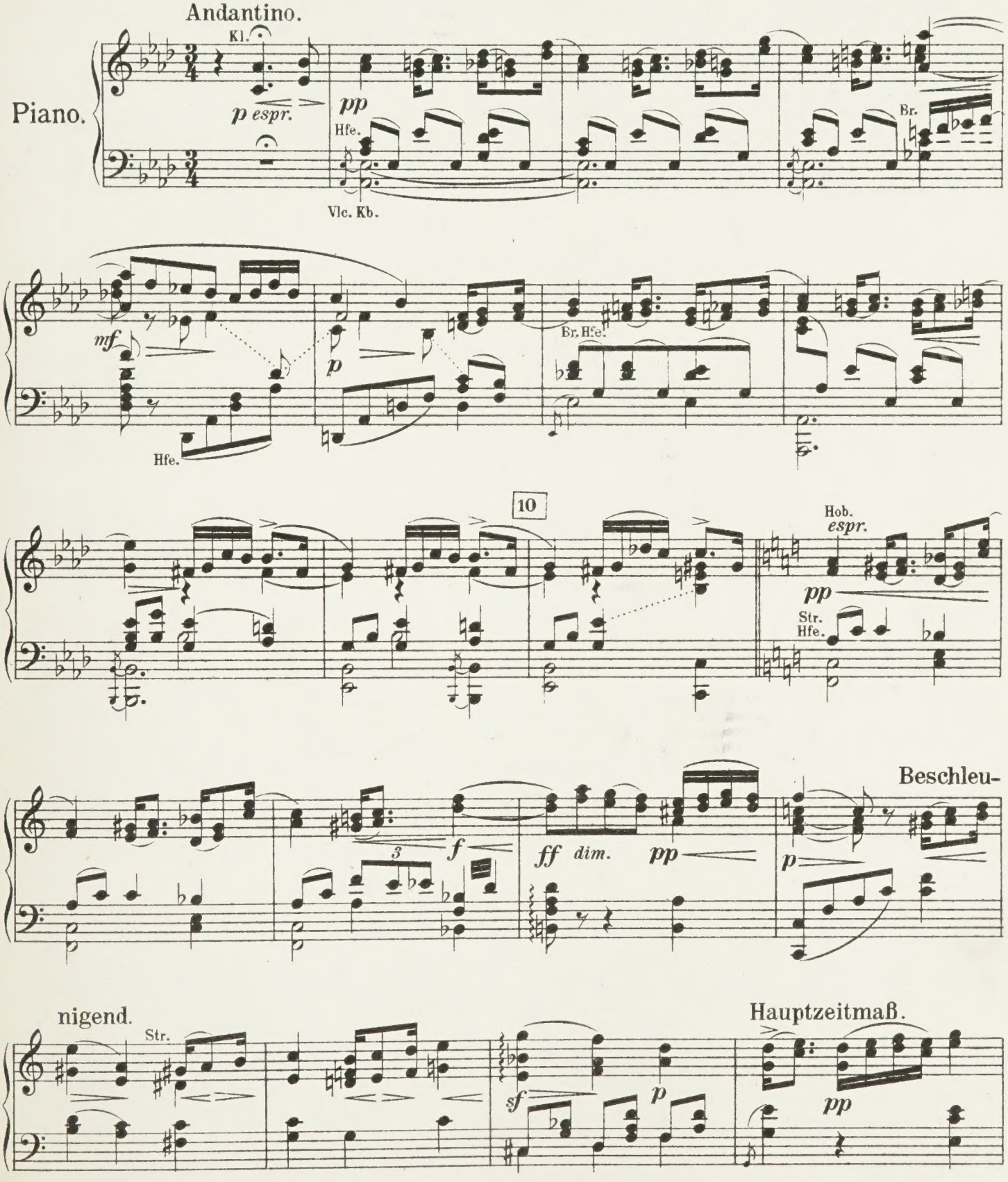
Universal-Edition Aktiengesellschaft
Wien Leipzig

Die Kohlhaymerin.

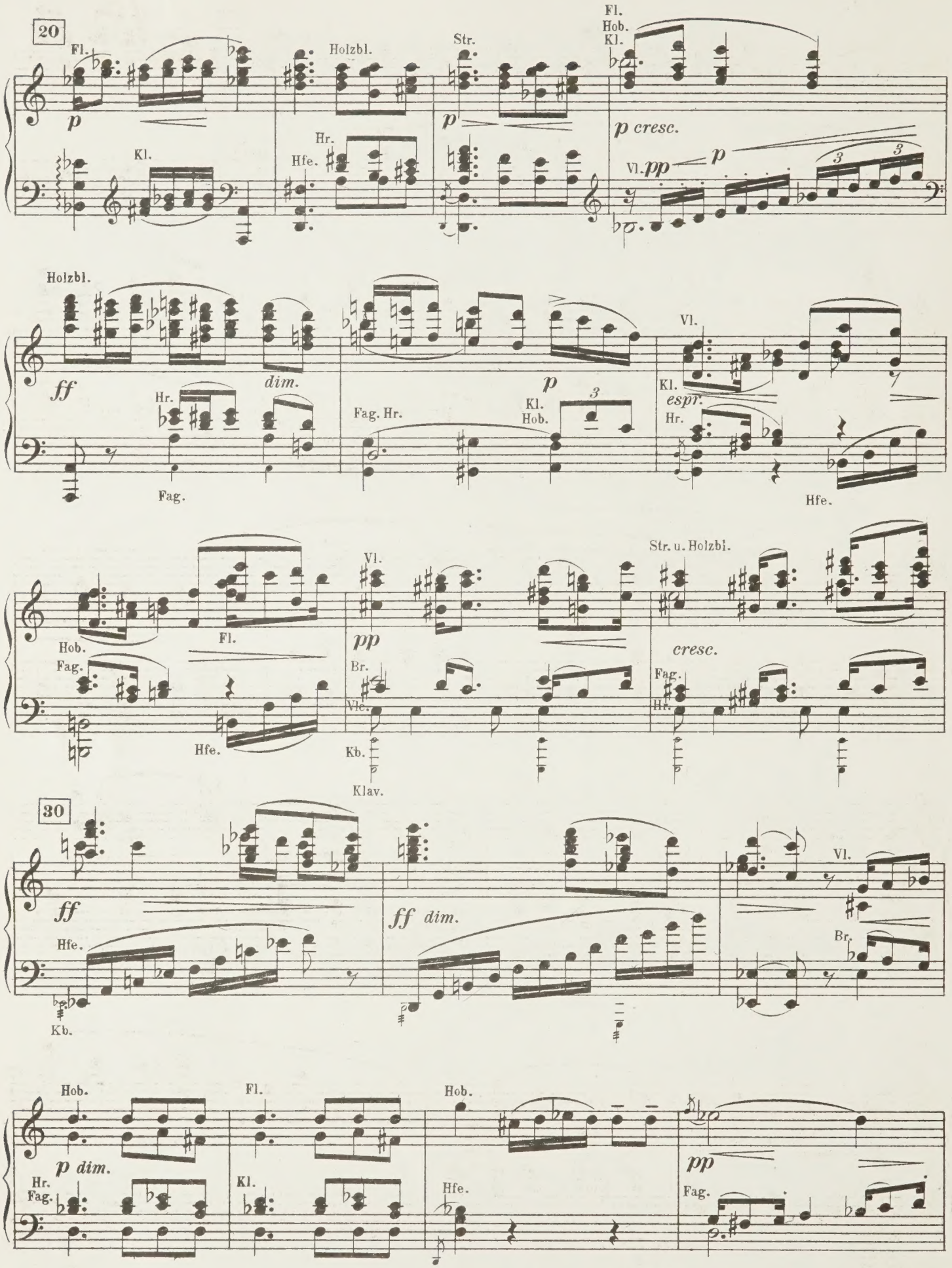
Aufführungsrecht vorbehalten.
Droits d'exécution réservés.

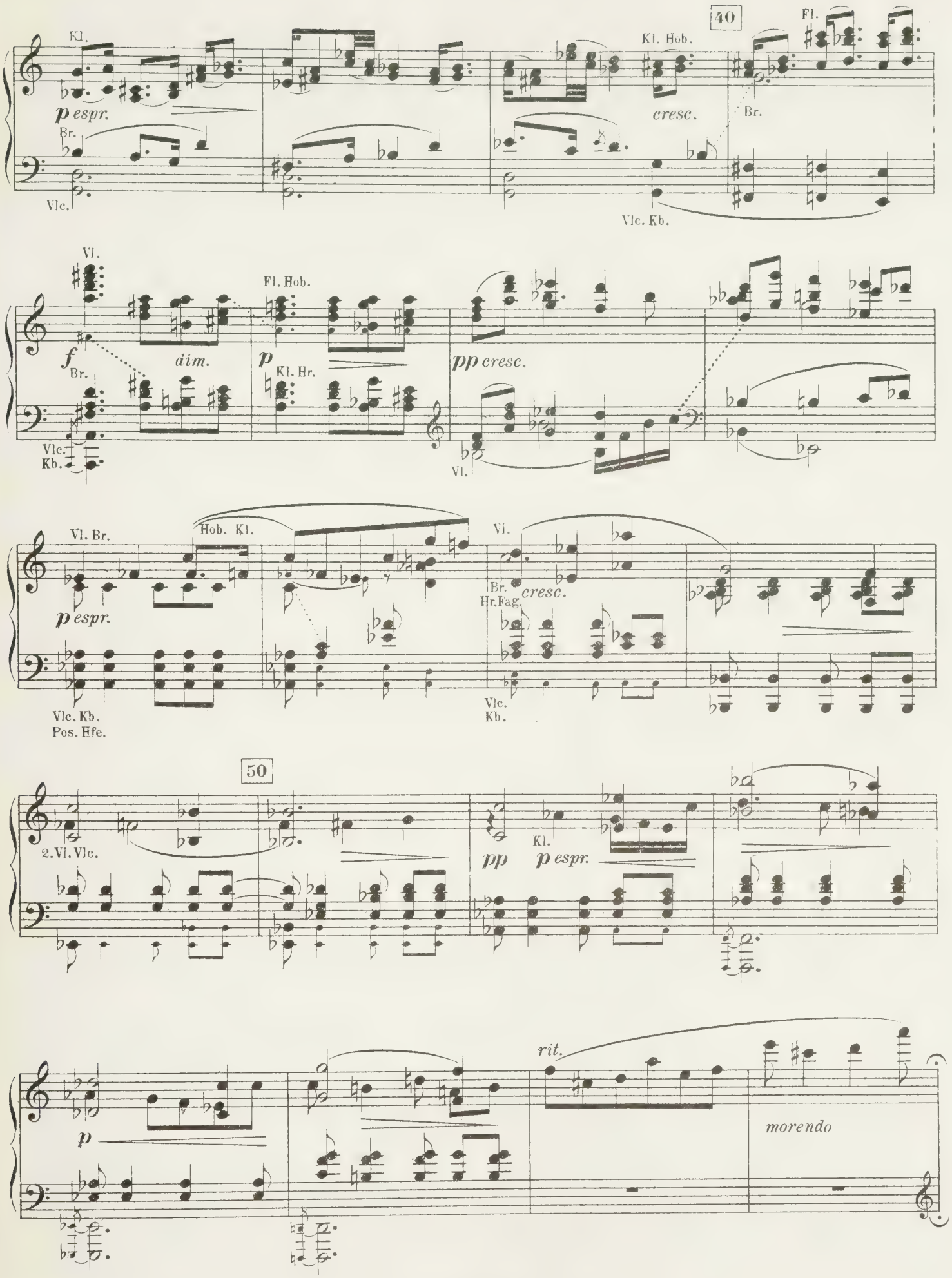
VORSPIEL.

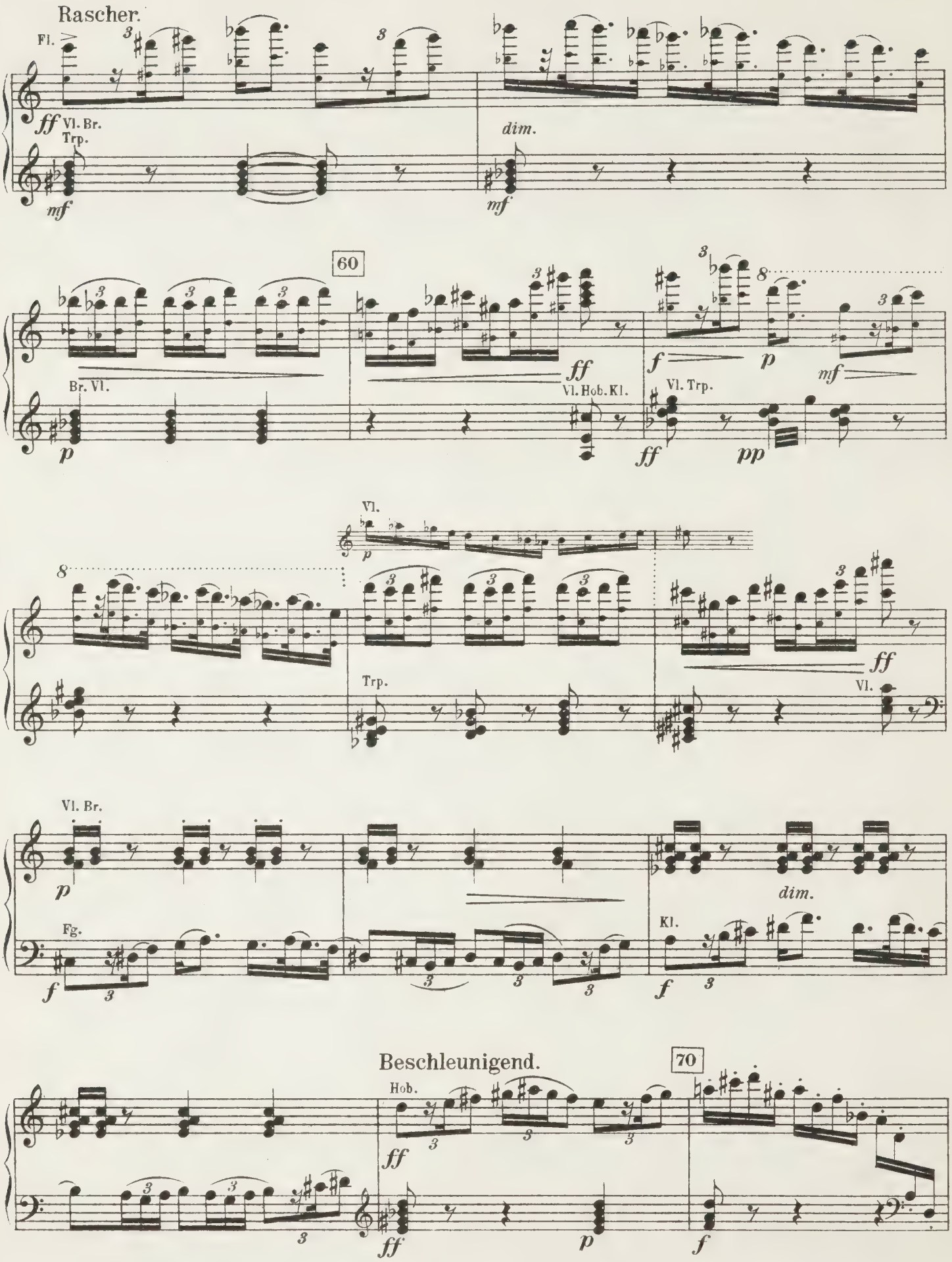
Julius Bittner.



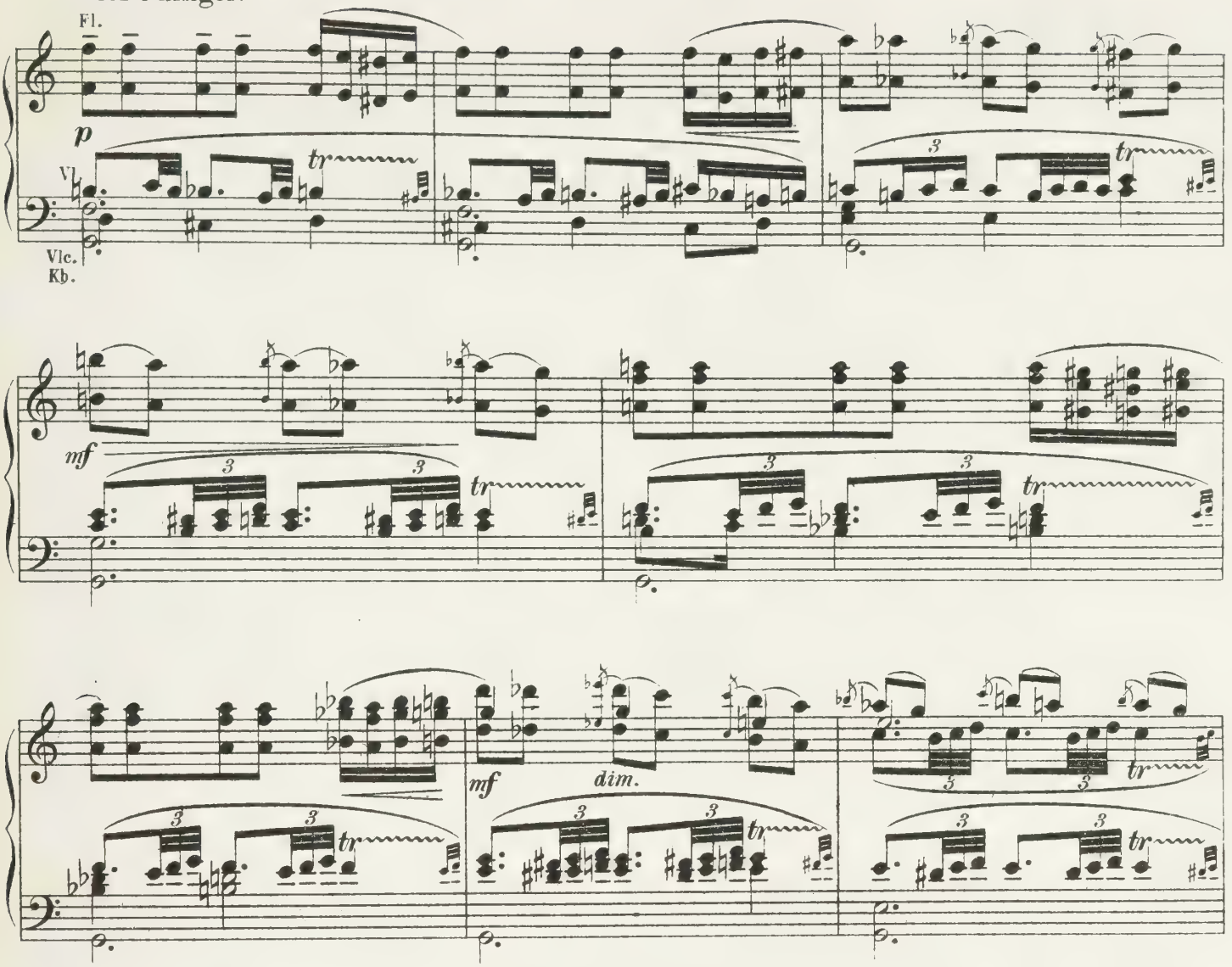
Copyright 1920 by Universal-Edition.


20
Fl.
Holzbl.
Str.
Fl.
Hob.
Kl.
p
p
p cresc.
Kl.
Hr.
Hfe.
Vl.
pp
p
Holzbl.
ff
dim.
Hr.
Fag.
Fag. Hr.
p
Kl.
Hob.
Vl.
Kl.
espr.
Hr.
Hfe.
Hob.
Fag.
Fl.
Hfe.
Vl.
pp
Br.
Vlc.
Kb.
Klav.
Str. u. Holzbl.
cresc.
Fag.
Hr.
30
ff
Hfe.
Kb.
ff dim.
Vl.
Br.
Hob.
p dim.
Hr.
Fag.
Fl.
Kl.
Hob.
Hfe.
pp
Fag.


40
Kl.
p espr.
Br.
Vlc.
Kl. Hob.
cresc.
Fl.
Br.
Vlc. Kb.
Vl.
f
Br.
dim.
Vlc.
Kb.
Fl. Hob.
p
Kl. Hr.
pp cresc.
Vl.
Vl. Br.
p espr.
Vlc. Kb.
Pos. Hfe.
Hob. Kl.
Vl.
Br.
Hr. Fag.
cresc.
Vlc.
Kb.
50
2. Vl. Vlc.
pp
Kl.
p espr.
rit.
p
morendo

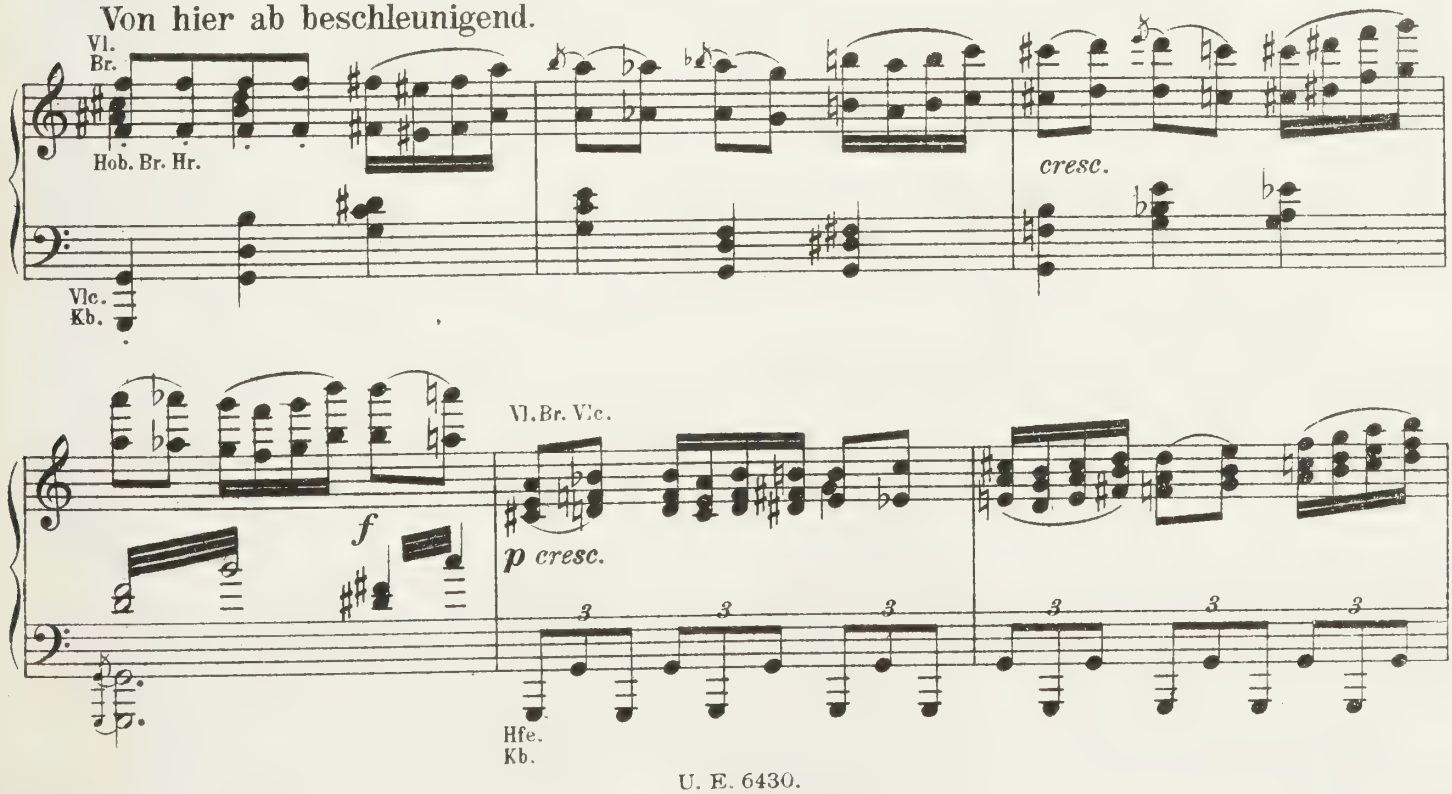

Rascher.
Fl.
ff
Vl. Br.
Trp.
mf
dim.
mf
60
Br. Vl.
p
ff
Vl. Hob. Kl.
f
p
mf
ff
Vl. Trp.
pp
Vl.
p
Trp.
ff
Vl.
Vl. Br.
p
dim.
Fg.
f
Kl.
f
Beschleunigend.
70
Hob.
ff
ff
p
f

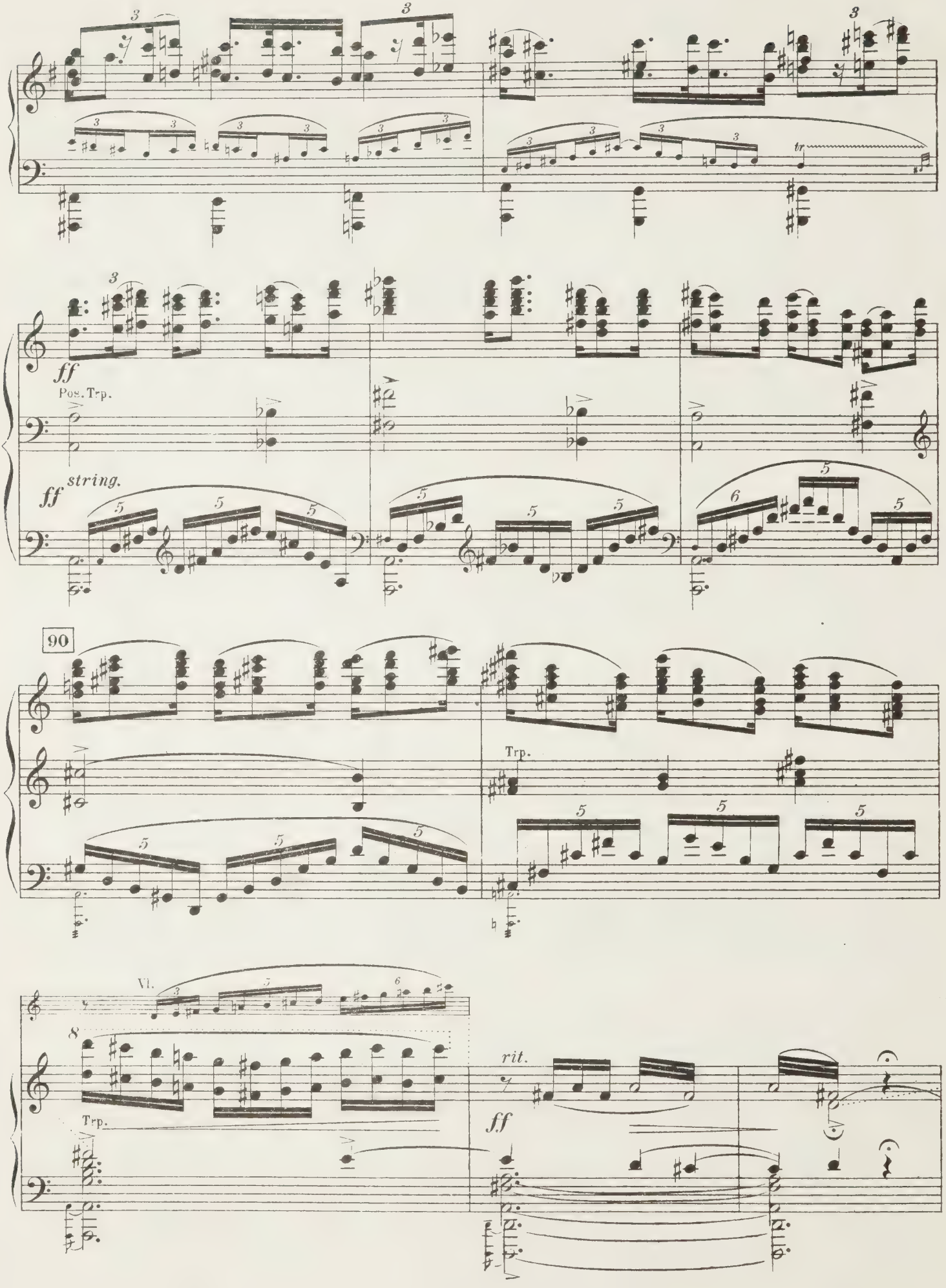
Viel ruhiger.

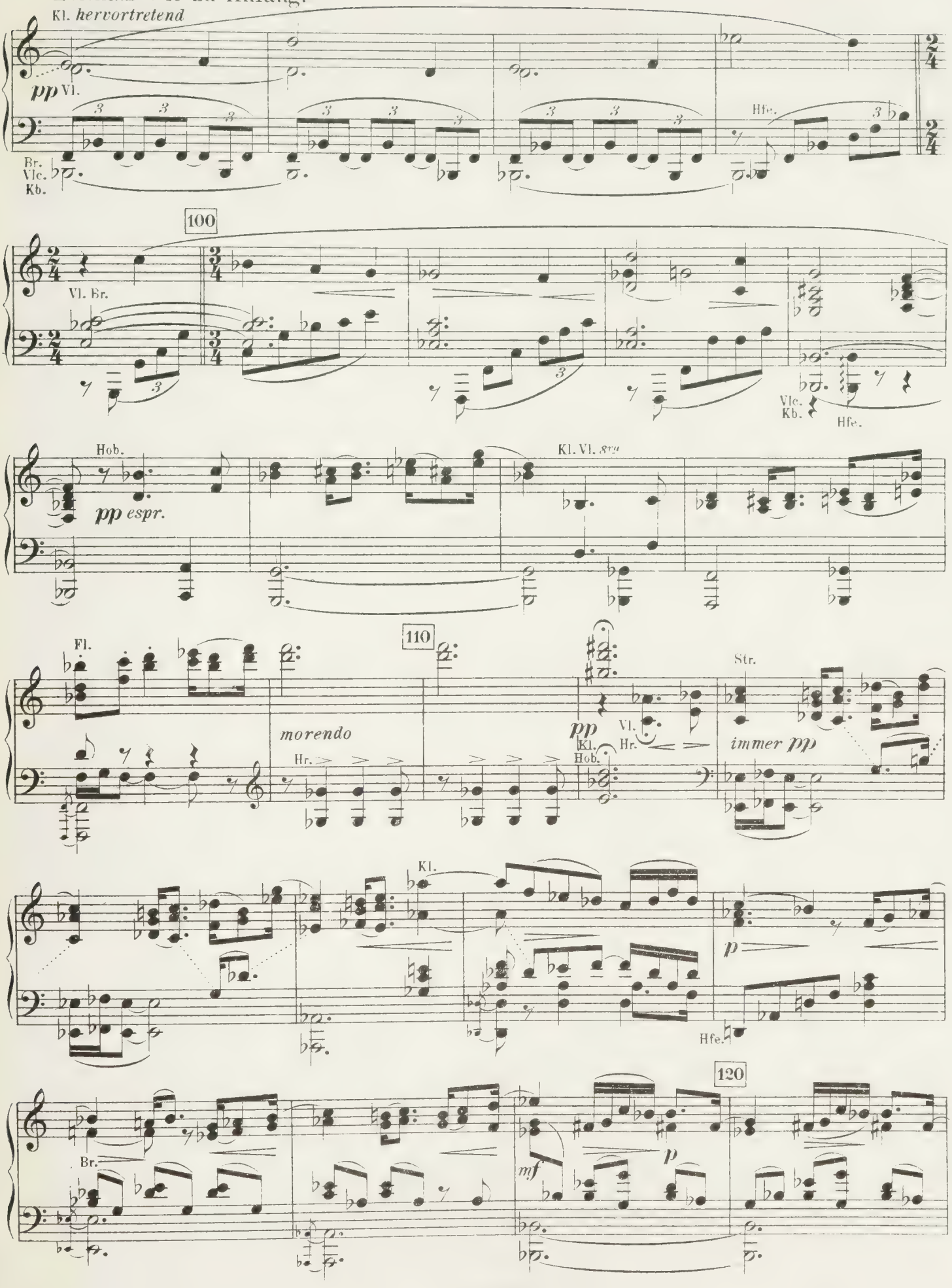


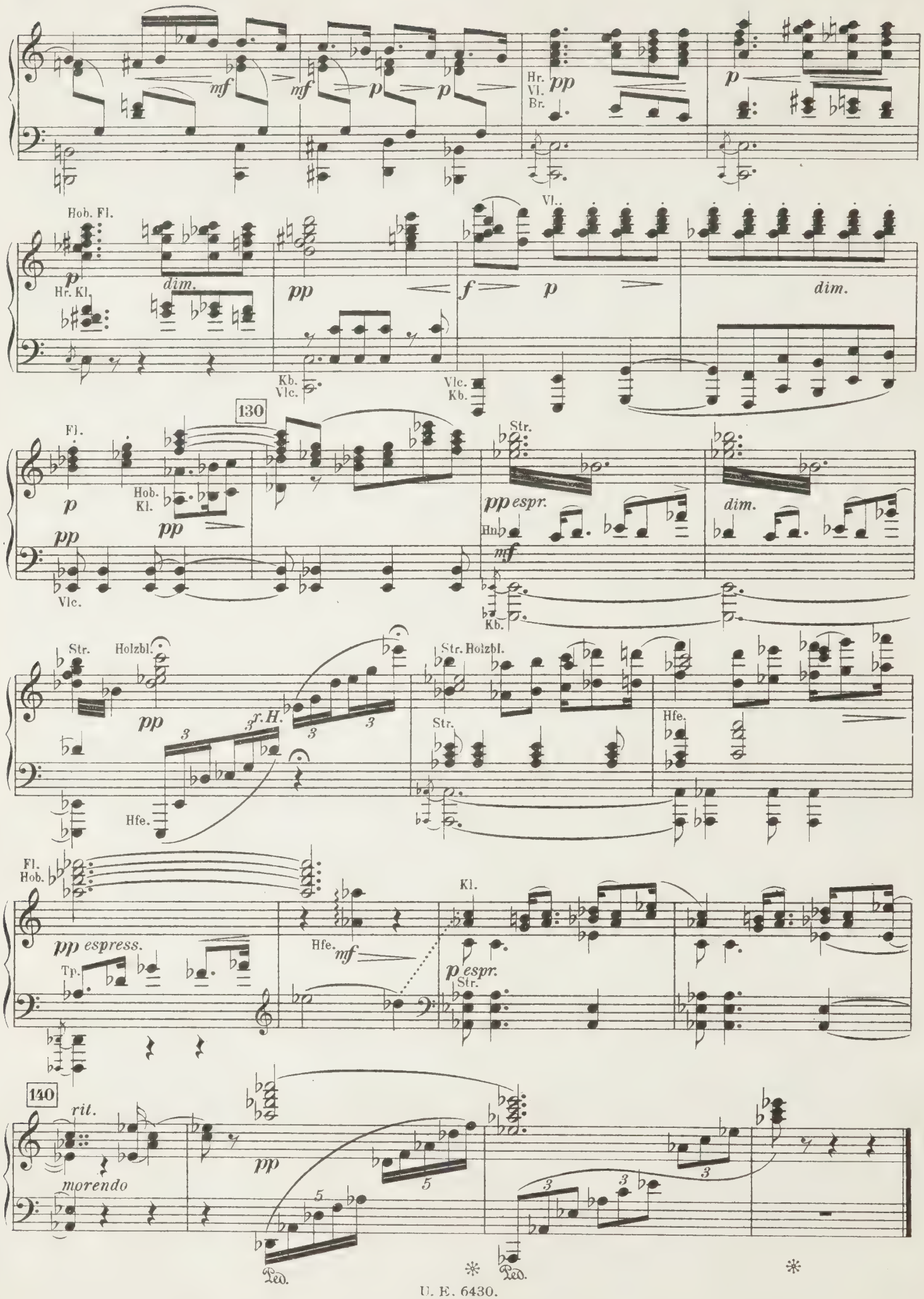
80

Von hier ab beschleunigend.




ff
Pos. Trp.
ff string.
90
Trp.
Vl.
8
Trp.
rit.
ff

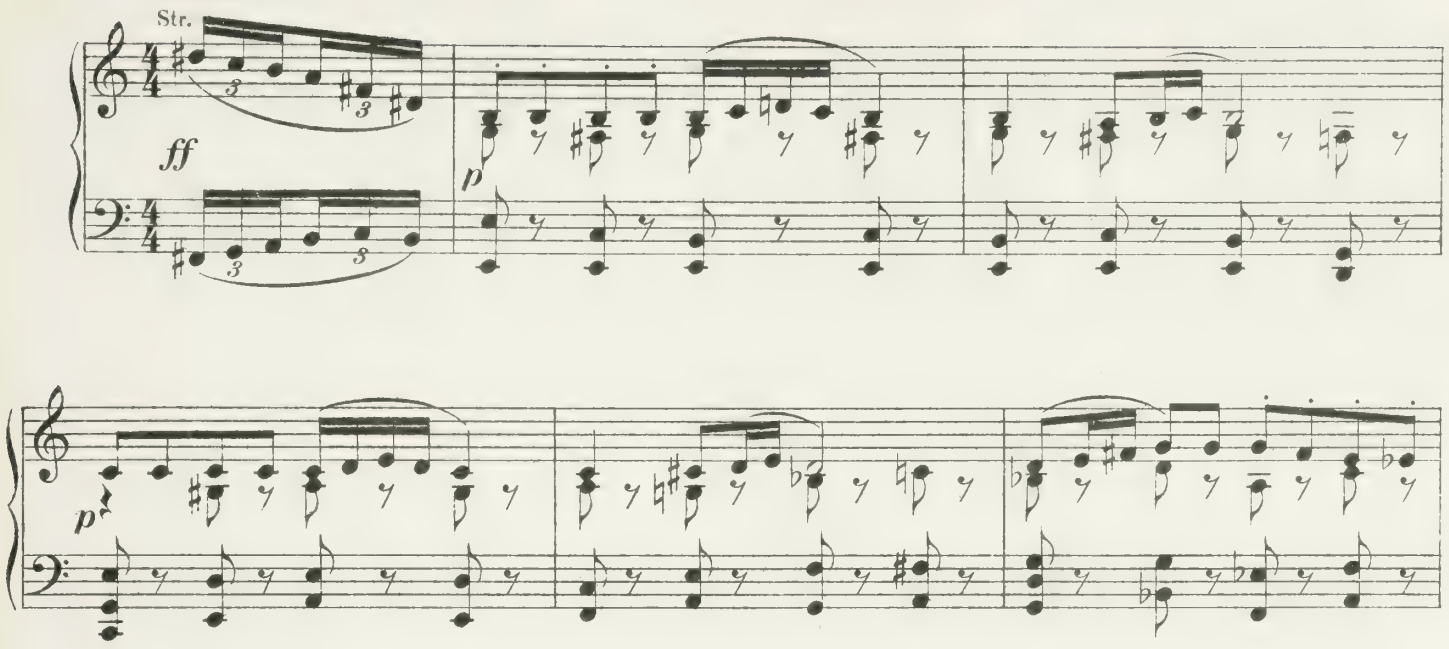

Zeitmaß wie zu Anfang.
Kl. hervortretend
pp Vl.
Br.
Vlc.
Kb.
Hfe.
100
Vl. Br.
Vlc.
Kb.
Hfe.
Hob.
pp espr.
Kl. Vl. arg
110
Fl.
morendo
Hr.
pp
Vl.
Hr.
Kl.
Hob.
Str.
immer pp
Kl.
p
Hfe.
120
Br.
mf
p


mf
mf
p
p
Hr.
Vl.
Br.
pp
p
Hob. Fl.
p
Hr. Kl.
dim.
pp
Kb.
Vlc.
Vl.
f
p
dim.
Vlc.
Kb.
130
Fl.
p
Hob.
Kl.
pp
pp
Vlc.
Str.
pp espr.
Hn.
mf
Kb.
dim.
Str.
Holzbl.
pp
r.H.
Hfe.
Str. Holzbl.
Str.
Hfe.
Fl.
Hob.
pp espress.
Tp.
Hfe.
mf
Kl.
p espr.
Str.
140
rit.
morendo
pp
Ped.
Ped.

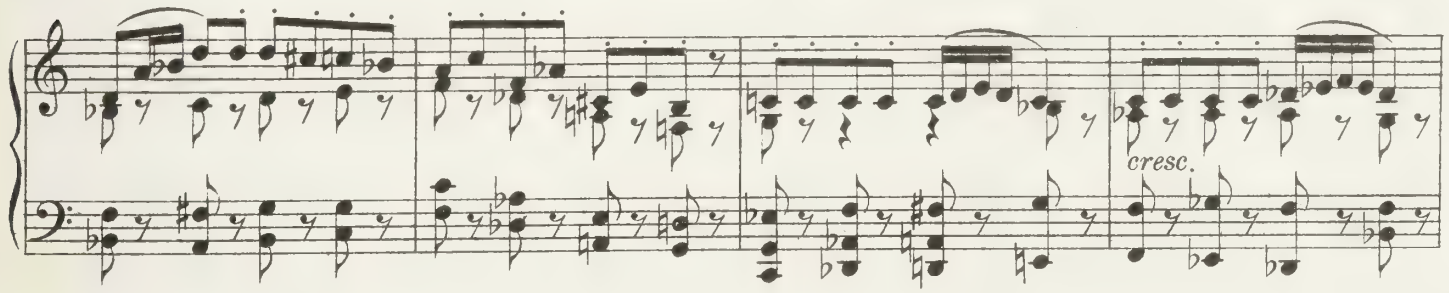
ERSTER AKT.

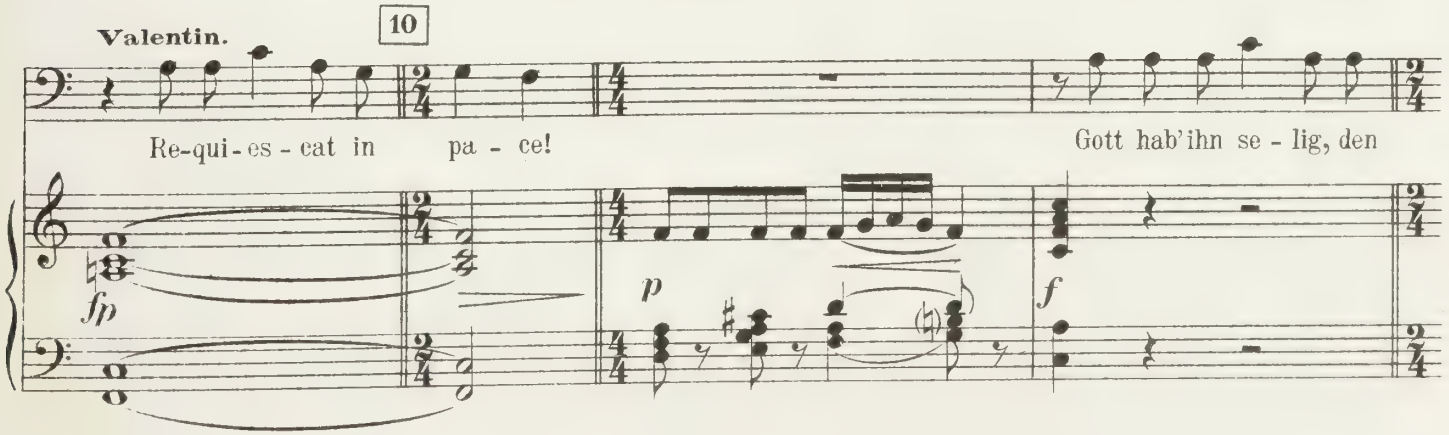
Gemächlich.

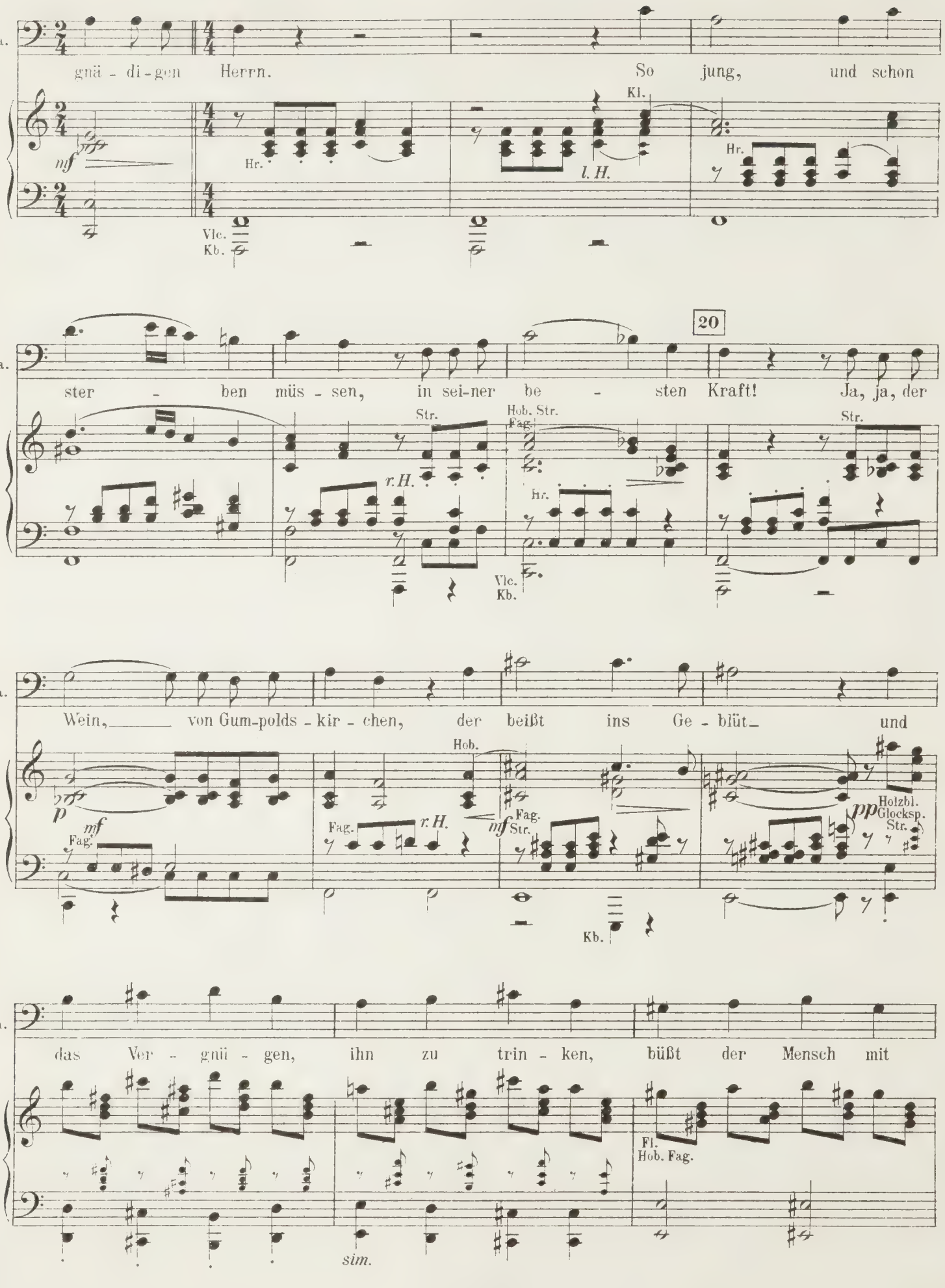
Str.

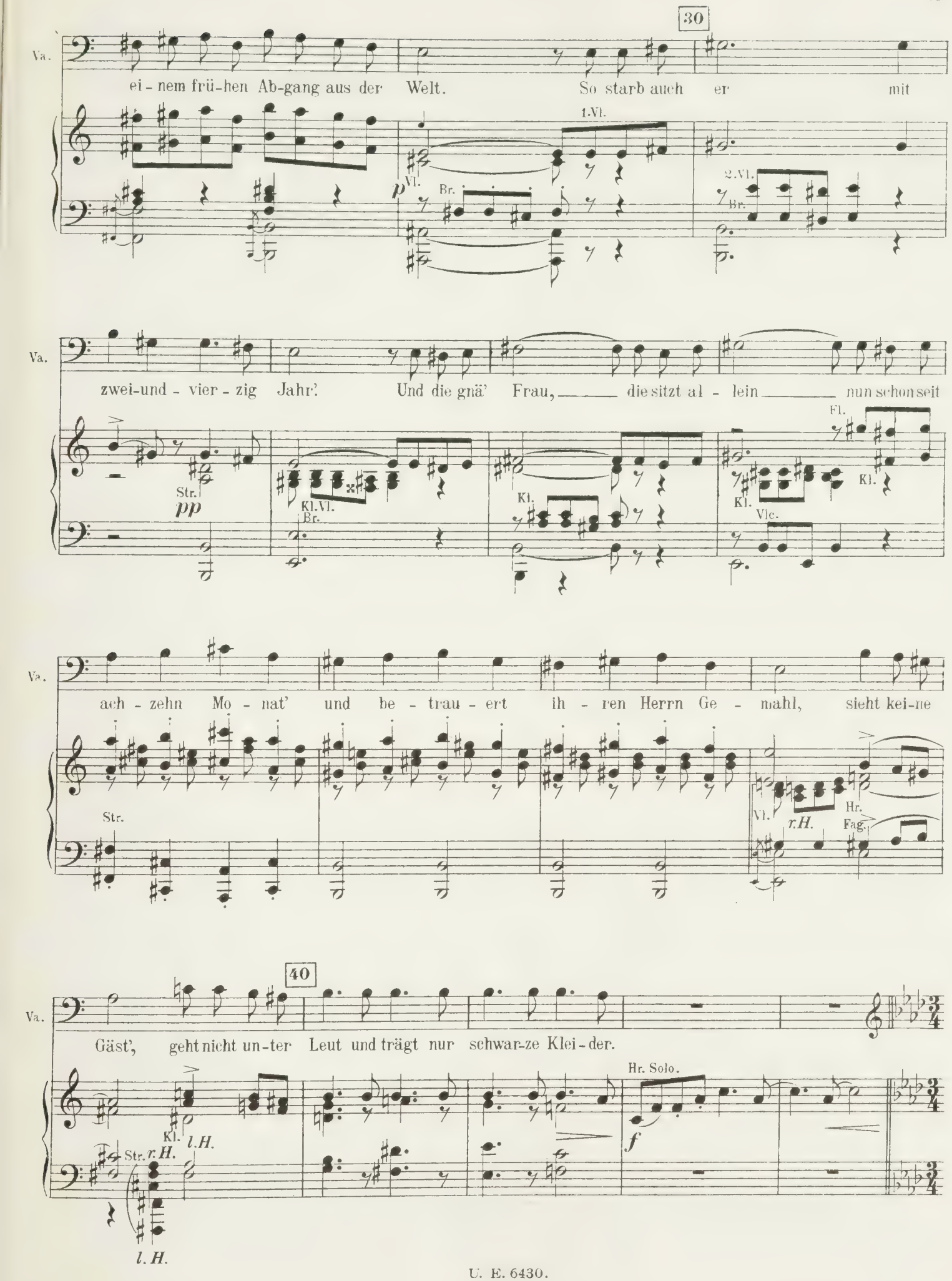


Vorhang auf. Ein reich ausgestattetes Zimmer. Im Hintergrunde die Tür auf den Gang hinaus, der im Dunklen liegt. Links ein großes Doppelfenster, das mit schweren Vorhängen verhangen ist, so daß trotz des Nachmittags Dämmerung herrscht. Rechts Tür ins Nebenzimmer. Im Mittelgrunde Tisch und Stühle. Im Vordergrunde links ein mächtiger Großvaterstuhl am Fenster. Davor ein Nähtischchen und ein niedriges Taburett. Links an der Rückwand neben der Tür das lebensgroße Porträt eines rüstigen, jovialen Mannes (Stil 1790). Rechts an der Rückwand neben der Tür ein Glasschrank. Rechts vorne ein Spinett. — **Valentin**, der Diener. Komische Figur in enger schwarzer Kleidung, eine zu kurze weiße Schürze vorgebunden, Pantoffeln an den Füßen, Nachtmütze auf dem Kopf. Er staubt mit einem mächtigen Wedel das Bild des Hausherrn ab.






Va.
gnä - di - gen Herrn. So jung, und schon
mf
Hr.
Kl.
l. H.
Vlc.
Kb.
20
ster - ben müs - sen, in sei - ner be - sten Kraft! Ja, ja, der
Str.
r. H.
Hob. Str.
Fag.
Wein, von Gum-polds - kir - chen, der beißt ins Ge - blüt und
p
mf
Hob.
pp
Holzbl.
Glocksp.
das Ver - gnü - gen, ihn zu trin - ken, büßt der Mensch mit
Fl.
Hob. Fag.
sim.


30
Va.
ei - nem frü-hen Ab-gang aus der Welt. So starb auch er mit
1.Vl.
Vl.
p
Br.
2.Vl.
Br.
Va.
zwei-und - vier - zig Jahr'. Und die gnä' Frau, die sitzt al - lein nun schon seit
Str.
pp
Kl.Vl.
Br.
Kl.
Fl.
Kl.
Kl.
Vlc.
Va.
ach - zehn Mo - nat' und be - trau - ert ih - ren Herrn Ge - mahl, sieht kei-ne
Str.
Vl.
r.H.
Hr.
Fag.
40
Va.
Gäst', geht nicht un-ter Leut und trägt nur schwar-ze Klei - der.
Hr. Solo.
Kl.
l.H.
Str.
r.H.
f
l.H.

Kohlhaymerin (erscheint in der Tür im Hintergrunde. Etwa 32 Jahre alt, schöne Frau im weißen Empire-Kleide).

Va - len - tin! Was stehst und schaust? Hast nichts mehr zu

2. Vl.

(**Valentin** ab, mit einer Verbeugung.)
(**Die Kohlhaymerin** geht langsam durchs Zimmer dem Fenster zu.)

Ko.

tun?

Br. Kl. Kl. Hob.

Hfe. Vl. Hfe Hr

50 Kl.

Str. Fag. Fl. Str. Hfe.

Kohlhaymerin.

Es ist so heiß hier, so

Fl. Fl. Kl. Vl. Fag. Hfe

60 **Lebhaft.**

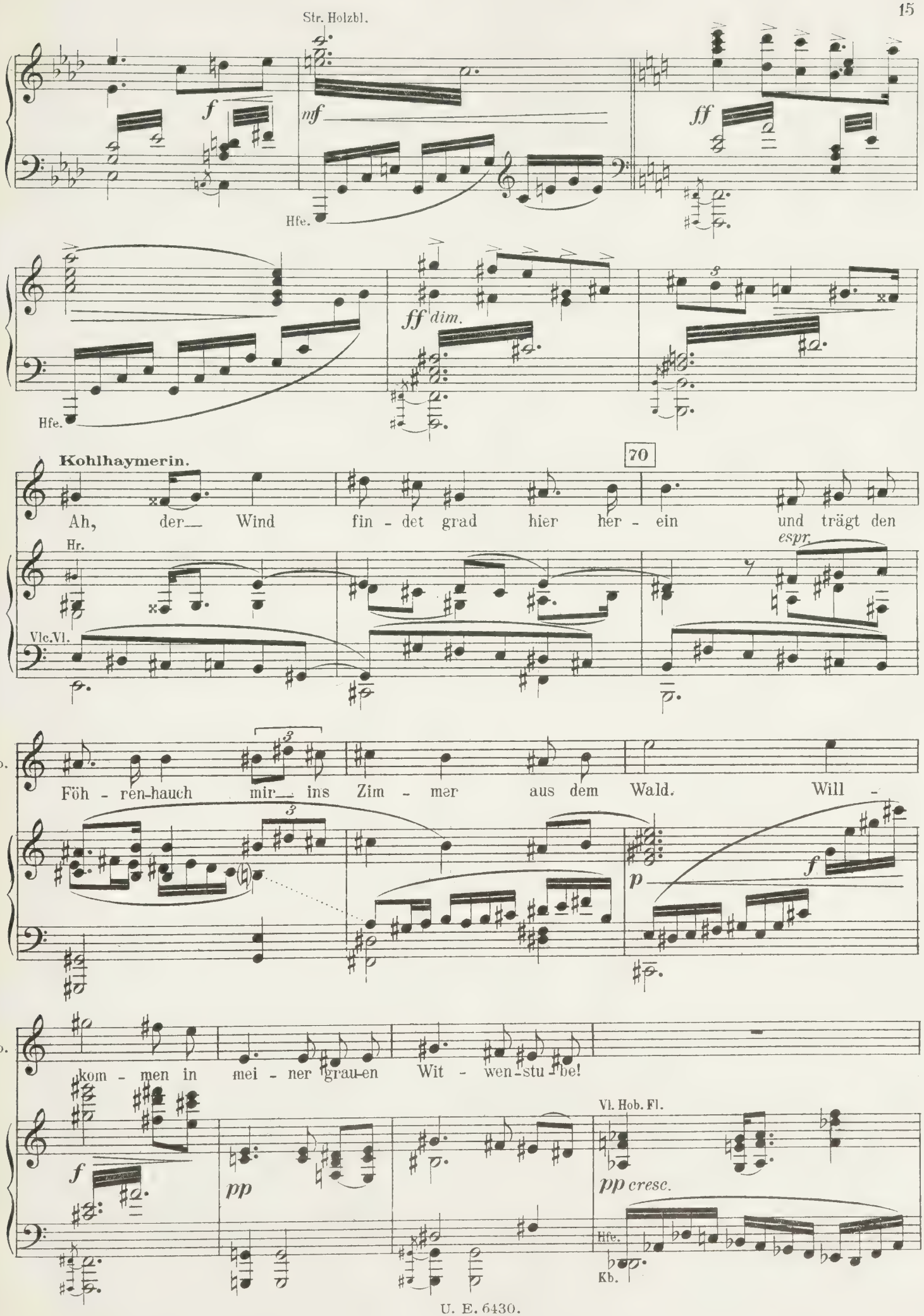
(Sie öffnet das Fenster. Der eindringende Wind bläht die lichten Gardinen und weht sie ins Zimmer.)

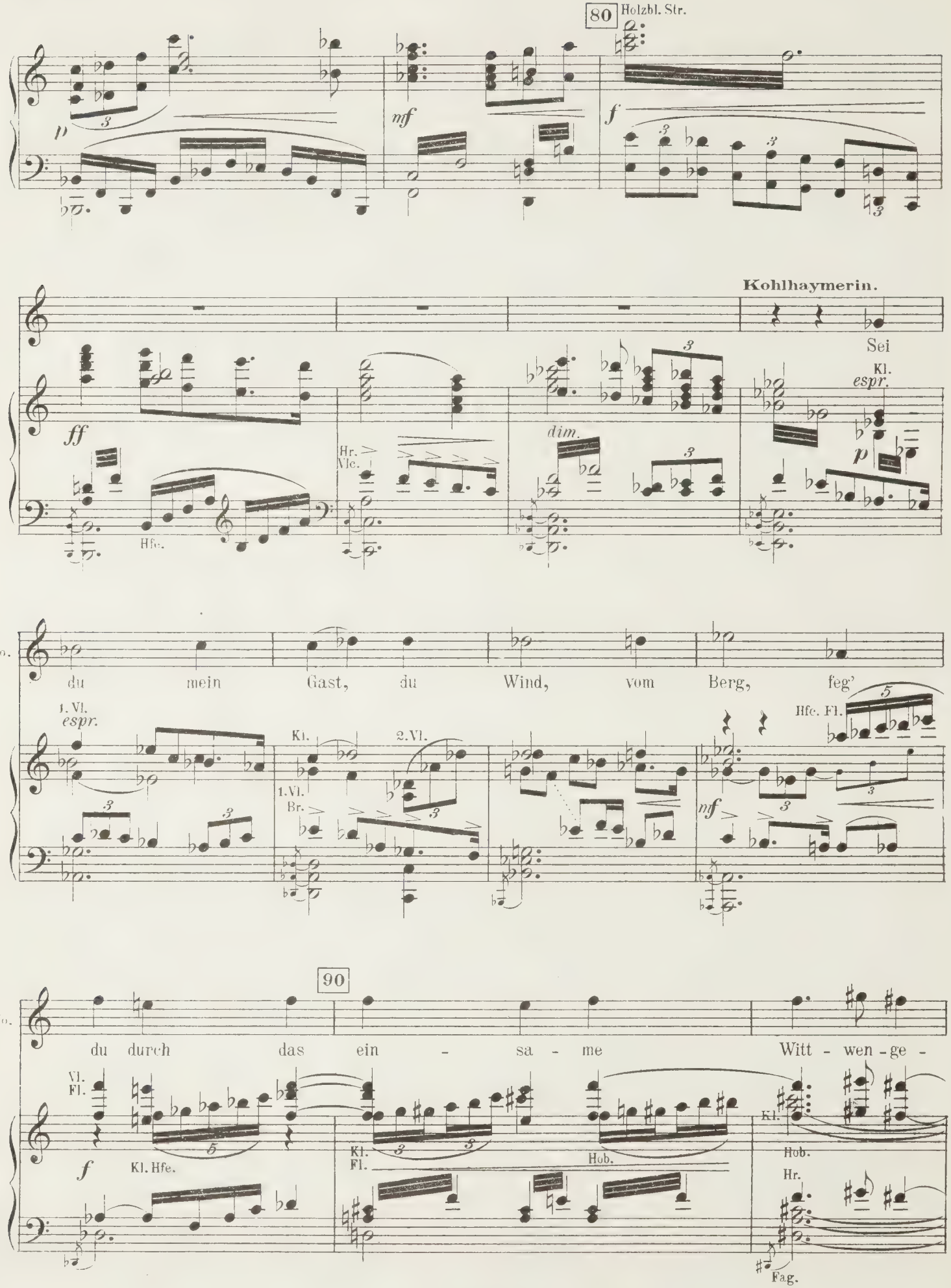
Ko.

schwül! Die Fen - ster auf!

Fl. Hob. Vl.

Str. Hr. Fag. Kl. Fag. Hr. Str.


Str. Holzbl.
f
mf
ff
Hfe.
ff dim.
Hfe.
Kohlhaymerin.
70
Ah, der— Wind fin - det grad hier her - ein und trägt den
Hr.
Vlc.Vl.
espr.
Ko.
Föh - ren-hauch mir— ins Zim - mer aus dem Wald. Will -
p
f
Ko.
kom - men in mei - ner grau-en Wit - wen-stu - be!
f
pp
Vl. Hob. Fl.
pp cresc.
Hfe.
Kb.


80
Holzbl. Str.
p
mf
f
Kohlhaymerin.
Sei
ff
Hfe.
Hr.
Vlc.
dim.
Kl.
espr.
p
Ko.
du mein Gast, du Wind, vom Berg, feg'
1. Vl.
espr.
Kl.
2. Vl.
1. Vl.
Br.
Hfe. Fl.
mf
90
Ko.
du durch das ein - sa - me Witt - wen - ge -
Vl.
Fl.
f
Kl. Hfe.
Kl.
Fl.
Hob.
Kl.
Hob.
Hr.
Fag.

Vorwärts.

Ko. mach, daß ich nicht so ganz al - lein bin in die - ser schö - nen Zeit.

mf Str. f dim. p pp espr. tr

100

cresc. p Kb. p mf p Vl. Br. Trp. ff Tb. Vlc. Pos. Kb.

Vl. Fl. Kl. Hob. Trp. ff Br. ff Hr. Vl. Holzbl. ff Str. Hr.

Kohlhaymerin.

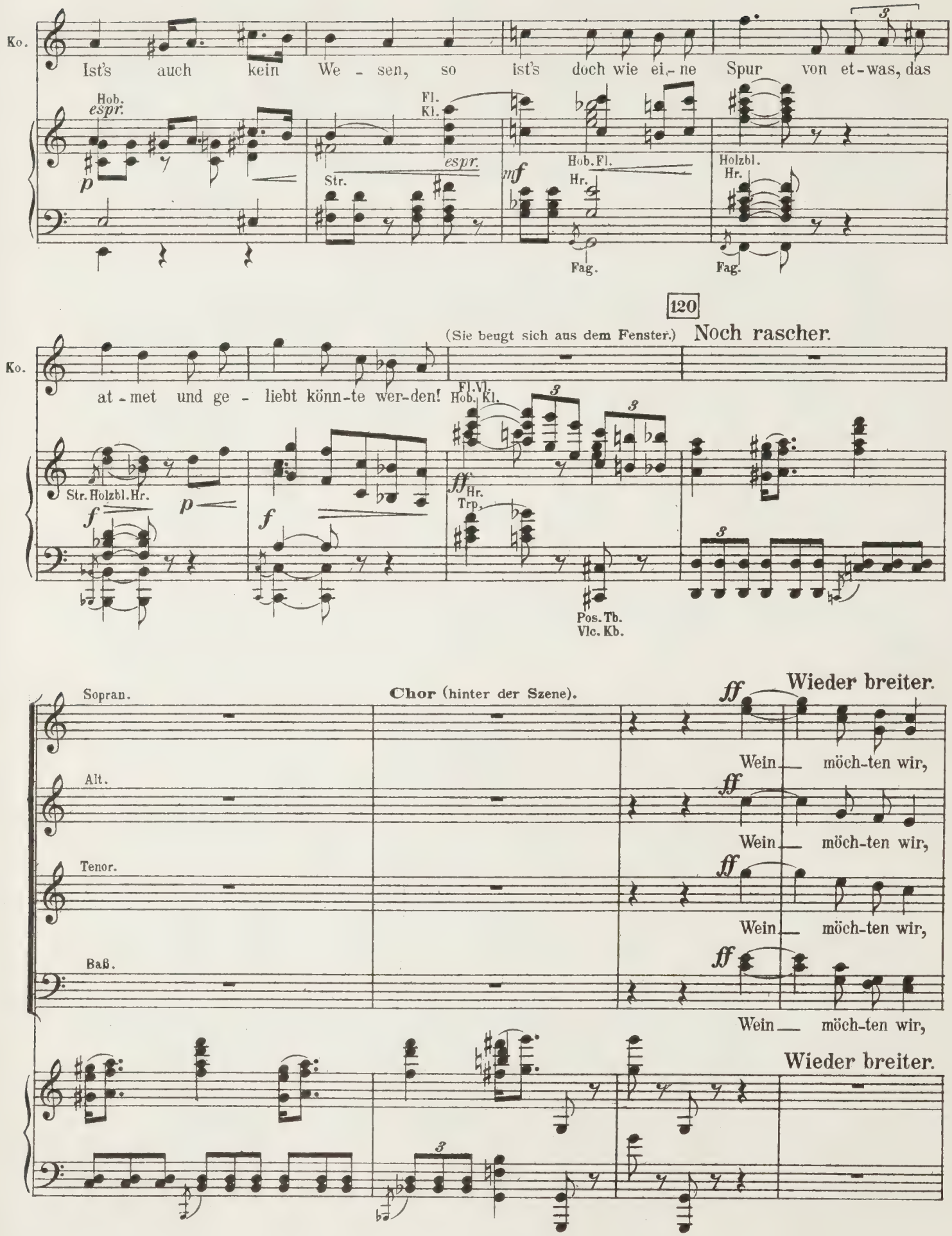
Ist's auch kein Mensch, so ist's der Hauch — der Na - tur, die

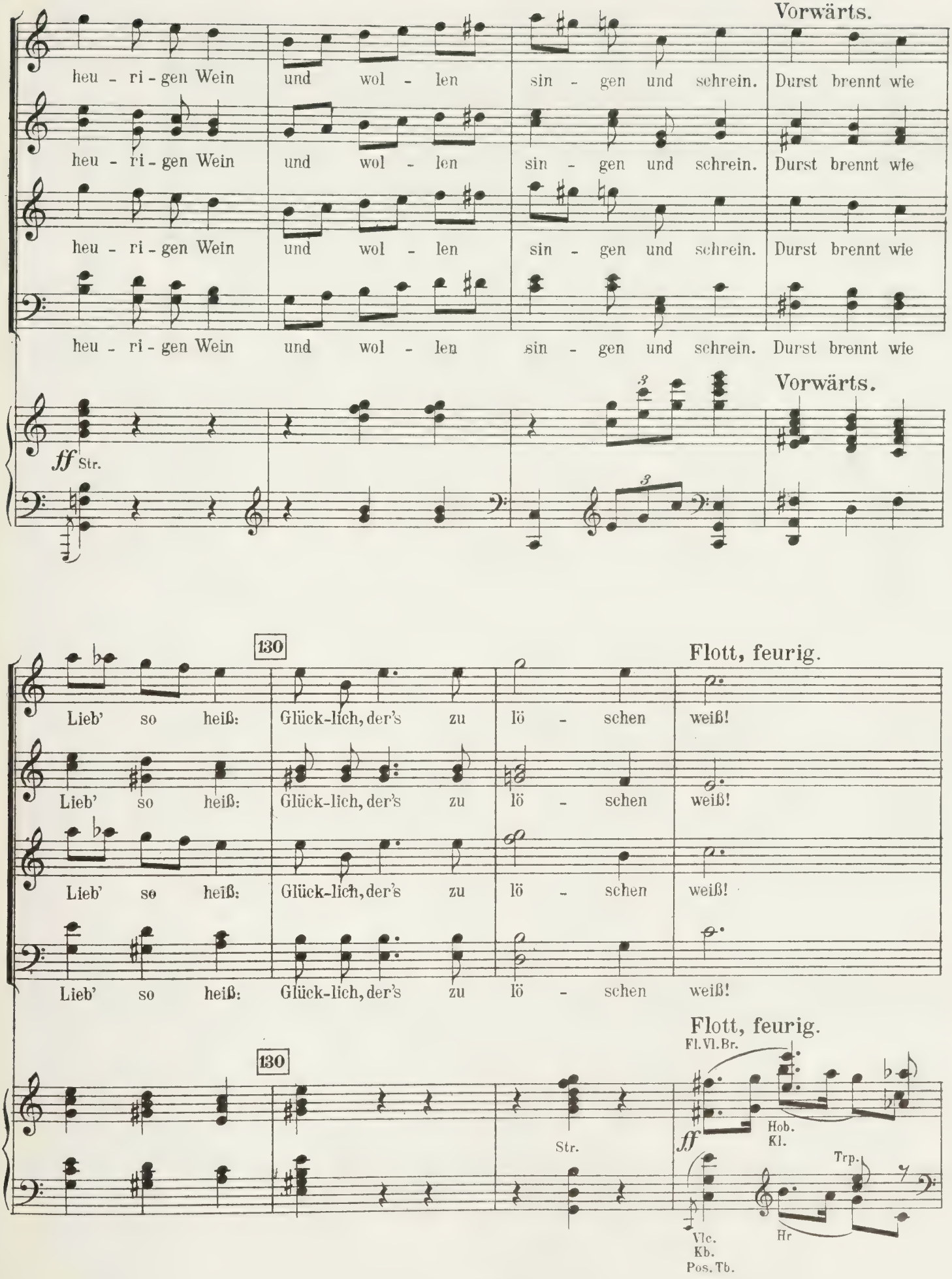
1. Vl. p 2. Vl. Br. pp Hr. cresc. p Br. p Vlc. Kb.

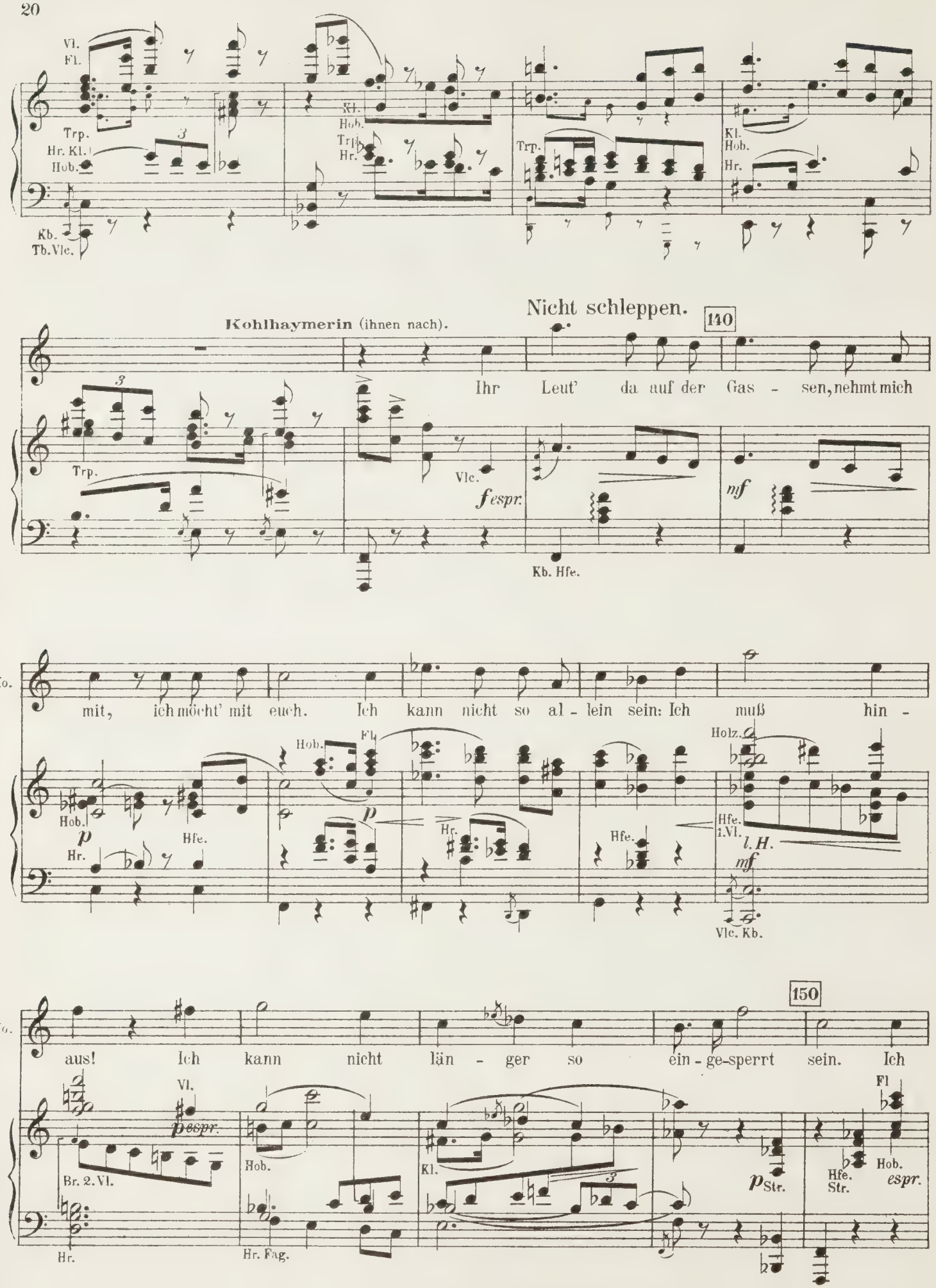
110

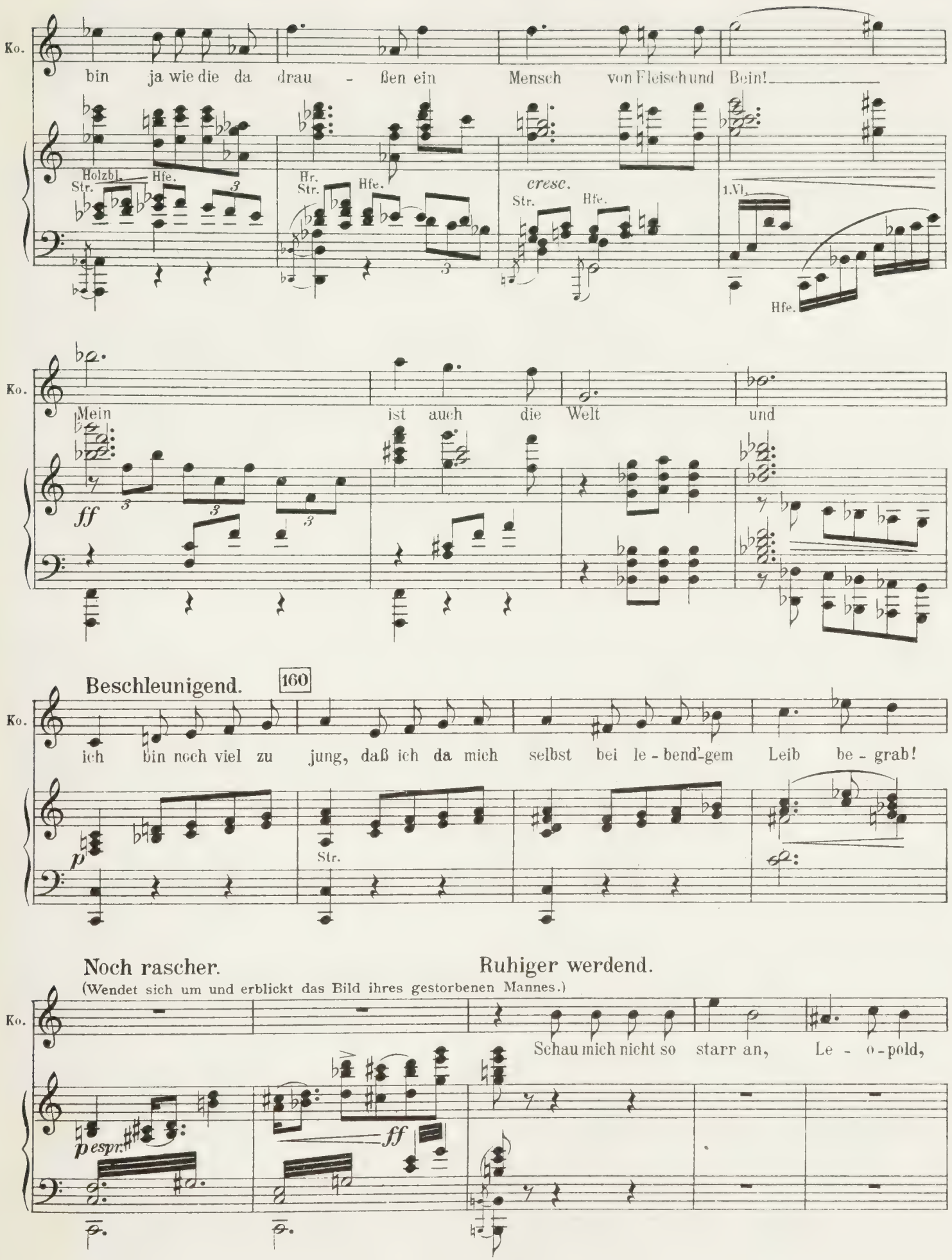
Ko. al - - les Le - ben - di - ge ge - bo - ren hat.

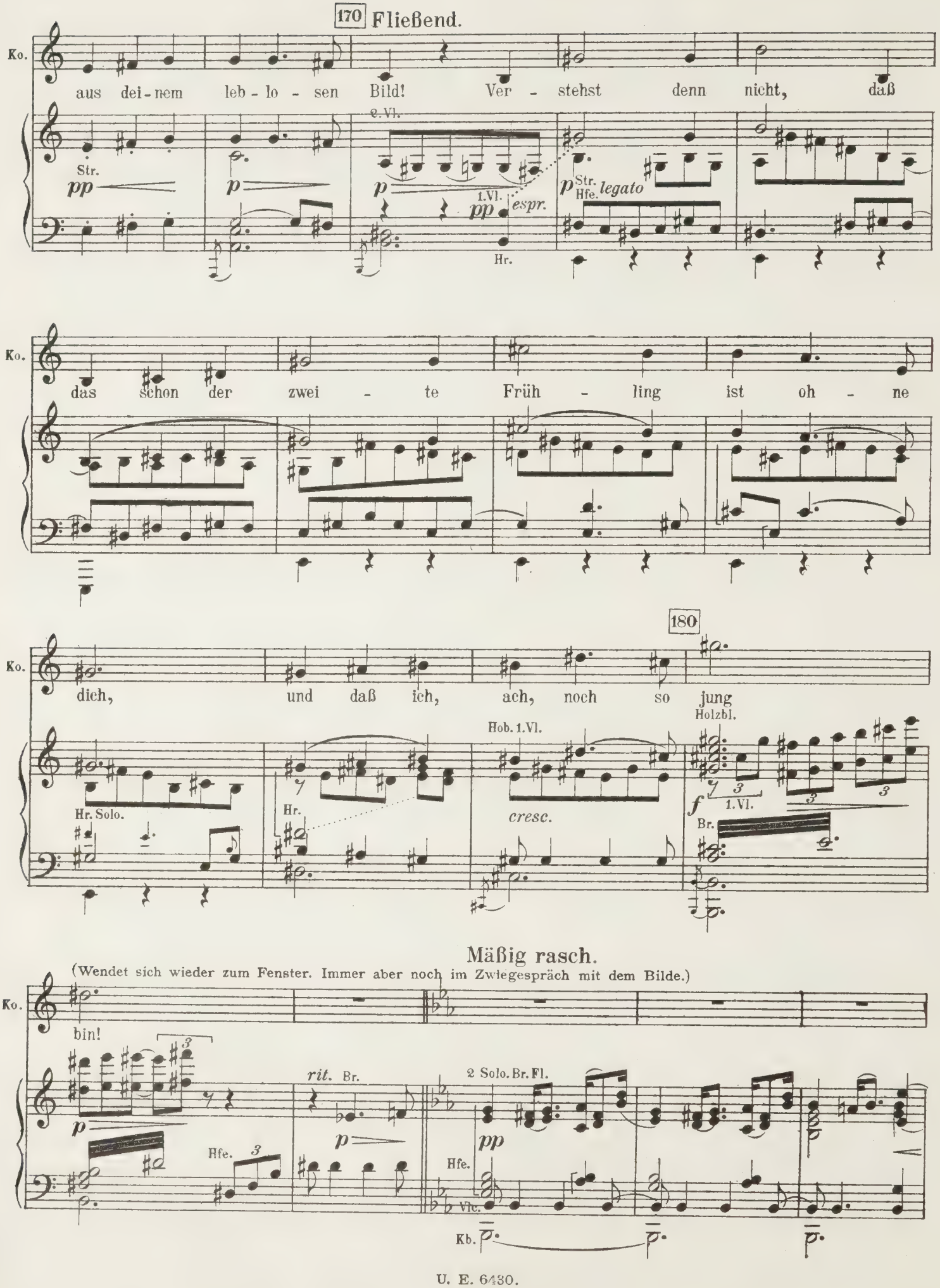
Br. p Hr. pp f pespr. fp

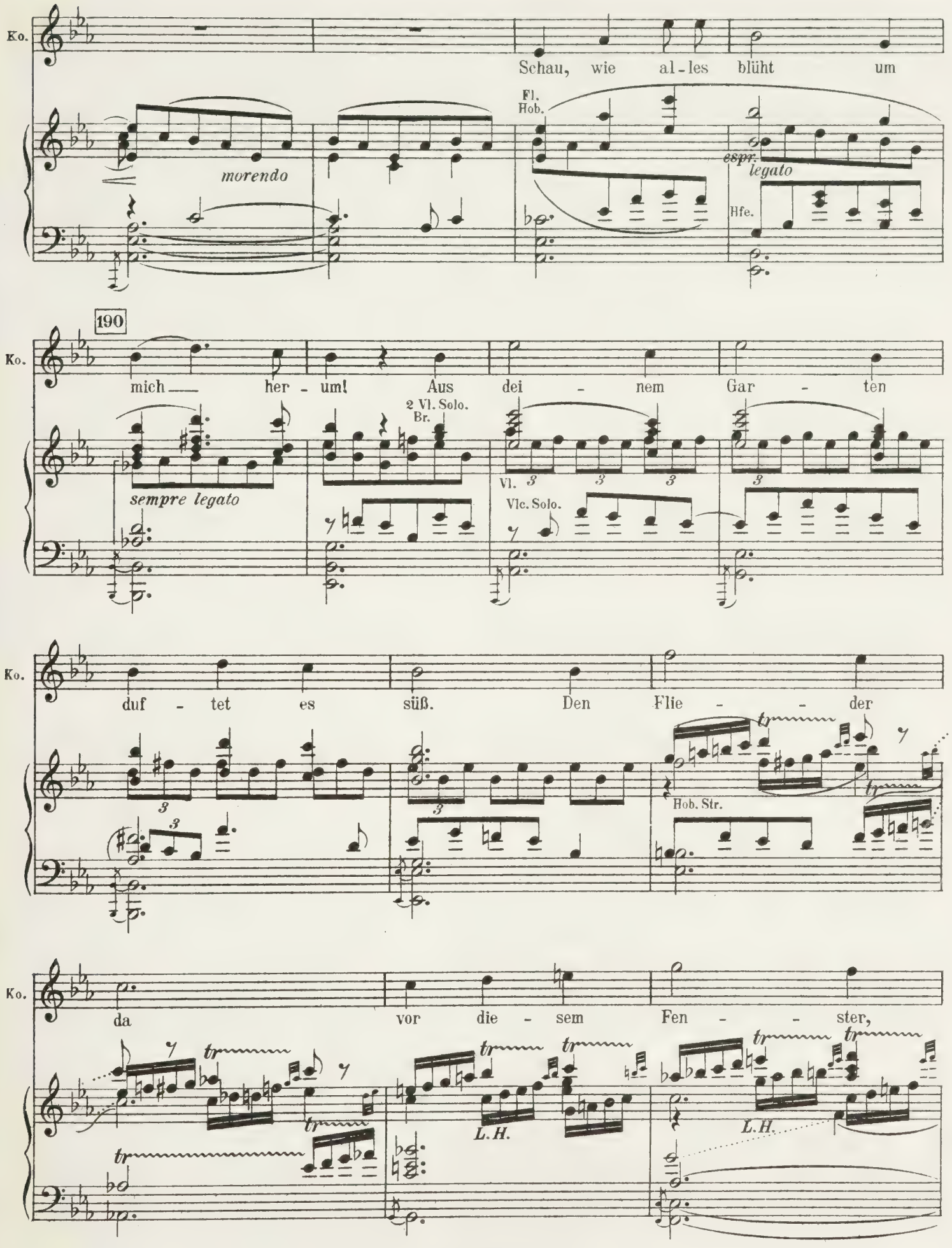

Ko.
Ist's auch kein We - sen, so ist's doch wie ei - ne Spur von et - was, das
Hob. espr.
p
Fl. Kl.
espr.
Str.
mf
Hob. Fl.
Hr.
Fag.
Holzbl.
Hr.
Fag.
120
(Sie beugt sich aus dem Fenster.)
Noch rascher.
Ko.
at - met und ge - liebt könn - te wer - den!
Fl. Vl. Hob. Kl.
Str. Holzbl. Hr.
f
p
f
ff
Hr. Trp.
Pos. Tb. Vlc. Kb.
Chor (hinter der Szene).
Wieder breiter.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Baß.
Wein möch-ten wir,
Wein möch-ten wir,
Wein möch-ten wir,
Wein möch-ten wir,
Wieder breiter.

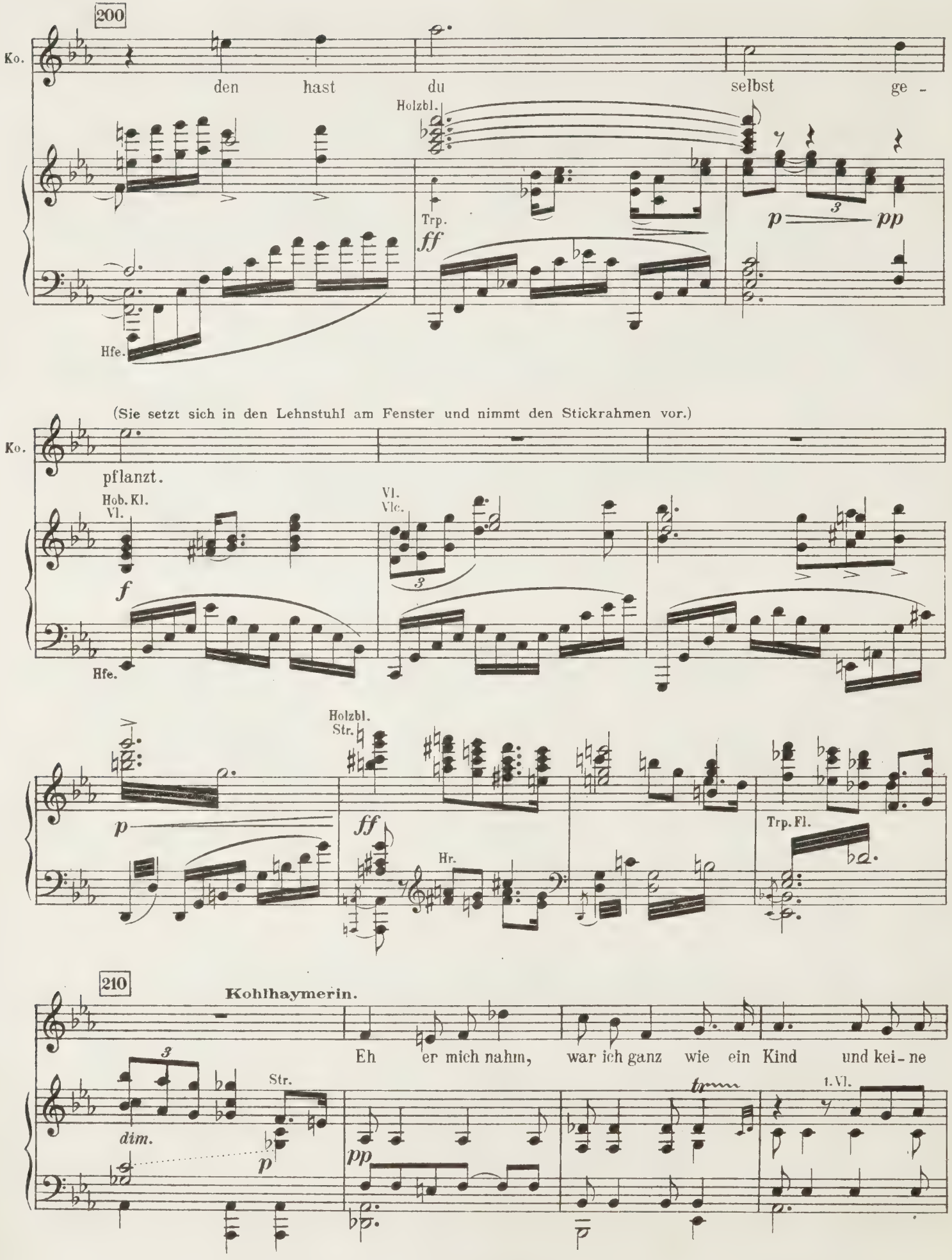

Vorwärts.
heu - ri - gen Wein und wol - len sin - gen und schrein. Durst brennt wie
heu - ri - gen Wein und wol - len sin - gen und schrein. Durst brennt wie
heu - ri - gen Wein und wol - len sin - gen und schrein. Durst brennt wie
heu - ri - gen Wein und wol - len sin - gen und schrein. Durst brennt wie
Vorwärts.
ff Str.
130
Flott, feurig.
Lieb' so heiß: Glück-lich, der's zu lö - schen weiß!
Lieb' so heiß: Glück-lich, der's zu lö - schen weiß!
Lieb' so heiß: Glück-lich, der's zu lö - schen weiß!
Lieb' so heiß: Glück-lich, der's zu lö - schen weiß!
130
Flott, feurig.
Fl. Vl. Br.
Str.
ff
Hob. Kl.
Trp.
Hr
Vlc. Kb. Pos. Tb.

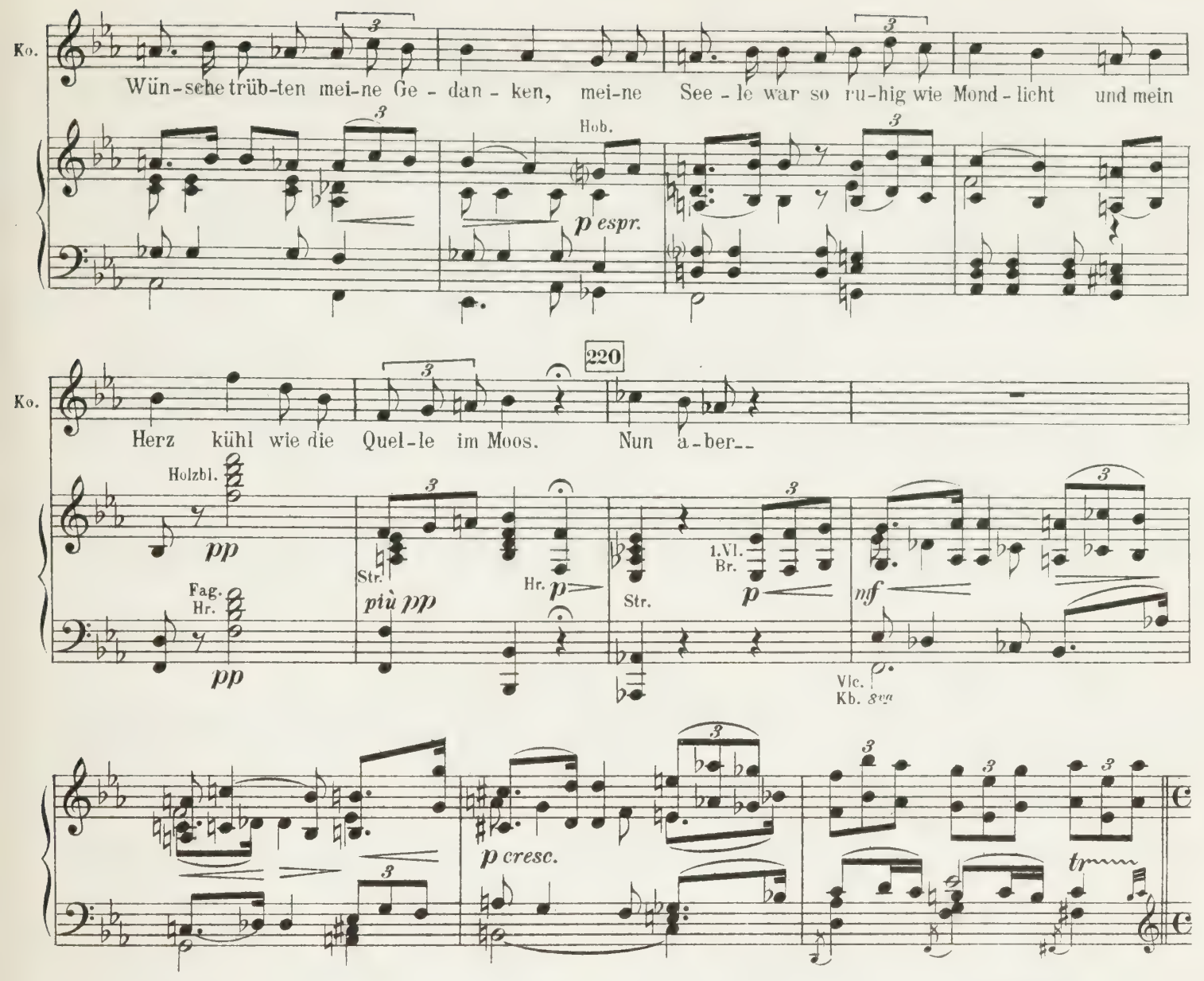

Vl.
Fl.
Trp.
Hr. Kl.
Hob.
Kb.
Tb. Vlc.
Kl.
Trp.
Hr.
Kl.
Hob.
Trp.
Kl.
Hob.
Hr.
Kohlhaymerin (ihnen nach).
Nicht schleppen.
140
Ihr Leut' da auf der Gas - sen, nehmt mich
Trp.
Vlc.
fespr.
Kb. Hfe.
nf
Ko.
mit, ich möcht' mit euch. Ich kann nicht so al - lein sein: Ich muß hin -
Hob.
Fl
p
Hr.
Hfe.
Hr.
Hfe.
Holz.
Hfe.
1. Vl.
l. H.
mf
Vlc. Kb.
Ko.
150
aus! Ich kann nicht län - ger so ein - ge-sperrt sein. Ich
Vl.
pespr.
Br. 2. Vl.
Hr.
Hob.
Hr. Fag.
Kl.
pStr.
Fl
Hfe.
Str.
Hob.
espr.


Ko.
bin ja wie die da drau - ßen ein Mensch von Fleisch und Bein!
Holzbl.
Str.
Hfe.
Hr.
Str.
Hfe.
cresc.
Str.
Hfe.
1.Vl.
Hfe.
Ko.
Mein ist auch die Welt und
ff
Beschleunigend.
160
Ko.
ich bin noch viel zu jung, daß ich da mich selbst bei le - bend'-gem Leib be - grab!
p
Str.
Noch rascher.
(Wendet sich um und erblickt das Bild ihres gestorbenen Mannes.)
Ruhiger werdend.
Ko.
Schau mich nicht so starr an, Le - o - pold,
p espr.
ff


170 Fließend.
Ko.
aus dei - nem leb - lo - sen Bild! Ver - stehst denn nicht, daß
Str.
pp
p
2. Vl.
p
1. Vl.
pp espr.
Hr.
p Str. Hfe. legato
Ko.
das schon der zwei - te Früh - ling ist oh - ne
180
Ko.
dich, und daß ich, ach, noch so jung
Hr. Solo.
Hr.
Hob. 1. Vl.
cresc.
Holzbl.
f
1. Vl.
Br.
Mäßig rasch.
(Wendet sich wieder zum Fenster. Immer aber noch im Zwiegespräch mit dem Bilde.)
Ko.
bin!
p
Hfe.
rit. Br.
p
2 Solo. Br. Fl.
pp
Hfe.
Vlc.
Kb.

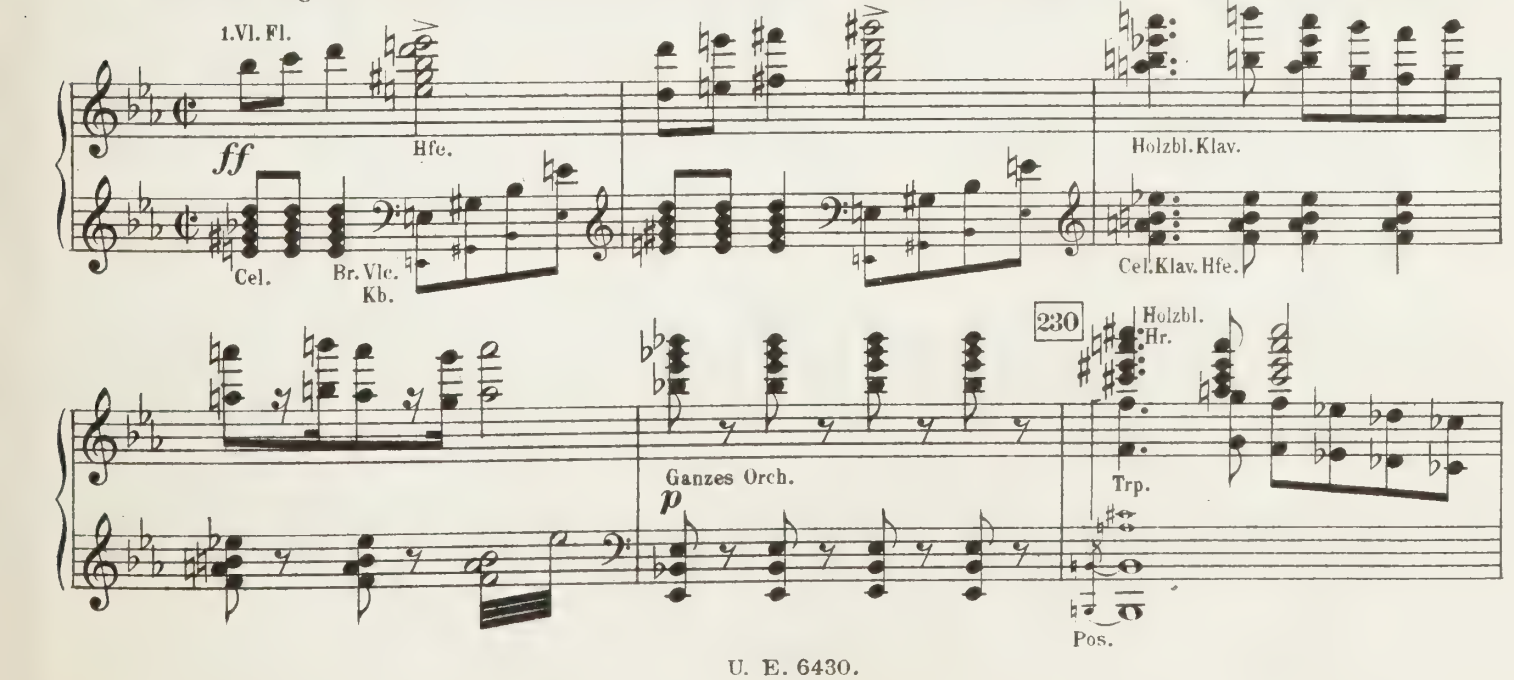

Ko.
Schau, wie al - les blüht um
morendo
Fl.
Hob.
espr.
legato
Hfe.
190
Ko.
mich her - um! Aus dei - nem Gar - ten
2 Vl. Solo.
Br.
sempre legato
Vl.
Vlc. Solo.
Ko.
duf - tet es süß. Den Flie - - der
Hob. Str.
Ko.
da vor die - sem Fen - - ster,
L.H.
L.H.

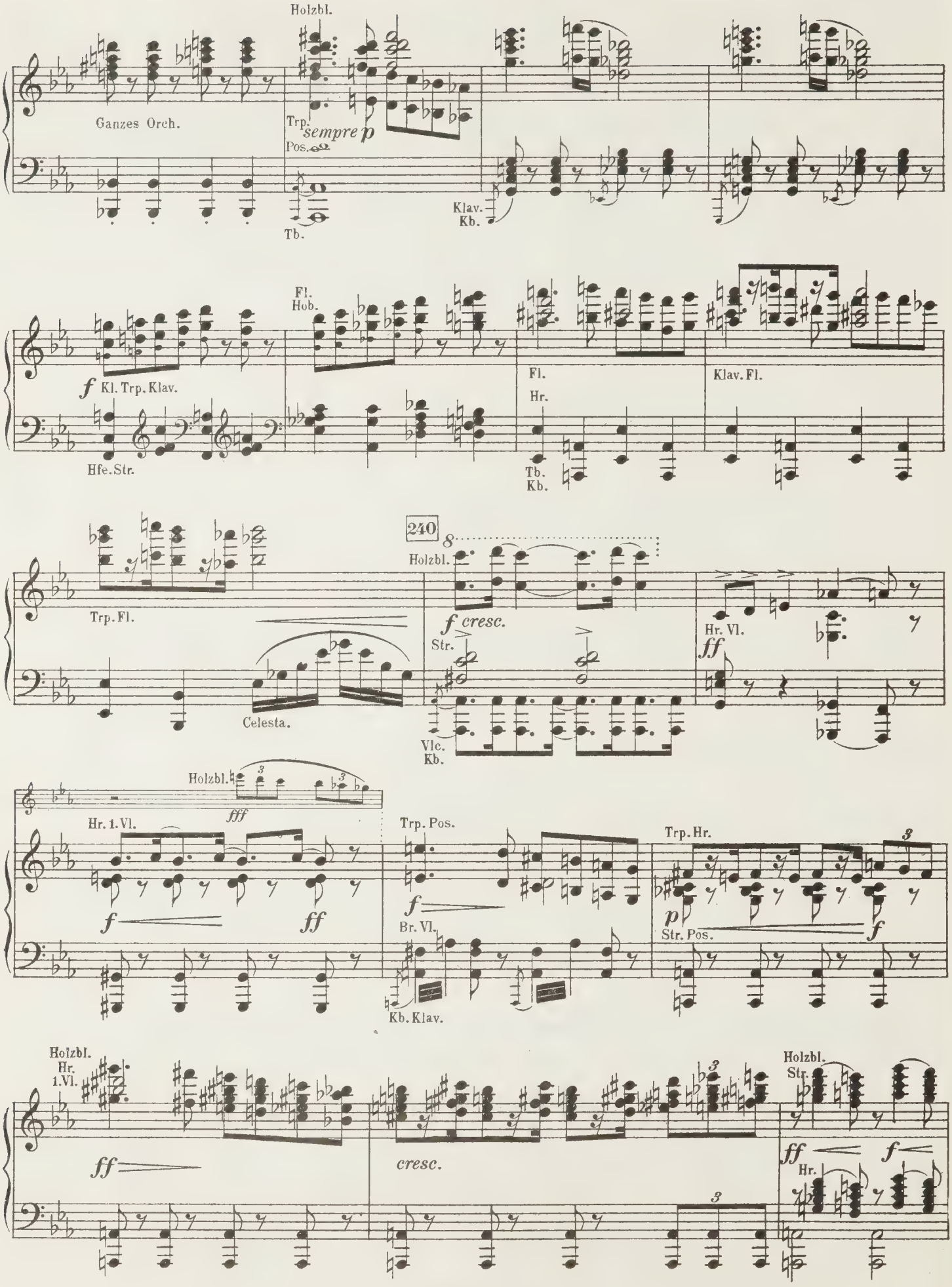

200
Ko.
den hast du selbst ge -
Holzbl.
Trp.
ff
p
pp
Hfe.
(Sie setzt sich in den Lehnstuhl am Fenster und nimmt den Stickrahmen vor.)
Ko.
pflanzt.
Hob. Kl.
Vl.
f
Vl.
Vlc.
Hfe.
Holzbl.
Str.
p
ff
Hr.
Trp. Fl.
210
Kohlhaymerin.
Eh er mich nahm, war ich ganz wie ein Kind und kei - ne
Str.
dim.
p
pp
tr
1. Vl.



Lebhaft.

(Das Bild des Hausherrn teilt sich, ein Faun springt daraus hervor, dem eine Nymphe in lose übergeworfenen Schleiern folgt. Noch ein Faun. Sie streiten um die Frau, die sich ihrer lachend und übermütig erwehrt. Endlich erwischt sie der eine und trägt sie hinaus. Der andere folgt durch die Tür auf den dunklen Gang, auf dem sie rasch verschwinden.)




Holzbl.
Ganzes Orch.
Trp.
sempre p
Pos.
Tb.
Klav.
Kb.
Fl.
Hob.
f Kl. Trp. Klav.
Hfe. Str.
Fl.
Hr.
Tb.
Kb.
Klav. Fl.
240
Holzbl.
Trp. Fl.
Celesta.
f cresc.
Str.
Vlc.
Kb.
Hr. Vl.
ff
Holzbl.
fff
Hr. 1. Vl.
f
ff
Trp. Pos.
f
Br. Vl.
Kb. Klav.
Trp. Hr.
p
Str. Pos.
f
Holzbl.
Hr.
1. Vl.
ff
cresc.
Holzbl.
Str.
ff
f
Hr.

250

8

mf *fff*

Ganzes Orch.

Hr.

Pos.

Breit. *(feierlich)*

(Da tritt der junge Dionysos aus dem Bilde, ein schöner nackter Jüngling, um dessen Hüften ein von goldener Kette lose zusammengehaltenes Leopardenfell spielt. Weinlaub in herbstlicher Röte krönt sein Haar. Auf den Thyrsosstab gestützt hält er ein wenig und sieht nach der **Kohlhaymerin** hinüber, die auf ihren Stickrahmen gebeugt, arbeitet.)

1. Vl. Trp. Pos.

espr.

Hfe.

f

Str.

pp

Hob.

Kl.

Hfe.

(Da tritt ein schönes Mädchen in leichten Schleiern, das tunlichst

260

morendo

Kl.

pp

Vlc. Kb.

Fl.

Celesta.

Hfe.

Br. Kl.

Hr.

Vlc.

der **Kohlhaymerin** gleicht, aus dem Bilde. Sie umfängt Dionysos von hinten, der sie lächelnd umschlingt.)

Fl.

Hfe.

Cel.

Alt-Hob.

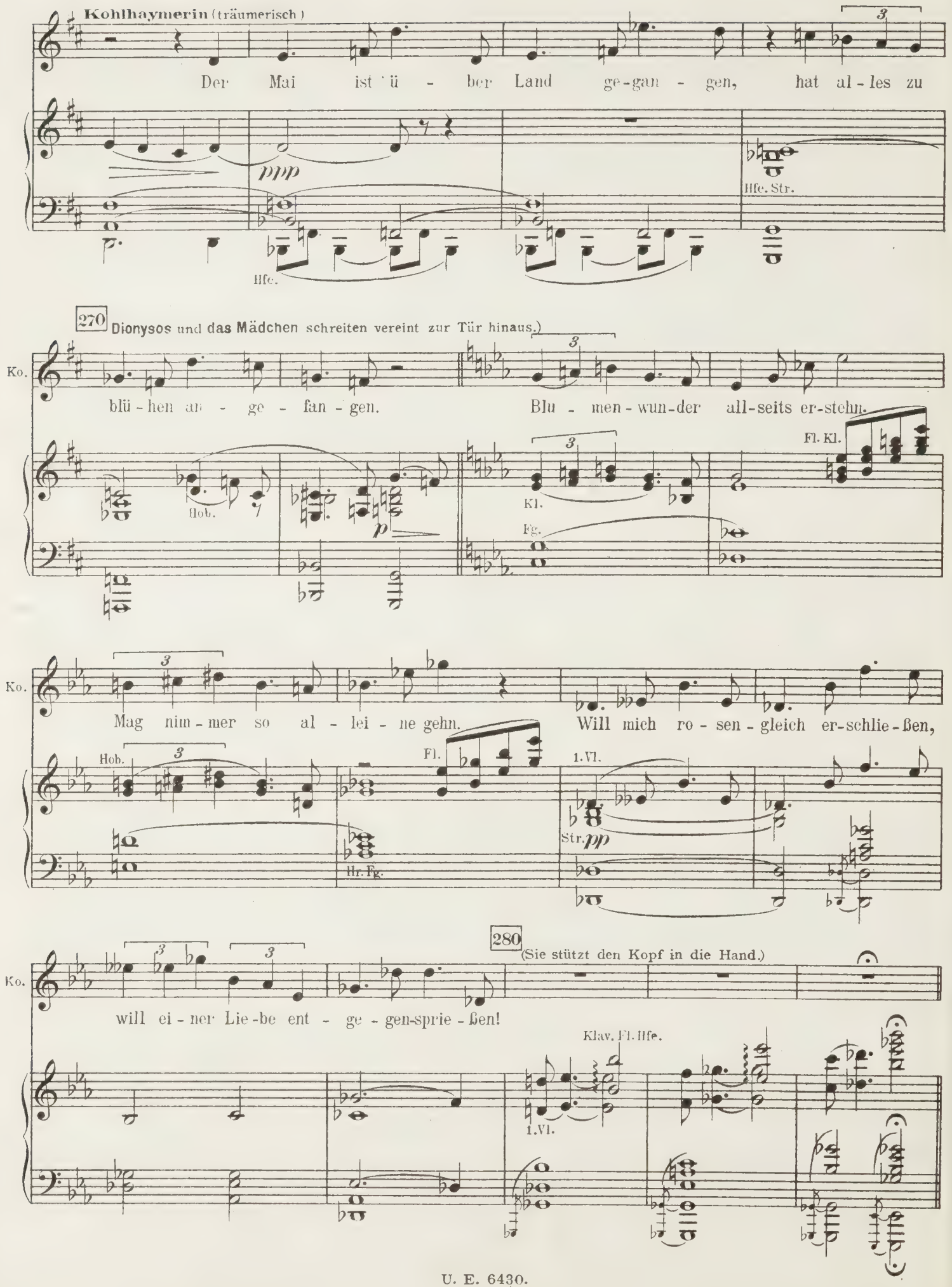
Hfe.

pp

Kb. Vlc.

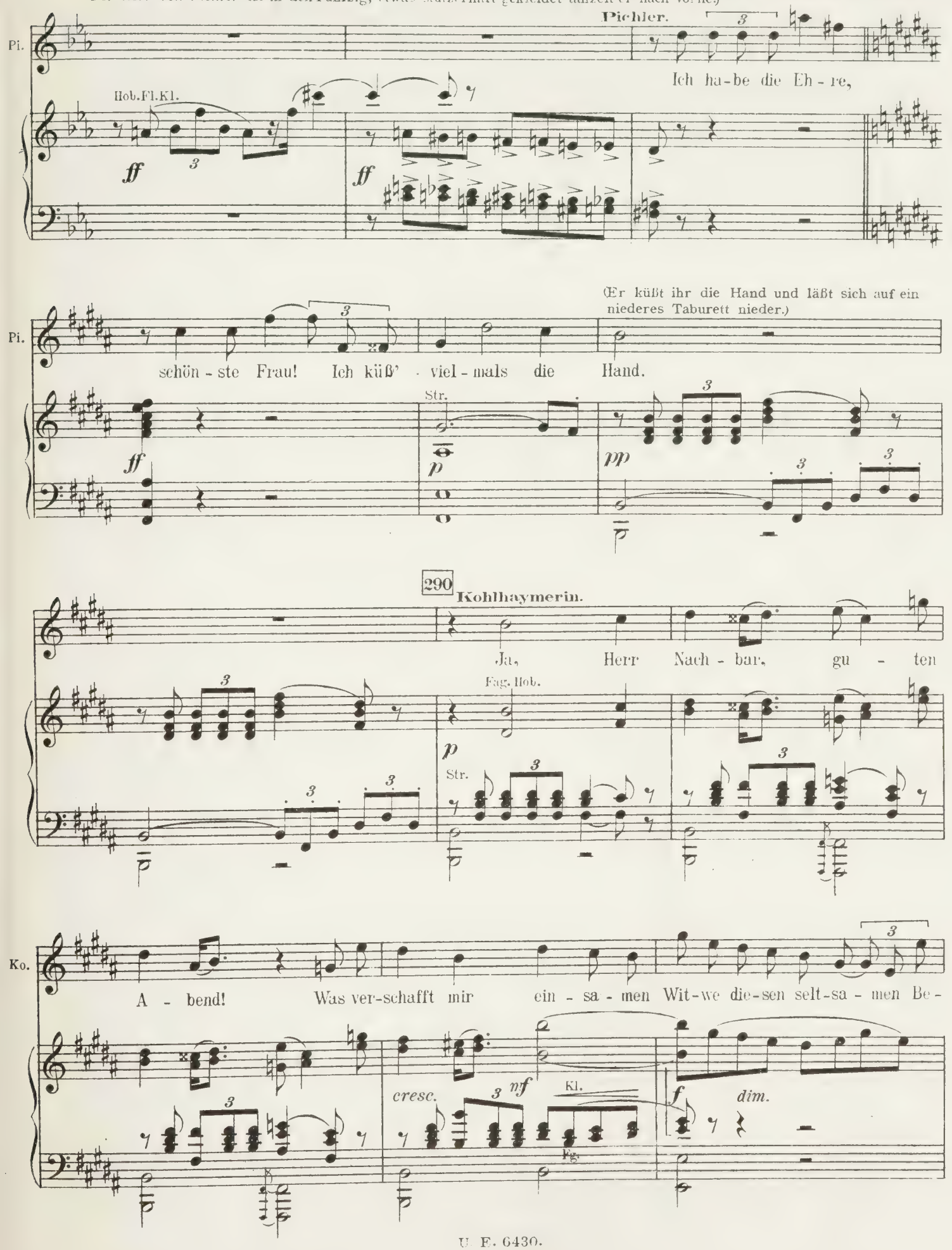
Str.

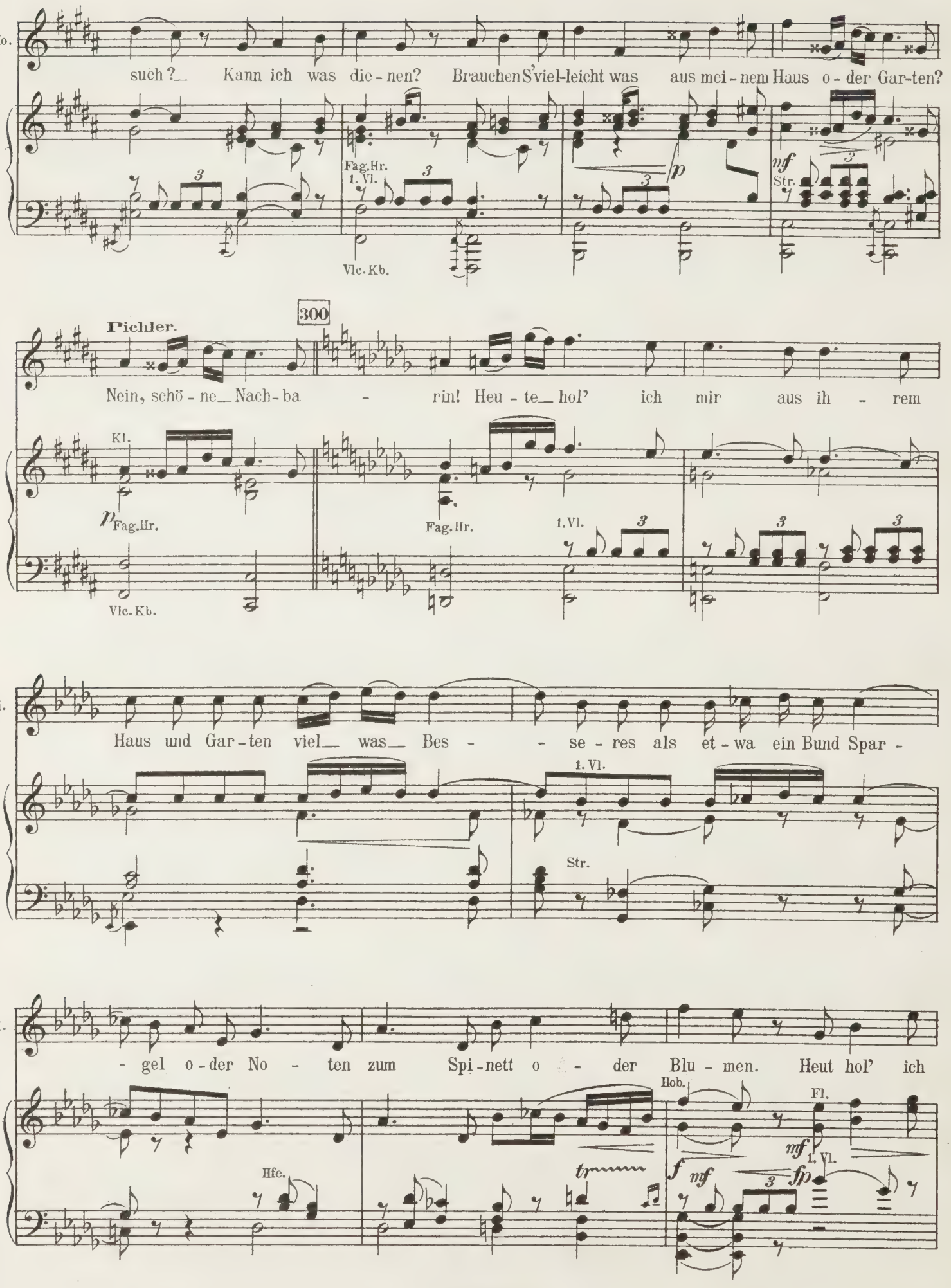
ppp

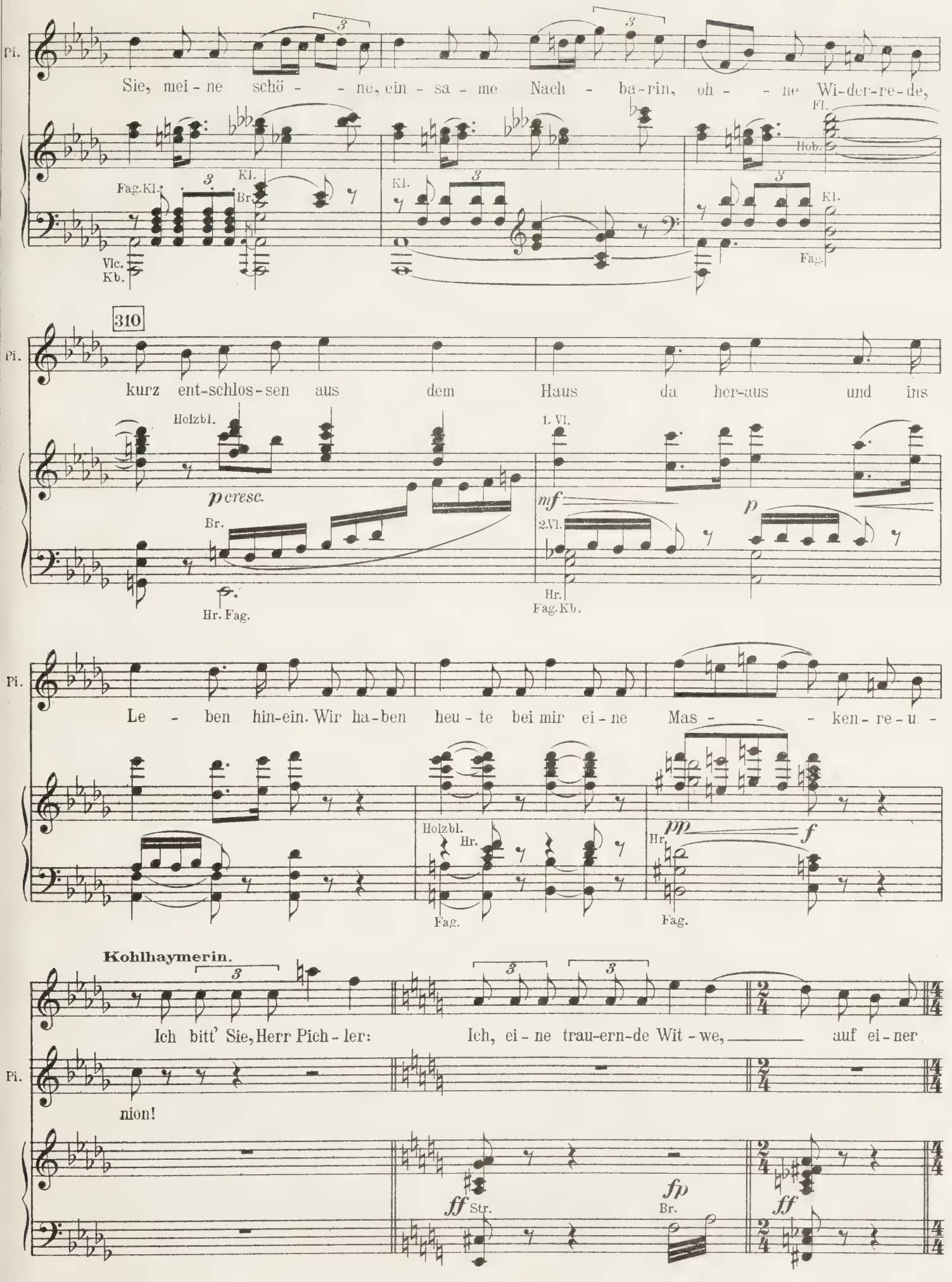

Kohlhaymerin (träumerisch)
Der Mai ist ü - ber Land ge-gan - gen, hat al - les zu
ppp
Hfe.
Hfe. Str.
270
Dionysos und das Mädchen schreiten vereint zur Tür hinaus.)
Ko.
blü - hen an - ge - fan - gen. Blu - men - wun-der all-seits er-stehn.
Hob.
Kl.
Fg.
Fl. Kl.
Ko.
Mag nim - mer so al - lei - ne gehn. Will mich ro - sen - gleich er-schlie - ßen,
Hob.
Fl.
Hr. Fg.
1. Vl.
Str. pp
Ko.
280
(Sie stützt den Kopf in die Hand.)
will ei - ner Lie-be ent - ge - gen-sprie - ßen!
Klav. Fl. Hfe.
1. Vl.

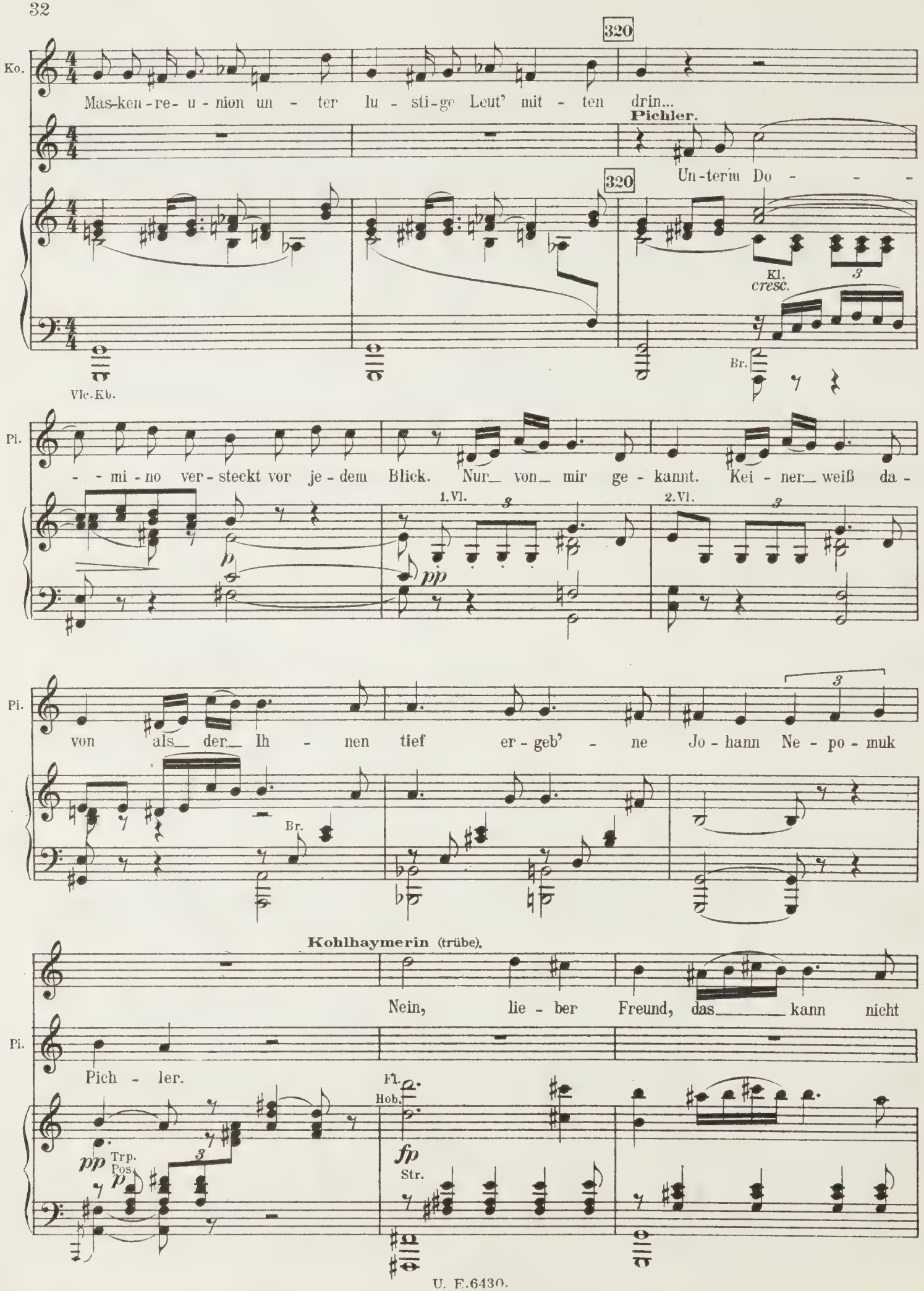
Ziemlich rasch.

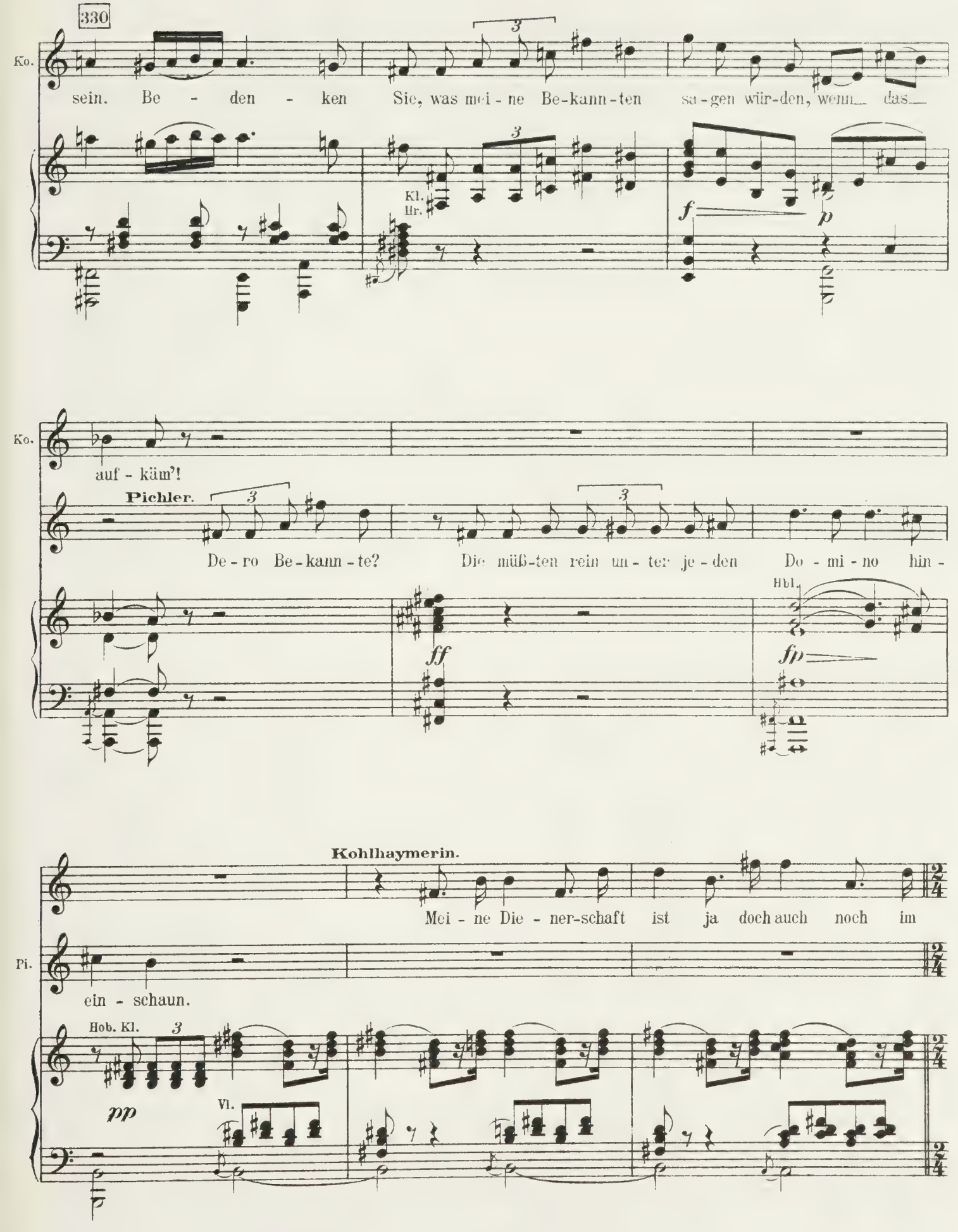
(Unter der Tür erscheint der Herr von Pichler, von Valentin geleitet, der sich gleich mit einer Verbeugung verabschiedet. Der Herr von Pichler ist in den Fünfzig, etwas stutzerhaft gekleidet tänzelt er nach vorne.)




Ko.
such?_ Kann ich was die - nen? Brauchen S'viel-leicht was aus mei - nem Haus o - der Gar-ten?
Fag.Hr.
1. Vl.
Vlc. Kb.
p
mf
Str.
Pichler.
300
Nein, schö - ne_ Nach-ba - rin! Heu - te_ hol' ich mir aus ih - rem
Kl.
p Fag.Hr.
Vlc. Kb.
Fag. Hr.
1. Vl.
Pi.
Haus und Gar - ten viel_ was_ Bes - - se - res als et - wa ein Bund Spar -
1. Vl.
Str.
Pi.
- gel o - der No - ten zum Spi - nett o - der Blu - men. Heut hol' ich
Hfe.
tr
Hob.
Fl.
f mf
mf
1. Vl.
fp


Pi.
Sie, mei - ne schö - - ne, ein - sa - me Nach - ba-rin, oh - - ne Wi-der-re-de,
Fl.
Hob.
Fag.Kl.
Kl.
Br.
Vlc.
Kb.
Kl.
Kl.
Fag.
310
Pi.
kurz ent-schlos-sen aus dem Haus da her-aus und ins
Holzbl.
p cresc.
Br.
Hr. Fag.
1. Vl.
mf
2.Vl.
p
Hr.
Fag.Kb.
Pi.
Le - ben hin-ein. Wir ha-ben heu - te bei mir ei - ne Mas - - - ken-re-u -
Holzbl.
Hr.
Fag.
pp
f
Hr.
Fag.
Kohlhaymerin.
Ich bitt' Sie, Herr Pich - ler:
Ich, ei - ne trau-ern-de Wit - we, auf ei - ner
Pi.
nion!
ff Str.
fp
Br.
ff


320
Ko.
Mas-ken-re- u - nion un - ter lu - sti-ge Leut' mit - ten drin...
Pichler.
320
Un-term Do - - -
Kl.
cresc.
Br.
Vlc. Kb.
Pi.
- - mi - no ver - steckt vor je - dem Blick. Nur_ von_ mir ge - kannt. Kei - ner_ weiß da -
1. Vl.
2. Vl.
pp
Pi.
von als_ der_ Ih - nen tief er - geb' - ne Jo - hann Ne - po - muk
Br.
Kohlhaymerin (trübe).
Nein, lie - ber Freund, das_____ kann nicht
Pi.
Pich - ler.
Fl.
Hob.
pp
Trp.
Pos.
fp
Str.


330
Ko.
sein. Be - den - ken Sie, was mei - ne Be-kann-ten sa-gen wür-den, wenn das
Kl.
Hr.
f
p
Ko.
auf - käm'!
Pichler.
De - ro Be - kann - te? Die müß-ten rein un - ter je - den Do - mi - no hin -
ff
Hbl.
fp
Kohlhaymerin.
Mei - ne Die - ner-schaft ist ja doch auch noch im
Pi.
ein - schaun.
Hob. Kl.
pp
Vl.

340

Ko.

Haus, und be - wacht je - den Schritt von

Hob.

Hr.

Ko.

mir.

Pichler.

De - ro Die - ner-schaft? De - ro ei - ge - ne Die - ner-schaft?

Kl.

p

1. Vl.

tr

Pi.

Ja, lebt sie für sich o - der für die Be-

Fl.
Hob. Kl.

f

Hr.
1. Vl.
Vlc.

Kohlhaymerin.

(Sie lacht.)

A-bergeh'n Sie, Herr Pichler, Sie sind ja ganz

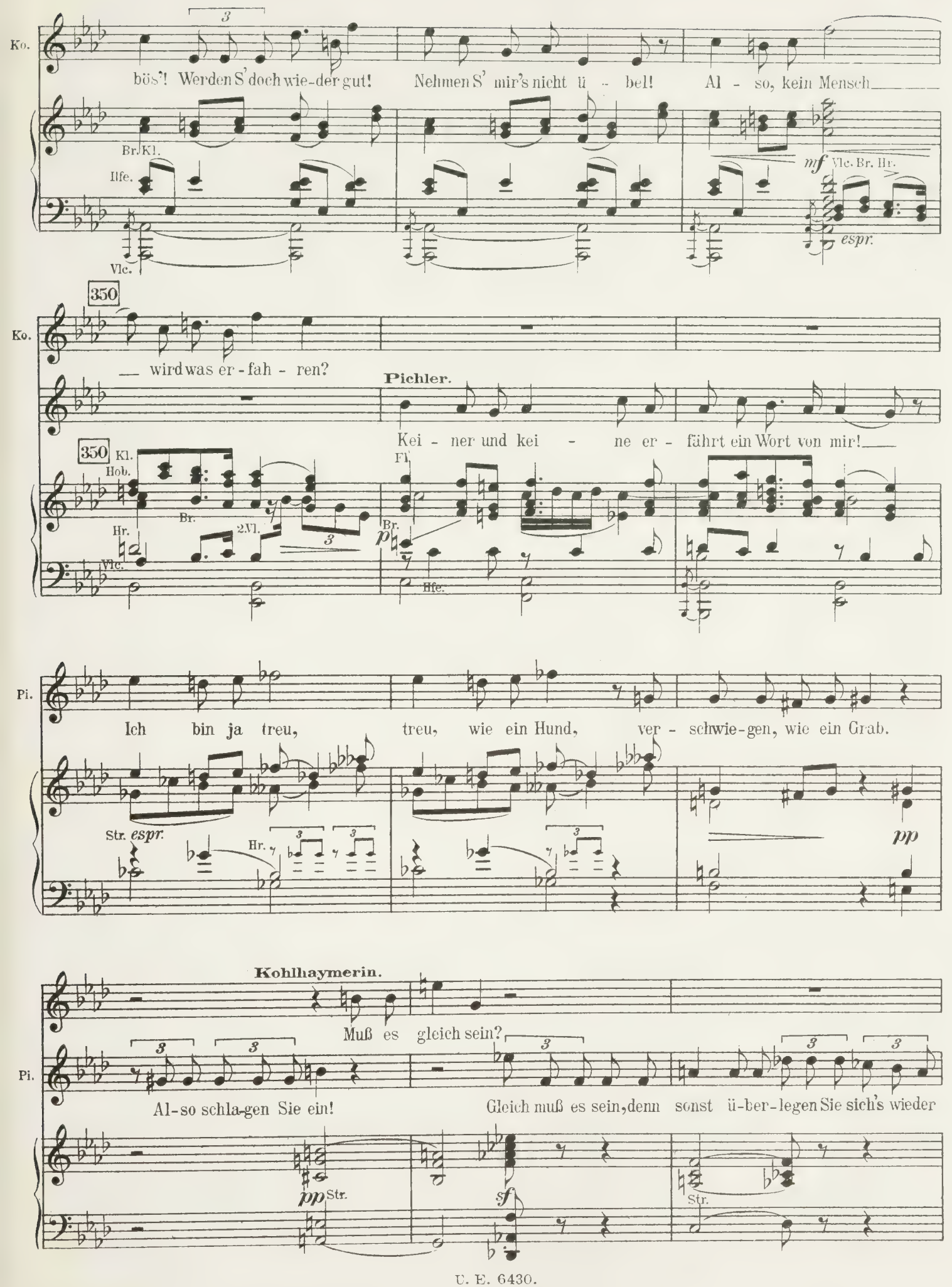
Pi.

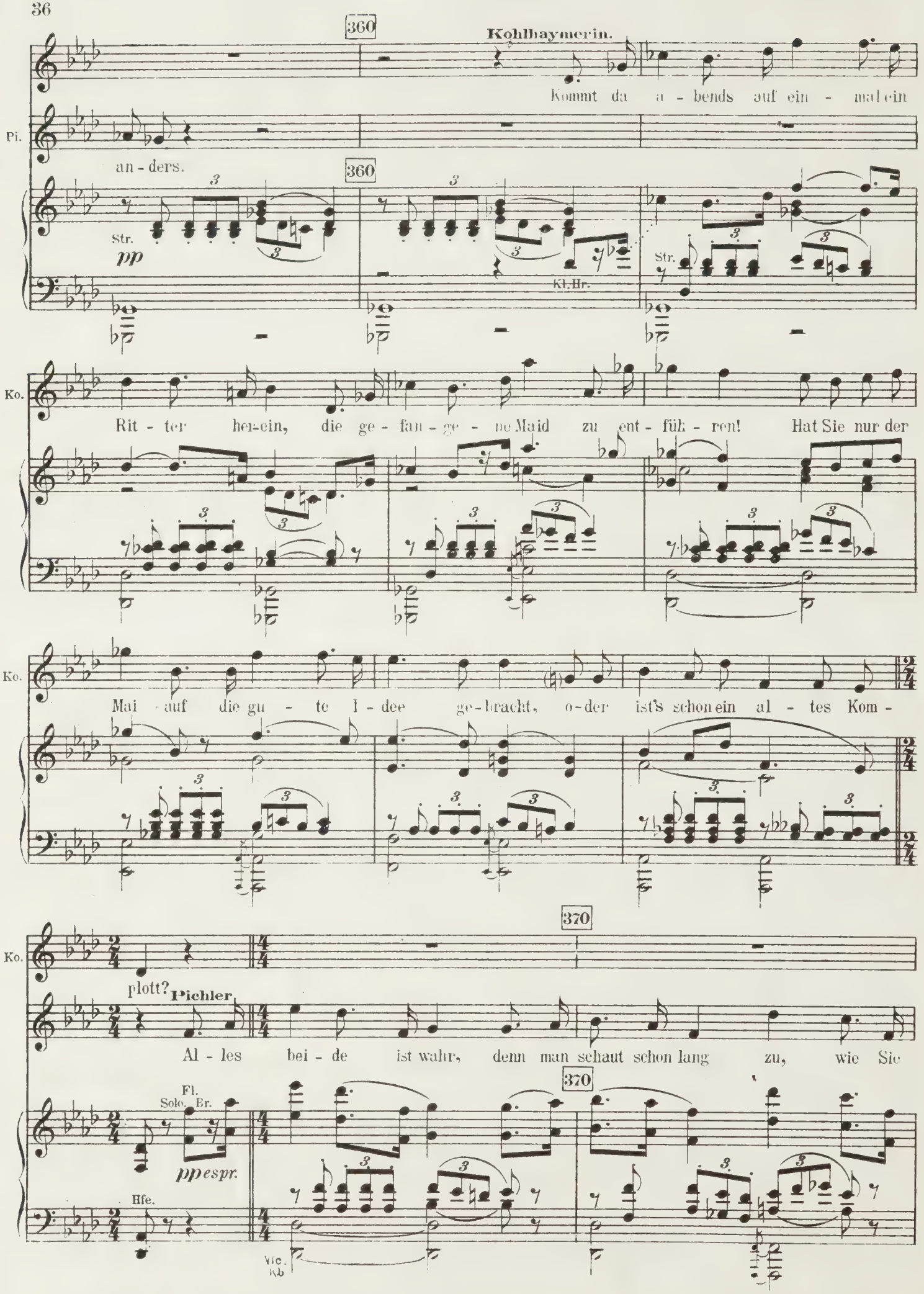
die - nung?

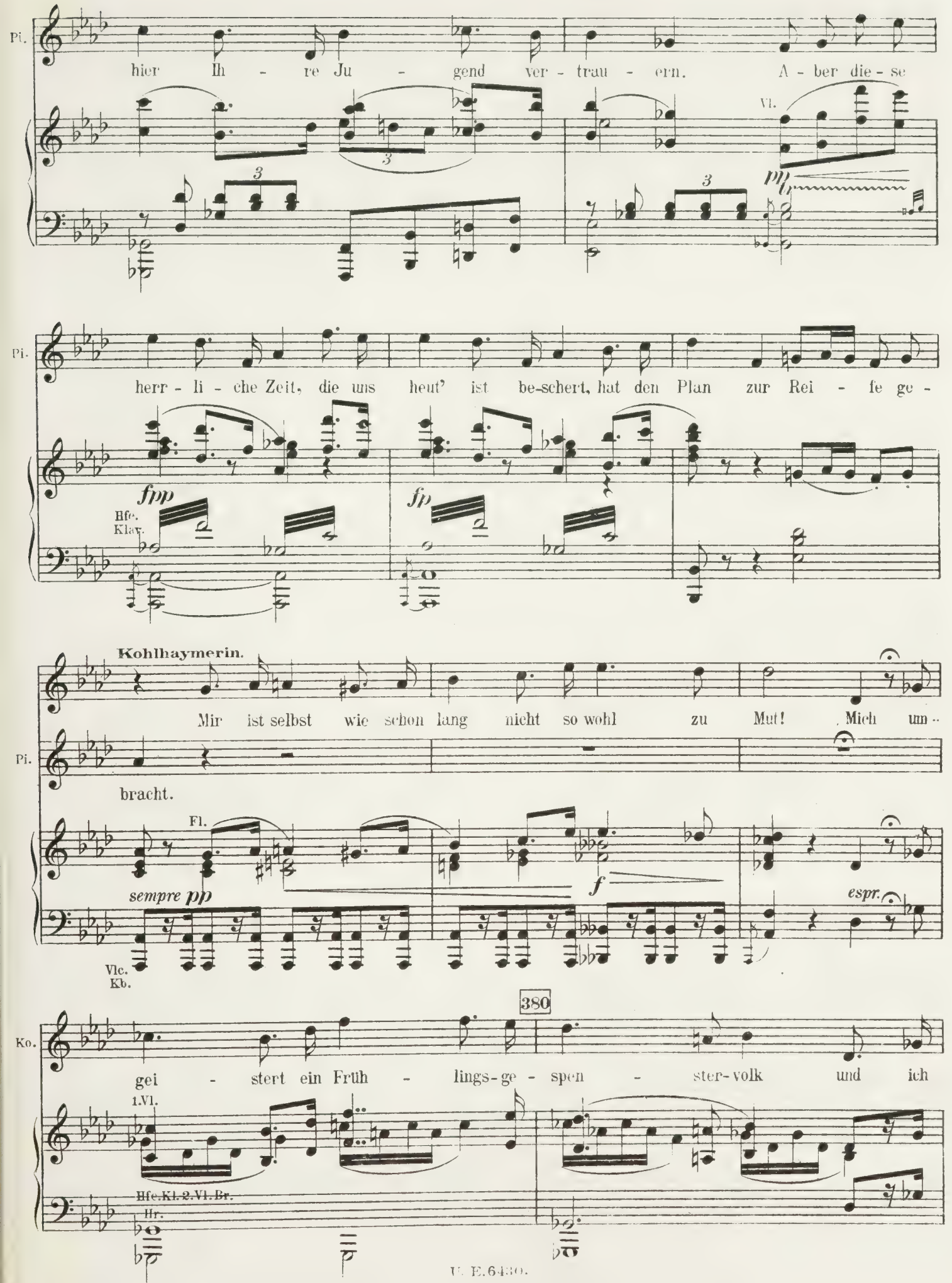
Hob.

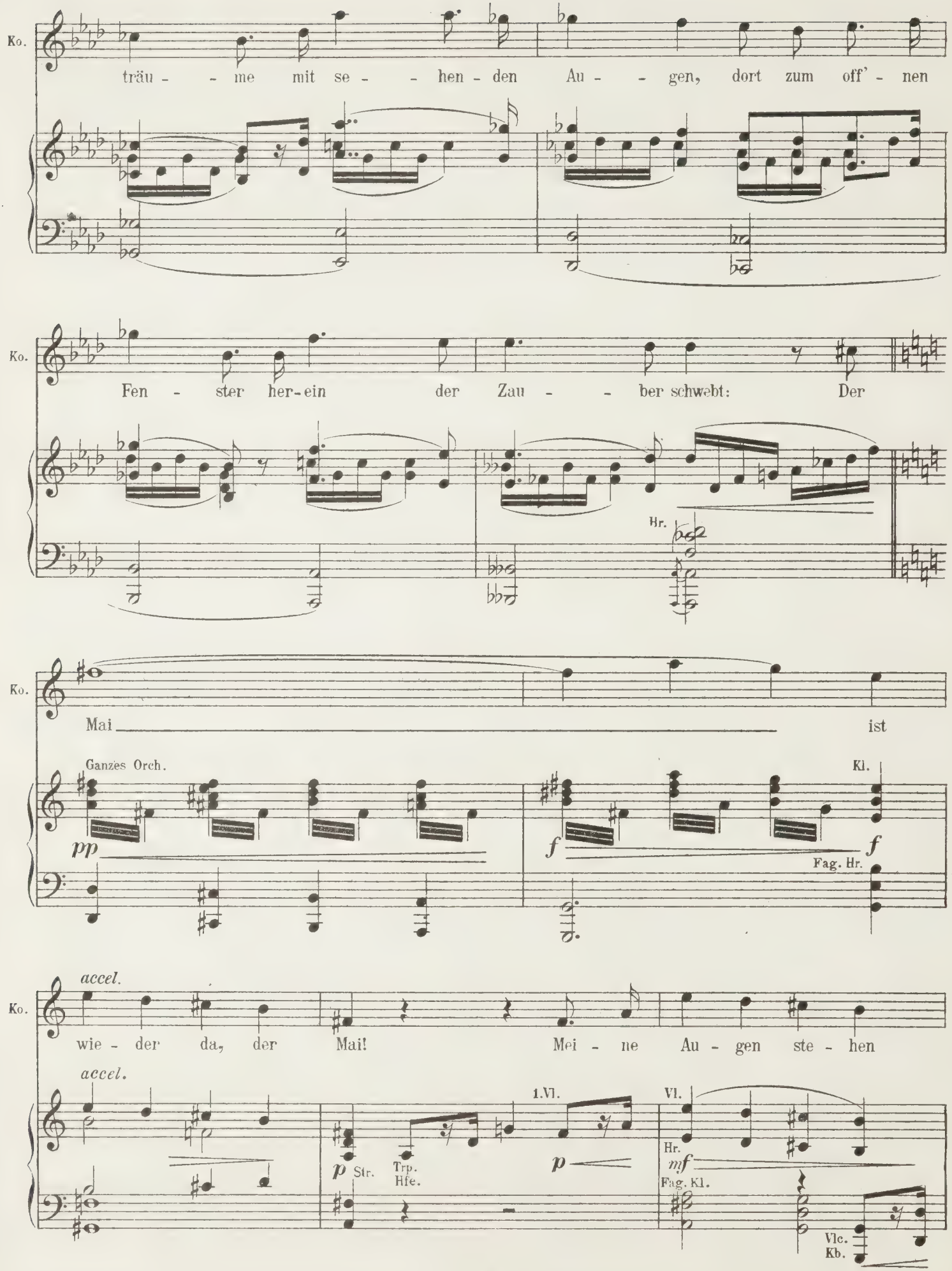
Kl.

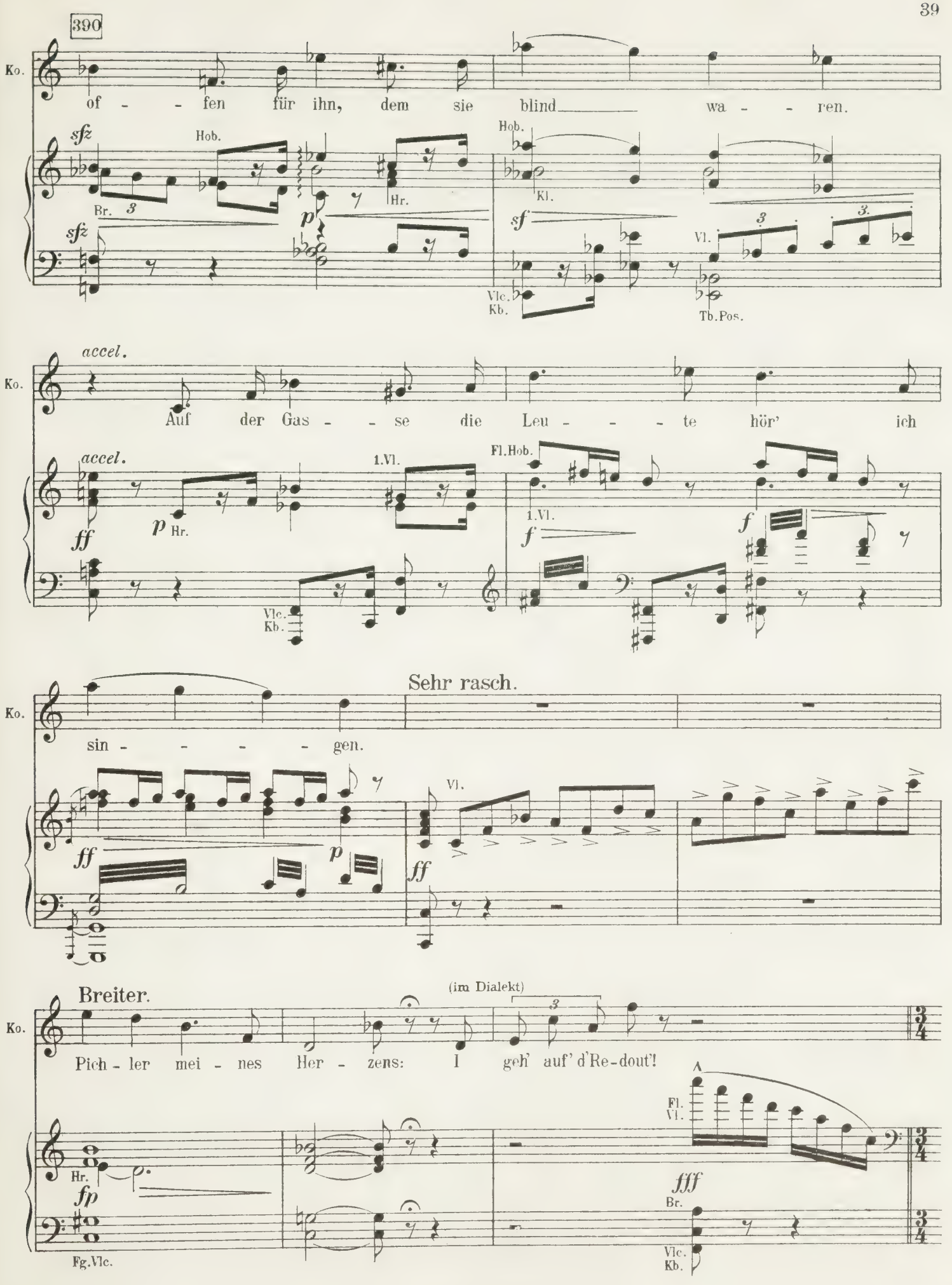
ff *p*


Ko.
bös'! Werden S' doch wie-der gut!
Nehmen S' mir's nicht ü - bel!
Al - so, kein Mensch
Br. Kl.
Ifle.
Vlc.
mf Vlc. Br. Hr.
espr.
350
Ko.
— wird was er - fah - ren?
Pichler.
Kei - ner und kei - ne er - fährt ein Wort von mir!
350 Kl.
Hob.
Hr.
Br.
2.Vl.
Vlc.
Fl.
Br.
p
Ifle.
Pi.
Ich bin ja treu, treu, wie ein Hund, ver - schwie-gen, wie ein Grab.
Str. espr.
Hr.
pp
Kohlhaymerin.
Muß es gleich sein?
Pi.
Al-so schla-gen Sie ein!
Gleich muß es sein, denn sonst ü-ber-legen Sie sich's wieder
pp Str.
sf
Str.


360
Kohlhaymerin.
Kommt da a - bends auf ein - mal ein
Pi.
an - ders.
360
Str.
pp
Kl. Hr.
Str.
Ko.
Rit - ter her-ein, die ge - fan - ge - ne Maid zu ent - füh - ren! Hat Sie nur der
Ko.
Mai - auf die gu - te I - dee ge-bracht, o-der ist's schon ein al - tes Kom -
370
Ko.
plott? Pichler
Al - les bei - de ist wahr, denn man schaut schon lang zu, wie Sie
370
Fl.
Solo. Br.
ppespr.
Hfe.
Vlc.
Kb


Pi.
hier Ih - re Ju - gend ver - trau - ern. A - ber die - se
Vl.
pp
Pi.
herr - li - che Zeit, die uns heut' ist be-schert, hat den Plan zur Rei - fe ge -
fpp
Hfe.
Klav.
fp
Kohlhaymerin.
Mir ist selbst wie schon lang nicht so wohl zu Mut! Mich um -
Pi.
bracht.
Fl.
sempre pp
f
espr.
Vlc.
Kb.
380
Ko.
gei - stert ein Früh - lings-ge - spen - ster-volk und ich
1.Vl.
Hfe.Kl.2.Vl.Br.
Hr.


Ko.
träu - - me mit se - - hen - den Au - - gen, dort zum off' - nen
Ko.
Fen - ster her-ein der Zau - - ber schwebt: Der
Hr.
Ko.
Mai ist
Ganzes Orch.
pp
f
Kl.
f
Fag. Hr.
Ko.
accel.
wie - der da, der Mai! Mei - ne Au - gen ste - hen
accel.
p Str.
Trp.
Hfe.
1.Vl.
p
Vl.
Hr.
mf
Fag. Kl.
Vlc.
Kb.


390
Ko.
of - - fen für ihn, dem sie blind wa - - ren.
sfz
Hob.
Br.
Hr.
p
sf
Kl.
Vl.
Vlc.
Kb.
Tb.Pos.
accel.
Auf der Gas - - se die Leu - - - te hör' ich
1.Vl.
ff
Fl.Hob.
f
Sehr rasch.
sin - - - - gen.
Vl.
Breiter.
(im Dialekt)
Pich - ler mei - nes Her - zens: I geh' auf' d'Re-dout'!
A
Fl.
Fg.Vlc.
fp
fff

400

Mäßig rasch.

Pichler.

Gott sei's ge - dankt, er ist ge - löst, der Zau - - - - ber, der sie

Br. Vlc. *pp*

pp *cresc.*

Fl. fing, und das ver - schla - fe - ne Fräu - lein Dorn - rös - chen ist

Fl. 1.Vl. *ff* *dim.* Br. Vlc. *f*

Kohlhaymerin.

War - mer Früh - - lings - wind

wie - der für uns zum Le - ben er - wacht.

Fl. Hob. *p* *marc.* Br.Vlc. Fag.

dim.

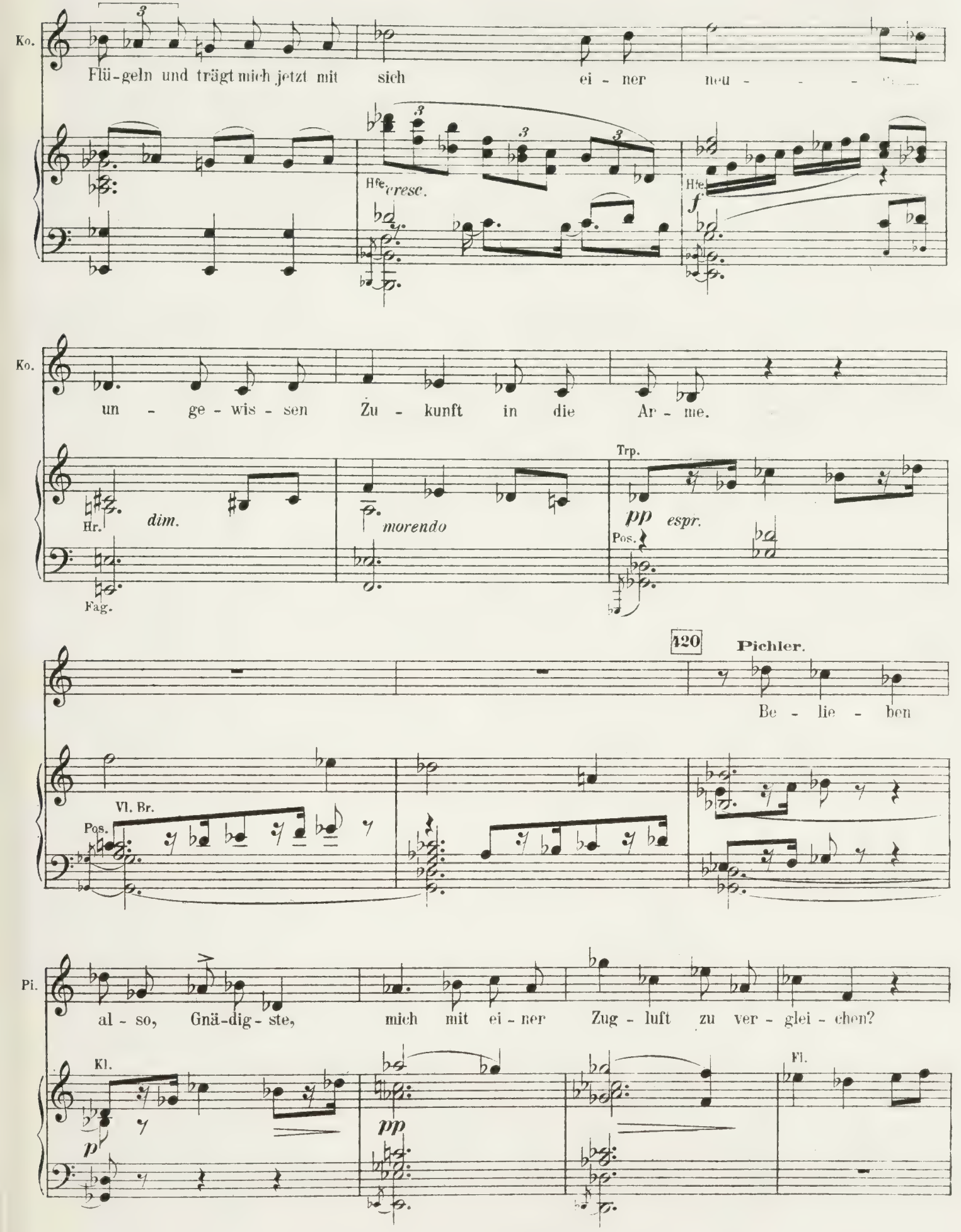
1.Vl.Solo.

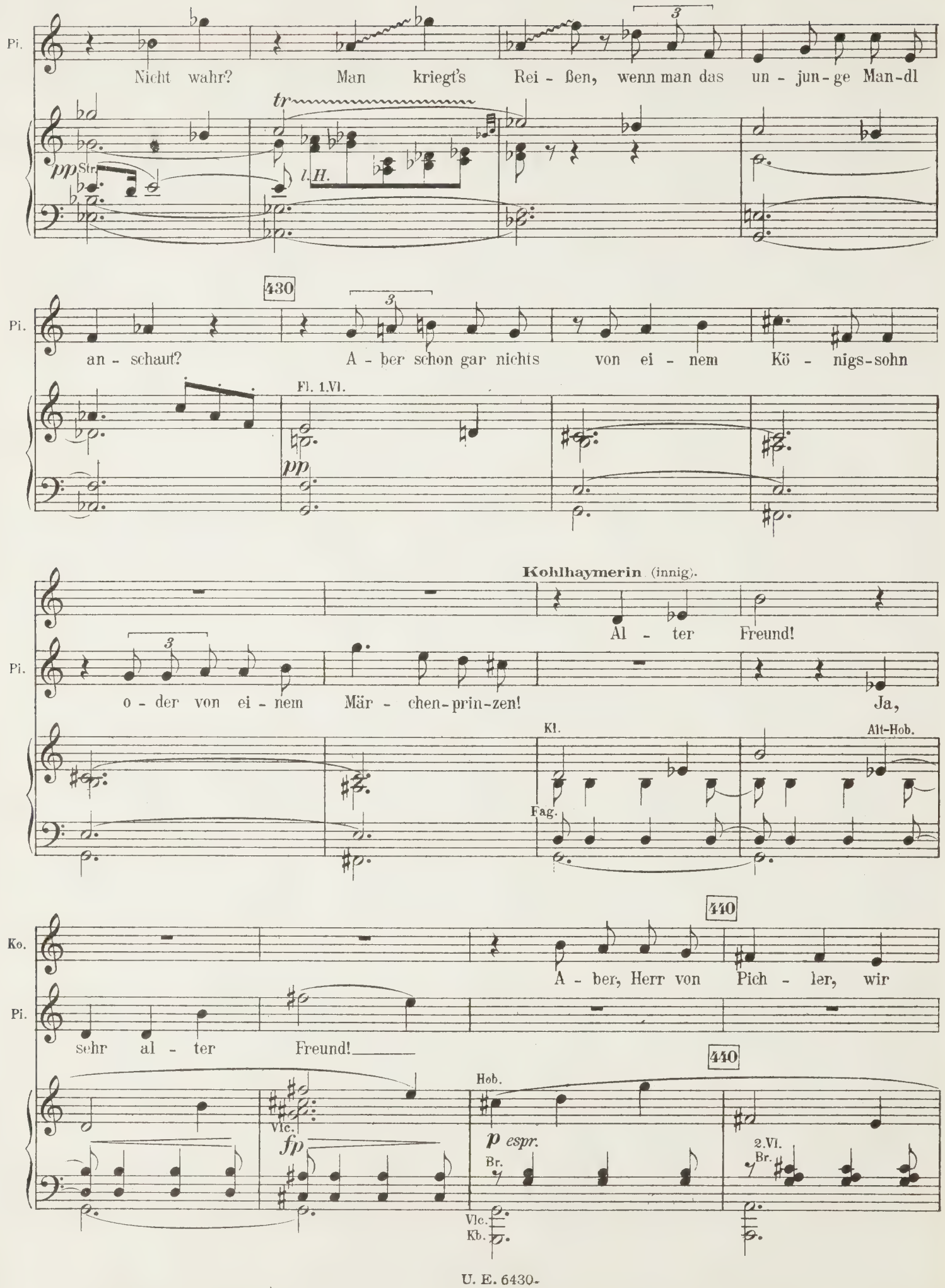
Hr. Br.

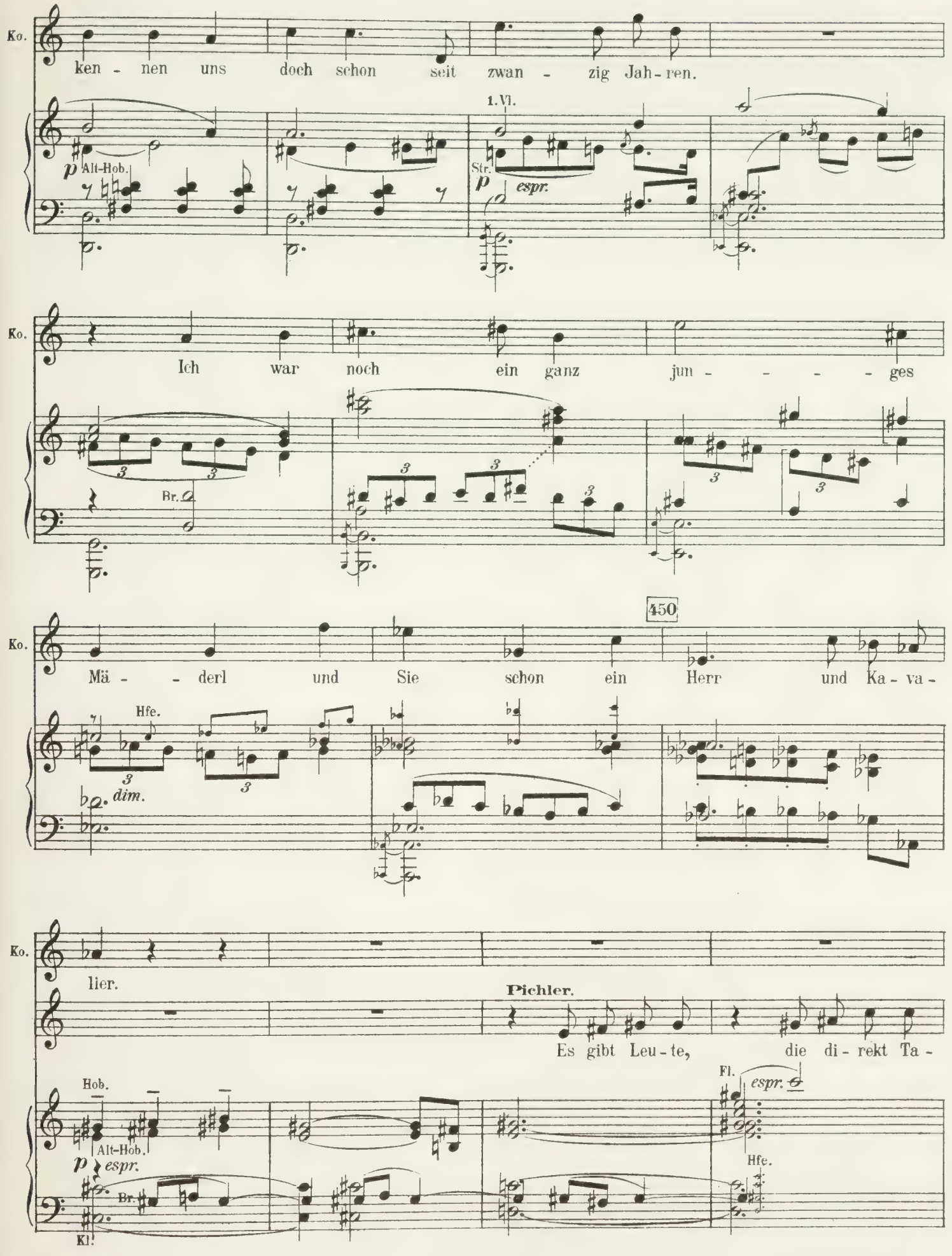
410

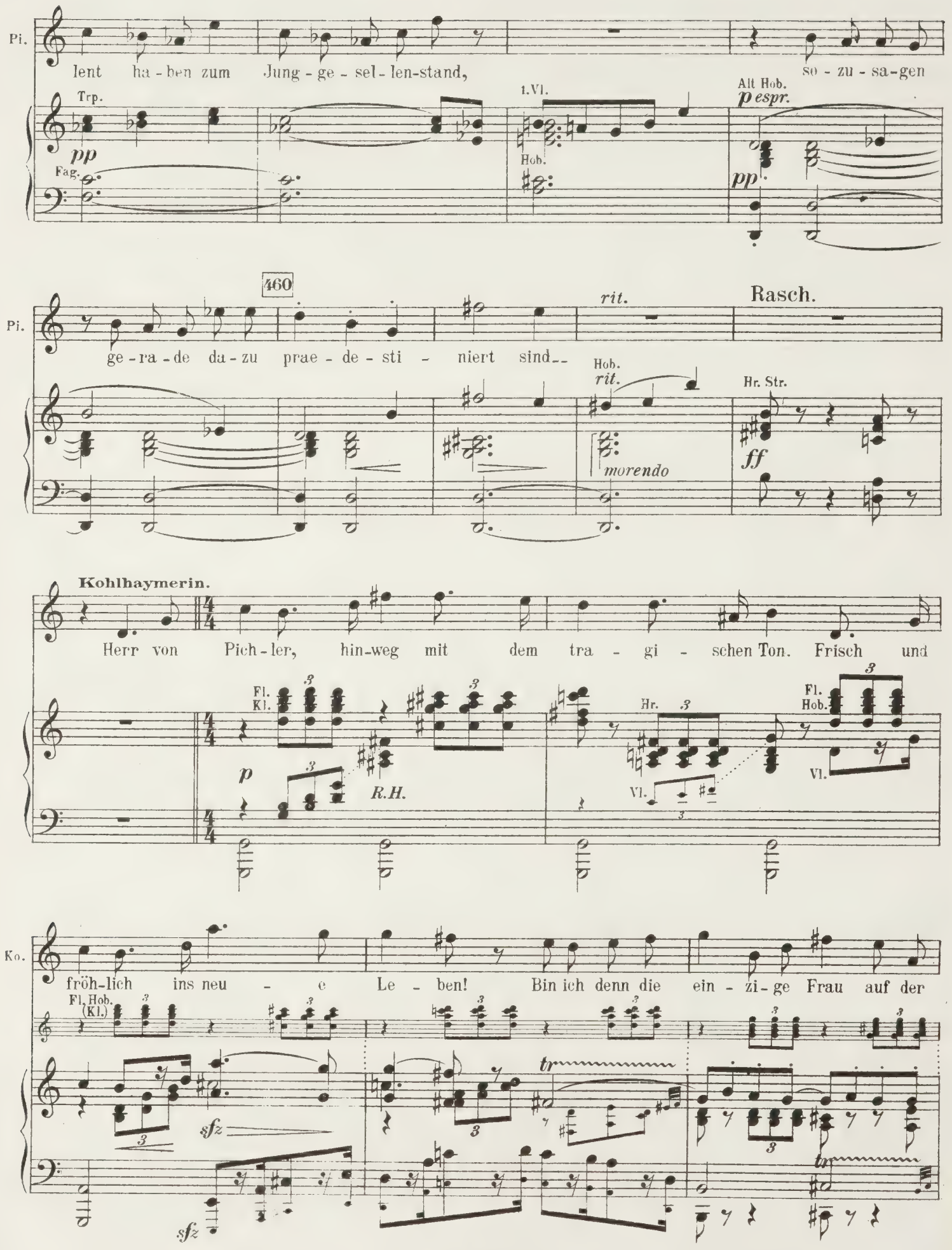
Ko. fand sich hier her - - ein und hat mich auf - ge - ho - ben auf sei - nen

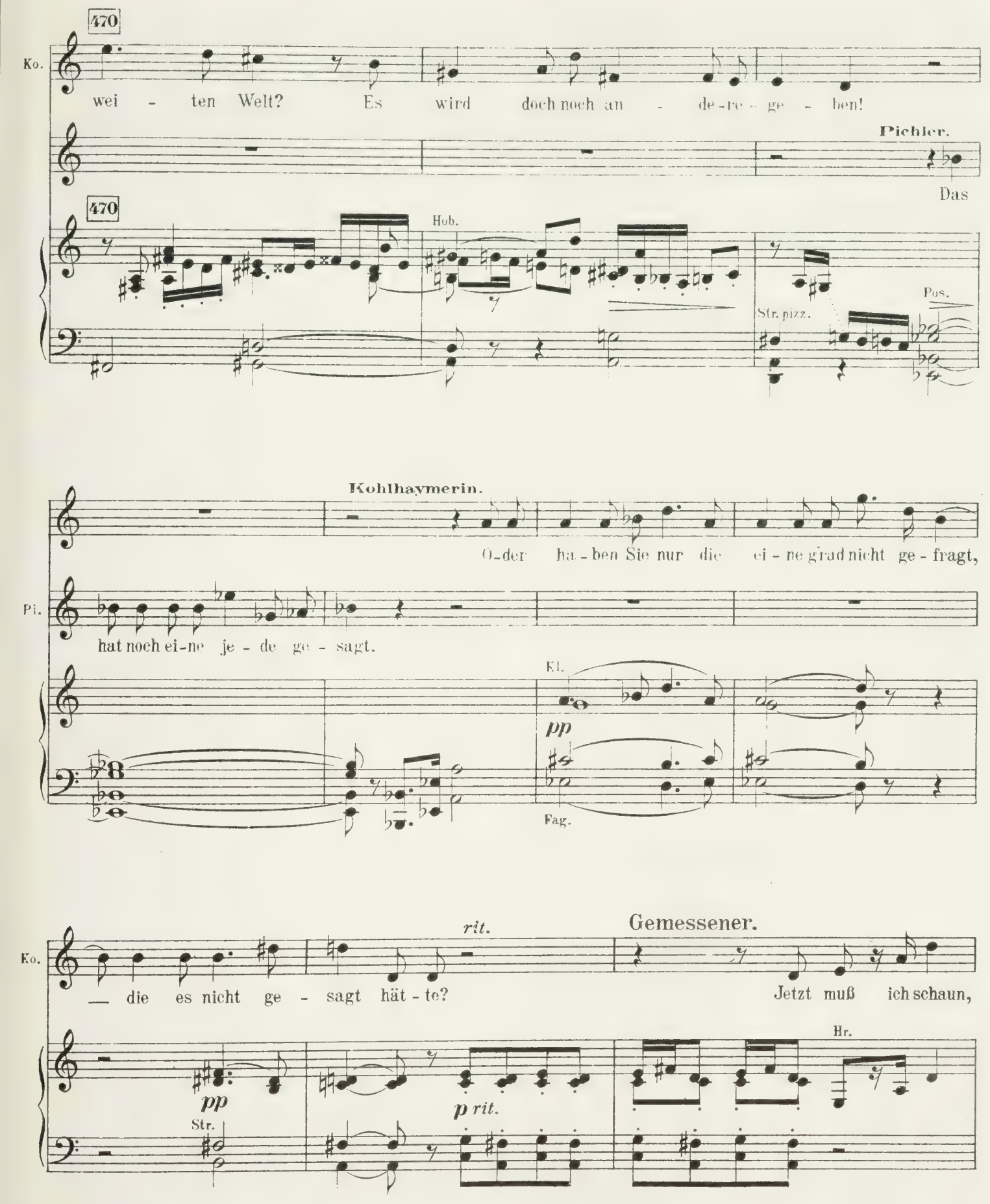
Kl. Fl.1.Vl. Hob.

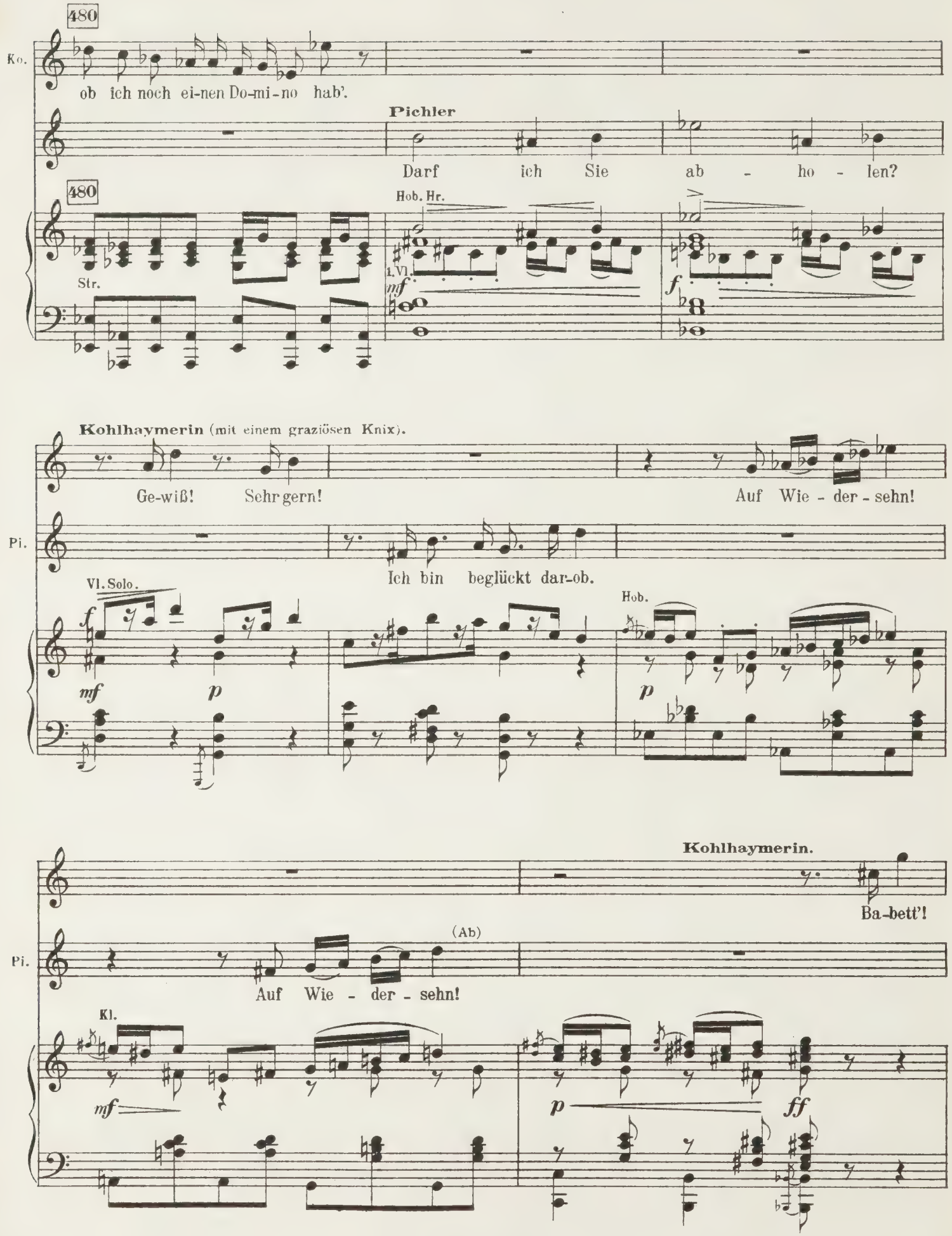

Ko.
Flü-geln und trägt mich jetzt mit sich ei - ner neu - - - -
Hfe.
cresc.
Hfe.
f
Ko.
un - ge - wis - sen Zu - kunft in die Ar - me.
Hr.
dim.
morendo
Trp.
pp
espr.
Pos.
Fag.
420
Pichler.
Be - lie - ben
Vl. Br.
Pos.
Pi.
al - so, Gnä-dig - ste, mich mit ei - ner Zug - luft zu ver - glei - chen?
Kl.
p
pp
Fl.

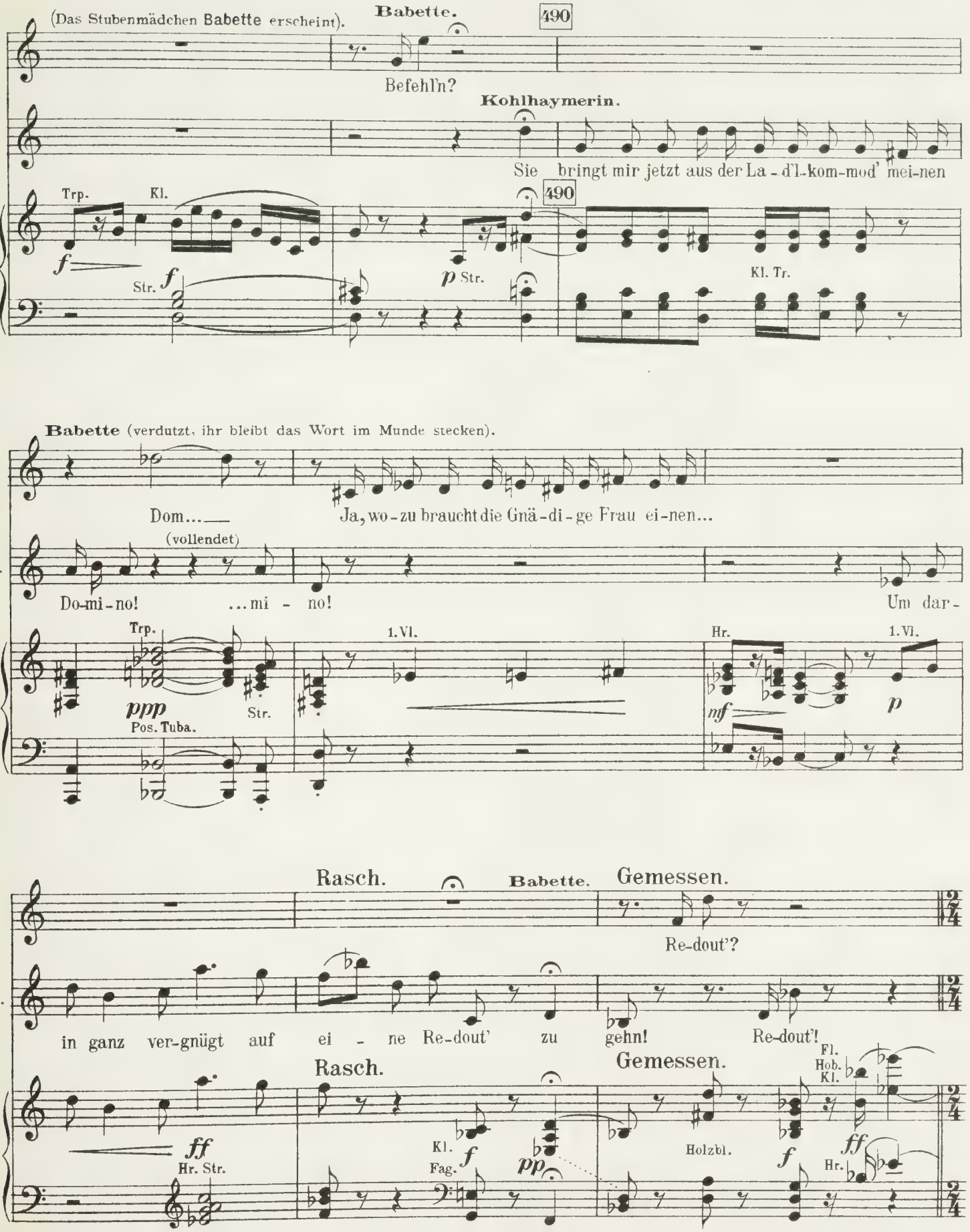

Pi.
Nicht wahr? Man kriegt's Rei - ßen, wenn man das un - jun - ge Man-dl
pp Str.
tr
l.H.
430
an - schaut? A - ber schon gar nichts von ei - nem Kö - nigs-sohn
Fl. 1.Vl.
pp
Kohlhaymerin (innig).
Al - ter Freund!
o - der von ei - nem Mär - chen-prin-zen!
Ja,
Kl.
Alt-Hob.
Fag.
Ko.
440
A - ber, Herr von Pich - ler, wir
sehr al - ter Freund!
Vlc.
fp
Hob.
p espr.
Br.
2.Vl.
Vlc.
Kb.

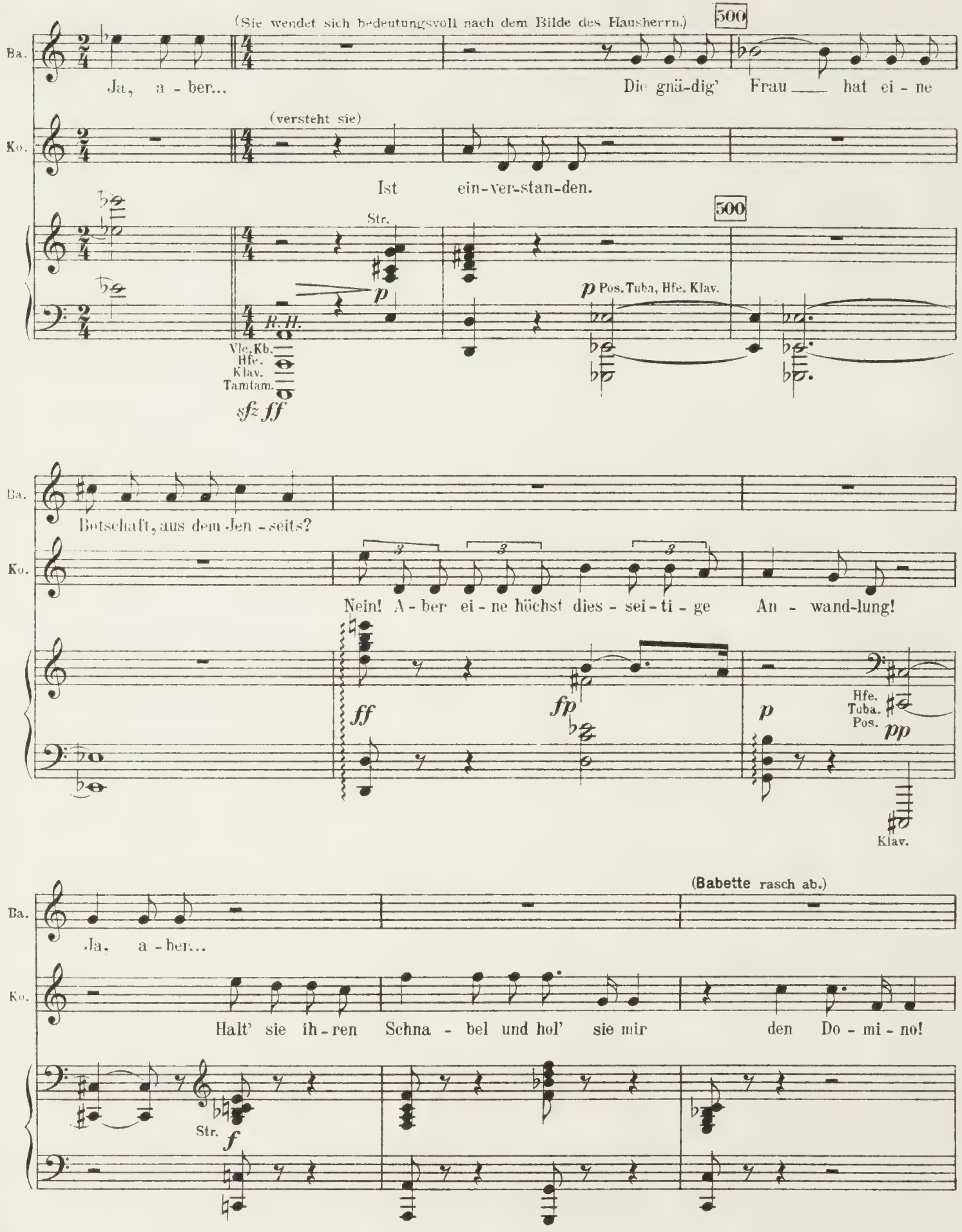

Ko.
ken - nen uns doch schon seit zwan - zig Jah - ren.
1. Vl.
p Alt-Hob.
Str.
p espr.
Ko.
Ich war noch ein ganz jun - - - - - ges
Br.
Ko.
450
Mä - - derl und Sie schon ein Herr und Ka - va -
Hfe.
dim.
Ko.
lier.
Pichler.
Es gibt Leu - te, die di - rekt Ta -
Hob.
Alt-Hob.
p espr.
Br.
Kl!
Fl.
espr.
Hfe.

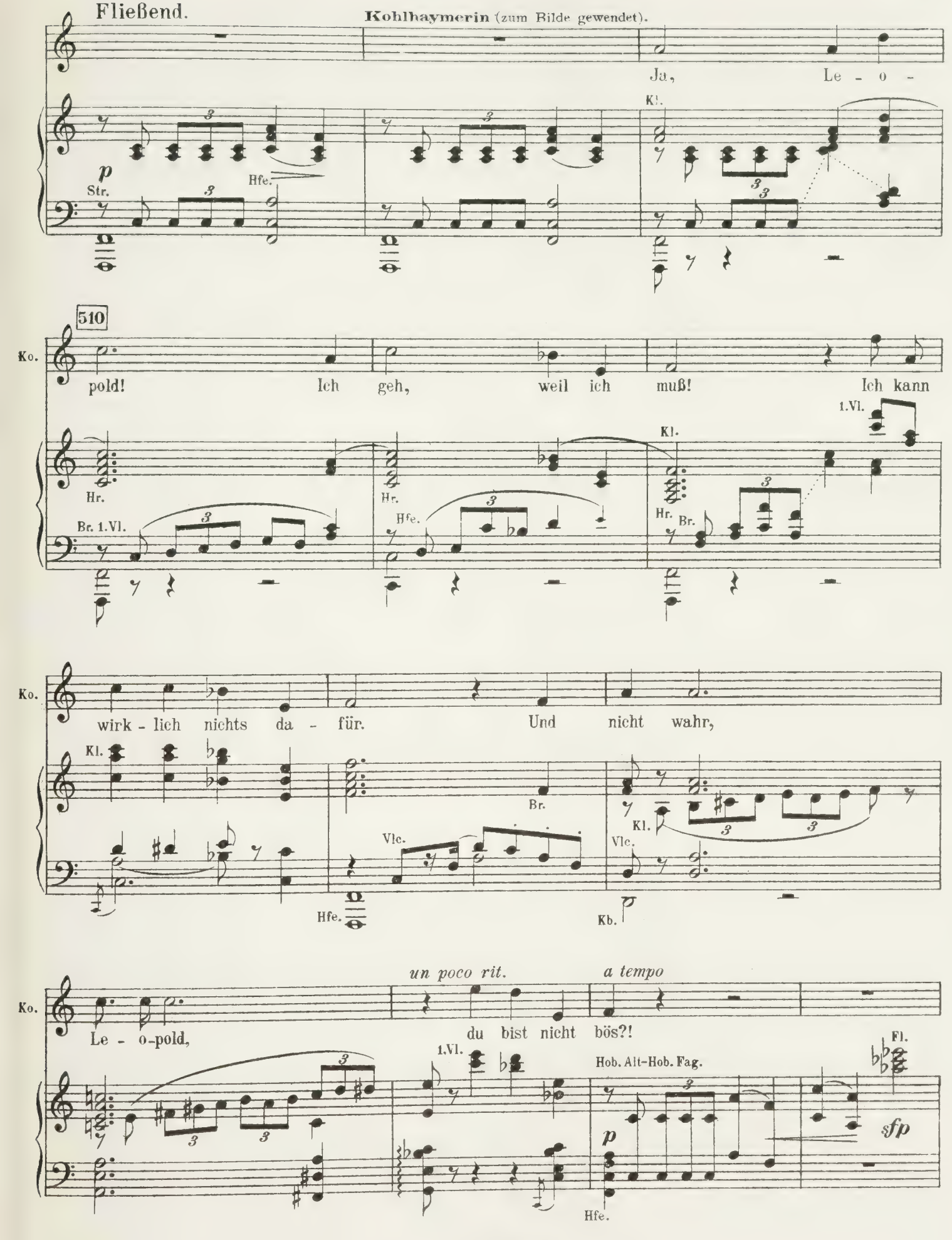

Pi.
lent ha - ben zum Jung - ge - sel - len-stand,
so - zu - sa - gen
Trp.
pp
Fag.
1.Vl.
Hob.
Alt Hob.
p espr.
pp
460
Pi.
ge - ra - de da - zu prae - de - sti - niert sind__
rit.
Rasch.
Hob.
rit.
Hr. Str.
ff
morendo
Kohlhaymerin.
Herr von Pich - ler, hin-weg mit dem tra - gi - schen Ton. Frisch und
Fl.
Kl.
p
R.H.
Hr.
Vl.
Fl.
Hob.
Vl.
Ko.
fröh-lich ins neu - e Le - ben! Bin ich denn die ein - zi - ge Frau auf der
Fl. Hob. (Kl.)
sfz
sfz
tr
tr

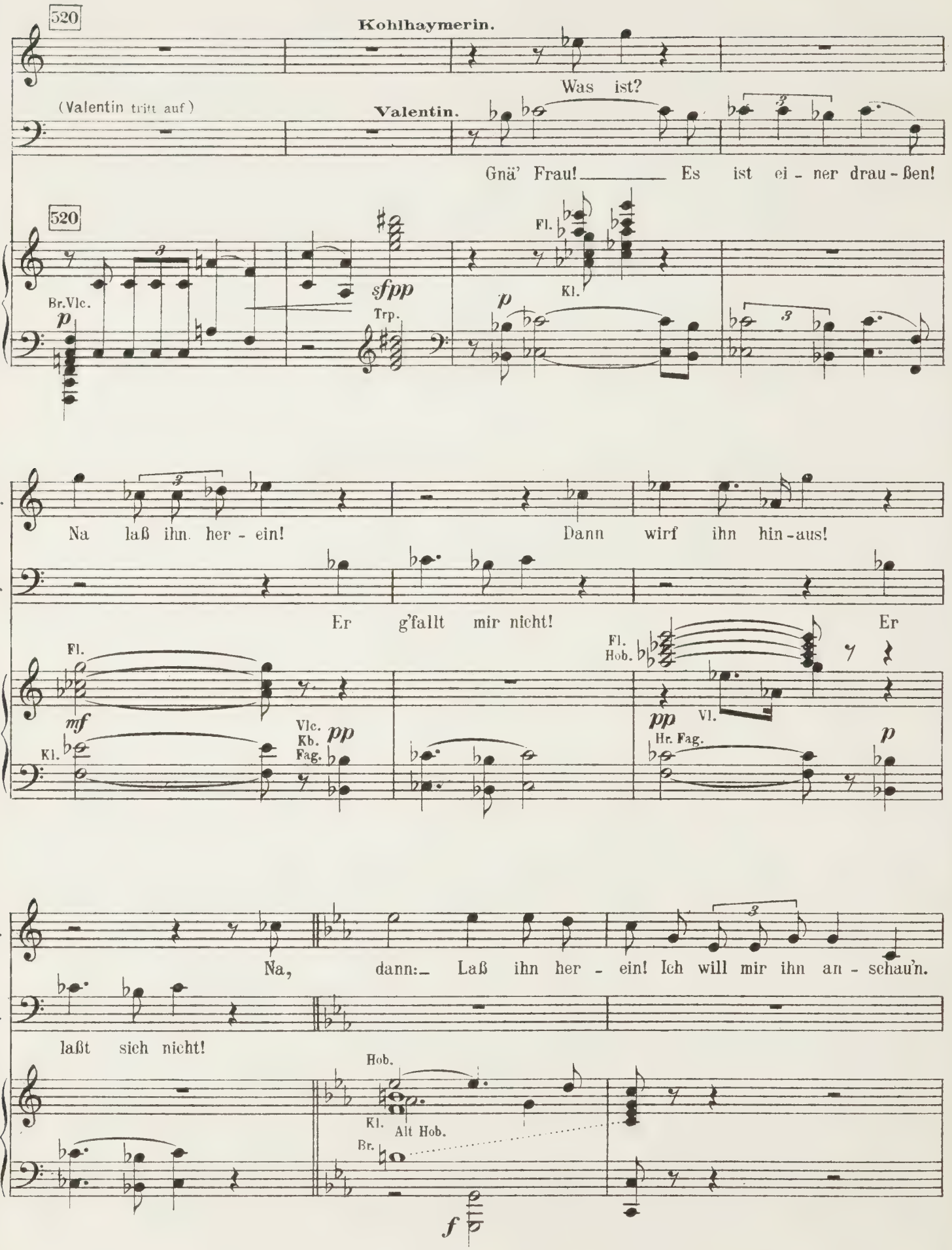

470
Ko.
wei - ten Welt? Es wird doch noch an - de-re ge - ben!
Pichler.
Das
470
Hob.
Str. pizz.
Pos.
Kohlhaymerin.
O-der ha-ben Sie nur die ei-ne grad nicht ge-fragt,
Pi.
hat noch ei-ne je-de ge-sagt.
Kl.
pp
Fag.
rit.
Gemessener.
Ko.
— die es nicht ge - sagt hät - te?
Jetzt muß ich schaun,
Hr.
pp
Str.
p rit.


480
Ko.
ob ich noch ei-nen Do-mi-no hab'.
Pichler
Darf ich Sie ab - ho - len?
480
Hob. Hr.
Str.
1. Vl.
mf
f
Kohlhaymerin (mit einem graziösen Knix).
Ge-wiß! Sehr gern!
Auf Wie - der - sehn!
Pi.
Ich bin beglückt dar-ob.
Vl. Solo.
Hob.
f
mf
p
p
Kohlhaymerin.
Ba-bett'!
(Ab)
Pi.
Auf Wie - der - sehn!
Kl.
mf
p
ff

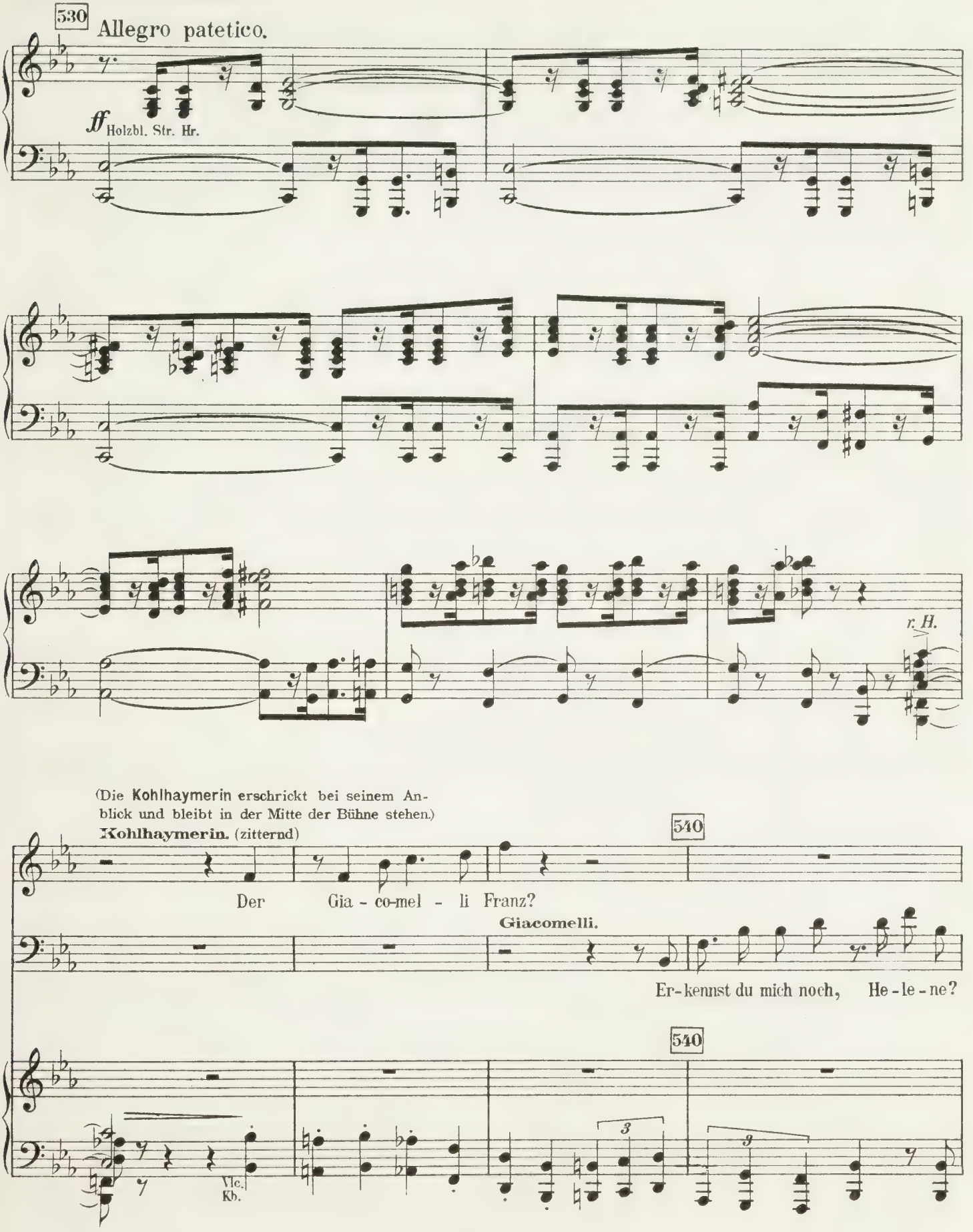

(Das Stubenmädchen Babette erscheint).
Babette.
490
Befehl'n?
Kohlhaymerin.
Sie bringt mir jetzt aus der La - d'l-kom-mod' mei-nen
Trp.
Kl.
490
f
Str.
f
p Str.
Kl. Tr.
Babette (verdutzt, ihr bleibt das Wort im Munde stecken).
Dom...
(vollendet)
Ja, wo-zu braucht die Gnä-di-ge Frau ei-nen...
Ko.
Do-mi-no!
...mi - no!
Um dar-
Trp.
ppp
Pos. Tuba.
Str.
1. Vl.
Hr.
mf
1. Vl.
p
Rasch.
Babette.
Gemessen.
Re-dout'?
Ko.
in ganz ver-gnügt auf ei - ne Re-dout' zu gehn!
Re-dout'!
Rasch.
Gemessen.
Fl.
Hob.
Kl.
ff
Hr. Str.
Kl.
Fag.
f
pp
Holzbl.
f
ff
Hr.

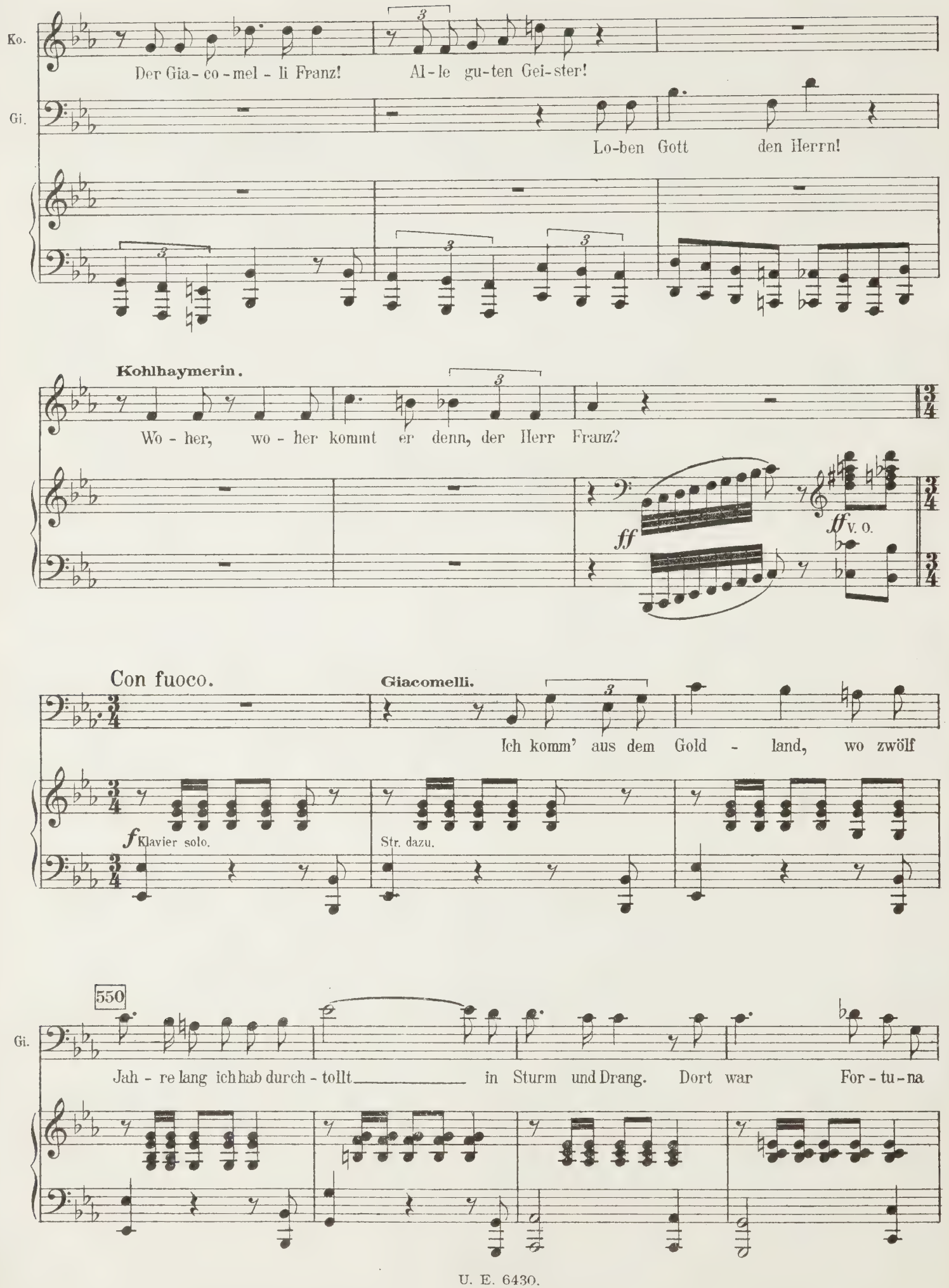

(Sie wendet sich bedeutungsvoll nach dem Bilde des Hausherrn.)
500
Ba.
Ja, a - ber...
Die gnä-dig' Frau hat ei - ne
Ko.
(versteht sie)
Ist ein-ver-stan-den.
Str.
p
R.H.
Vle. Kb.
Hfe.
Klav.
Tamtam.
sfz ff
p Pos. Tuba, Hfe. Klav.
Botschaft, aus dem Jen - seits?
Nein! A - ber ei - ne höchst dies - sei - ti - ge An - wand-lung!
ff
fp
p
Hfe.
Tuba.
Pos.
pp
Klav.
(Babette rasch ab.)
Ja, a - ber...
Halt' sie ih - ren Schna - bel und hol' sie mir den Do - mi - no!
Str.
f

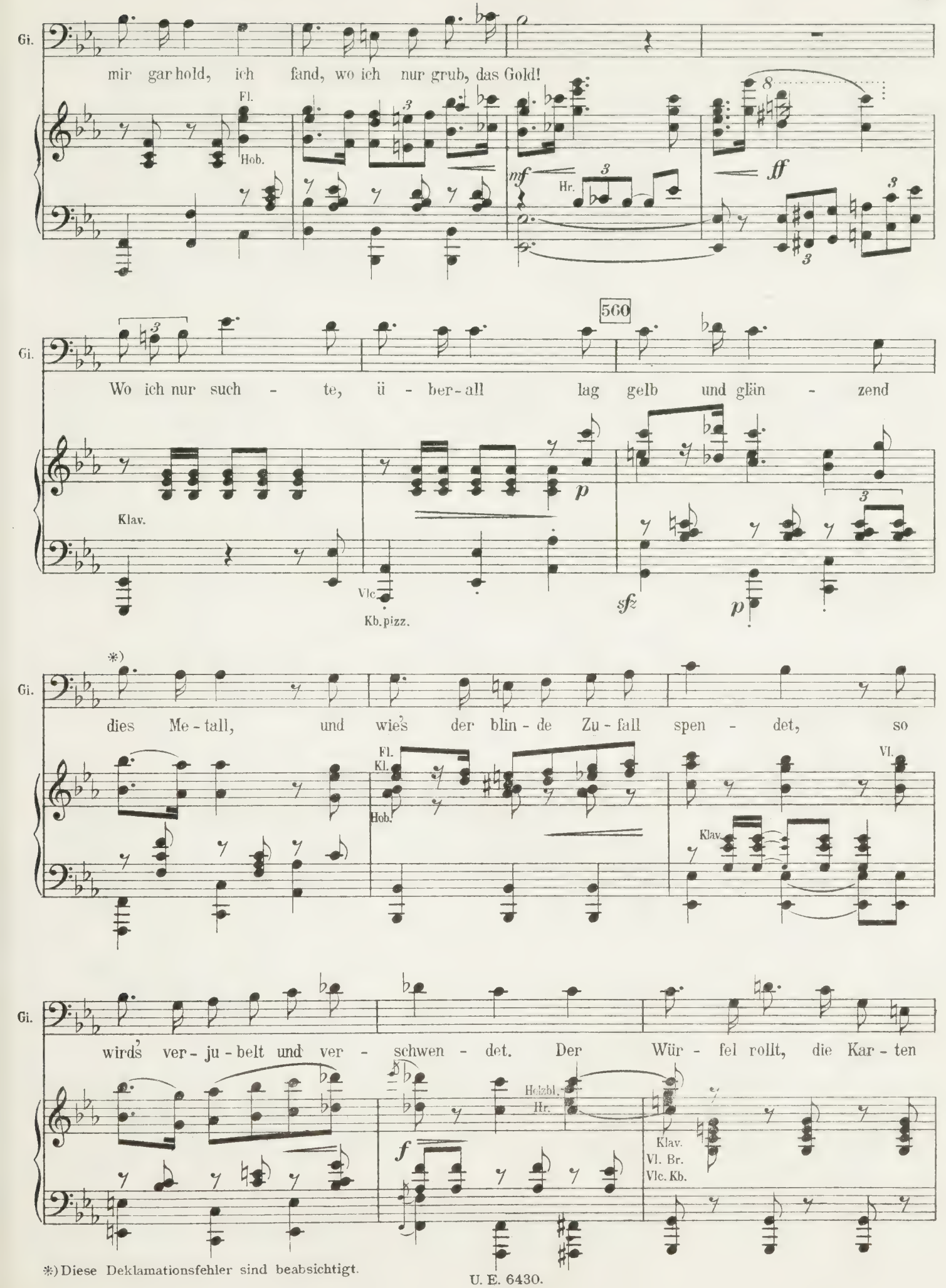

Fließend.
Kohlhaymerin (zum Bilde gewendet).
Ja, Le - o -
Kl.
p
Str.
Hfe.
510
Ko.
pold! Ich geh, weil ich muß! Ich kann
Hr.
Br. 1.Vl.
1.Vl.
wirk - lich nichts da - für. Und nicht wahr,
Vlc.
Kb.
un poco rit.
a tempo
Le - o-pold, du bist nicht bös?!
Hob. Alt-Hob. Fag.
Fl.
sfp


520
Kohlhaymerin.
Was ist?
(Valentin tritt auf)
Valentin.
Gnä' Frau! Es ist ei - ner drau - ßen!
520
Fl.
Br.Vlc.
p
sfpp
Trp.
Kl.
p
Ko.
Na laß ihn her - ein!
Dann wirf ihn hin - aus!
Va.
Er g'fallt mir nicht!
Er
Fl.
mf
Kl.
Vlc.
Kb.
Fag.
pp
Fl.
Hob.
pp
Vl.
Hr. Fag.
p
Ko.
Na, dann: Laß ihn her - ein! Ich will mir ihn an - schau'n.
Va.
laßt sich nicht!
Hob.
Kl.
Alt Hob.
Br.
f

(Valentin ab. Bald danach erscheint in der dunklen Türöffnung der Giacomelli Franz in der Tracht californischer Goldgräber, den mächtigen Sombrero auf dem Kopfe, einen ungeheuren Schleppsäbel an der Seite. Das rabenschwarze Haar ringelt sich wild gelockt um seine Stirne. Alles übertrieben, hyperpathetisch, verstiegen. Giacomelli hält in der Tür und trachtet so tragisch als möglich auszusehen.)




Ko.
Der Gia- co - mel - li Franz!
Al - le gu-ten Gei-ster!
Gi.
Lo-ben Gott den Herrn!
Kohlhaymerin.
Wo - her, wo - her kommt er denn, der Herr Franz?
ff
ff
V. O.
Con fuoco.
Giacomelli.
Ich komm' aus dem Gold - land, wo zwölf
f
Klavier solo.
Str. dazu.
550
Gi.
Jah - re lang ich hab durch - tollt in Sturm und Drang. Dort war For - tu - na



*) Diese Deklamationsfehler sind beabsichtigt.

Gl. schla - gen, und vom Wein er - hitzt die Pul - se ja - gen, gel - lend

kl.Fl. Fl. Kl. Fg. *p*

570

Gl. schrillt der Man - do - li - nen Klang, aus rau - hen Keh - len gröhlt Ge -

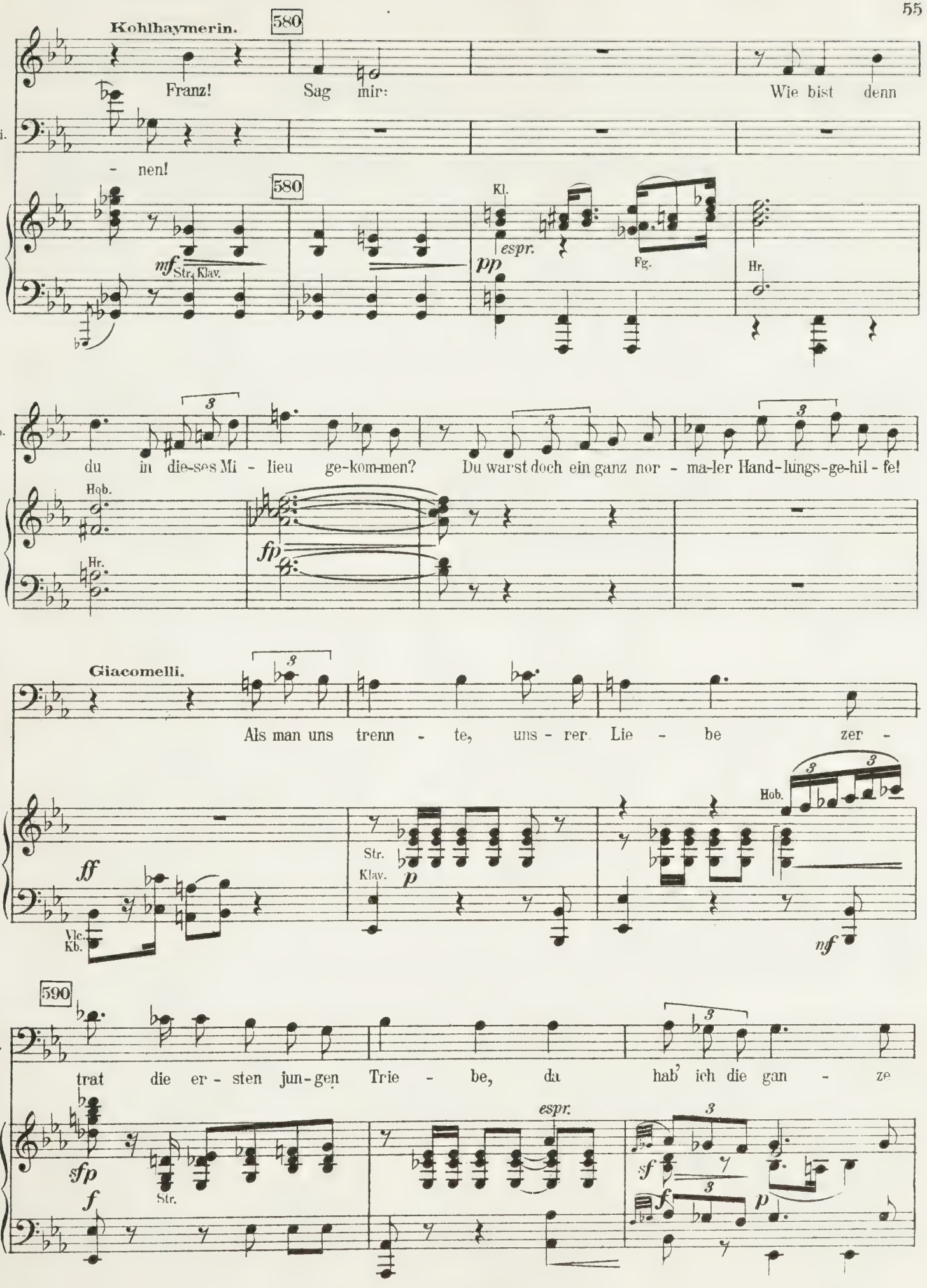
kl.Fl. Vl. Hr. *r. H.* Hob. Kl.

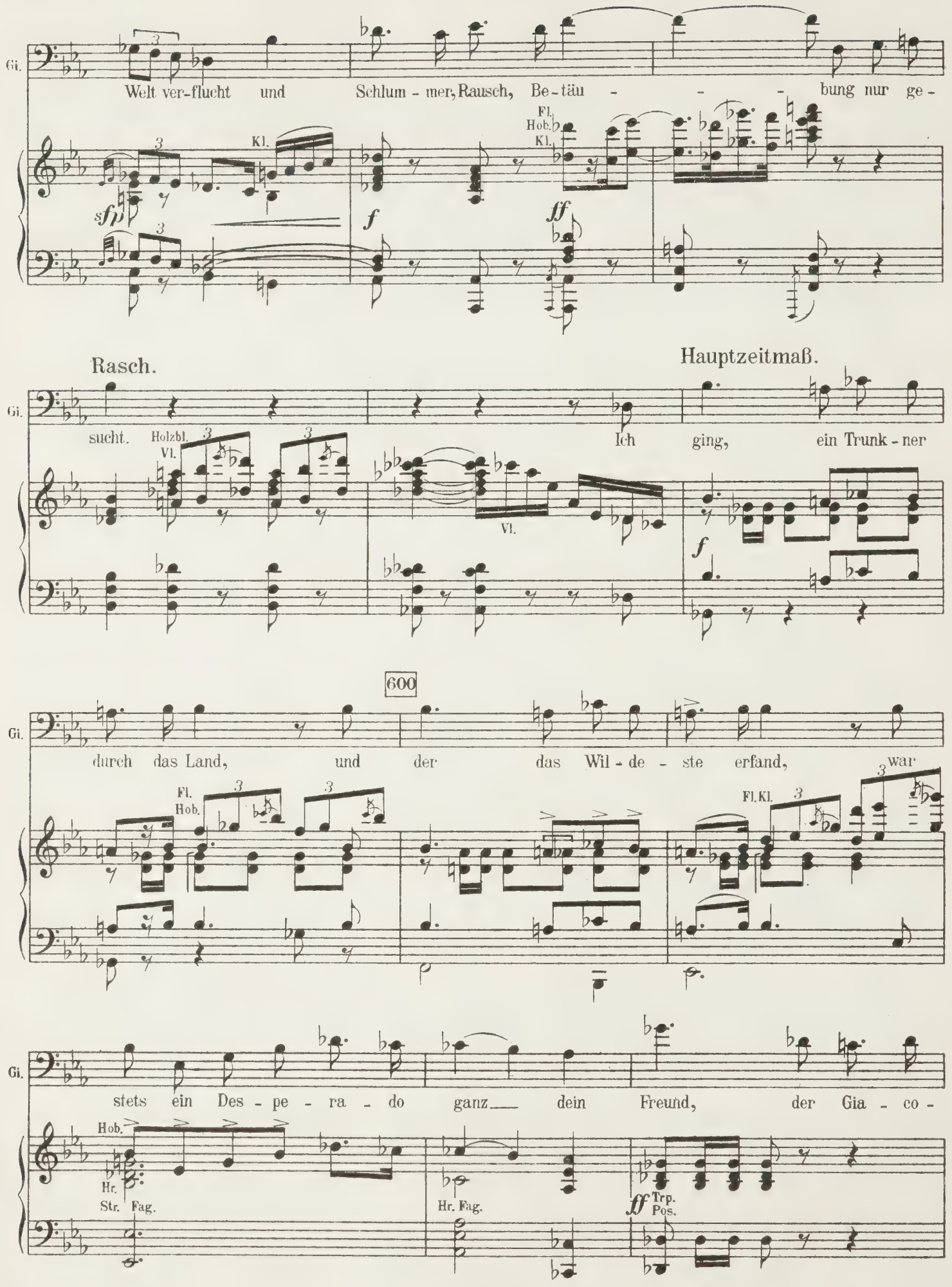
Gl. sang, und was der Tag an hel - lem Gold ge - won - nen, in

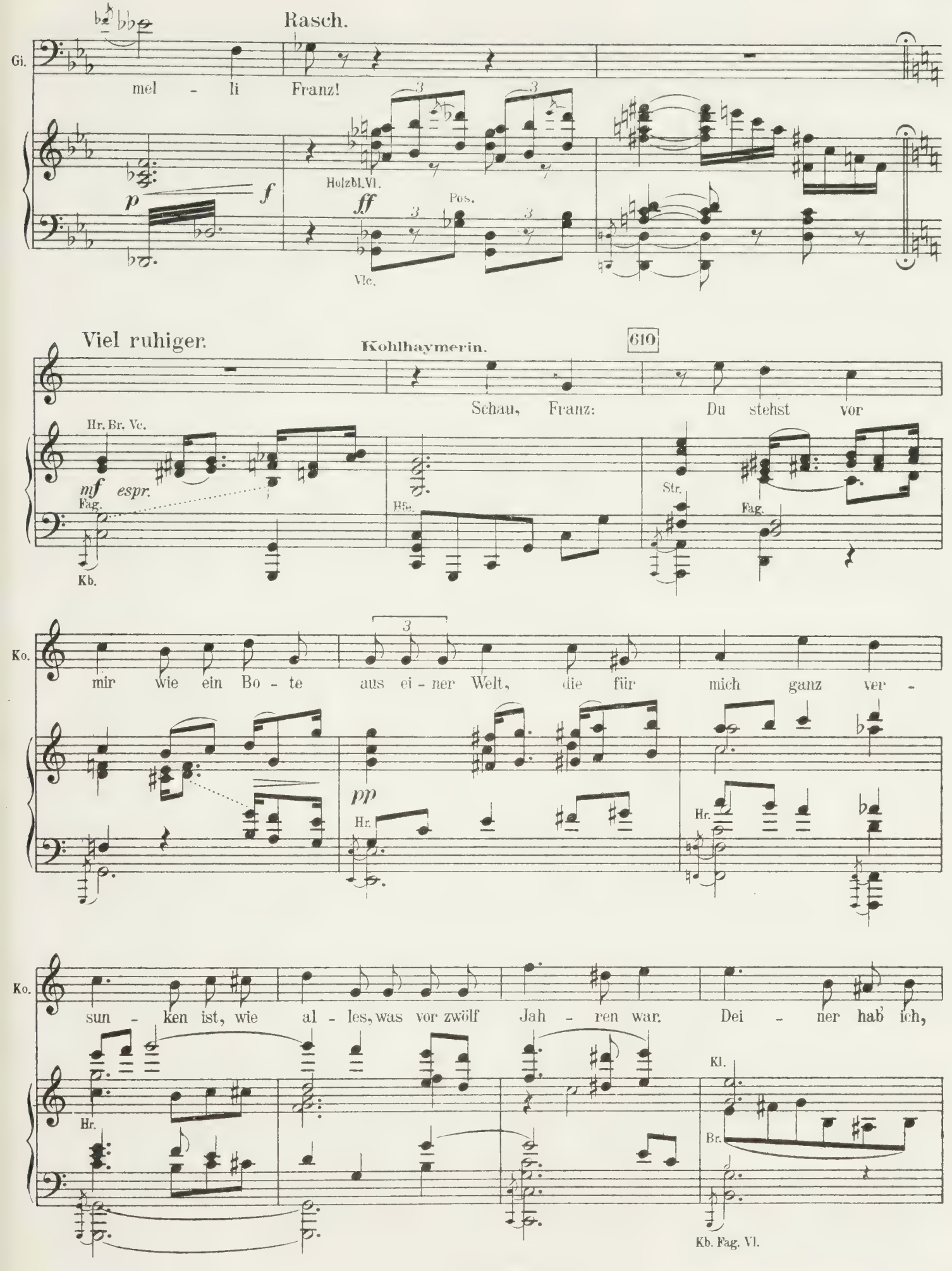
Klav. Hr. *f* *pp cresc.* Fl. Vl. *f* *l. H.* *ff* Trp. Pos. *p cresc.*

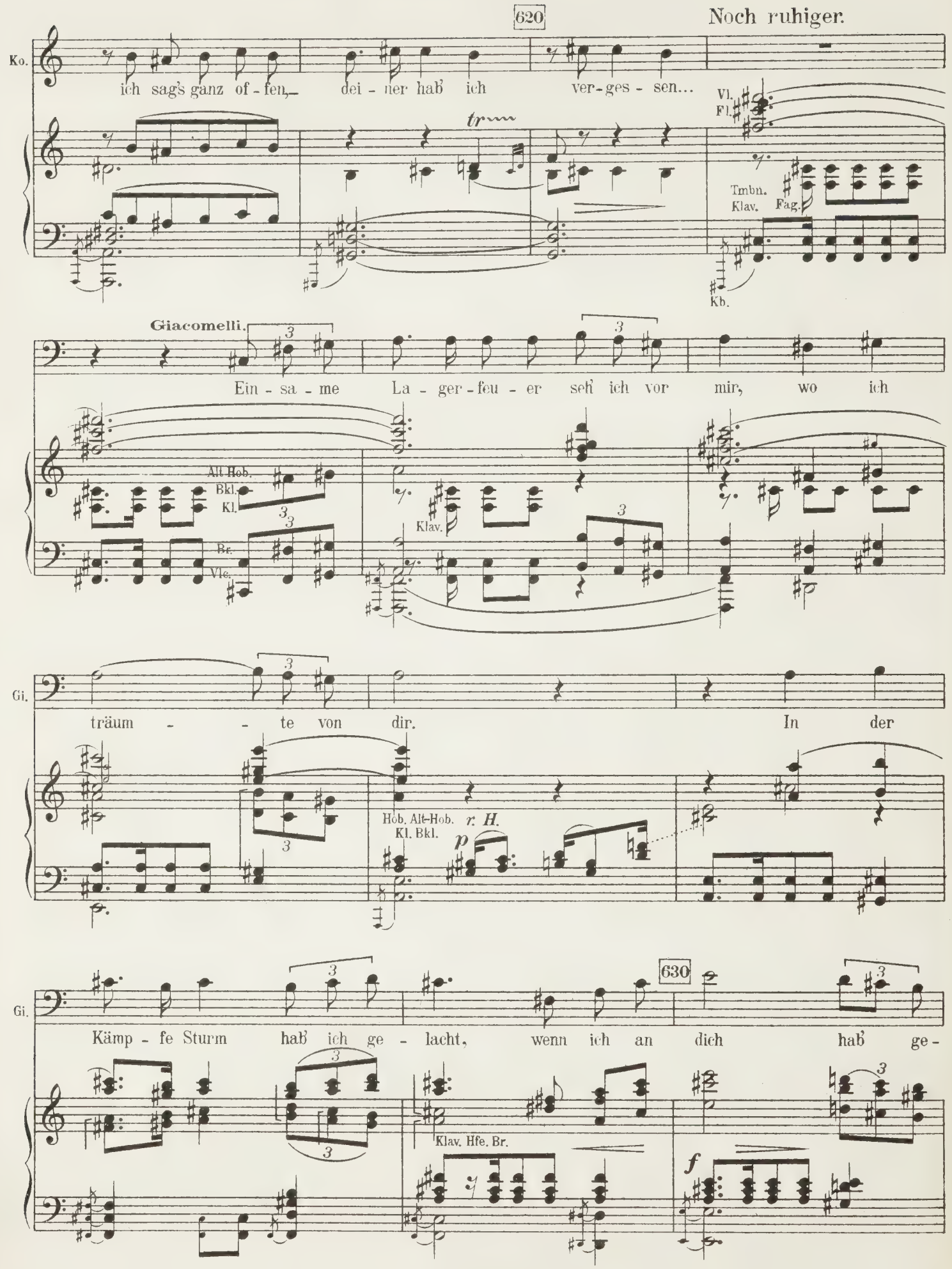
Gl. hei - ßer Nacht ist es zer - ron - - - - - -

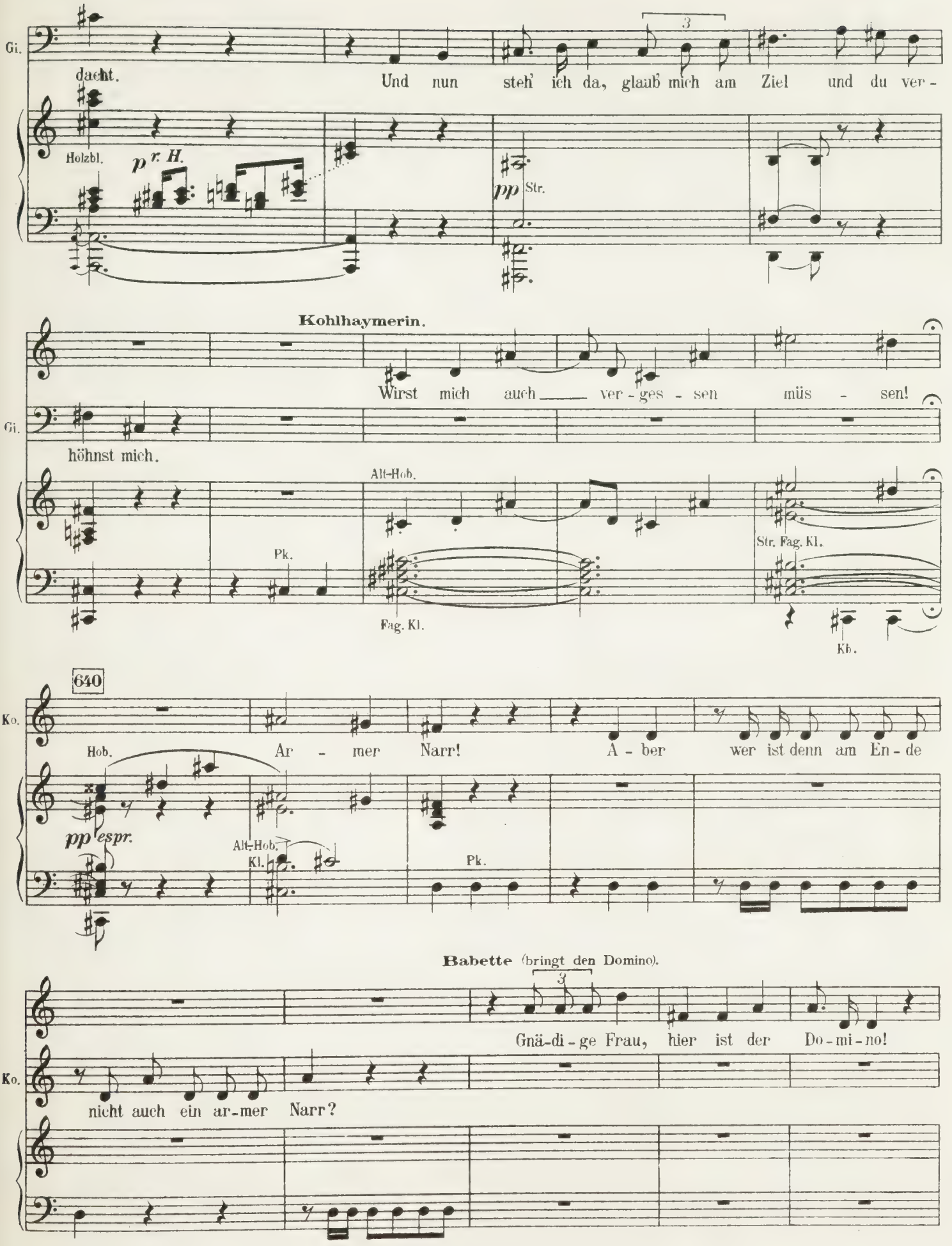
Holzbl. *ff* Trp.


Kohlhaymerin.
580
Franz! Sag mir: Wie bist denn
Gi.
- nen!
580
Kl.
mf Str. Klav.
espr.
pp
Fg.
Hr.
Ko.
du in die-ses Mi - lieu ge-kom-men? Du warst doch ein ganz nor - ma-ler Hand-lungs-ge-hil - fe!
Hob.
Hr.
fp
Giacomelli.
Als man uns trenn - te, uns - rer Lie - be zer -
ff
Vlc. Kb.
Str. Klav.
p
Hob.
nf
590
Gi.
trat die er - sten jun-gen Trie - be, da hab' ich die gan - ze
sfp
f
Str.
espr.
sf
f
p


Gi.
Welt ver-flucht und Schlum - mer, Rausch, Be-täu - - - bung nur ge -
Kl.
Fl.
Hob.
Kl.
sfp
f
ff
Rasch.
Hauptzeitmaß.
Gi.
sucht.
Holzbl.
Vl.
Ich ging, ein Trunk - ner
Vl.
f
600
Gi.
durch das Land, und der das Wil - de - ste erfand, war
Fl.
Hob.
Fl. Kl.
Gi.
stets ein Des - pe - ra - do ganz dein Freund, der Gia - co -
Hob.
Hr.
Str. Fag.
Hr. Fag.
ff
Trp.
Pos.


Rasch.
Gi.
mel - li Franz!
Holzbl.Vl.
Pos.
Vlc.
Viel ruhiger.
Kohlhaymerin.
610
Schau, Franz: Du stehst vor
Hr. Br. Vc.
Fag.
Kb.
Hr.
Str.
Fag.
Ko.
mir wie ein Bo - te aus ei - ner Welt, die für mich ganz ver -
Hr.
Hr.
Ko.
sun - ken ist, wie al - les, was vor zwölf Jah - ren war. Dei - ner hab ich,
Hr.
Kl.
Br.
Kb. Fag. Vl.


620
Noch ruhiger.
Ko.
ich sag's ganz of - fen, dei - ner hab' ich ver - ges - sen...
tr
Vl.
Fl.
Tmbn.
Klav.
Fag.
Kb.
Giacomelli.
Ein - sa - me La - ger - feu - er seh' ich vor mir, wo ich
Alt Hob.
Bkl.
Kl.
Klav.
Bc.
Vlc.
Gi.
träum - - te von dir. In der
Hob. Alt-Hob.
Kl. Bkl.
r. H.
p
Gi.
630
Kämp - fe Sturm hab' ich ge - lacht, wenn ich an dich hab' ge -
Klav. Hfe. Br.
f


Gi.
dacht.
Und nun steh' ich da, glaub' mich am Ziel und du ver-
Holzbl.
p r. H.
pp Str.
Kohlhaymerin.
Wirst mich auch ver-ges-sen müs-sen!
Gi.
höhnst mich.
Alt-Hob.
Pk.
Fag. Kl.
Str. Fag. Kl.
Kb.
640
Ko.
Hob.
Ar-mer Narr! A-ber wer ist denn am En-de
pp espr.
Alt-Hob.
Kl.
Pk.
Babette (bringt den Domino).
Gnä-di-ge Frau, hier ist der Do-mi-no!
Ko.
nicht auch ein ar-mer Narr?

650 Wieder rascher.
(Giacomelli fährt auf.)

Giacomelli.
Was soll das lock'-re

ff Vl.
Pos. Str.

Kohlhaymerin.
Drin geh' ich heu-te A-bend auf ei-ne Re-dout!

Gi.
Klei-dungs-stück?

ff Vl.
mf Str.
p Str.
Br.

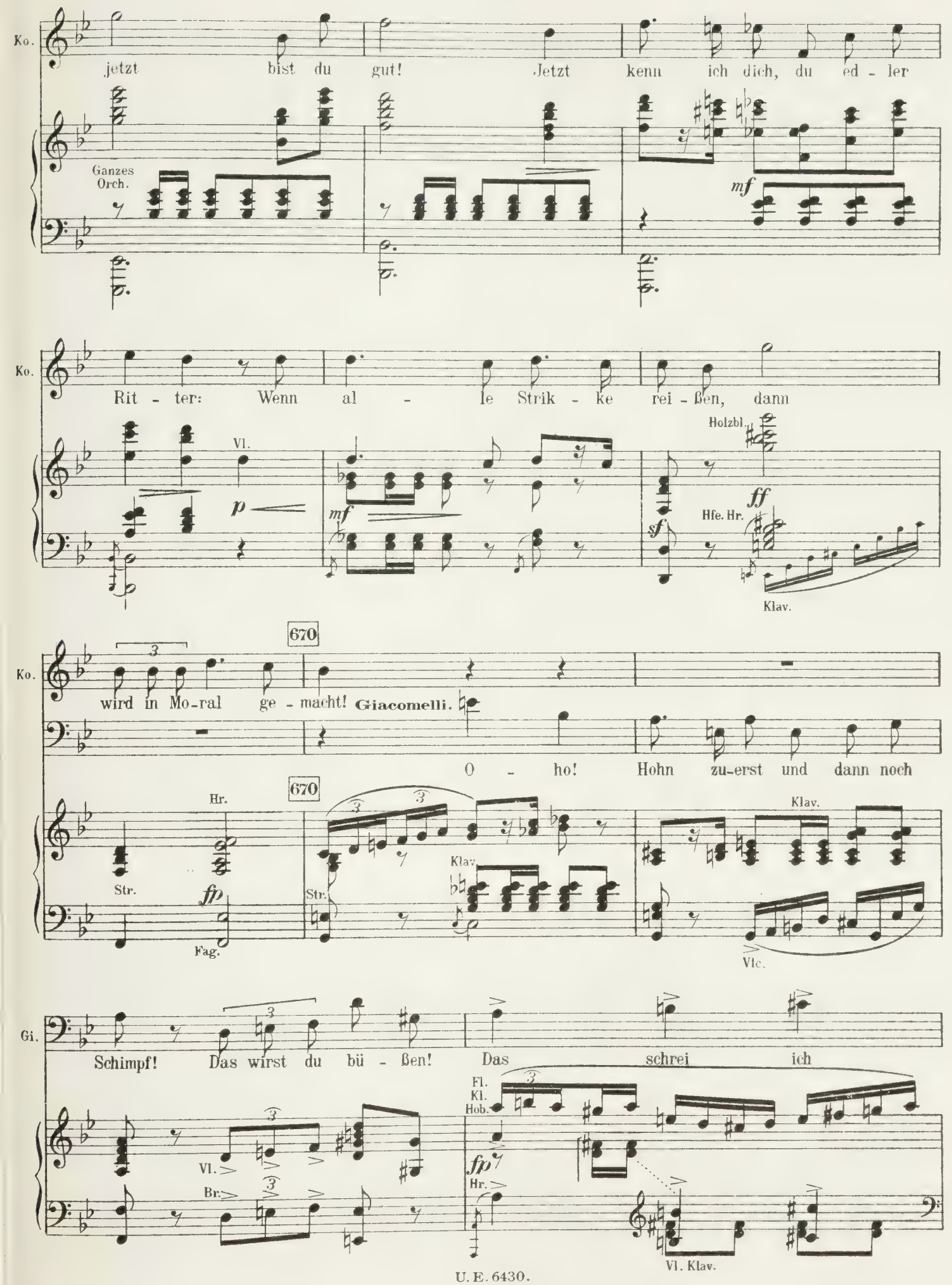
Giacomelli.
Wie? Du wagst es? Be-denkst du gar nicht,

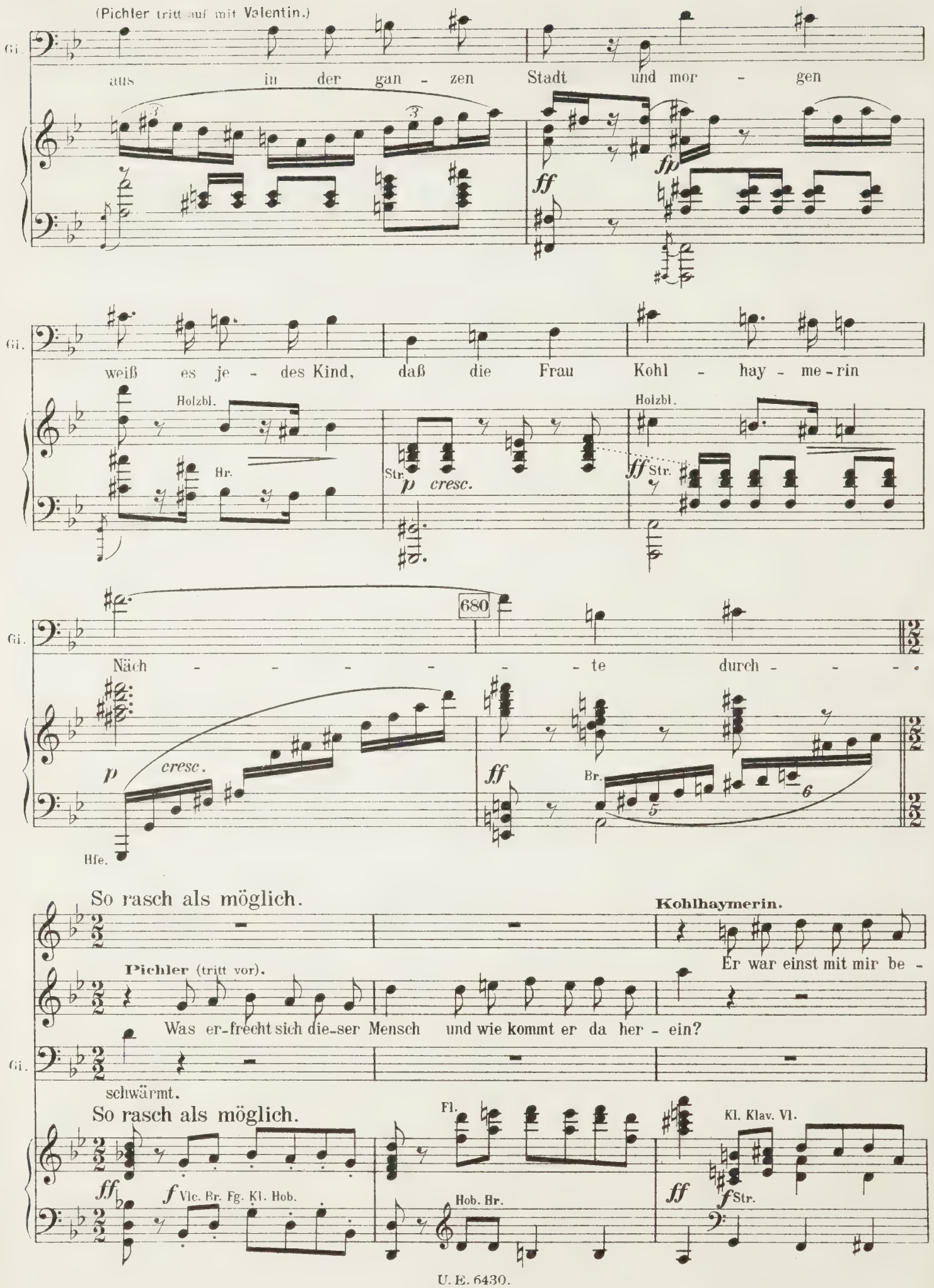
Fl. Kl.
Klav. ff
f
Str.

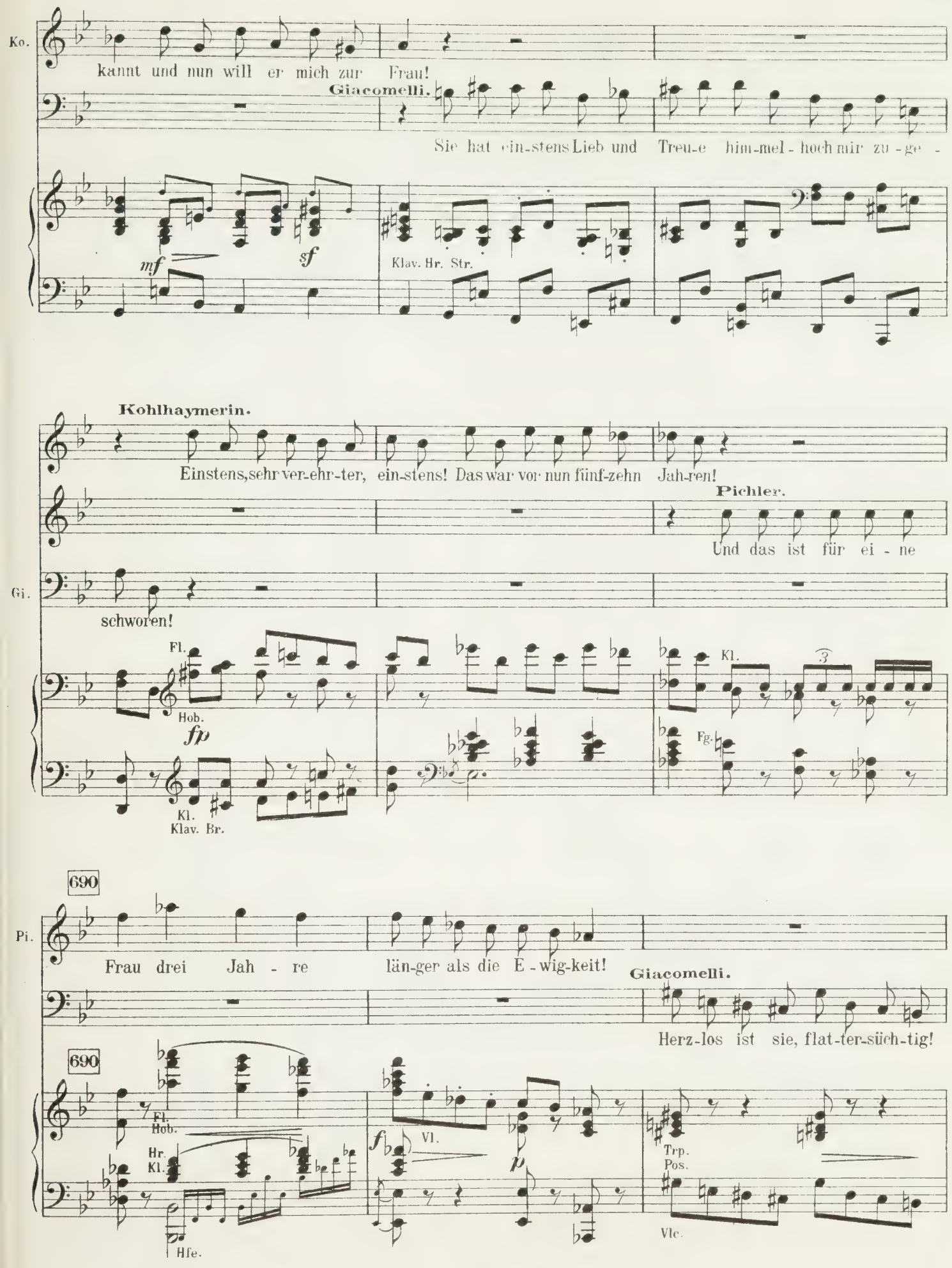
660
Kohlhaymerin (zornig).
Ah,

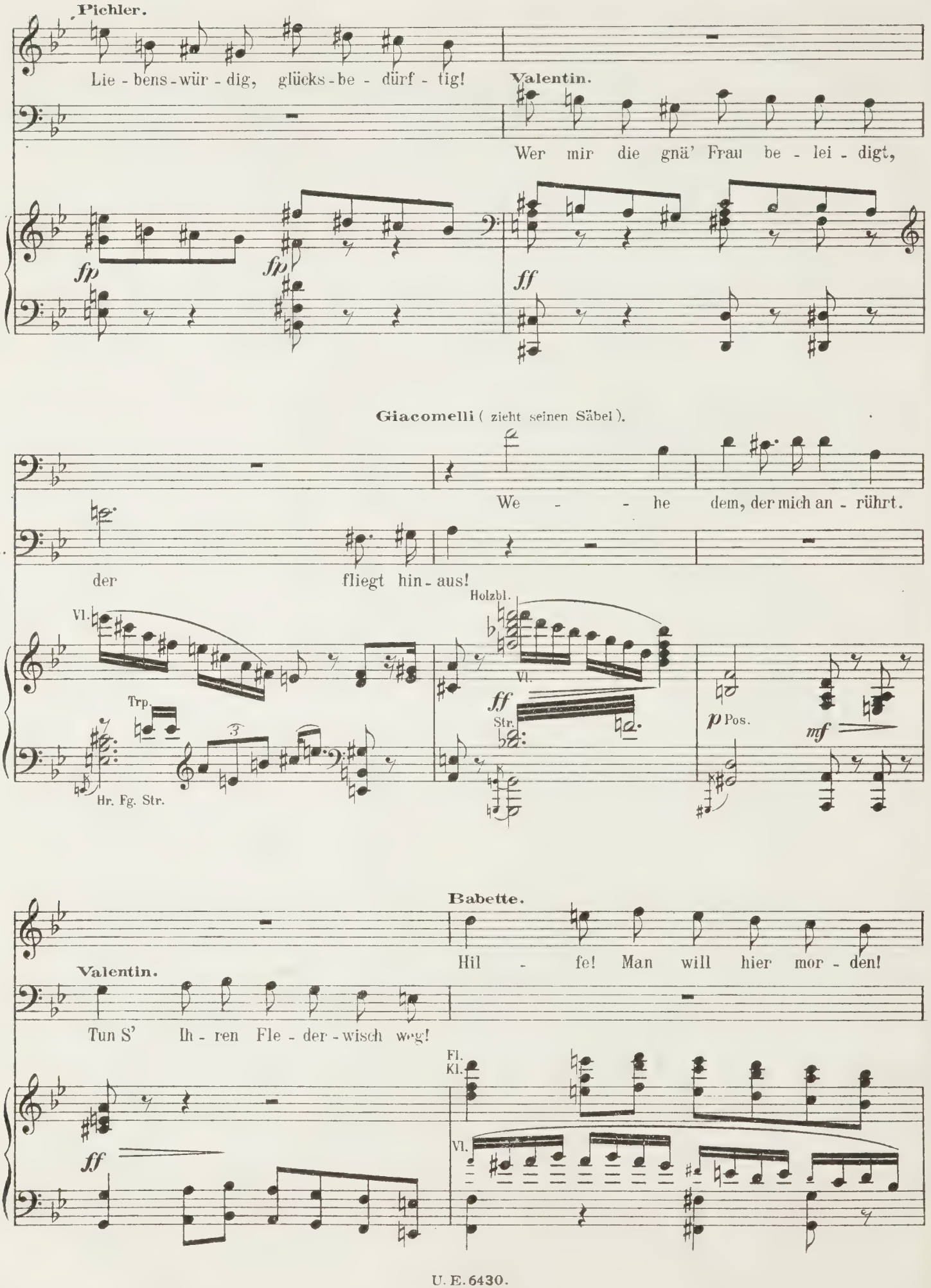
Gi.
was du tust? Ge-denkst du nicht an die-ses Hau-ses Herrn?

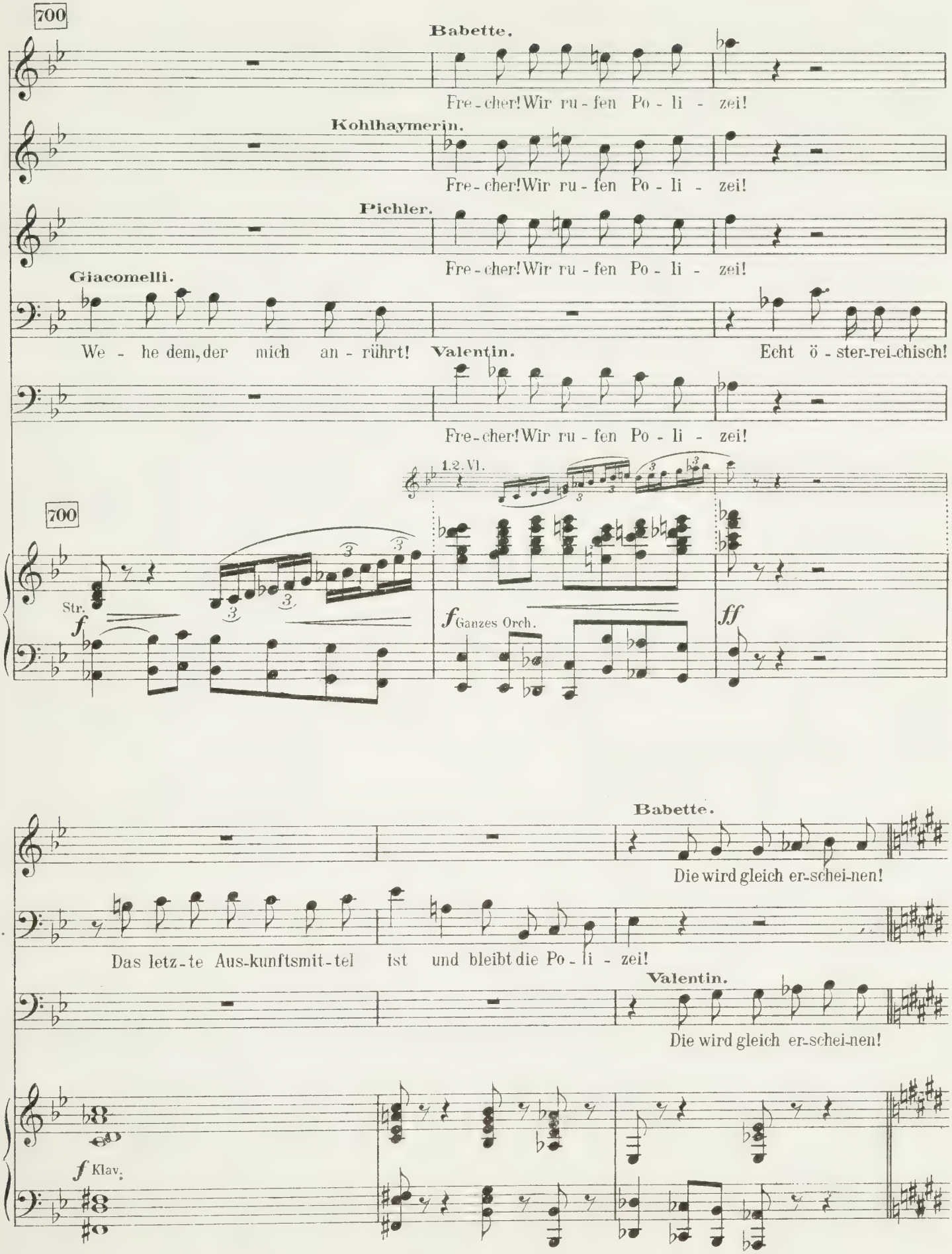
660
p
f
ff

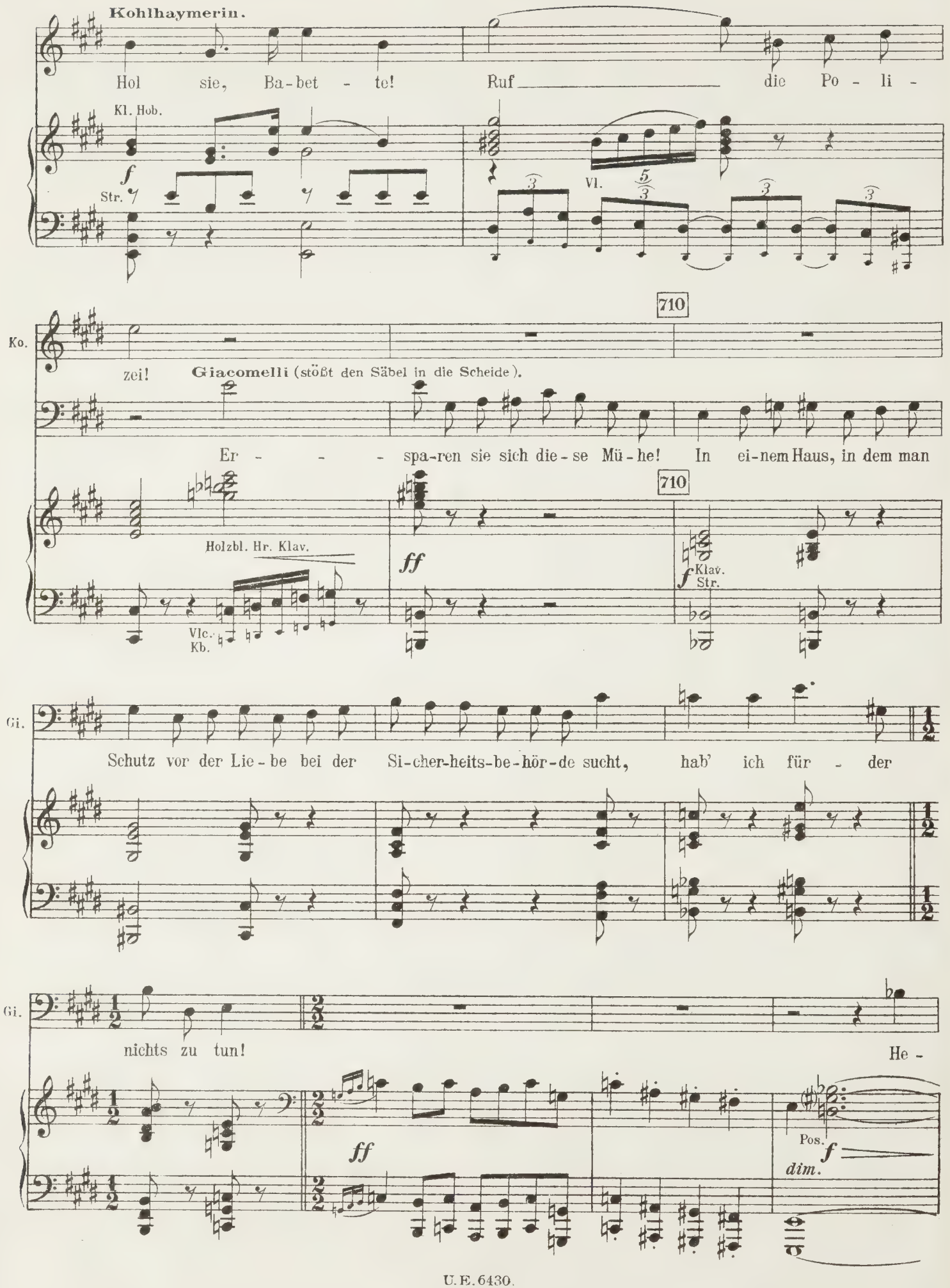

Ko.
jetzt bist du gut! Jetzt kenn ich dich, du ed - ler
Ganzes Orch.
mf
Ko.
Rit - ter: Wenn al - le Strik - ke rei - ßen, dann
Vl.
p
mf
Holzbl.
ff
sf
Hfe. Hr.
Klav.
670
Ko.
wird in Mo-ral ge - macht!
Giacomelli.
O - ho! Hohn zu-erst und dann noch
670
Hr.
Str.
fp
Fag.
Str.
Klav.
Klav.
Vlc.
Gi.
Schimpf! Das wirst du bü - ßen! Das schrei ich
Fl.
Kl.
Hob.
Vl.
Br.
fp
Hr.
Vl. Klav.


(Pichler tritt auf mit Valentin.)
Gi.
aus in der gan - zen Stadt und mor - gen
ff
fp
Gi.
weiß es je - des Kind, daß die Frau Kohl - hay - me - rin
Holzbl.
Hr.
Str.
p cresc.
Holzbl.
ff Str.
Gi.
680
Näch - - - - - - te durch - - - -
p cresc.
Hfe.
ff
Br.
So rasch als möglich.
Kohlhaymerin.
Er war einst mit mir be -
Pichler (tritt vor).
Was er-frecht sich die-ser Mensch und wie kommt er da her - ein?
Gi.
schwärmt.
So rasch als möglich.
Fl.
Kl. Klav. Vl.
ff
f Vlc. Br. Fg. Kl. Hob.
Hob. Hr.
ff
f Str.


Ko.
kannt und nun will er mich zur Frau!
Giacomelli.
Sie hat ein-stens Lieb und Treu-e him-mel-hoch mir zu-ge-
mf
sf
Klav. Hr. Str.
Kohlhaymerin.
Einstens, sehr ver-ehr-ter, ein-stens! Das war vor nun fünf-zehn Jah-ren!
Pichler.
Und das ist für ei-ne
Gi.
schworen!
Fl.
Hob.
fp
Kl.
Klav. Br.
Kl.
Fg.
690
Pi.
Frau drei Jah-re län-ger als die E-wig-keit!
Giacomelli.
Herz-los ist sie, flat-ter-süch-tig!
690
Fl.
Hob.
Hr.
Kl.
Hfe.
f
Vl.
p
Trp.
Pos.
Vlc.


Pichler.
Lie - bens - wür - dig, glücks - be - dürf - tig!
Valentin.
Wer mir die gnä' Frau be - lei - digt,
fp
fp
ff
Giacomelli (zieht seinen Säbel).
We - - he dem, der mich an - rührt.
Va.
der fliegt hin - aus!
Vl.
Holzbl.
Vl.
Trp.
Hr. Fg. Str.
ff
Str.
p Pos.
mf
Babette.
Hil - fe! Man will hier mor - den!
Valentin.
Tun S' Ih - ren Fle - der - wisch weg!
Fl.
Kl.
Vl.
ff


700
Babette.
Fre-cher! Wir ru-fen Po-li-zei!
Kohlhaymerin.
Fre-cher! Wir ru-fen Po-li-zei!
Pichler.
Fre-cher! Wir ru-fen Po-li-zei!
Giacomelli.
We-he dem, der mich an-rührt!
Valentin.
Echt ö-ster-rei-chisch!
Fre-cher! Wir ru-fen Po-li-zei!
1.2. Vl.
700
Str.
f
f Ganzes Orch.
ff
Babette.
Die wird gleich er-schei-nen!
Gi.
Das letz-te Aus-kunftsmit-tel ist und bleibt die Po-li-zei!
Valentin.
Die wird gleich er-schei-nen!
f Klav.


Kohlhaymerin.
Hol sie, Ba-bet - te! Ruf die Po - li -
Kl. Hob.
Str.
Vl.
Ko.
zei!
Giacomelli (stößt den Säbel in die Scheide).
Er - - - spa-ren sie sich die-se Mü-he! In ei-nem Haus, in dem man
710
Holzbl. Hr. Klav.
Vlc. Kb.
Klav. Str.
Gi.
Schutz vor der Lie-be bei der Si-cher-heits-be-hör-de sucht, hab' ich für - der
nichts zu tun!
He -
Pos.
dim.

720

Gi.

le - ne! Wer - de glück-lich in den Ar-men der Po-li -

subito

Fl. Hob.

Hr. *p* Str.

f Str.

Zeitmaß des Vorspiels.

Kohlhaymerin.

Ist er fort?

(rasch ab)

Gi.

zei.

Zeitmaß des Vorspiels.

Kl.

p Hr. Fag. Hfe. Str.

mf

Ko.

Pichler.

Ja, er ist da -

Valentin.

Er ist da - hin.

Kl. 1. Vl.

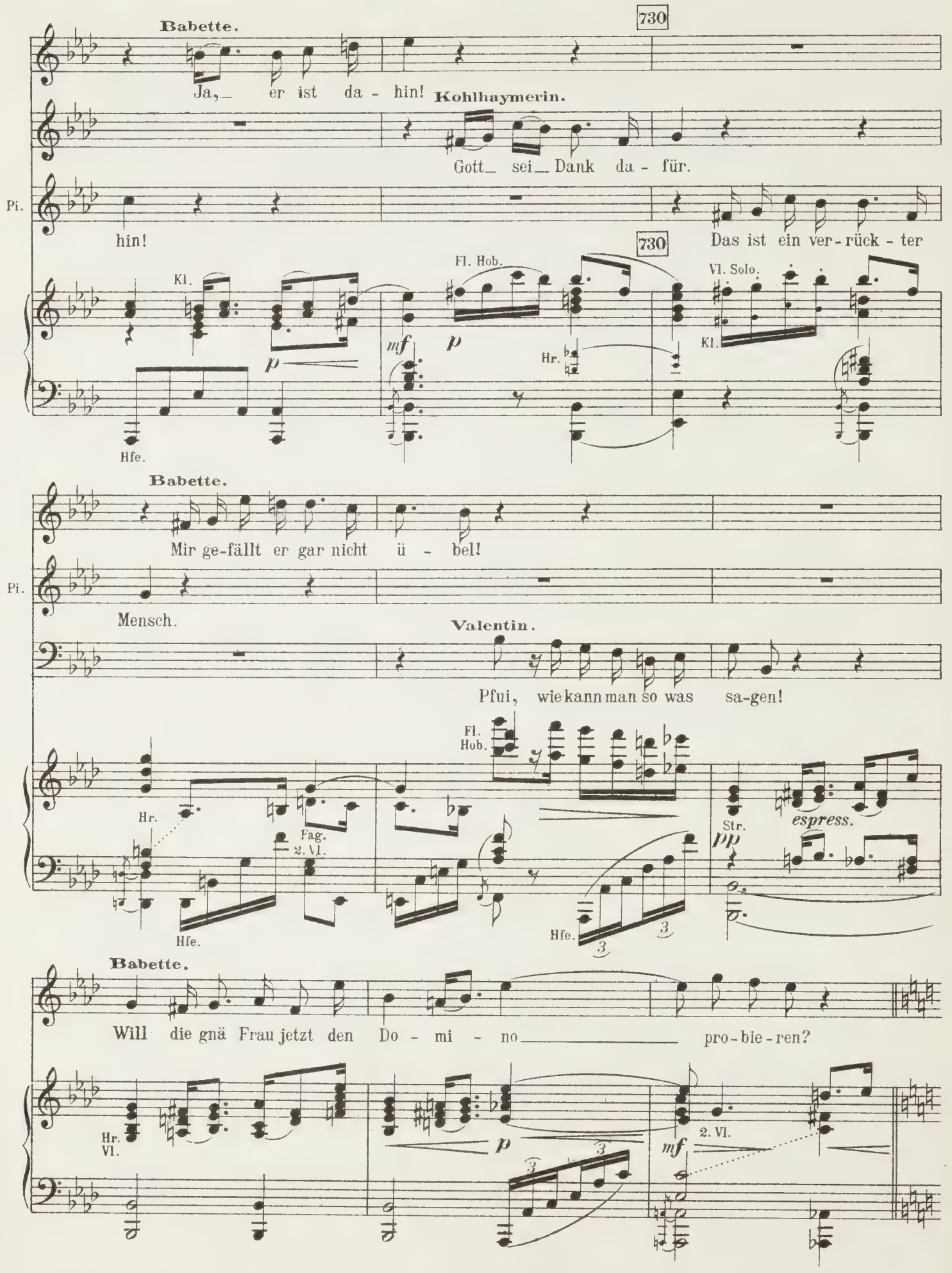
R. H. *f* Str.

Vl.

p *pp*

Hob.

Hfe.


Babette.
730
Ja,_ er ist da - hin!
Kohlhaymerin.
Gott_ sei_ Dank da - für.
Pi.
hin!
730
Das ist ein ver - rück - ter
Kl.
Fl. Hob.
Vl. Solo.
mf
p
Hr.
Kl.
Hfe.
Babette.
Mir ge-fällt er gar nicht ü - bel!
Pi.
Mensch.
Valentin.
Pfui, wie kann man so was sa-gen!
Fl. Hob.
Hr.
Fag.
2. Vl.
Str.
pp
espress.
Hfe.
3
Babette.
Will die gnä Frau jetzt den Do - mi - no pro-bie-ren?
Hr.
Vl.
p
mf
2. Vl.

Kohlhaymerin.

740

Nein, Ba - bet - te! Mit mei-ner Stim-mung ist es aus. **Pichler.**

Fl. Fl. Ent-zük-ken-de

Hob. Kl. 740 Holzbl.

Kl. *f* *ff*

Pi.

Frau, das kann nicht sein!

Valentin (sieht seinen Weizen blühen).

Die - ses Haus ist der Trau - er ge -

p espress. Str. *dim.*

Tb.

Walzertempo. 750

Va.

weiht.

Auf der Bühne.

Vl.

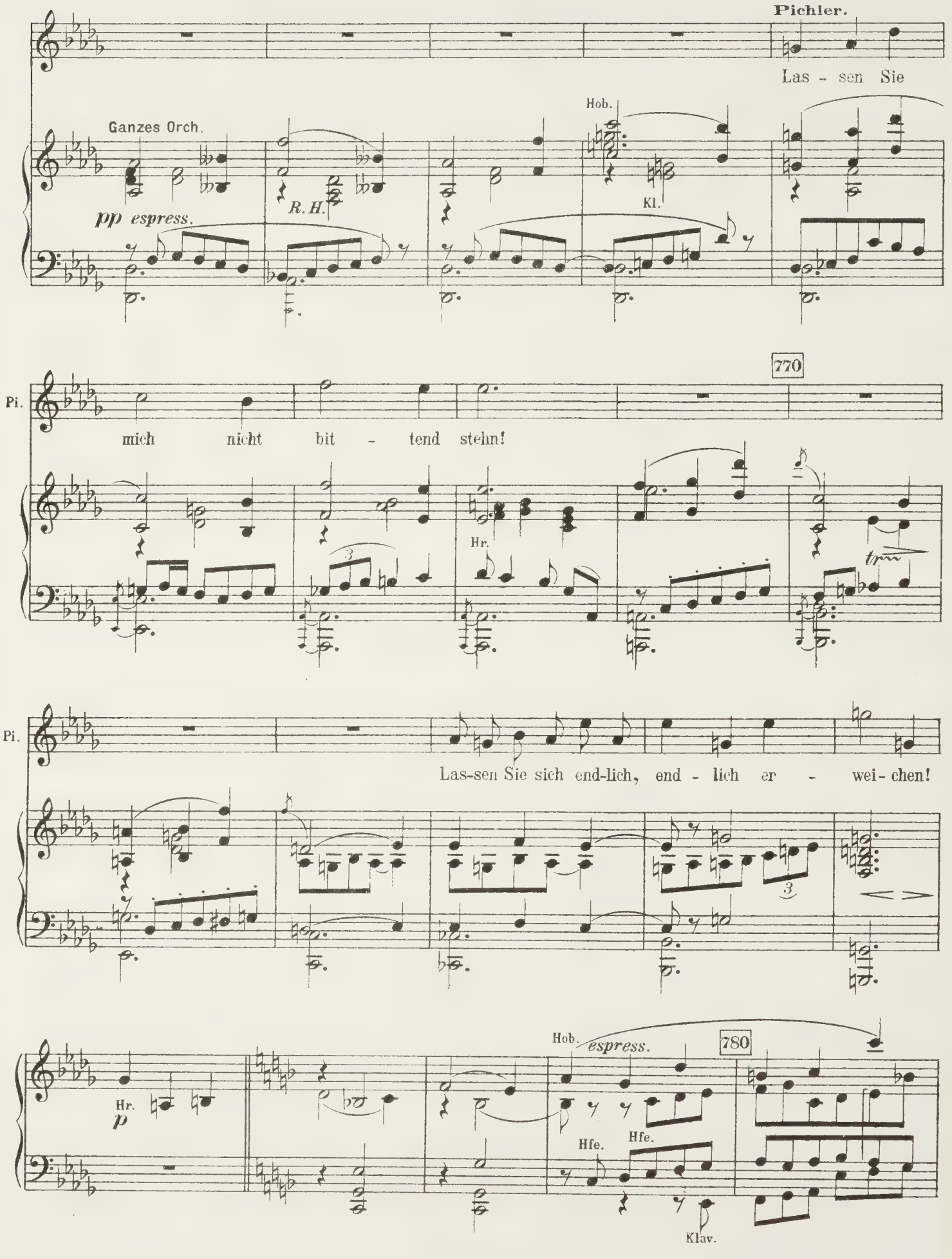
Spinett.

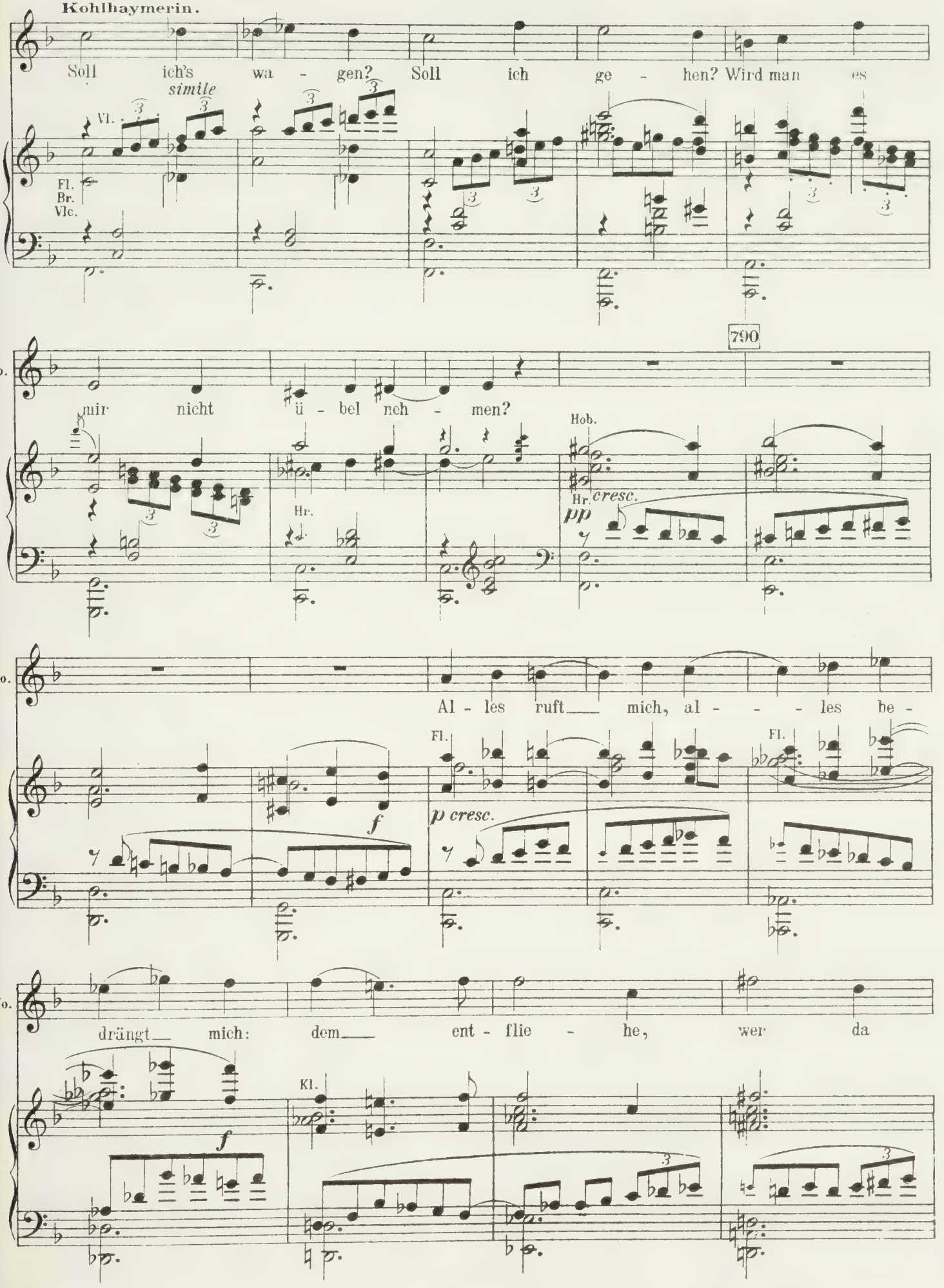
Pichler.

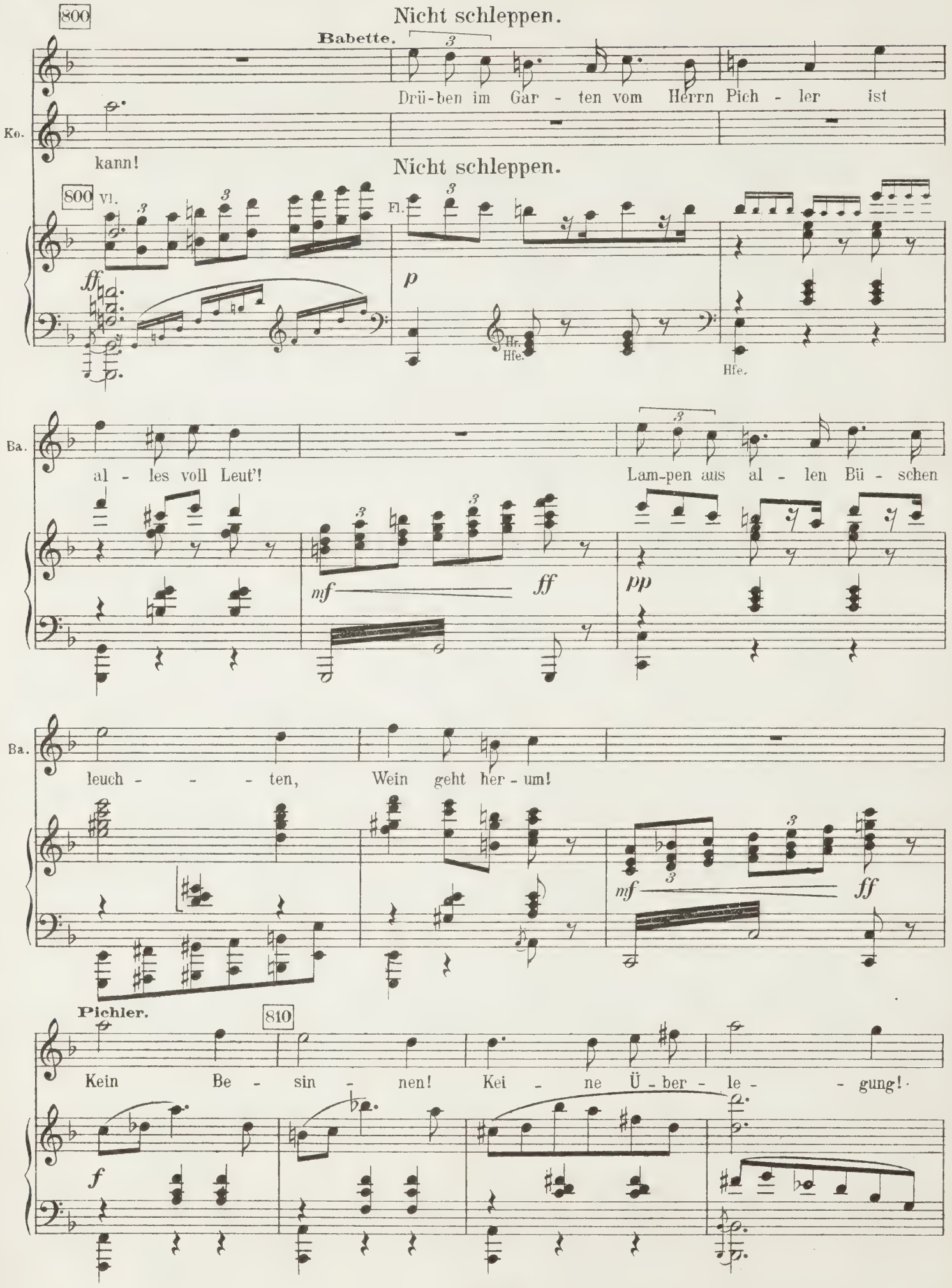
pp *rit.* *a tempo* 760

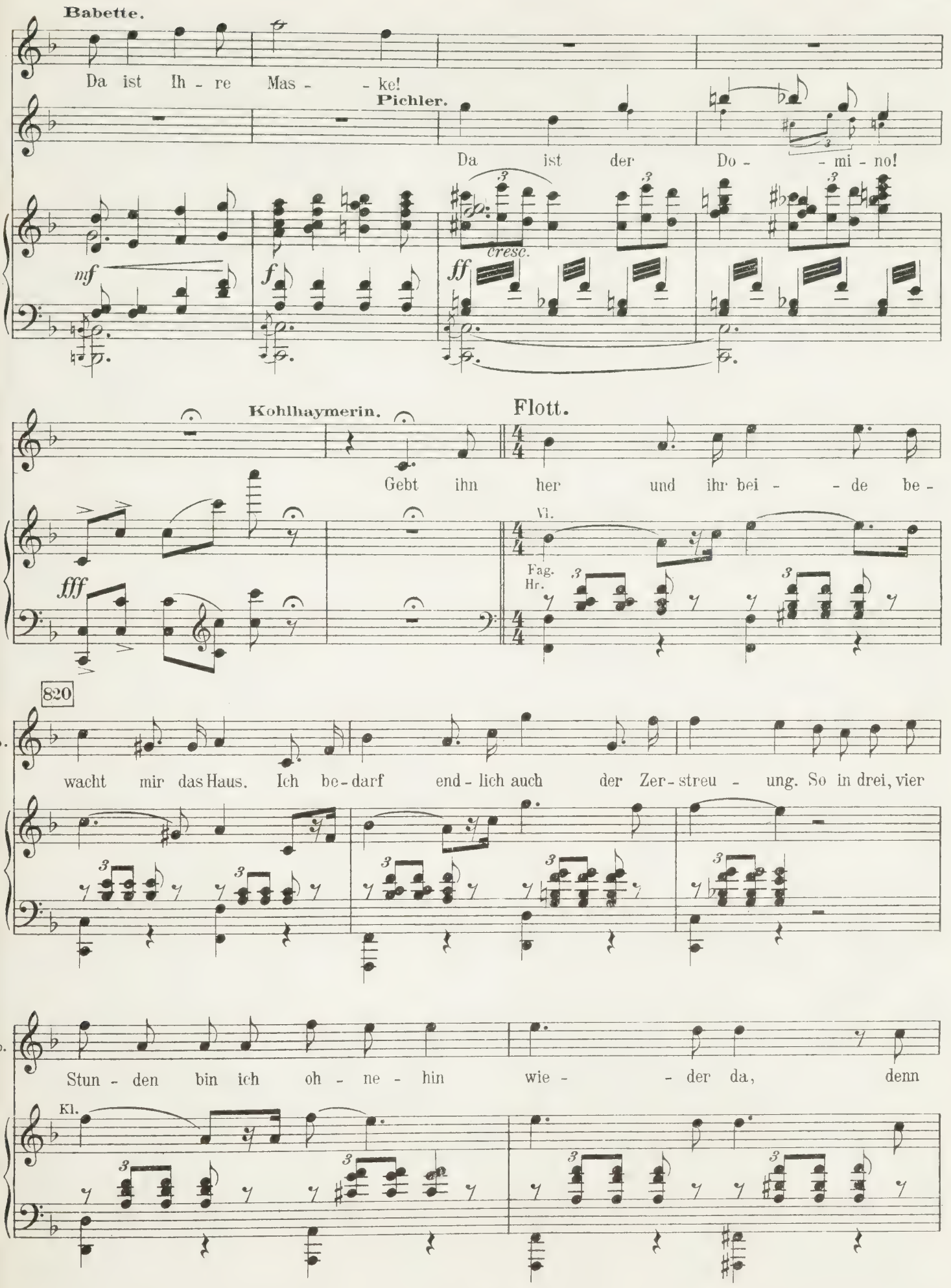
Schön-ste Frau, die Gei - gen klin - gen und man war - tet nur auf Sie!

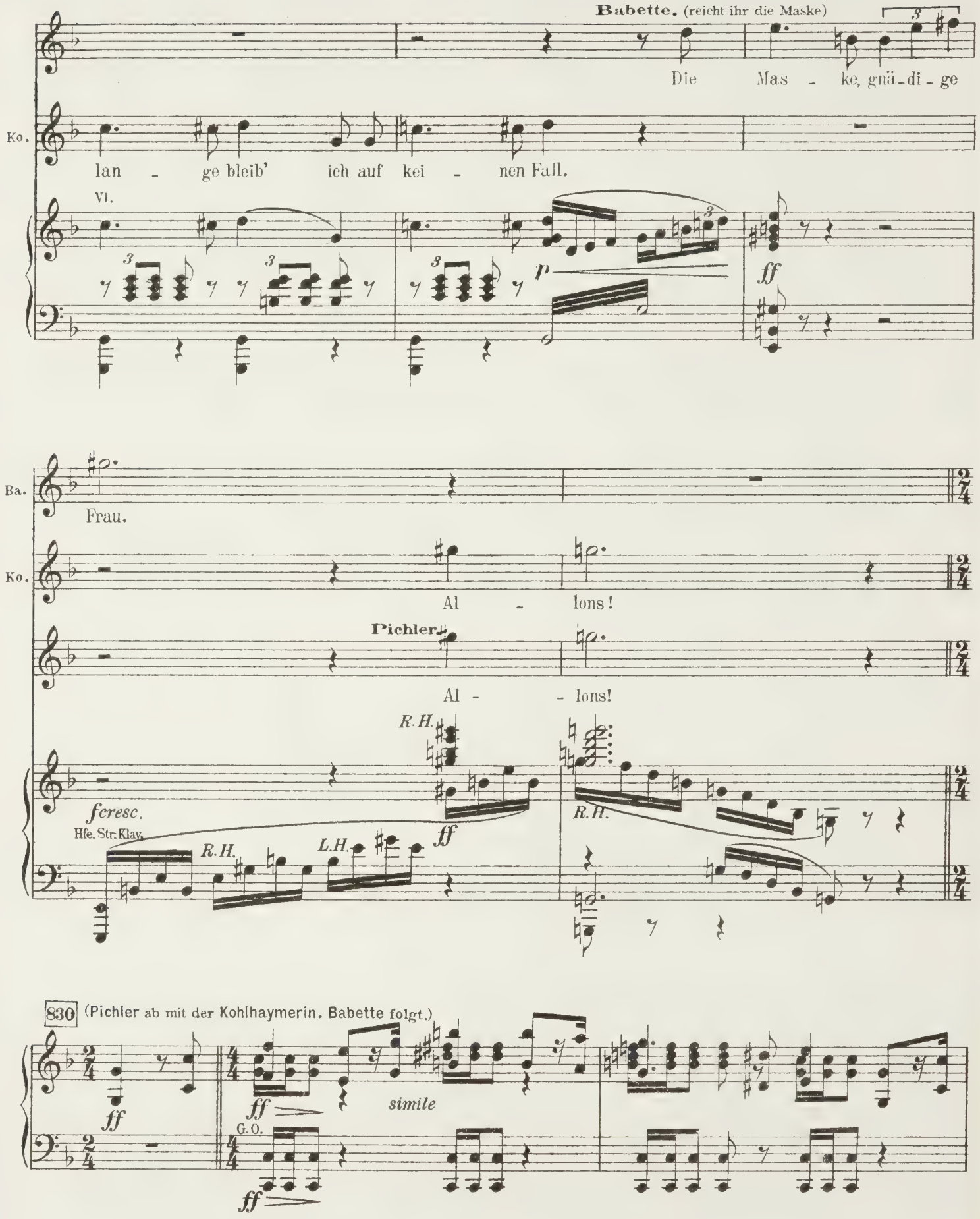
rit. *a tempo*

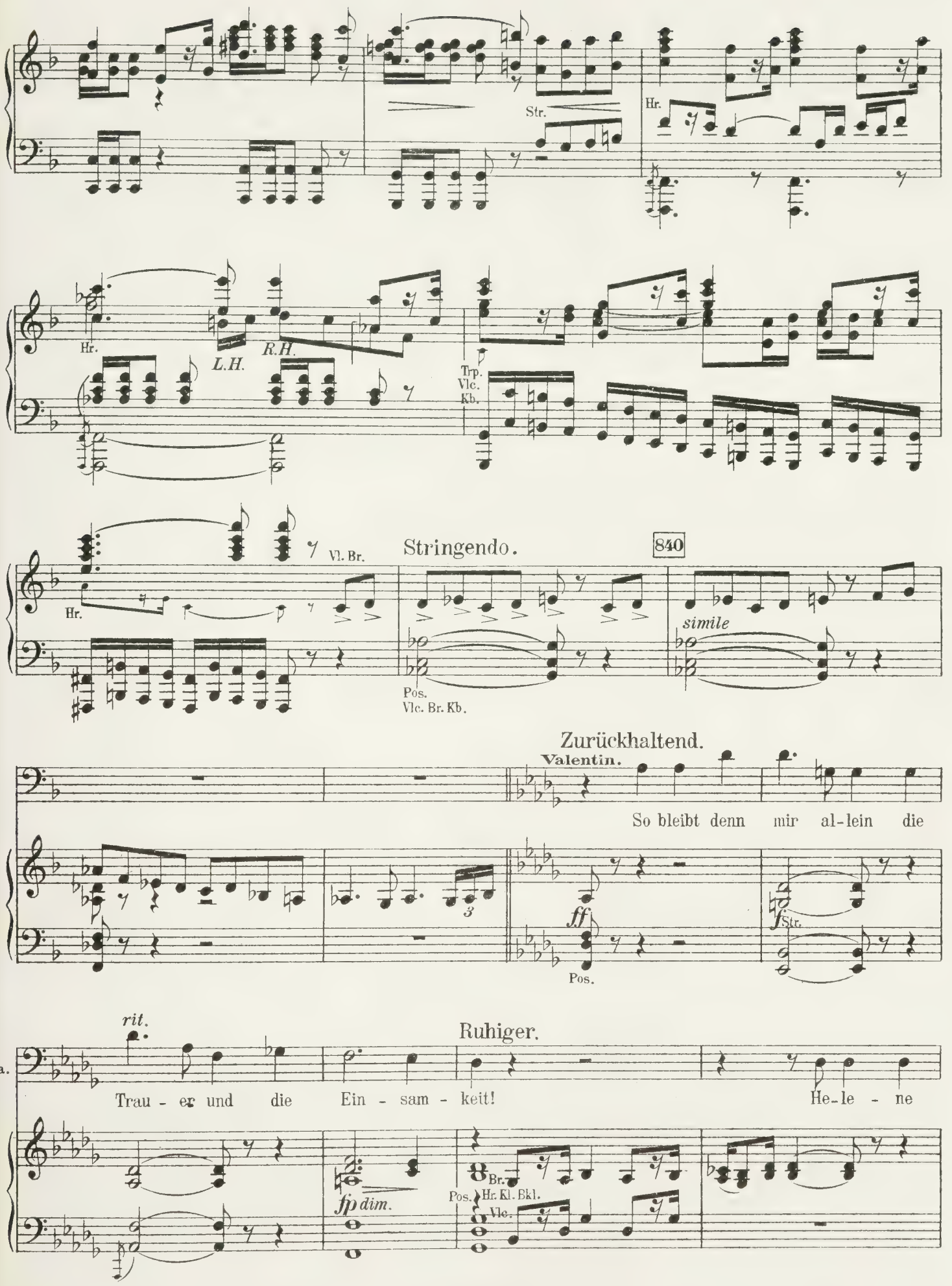

Pichler.
Las - sen Sie
Ganzes Orch.
pp espress.
R.H.
Hob.
Kl.
770
Pi.
mich nicht bit - tend stehn!
Hr.
tr
Pi.
Las-sen Sie sich end-lich, end - lich er - wei-chen!
Hr.
p
Hob.
espress.
780
Hfe.
Hfe.
Klav.

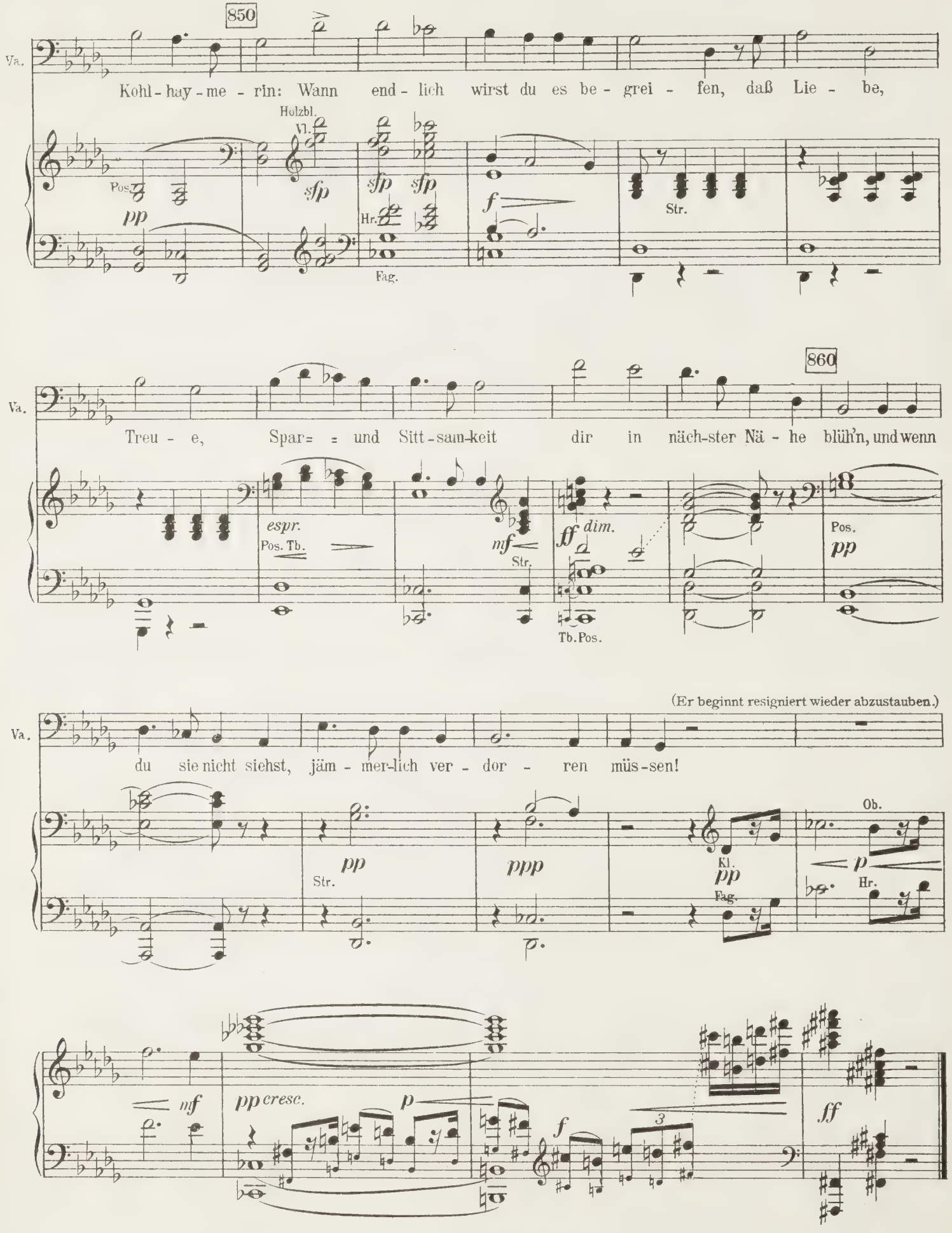

Kohlhaymerin.
Soll ich's wa - gen? Soll ich ge - hen? Wird man es
simile
Vl.
Fl.
Br.
Vlc.
790
Ko.
mir nicht ü - bel neh - men?
Hob.
Hr.
Hr.
cresc.
pp
Ko.
Al - les ruft mich, al - - - les be -
Fl.
Fl.
f
p cresc.
Ko.
drängt mich: dem ent - flie - he, wer da
Kl.
f


800
Nicht schleppen.
Babette.
Drü-ben im Gar - ten vom Herrn Pich - ler ist
Ko.
kann!
Nicht schleppen.
800 VI.
Fl.
ff
p
Hr.
Hfe.
Hfe.
Ba.
al - les voll Leut'!
Lam-pen aus al - len Bü - schen
mf
ff
pp
Ba.
leuch - - - - ten,
Wein geht her - um!
mf
ff
Pichler.
810
Kein Be - sin - nen! Kei - ne Ü - ber - le - - gung!
f


Babette.
Da ist Ih - re Mas - - ke!
Pichler.
Da ist der Do - - mi - no!
cresc.
mf
f
ff
Kohlhaymerin.
Flott.
Gebt ihn her und ihr bei - - de be -
Vl.
Fag.
Hr.
fff
820
Ko.
wacht mir das Haus. Ich be - darf end - lich auch der Zer - streu - ung. So in drei, vier
Ko.
Stun - den bin ich oh - ne - hin wie - - der da, denn
Kl.

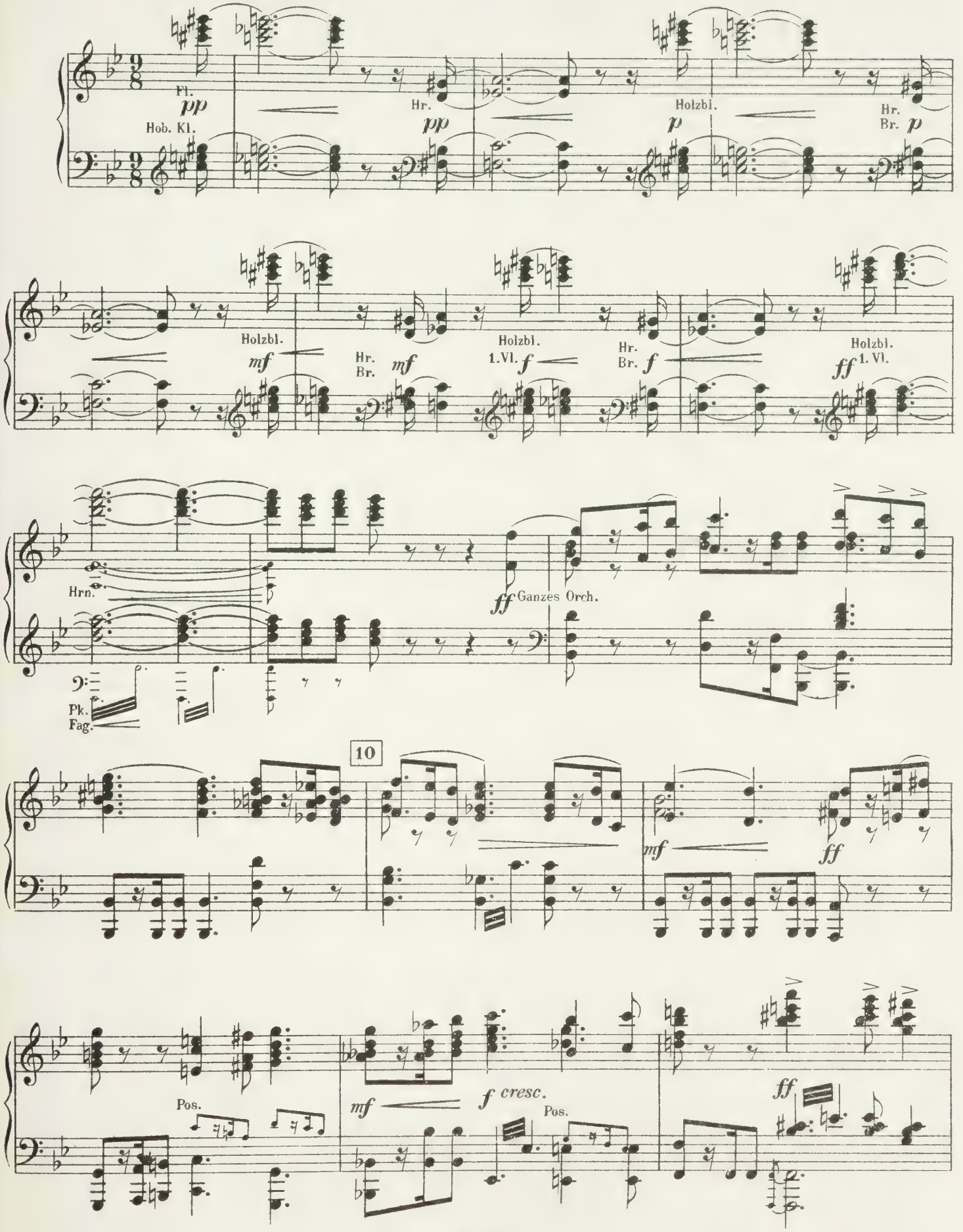

Babette. (reicht ihr die Maske)
Die Mas - ke, gnä-di-ge
Ko.
lan - ge bleib' ich auf kei - nen Fall.
Vl.
p
ff
Ba.
Frau.
Ko.
Al - lons!
Pichler.
Al - - lons!
R.H.
fcresc.
Hfe. Str. Klav.
ff
R.H.
L.H.
R.H.
830
(Pichler ab mit der Kohlhaymerin. Babette folgt.)
ff
ff
simile
G.O.
ff

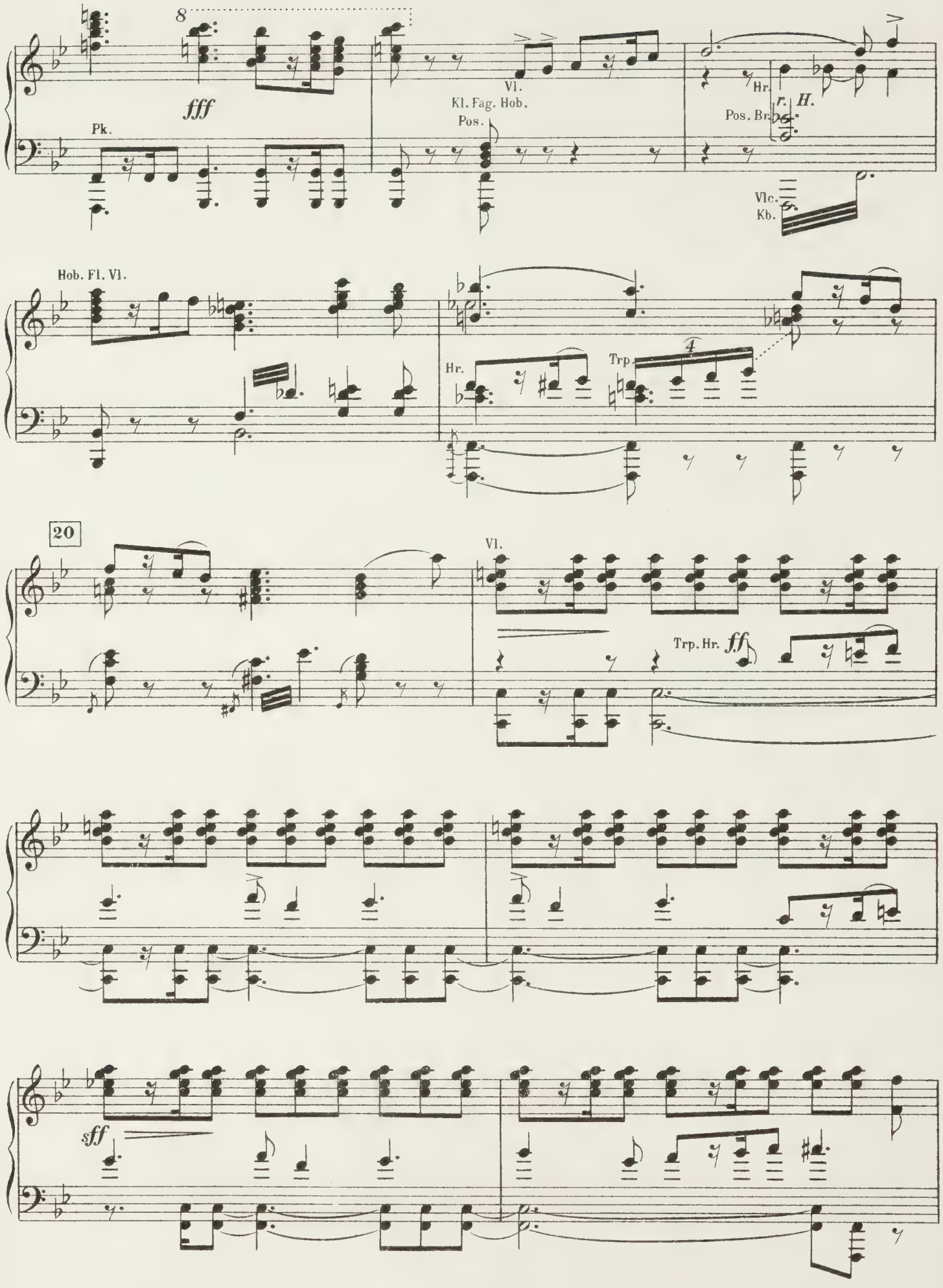

Str.
Hr.
Hr.
L.H.
R.H.
Trp.
Vlc.
Kb.
Hr.
Vl. Br.
Stringendo.
840
Pos.
Vlc. Br. Kb.
simile
Zurückhaltend.
Valentin.
So bleibt denn mir al-lein die
3
ff
Pos.
fStr.
rit.
Ruhiger.
Va.
Trau - er und die
Ein - sam - keit!
He-le - ne
fp dim.
Br.
Pos. Hr. Kl. Bkl.
Vle.

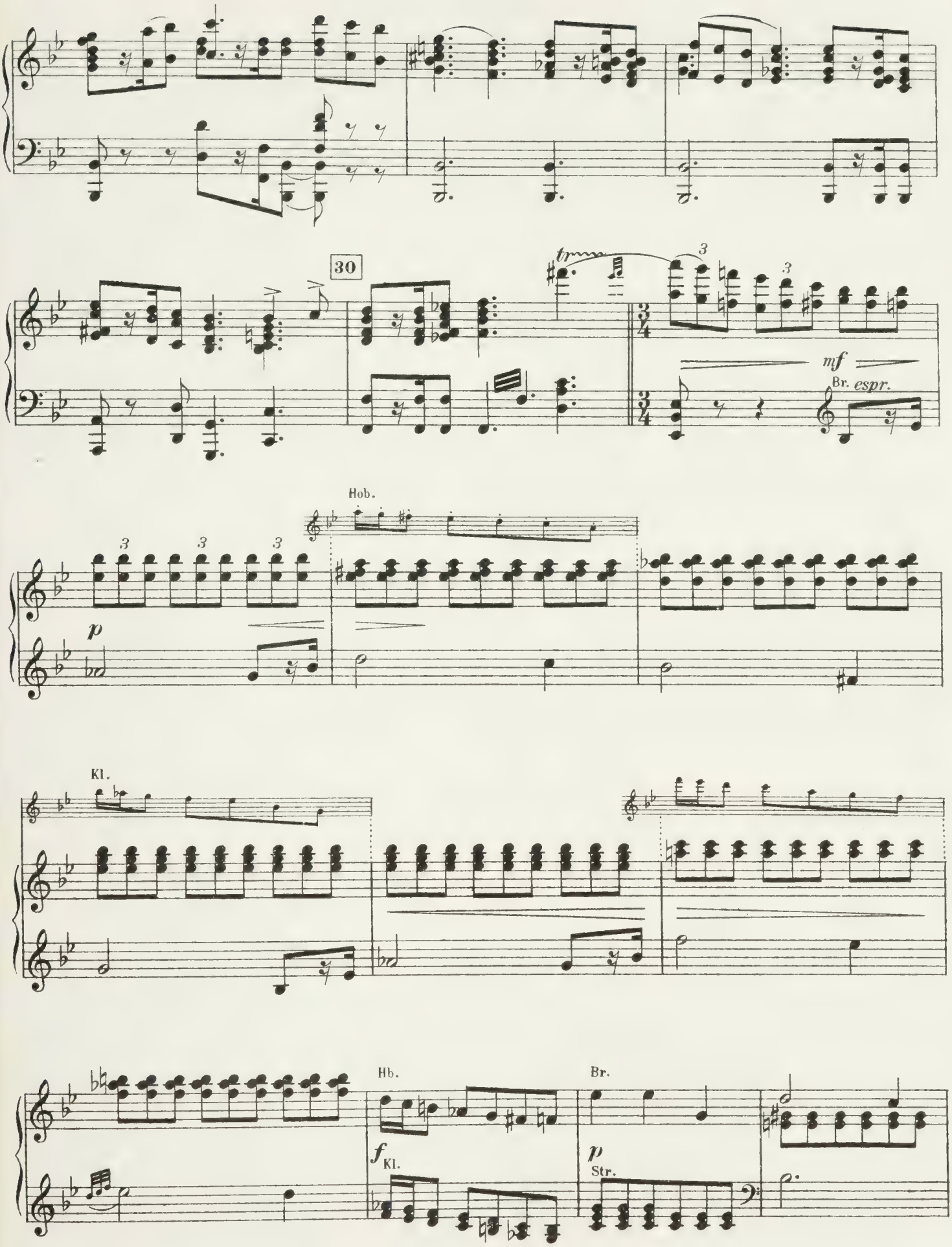

850
Va.
Kohl-hay-me-rin: Wann end-lich wirst du es be-grei-fen, daß Lie-be,
Holzbl.
Vl.
Pos.
Hr.
Fag.
Str.
860
Treu-e, Spar-= und Sitt-sam-keit dir in näch-ster Nä-he blüh'n, und wenn
espr.
Pos. Tb.
Str.
Tb. Pos.
Pos.
(Er beginnt resigniert wieder abzustauben.)
du sie nicht siehst, jäm-mer-lich ver-dor-ren müs-sen!
Str.
Kl.
Fag.
Ob.
Hr.
cresc.

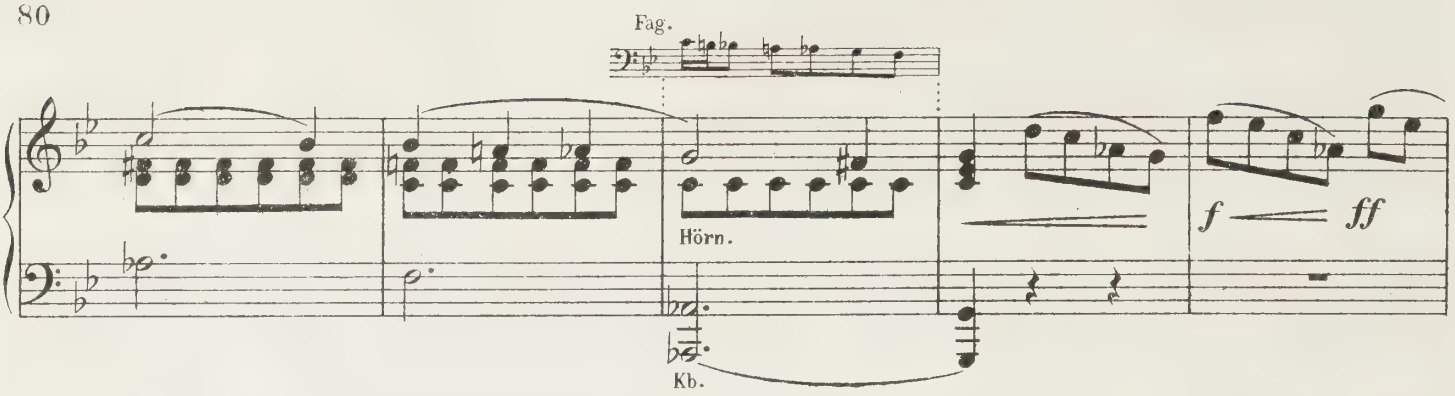
ZWEITER AKT.

Flott, feurig, rasch.



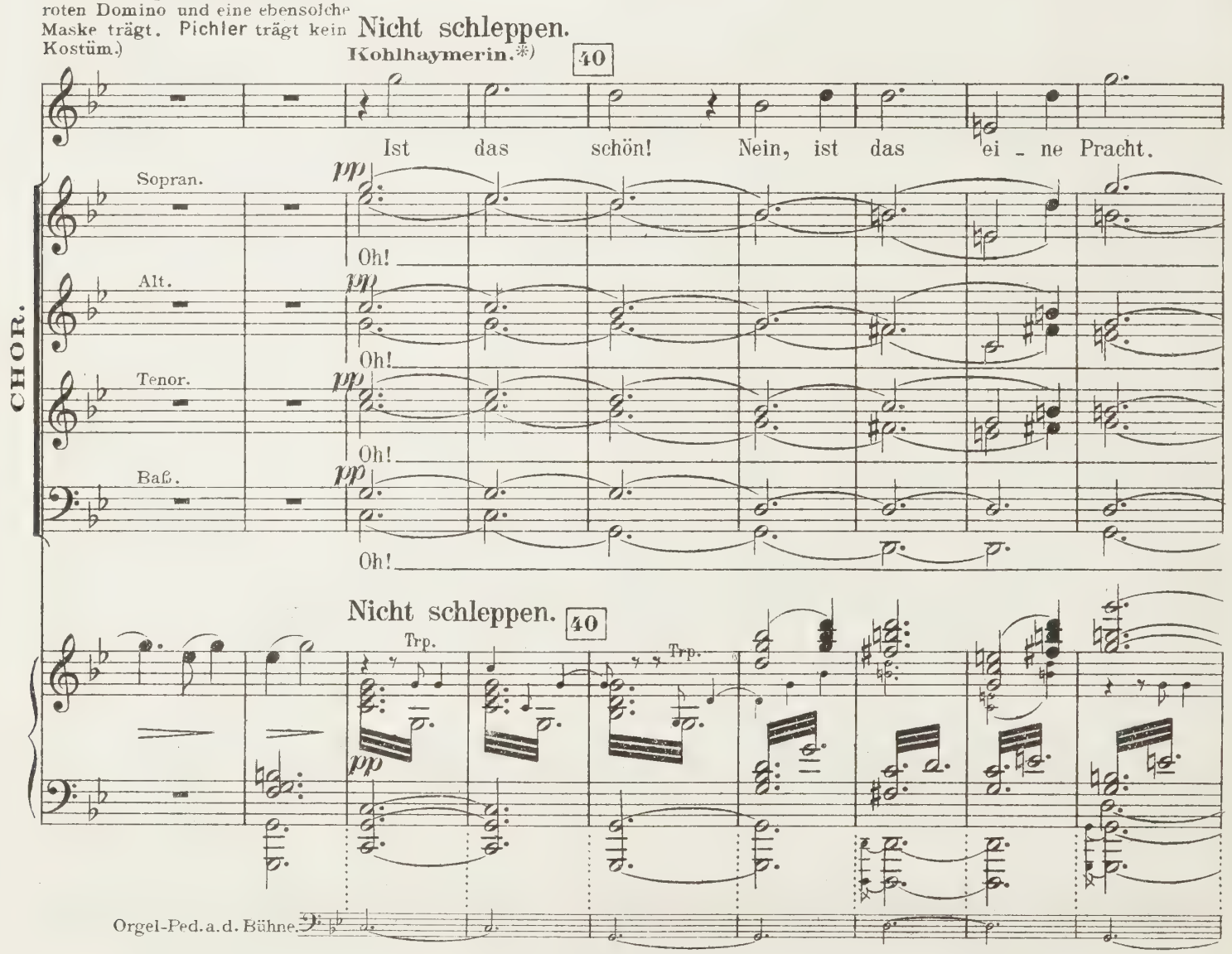

8
fff
Pk.
Vl.
Kl. Fag. Hob.
Pos.
Hr.
r. H.
Pos. Br.
Vlc.
Kb.
Hob. Fl. Vl.
Hr.
Trp.
4
20
Vl.
Trp. Hr.
ff
sff


30
tr
3
3
3/4
mf
Br. espr.
Hob.
3
3
3
p
Kl.
Hb.
Br.
f
Kl.
p
Str.

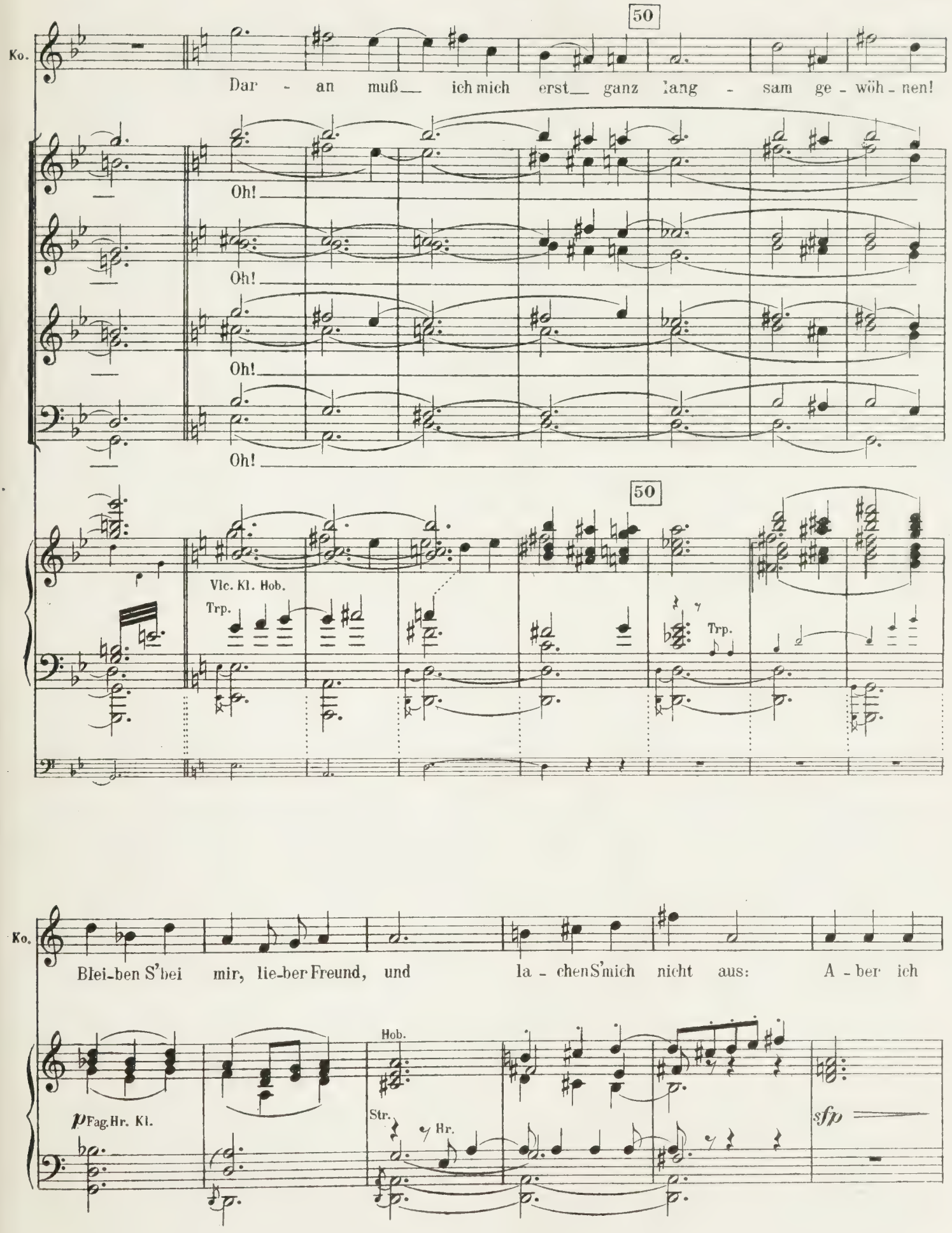


Vorhang auf. Ein schöner Garten in hellem Mondlichte. Links und rechts geschnittene Baumhecken. In den Zweigen bunte Lampen, ebenso am Rande des Rasenparterres in der Mitte. Links und rechts im Vordergrunde je eine weiße Gartenbank, dahinter dunkles Gesträuch. Im Hintergrunde führen Stufen zum Hause empor, dessen Türen und Fenster erleuchtet offen stehen. Im Gartensalon wird getanzt. Einzelne Paare tanzen heraus auf den ebenen Platz vor dem Hause, zu dem vom Garten aus die Stufen hinaufführen. Andere Paare wandeln an der Balustrade, die diesen Vorplatz vom Garten trennt, hin und her, steigen die Stufen in den Garten hinunter, verschwinden links und rechts im Dunkel der Bäume. Die Damen alle im Empire-Kostüm mit Maske oder in Dominos. Die Herren in den verschiedensten Kostümen (Römer, Griechen vorherschend.)

(**Die Kohlhaymerin** kommt am Arme **Pichlers** aus dem Hause. Sie ist die einzige, die einen scharlachroten Domino und eine ebensolche Maske trägt. **Pichler** trägt kein Kostüm.)



*) *Anmerkung für den Dirigenten.* Die Stimme der Kohlhaymerin muß über Allem schweben. Chor nur Farbe, nicht gleichzeitig atmen. Orgel nicht hervortretend. Der Chor soll nicht ins Publikum, sondern in den Hintergrund, in die Kulisse singen. Dabei nicht Stehenbleiben! Bewegung!


50
Ko.
Dar - an muß__ ich mich erst__ ganz lang - sam ge - wöh - nen!
Oh!
Oh!
Oh!
Oh!
50
Vlc. Kl. Hob.
Trp.
Trp.
Ko.
Blei-ben S'bei mir, lie-ber Freund, und la - chen S'mich nicht aus: A - ber ich
Hob.
p Fag. Hr. Kl.
Str.
Hr.
sfp

60

Ko. fürcht' mich bei-nah'! Dumm, nicht wahr?

Pichler.

A-ber, schönste Frau, ganz nach Be-

60

pp ppp Hob. f pp f p Str.

Pi. fehl! Das ist ja al-les für Sie! Es freut mich, wenn es Ih-nen nur ein

Fl. Fag. Hr. Str. Hob. Kl. Str.

70

(Zu einem Herrn in einem sehr komischen Steirerkostüm.)

Pi. bis-serl ge-fällt! Oh, Der Herr Hof-rat Wo-kur-ka!

rit.

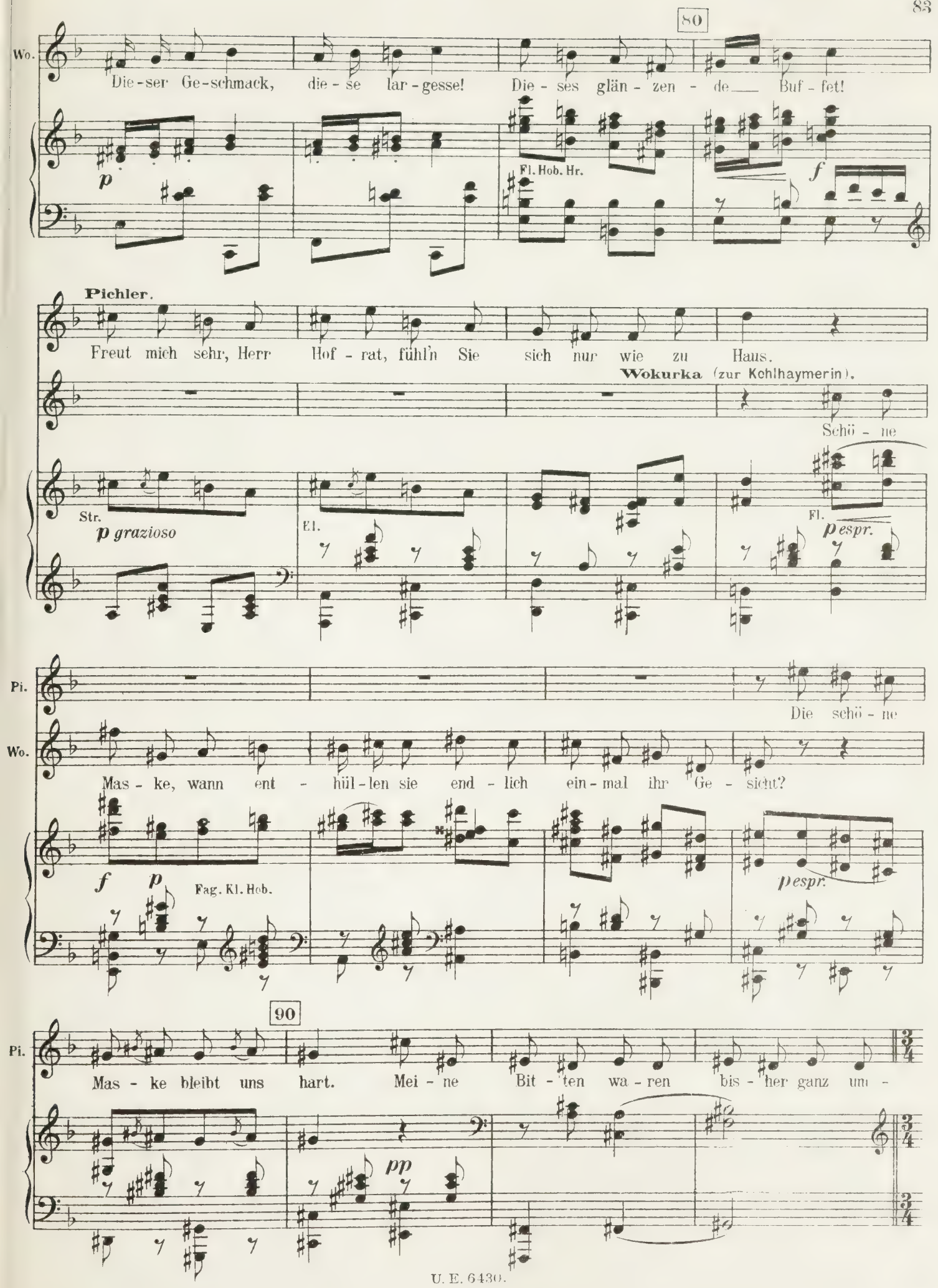
Hfe. Str. Fl. ff rit. p Str.

Gemächlich.

Wokurka.

Scham-ster Die-ner, Herr von Pich-ler! Das ist ein-fach wun-der-voll.

p Fag. Kl. Hr. ff p Hr.


80
Wo.
Die-ser Ge-schmack, die-se lar-gesse! Die-ses glän-zen-de Buf-fet!
p
Fl. Hob. Hr.
f
Pichler.
Freut mich sehr, Herr Hof-rat, fühl'n Sie sich nur wie zu Haus.
Wokurka (zur Kohlhaymerin).
Schö-ne
Str.
p grazioso
El.
Fl.
p espr.
Pi.
Die schö-ne
Wo.
Mas-ke, wann ent-hül-len sie end-lich ein-mal ihr Ge-sicht?
f
p
Fag. Kl. Hob.
p espr.
90
Pi.
Mas-ke bleibt uns hart. Mei-ne Bit-ten wa-ren bis-her ganz um-
pp

Nicht schleppen.

Kohlhaymerin.

Ist das schön die - se herr - -

Pi. sonst!

Sopr. Oh

Alt. Oh

Ten. Oh

Baß. Oh

Celesta.

Hfe.

Orgel.

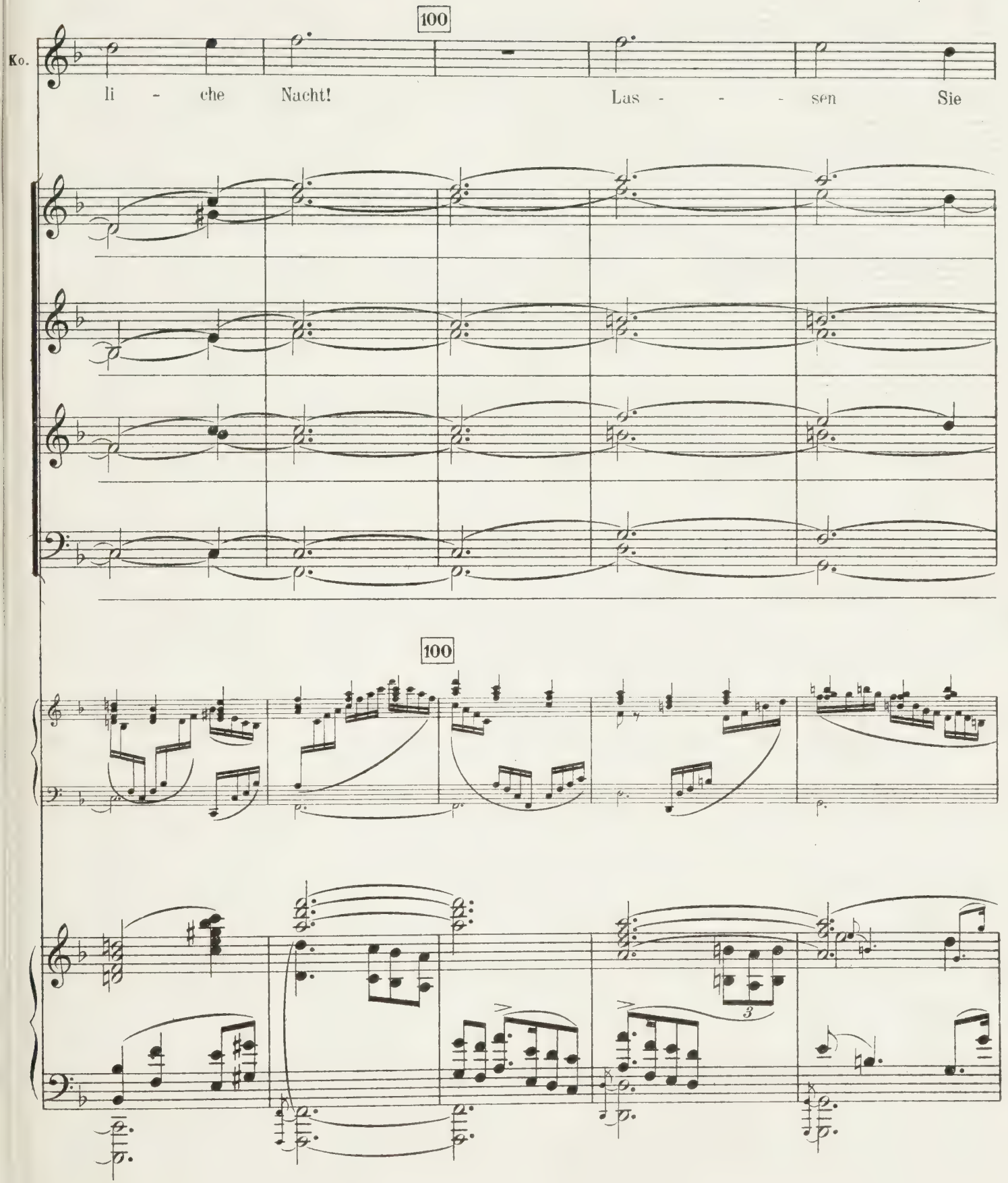
Nicht schleppen.

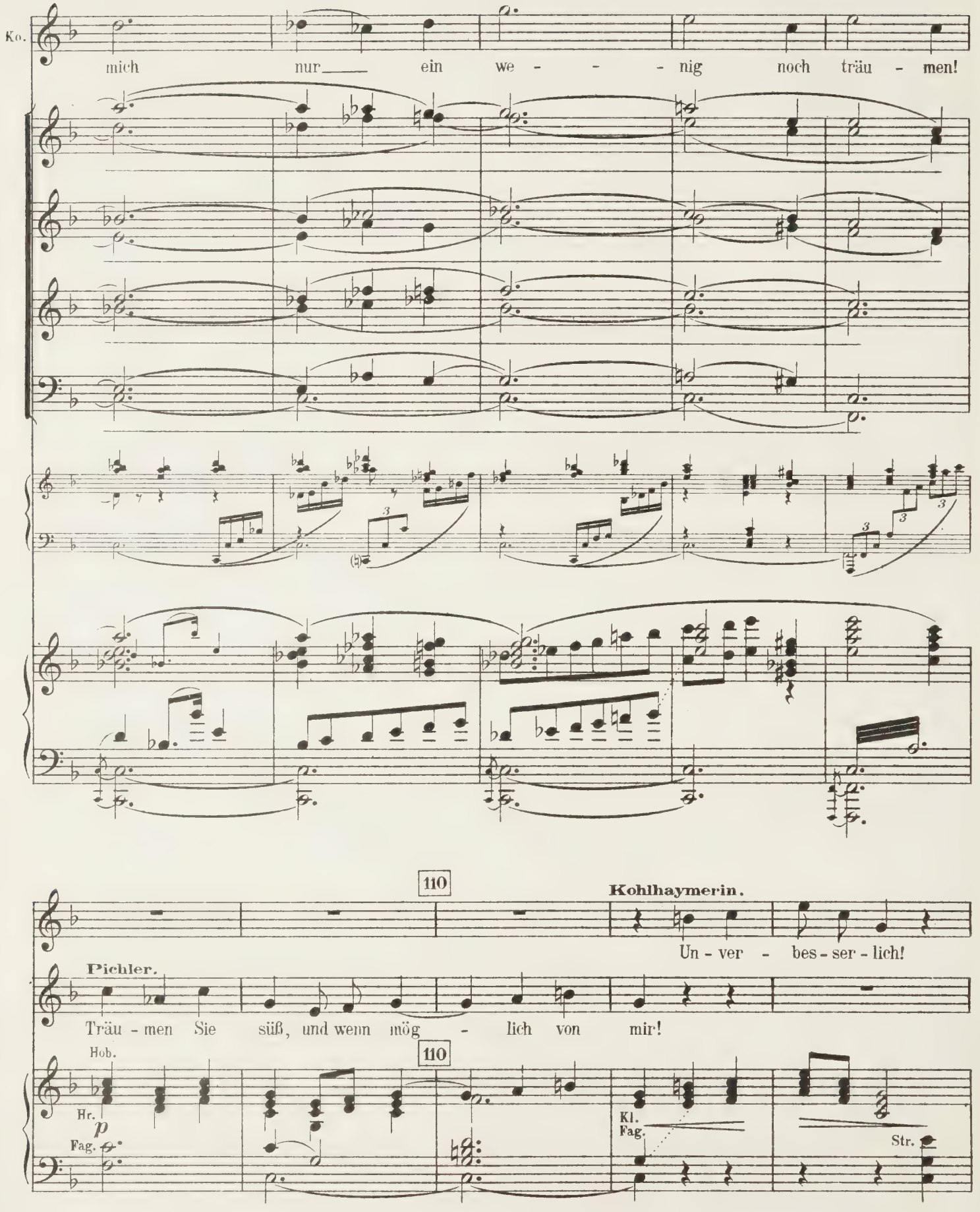
Fl.

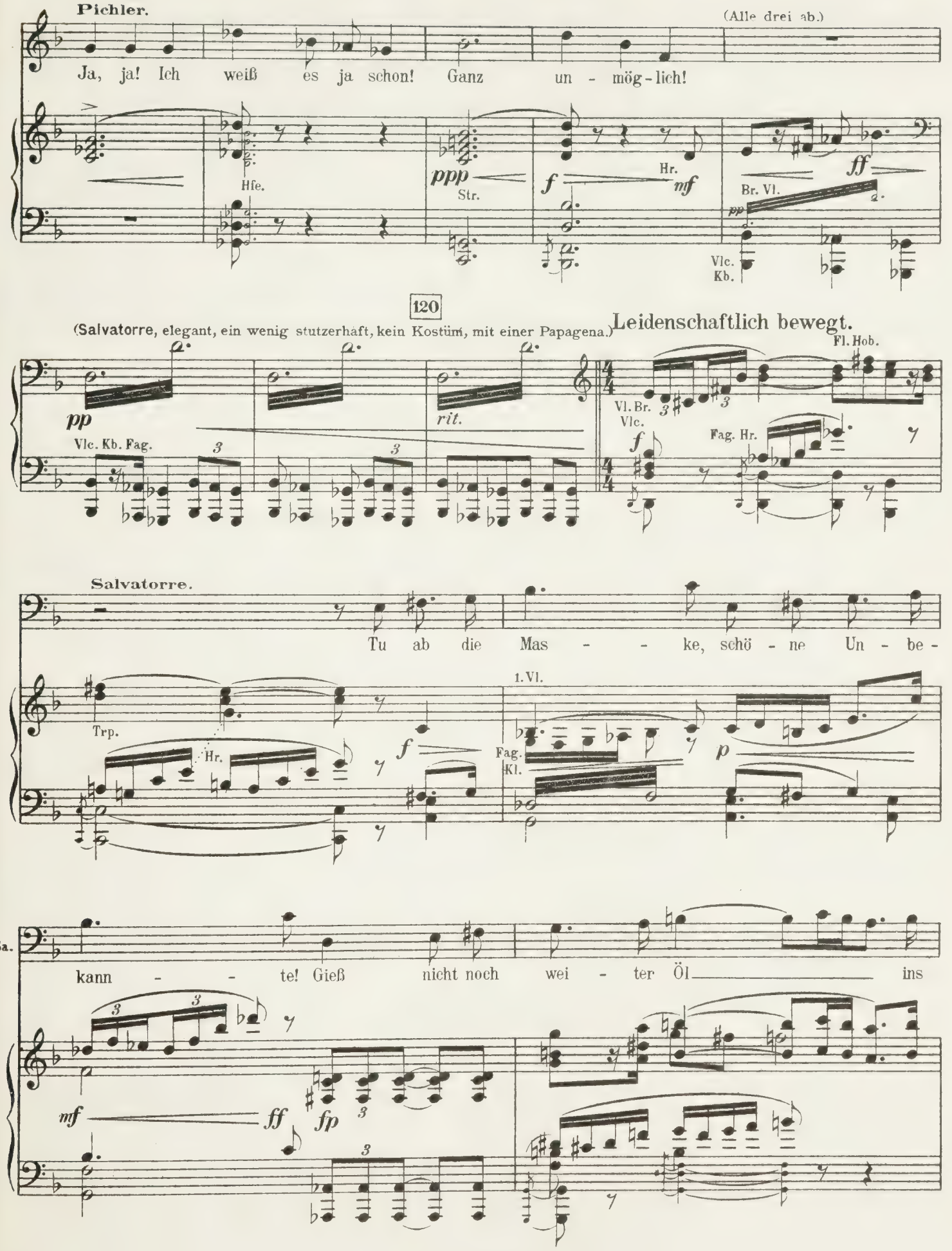
pp *espress.*

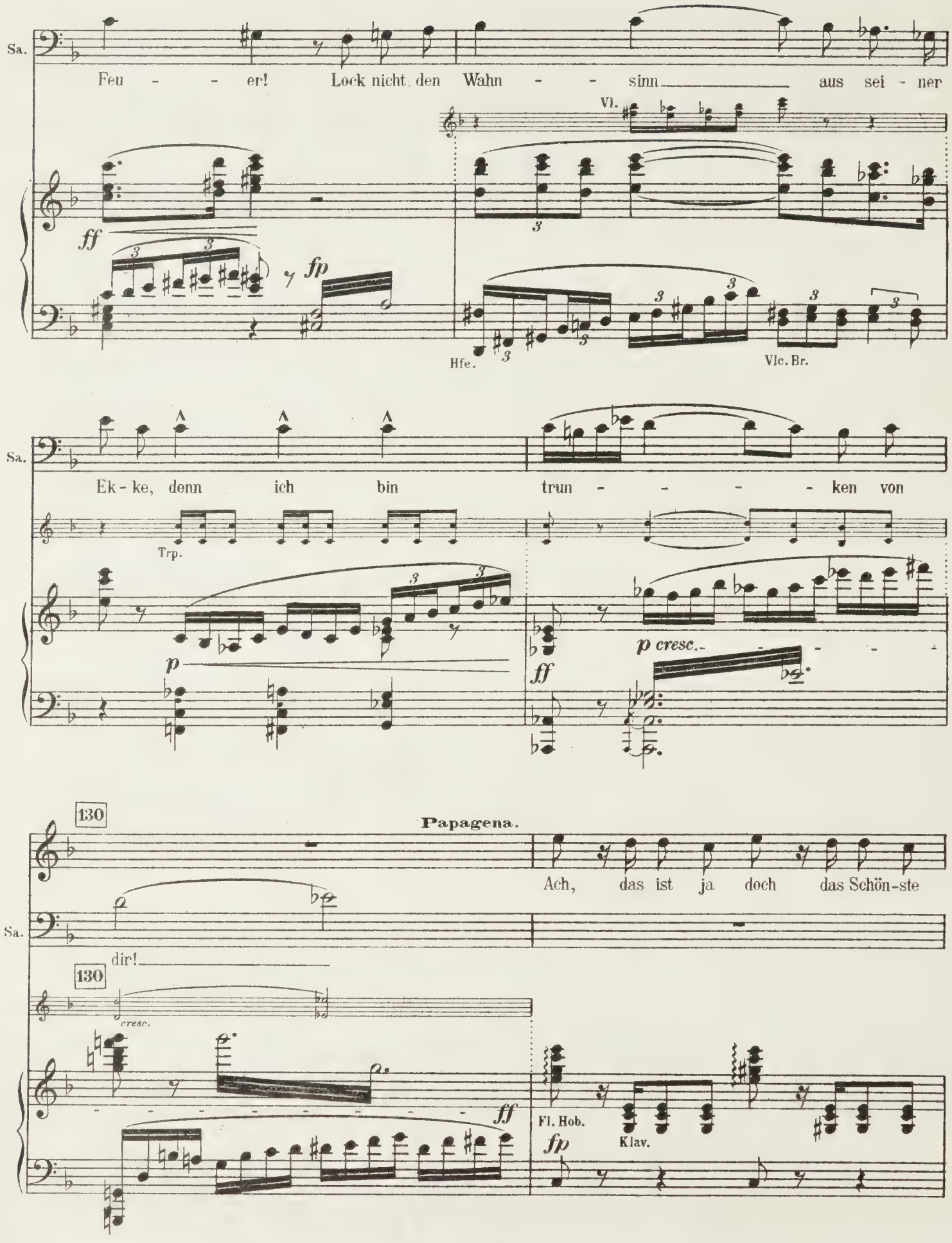
Str.

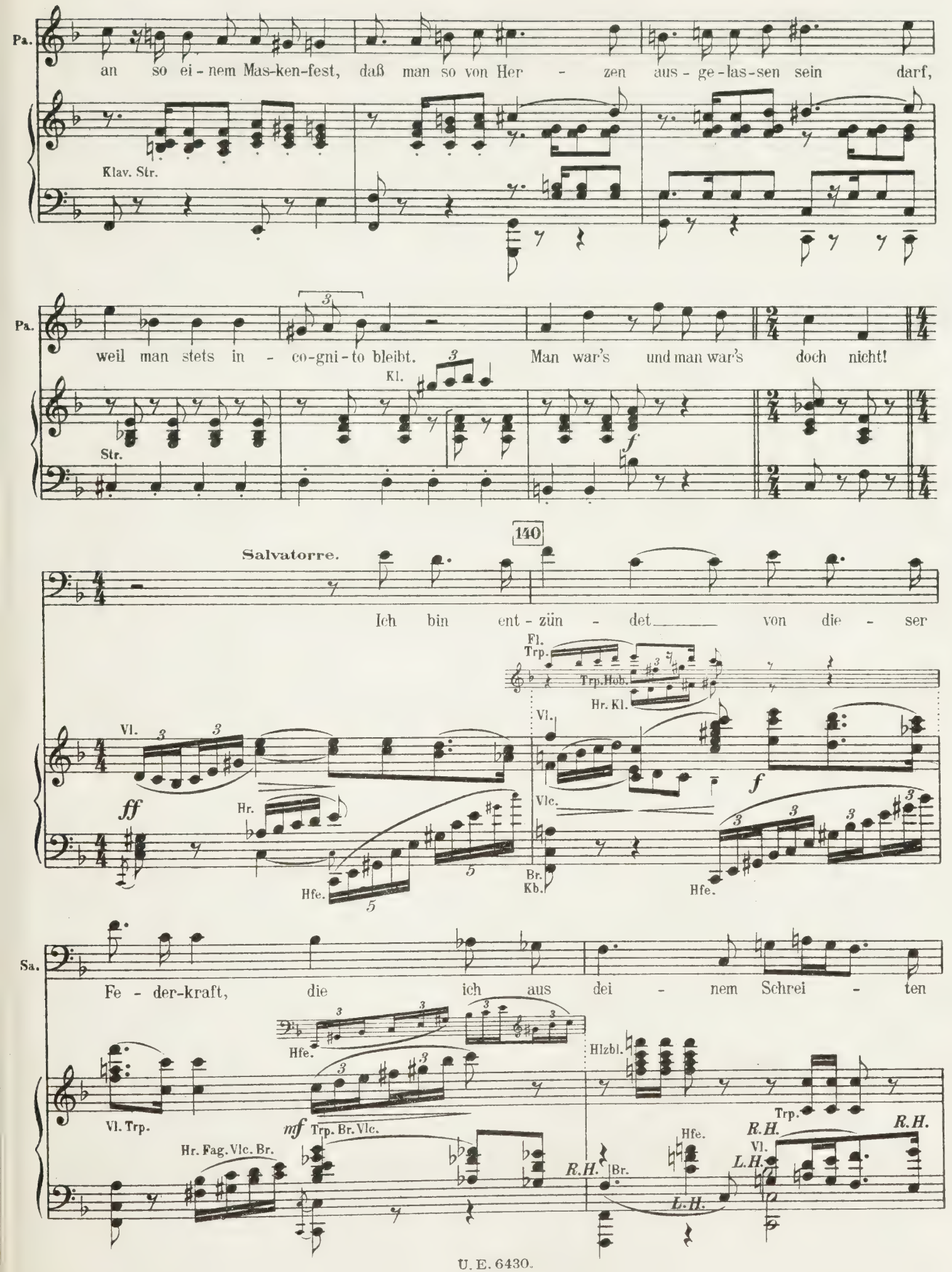
Kb.

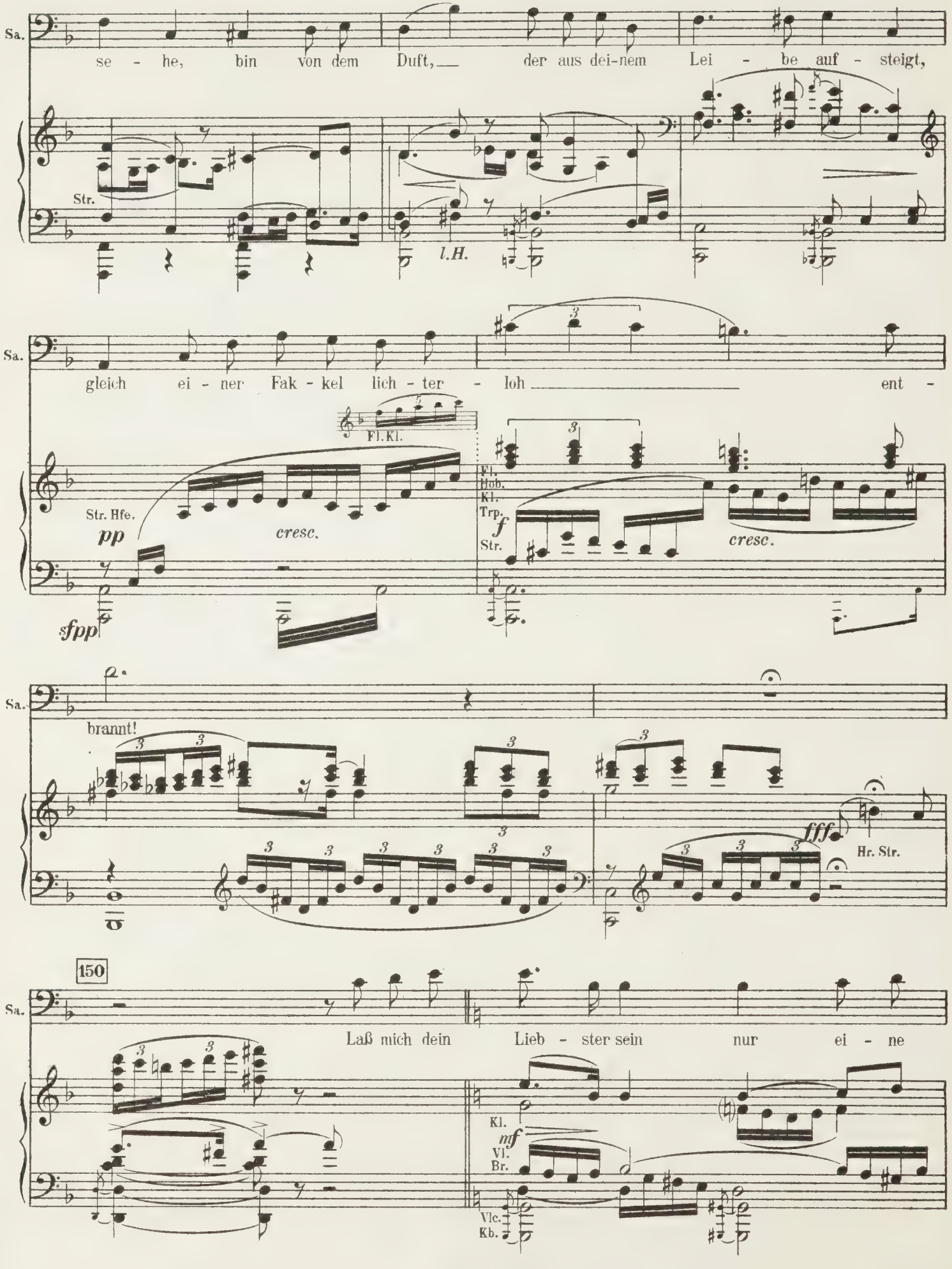

100
Ko.
li - che Nacht!
Las - - - sen Sie
100
3

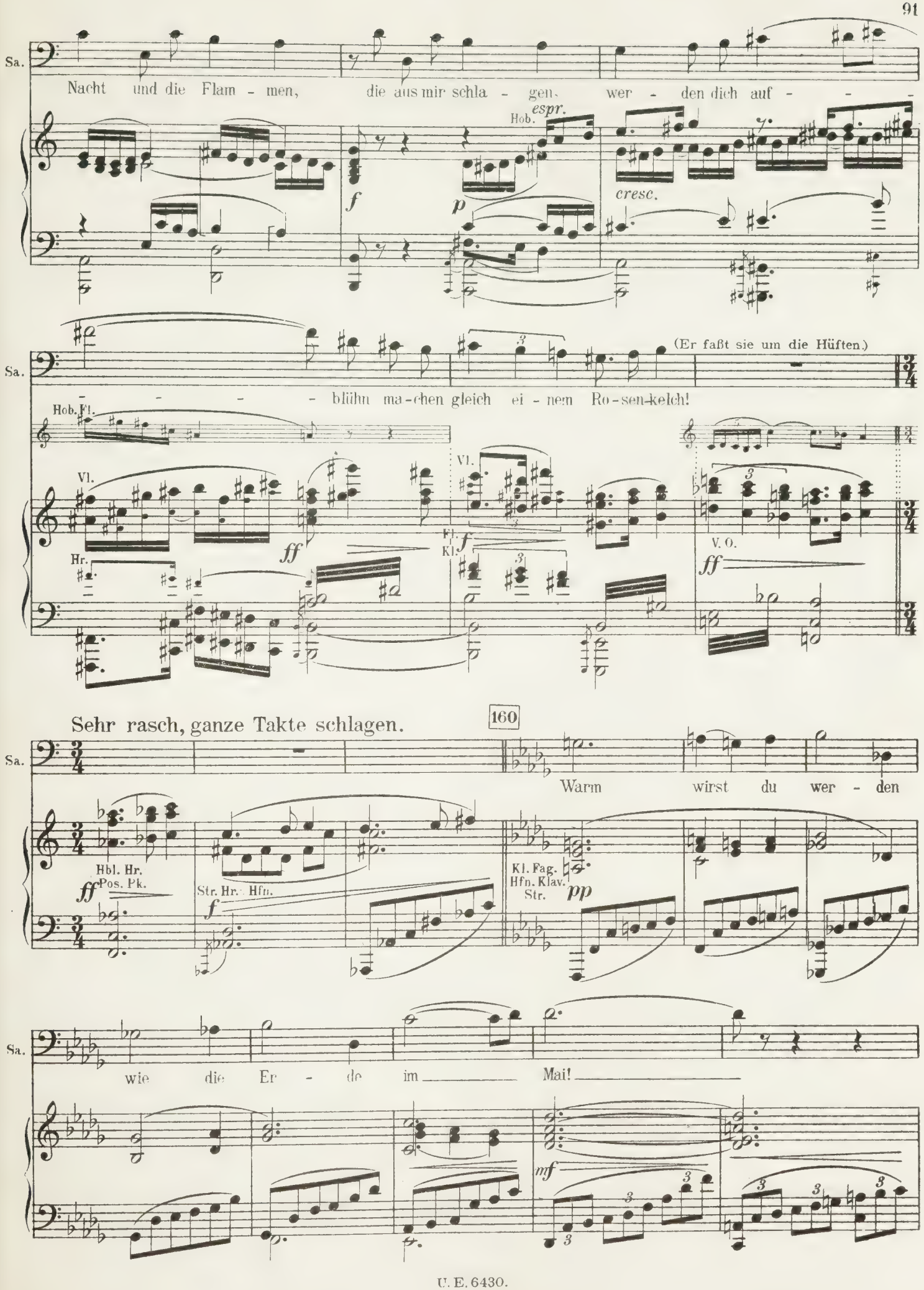

Ko.
mich nur ein we - - - nig noch träu - men!
110
Kohlhaymerin.
Un - ver - bes - ser - lich!
Pichler.
Träu - men Sie süß, und wenn mög - lich von mir!
Hob.
Hr.
p
Fag.
110
Kl.
Fag.
Str.

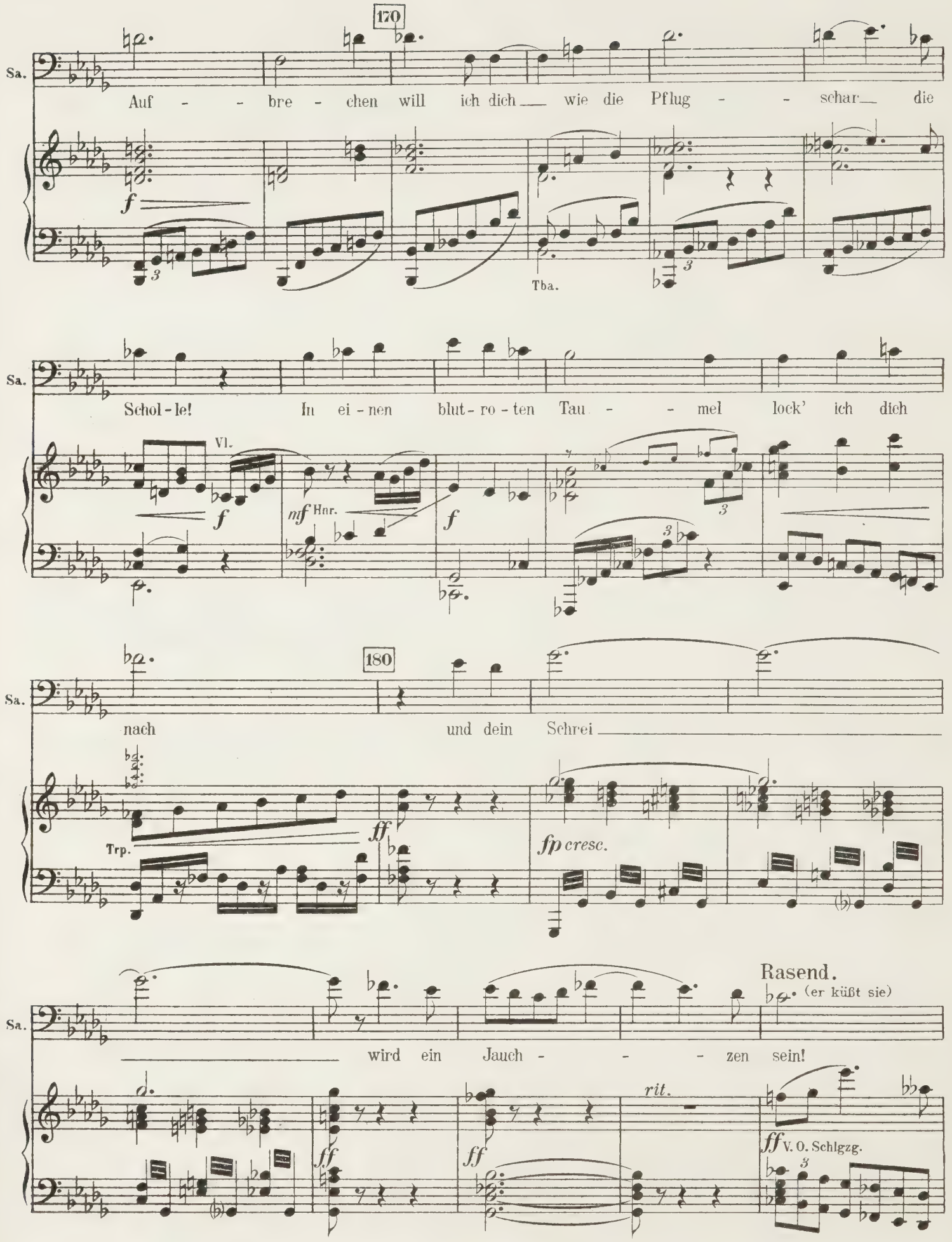

Pichler.
(Alle drei ab.)
Ja, ja! Ich weiß es ja schon! Ganz un - mög - lich!
Hfe.
ppp
Str.
f
Hr.
mf
ff
Br. Vl.
pp
Vlc.
Kb.
120
(Salvatorre, elegant, ein wenig stutzerhaft, kein Kostüm, mit einer Papagena.)
Leidenschaftlich bewegt.
Fl. Hob.
pp
Vlc. Kb. Fag.
rit.
Vl. Br.
Vlc.
f
Fag. Hr.
Salvatorre.
Tu ab die Mas - - ke, schö - ne Un - be -
Trp.
Hr.
f
1. Vl.
Fag.
Kl.
p
Sa.
kann - - te! Gieß nicht noch wei - ter Öl ins
mf
ff
fp

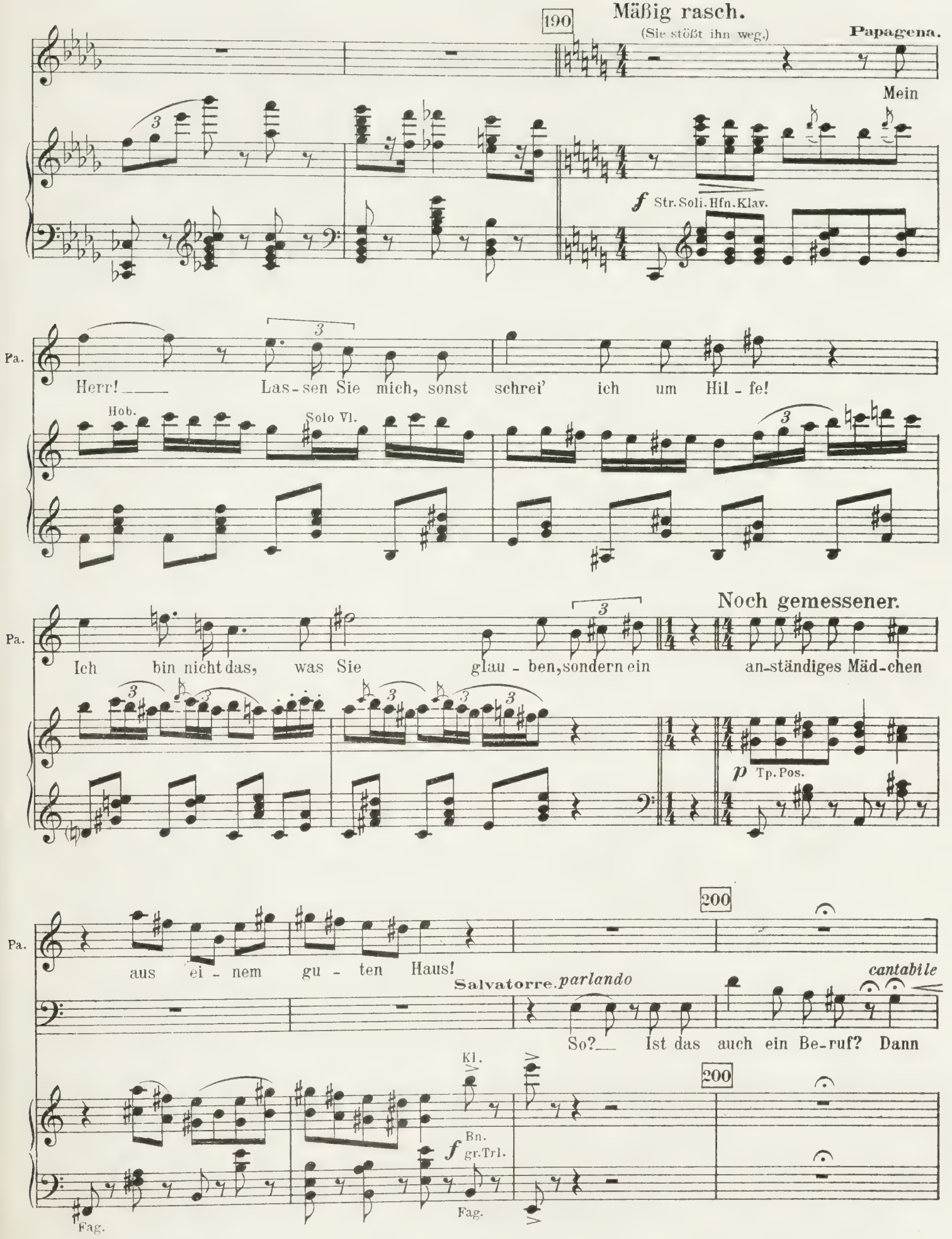

Sa.
Feu - - - er! Lock nicht den Wahn - - - sinn aus sei - ner
Vl.
ff
fp
Hfe.
Vlc. Br.
Sa.
Ek - ke, denn ich bin trun - - - - - ken von
Trp.
p
p cresc.
ff
130
Papagena.
Ach, das ist ja doch das Schön-ste
Sa.
dir!
130
cresc.
ff
Fl. Hob.
Klav.
fp

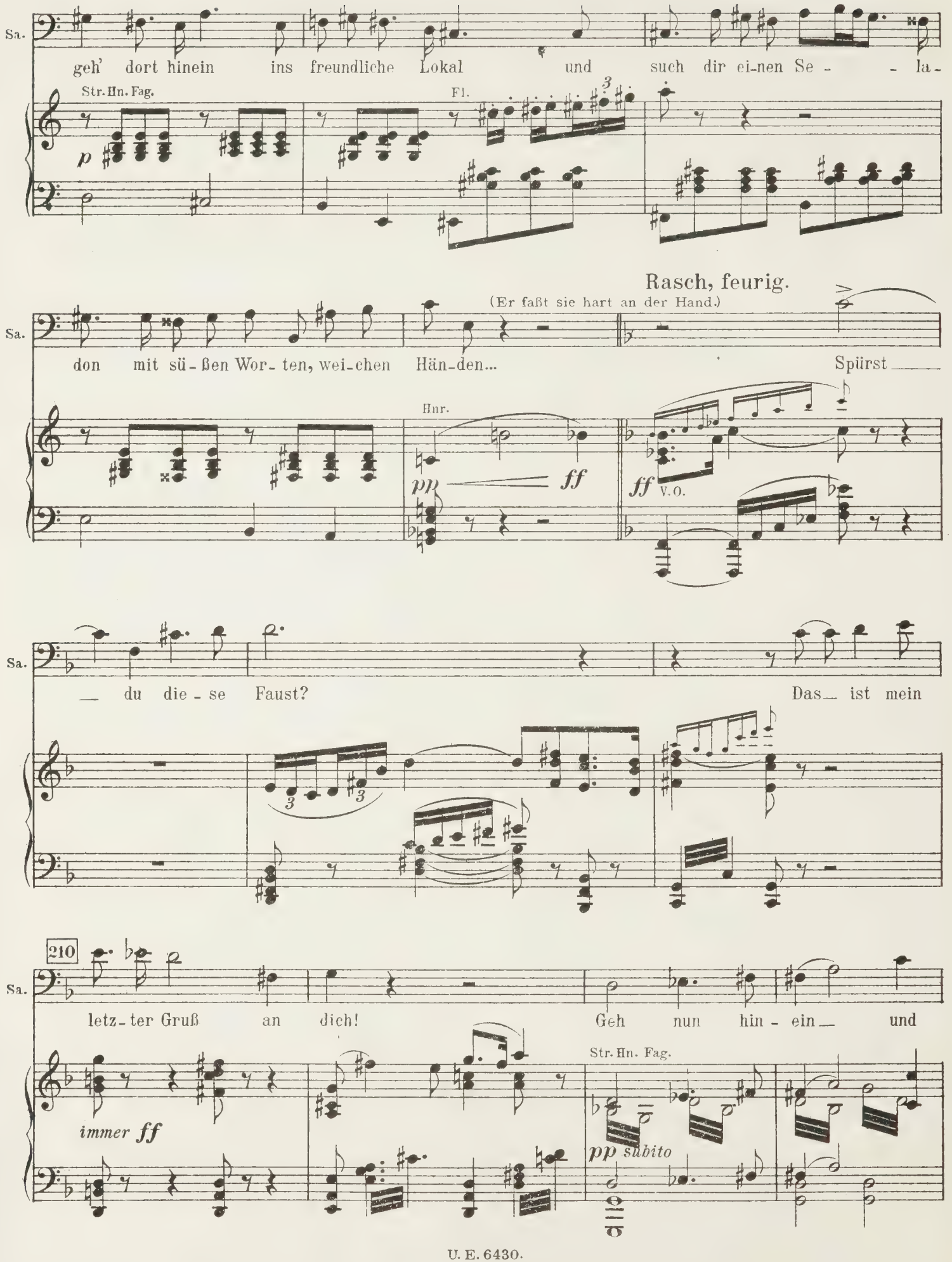

Pa.
an so ei - nem Mas-ken-fest, daß man so von Her - zen aus - ge-las-sen sein darf,
Klav. Str.
Pa.
weil man stets in - co-gni-to bleibt. Man war's und man war's doch nicht!
Kl.
Str.
140
Salvatorre.
Ich bin ent - zün - det von die - ser
Fl.
Trp.
Trp. Hob.
Hr. Kl.
Vl.
Hr.
Hfe.
Vlc.
Br.
Kb.
Sa.
Fe - der-kraft, die ich aus dei - nem Schrei - ten
Hfe.
Hlzbl.
Vl. Trp.
Trp.
Hr. Fag. Vlc. Br.
Trp. Br. Vlc.
R.H.
L.H.
Br.
Vl.

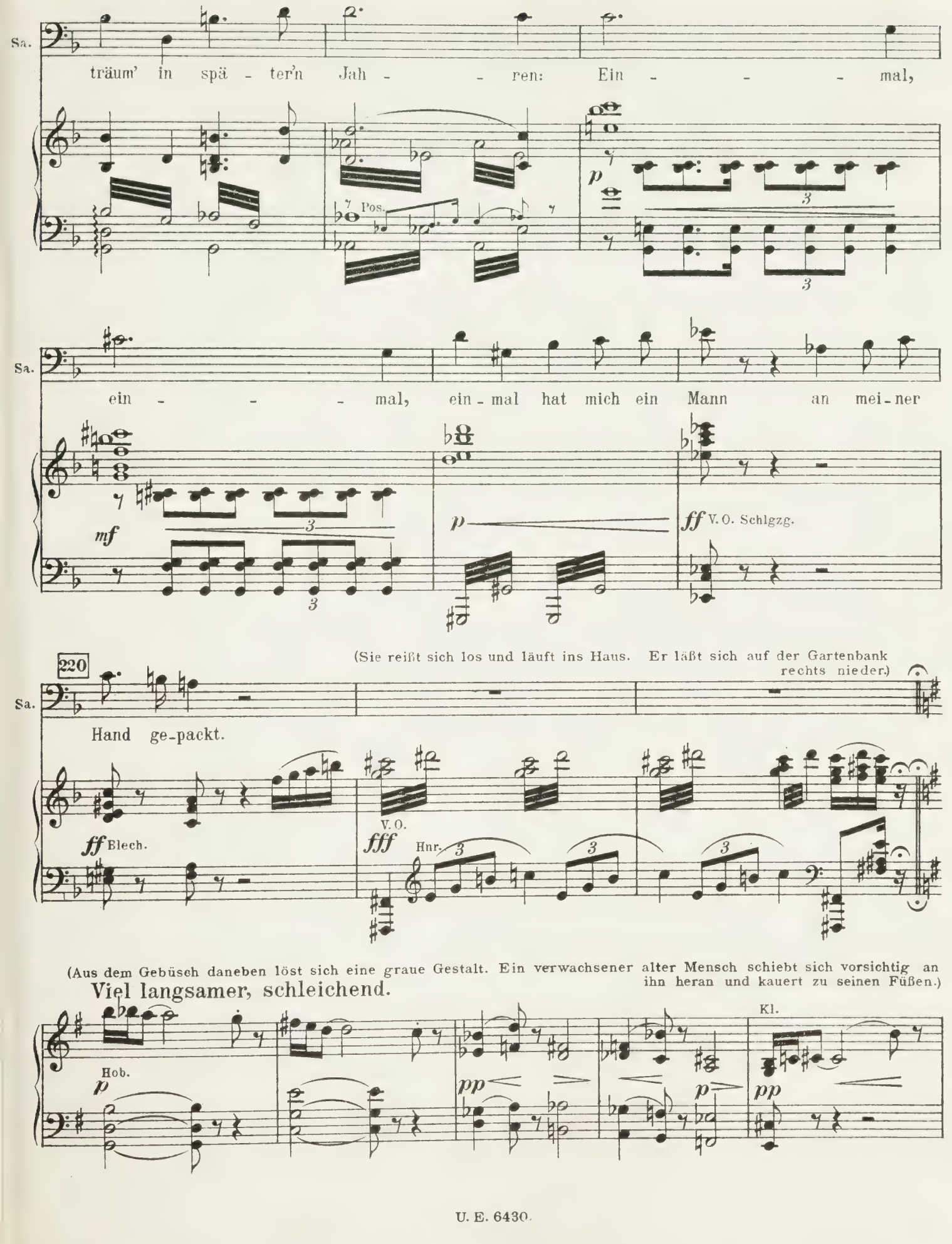

Sa.
se - he, bin von dem Duft, der aus dei-nem Lei - be auf - steigt,
Str.
l.H.
Sa.
gleich ei - ner Fak - kel lich - ter - loh ent -
Fl. Kl.
Str. Hfe.
pp
cresc.
sfpp
Fl.
Hob.
Kl.
Trp.
Str.
f
cresc.
Sa.
brannt!
fff
Hr. Str.
150
Sa.
Laß mich dein Lieb - ster sein nur ei - ne
Kl.
mf
Vl.
Br.
Vlc.
Kb.

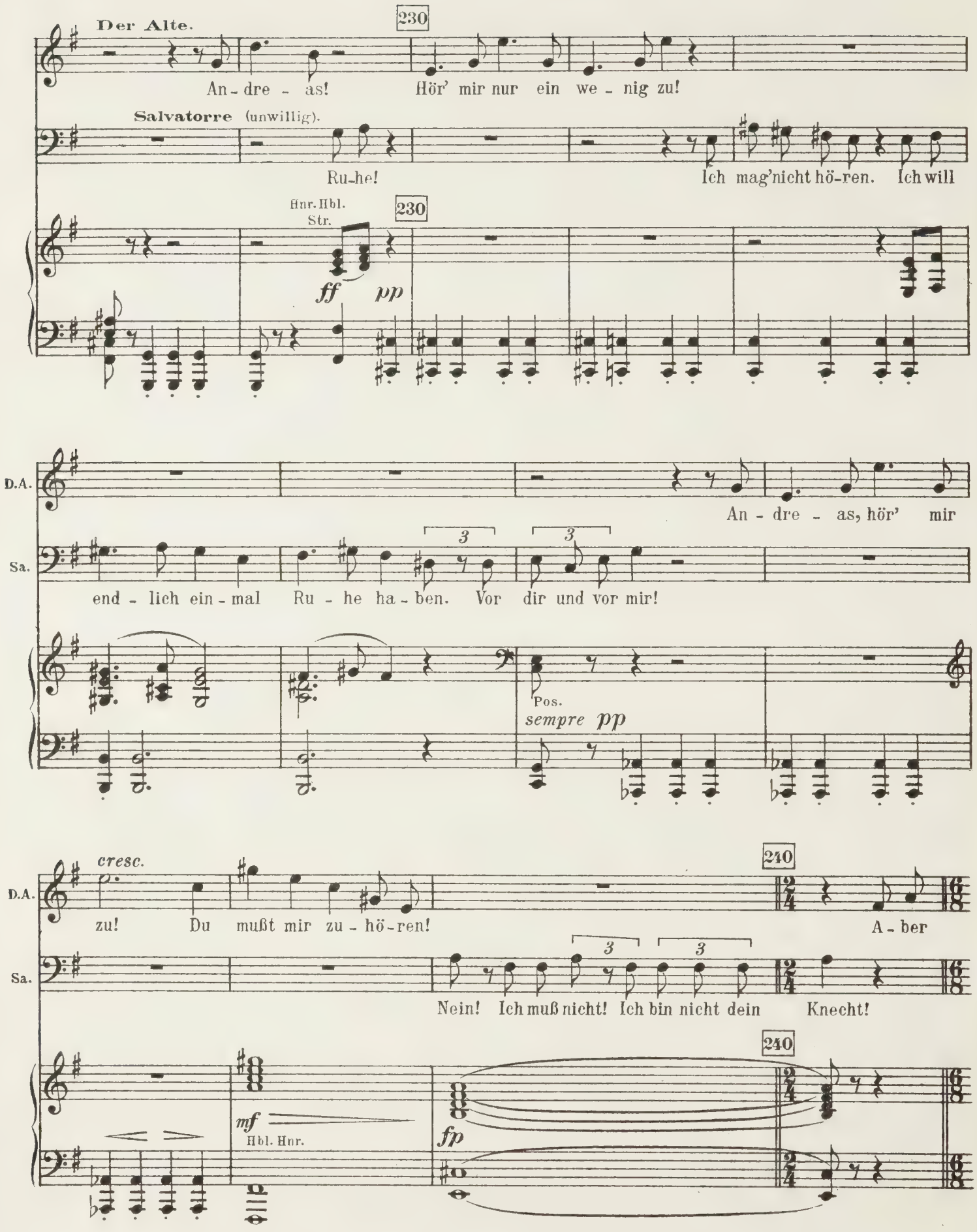

Sa.
Nacht und die Flam - men, die aus mir schla - gen, wer - den dich auf - - -
Hob.
espr.
f
p
cresc.
Sa.
- - - - blühn ma-chen gleich ei - nem Ro-sen-kelch!
(Er faßt sie um die Hüften.)
Hob. Fl.
Vl.
Hr.
ff
Vl.
Fl.
Kl.
f
V. O.
ff
Sehr rasch, ganze Takte schlagen.
160
Sa.
Warm wirst du wer - den
Hbl. Hr.
Pos. Pk.
ff
Str. Hr. Hfn.
f
Kl. Fag.
Hfn. Klav.
Str.
pp
Sa.
wie die Er - de im Mai!
mf

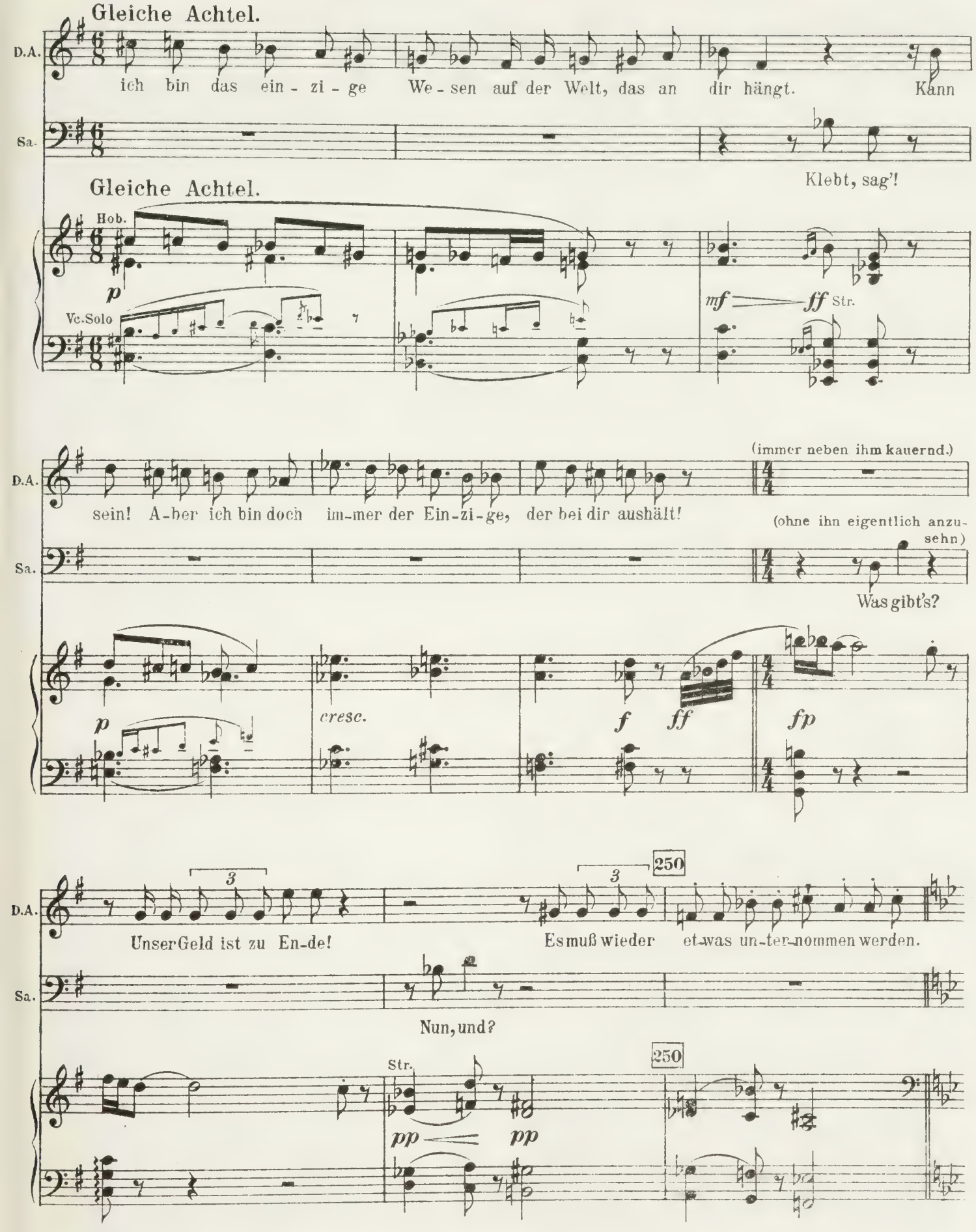

170
Sa.
Auf - - bre - chen will ich dich wie die Pflug - - schar die
f
Tba.
Sa.
Schol - le! In ei - nen blut - ro - ten Tau - - mel lock' ich dich
Vl.
f
mf Hnr.
f
180
Sa.
nach und dein Schrei
Trp.
ff
fp cresc.
Sa.
wird ein Jauch - - - zen sein!
Rasend.
(er küßt sie)
ff
ff
rit.
ff V. O. Schlgzg.


190
Mäßig rasch.
(Sie stößt ihn weg.)
Papagena.
Mein
f Str. Soli. Hfn. Klav.
Pa.
Herr! Las-sen Sie mich, sonst schrei' ich um Hil-fe!
Hob.
Solo Vl.
Noch gemessener.
Pa.
Ich bin nicht das, was Sie glau-ben, sondern ein an-ständiges Mäd-chen
p Tp. Pos.
200
Pa.
aus ei-nem gu-ten Haus!
Salvatorre. parlando
cantabile
So? Ist das auch ein Be-ruf? Dann
Kl.
200
f Bn. gr. Trl.
Fag.
Fag.


Sa.
geh' dort hinein ins freundliche Lokal und such dir ei-nen Se - - la-
Str. Hn. Fag.
Fl.
p
Rasch, feurig.
(Er faßt sie hart an der Hand.)
don mit sü-ßen Wor-ten, wei-chen Hän-den... Spürst
Hnr.
pp
ff
ff
V.O.
— du die-se Faust? Das — ist mein
210
letz-ter Gruß an dich! Geh nun hin - ein — und
immer ff
Str. Hn. Fag.
pp subito


Sa.
träum' in spä - ter'n Jah - - ren: Ein - - - - mal,
Pos.
p
3
3
Sa.
ein - - - - mal, ein - mal hat mich ein Mann an mei - ner
mf
3
3
p
ff V. O. Schlgzg.
220
(Sie reißt sich los und läuft ins Haus. Er läßt sich auf der Gartenbank rechts nieder.)
Sa.
Hand ge - packt.
ff Blech.
V. O.
fff
Hnr.
3
3
3
(Aus dem Gebüsch daneben löst sich eine graue Gestalt. Ein verwachsener alter Mensch schiebt sich vorsichtig an ihn heran und kauert zu seinen Füßen.)
Viel langsamer, schleichend.
Hob.
p
pp
p
Kl.
pp


Der Alte.
230
An - dre - as! Hör' mir nur ein we - nig zu!
Salvatorre (unwillig).
Ru-he! Ich mag'nicht hö-ren. Ich will
Hnr. Hbl. Str.
230
ff pp
D.A.
An - dre - as, hör' mir
Sa.
end - lich ein - mal Ru - he ha - ben. Vor dir und vor mir!
3
3
Pos.
sempre pp
cresc.
240
D.A.
zu! Du mußt mir zu - hö - ren! A - ber
Sa.
Nein! Ich muß nicht! Ich bin nicht dein Knecht!
3
3
240
mf
Hbl. Hnr.
fp


Gleiche Achtel.
D.A.
ich bin das ein - zi - ge We - sen auf der Welt, das an dir hängt. Kann
Sa.
Klebt, sag'!
Gleiche Achtel.
Hob.
p
Vc.Solo
mf ff Str.
(immer neben ihm kauernd.)
D.A.
sein! A-ber ich bin doch im-mer der Ein-zi-ge, der bei dir aushält!
(ohne ihn eigentlich anzusehn)
Sa.
Was gibt's?
p
cresc.
f ff
fp
250
D.A.
Unser Geld ist zu En-de!
Es muß wieder et-was un-ter-nommen werden.
Sa.
Nun, und?
Str.
pp pp
250

Nach und nach belebter.

Salvatorre.

Heut' nicht. Heut' bin ich fast ein gu - ter Mensch!__ Heut' will ich wie die

pp Brn. Vc. div. Kl. Hrn. Hfe.

Fag.

mf

Sa.

260

an - dern da ge - nie - ßen und, wenns mir noch ge - lingt, von Her - zen fröh - lich

Str.

Kl. Fag.

p Str.

f

Sa.

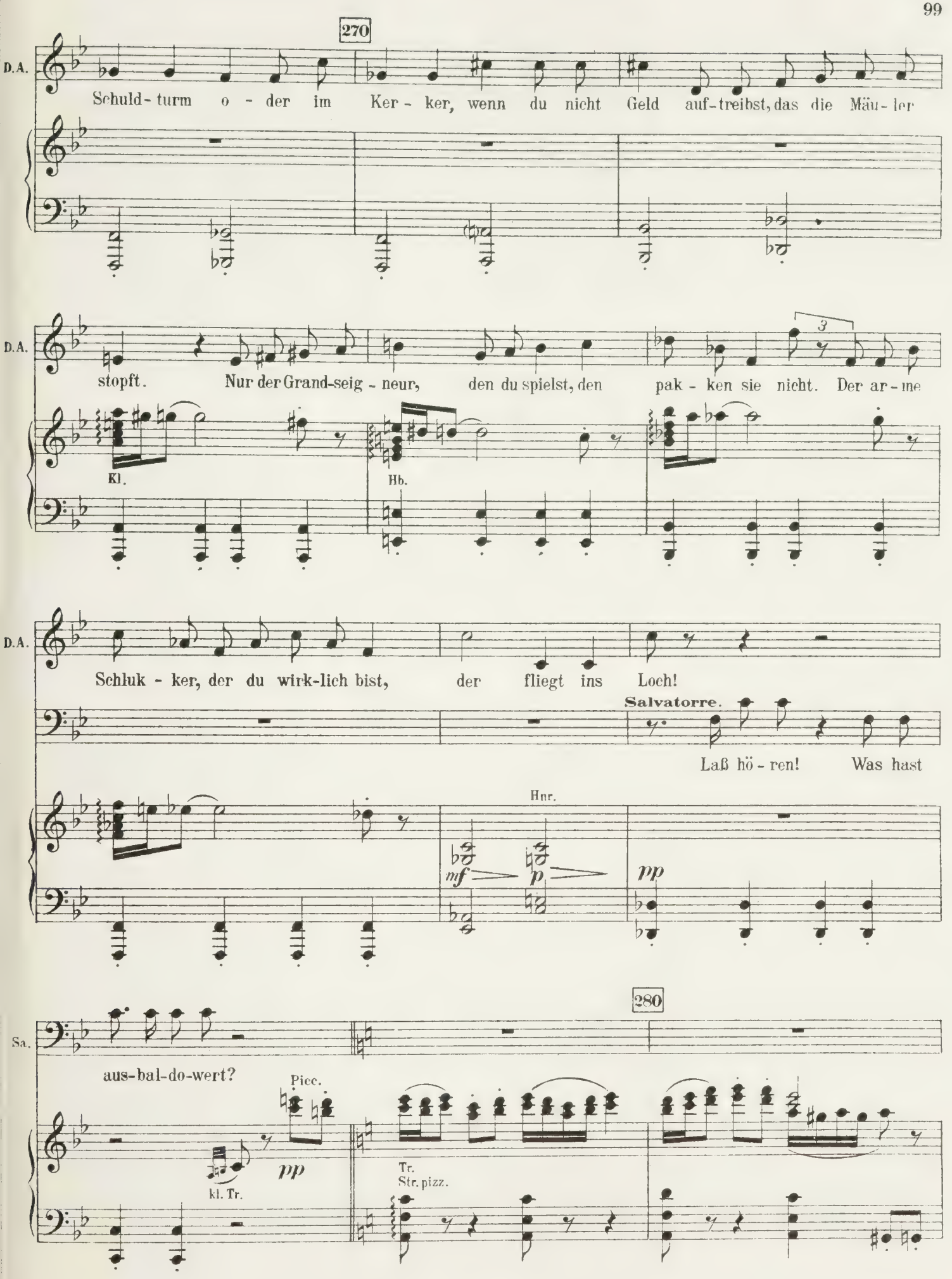
sein!

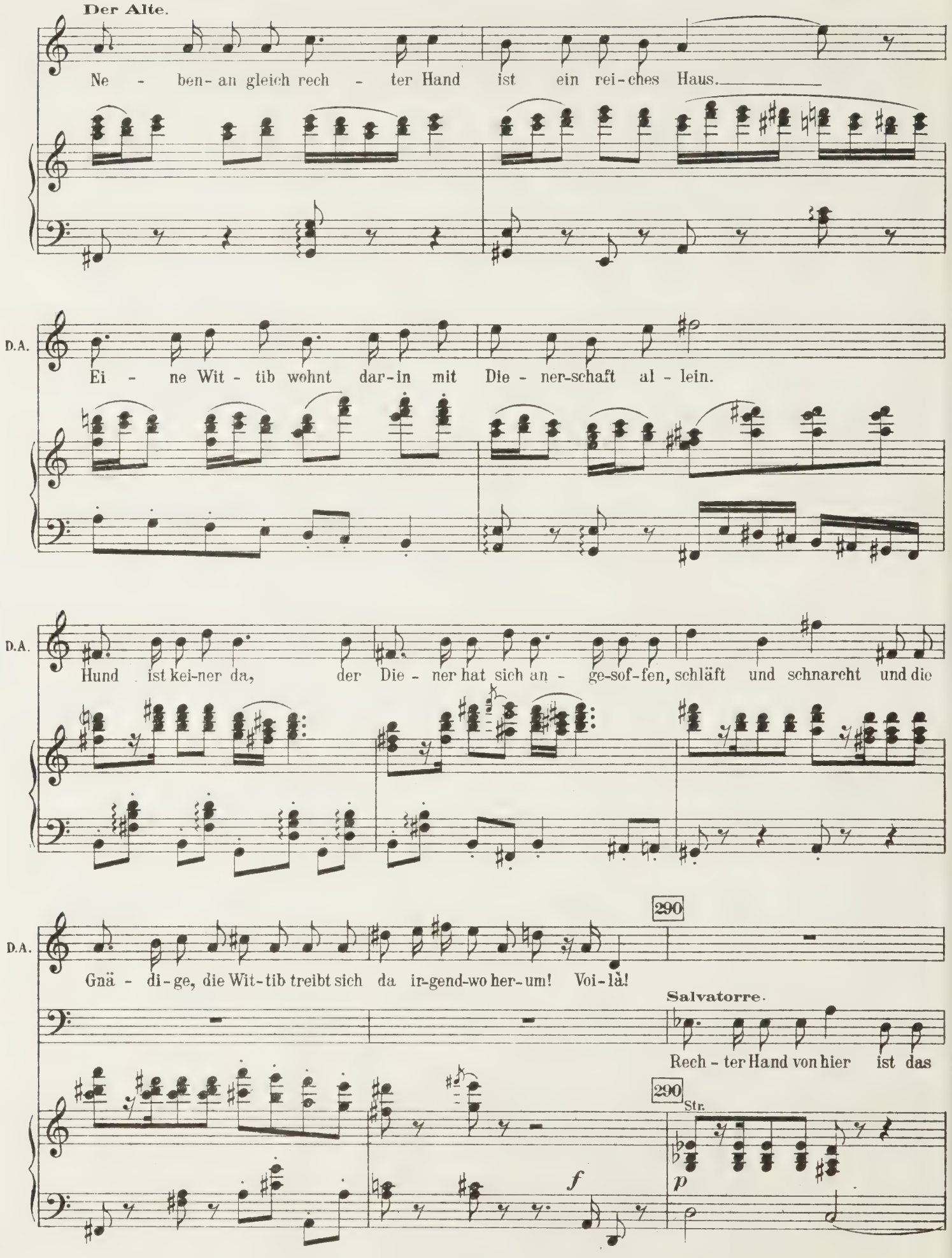
Vl.

p espr.

Der Alte.

An - dre - as! Mor - gen liegst du um die - se Zeit viel-leicht schon fest-ge-schnürt im


270
D.A.
Schuld - turm o - der im Ker - ker, wenn du nicht Geld auf - treibst, das die Mäu - ler
D.A.
stopft. Nur der Grand-seig - neur, den du spielst, den pak - ken sie nicht. Der ar - me
3
Kl.
Hb.
D.A.
Schluk - ker, der du wirk-lich bist, der fliegt ins Loch!
Salvatorre.
Laß hö - ren! Was hast
Hnr.
mf
p
pp
280
Sa.
aus-bal-do-wert?
Picc.
pp
kl. Tr.
Tr.
Str. pizz.


Der Alte.
Ne - ben- an gleich rech - ter Hand ist ein rei-ches Haus.
D.A.
Ei - ne Wit - tib wohnt dar-in mit Die - ner-schaft al - lein.
D.A.
Hund ist kei-ner da, der Die - ner hat sich an - ge-sof-fen, schläft und schnarcht und die
D.A.
290
Gnä - di-ge, die Wit-tib treibt sich da ir-gend-wo her-um! Voi-lä!
Salvatorre.
Rech - ter Hand von hier ist das
290
Str.
p
f

(Der Alte kriecht wieder ins Gebüsch zurück und verschwindet. Aus dem Hause stürmt ein Maskenzug, Bacchantinnen darstellend. Sie verfolgen einen dicken Bacchus.)

(Salvatorre verschwindet im Gewühle.)

Ja!

Von hier ab belebter.

Haus? Geh, sie kom-men her - aus!

f Str. Hnr. Hbl. Schlgzg.

300

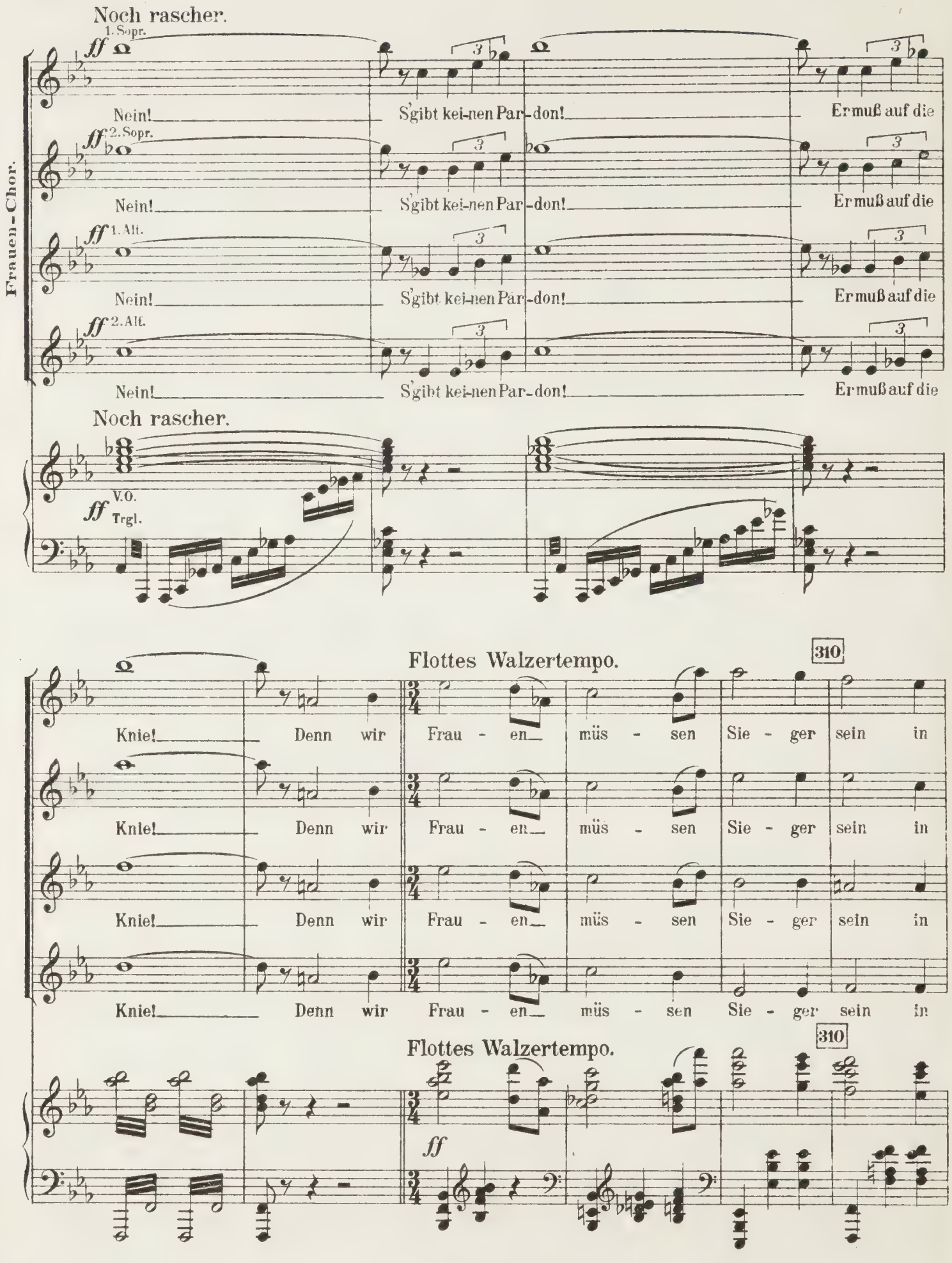
Bacchus.

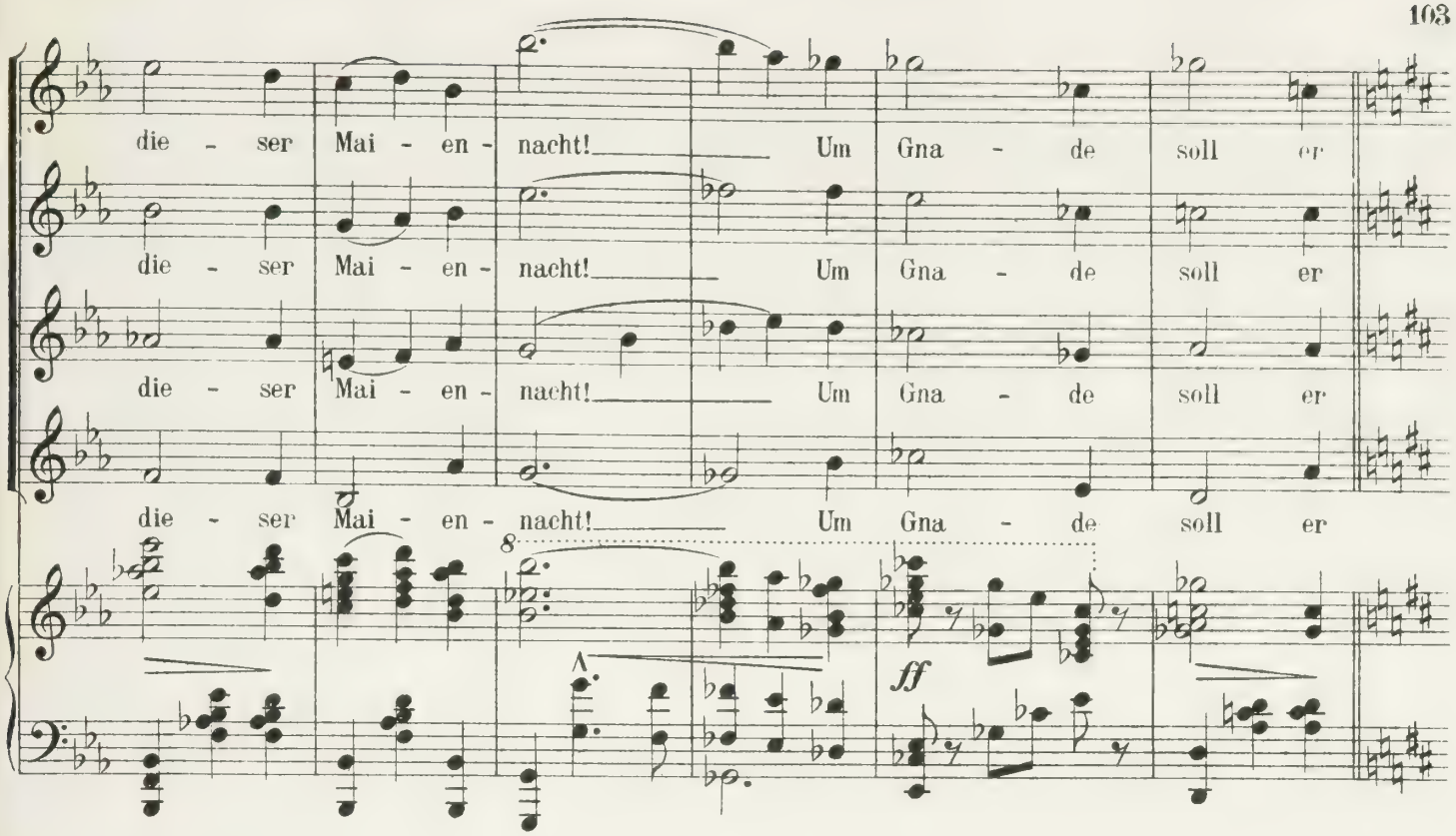
Aus - las-sen! Aus - las-sen! Gna - de! Gna - de!

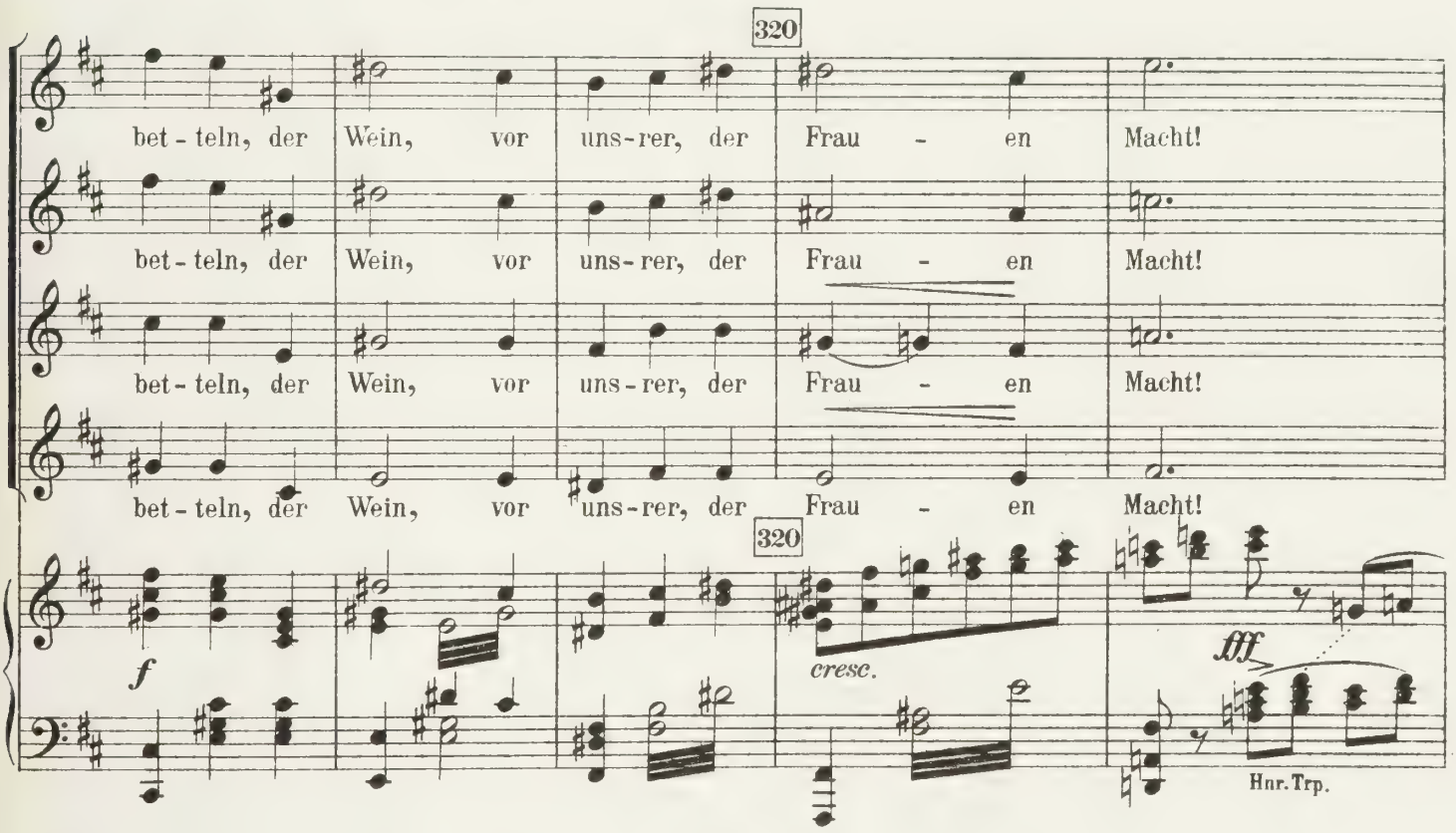
string.

p

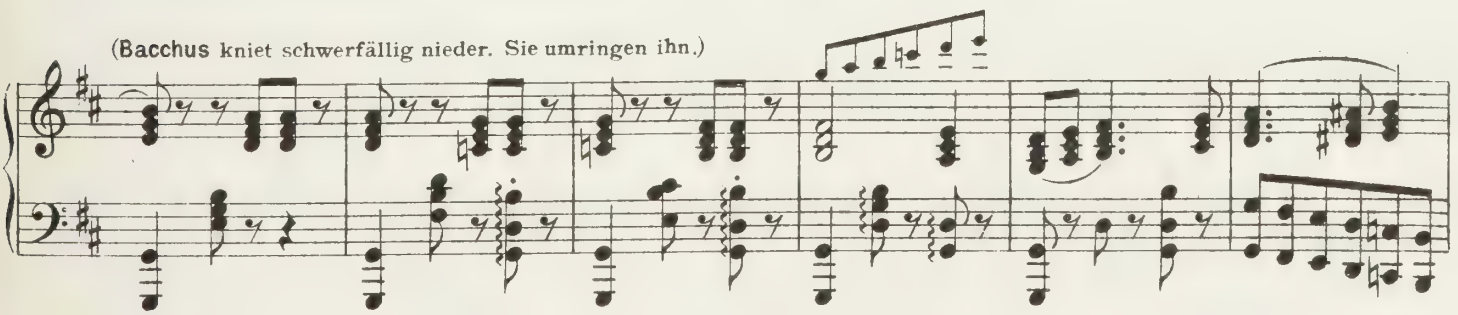
cresc.

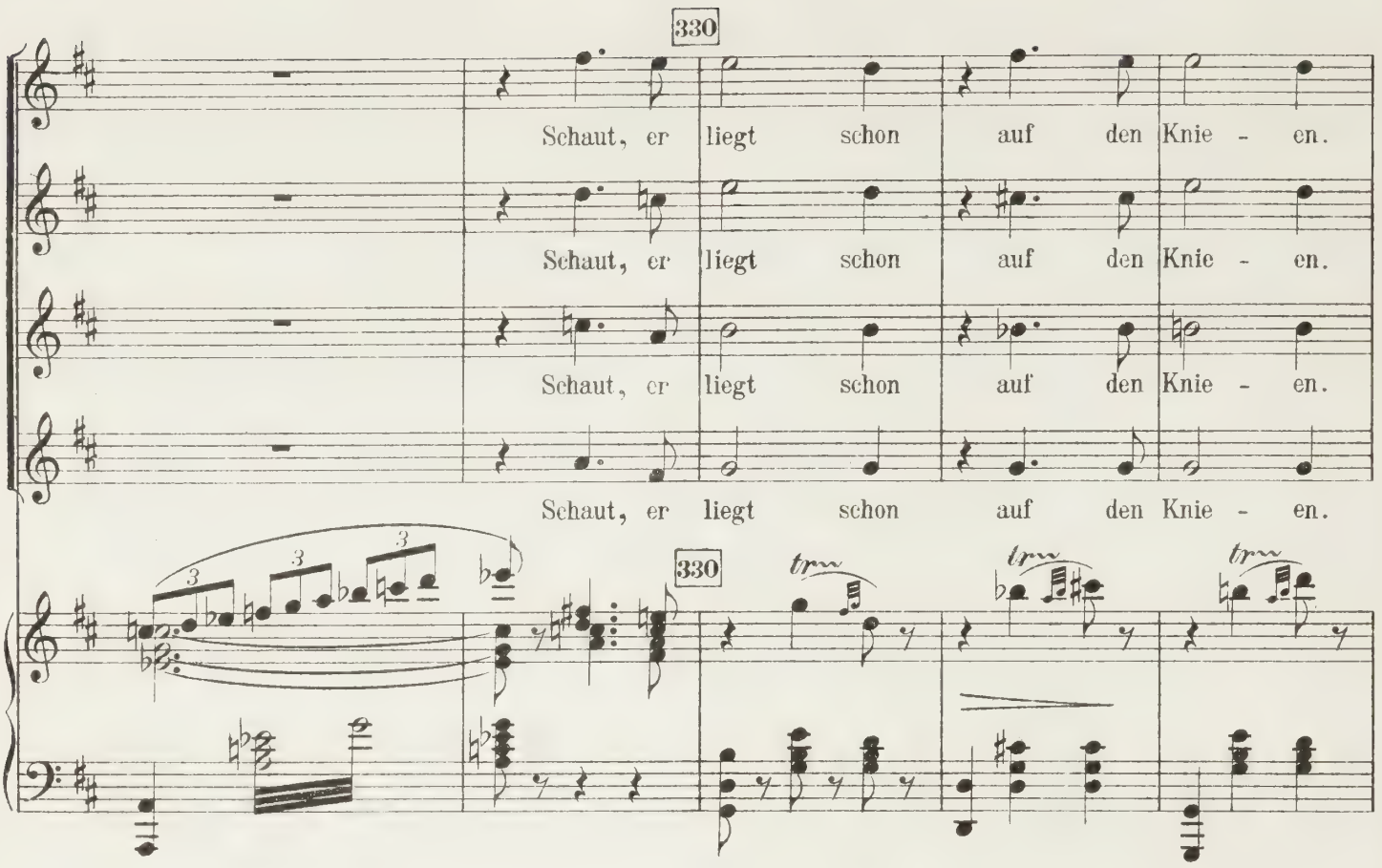

Noch rascher.
Frauen-Chor.
1. Sopr.
2. Sopr.
1. Alt.
2. Alt.
ff
Nein!
S'gibt kei-nen Par-don!
Er muß auf die
Noch rascher.
V.O.
Trgl.
Flottes Walzertempo.
310
Knie!
Denn wir
Frau - en
müs - sen
Sie - ger
sein in



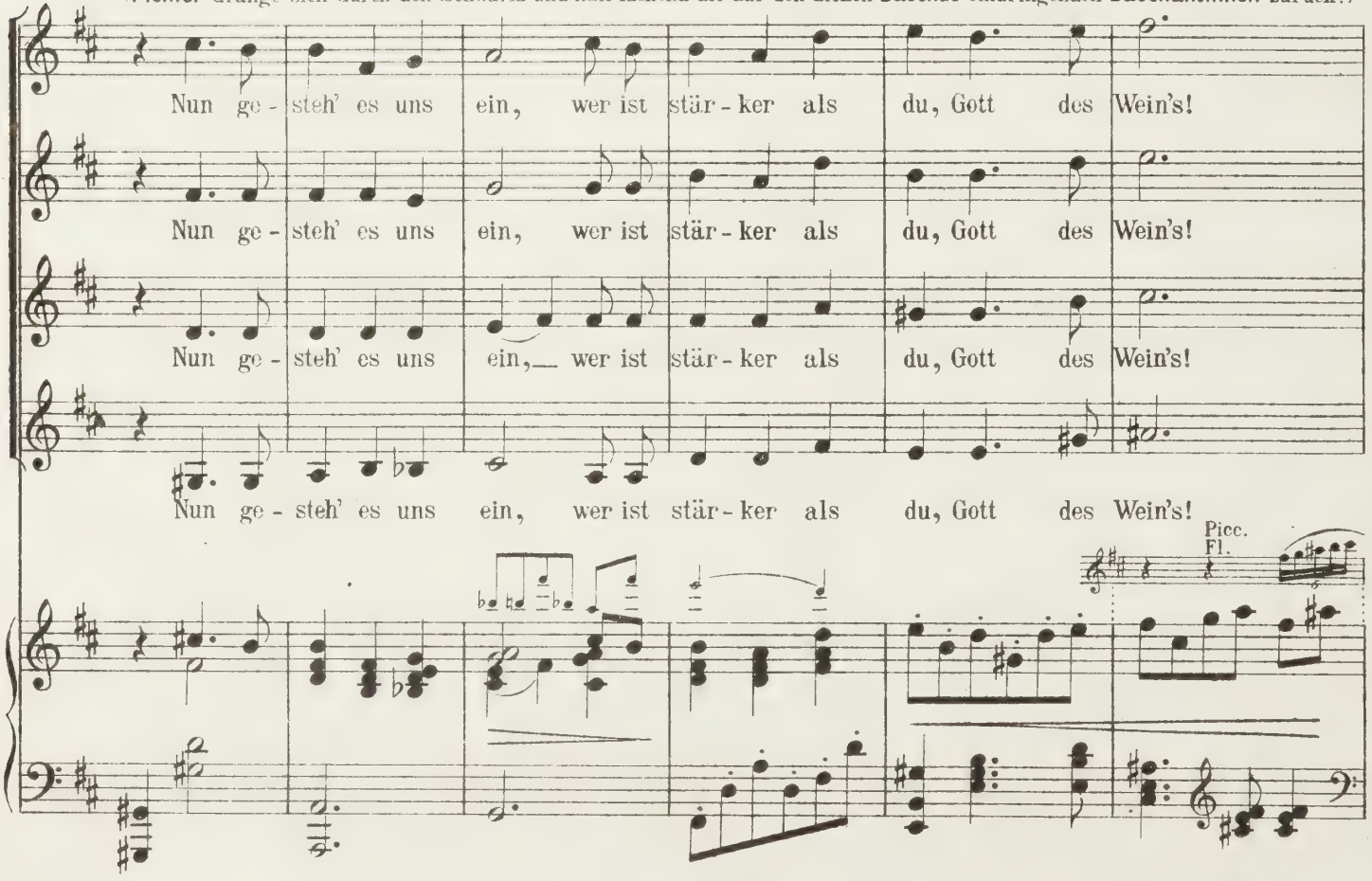


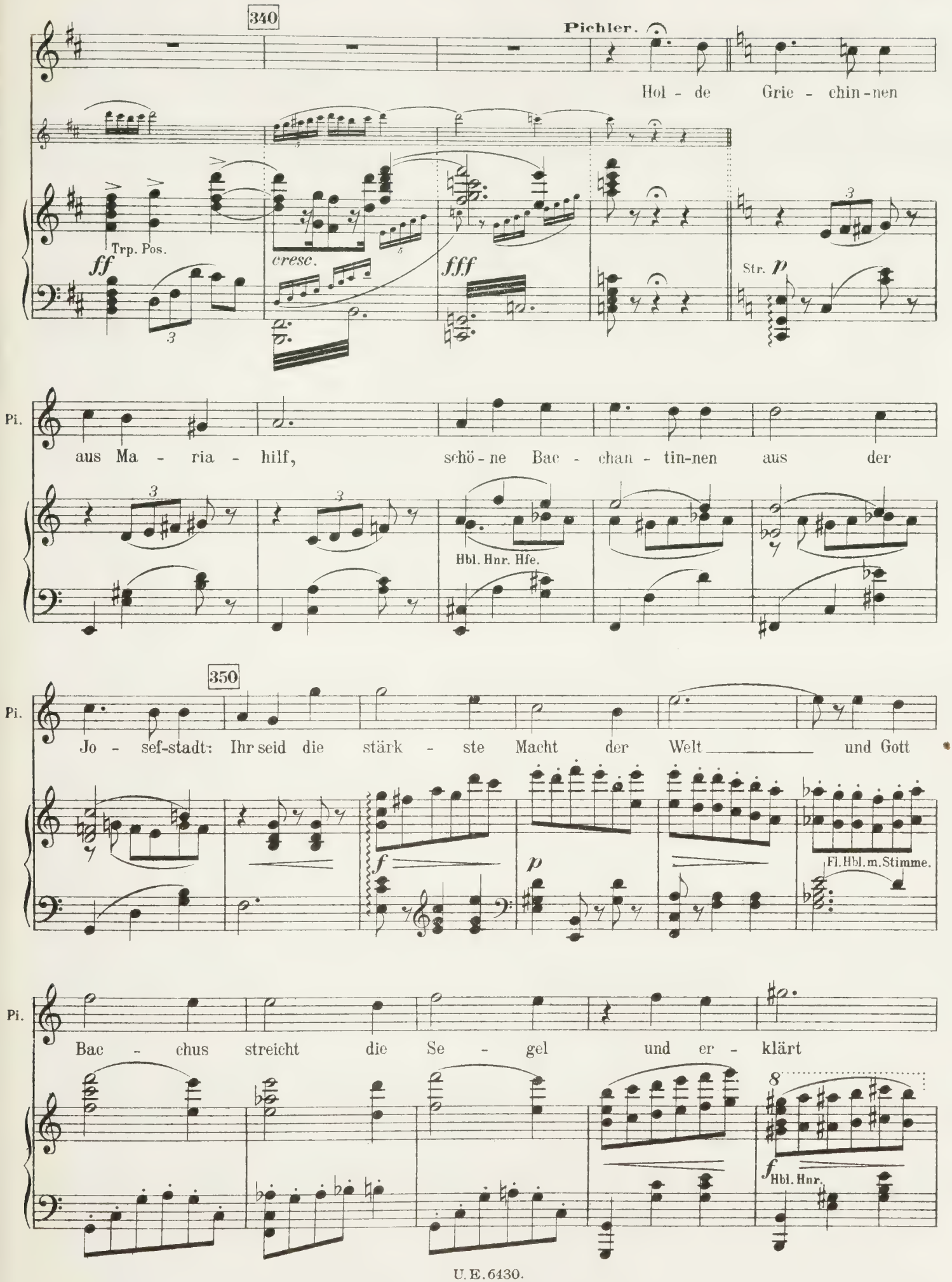
(**Bacchus** kniet schwerfällig nieder. Sie umringen ihn.)

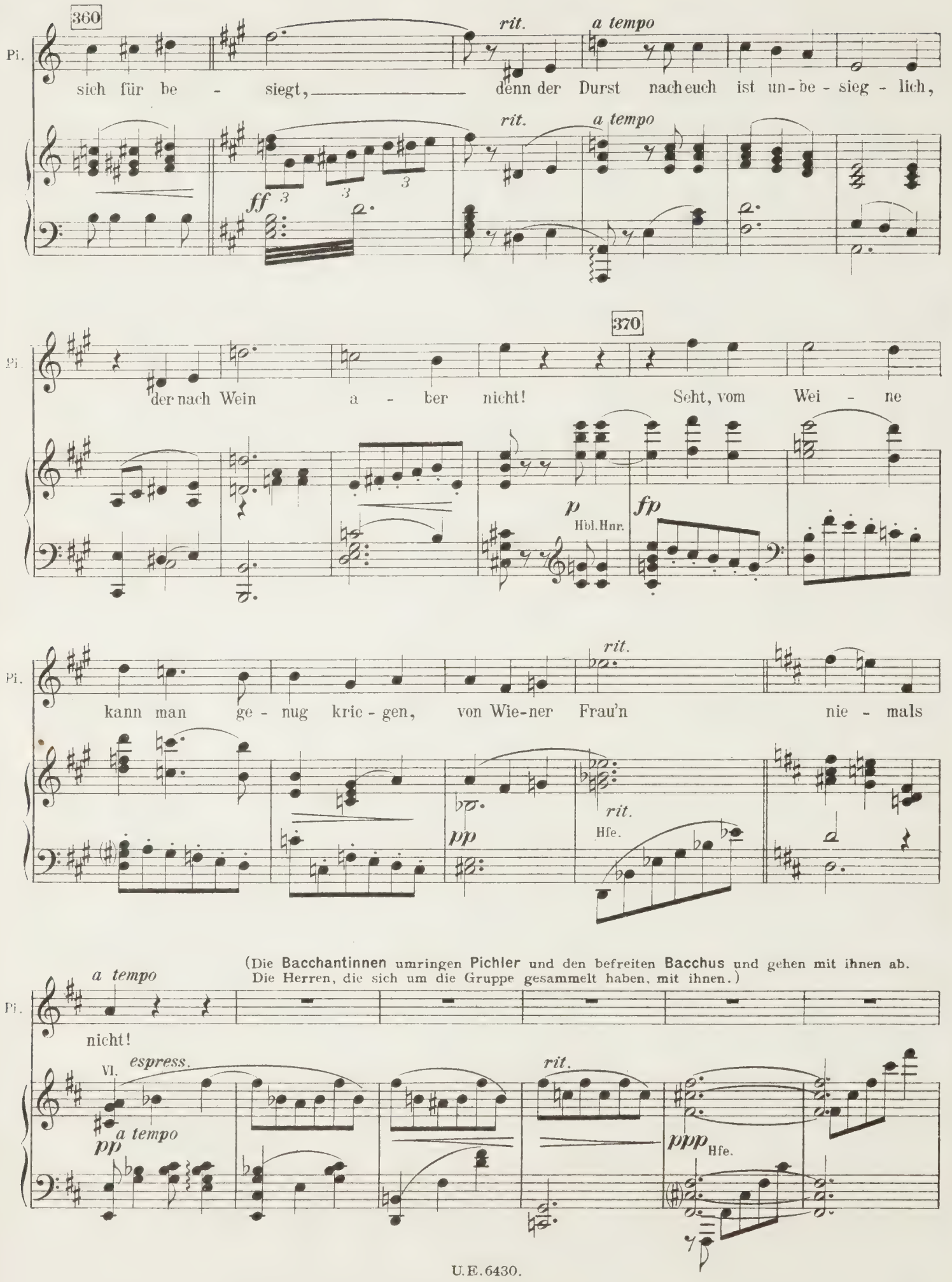


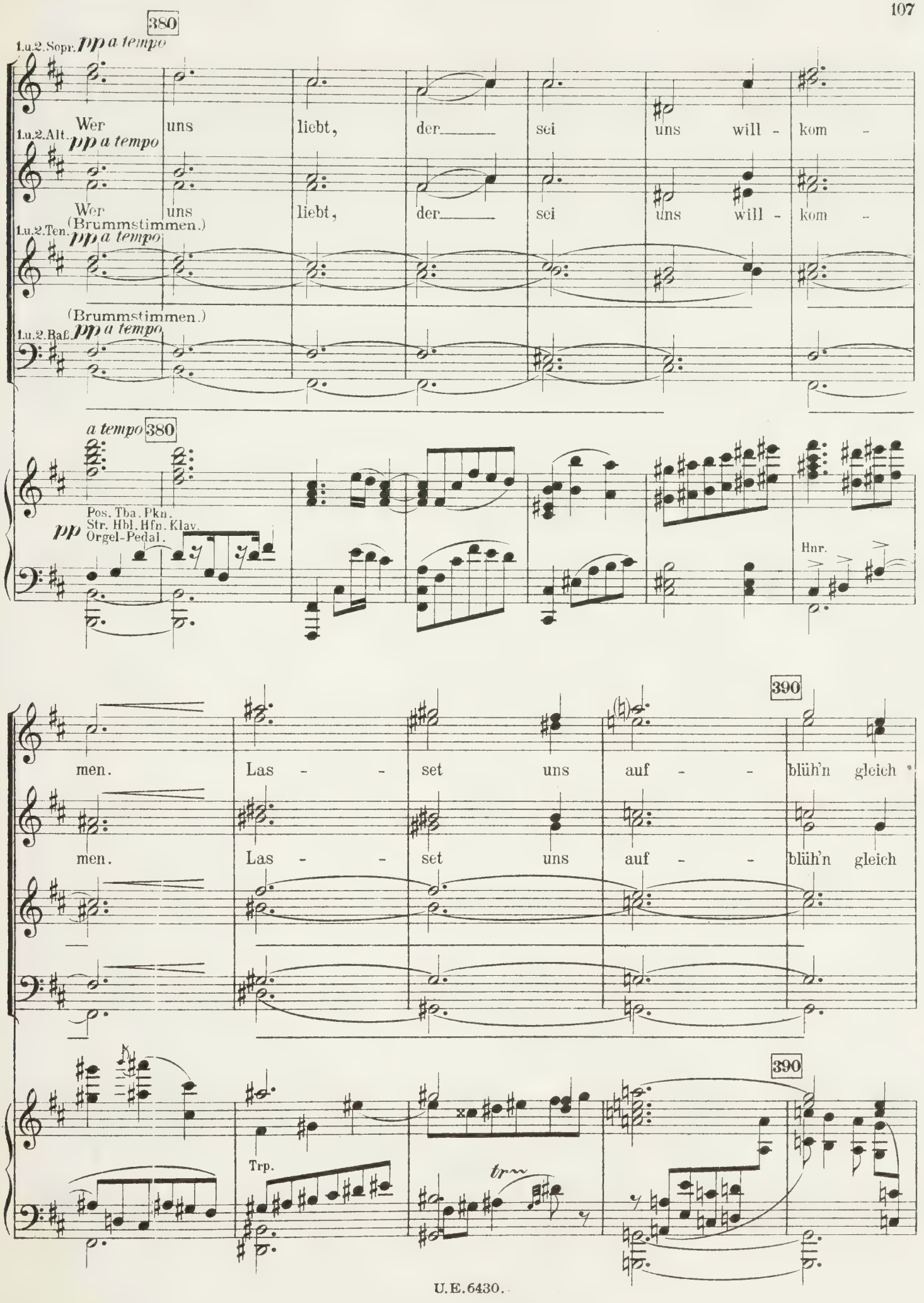


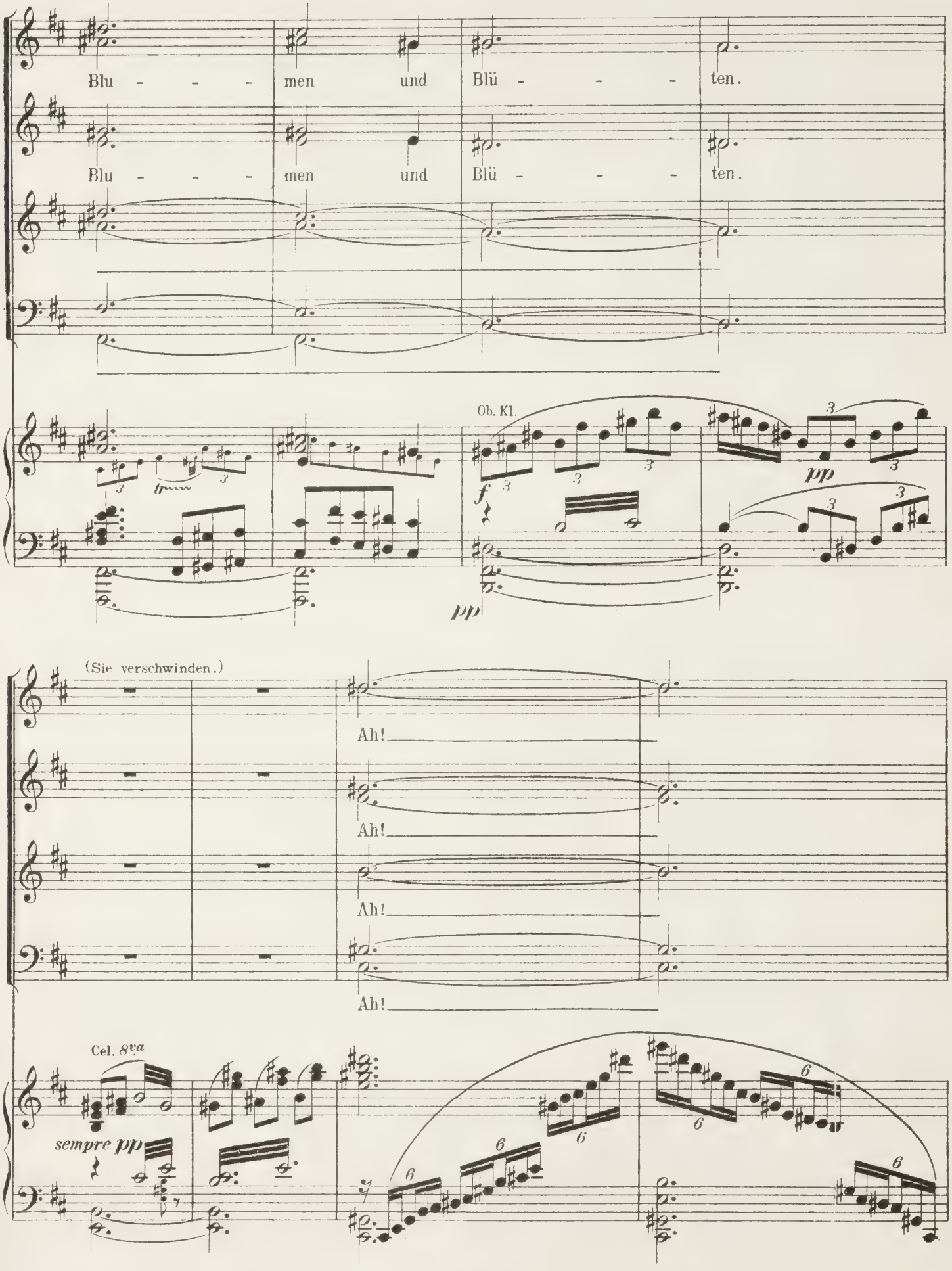
(Pichler drängt sich durch den Schwarm und hält lachend die auf den dicken Bacchus eindringenden Bacchantinnen zurück.)

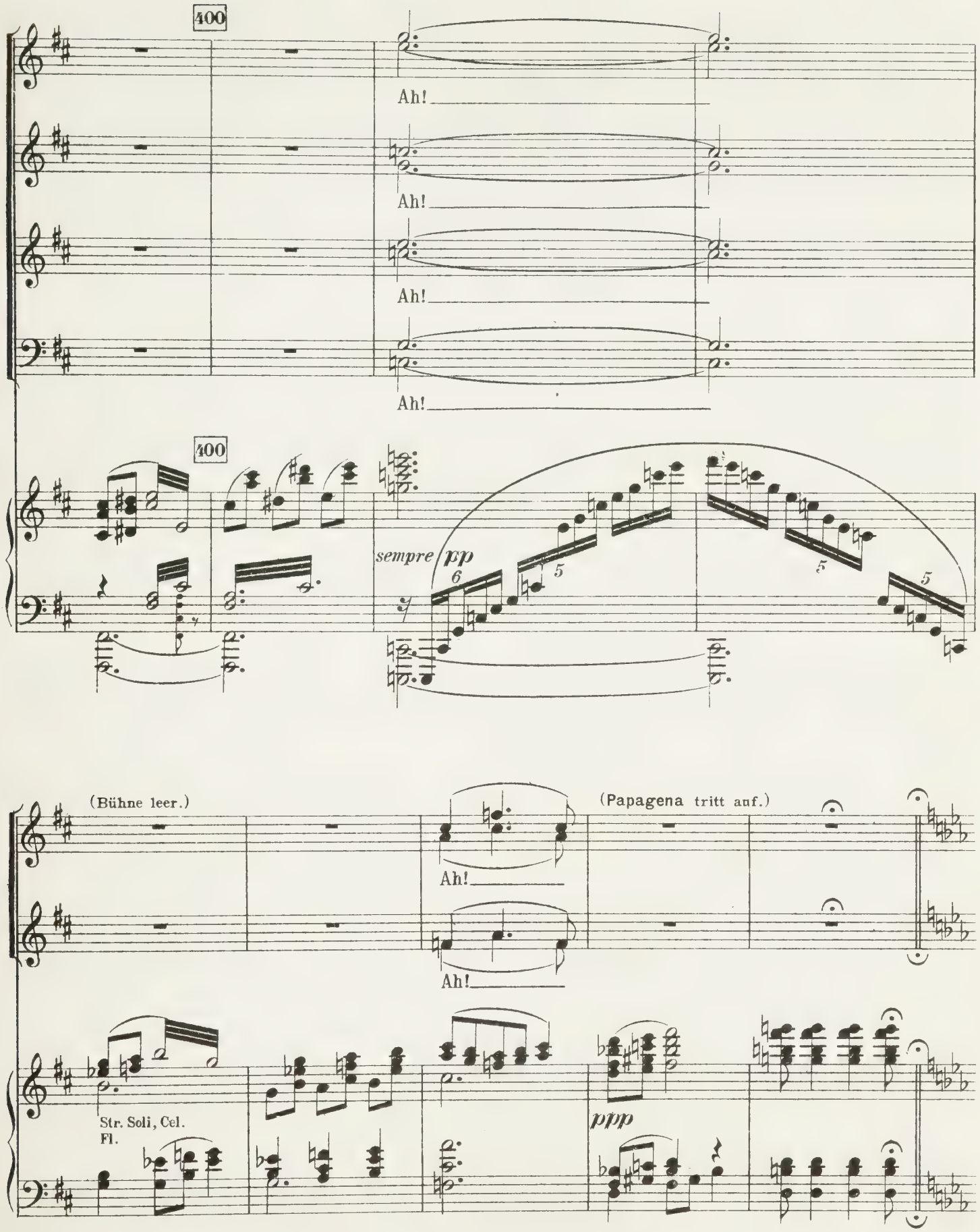



340
Pichler.
Hol - de Grie - chin-nen
Trp. Pos.
ff
cresc.
fff
Str. p
Pi.
aus Ma - ria - hilf, schö-ne Bac - chan - tin-nen aus der
Hbl. Hnr. Hfe.
350
Pi.
Jo - sef-stadt: Ihr seid die stärk - ste Macht der Welt und Gott
f
p
Fl. Hbl. m. Stimme.
Pi.
Bac - chus streicht die Se - gel und er - klärt
f Hbl. Hnr.


360
Pi.
sich für be - siegt, denn der Durst nach euch ist un-be-sieg-lich,
rit.
a tempo
ff
370
der nach Wein a - ber nicht! Seht, vom Wei - ne
p
Hbl. Hnr.
fp
kann man ge - nug krie - gen, von Wie-ner Frau'n nie - mals
pp
Hfe.
(Die Bacchantinnen umringen Pichler und den befreiten Bacchus und gehen mit ihnen ab.
Die Herren, die sich um die Gruppe gesammelt haben, mit ihnen.)
nicht!
espress.
Vl.
ppp


380
1.u.2.Sopr. pp a tempo
Wer uns liebt, der sei uns will - kom -
1.u.2.Alt. pp a tempo
Wer uns liebt, der sei uns will - kom -
1.u.2.Ten. (Brummstimmen.) pp a tempo
(Brummstimmen.)
1.u.2.Baß pp a tempo
a tempo 380
Pos. Tba. Pkn.
pp Str. Hbl. Hfn. Klav.
Orgel-Pedal.
Hnr.
men. Las - - set uns auf - - blüh'n gleich
men. Las - - set uns auf - - blüh'n gleich
390
Trp.
tr
390


Blu - - - men und Blü - - - ten.
Blu - - - men und Blü - - - ten.
Ob. Kl.
pp
(Sie verschwinden.)
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
Cel. 8va
sempre pp


400
Ah!
Ah!
Ah!
Ah!
400
sempre pp
6
5
5
5
(Bühne leer.)
(Papagena tritt auf.)
Ah!
Ah!
Str. Soli, Cel.
Fl.
ppp

So schnell als möglich.

(Papageno kommt von der andern Seite und faßt sie heftig bei der Hand.)

410 **Papageno.**

Hier al - so muß ich dich ent -

f Klav. Hfe. Mand. Git. Xyl.

Po. dek - ken, wo du ge - schwo-ren hast, zu Haus zu blei-ben und dich nicht in die - se

Papagena.

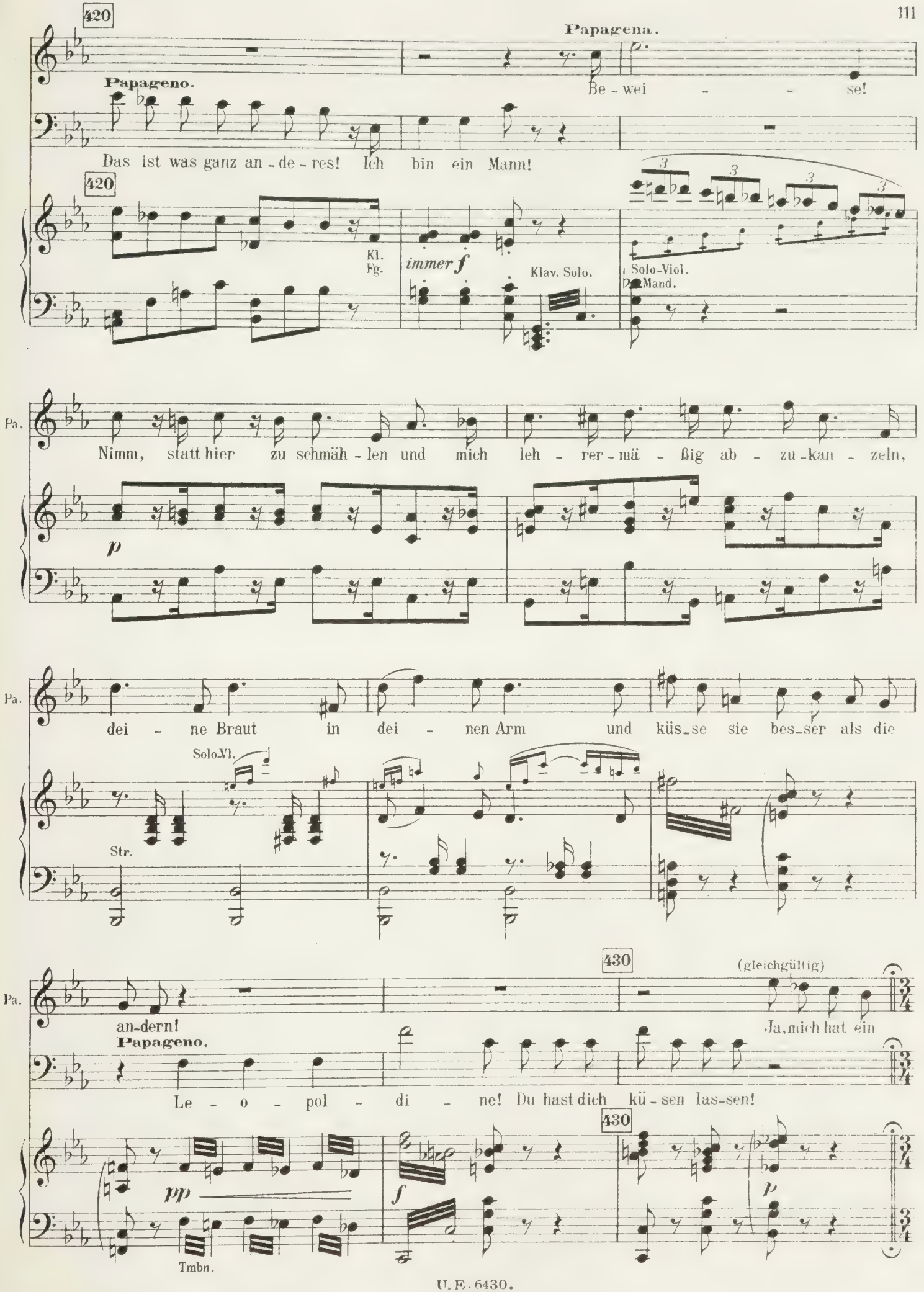
Po. Erstens bin ich, Gott sei Dank, mit dir noch nicht ver-hei - ra-tet, Lot-ter-wirtschaft ein - zu - las-sen?

Klav. u. Solo-Viol. allein

immer f

Pa. und dann: Wo bist denn du? Auch in die-ser Lot-ter-wirt-schaft!

5


420
Papagena.
Papageno.
Be - wei - - se!
Das ist was ganz an - de - res! Ich bin ein Mann!
420
Kl.
Fg.
immer f
Klav. Solo.
Solo-Viol.
Mand.
Pa.
Nimm, statt hier zu schmäh - len und mich leh - rer - mä - ßig ab - zu - kan - zeln,
p
Pa.
dei - ne Braut in dei - nen Arm und küs_se sie bes_ser als die
Solo-Vl.
Str.
Pa.
430
(gleichgültig)
an-dern!
Papageno.
Ja, mich hat ein
Le - o - pol - di - ne! Du hast dich kü - sen las-sen!
430
pp
Tmbn.
f
p

Langsames Walzertempo.

(in seliger Erinnerung)

Pa. Mann ge - küßt... A - ber

Po. Das ist un - mo - ra - lisch!

Langsames Walzertempo.

Solo-Viol.

Str. Soli, Fl. Hr.

pp

f Mand. Git. Hfn. Klav. Tmbn.

Solo-Viol.

p espr.

Ratsche.

(mit der unschuldigsten Miene)

Pa. un - ge - heu - er an - ge - nehm! Und ich hab' wirk - lich je - mand

Kl. Hr.

Fl.

Klav.

Pa. küs - sen müs - sen!

p **Papagena.**

Le - o - pol - di - - - - ne!

p Mand. Git. Hfe. Klav. Xyl.

f

440 *p*

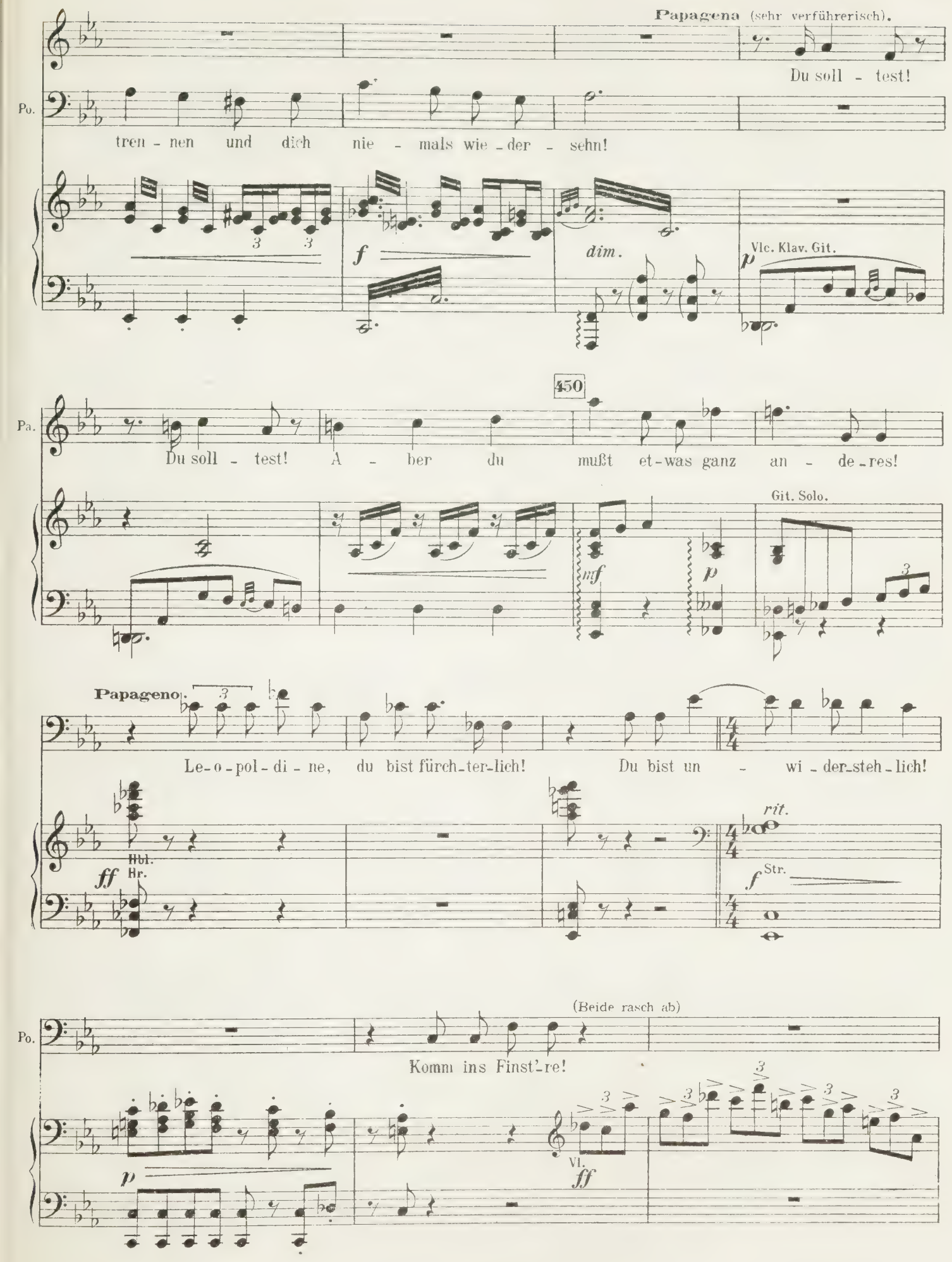
Po. Le - o - pol - di - - - ne! Ich soll - te jetzt mich von dir

p

f

p Git. Klav. Str. pizz.

Hob. *trem.* Xyl. m. Stimme.


Papagena (sehr verführerisch).
Du soll - test!
Po.
tren - nen und dich nie - mals wie - der - sehn!
f
dim.
Vlc. Klav. Git.
p
450
Pa.
Du soll - test! A - ber du mußt et-was ganz an - de-res!
Git. Solo.
mf
p
Papageno.
Le-o-pol-di-ne, du bist fürch-ter-lich! Du bist un - wi-der-steh-lich!
rit.
ff
Hbl.
Hr.
f
Str.
(Beide rasch ab)
Po.
Komm ins Finst're!
p
Vl.
ff

(Am Arme Salvatorres erscheint die Kohlhaymerin auf der Terrasse vor dem Haus.)

Beruhigend. 160

Kohlhaymerin.

Und

Kl. Hrn.

Hob.

Mäßig rasch.

Ko. so bin ich nach ein-ein-halb Jah - ren Wit-wen - stand nun doch da!

Salvatorre.

Auch ich war schon lang nicht hier. Wil-des Le - ben. Her -

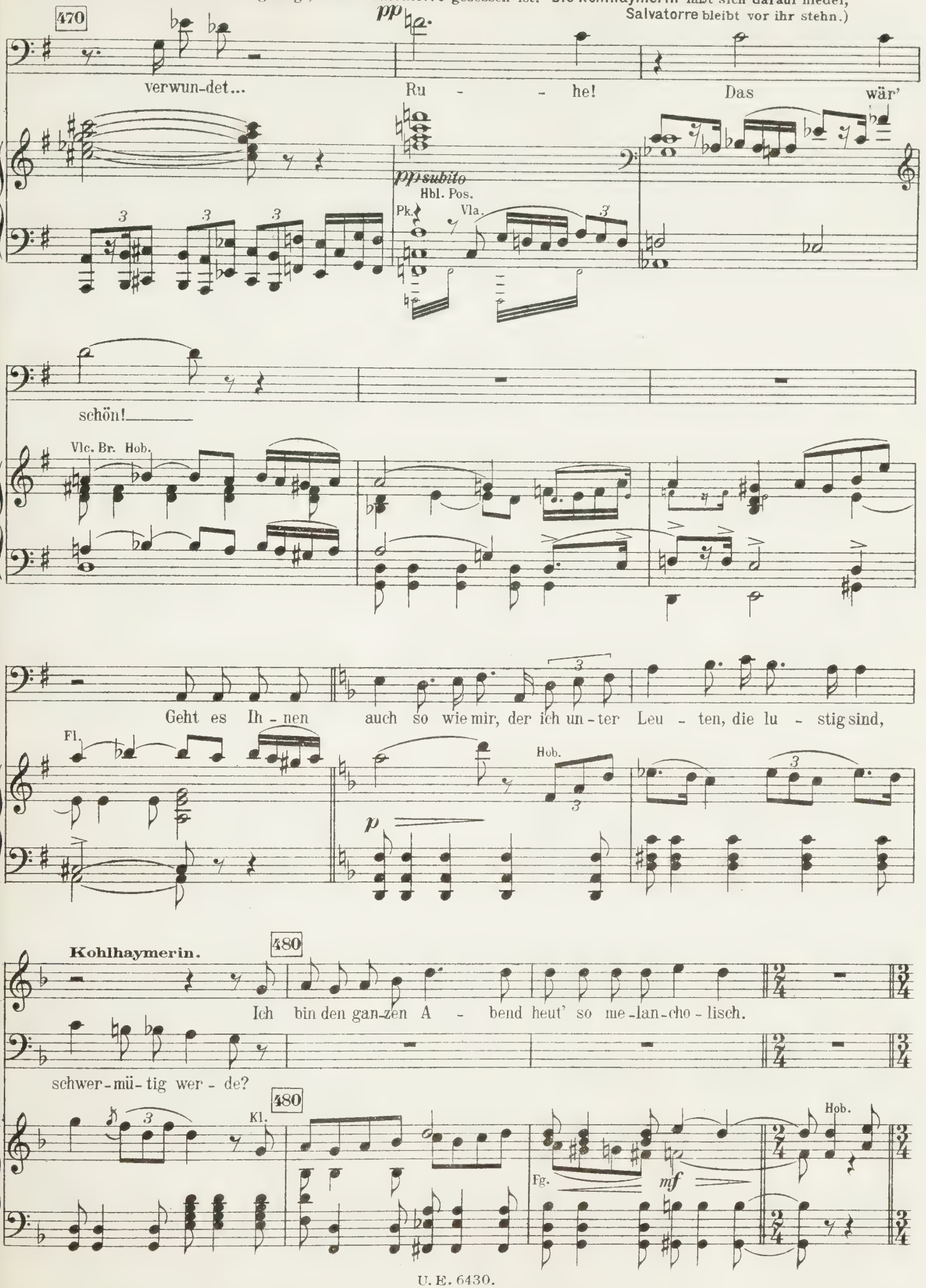
Hob. Hrn.

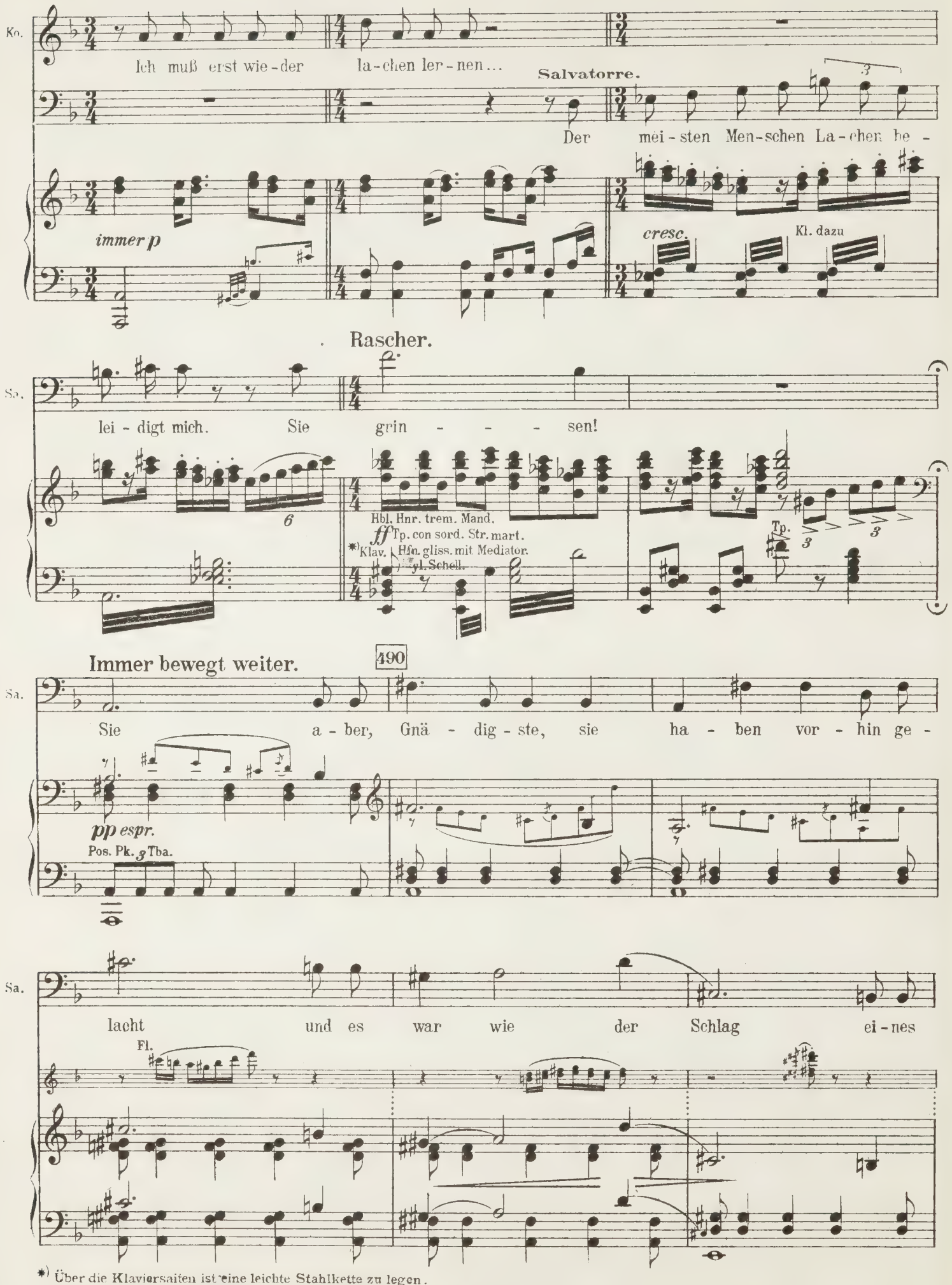
Sa. um - ge-wor - fen, her - um - ge-schla - gen, ge-krönt,

cresc.

Hbl. Hrn.

(Sie sind an der Gartenbank vorn angelangt, auf der **Salvatorre** gesessen ist. **Die Kohlhaymerin** läßt sich darauf nieder, **Salvatorre** bleibt vor ihr stehn.)





*) Über die Klaviersaiten ist eine leichte Stahlkette zu legen.

Kohlhaymerin.

Schwül ist's

Sa. Vo - - - gels o - der ein Son-nen-blitz.

Fg.

500

(Sie nimmt die Maske ab, läßt den Domino fallen und sitzt nun im weißen Empirekleid des ersten Aktes da.)

Ko. heut'. Die Mas - - - ke drückt...

Kl.

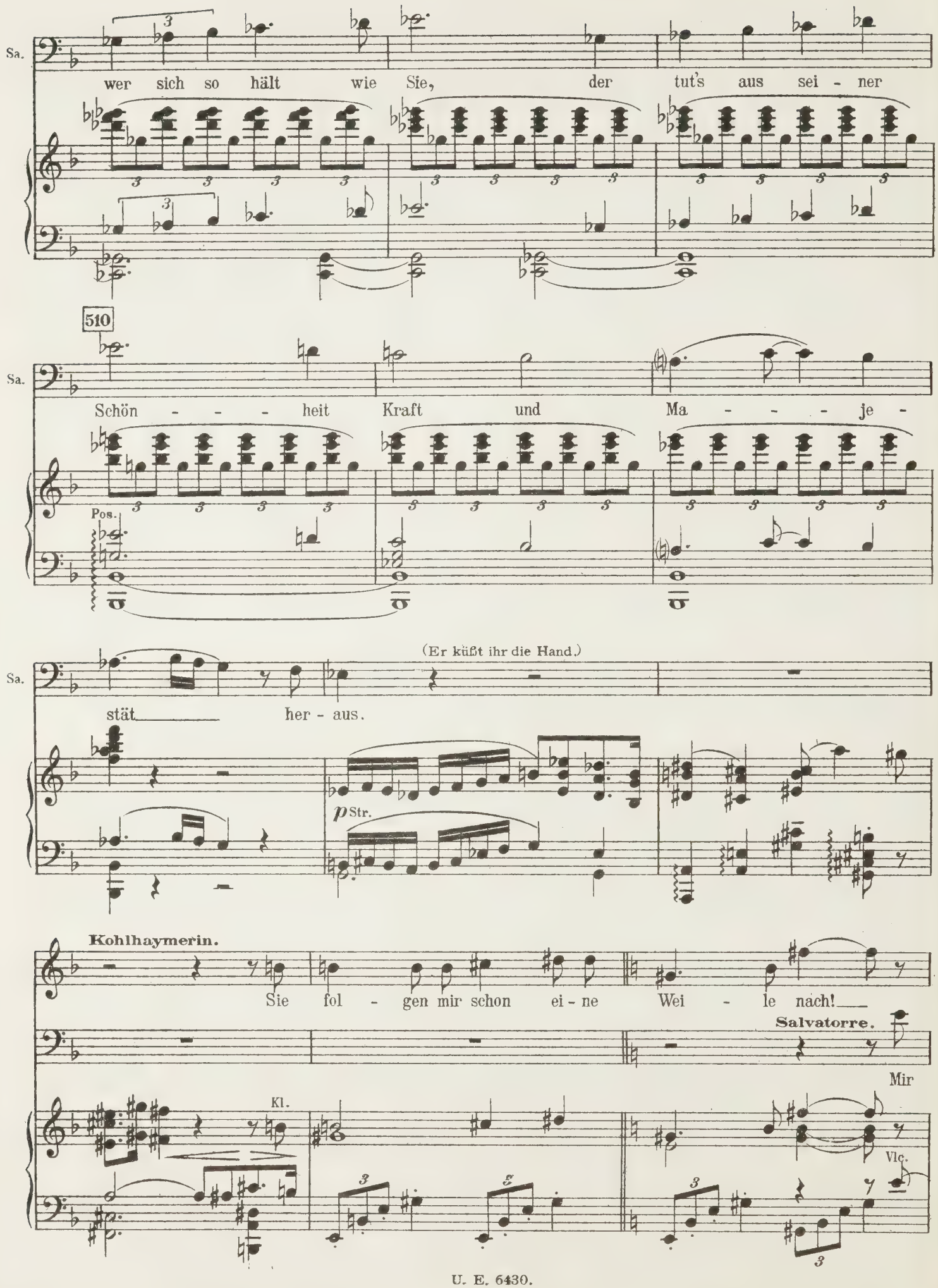
Salvatorre. Etwas ruhiger.

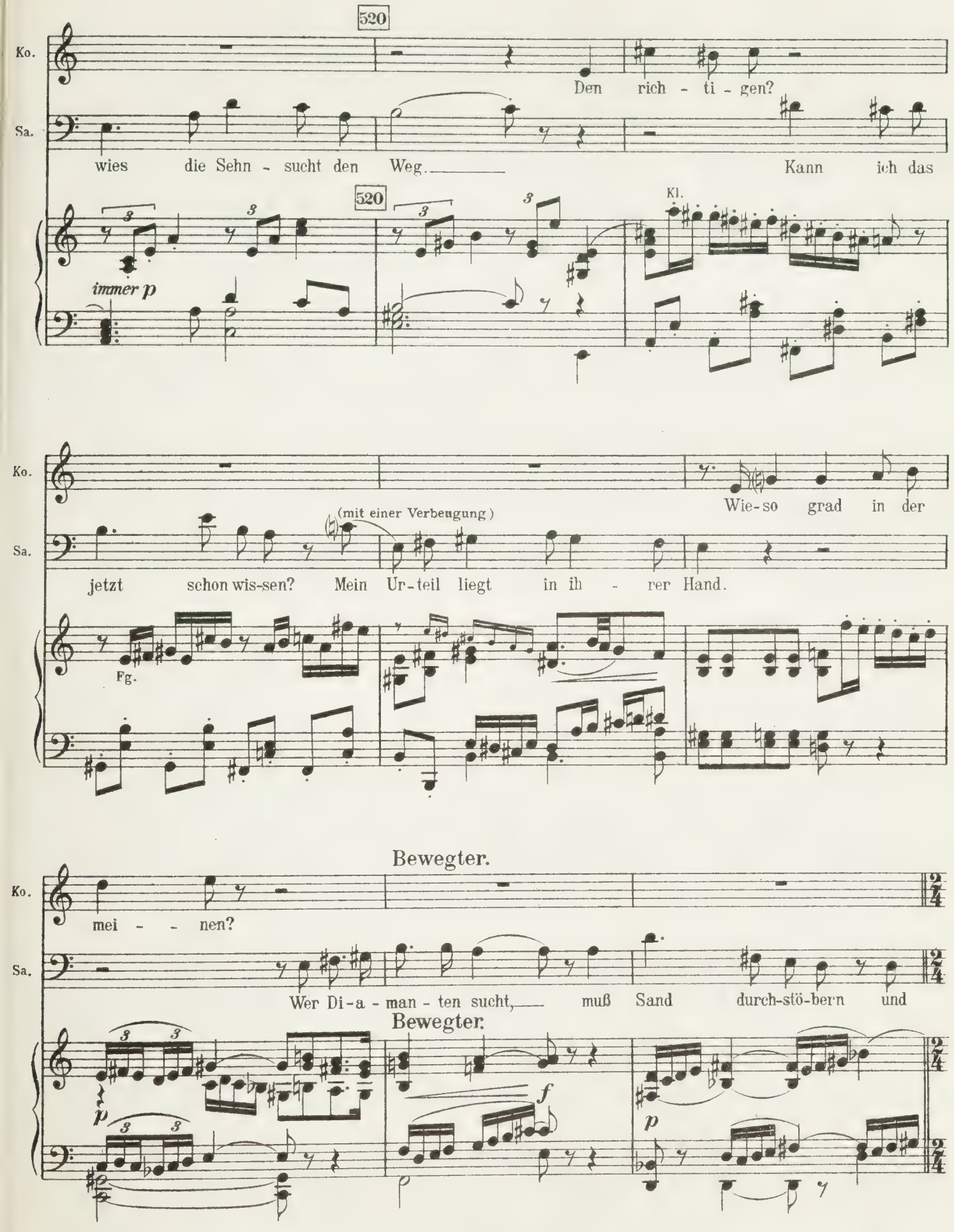
Ich hab' ge - wußt, daß Sie

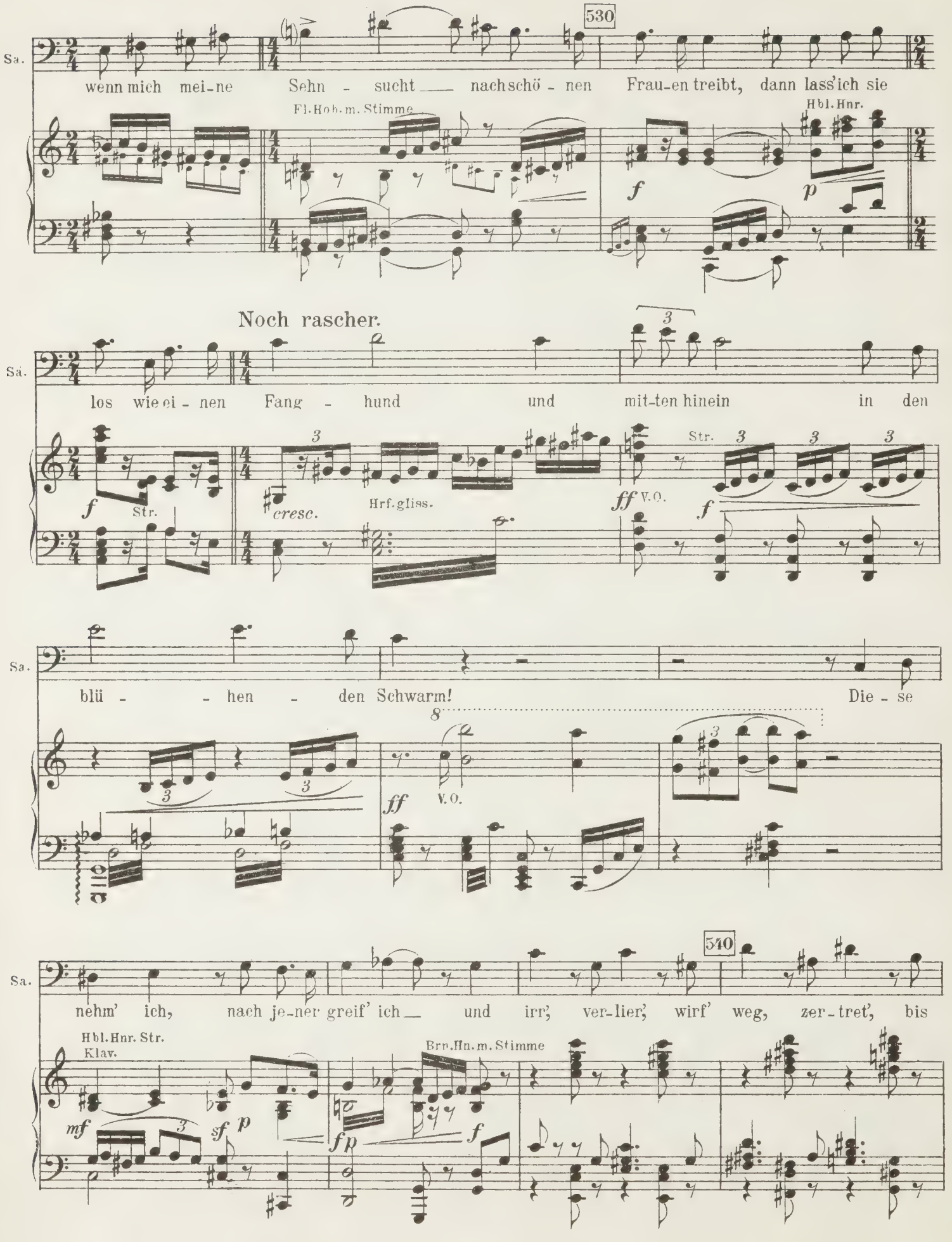
rit. *ff*

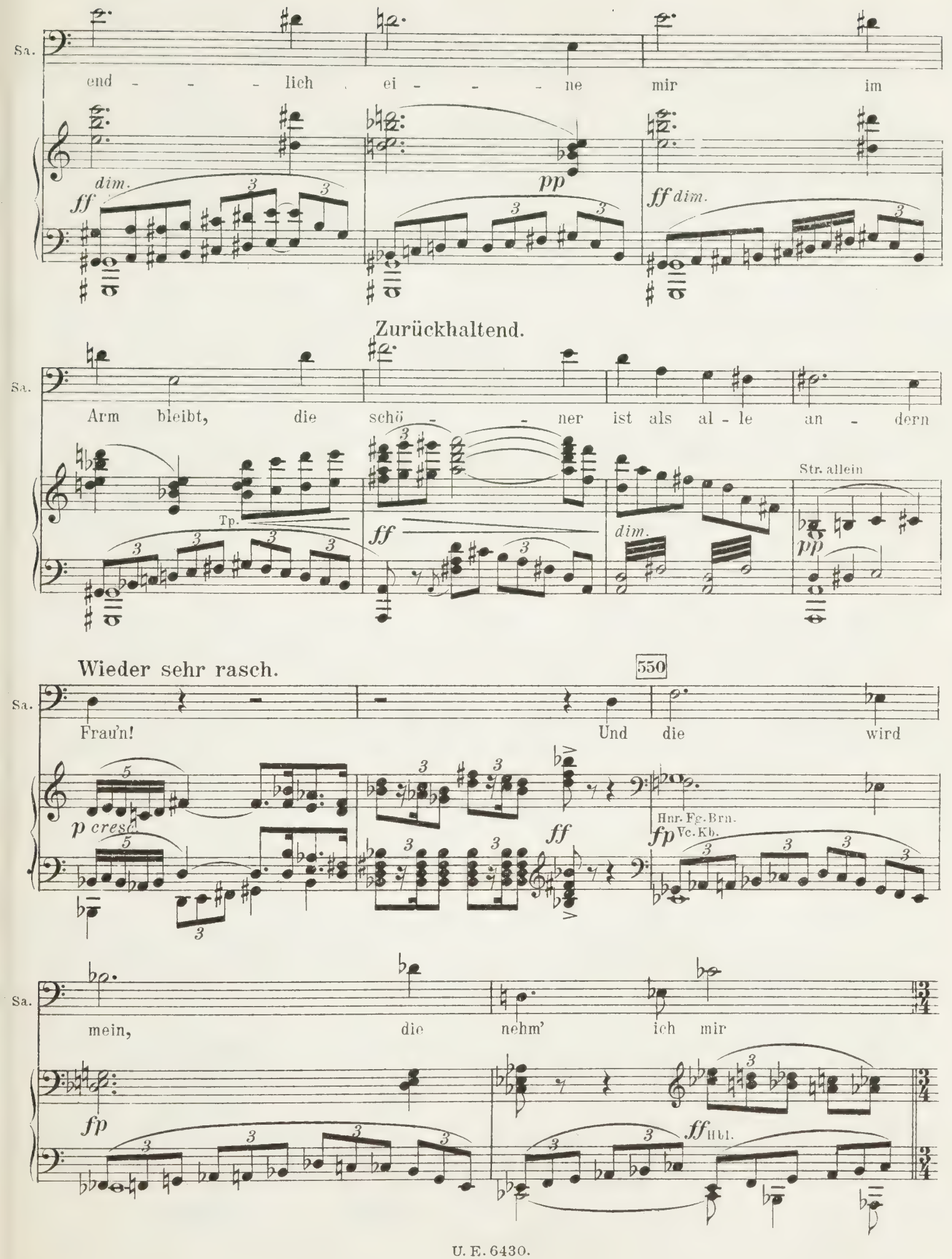
Hbl. Hr. *pp* Hfn. Str. Klav. Git. Cel. Vlc.

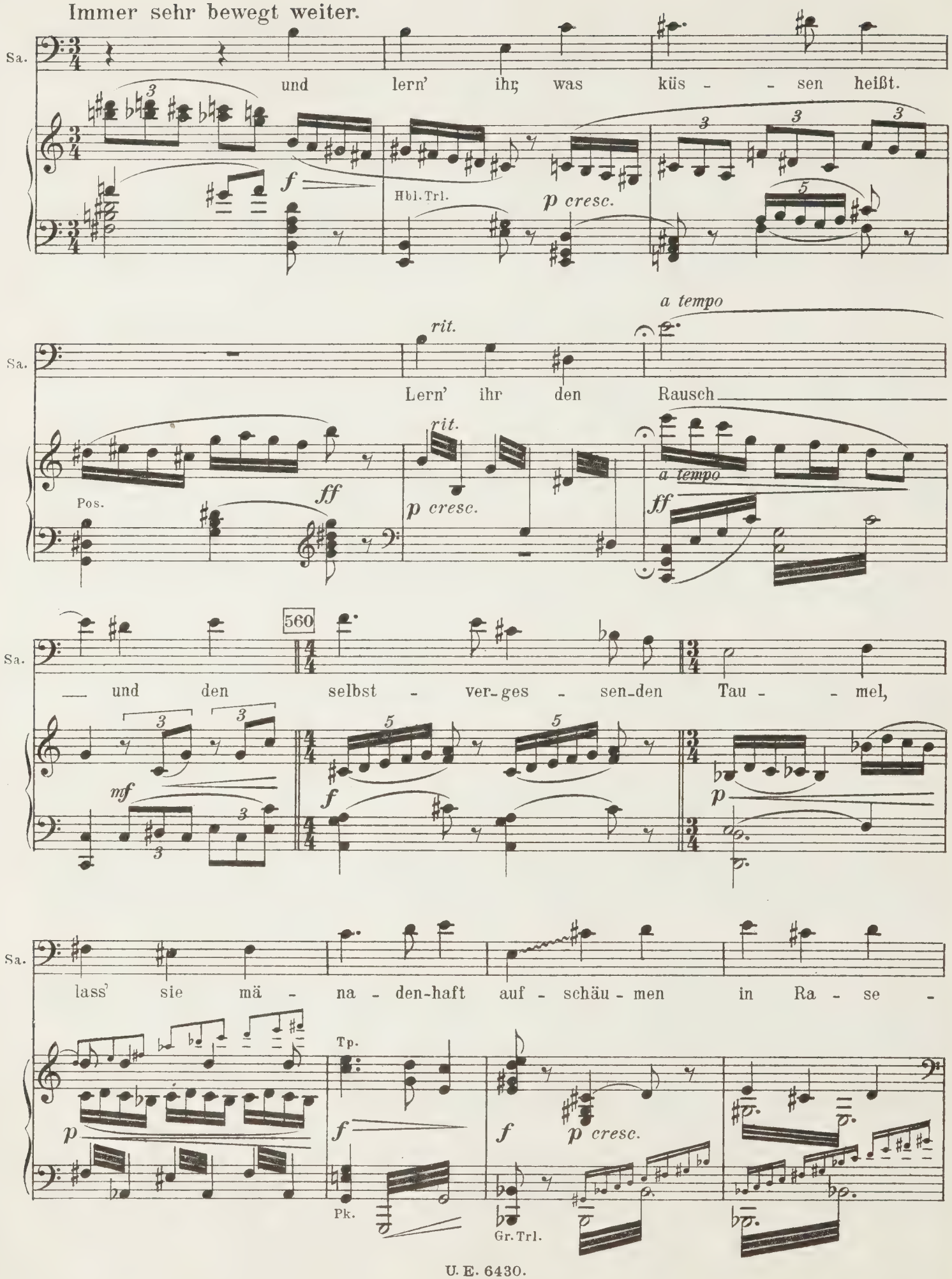
Sa. schön sind! Wer so wie Sie zu schrei - ten weiß,

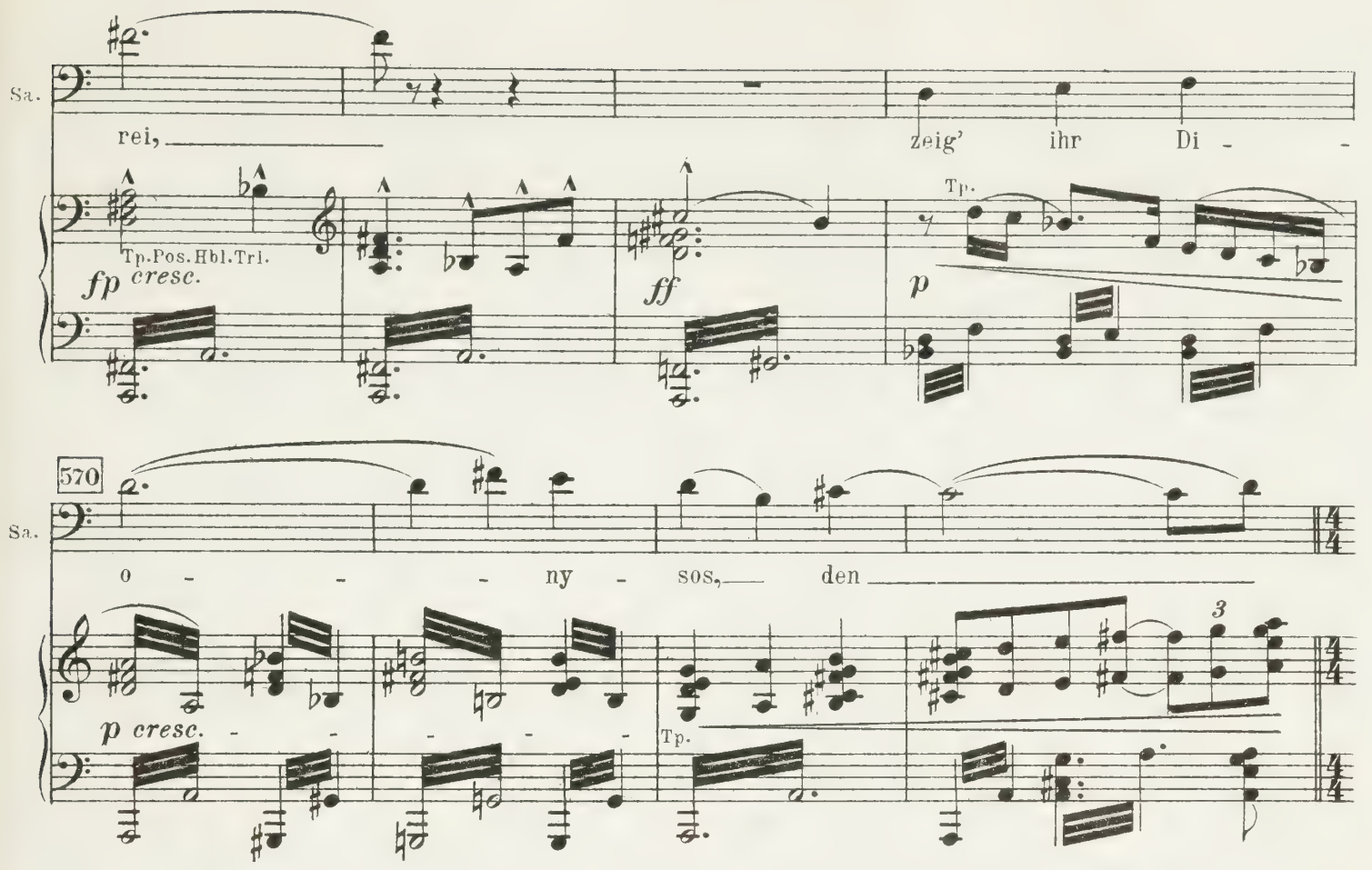

Sa.
wer sich so hält wie Sie, der tut's aus sei - ner
510
Sa.
Schön - - - heit Kraft und Ma - - - je -
Pos.
Sa.
(Er küßt ihr die Hand.)
stät her - aus.
p Str.
Kohlhaymerin.
Sie fol - gen mir schon ei - ne Wei - le nach!
Salvatorre.
Mir
Kl.
Vlc.


520
Ko.
Den rich - ti - gen?
Sa.
wies die Sehn - sucht den Weg. Kann ich das
520
Kl.
immer p
Ko.
Wie-so grad in der
(mit einer Verbeugung)
Sa.
jetzt schon wis-sen? Mein Ur-teil liegt in ih - rer Hand.
Fg.
Bewegter.
Ko.
mei - - nen?
Sa.
Wer Di-a - man - ten sucht, muß Sand durch-stö-bern und
Bewegter.
p
f
p

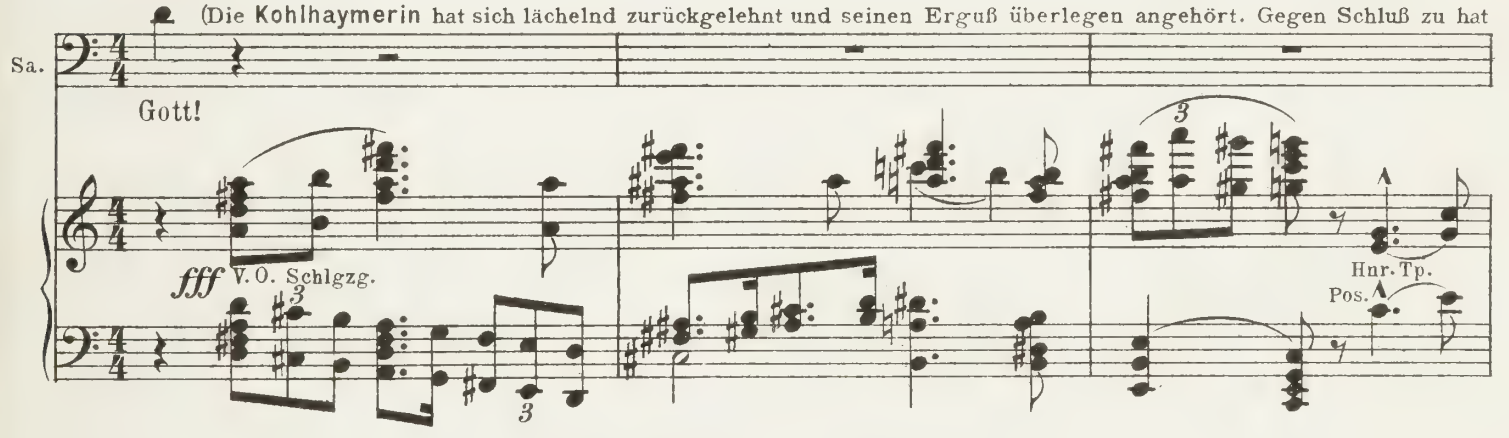

Sa.
wenn mich mei-ne Sehn - sucht nach schö - nen Frau-en treibt, dann lass'ich sie
530
Fl. Hob. m. Stimme
Hbl. Hnr.
f
p
Noch rascher.
Sa.
los wie ei - nen Fang - hund und mit-ten hinein in den
f
Str.
cresc.
Hrf. gliss.
ff V.O.
Str.
f
Sa.
blü - - hen - den Schwarm! Die - se
ff
V.O.
Sa.
nehm' ich, nach je-ner greif' ich und irr', ver-lier', wirf' weg, zer-tret', bis
540
Hbl. Hnr. Str.
Klav.
Brn. Hn. m. Stimme
mf
sf
p
fp
f


Sa.
end - - - lich ei - - - ne mir im
dim.
ff
pp
ff dim.
Zurückhaltend.
Sa.
Arm bleibt, die schö - - ner ist als al - le an - dern
Tp.
ff
dim.
Str. allein
pp
Wieder sehr rasch.
550
Sa.
Frau'n! Und die wird
p cresc.
ff
Hnr. Fg. Brn.
fp Vc. Kb.
Sa.
mein, die nehm' ich mir
fp
ff Hbl.

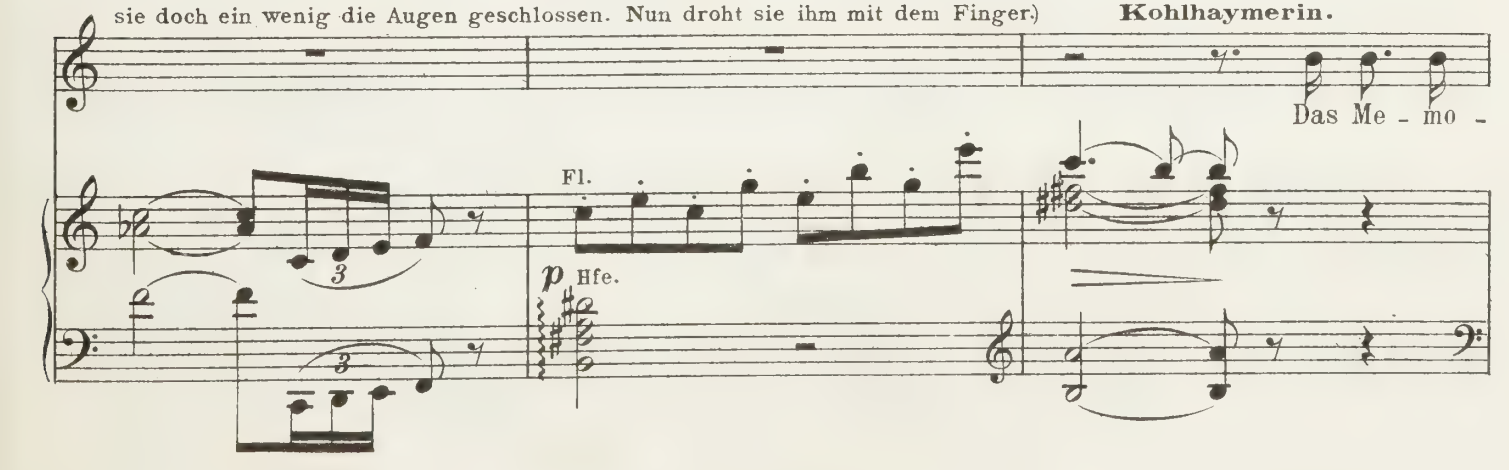

Immer sehr bewegt weiter.
Sa.
und lern' ihr was küs - - sen heißt.
f
Hbl. Trl.
p cresc.
Sa.
rit.
a tempo
Lern' ihr den Rausch
Pos.
ff
rit.
p cresc.
a tempo
ff
Sa.
560
— und den selbst - ver-ges - sen-den Tau - - mel,
mf
f
p
Sa.
lass' sie mä - na - den-haft auf - schäu - men in Ra - se -
p
Tp.
f
f
p cresc.
Pk.
Gr. Trl.

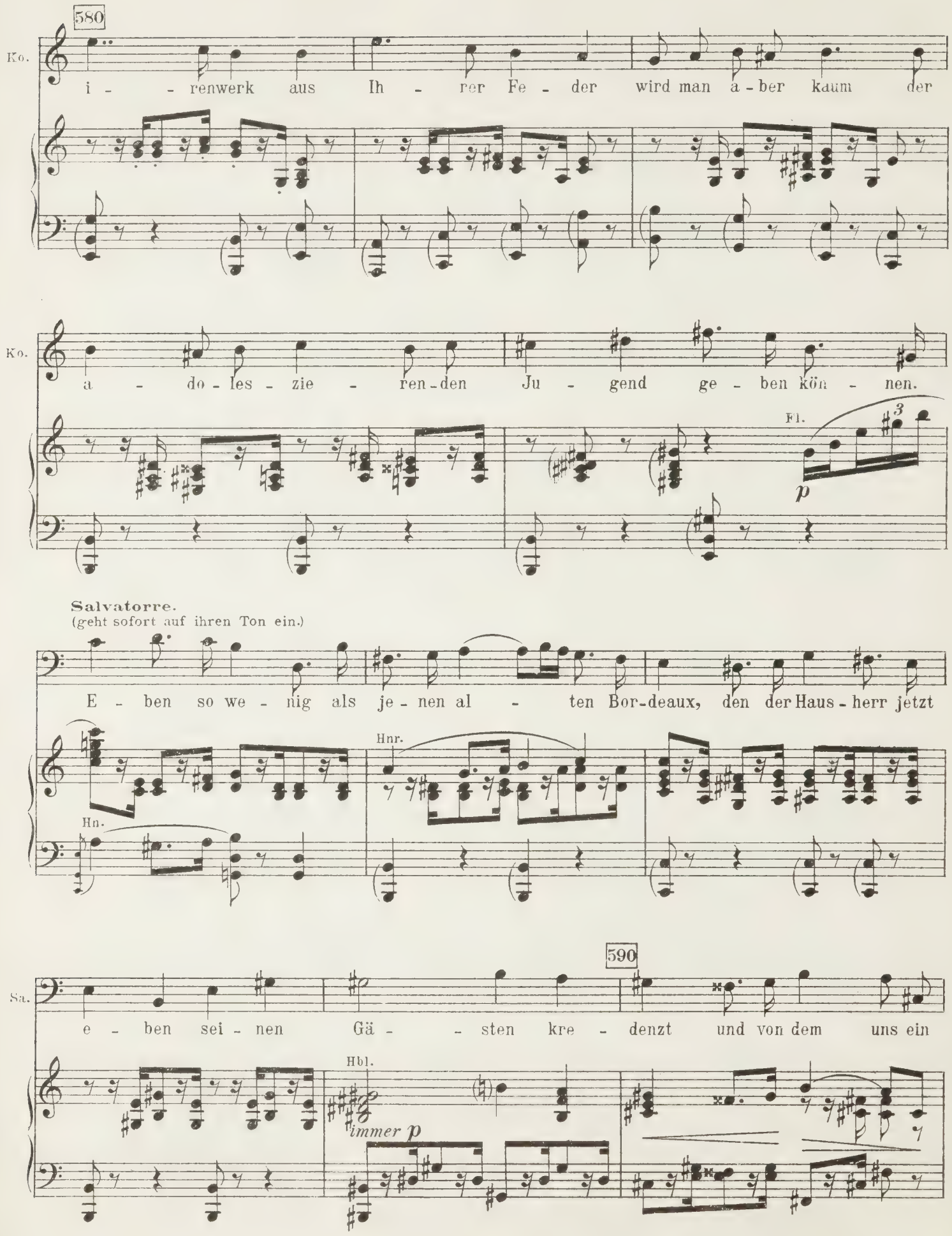


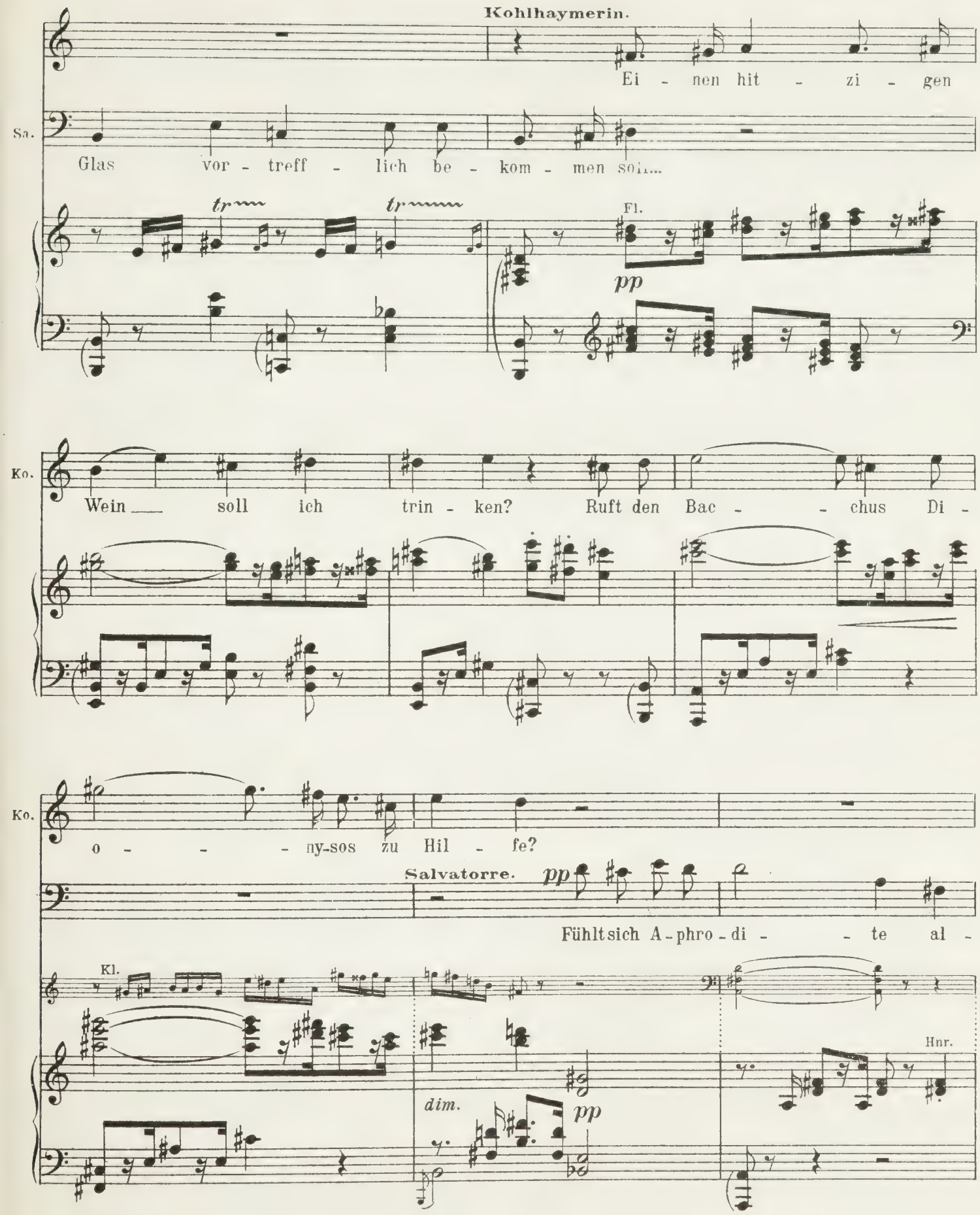
Rasend.

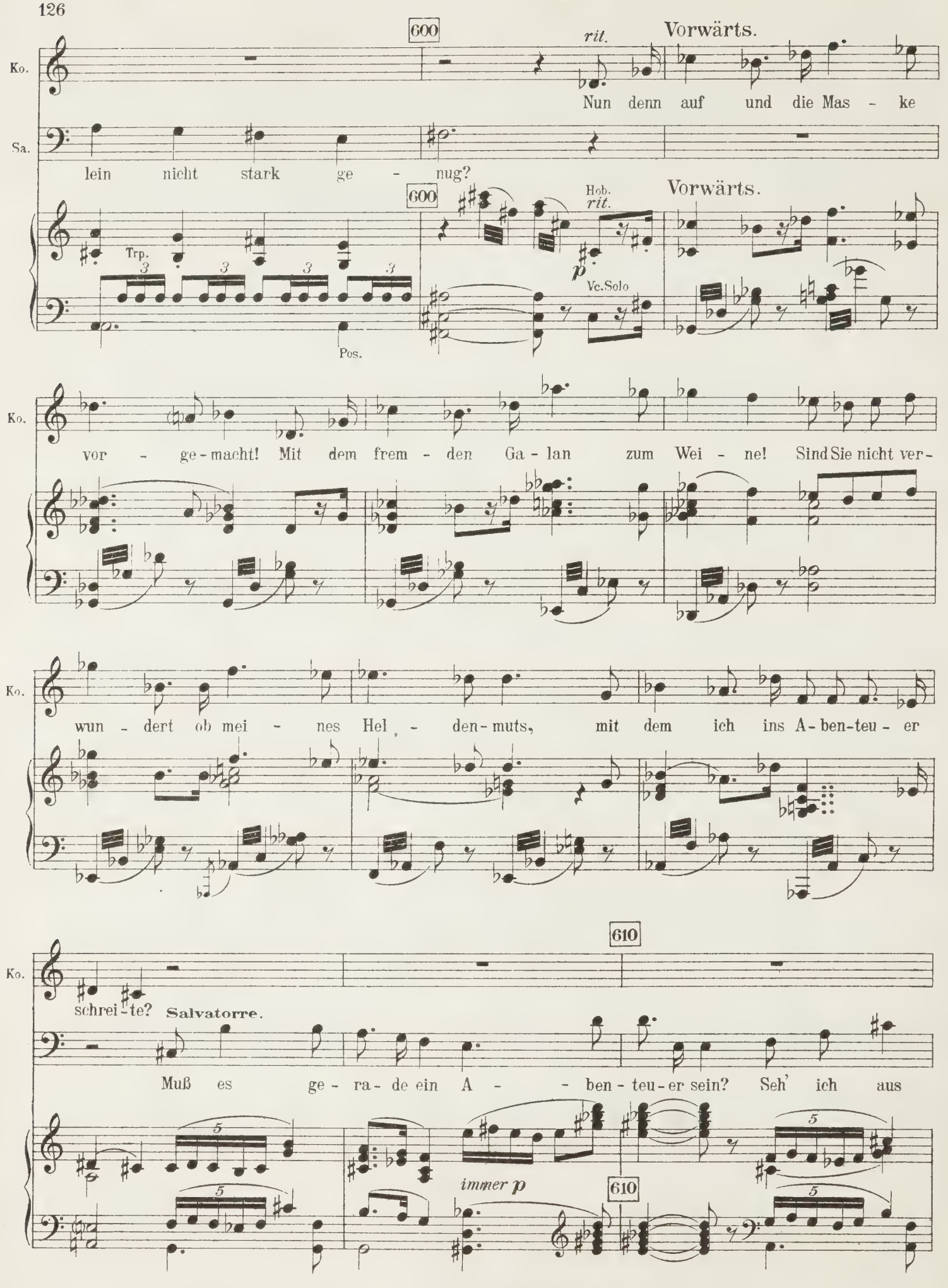


Mäßig rasch.




580
Ko.
i - - renwerk aus Ih - rer Fe - der wird man a - ber kaum der
Ko.
a - do - les - zie - ren - den Ju - gend ge - ben kön - nen.
Fl.
p
Salvatorre.
(geht sofort auf ihren Ton ein.)
E - ben so we - nig als je - nen al - ten Bor - deaux, den der Haus - herr jetzt
Hnr.
Hn.
590
Sa.
e - ben sei - nen Gä - - sten kre - denzt und von dem uns ein
Hbl.
immer p


Kohlhaymerin.
Ei - nen hit - zi - gen
Sa.
Glas vor - treff - lich be - kom - men soll...
tr
tr
Fl.
pp
Ko.
Wein soll ich trin - ken? Ruft den Bac - chus Di -
Ko.
o - ny-sos zu Hil - fe?
Salvatorre.
pp
Fühlt sich A-phro-di - te al -
Kl.
Hnr.
dim.
pp


600
rit.
Vorwärts.
Ko.
Nun denn auf und die Mas - ke
Sa.
lein nicht stark ge - nug?
600
Hob.
rit.
Vorwärts.
Trp.
Pos.
Vc.Solo
Ko.
vor - ge-macht! Mit dem frem - den Ga - lan zum Wei - ne! Sind Sie nicht ver-
Ko.
wun - dert ob mei - nes Hel - den-muts, mit dem ich ins A-ben-teu - er
610
Ko.
schrei-te?
Salvatorre.
Muß es ge - ra - de ein A - - ben - teu-er sein? Seh' ich aus
immer p
610

Zurückhaltend.

Sa. et - wa wie ein A - - ben - teu - rer? Ich bin der Mar - che - se di Sal - va -

p Pos. Solo. Hfn.

Sa. tor - re und aus al - tem ve - ne - zia - ni - schem Haus. Mein Pa -

Sa. laz - zo steht auf dem Ri - al - to in Ve - ne - zia, la bel - la cit -

rit. rit.

Fl. Hob. Hn. Pos.

mf cresc.

620 Kohlhaymerin.

Sa. Sehr an - ge-nehm! Ih - ren Arm, mein Herr Mar-che - se!

620 ta!

f a tempo

(Er reicht ihr mit einer Verbeugung den Arm. Beide ab.)

Belebter.

Vl.

Hbl.

p grazioso

Vc.

630

Solo

Mand. Cel. Fl. Hob. Kl. Hnr. Klav.

Glspl.

mf

(Der Bacchantenzug lärmt wieder daher.)

Beschleunigend.

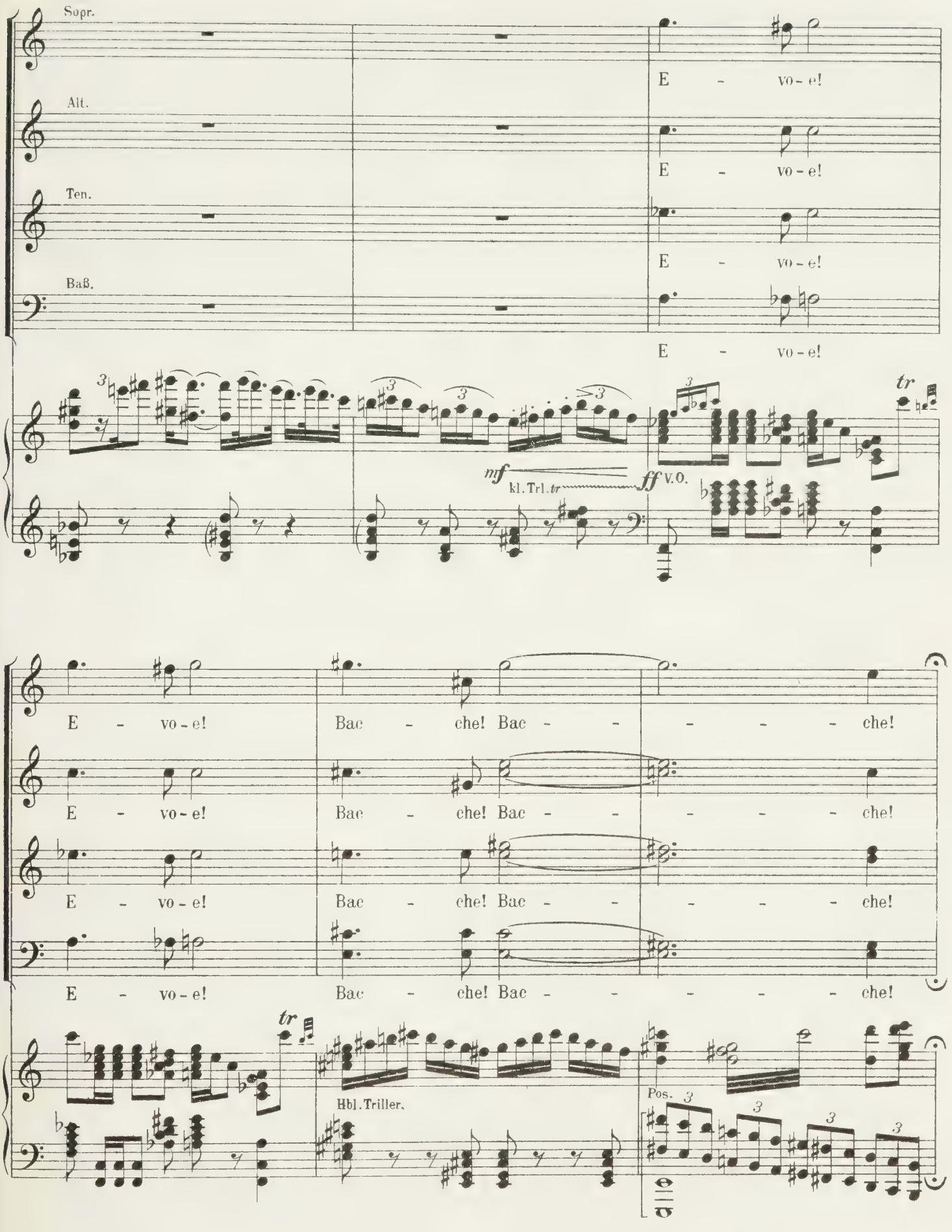
Kl. Fl. Fl.

ff

V.O. Tmbn. Schellen

mf

ff


Sopr.
Alt.
Ten.
Baß.
E - vo - e!
mf
kl. Trl. tr
ff
V. O.
tr
Bac - che! Bac - - - - - che!
Hbl. Triller.
Pos.

(Sie beginnen einen derben Tanz, der in ein schwül sinnliches Drehen mündet.)

Rasch.

Hob.

640

f

p

f

più f

650

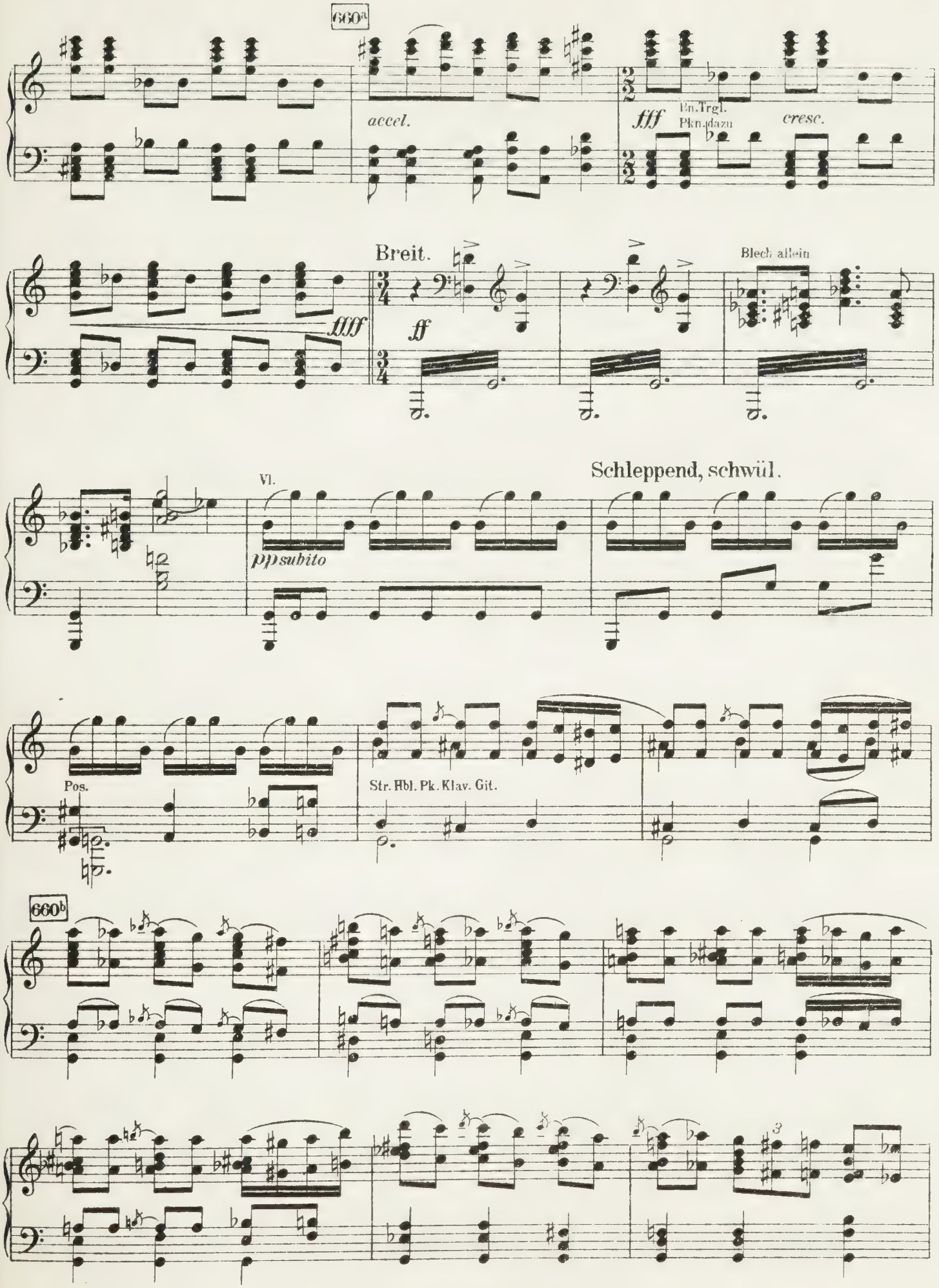
ff kl. Trl. *mf cresc.*

Rühr-Trl. dazu

Tmbn. dazu

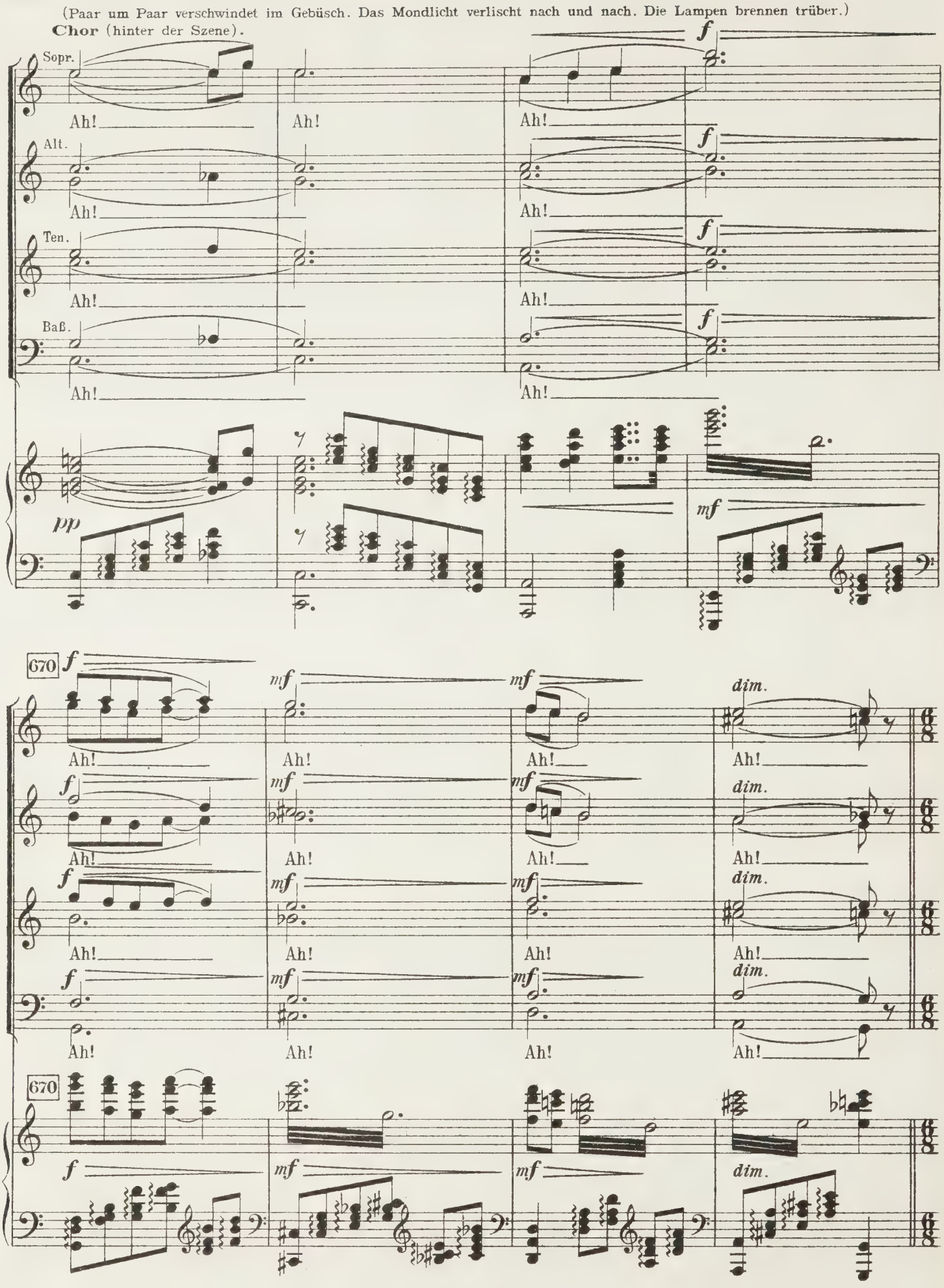
ff Gr. Trl. dazu

string.


660a
accel.
fff
Bn.Trgl.
Pkn.dazu
cresc.
ffff
Breit.
ff
Blech allein
Vl.
pp subito
Schleppend, schwül.
Pos.
Str. Hbl. Pk. Klav. Git.
660b

(Paar um Paar verschwindet im Gebüsch. Das Mondlicht verlischt nach und nach. Die Lampen brennen trüber.)

Chor (hinter der Szene).



Gleiche Achtel wie früher.

pp

Mai - en - nacht, hol - de Lie - - bes - nacht!

pp

Mai - en - nacht, hol - de Lie - - bes - nacht!

pp

Mai - en - nacht, hol - de Lie - - bes - nacht!

pp

Mai - en - nacht, hol - de Lie - - bes - nacht!

Gleiche Achtel wie früher.

Fl.

3

tr

tr

pp Hfe. Solo.

680

(Die **Kohlhaymerin** erscheint. Sie trägt weder Maske noch Domino und lehnt sich schwer auf **Salvatorres** Arm.)

Hül - le uns ein in dein blü - hen - des Reich!

Hül - le uns ein in dein blü - hen - des Reich!

Hül - le uns ein in dein blü - hen - des Reich!

Hül - le uns ein in dein blü - hen - des Reich!

680

tr

tr

Str.

Hnr. m. Dpfr.

Hfn.

Noch ruhiger.

Salvatorre. (Szene leer)

pp

Wo ist dein Haus! Wo ist dein Ge - mach? Wo die

immer pp

Sa.

Tür', die zu dir führt?

Hbl. Hnr. Hfn.

espress.

Vlc.

Kohlhaymerin. 690

Laß von mir ab, ich bit' - te dich. Scho - ne mich, laß mich nun al - lein!

Hob.

p

Fl.

pp

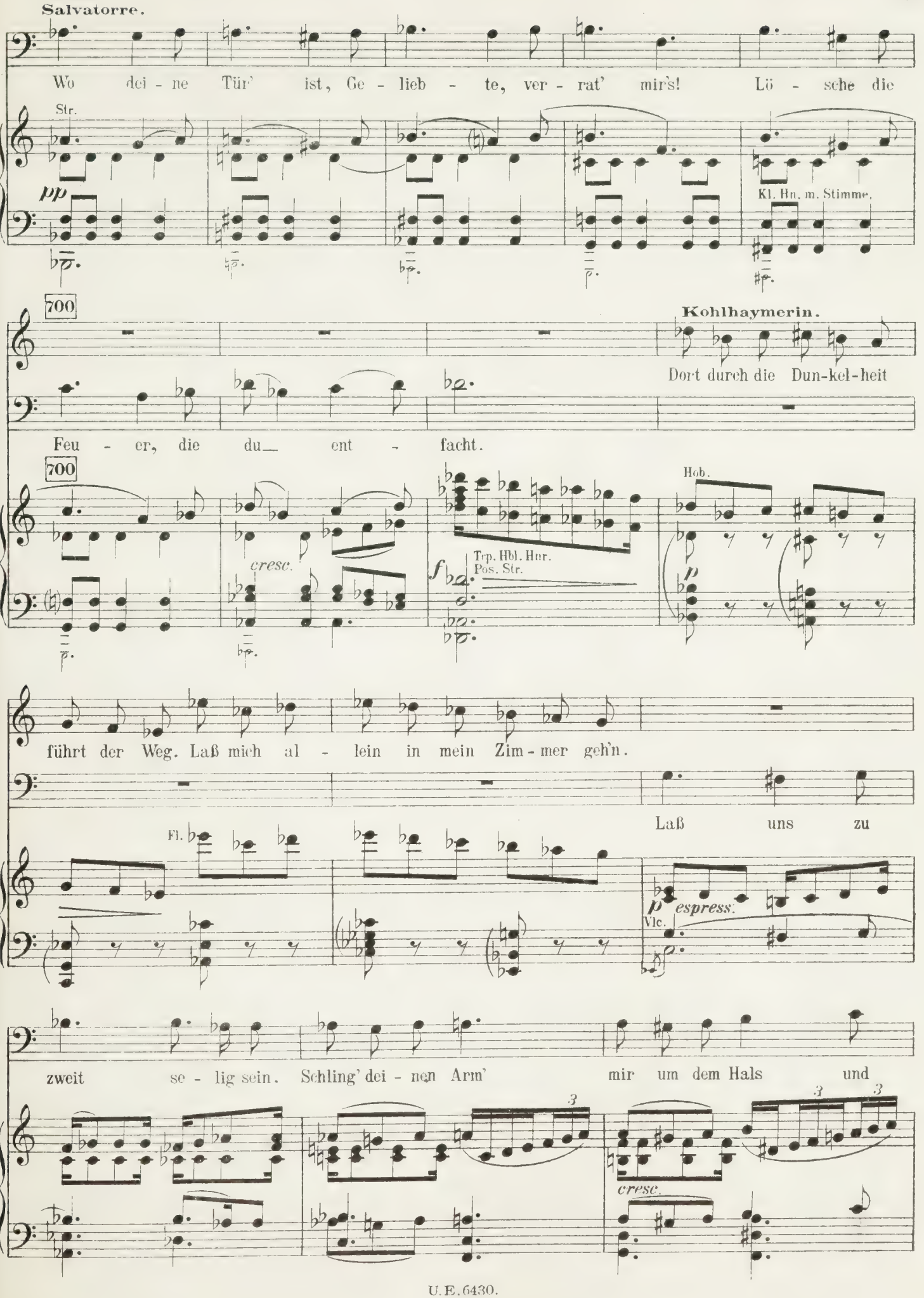
Ko.

Sich, du be - törst mich wie Wein. Mir ver - geh'n mei - ne Sin - ne!

Hob. Kl. Fag.

p

Trp. *immer pp*
Pos. Tba.


Salvatorre.
Wo dei - ne Tür' ist, Ge - lieb - te, ver - rat' mir's! Lö - sche die
Str.
pp
Kl. Hn. m. Stimme.
700
Kohlhaymerin.
Dort durch die Dun-kel-heit
Sa.
Feu - er, die du ent - facht.
700
Hob.
cresc.
Trp. Hbl. Hnr.
Pos. Str.
f
p
führt der Weg. Laß mich al - lein in mein Zim - mer geh'n.
Ko.
Sa.
Laß uns zu
Fl.
p espress.
Vlc.
zweit se - lig sein. Schling' dei - nen Arm' mir um dem Hals und
3
cresc.

710

Sa.

füh - - - re mich selbst zu

f *p morendo*

Frei im Tempo, etwas zigeunerhaft.

Sa.

dir!

V. O. Becken u. gr. Trl. *mf*

Trp.

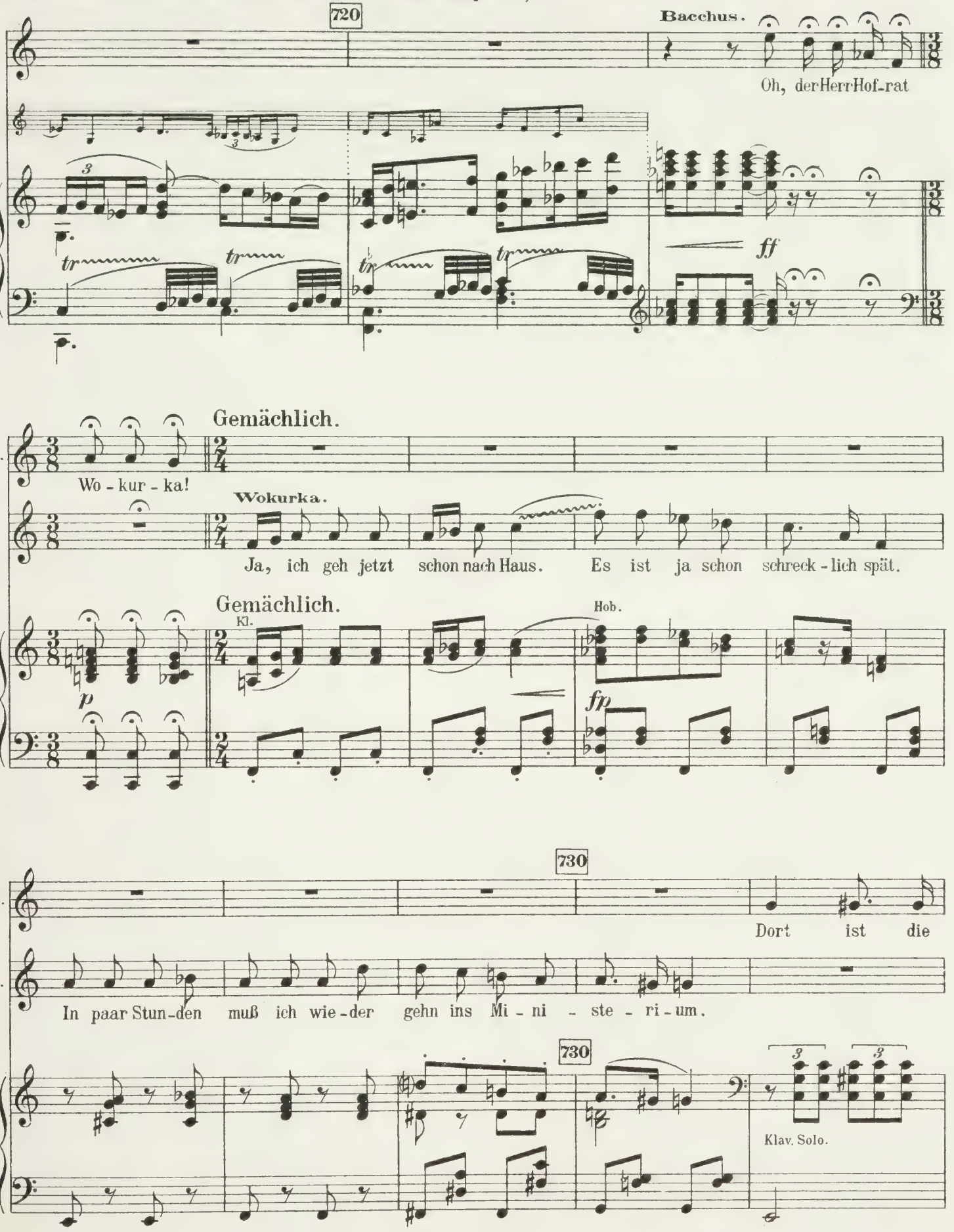
f

(Sie sinkt ihm in die Arme. Er führt sie hinaus. In einiger Distanz hinter ihnen, von allen ungesehen, vor allen verborgen, huscht der unheimliche Alte daher und ihnen nach.)

Trp.

Hnr.

(An der Terrasse begegnet Bacchus den Hofrat Wokurka. Bacchus hat seinen Kranz abgenommen und trocknet sich die Stirn mit einem roten Schnupftuch.)



(Während dieser Szene fallen nach und nach Nebelschleier, die die Bühne verhüllen. Die Beiden kommen im Verlaufe ihres Gespräches ganz vorn an die Rampe.)

Ba. Ruh, dort ist der Frie - den. Glück - lich

Ba. der, dem ein Mi - ni - ste - ri - um be - schie - den!

Wokurka. Al - le - weil bei Hu -

Kl. immer p

740

Ba. Nur die Mas - ke - rad' her-un - ter.

Wo. mor, Herr Bin - der! Gehn Sie nicht auch schon nach Haus?

740

Str. fp

Ba dann steh ich zu Dien-sten. *) Kaf - fee! Und dann ins

fp Hbl. ff Str. Hnr. Fg. f

*) C-a-f-f-è.

750 Vorwärts.

(Nun ist der Hinter- und Mittelgrund von Nebelschleier verhüllt.)

Ba. Bett! **Wokurka.**

string.

Al-lons, al - lons, mon cher a - mi! Ich bin ger-ne be - reit ins Kaf-fee-haus zu gehn!

750 Vorwärts.

string.

p Fg.

f

Vl. p

(Beide Arm in Arm ganz vorne ab.)

Von hier ab lebhaft weiter.

(Zwischenvorhang.)

Eine tiefe Glocke auf der Bühne.

ff

fp Fg. Pos. Kb. Vlc. Hfe. Git. Klav. Pk.

fp gr. Tr.

760

fp

f Trp.

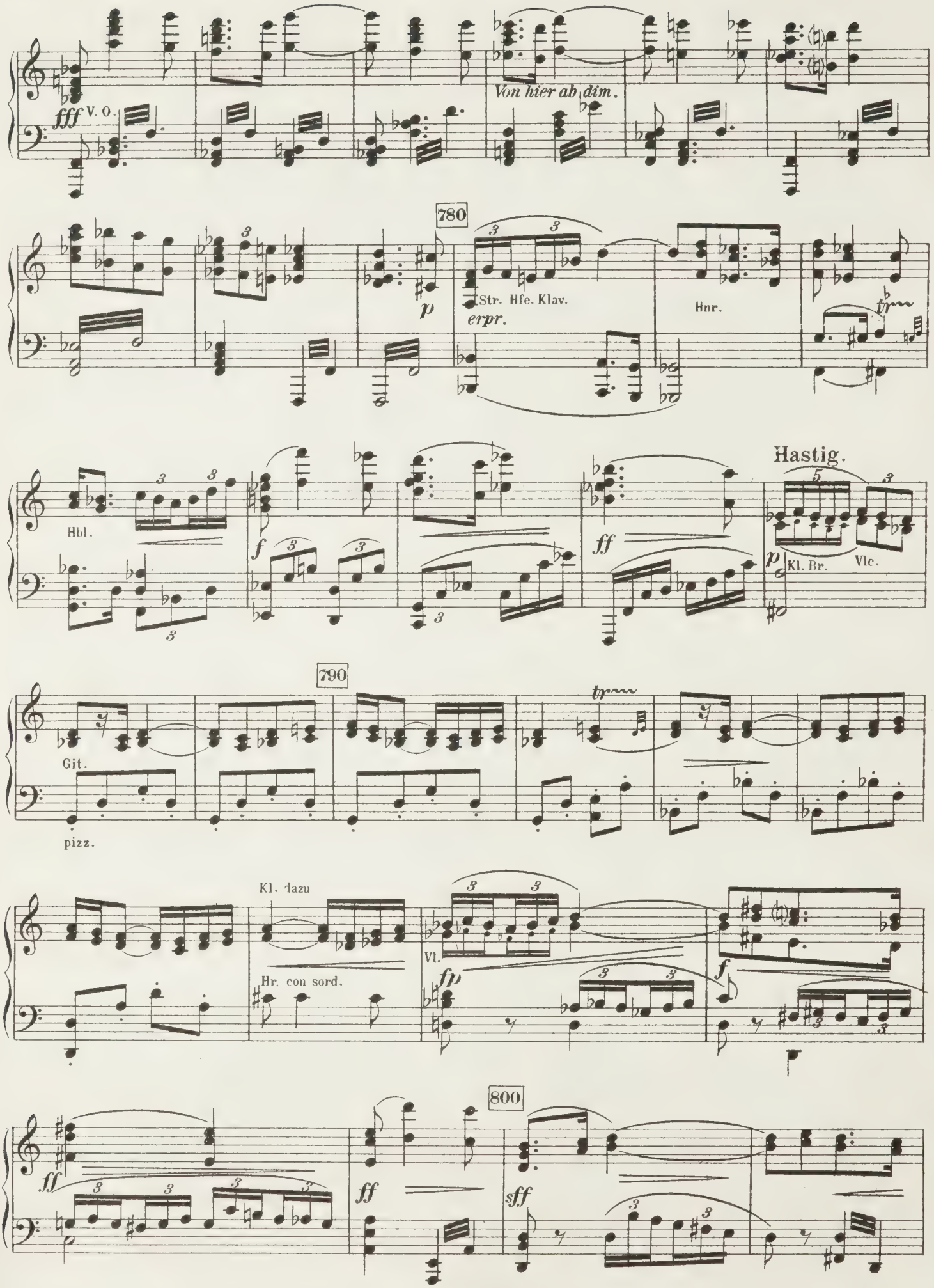
8

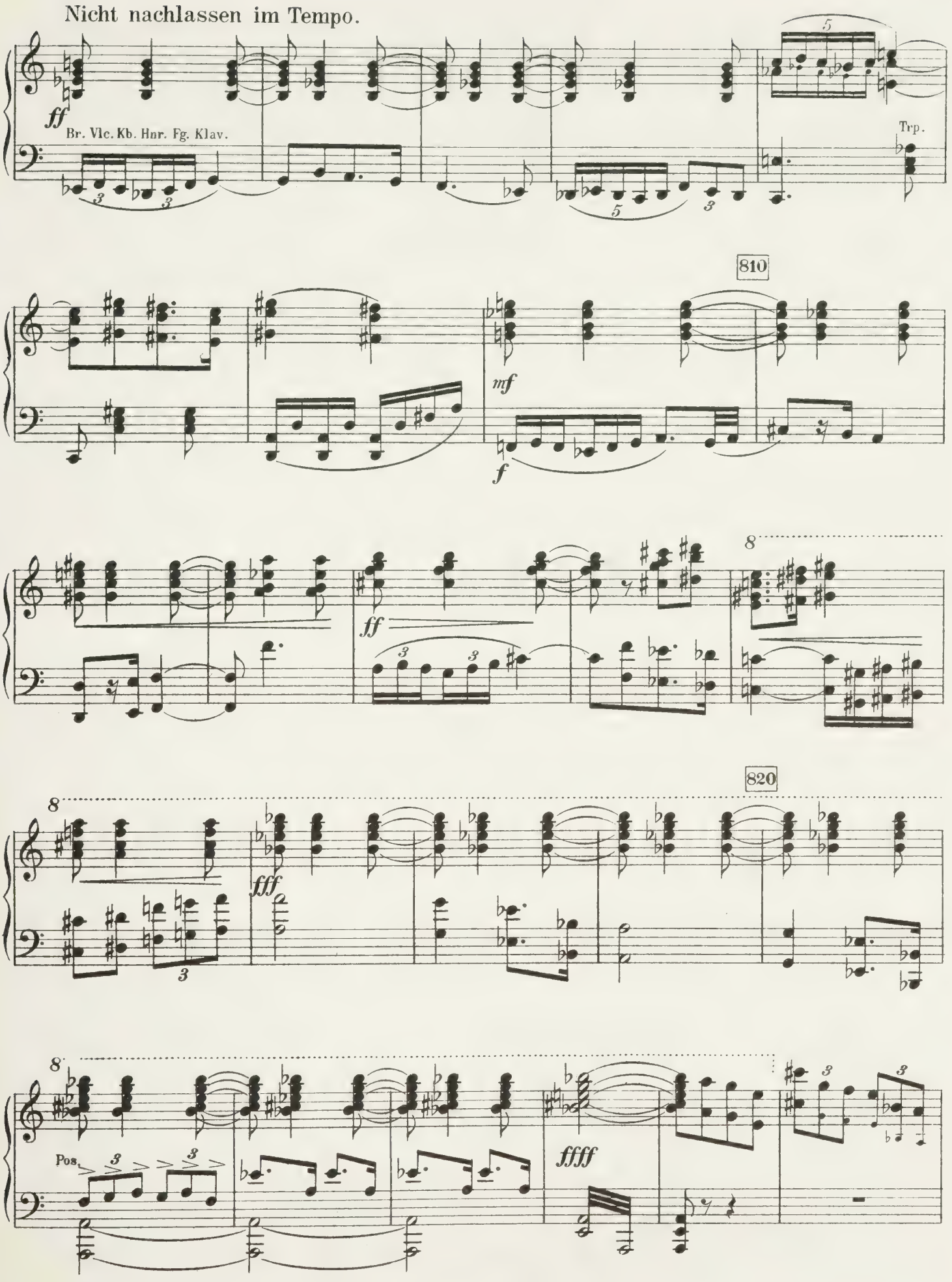
770

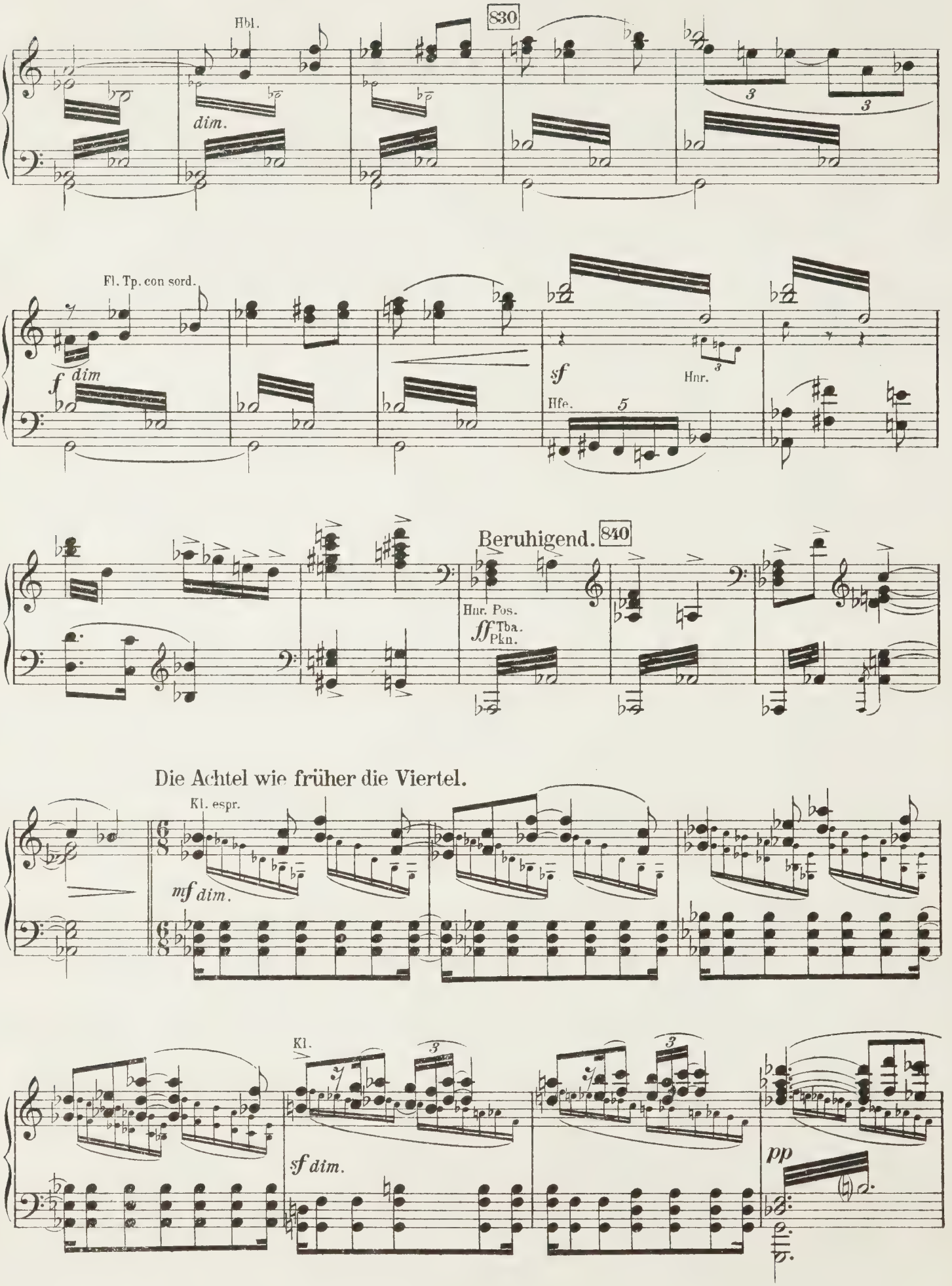
Tam-tam. gr. Tr. Wirbel Trp.

ff

cresc.


fff V. O.
Von hier ab dim.
780
p
Str. Hfe. Klav.
erpr.
Hnr.
tr
Hbl.
f
ff
Hastig.
p
Kl. Br.
Vlc.
790
tr
Git.
pizz.
Kl. dazu
Hr. con sord.
Vl.
fp
f
ff
ff
800
sff


Nicht nachlassen im Tempo.
ff
Br. Vlc. Kb. Hnr. Fg. Klav.
Trp.
810
mf
f
ff
8
820
fff
ffff
Pos.


Hbl.
830
dim.
Fl. Tp. con sord.
f dim
sf
Hnr.
Hfe.
Beruhigend.
840
Hnr. Pos.
ff Tba. Pkn.
Die Achtel wie früher die Viertel.
Kl. espr.
mf dim.
Kl.
sf dim.
pp

850a

(Die Schleier gehen wieder in die Höhe. Das Zimmer des ersten Aktes. **Nacht.** Durch das Fenster, das in den Garten geht, fällt eine breite Mondbahn ins Zimmer, die nach und nach gegen das Bild an der Rückwand, das den Hausherrn darstellt, vorrückt. Die Kohlhaymerin erscheint, von Salvatorre mehr getragen als geführt.)

Br. Solo

rit.

Vl. Solo

pp Getragen, sehr empfunden.

Salvatorre.

Kein Mensch hat uns, o Ge - lieb - te, ge - se - hen.

Str. allein

ppp *espr.*

850b

Sa.

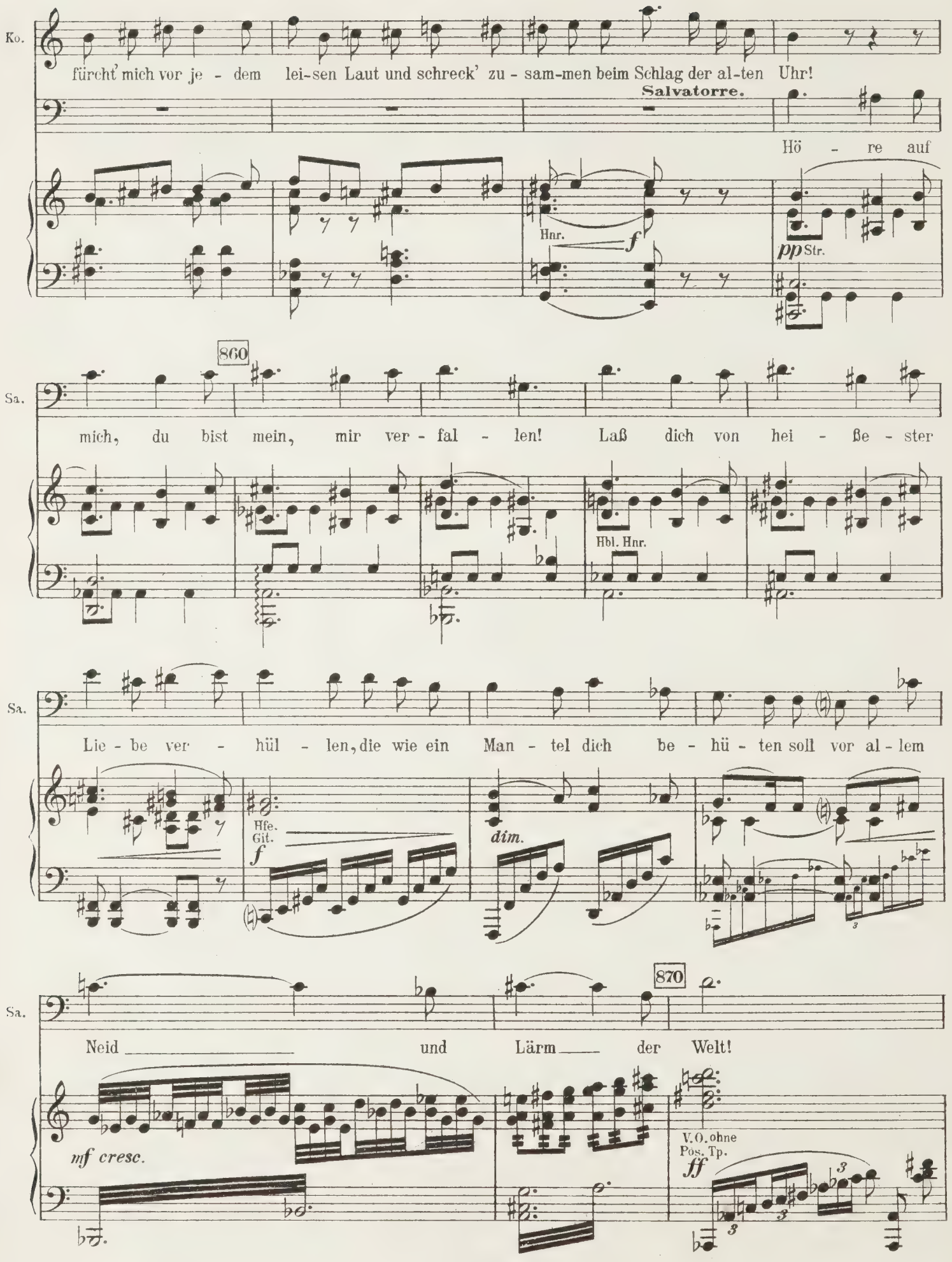
Heim - lich be - tritt neu - e Lie - be dein Haus!

Kohlhaymerin.

Zit - ternd be - tret' ich mein ei - gen Heim, schleich' wie ein Dieb in mein Wohn-ge - mach,

Fl.

immer pp


Ko.
fürcht' mich vor je - dem lei-sen Laut und schreck' zu - sam-men beim Schlag der al-ten Uhr!
Salvatorre.
Hö - re auf
Hnr.
f
pp Str.
860
Sa.
mich, du bist mein, mir ver - fal - len! Laß dich von hei - ße - ster
Hbl. Hnr.
Sa.
Lie - be ver - hül - len, die wie ein Man - tel dich be - hü - ten soll vor al - lem
Hfe.
Git.
f
dim.
870
Sa.
Neid und Lärm der Welt!
mf cresc.
V.O. ohne Pos. Tp.
ff

Von hier ab nach und nach belebter.

Kohlhaymerin (schreckt auf)

Was ist das? Hat nicht da ei - ne Glo - cke ge -

Glocke auf der Bühne.

ffp *pp* Hnr.

Vlc. Kb.

Ko. klun-gen? Sind das nicht Schrit-te? Sieh hin - aus, ob nicht wer hin-ter uns ist!

880

Hbl. *pp* *mfpp*

Noch rascher.

Ko. Nein, bleib da!

fp Hnr. *ff*

Hbl. *p cresc.*

Ko. Dort regt sich was!

Xyl. *ff* *p*

890

Fließend, nicht zu langsam.

Salvatorre.

Nichts ist um uns her als Nacht und

Str. Kl. Hnr. Klav.

pp

Hfn.

Sa.

Stil - le. Wir sind al - lein in dei - nem Haus. Die

900

Sa.

Turm - uhr schlug die vier - - te Stun - de, sonst ist

Sa.

Ru - he weit und breit im Land. Und

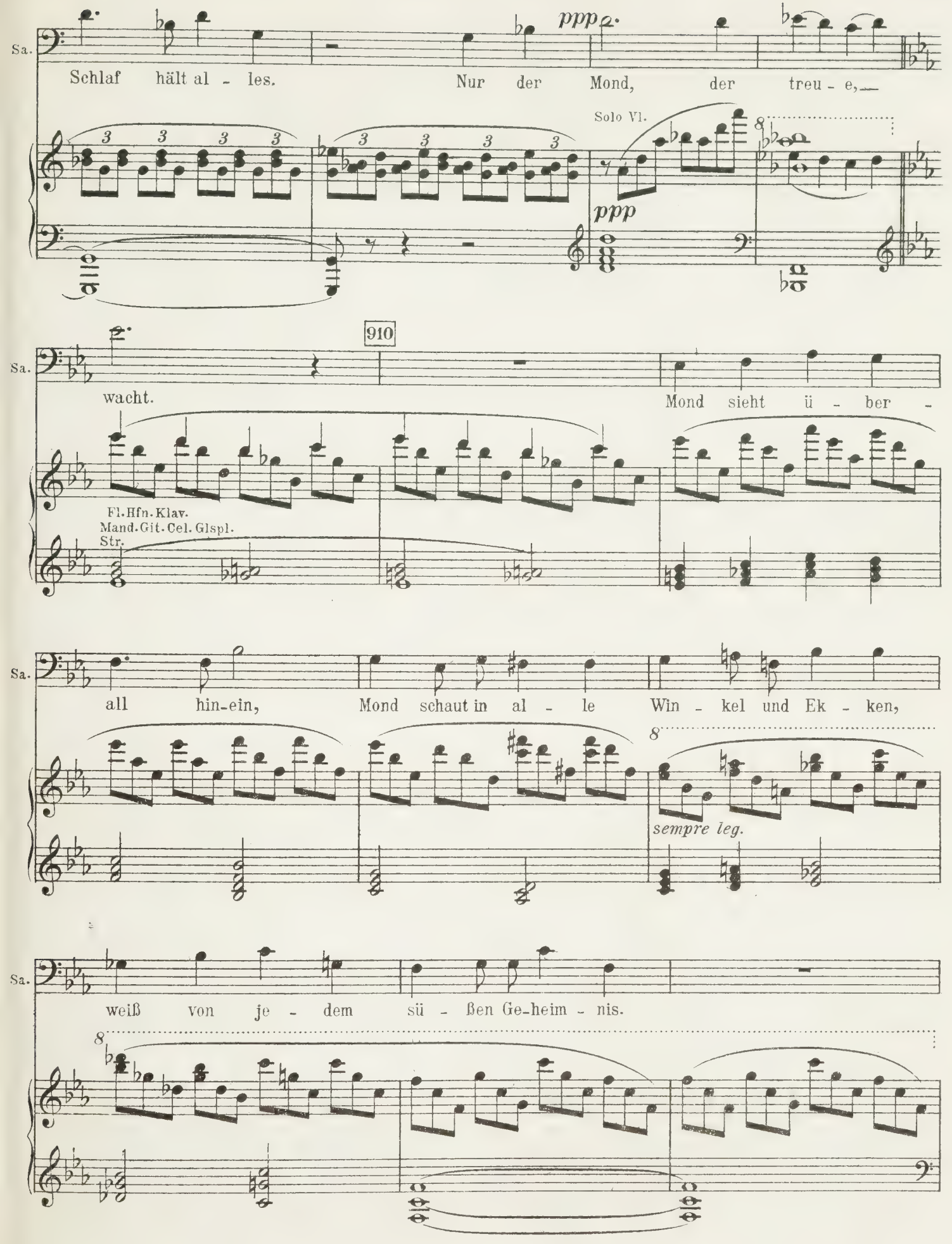
3

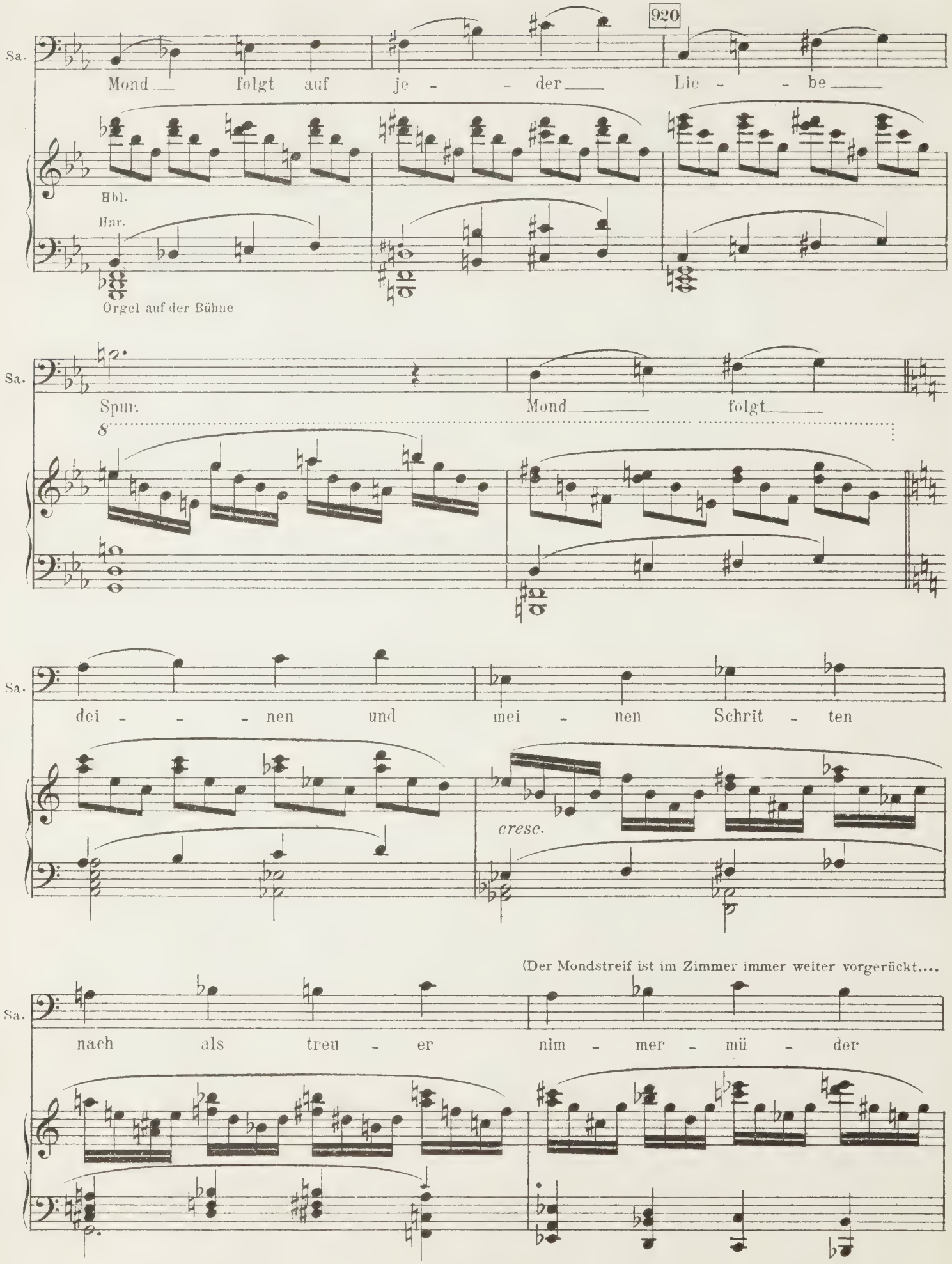
Hob.

3

immer pp

3 3 3


Sa.
Schlaf hält al - les. Nur der Mond, der treu - e,
ppp
Solo Vl.
ppp
910
Sa.
wacht. Mond sieht ü - ber -
Fl. Hfn. Klav.
Mand. Git. Cel. Glspl.
Str.
Sa.
all hin-ein, Mond schaut in al - le Win - kel und Ek - ken,
sempre leg.
Sa.
weiß von je - dem sü - ßen Ge-heim - nis.


920
Sa.
Mond folgt auf je - der Lie - be
Hbl.
Hnr.
Orgel auf der Bühne
Sa.
Spur. Mond folgt
8
Sa.
dei - nen und mei - nen Schrit - ten
cresc.
(Der Mondstreif ist im Zimmer immer weiter vorgerückt....
Sa.
nach als treu - er nim - mer - mü - der

. . . . . und trifft nun das Bild des Hausherrn, das in grellem weißen Lichte

Sa.

Weg - ge - nos - se...

8

3

fff

Tp.

Pos.

Pk.

Kohlhaymerin.

(entsetzt).

geisterhaft dasteht. Die Kohlhaymerin sieht es.)

930

Ei - ner ist uns ge - folgt!

f

(Sie stößt ihn weg und eilt in ihr

Ko.

Ei - - - ner ist da! Weg von mir!

ff

fff

ff

Schlafgemach, dessen Türe sie zuschließt und verriegelt.)

940

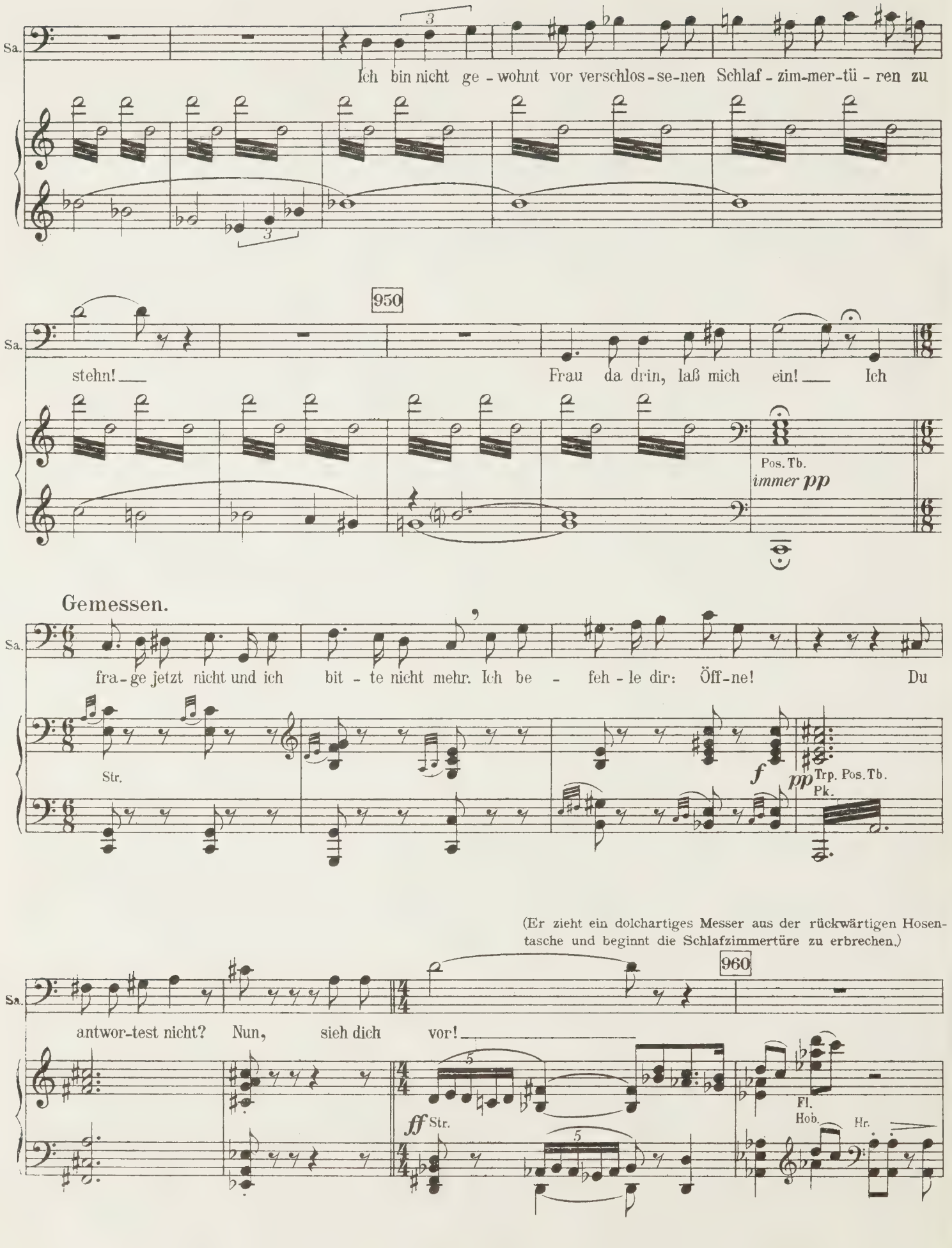
Salvatorre.

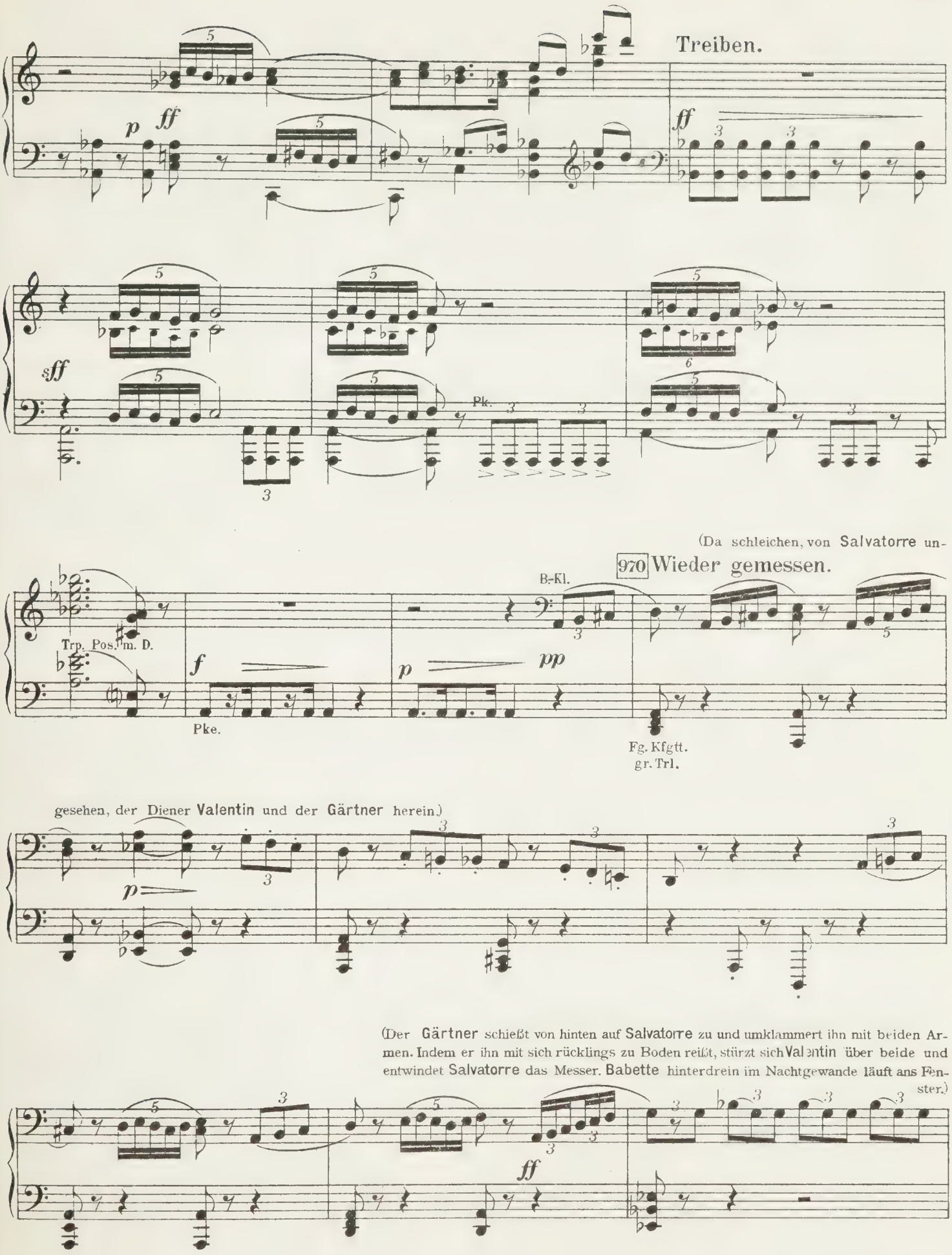
Frau da drin! Mach' auf!

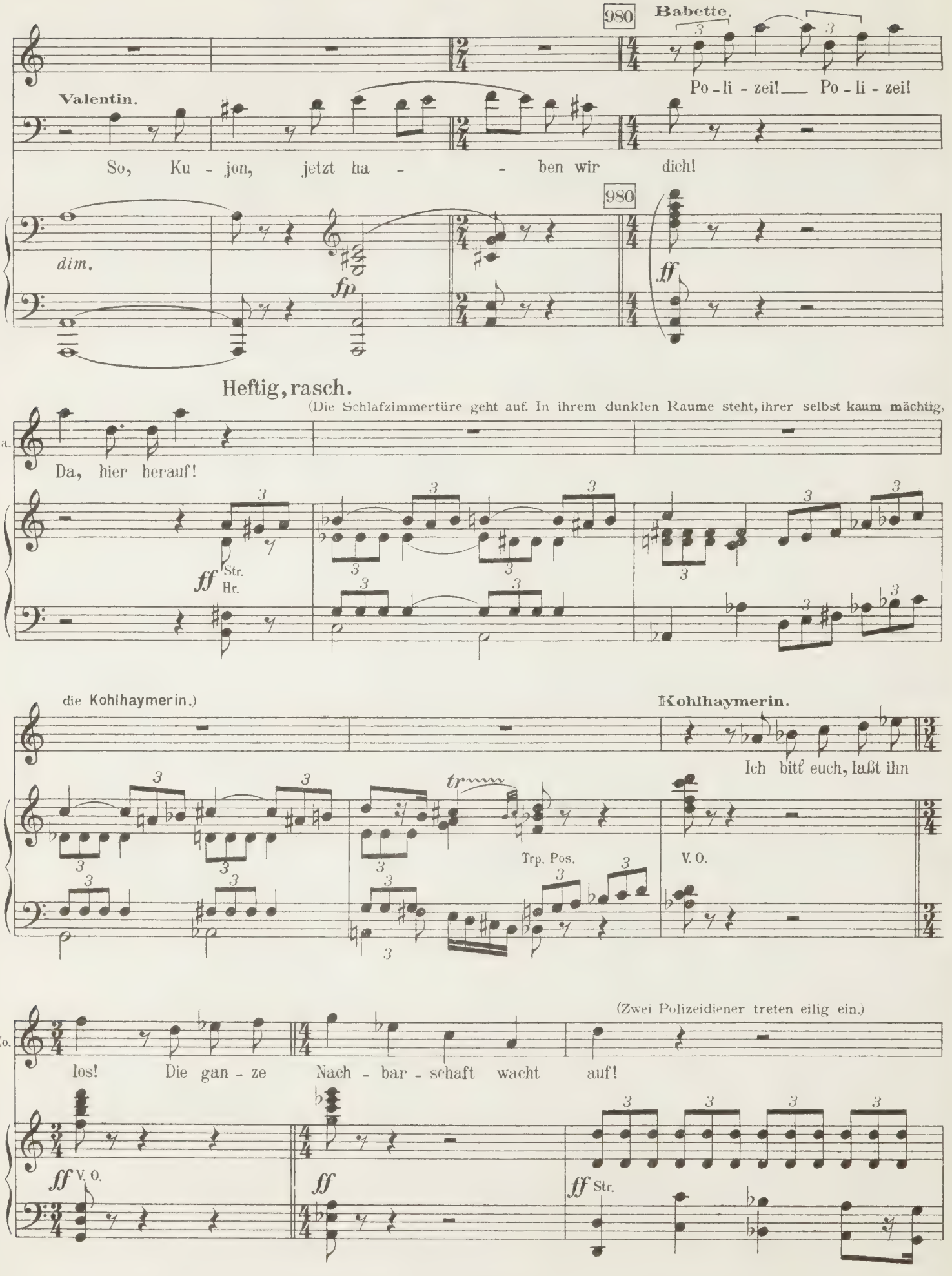
pp

Kl.

3


Sa.
Ich bin nicht ge - wohnt vor verschlos - se - nen Schlaf - zim - mer - tü - ren zu
950
stehn! Frau da drin, laß mich ein! Ich
Pos. Tb.
immer pp
Gemessen.
fra - ge jetzt nicht und ich bit - te nicht mehr. Ich be - feh - le dir: Öff - ne! Du
Str.
f
pp
Trp. Pos. Tb. Pk.
(Er zieht ein dolchartiges Messer aus der rückwärtigen Hosentasche und beginnt die Schlafzimmertüre zu erbrechen.)
960
antwor - test nicht? Nun, sieh dich vor!
ff Str.
Fl. Hob.
Hr.


Treiben.
sff
Pk.
(Da schleichen, von Salvatorre un-
970 Wieder gemessen.
B.-Kl.
Trp. Pos. m. D.
Pke.
Fg. Kfgtt.
gr. Trl.
gesehen, der Diener Valentin und der Gärtner herein.)
(Der Gärtner schießt von hinten auf Salvatorre zu und umklammert ihn mit beiden Armen. Indem er ihn mit sich rücklings zu Boden reißt, stürzt sich Valentin über beide und entwindet Salvatorre das Messer. Babette hinterdrein im Nachtgewande läuft ans Fenster.)


980
Babette.
Po - li - zei! Po - li - zei!
Valentin.
So, Ku - jon, jetzt ha - - ben wir dich!
dim.
fp
980
ff
Heftig, rasch.
(Die Schlafzimmertüre geht auf. In ihrem dunklen Raume steht, ihrer selbst kaum mächtig,
Ba.
Da, hier herauf!
ff Str. Hr.
die Kohlhaymerin.)
Kohlhaymerin.
Ich bitt' euch, laßt ihn
tr
Trp. Pos.
V. O.
(Zwei Polizeidiener treten eilig ein.)
Ko.
los! Die gan - ze Nach - bar - schaft wacht auf!
ff V. O.
ff
ff Str.

990 (Valentin kniet auf Salvatorre's Brust.)

Trp. Hr. Hbl.

Valentin (triumphierend).

Zu spät! Die ho - he Po - li -

ff Trp. Hr.

(Er läßt Salvatorre los. Dieser springt auf. Der Gärtner hat ihn gleich an der Gurgel und bedroht

Va.

zei ist schon da!

p ff

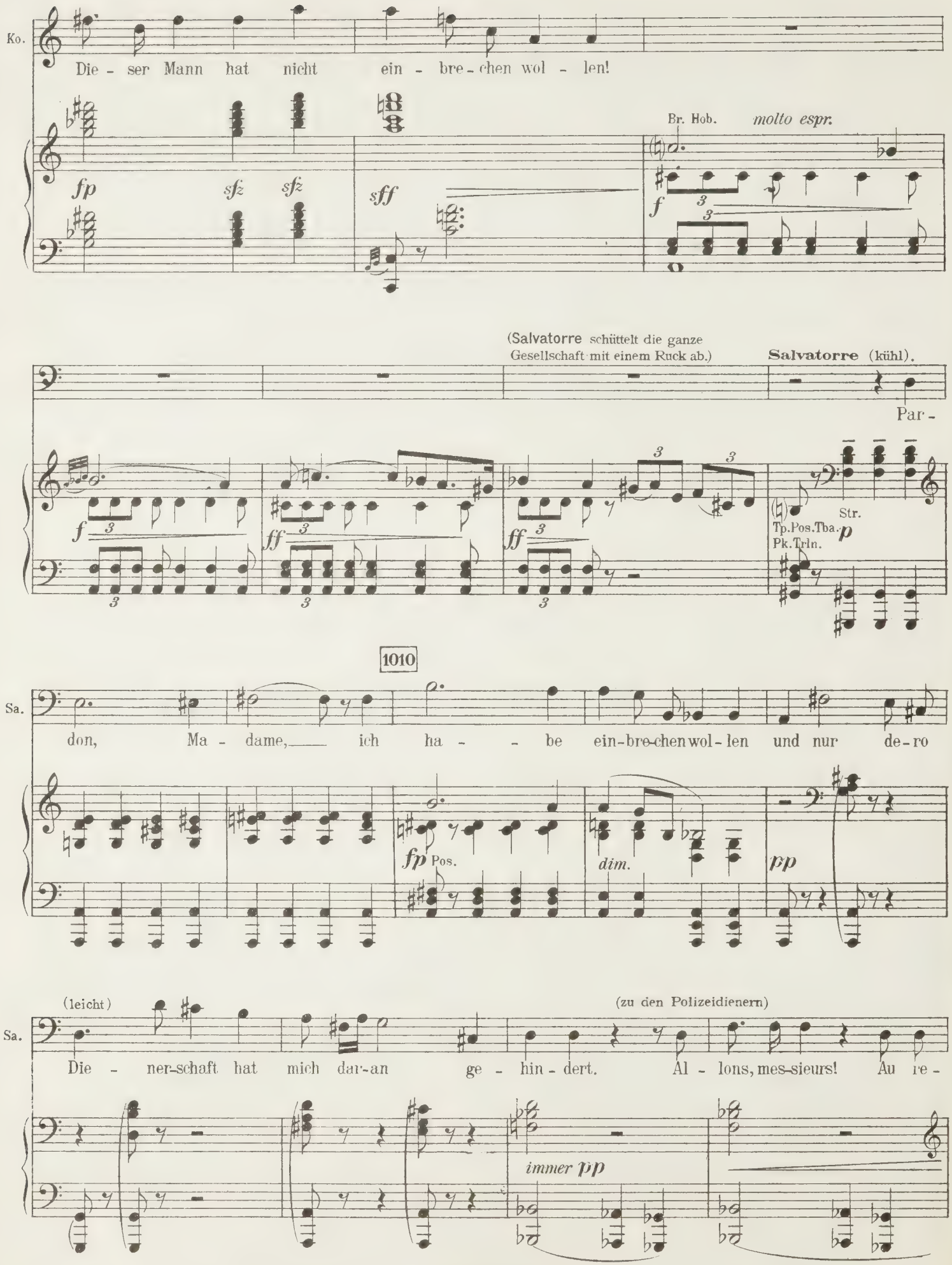
V. O.

ihn mit seinem eigenem Messer. Valentin faßt Salvatorre am Arme, der eine Polizist legt ihm schwer die Hand auf die Schulter.)

1000 **Kohlhaymerin.**

Mei-ne Herren, ein Irr-tum!

f Hbl. Hr.


Ko.
Die - ser Mann hat nicht ein - bre - chen wol - len!
fp
sfz
sfz
sff
Br. Hob.
molto espr.
f
(Salvatorre schüttelt die ganze Gesellschaft mit einem Ruck ab.)
Salvatorre (kühl).
Par -
ff
Str.
Tp.Pos.Tba.
Pk.Trln.
p
1010
Sa.
don, Ma - dame, ich ha - - be ein-bre-chen wol-len und nur de-ro
fp Pos.
dim.
pp
(leicht)
(zu den Polizeidienern)
Sa.
Die - ner-schaft hat mich dar-an ge - hin - dert. Al - lons, mes-sieurs! Au re -
immer pp

1020

(Alle mit ihm ab.)

(Als sie draußen sind, bricht die **Kohlhaymerin** in einem Fauteuil neben der Schlafzimmertüre zusammen.)

Sa. voir, Madame!

Brn. Kl. Fg. Hr.

mf cresc. *ff* *ff* *sff*

Pk. Pos.

(Das Mondlicht spielt jetzt über der Türe, die auf den Gang hinausführt.)

Acb. Hob.

p *f* *p*

1030

mor. Vl.

(Da schlottert der unheimliche alte Mensch herein, der **Salvatorres** Begleiter ist. Er sieht wie ein Irrsinniger aus. Die wirren, grauen Haare kleben ihm in der Stirne. In der zitternden Hand trägt er eine alte Radschloßpistole.)

Fl. Kl.

p *p*

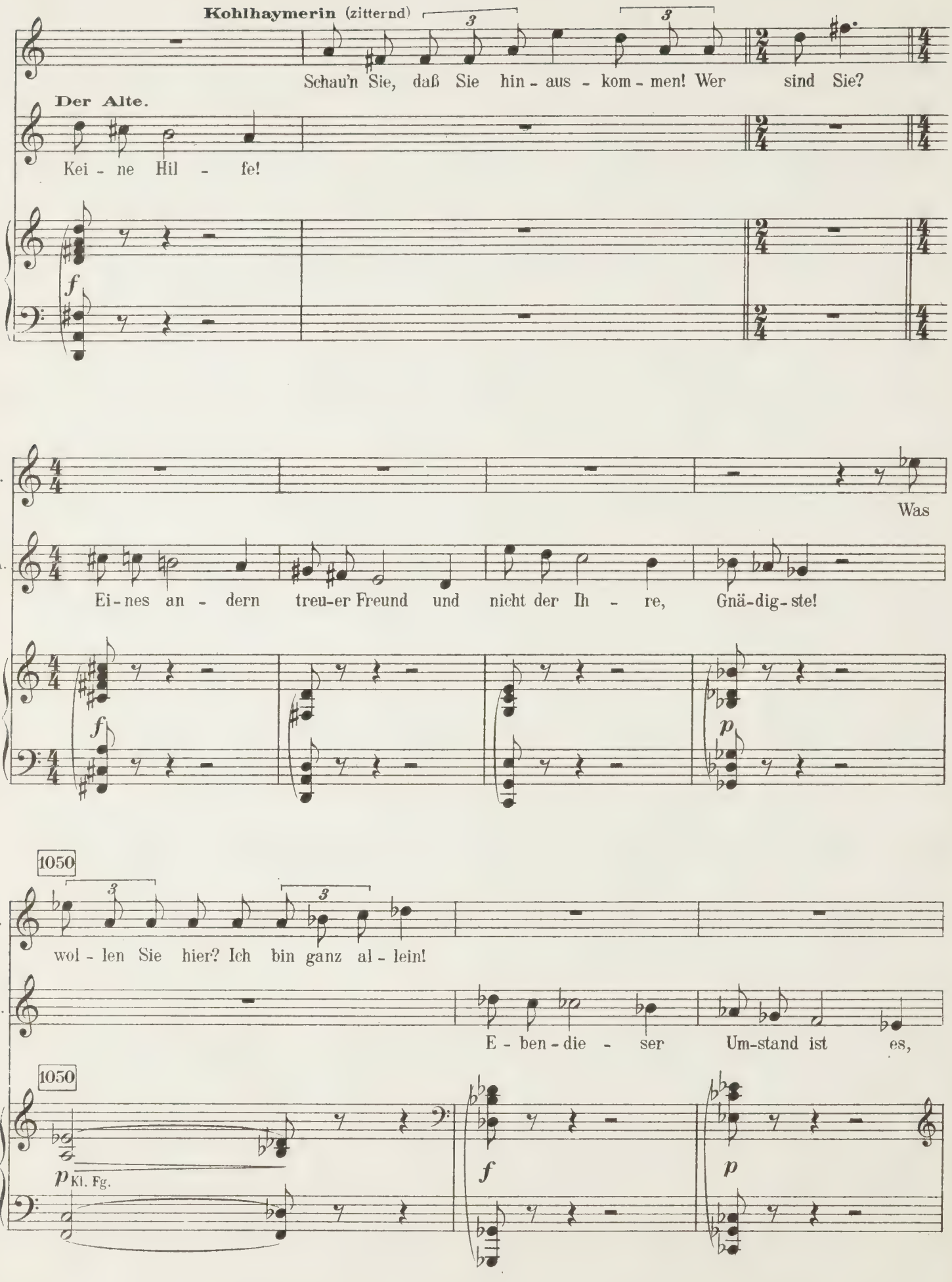
1040

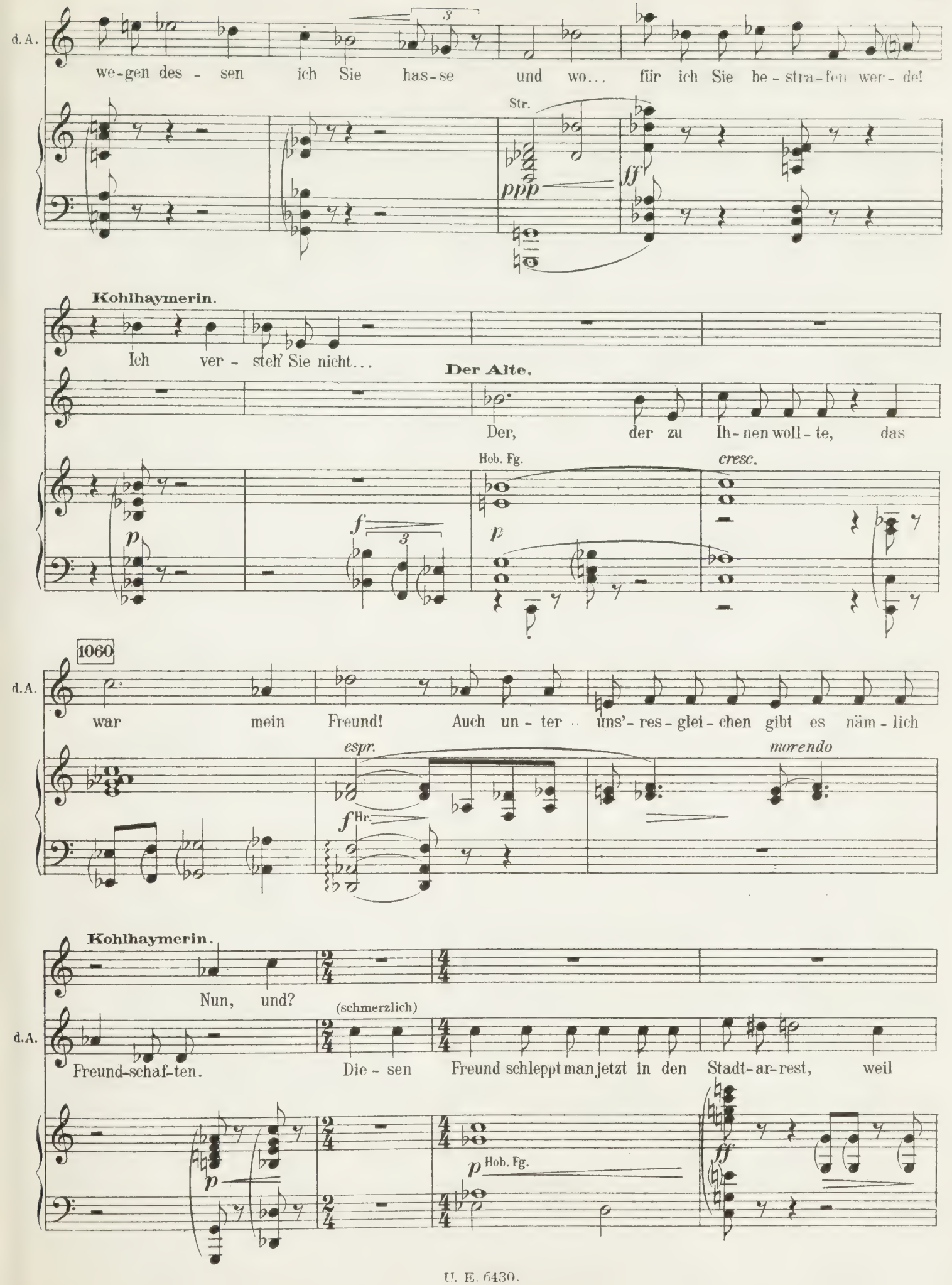
Kohlhaymerin (bringt keinen lauten Ton heraus).

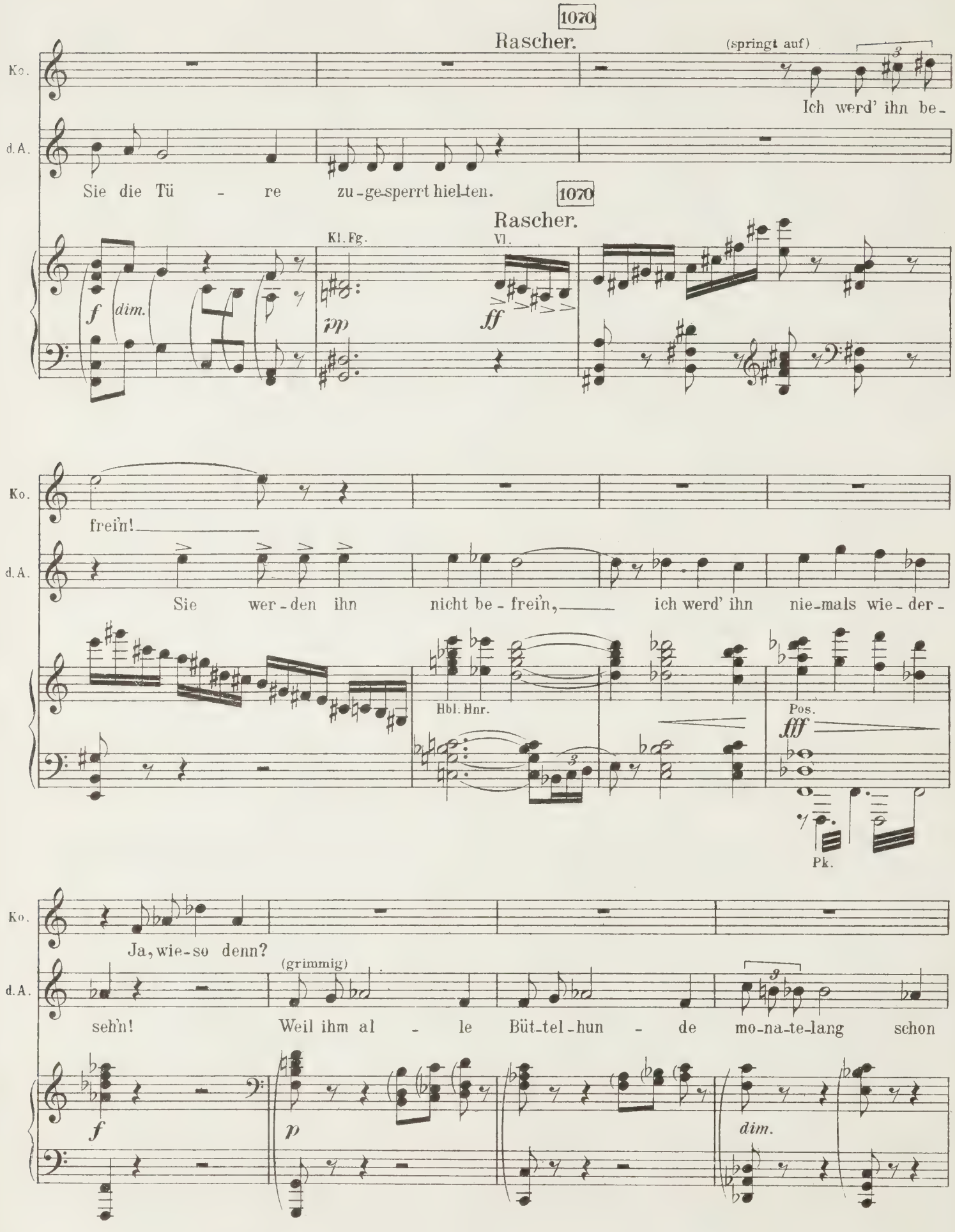
pp

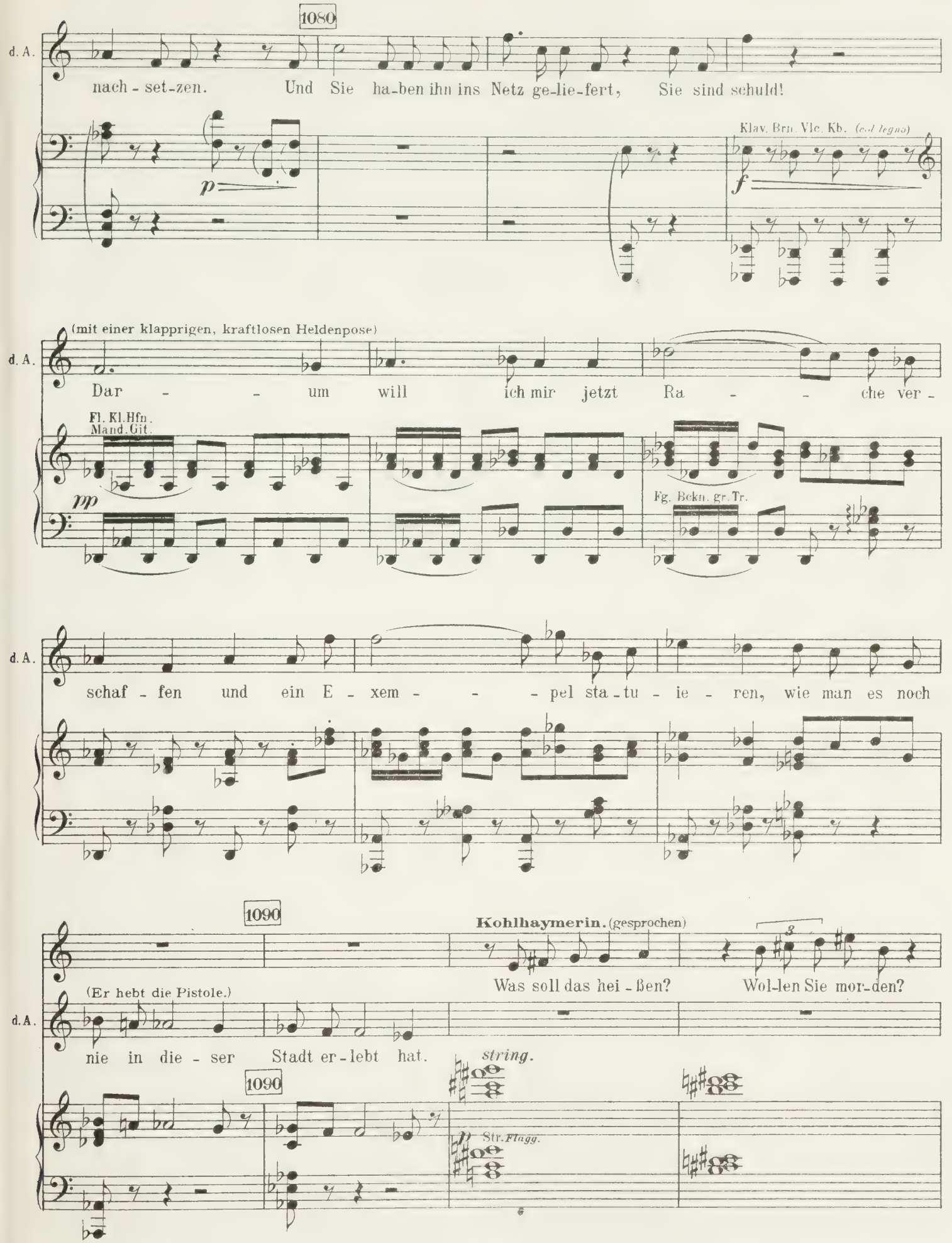
Hil - fe! Hil - fe! Wer ist da?

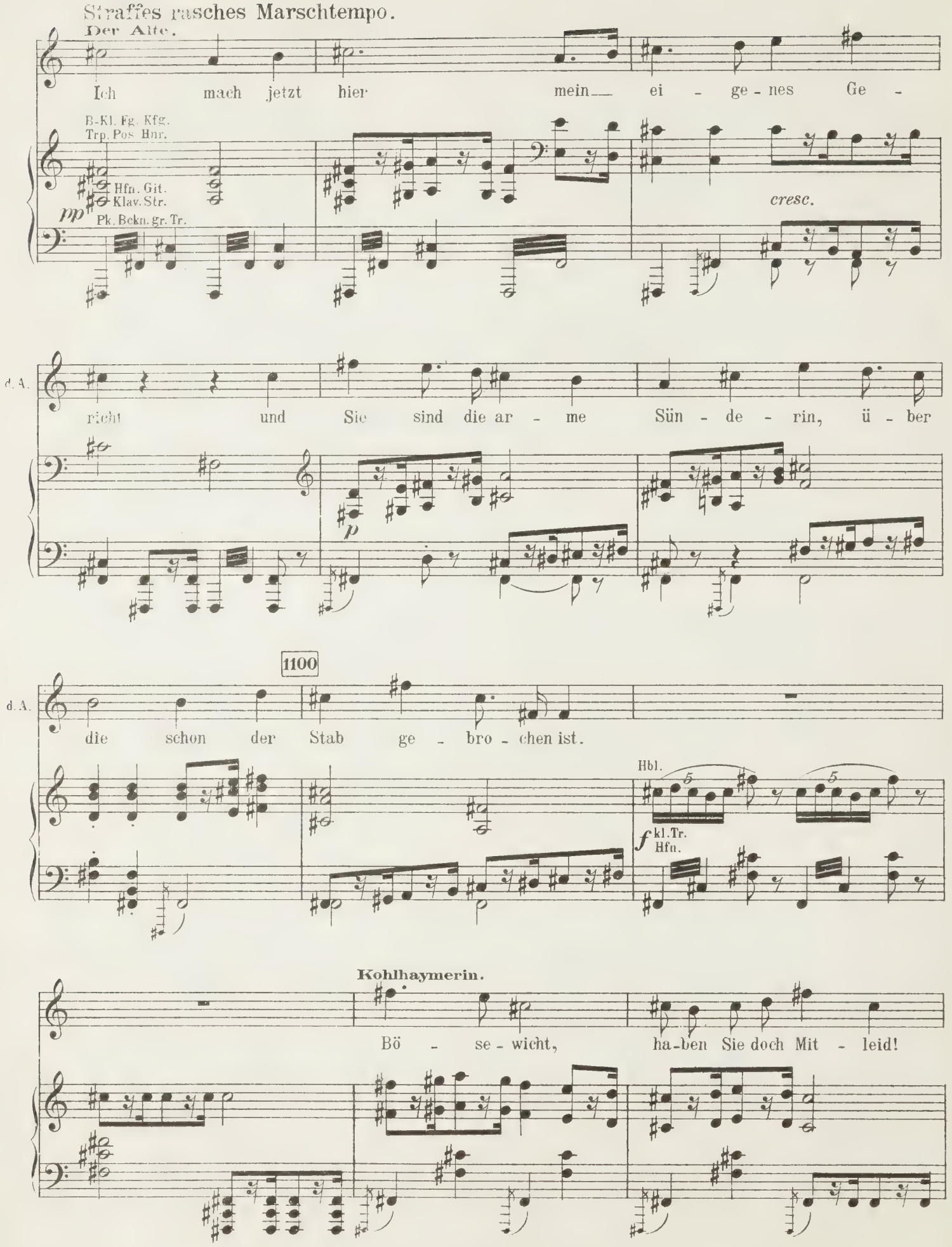
ppp Brn. Vc.

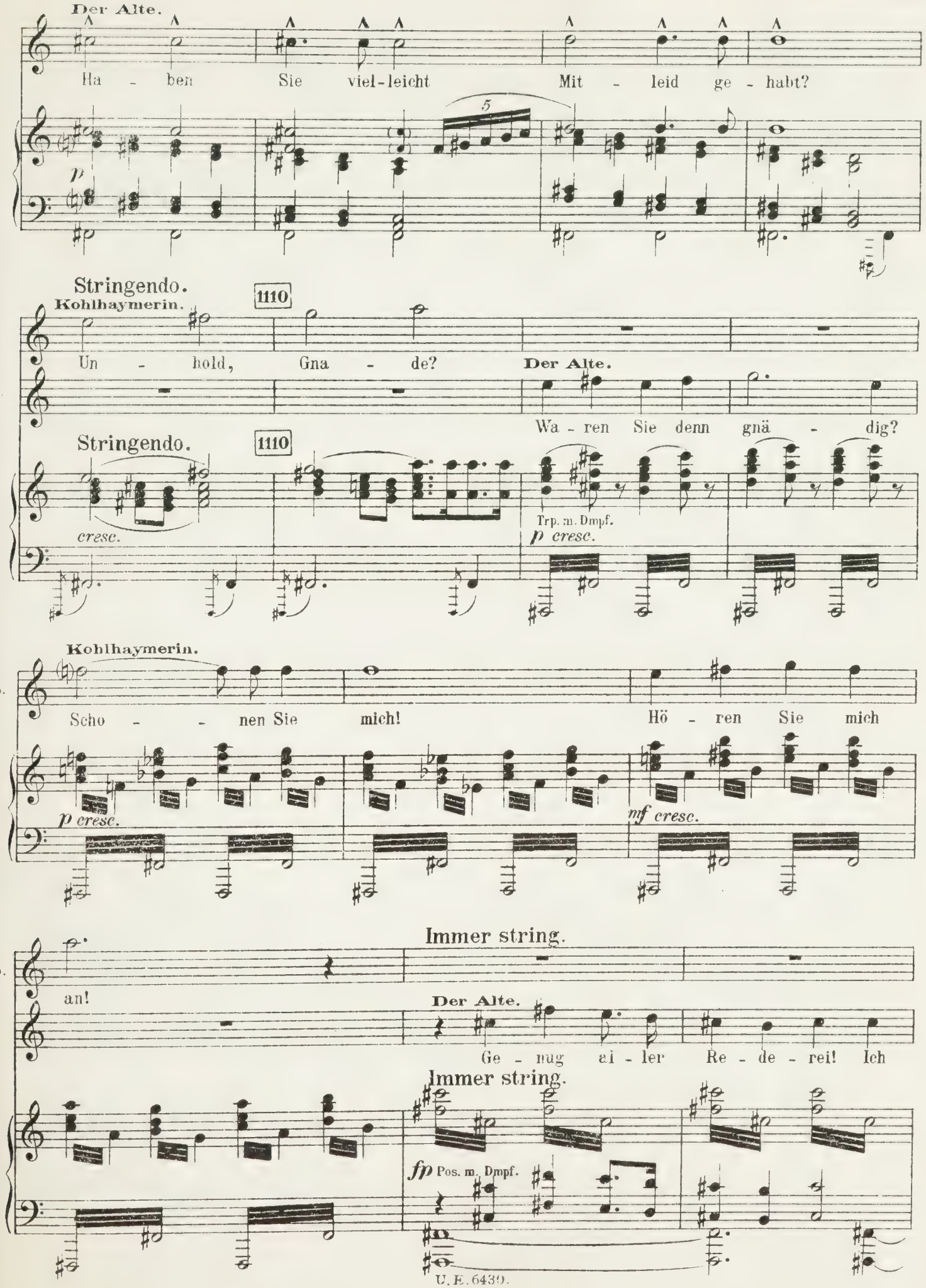

Kohlhaymerin (zitternd)
Schau'n Sie, daß Sie hin - aus - kom - men! Wer sind Sie?
Der Alte.
Kei - ne Hil - fe!
Ko.
Was
d. A.
Ei - nes an - dern treu-er Freund und nicht der Ih - re, Gnä-dig-ste!
1050
Ko.
wol - len Sie hier? Ich bin ganz al - lein!
d. A.
E - ben - die - ser Um-stand ist es,
1050
Kl. Fg.

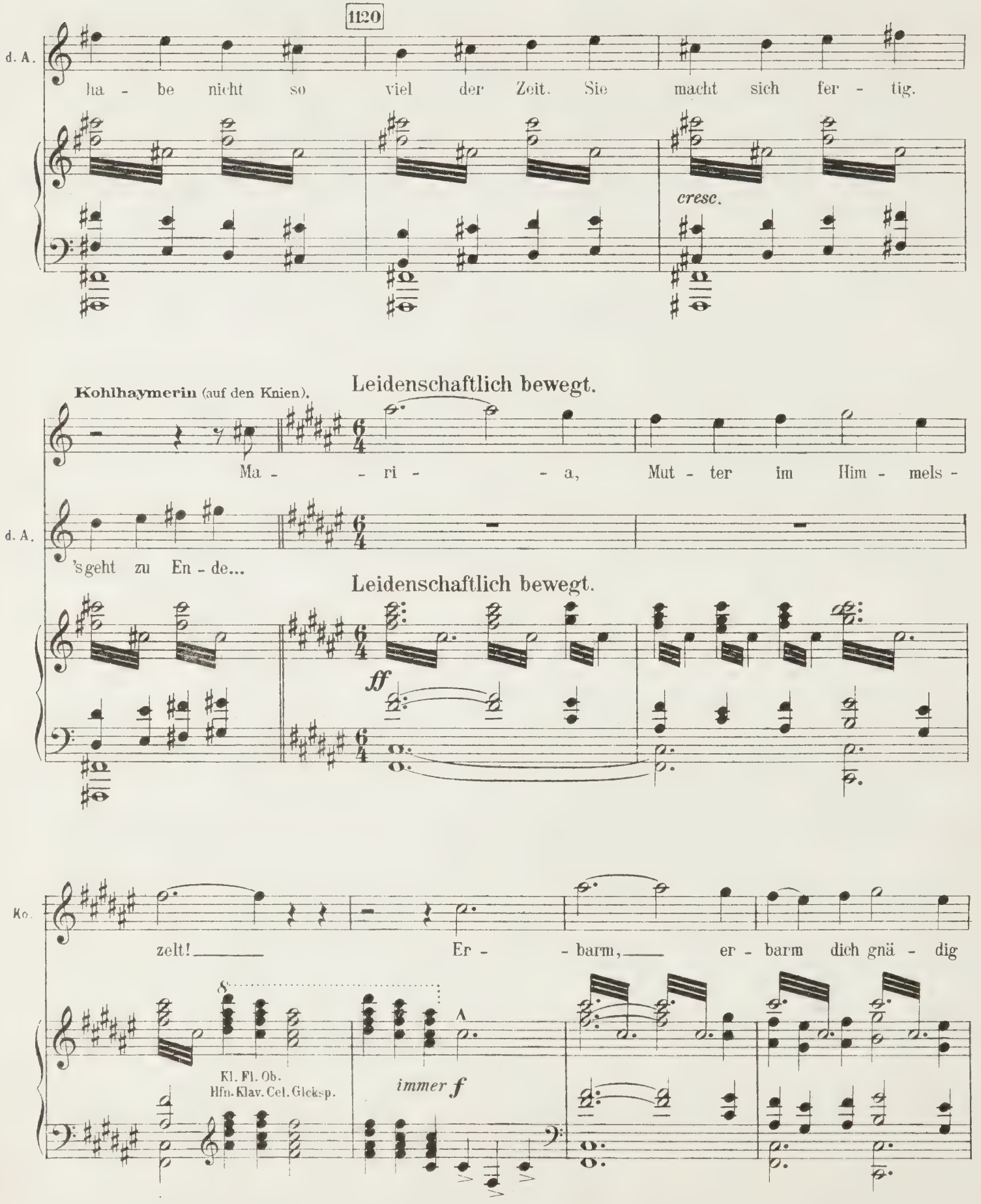

d. A.
we-gen des - sen ich Sie has-se und wo... für ich Sie be - stra-fen wer - de!
Str.
ppp
fff
Kohlhaymerin.
Ich ver - steh' Sie nicht...
Der Alte.
Der, der zu Ih-nen woll - te, das
Hob. Fg.
cresc.
1060
d. A.
war mein Freund! Auch un - ter uns'- res - glei - chen gibt es näm - lich
espr.
morendo
Hr.
Kohlhaymerin.
Nun, und?
(schmerzlich)
d. A.
Freund-schaf-ten. Die - sen Freund schleppt man jetzt in den Stadt-ar-rest, weil
Hob. Fg.

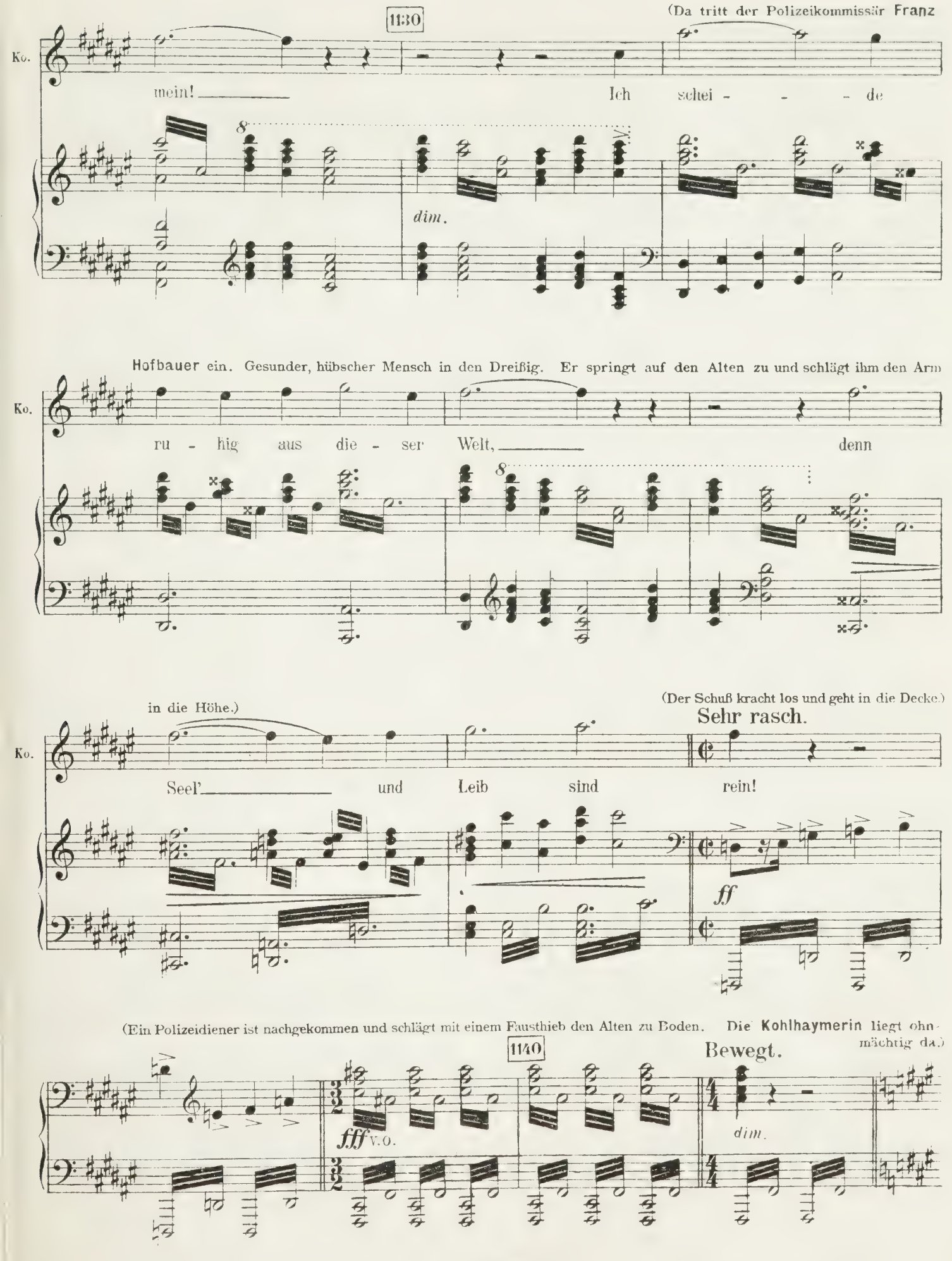

1070
Rascher.
(springt auf)
Ko.
d.A.
Ich werd' ihn be-
Sie die Tü - re zu-ge-sperrt hiel-ten.
1070
Rascher.
Kl. Fg.
Vl.
f dim.
pp
ff
Ko.
frei'n!
d.A.
Sie wer-den ihn nicht be-frei'n, ich werd' ihn nie-mals wie-der-
Hbl. Hnr.
Pos.
fff
Pk.
Ko.
Ja, wie-so denn?
d.A.
(grimmig)
seh'n! Weil ihm al - le Büt-tel-hun - de mo-na-te-lang schon
f
p
dim.

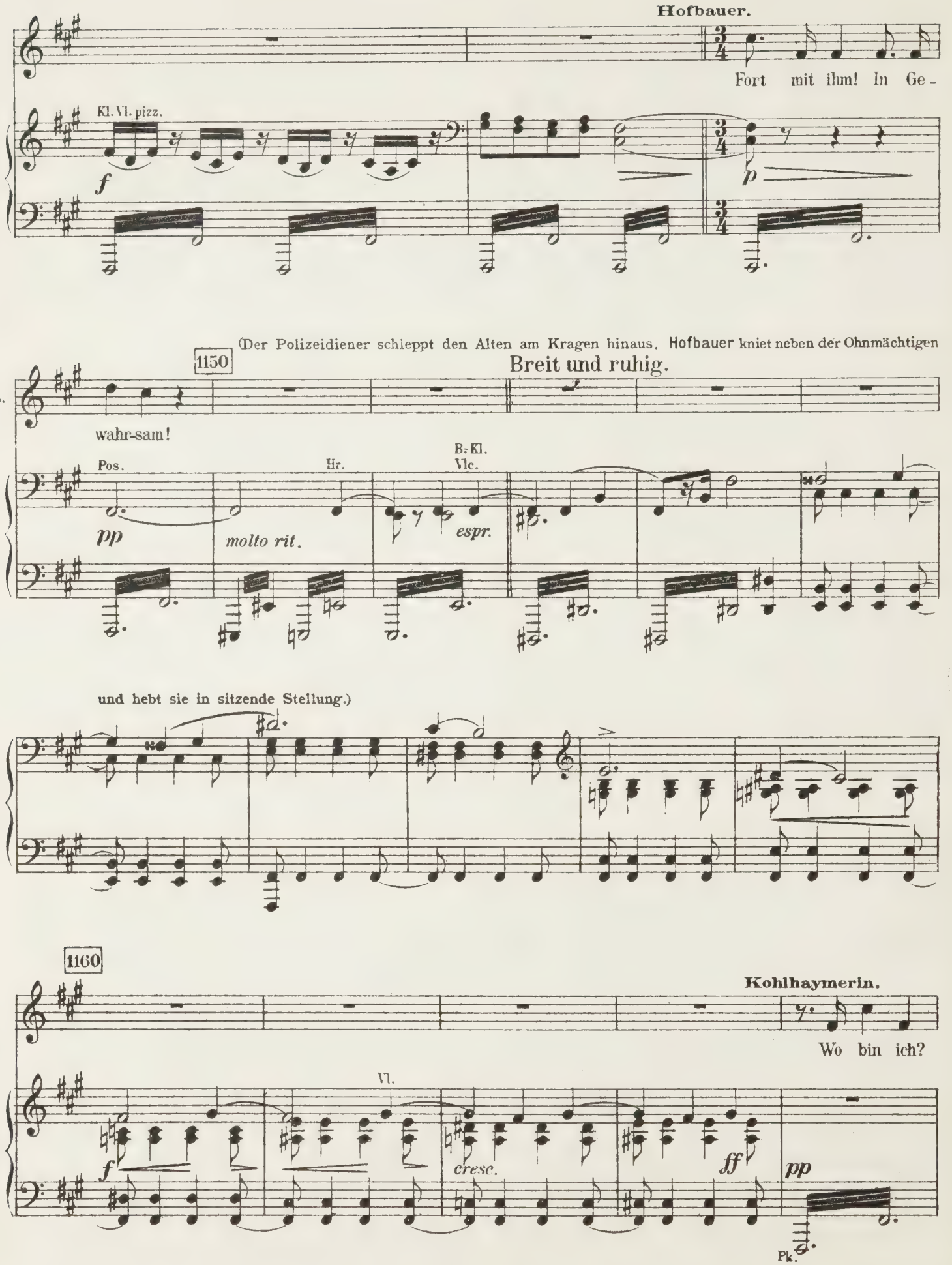

1080
d. A.
nach - set-zen. Und Sie ha-ben ihn ins Netz ge-lie-fert, Sie sind schuld!
Klav. Brn. Vlc. Kb. (col legno)
p
f
(mit einer klapprigen, kraftlosen Heldenpose)
Dar - - um will ich mir jetzt Ra - - che ver -
Fl. Kl. Hfn. Mand. Git.
pp
Fg. Bekn. gr. Tr.
schaf - fen und ein E - xem - - - pel sta - tu - ie - ren, wie man es noch
1090
Kohlhaymerin. (gesprochen)
(Er hebt die Pistole.)
Was soll das hei - ßen?
Wol-len Sie mor-den?
nie in die - ser Stadt er - lebt hat.
string.
1090
p Str. Flagg.

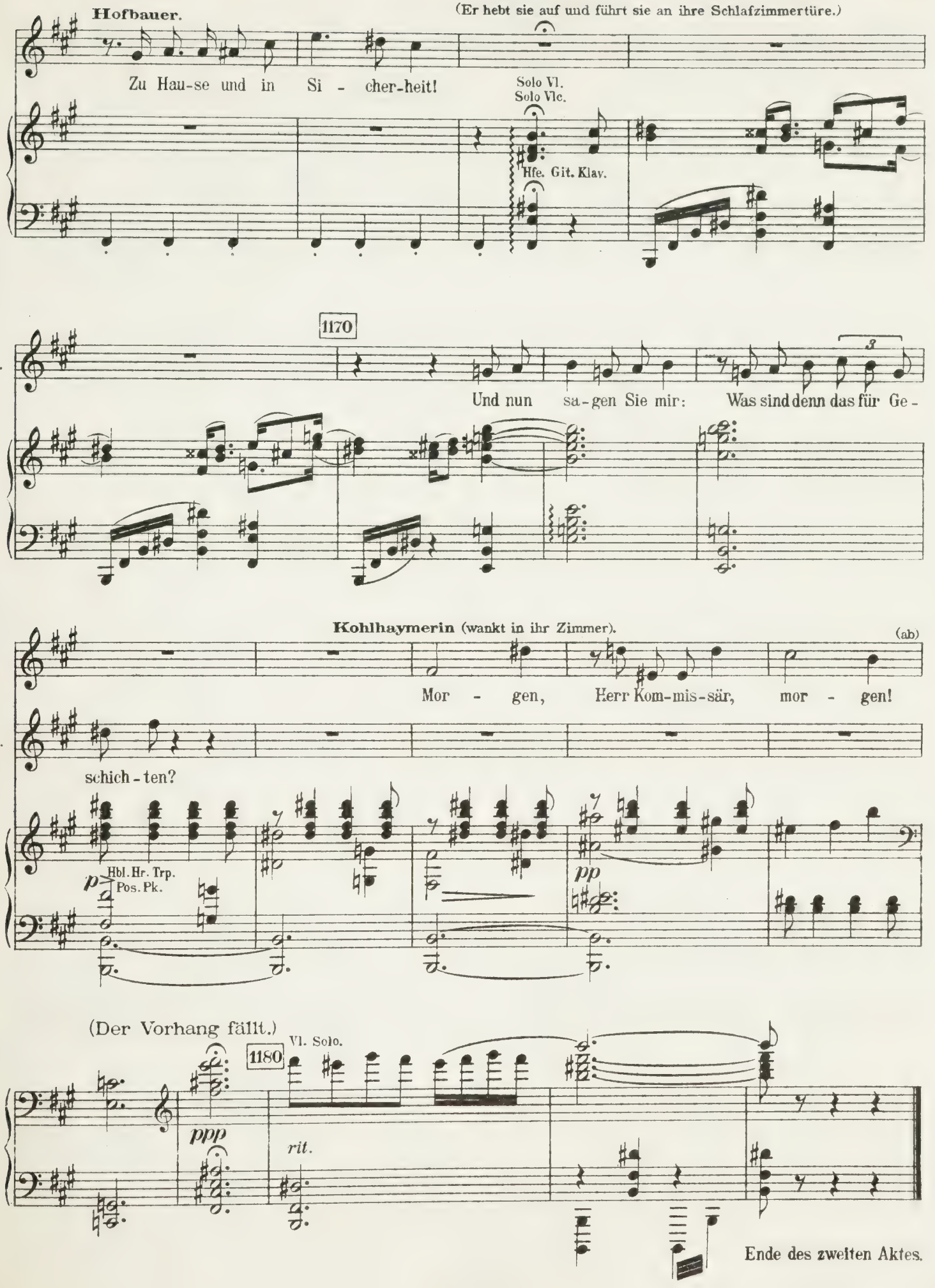

Straffes rasches Marschtempo.
Der Alte.
Ich mach jetzt hier mein ei - ge - nes Ge -
B-Kl. Fg. Kfg.
Trp. Pos. Hnr.
Hfn. Git.
Klav. Str.
Pk. Bckn. gr. Tr.
pp
cresc.
d. A.
richt und Sie sind die ar - me Sün - de - rin, ü - ber
p
1100
d. A.
die schon der Stab ge - bro - chen ist.
Hbl.
f kl. Tr.
Hfn.
Kohlhaymerin.
Bö - se - wicht, ha-ben Sie doch Mit - leid!


Der Alte.
Ha - ben Sie viel-leicht Mit - leid ge - habt?
p
5
Stringendo.
Kohlhaymerin.
1110
Un - hold, Gna - de?
Der Alte.
Wa - ren Sie denn gnä - dig?
Stringendo.
1110
cresc.
Trp. m. Dmpf.
p cresc.
Kohlhaymerin.
Ko.
Scho - - nen Sie mich! Hö - ren Sie mich
p cresc.
mf cresc.
Immer string.
Ko.
an!
Der Alte.
Ge - nug ei - ler Re - de - rei! Ich
Immer string.
fp Pos. m. Dmpf.


1120
d. A.
ha - be nicht so viel der Zeit. Sie macht sich fer - tig.
cresc.
Kohlhaymerin (auf den Knien).
Leidenschaftlich bewegt.
Ma - - ri - - a, Mut - ter im Him - mels -
d. A.
's geht zu En - de...
Leidenschaftlich bewegt.
ff
Ko.
zelt! Er - - barm, er - barm dich gnä - dig
Kl. Fl. Ob.
Hfn. Klav. Cel. Glcksp.
immer f

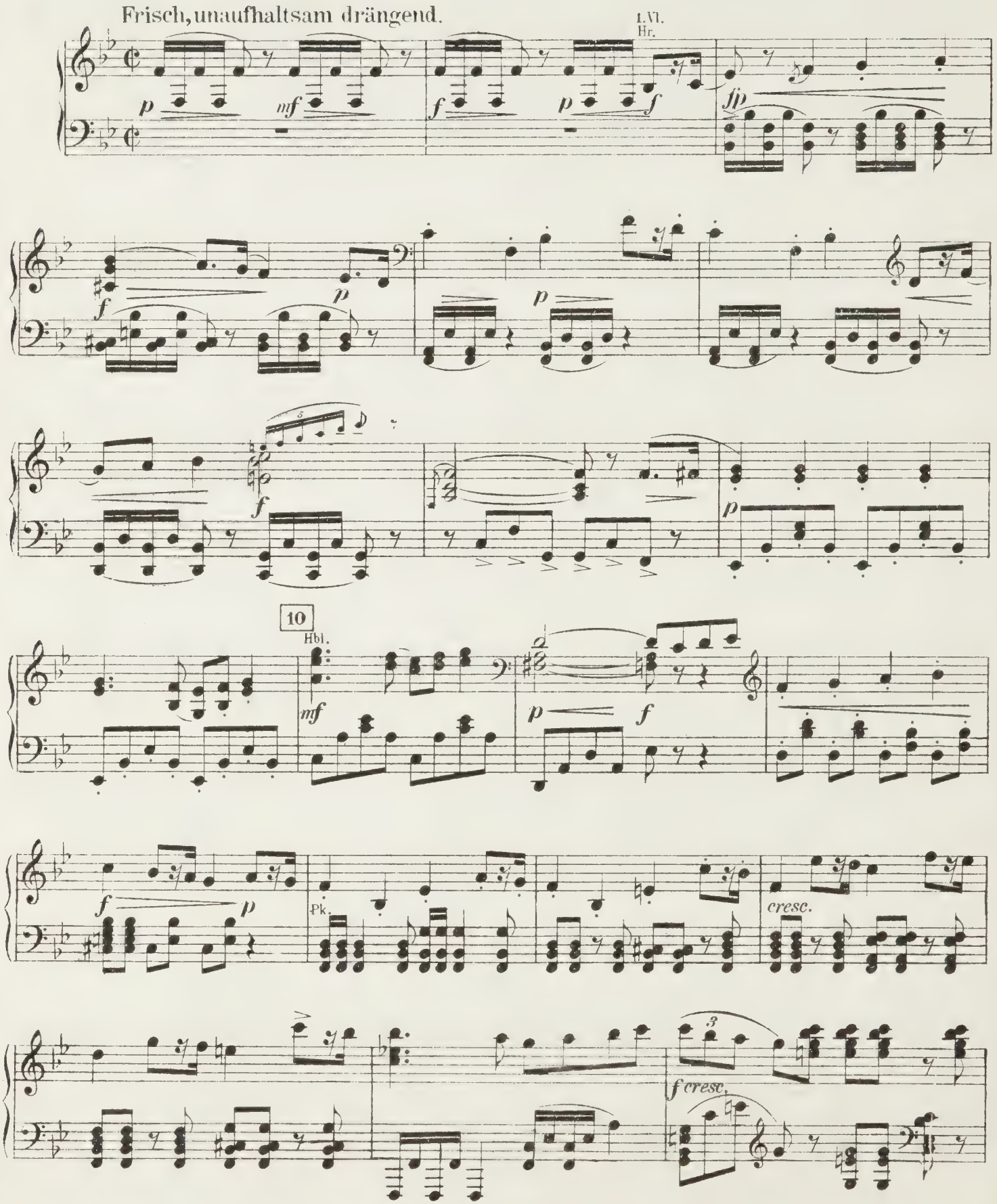

1130
(Da tritt der Polizeikommissär Franz
Ko.
mein! Ich schei - - - de
dim.
Hofbauer ein. Gesunder, hübscher Mensch in den Dreißig. Er springt auf den Alten zu und schlägt ihm den Arm
Ko.
ru - hig aus die - ser Welt, denn
in die Höhe.)
(Der Schuß kracht los und geht in die Decke.)
Sehr rasch.
Ko.
Seel' und Leib sind rein!
ff
(Ein Polizeidiener ist nachgekommen und schlägt mit einem Fausthieb den Alten zu Boden. Die Kohlhaymerin liegt ohnmächtig da.)
1140
Bewegt.
fff v.o.
dim.

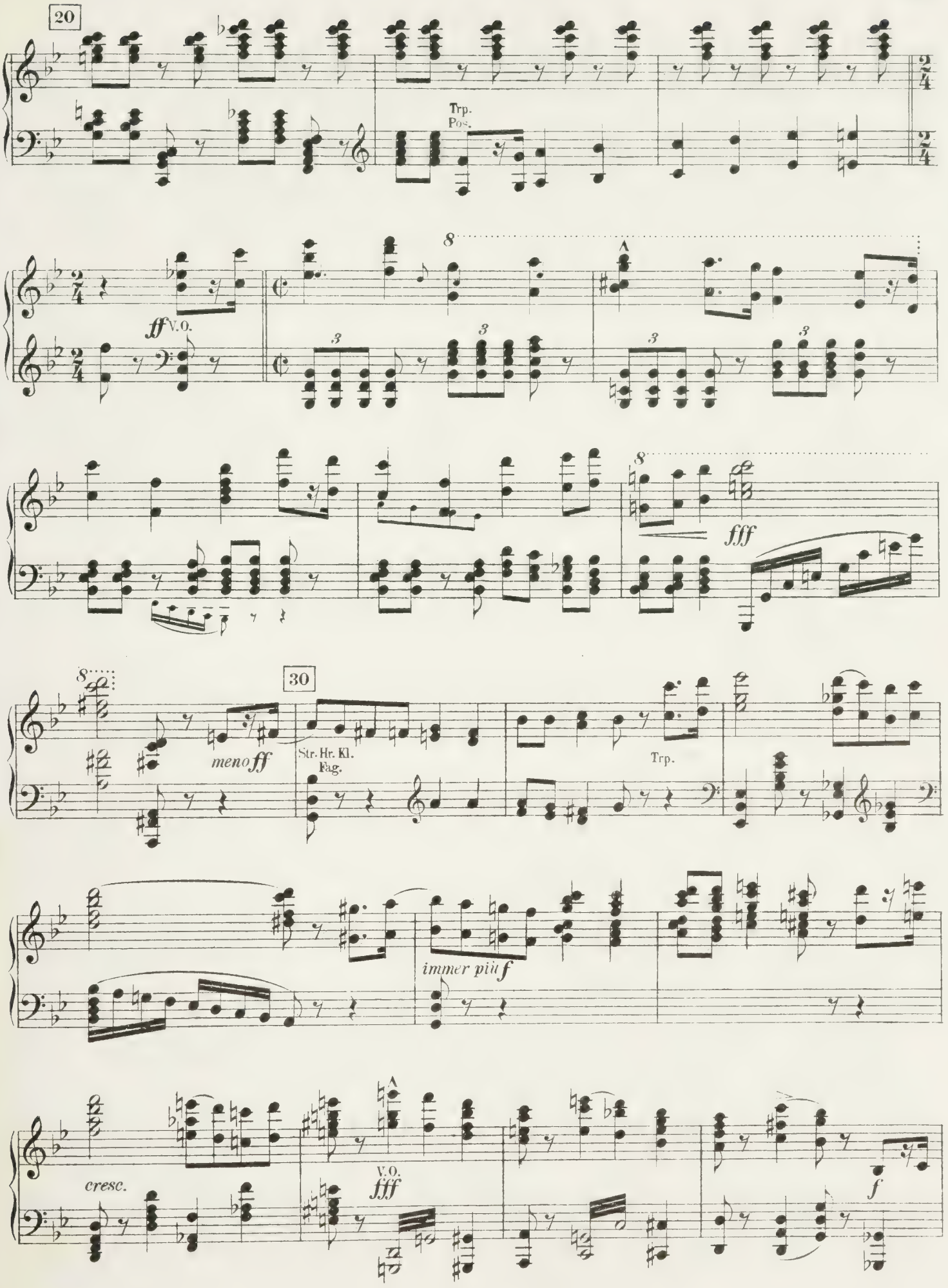

Hofbauer.
Fort mit ihm! In Ge-
Kl. Vl. pizz.
f
p
(Der Polizeidiener schleppt den Alten am Kragen hinaus. Hofbauer kniet neben der Ohnmächtigen
1150
Breit und ruhig.
Ho.
wahr-sam!
Pos.
Hr.
B.-Kl.
Vlc.
pp
molto rit.
espr.
und hebt sie in sitzende Stellung.)
1160
Kohlhaymerin.
Wo bin ich?
Vl.
f
cresc.
ff
pp
Pk.

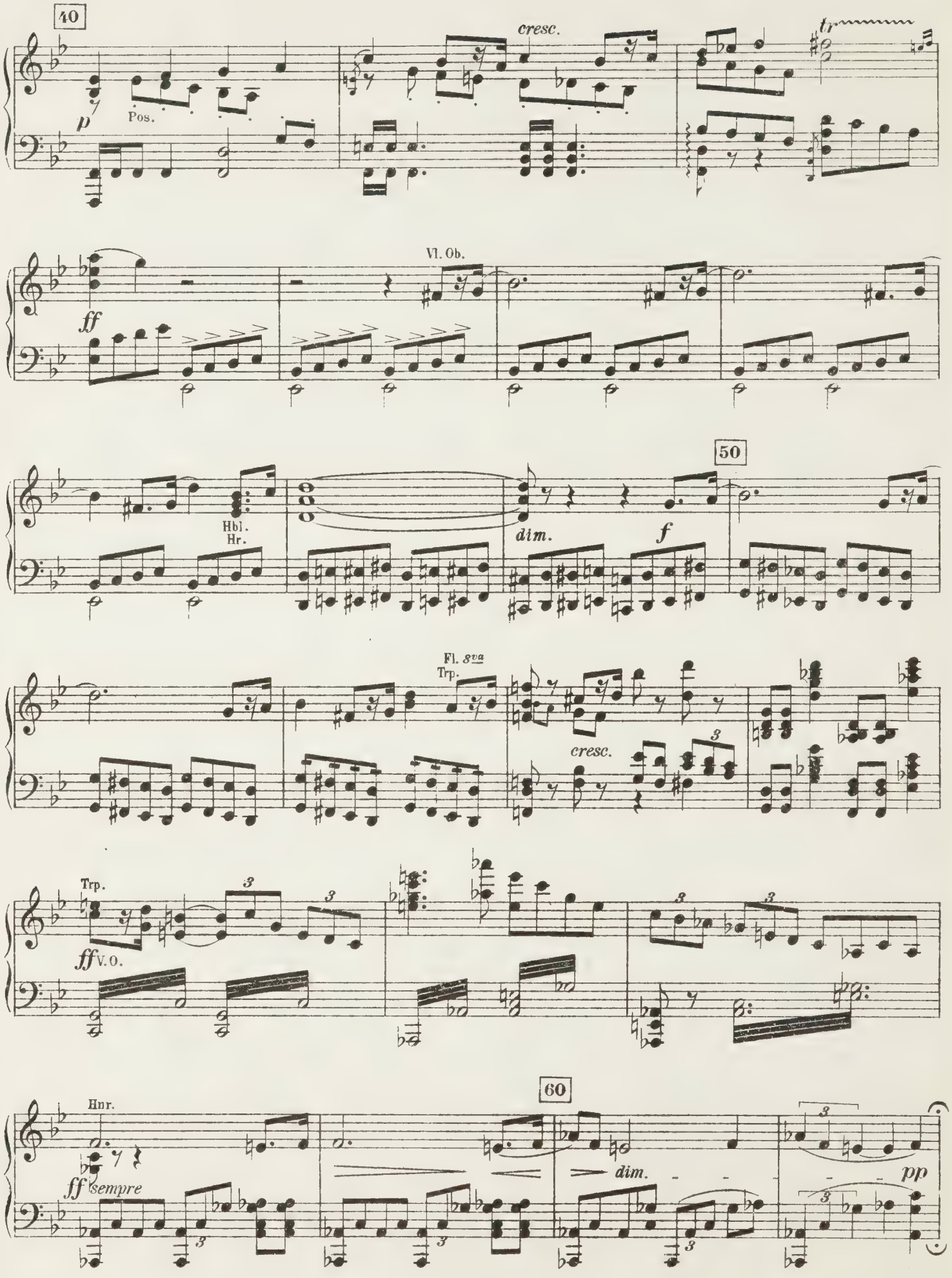

Hofbauer.
(Er hebt sie auf und führt sie an ihre Schlafzimmertüre.)
Zu Hau-se und in Si - cher-heit!
Solo Vl.
Solo Vlc.
Hfe. Git. Klav.
1170
Ho.
Und nun sa-gen Sie mir: Was sind denn das für Ge-
Kohlhaymerin (wankt in ihr Zimmer).
(ab)
Mor - gen, Herr Kom-mis-sär, mor - gen!
Ho.
schich-ten?
p
Hbl. Hr. Trp.
Pos. Pk.
pp
(Der Vorhang fällt.)
1180
Vl. Solo.
ppp
rit.
Ende des zweiten Aktes.

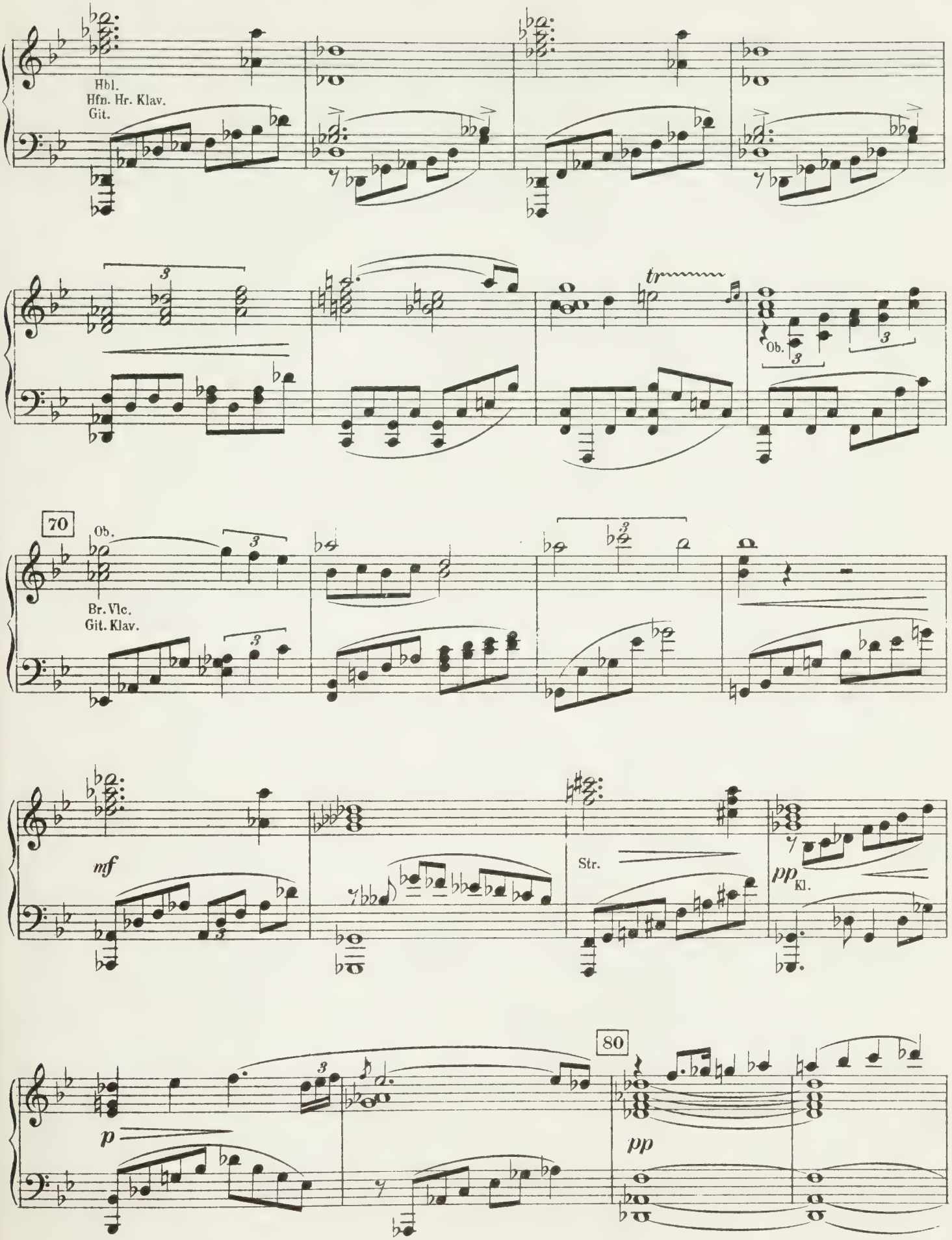
ZWISCHENSPIEL.

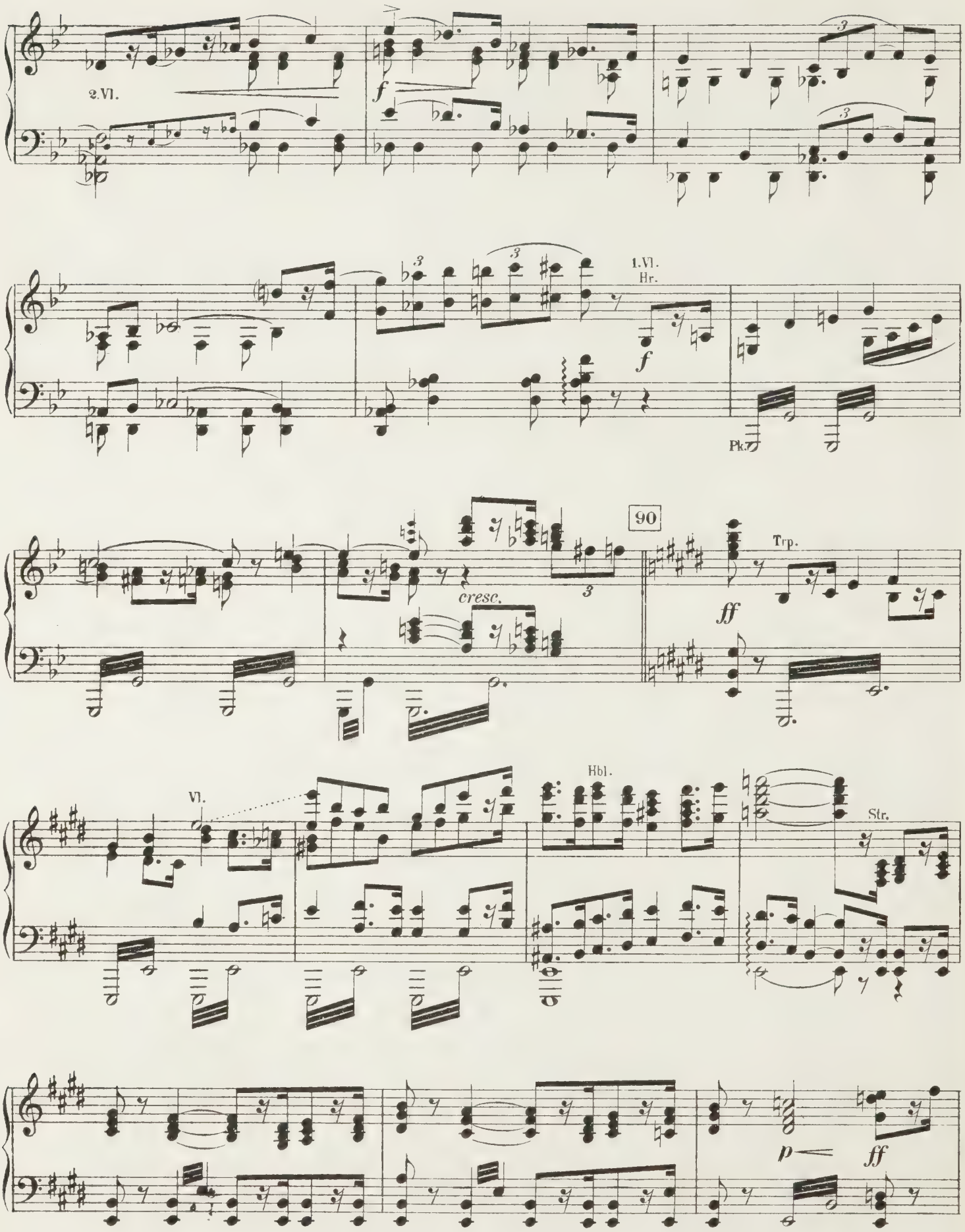
(„Der Hofbauer Franz.“)

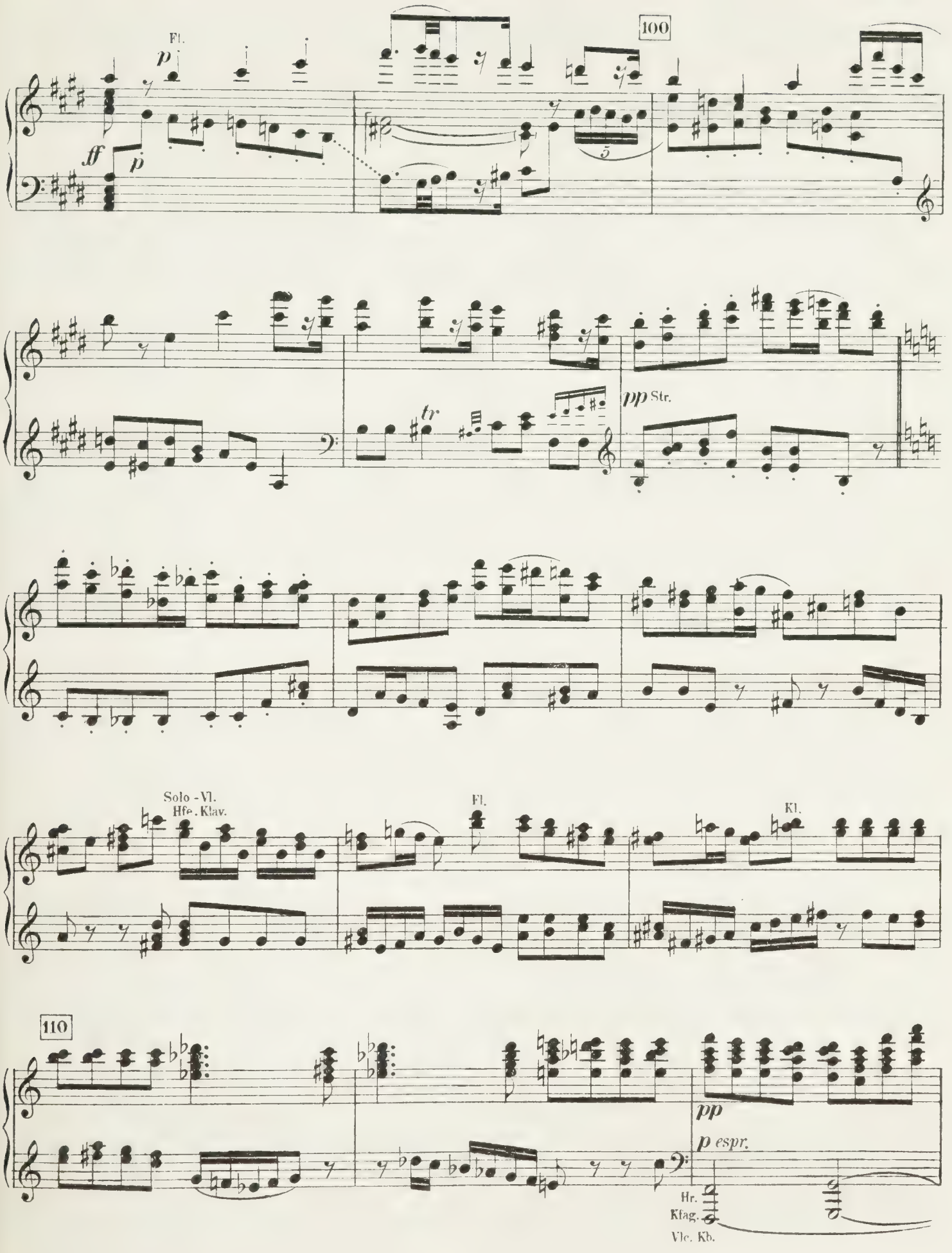


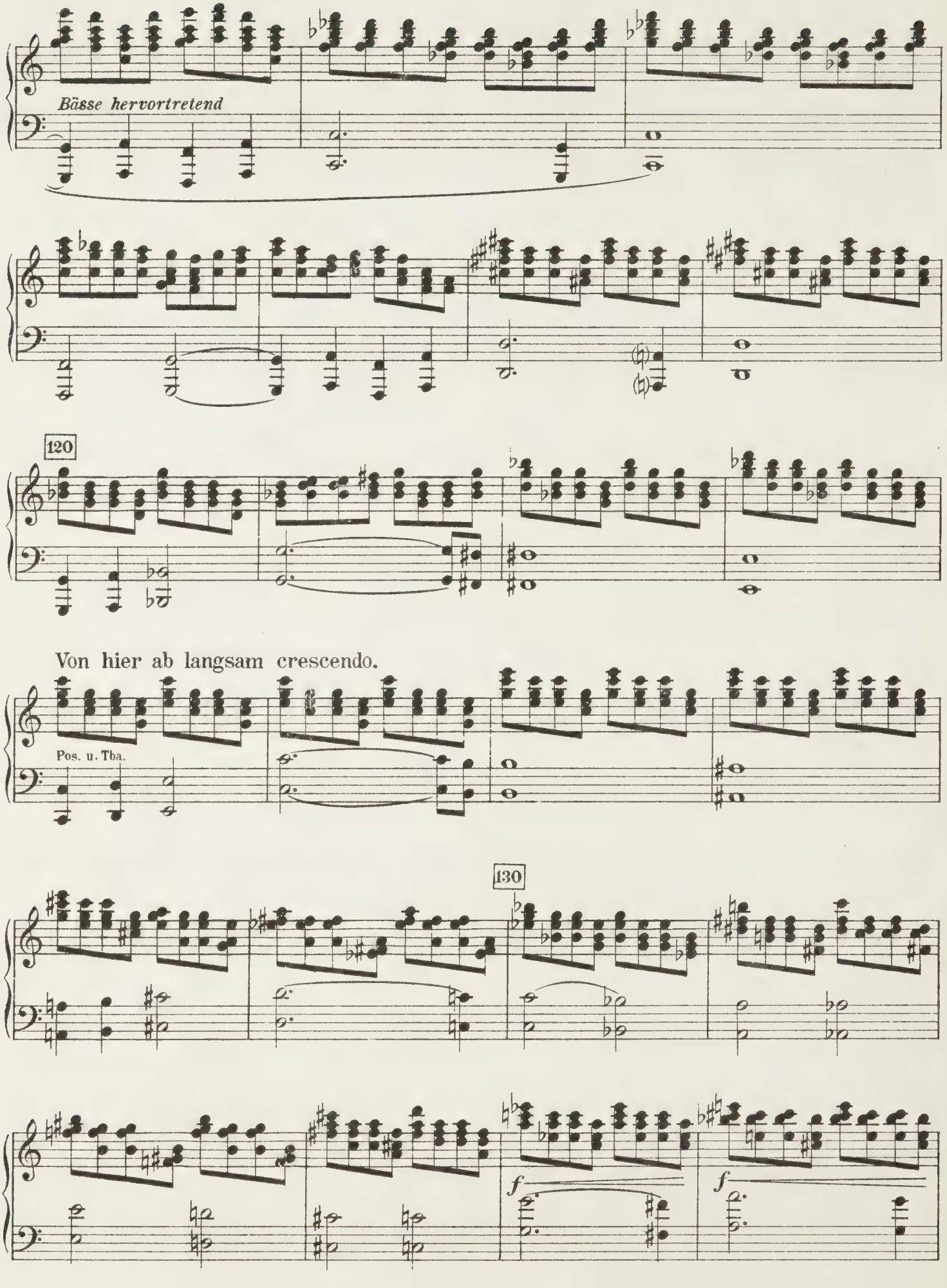

20
Trp.
Pos.
ff V.O.
8
3
fff
30
meno ff
Str. Hr. Kl.
Fag.
Trp.
immer più f
cresc.
V.O.
fff
f

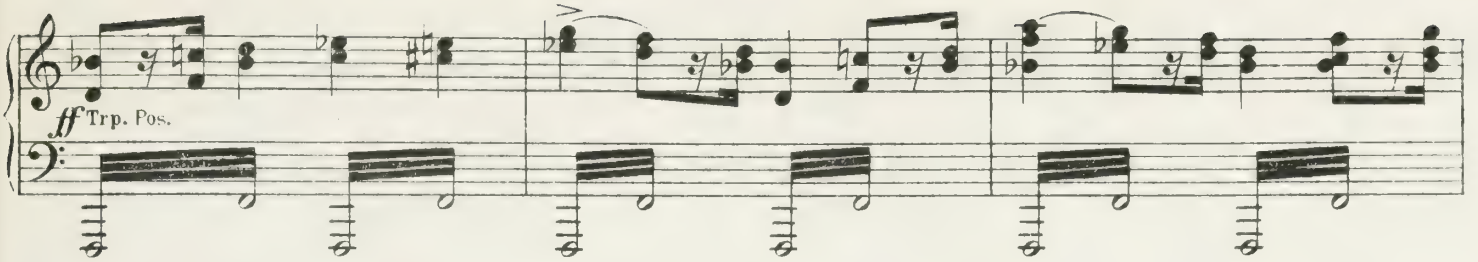

40
cresc.
tr
p
Pos.
Vl. Ob.
ff
50
Hbl.
Hr.
dim.
f
Fl. 8va
Trp.
cresc.
Trp.
ff V. O.
60
Hnr.
ff sempre
dim.
pp

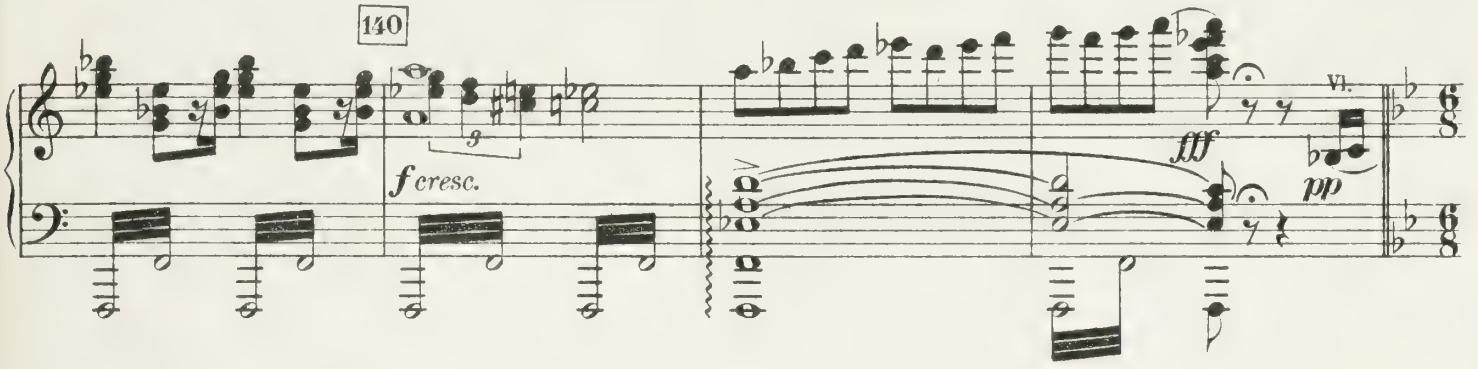

Hbl.
Hfn. Hr. Klav.
Git.
tr
Ob.
70
Ob.
Br. Vlc.
Git. Klav.
mf
Str.
pp
Kl.
80
p
pp


2.Vl.
f
1.Vl.
Hr.
f
Pk.
90
cresc.
Trp.
ff
Vl.
Hbl.
Str.
p
ff

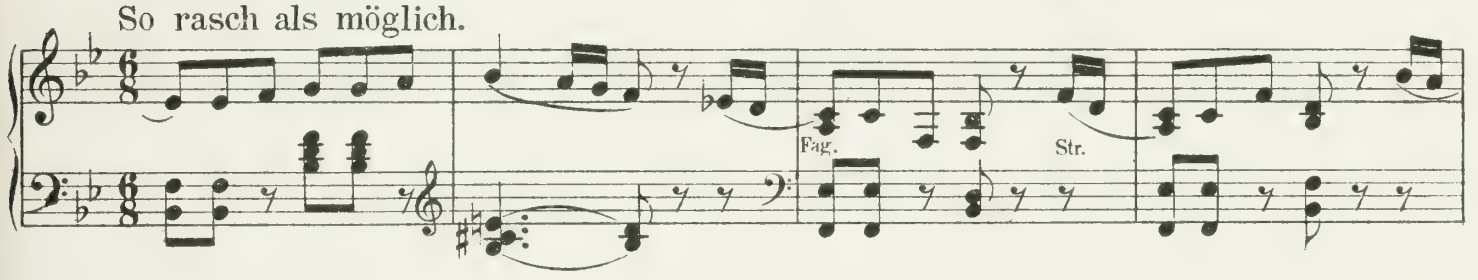

Fl.
p
ff
p
100
5
tr
pp Str.
Solo - Vl.
Hfe. Klav.
Fl.
Kl.
110
pp
p espr.
Hr.
Kfag.
Vlc. Kb.

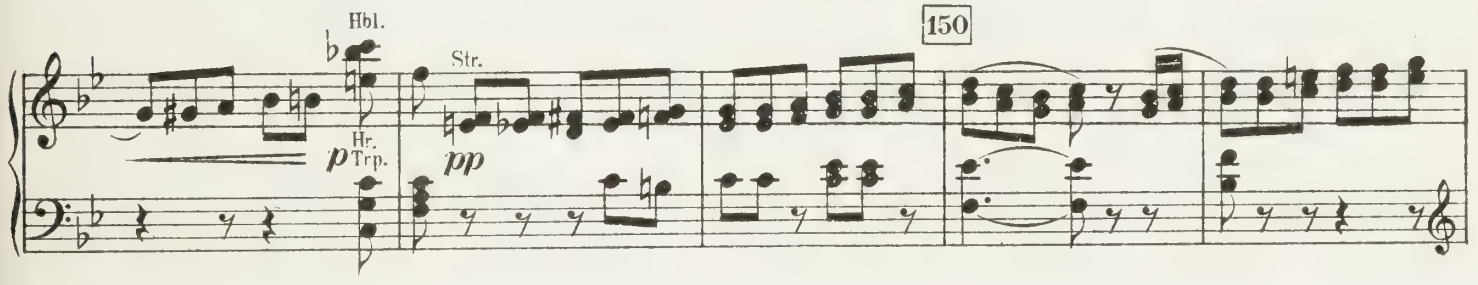

Bässe hervortretend
120
Von hier ab langsam crescendo.
Pos. u. Tba.
130
f
f

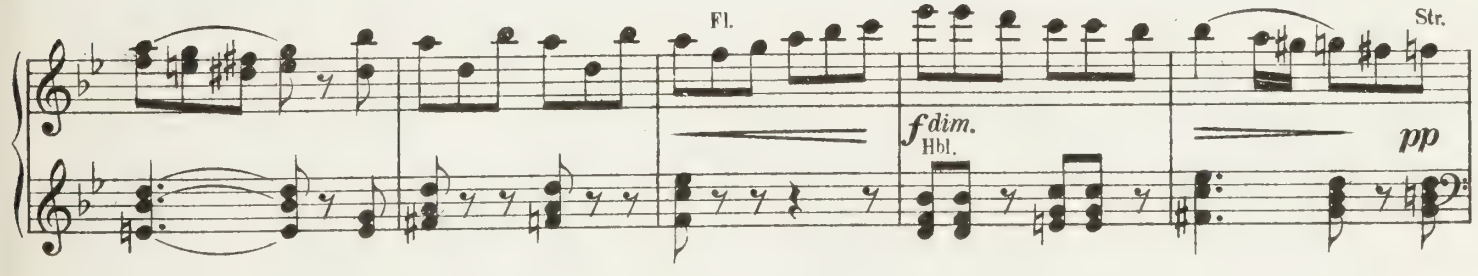


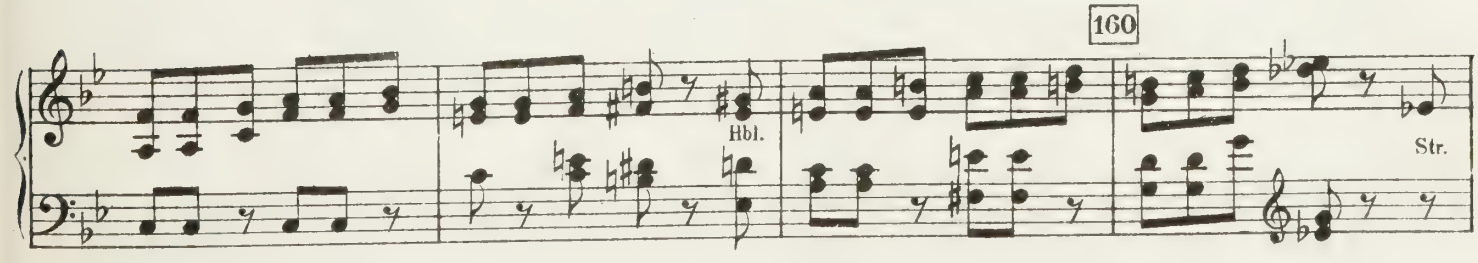


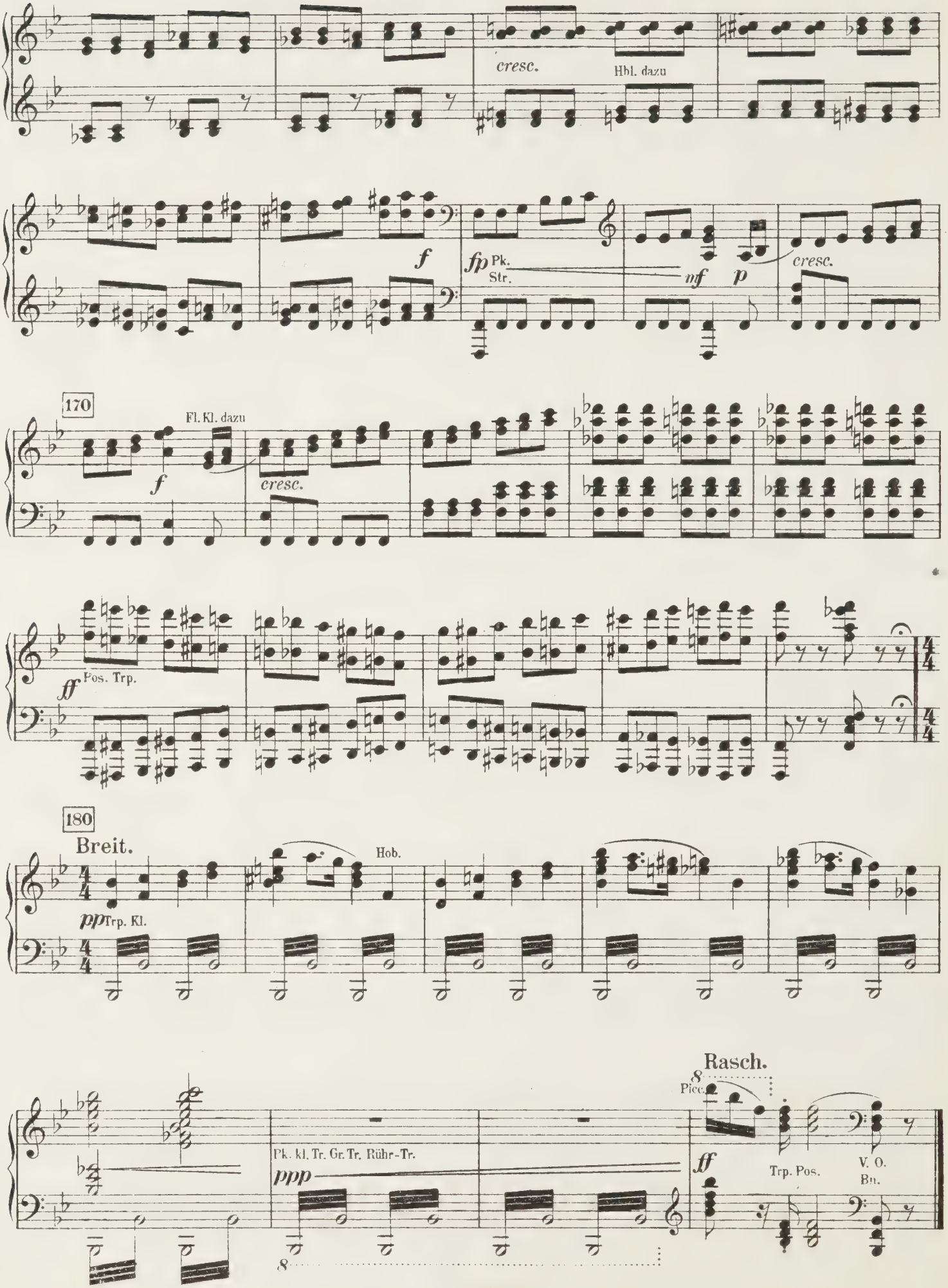
So rasch als möglich.



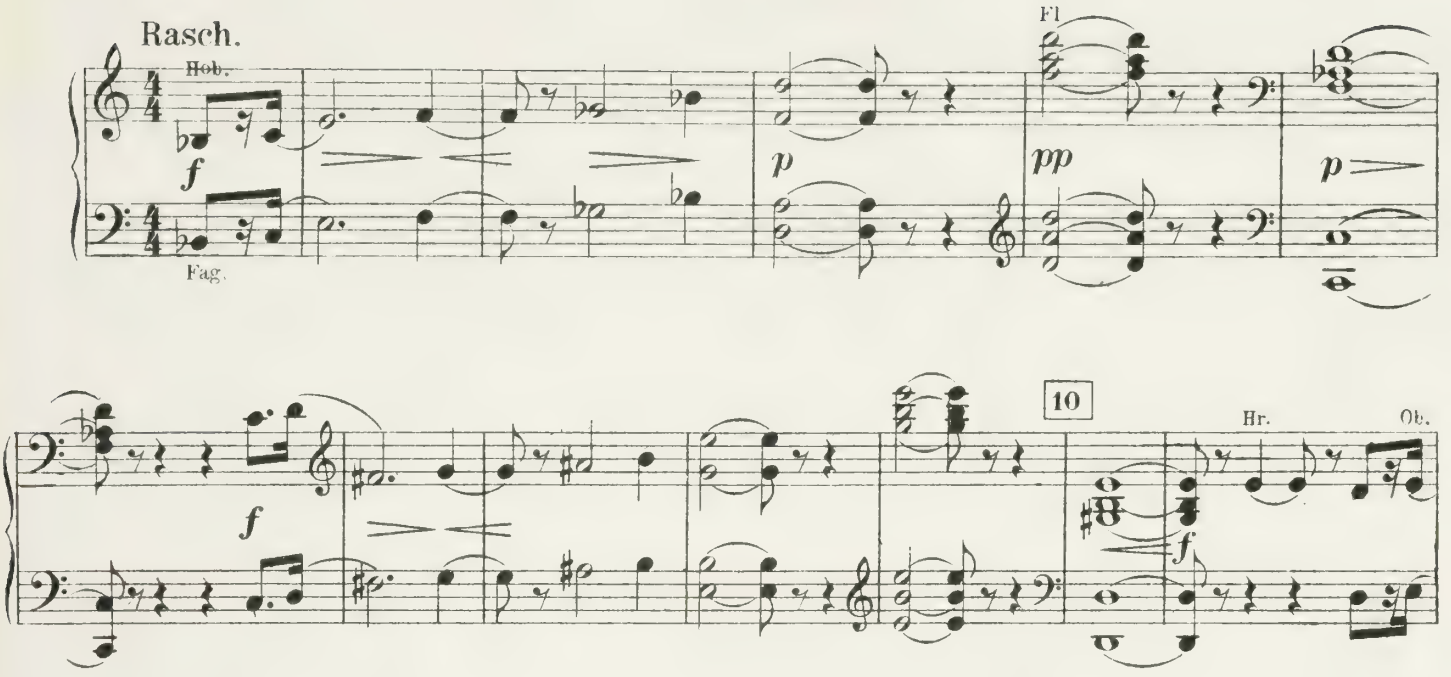




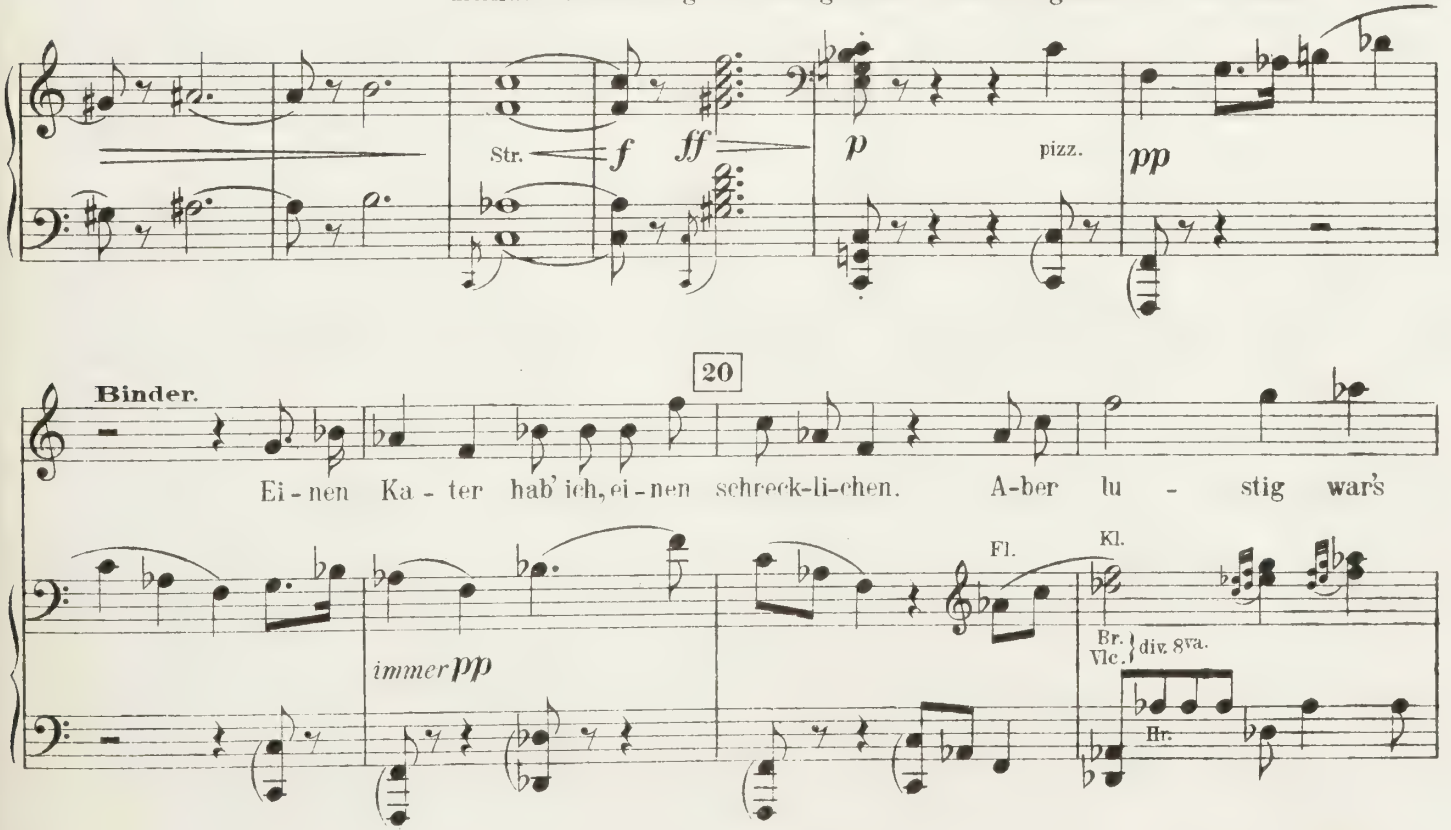


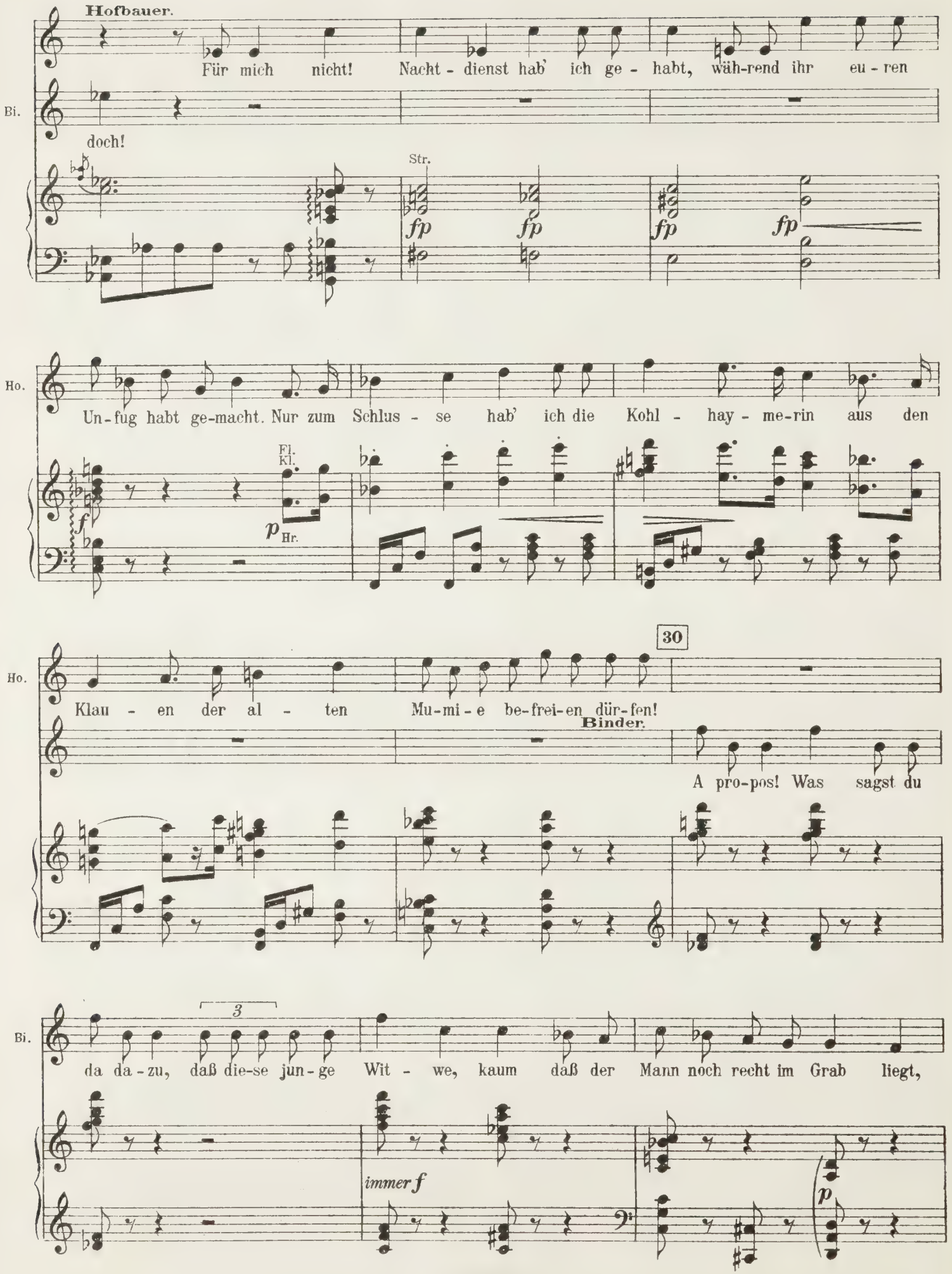

cresc.
Hbl. dazu
f
fp
Pk.
Str.
mf
p
cresc.
170
Fl. Kl. dazu
f
cresc.
ff
Pos. Trp.
180
Breit.
Hob.
pp
Trp. Kl.
Rasch.
Picc.
Pk. kl. Tr. Gr. Tr. Rühr-Tr.
ppp
ff
Trp. Pos.
V. O.
Bn.

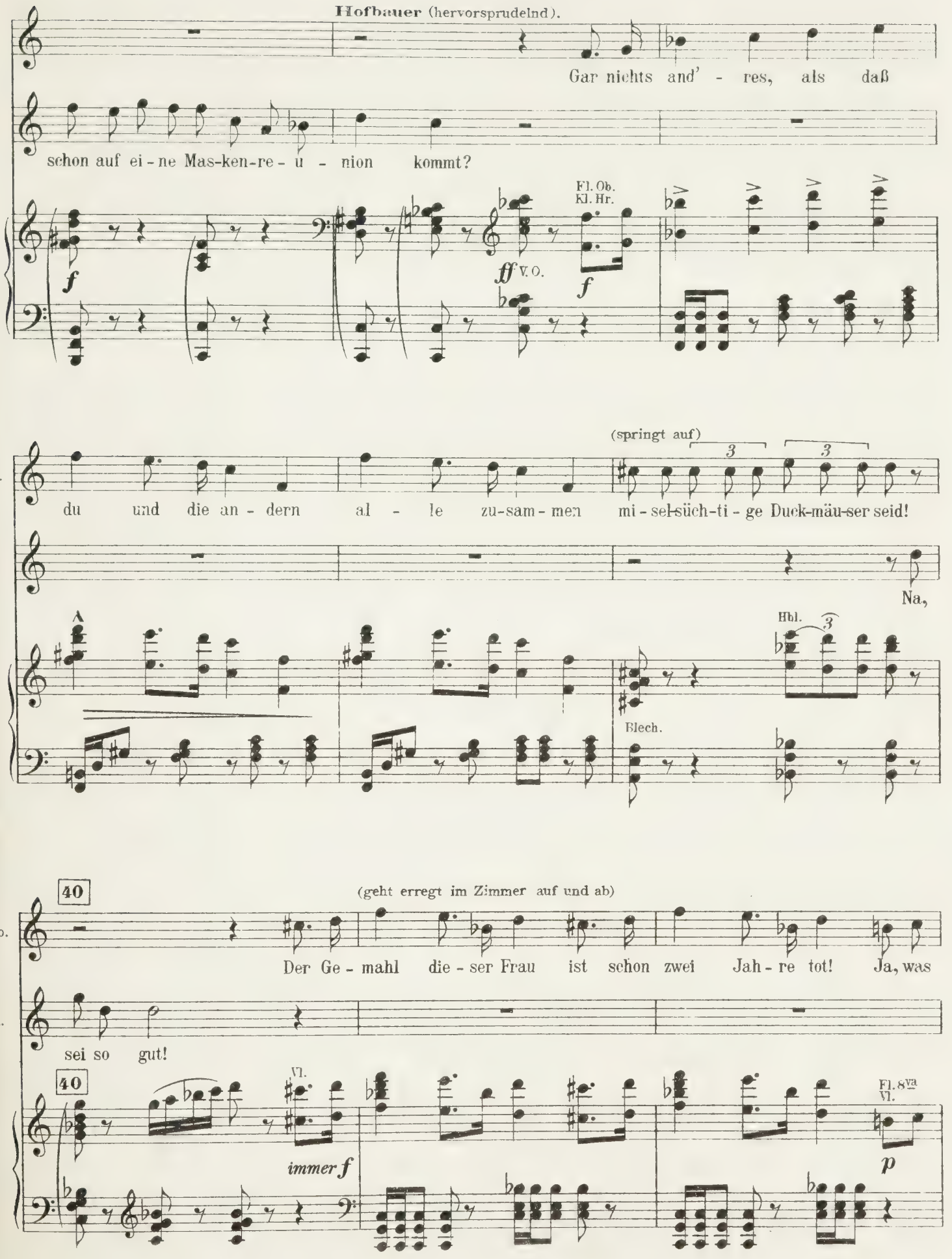
DRITTER AKT.

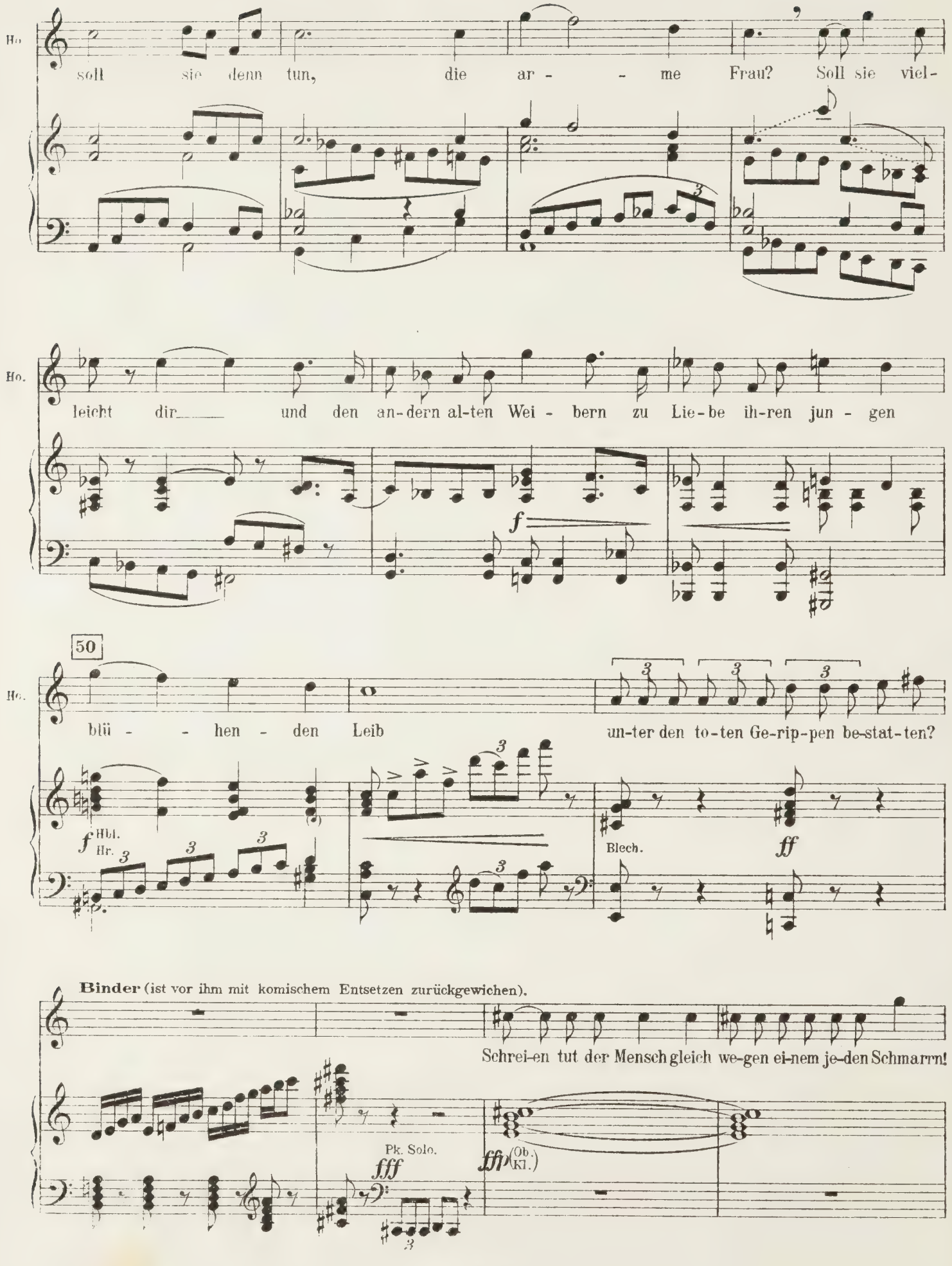


Vorhang auf. Büro auf dem Polizeikommissariate. Heller Vormittag. Rechts zwei vergitterte Fenster in einen grünen Garten hinaus, die offen stehen, links eine Tür ins Vorzimmer. Im Hintergrunde eine eisenbeschlagene Türe, die zu den Arresten führt. An den Wänden Aktenregale, zwei alte Kästen, ein mit verschossenem grünem Tuch überzogener Schlafdivan, ein eiserner Waschtisch. In der Mitte des Raumes ein großer mit grünem Tuch bedeckter Tisch und Sessel. Auf dem Tische ein mächtiges Tintenzeug, Streusand, Papier, Akten. Rechts am Fenster ein Schreibtisch voll Akten, dahinter ein Lehnstuhl, daneben ein hölzerner Stuhl. Neben der Türe ein Spucknapf, in der Ecke links ein Kachelofen. **Hofbauer** sitzt an seinem Schreibtisch im Lehnstuhl, **Binder**, der den Bacchus dargestellt hat, ziemlich übernächtig auf dem großen Verhandlungstisch in der Mitte.

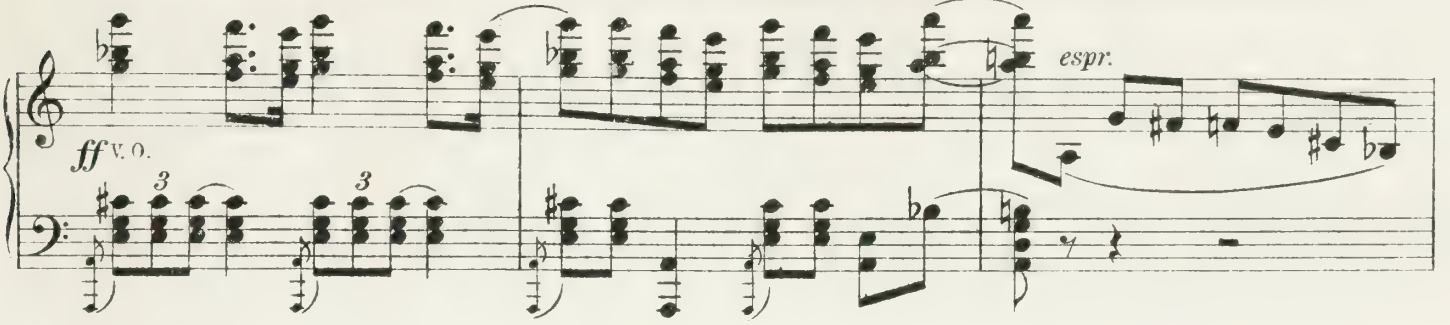



Hofbauer.
Für mich nicht! Nacht - dienst hab' ich ge - habt, wäh-rend ihr eu - ren
Bi.
doch!
Str.
fp fp fp fp
Ho.
Un-fug habt ge-macht. Nur zum Schlus - se hab' ich die Kohl - hay - me-rin aus den
Fl. Kl.
f p Hr.
30
Ho.
Klau - en der al - ten Mu-mi - e be-frei-en dür-fen!
Binder.
A pro-pos! Was sagst du
Bi.
3
da da - zu, daß die-se jun - ge Wit - we, kaum daß der Mann noch recht im Grab liegt,
immer f
p

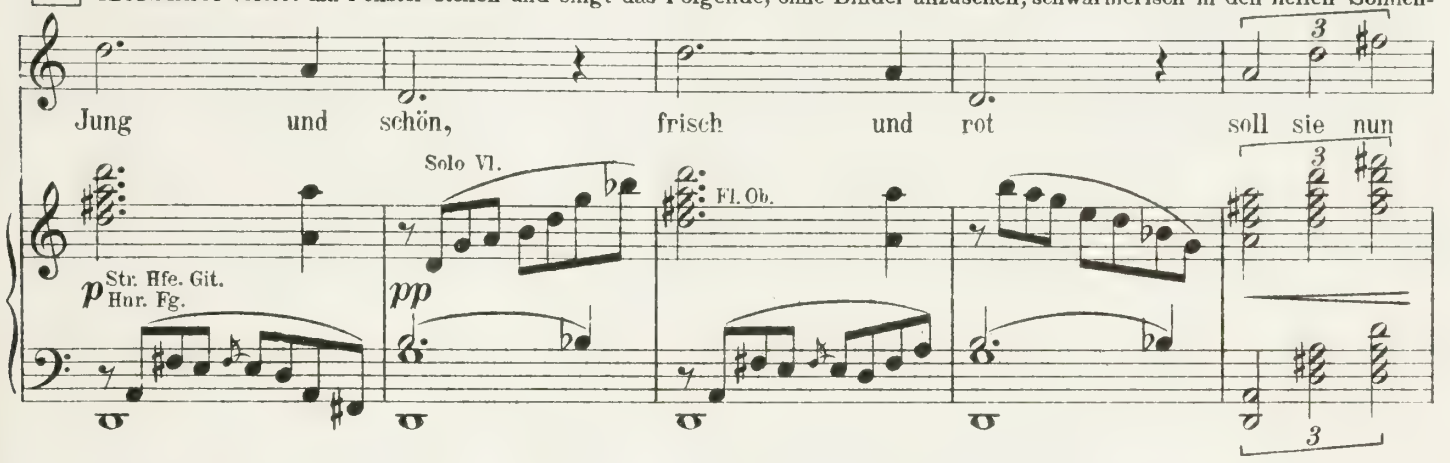

Hofbauer (hervorsprudelnd).
Gar nichts and' - res, als daß
Bi.
schon auf ei - ne Mas-ken-re - u - nion kommt?
Fl. Ob. Kl. Hr.
f
ff V. O.
f
(springt auf)
Ho.
du und die an - dern al - le zu-sam - men mi - sel-süch-ti - ge Duck-mäu-ser seid!
Bi.
Na,
A
Hbl.
Blech.
40
(geht erregt im Zimmer auf und ab)
Ho.
Der Ge - mahl die - ser Frau ist schon zwei Jah - re tot! Ja, was
Bi.
sei so gut!
40
Vl.
immer f
Fl. 8va Vl.
p


Ho.
soll sie denn tun, die ar - - me Frau? Soll sie viel-
Ho.
leicht dir____ und den an-dern al-ten Wei - bern zu Lie-be ih-ren jun - gen
f
50
Ho.
blü - - hen - den Leib un-ter den to-ten Ge-rip-pen be-stat-ten?
f Hbl. Hr.
Blech.
ff
Binder (ist vor ihm mit komischem Entsetzen zurückgewichen).
Schrei-en tut der Mensch gleich we-gen ei-nem je-den Schmarrn!
Pk. Solo.
fff
fff (Ob. Kl.)

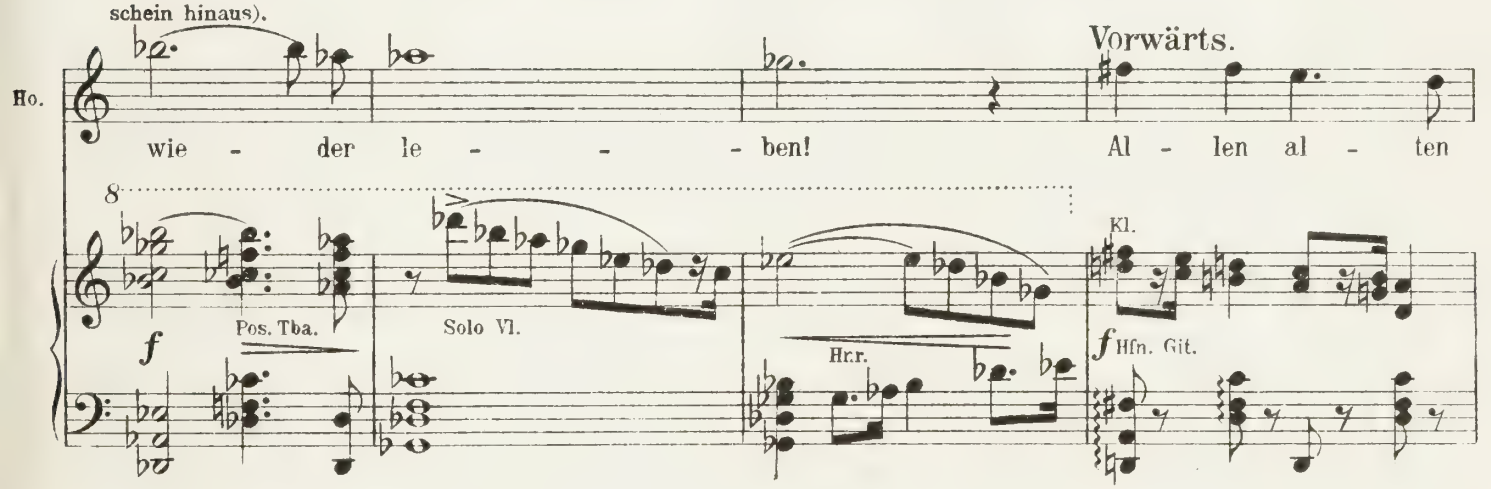
(Hofbauer ist sehr in Feuer, mißt Binder mit einem geringschätzigen Blick und setzt seine Wanderung durchs Zimmer fort.)



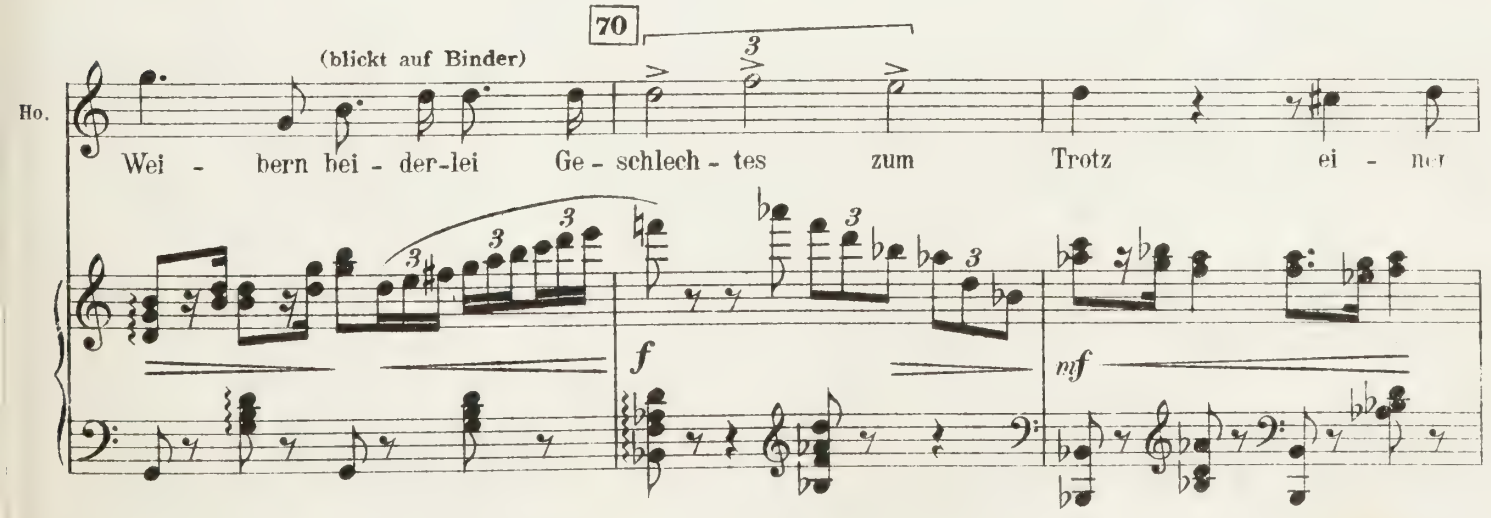
60 **Hofbauer** (bleibt am Fenster stehen und singt das Folgende, ohne Binder anzusehen, schwärmerisch in den hellen Sonnen-

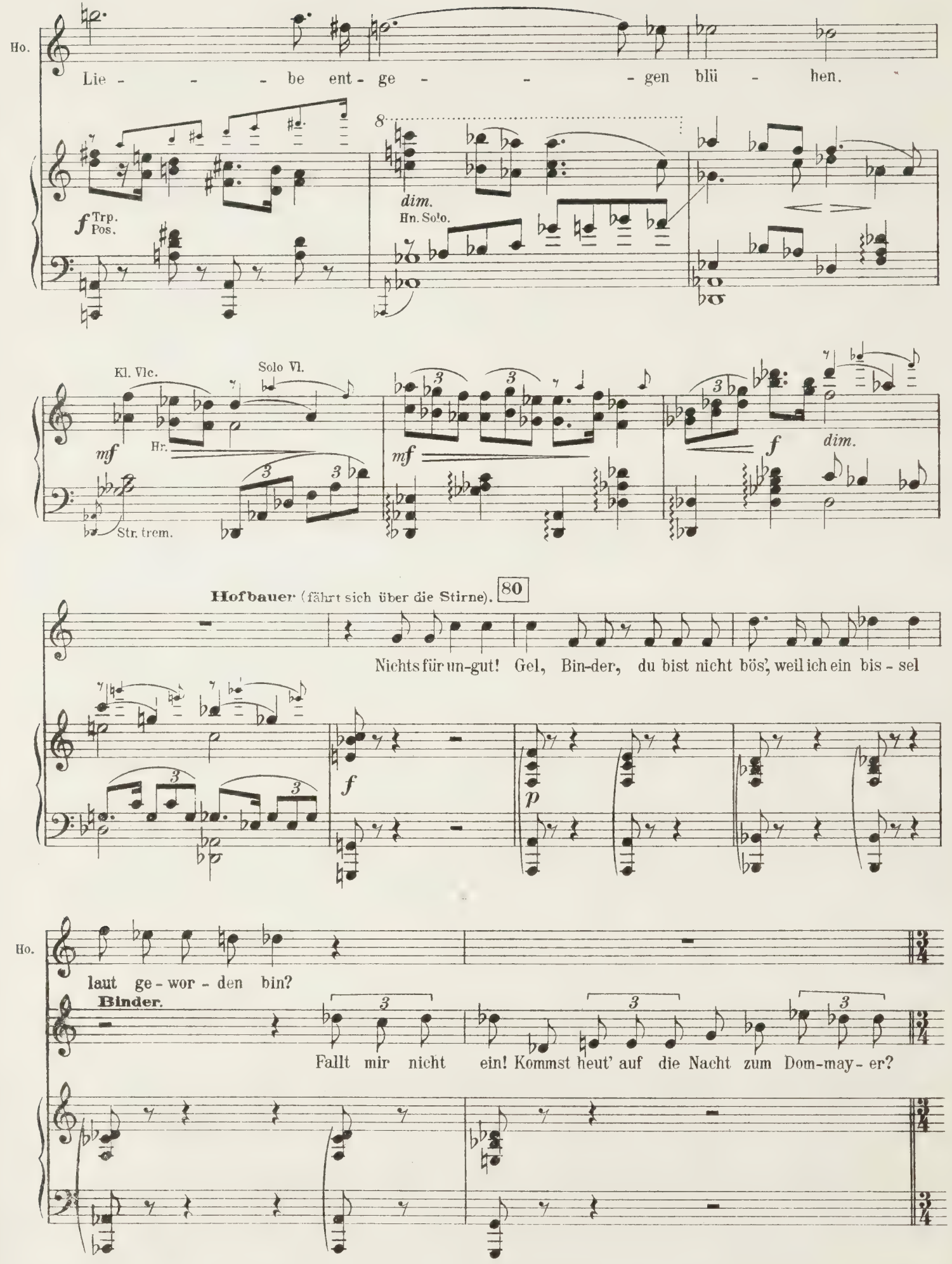


schein hinaus).



70




Ho.
Lie - - - be ent - ge - - - gen blü - hen.
f Trp. Pos.
dim.
Hn. Solo.
Kl. Vlc.
Solo Vl.
mf
Hr.
Str. trem.
mf
f
dim.
Hofbauer (fährt sich über die Stirne).
80
Nichts für un-gut! Gel, Bin-der, du bist nicht bös', weil ich ein bis - sel
f
p
Ho.
laut ge - wor - den bin?
Binder.
Fallt mir nicht ein! Kommst heut' auf die Nacht zum Dom-may - er?

Hofbauer.
(still, glücklich)

Gemütliches Walzertempo.

rit.

Heut auf die Nacht sitz ich zu Haus un - ter dem

rit.

pp Str. Soli.

Hfe.

90

Ho.

blü - - - hen - den Flie - derstrauch und kom - po - nier' dort an

Holzbl.
Hörn.

Ho.

mei - nem Quar - tett. Nein. Mei - ne Frau

Binder.

Trok - ken?

tr

sempre pp

Holzbl.

l. H.

ppp 100

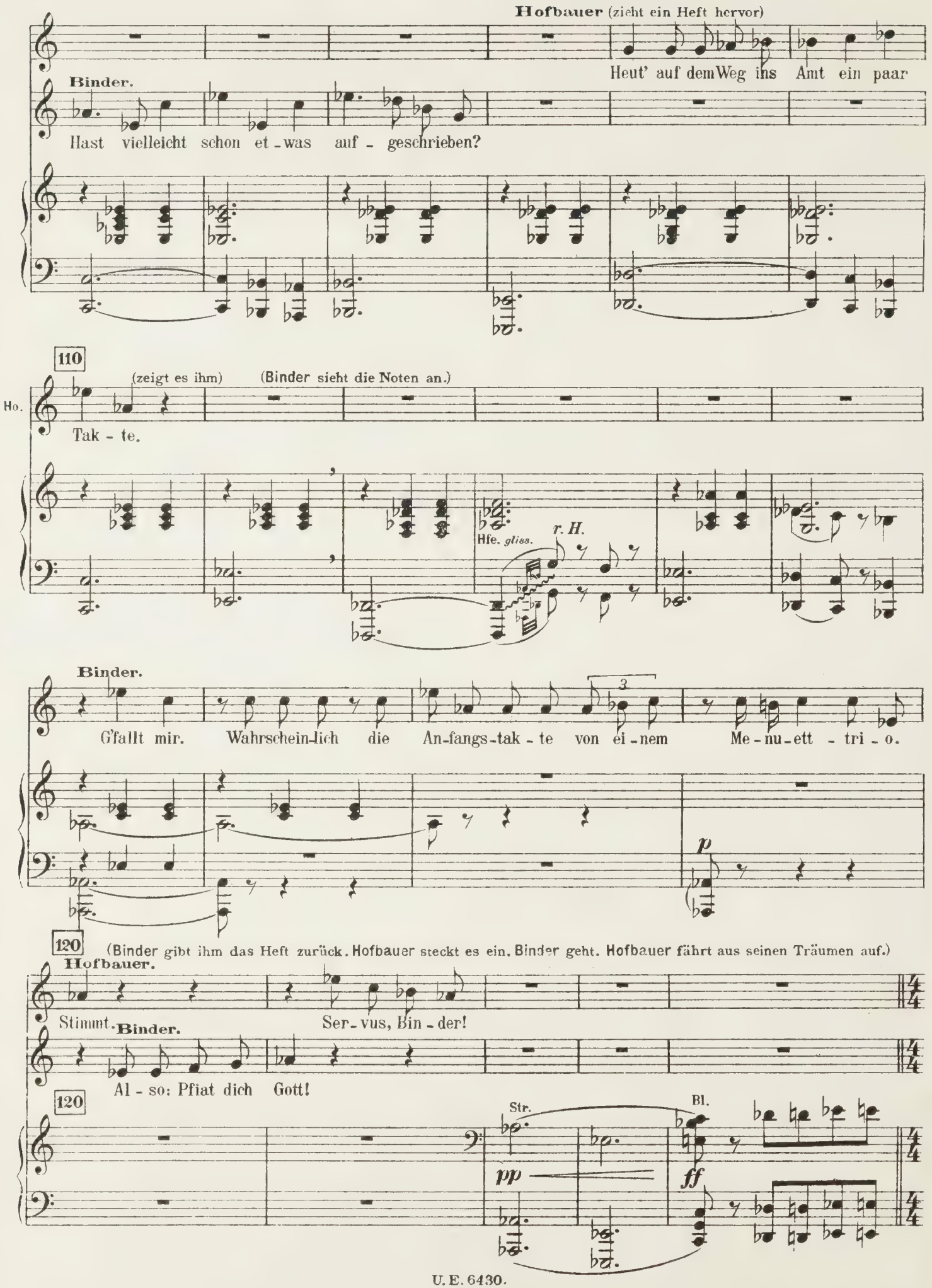
Ho.

Bu-den-kaf - fe - rin holt mir vom Stern - wir - ten ein Bier.

Kl.
Fag.

espr.

Vlc. Kb. Hfn. Git. Klav.


Hofbauer (zieht ein Heft hervor)
Heut' auf dem Weg ins Amt ein paar
Binder.
Hast vielleicht schon et - was auf - geschrieben?
110
(zeigt es ihm)
(Binder sieht die Noten an.)
Ho.
Tak - te.
Hfe. gliss.
r. H.
Binder.
G'fallt mir. Wahrschein-lich die An-fangs-tak - te von ei - nem Me - nu - ett - tri - o.
p
120
(Binder gibt ihm das Heft zurück. Hofbauer steckt es ein. Binder geht. Hofbauer fährt aus seinen Träumen auf.)
Hofbauer.
Stimmt. Ser - vus, Bin - der!
Binder.
Al - so: Pfiat dich Gott!
120
Str.
Bl.
pp
ff

Mäßig rasch, trocken, geschäftsmäßig.

(Er geht an seinen Tisch und schellt dem Polizeidiener.)

Str. allein

(Der diensthabende Polizist erscheint.)

Hofbauer.

Ist wer draußen?

130

Polizist.

ff

Zu Be-fehl, Herr Kom - mi - sär! Drau - ßen ist, er - stens ein-

130

sempre ff

f

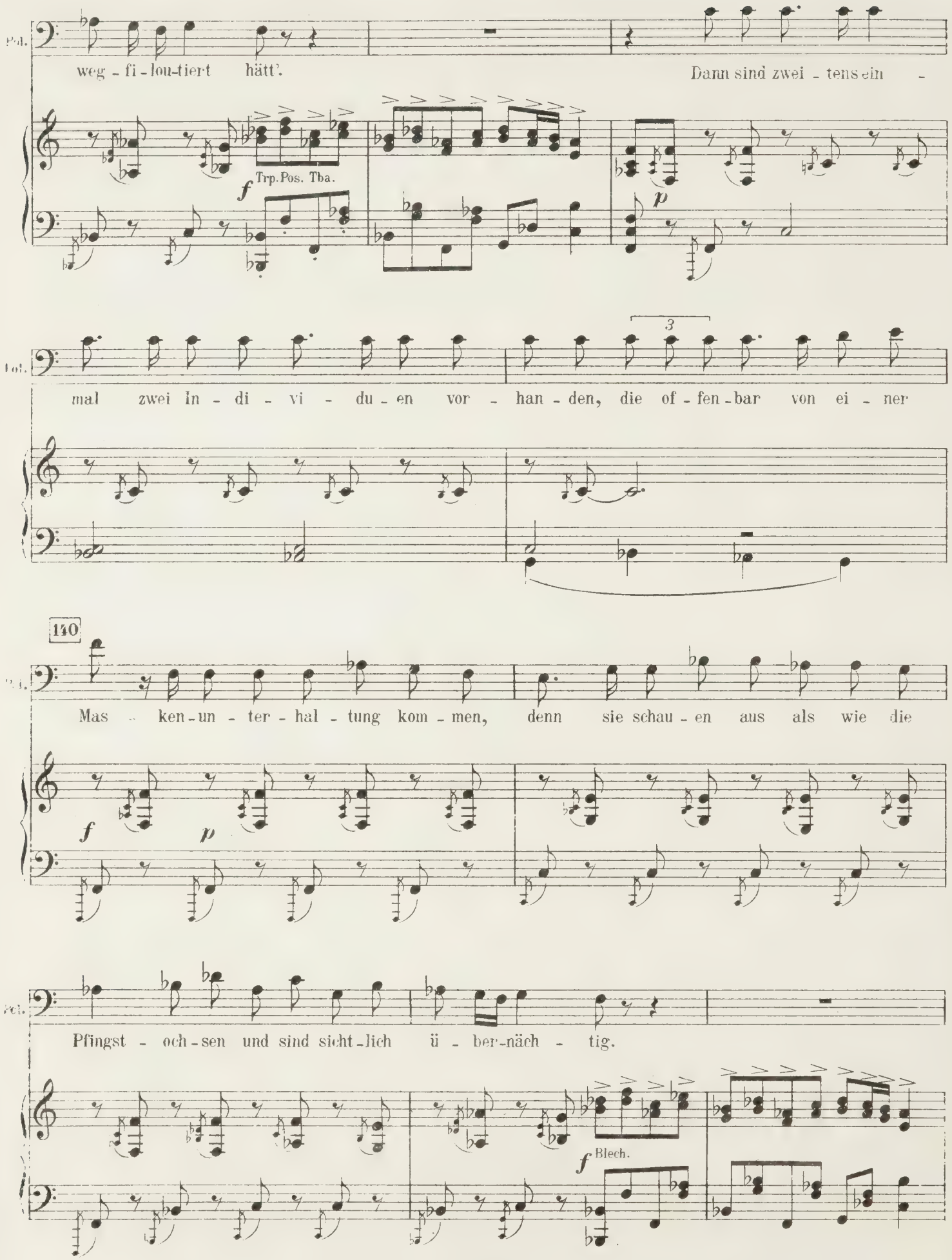
Pol.

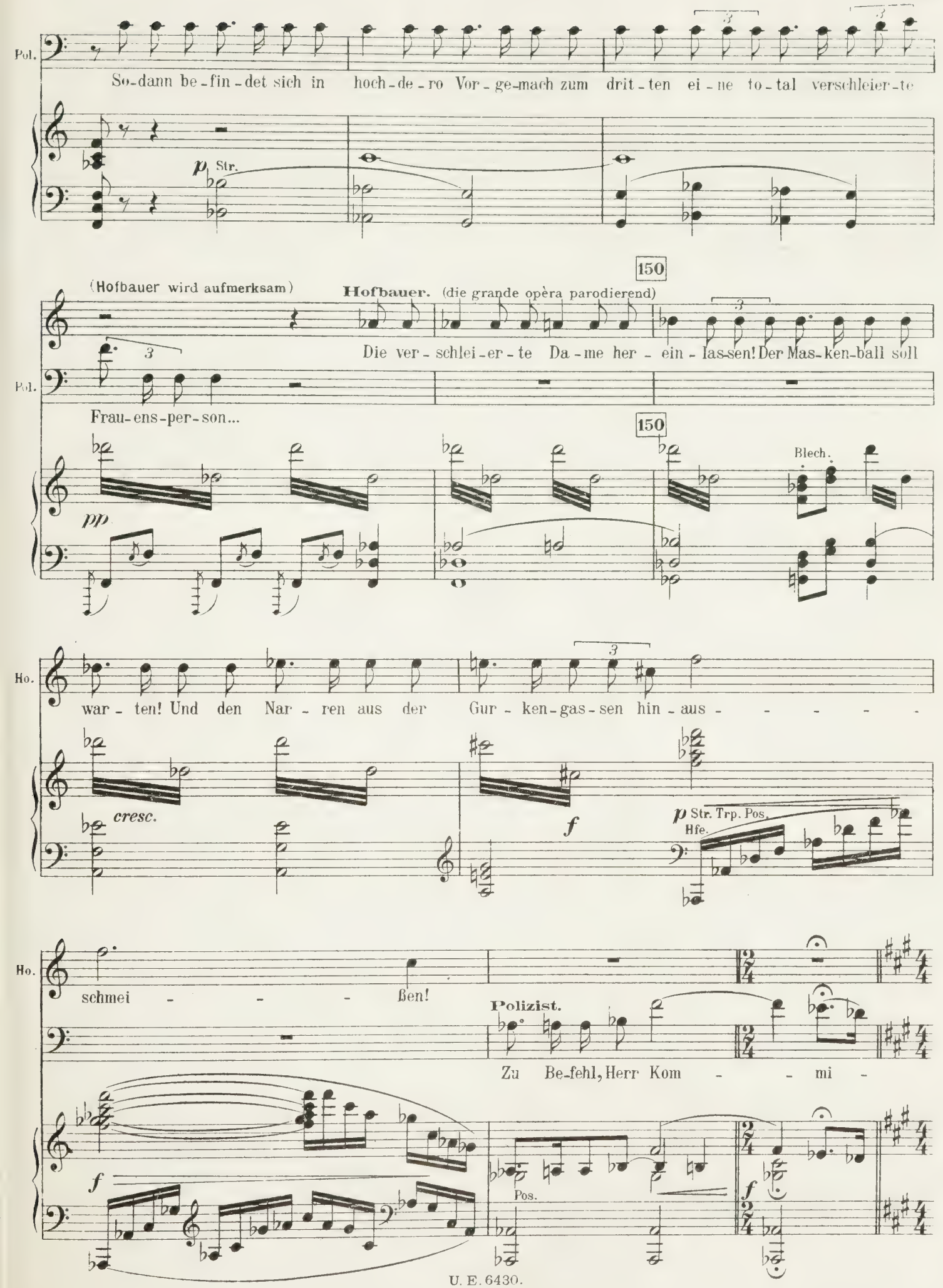
mal der ver-ruck - te Schneider aus der Gur - ken - gas - sen, der den Herrn No -

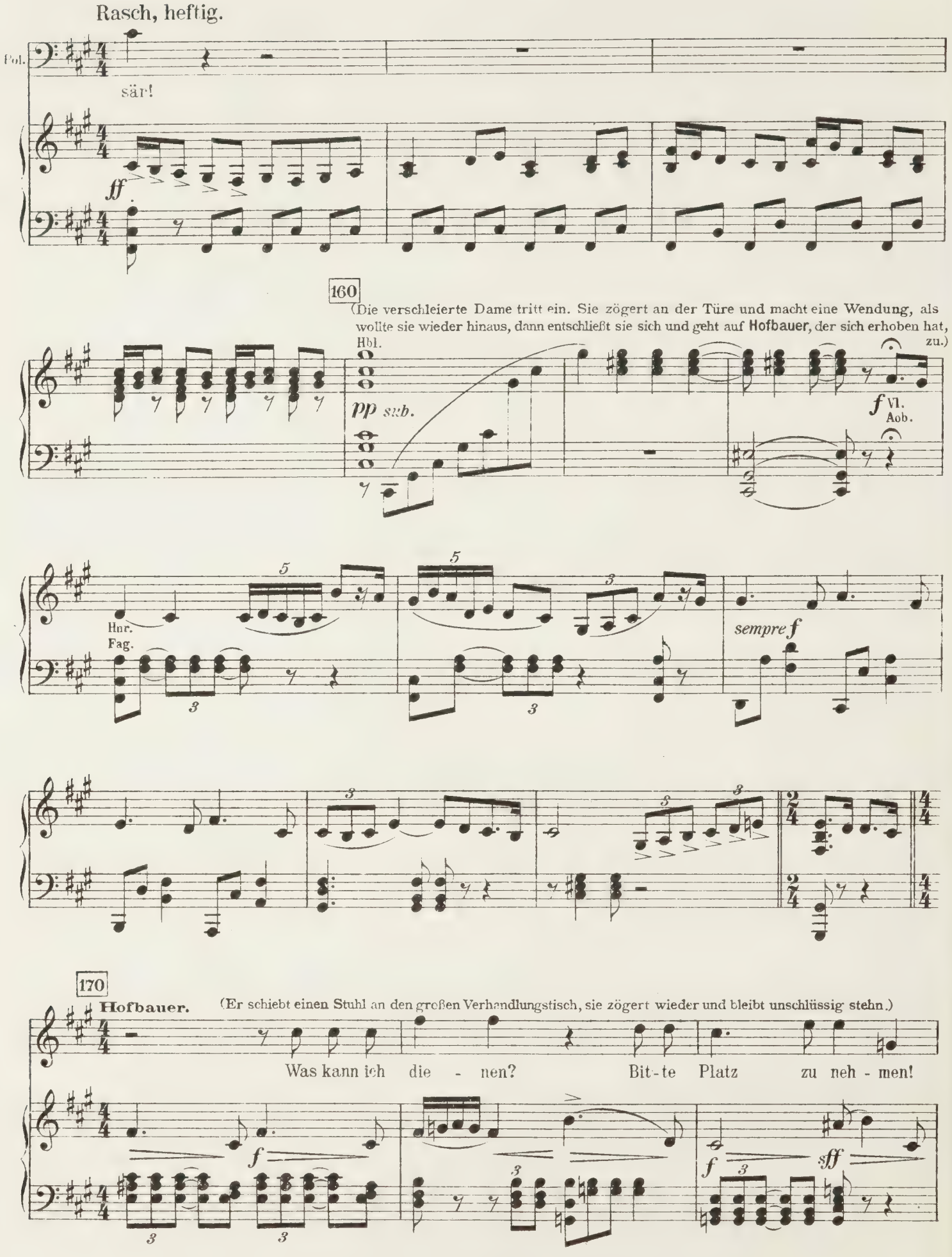
ff Pk. kl. Tr. Rühr-Tr. Bck. gr. Tr. *f* *p*

Pol.

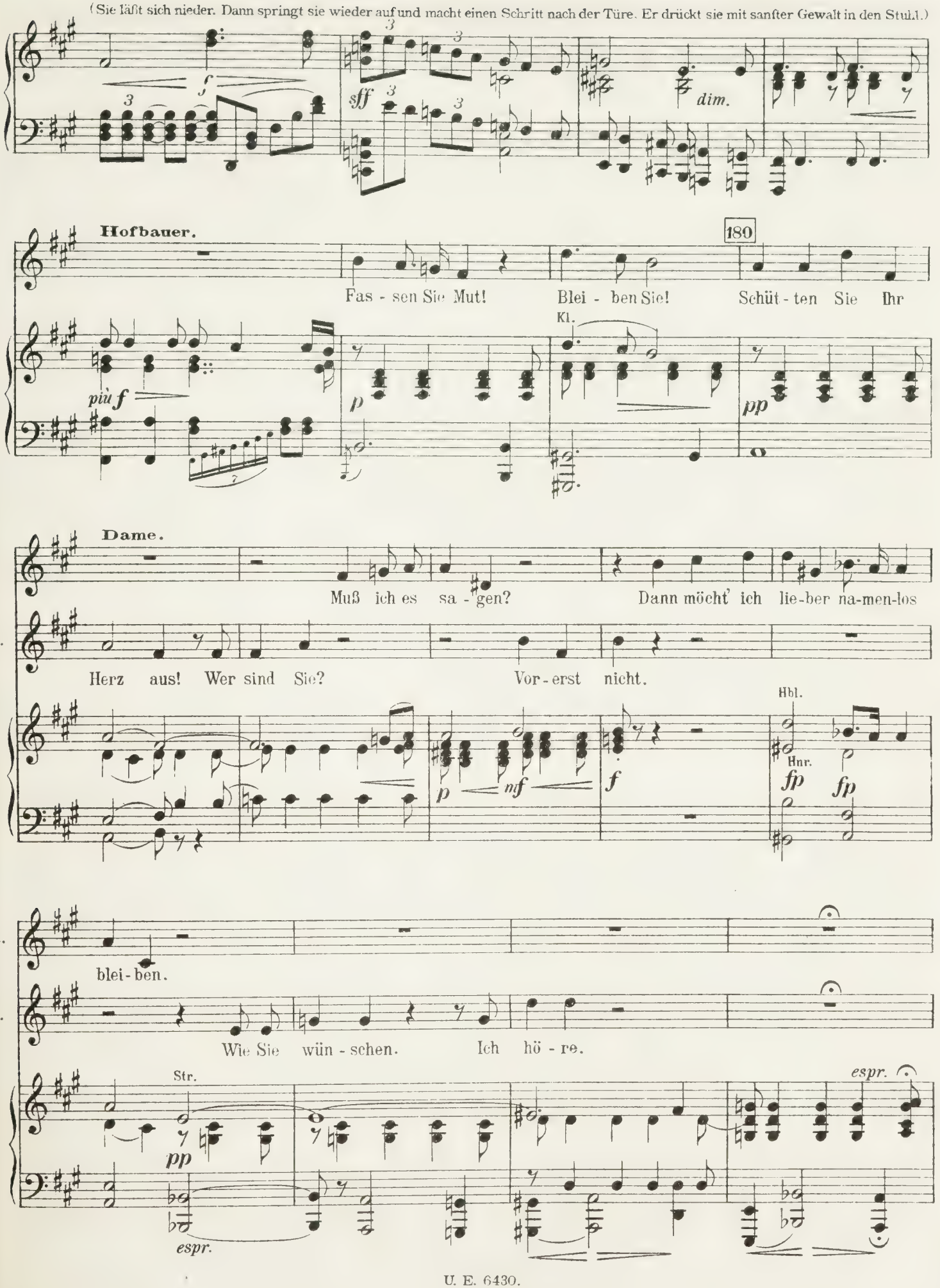
tar von Ko - ber-wein be - schul - digt, daß er ihm sein Erb - teil


Pol.
weg - fi - lou-tiert hätt'.
Dann sind zwei - tens ein -
Trp. Pos. Tba.
f
p
Tol.
mal zwei In - di - vi - du - en vor - han - den, die of - fen - bar von ei - ner
3
140
Mas - ken - un - ter - hal - tung kom - men, denn sie schau - en aus als wie die
f
p
Pol.
Pfingst - och - sen und sind sicht - lich ü - ber - näch - tig.
f
Blech.


Pol.
So-dann be-fin-det sich in hoch-de-ro Vor-ge-mach zum drit-ten ei-ne to-tal verschleier-te
p Str.
150
(Hofbauer wird aufmerksam)
Hofbauer. (die grande opèra parodierend)
Die ver-schlei-er-te Da-me her-ein-las-sen! Der Mas-ken-ball soll
Frau-ens-per-son...
pp
Blech.
Ho.
war-ten! Und den Nar-ren aus der Gur-ken-gas-sen hin-aus-
cresc.
f
p Str. Trp. Pos. Hfe.
schmei-ßen!
Polizist.
Zu Be-fehl, Herr Kom-mi-
f
Pos.
f


Rasch, heftig.
Pol.
sär!
ff
160
(Die verschleierte Dame tritt ein. Sie zögert an der Türe und macht eine Wendung, als wollte sie wieder hinaus, dann entschließt sie sich und geht auf Hofbauer, der sich erhoben hat, zu.)
Hbl.
pp sub.
f Vl. Aob.
Hnr.
Fag.
sempre f
170
Hofbauer.
(Er schiebt einen Stuhl an den großen Verhandlungstisch, sie zögert wieder und bleibt unschlüssig stehn.)
Was kann ich die - nen? Bit-te Platz zu neh - men!
f
sff

(Sie läßt sich nieder. Dann springt sie wieder auf und macht einen Schritt nach der Türe. Er drückt sie mit sanfter Gewalt in den Stuhl.)



190 Ruhig, beginnend.

Dame.

Hier bei Ih - nen in Ih - ren Ver-lie - ßen liegt im dump-fen, im to - ten Ker - ker

Fl. Kl. Fag.

pp

Git.

Da.

mein Herz, mei-ne Lie-be, mein Le - - - - ben. Wel - che Ka-ba - len ihn

Str.

Da.

da her-ein brach - ten, wel - che In - tri - guen ihn hie - her ge - führt:

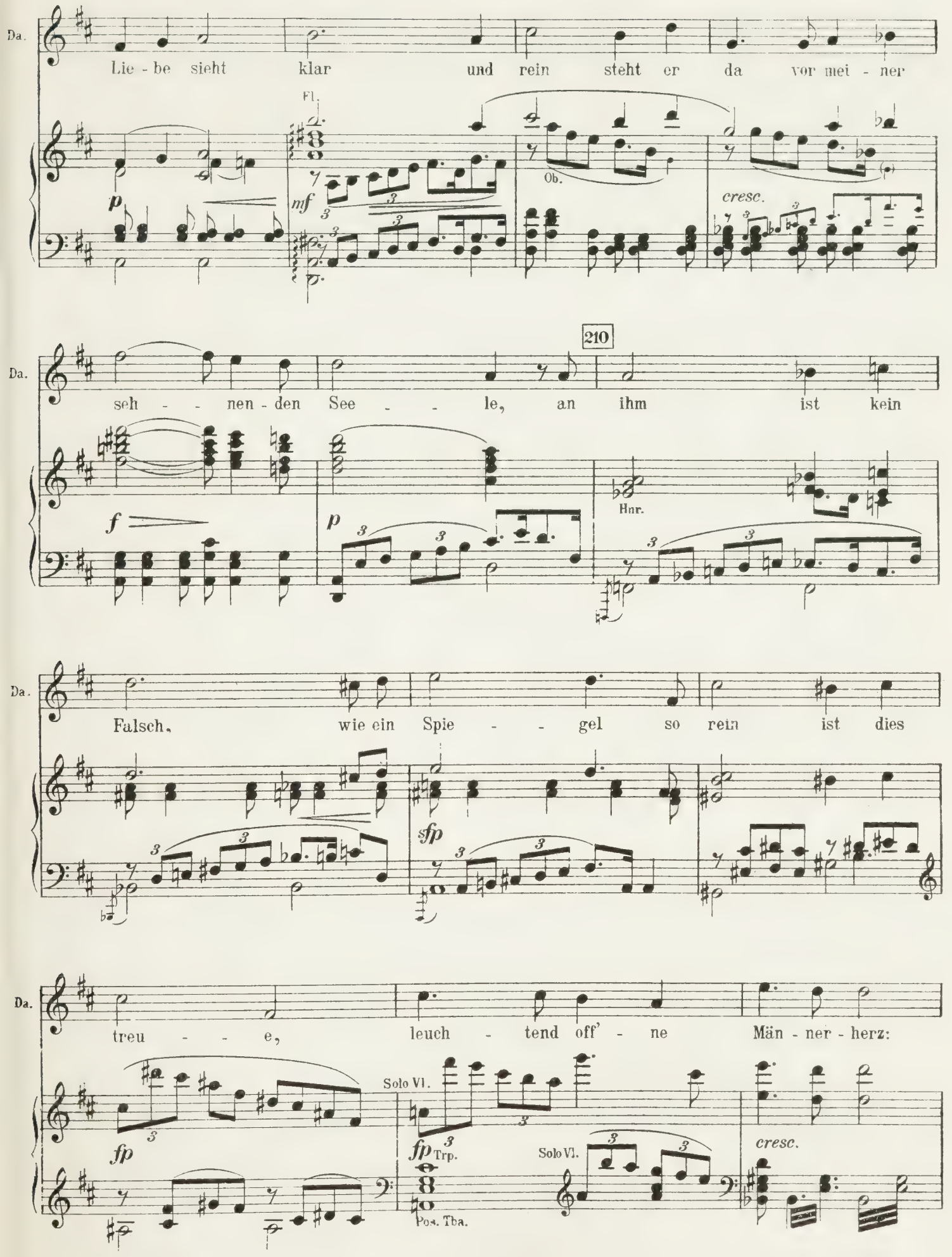
200

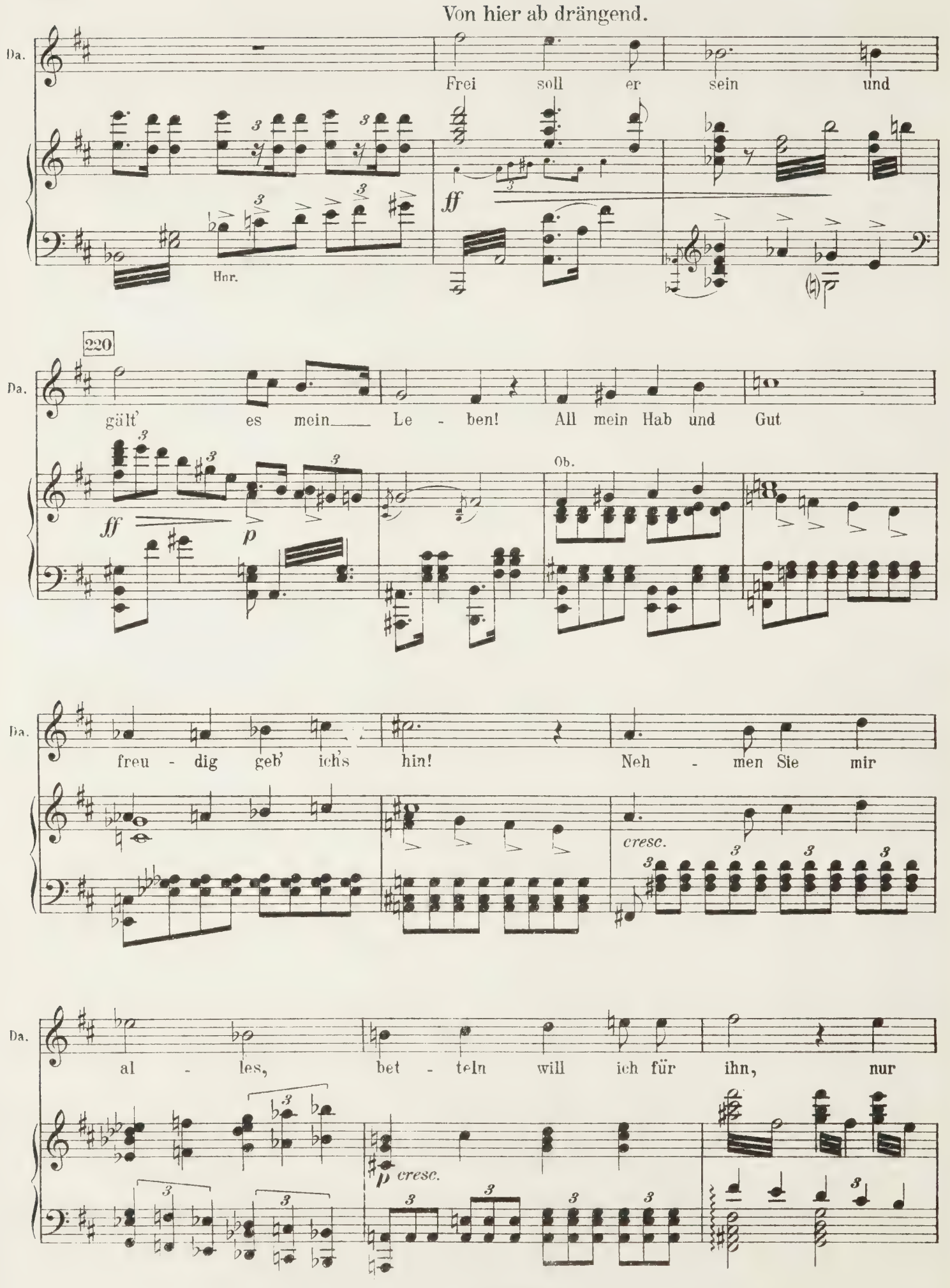
Da.

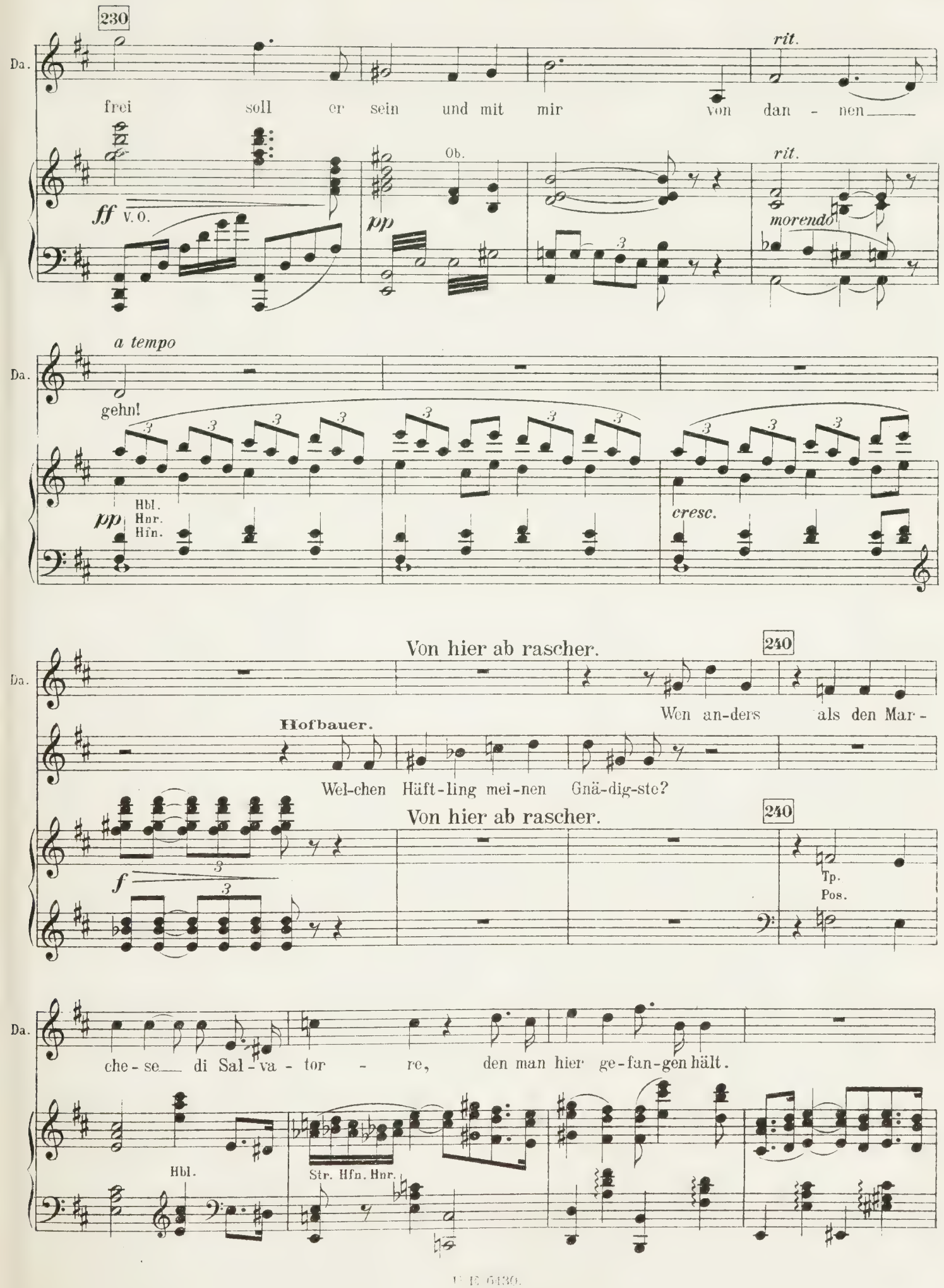
Kein Weib vermag zu durch-drin-gen das Lü-gen-ge-spinnst. A - ber die Lie - be, die

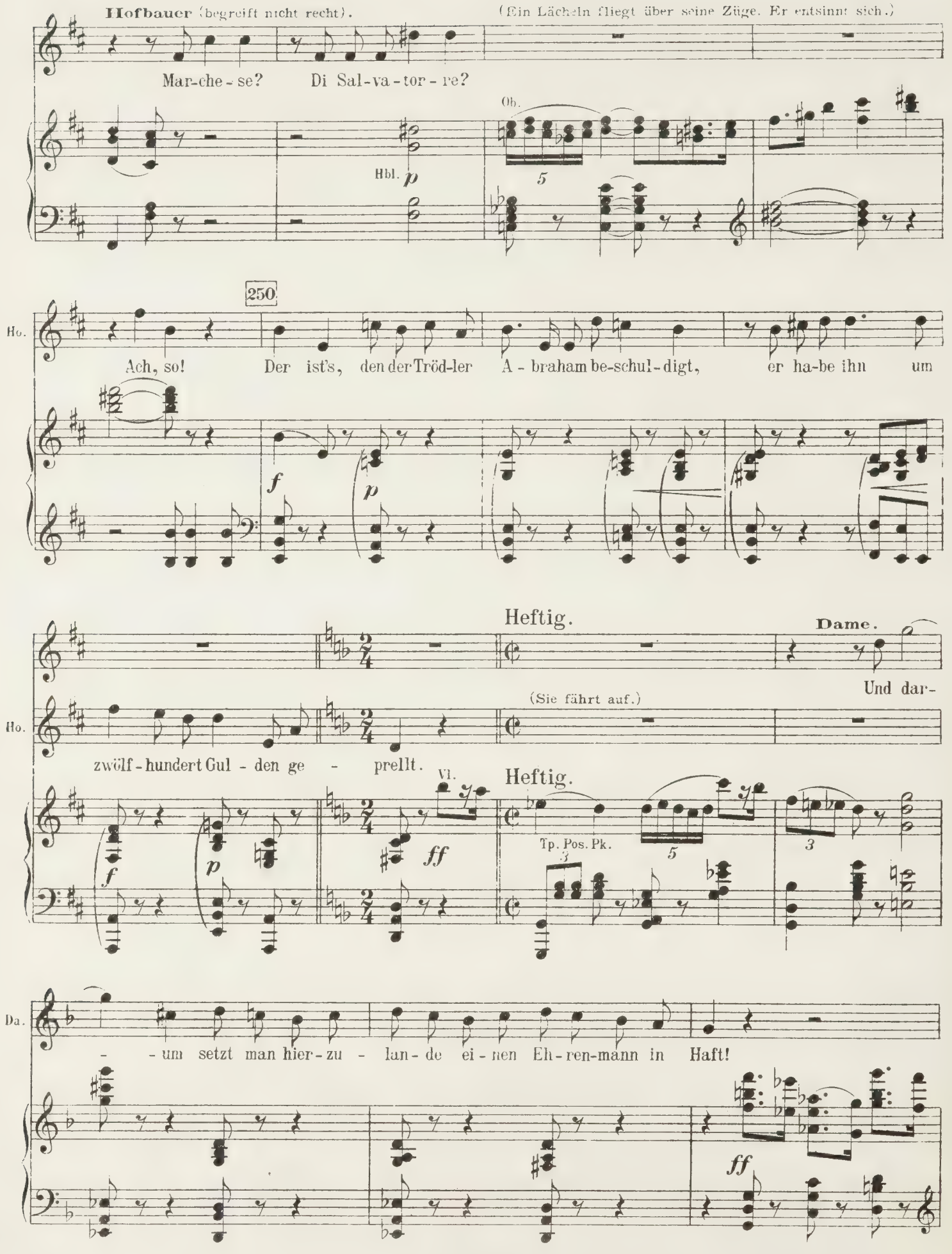
immer pp

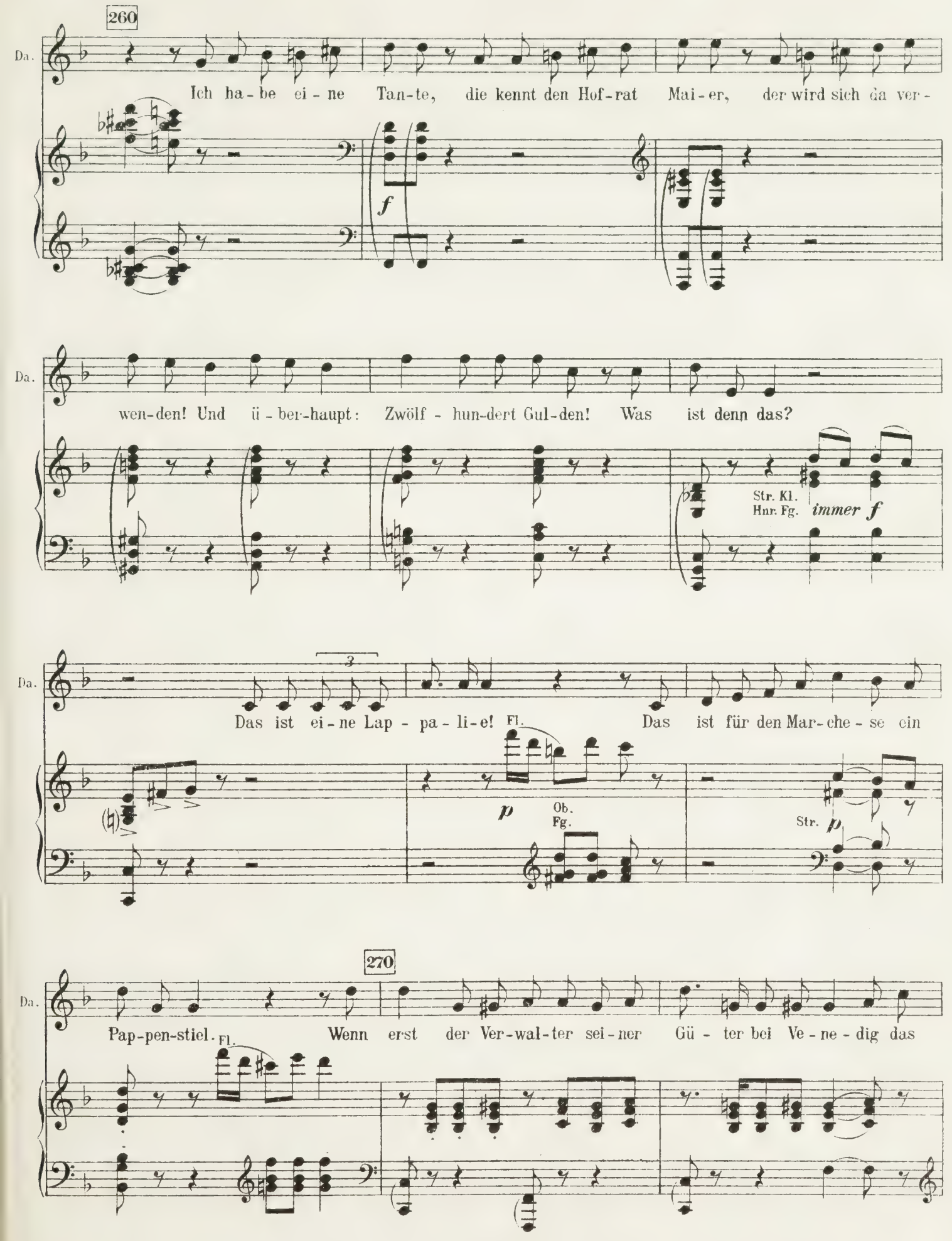
espr.

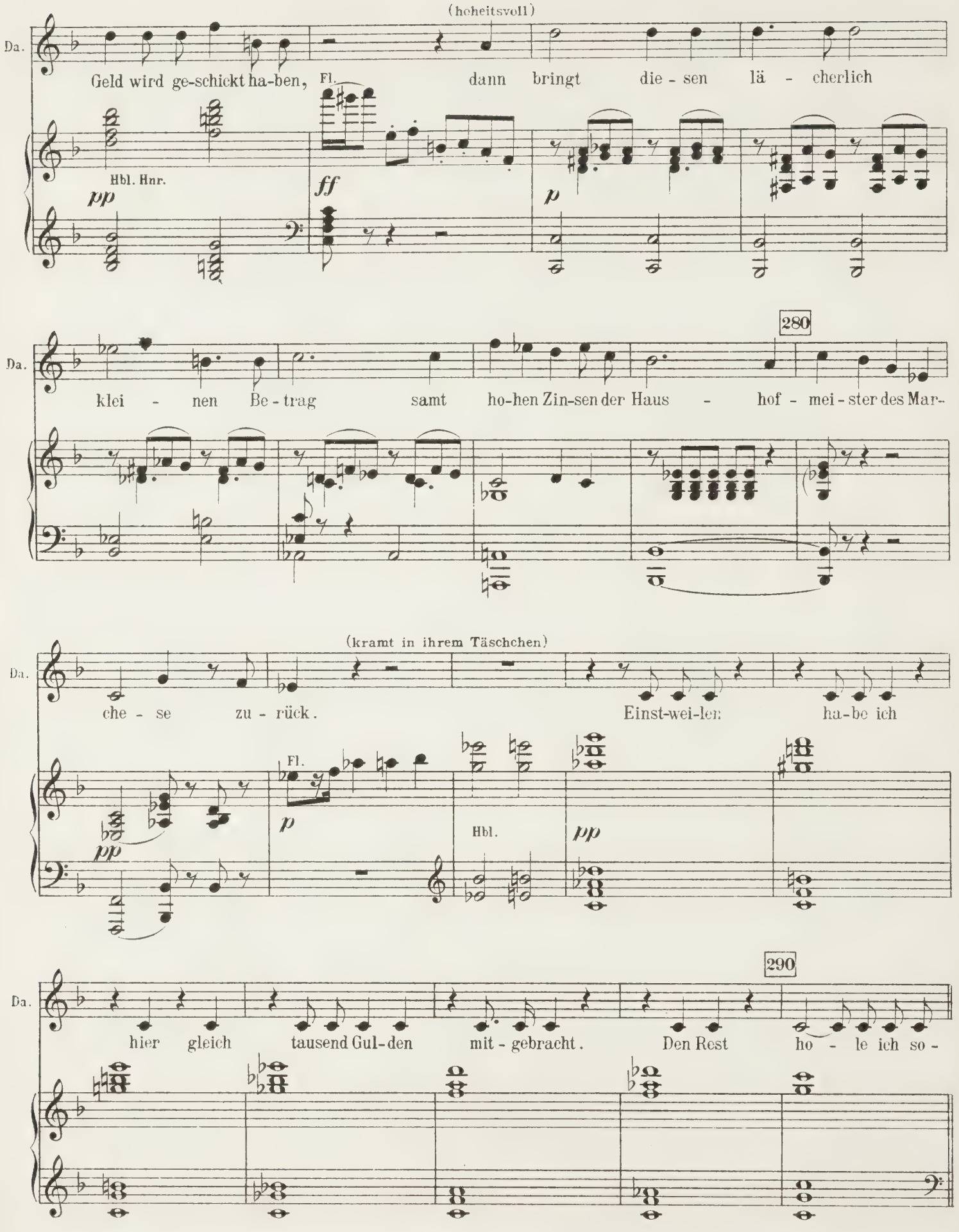

Da.
Lie - be sieht klar und rein steht er da vor mei - ner
Fl.
Ob.
p
mf
cresc.
210
Da.
seh - - nen - den See - - le, an ihm ist kein
f
p
Hor.
Da.
Falsch, wie ein Spie - - gel so rein ist dies
sfp
Da.
treu - - e, leuch - tend off' - ne Män - ner - herz:
fp
Solo Vl.
fp
Trp.
Pos. Tba.
Solo Vl.
cresc.

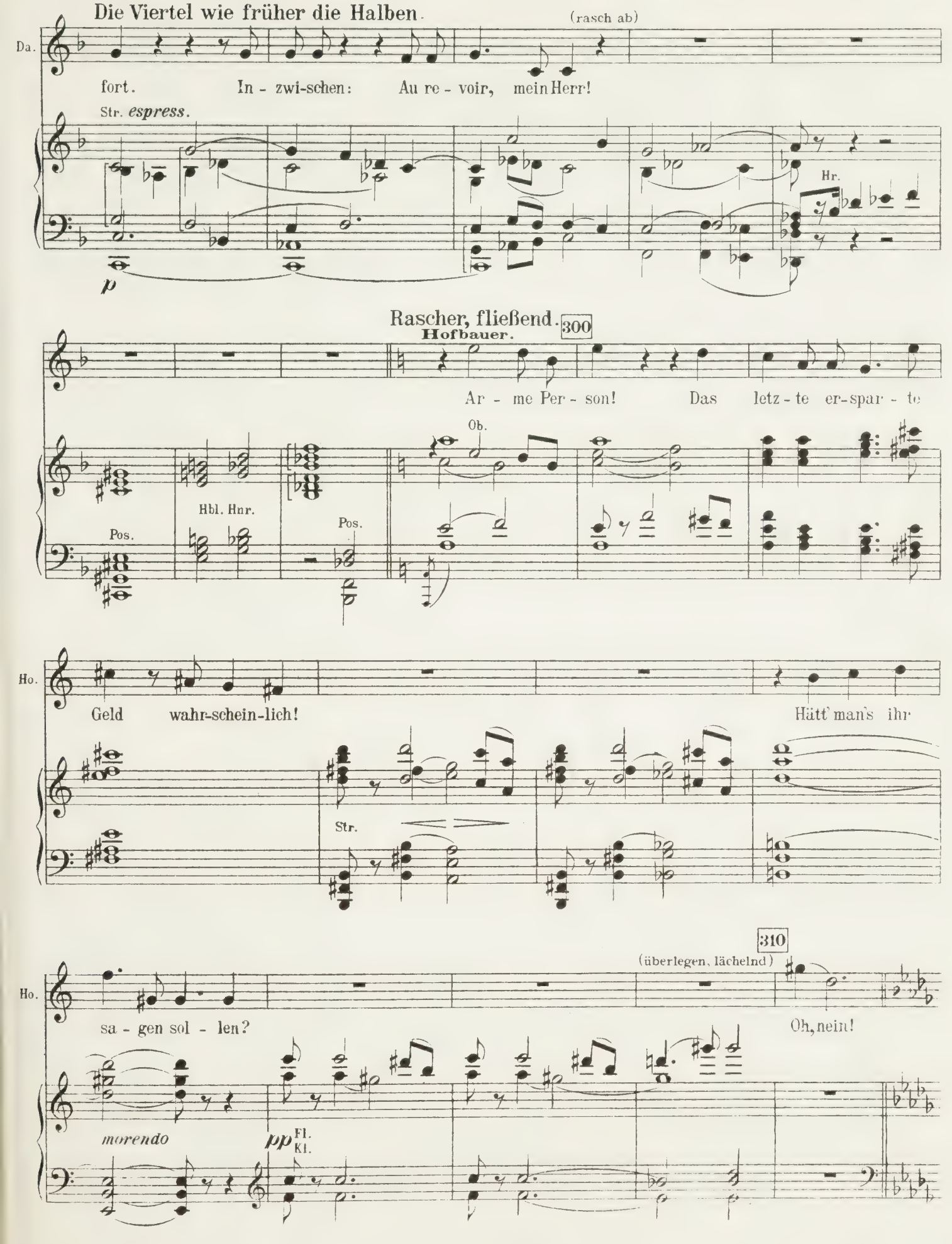

Von hier ab drängend.
Da.
Frei soll er sein und
Hnr.
ff
220
Da.
gält' es mein Le - ben! All mein Hab und Gut
ff
p
Ob.
Da.
freu - dig geb' ich's hin! Neh - men Sie mir
cresc.
Da.
al - les, bet - teln will ich für ihn, nur
p cresc.

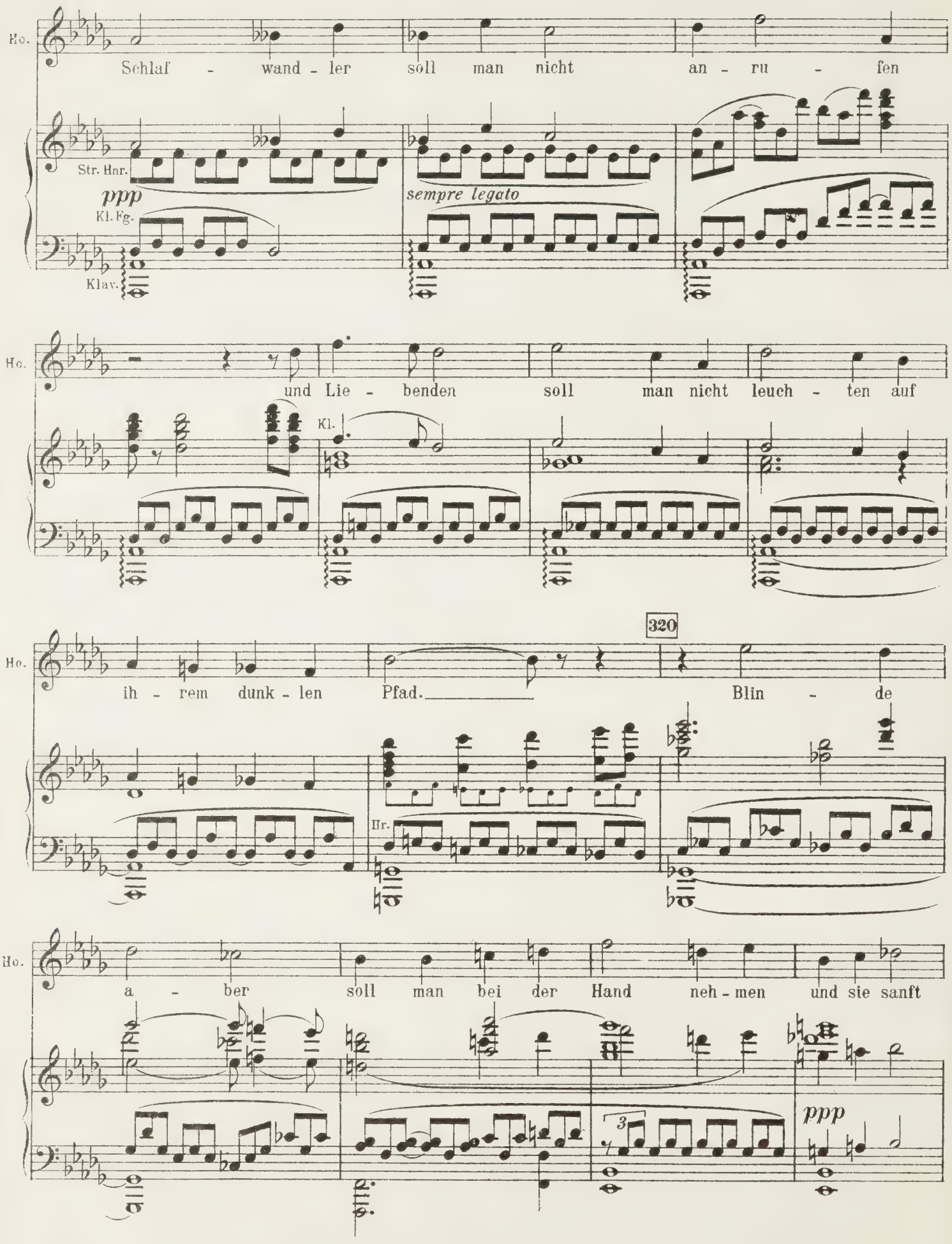

230
Da.
frei soll er sein und mit mir von dan - nen
rit.
ff V. O.
Ob.
pp
rit.
morendo
a tempo
gehn!
pp Hbl. Hnr. Hfn.
cresc.
Von hier ab rascher.
240
Hofbauer.
Wen an-ders als den Mar -
Wel-chen Häft-ling mei-nen Gnä-dig-ste?
Von hier ab rascher.
240
f
Tp.
Pos.
che - se di Sal - va - tor - re, den man hier ge-fan-gen hält.
Hbl.
Str. Hfn. Hnr.

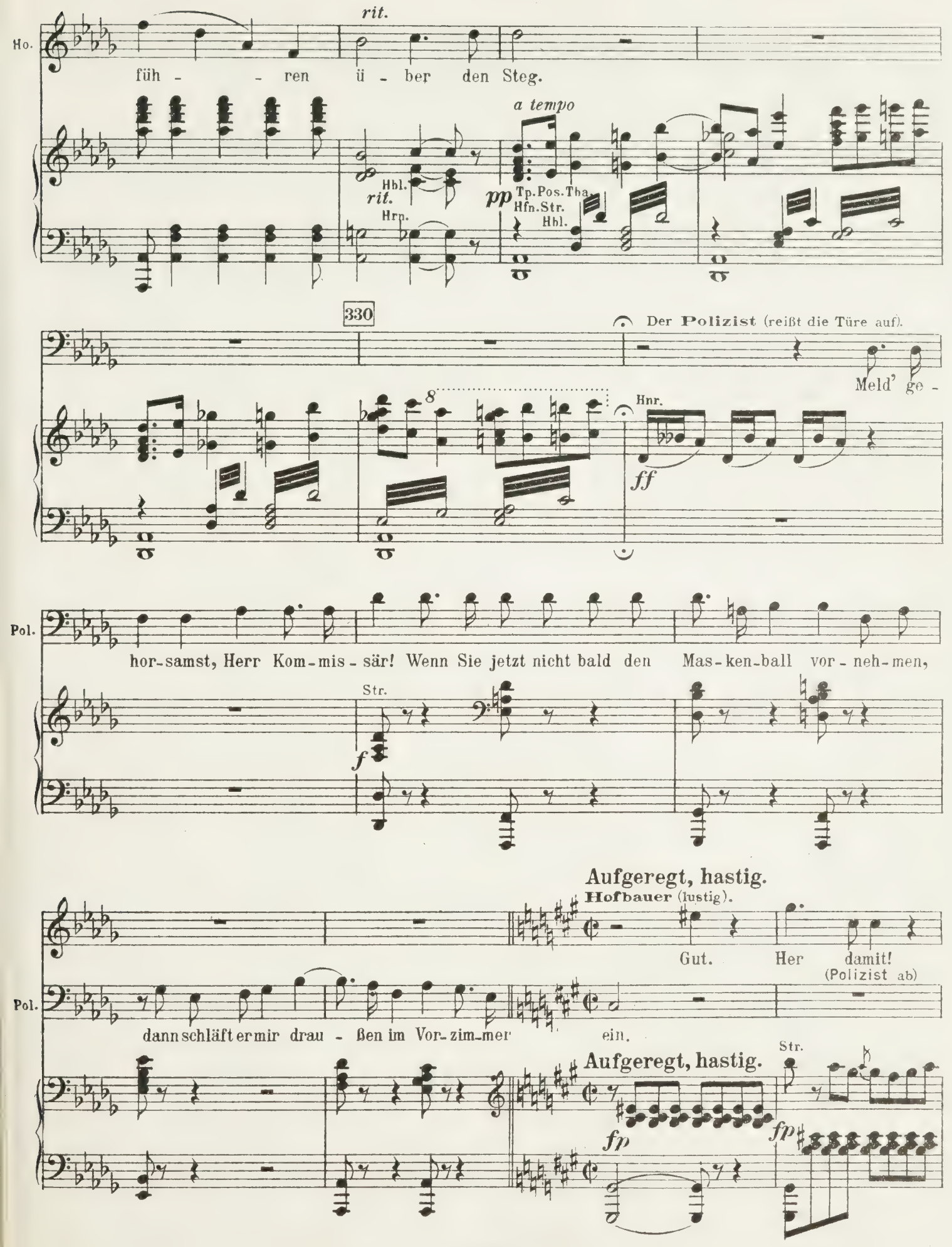

Hofbauer (begreift nicht recht).
(Ein Lächeln fliegt über seine Züge. Er entsinnt sich.)
Mar-che-se? Di Sal-va-tor-re?
Ob.
Hbl.
p
250
Ho.
Ach, so! Der ist's, den der Tröd-ler A-braham be-schul-digt, er ha-be ihn um
f
p
Heftig.
Dame.
Und dar-
(Sie fährt auf.)
Ho.
zwölf-hundert Gul-den ge-prellt.
Vl.
Heftig.
Tp. Pos. Pk.
Da.
-um setzt man hier-zu-lan-de ei-nen Eh-ren-mann in Haft!

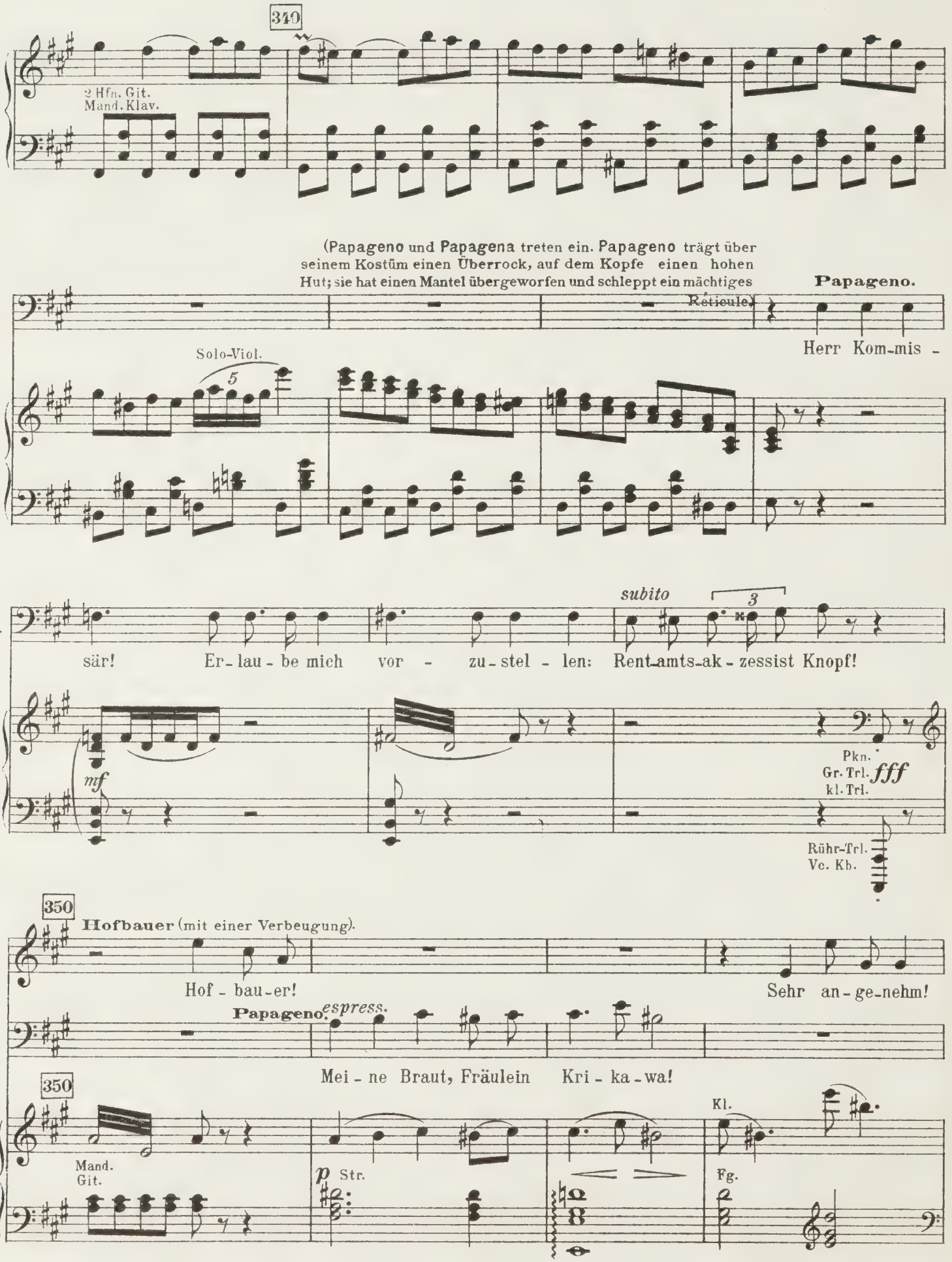

260
Da.
Ich ha-be ei-ne Tan-te, die kennt den Hof-rat Mai-er, der wird sich da ver-
f
Da.
wen-den! Und ü-ber-haupt: Zwölf-hun-dert Gul-den! Was ist denn das?
Str. Kl.
Hnr. Fg.
immer f
Da.
3
Das ist ei-ne Lap-pa-li-e! Fl.
Das ist für den Mar-che-se ein
p
Ob.
Fg.
Str.
p
270
Da.
Pap-pen-stiel. Fl.
Wenn erst der Ver-wal-ter sei-ner Gü-ter bei Ve-ne-dig das


(heheitsvoll)
Da.
Geld wird ge-schickt ha-ben, Fl. dann bringt die - sen lä - cherlich
Hbl. Hnr.
pp
ff
p
280
Da.
klei - nen Be - trag samt ho-hen Zin-sen der Haus - hof - mei - ster des Mar-
(kramt in ihrem Täschchen)
Da.
che - se zu - rück. Einst-wei-len ha-be ich
Fl.
p
pp
Hbl.
pp
290
Da.
hier gleich tausend Gul-den mit - gebracht. Den Rest ho - le ich so -


Die Viertel wie früher die Halben.
(rasch ab)
Da.
fort.
In - zwi-schen:
Au re - voir,
mein Herr!
Str. espress.
Hr.
p
Rascher, fließend.
Hofbauer.
300
Ar - me Per - son!
Das
letz - te er-spar - te
Ob.
Hbl. Hnr.
Pos.
Pos.
Ho.
Geld
wahr-schein-lich!
Hätt' man's ihr
Str.
310
(überlegen, lächelnd)
Ho.
sa - gen sol - len?
Oh, nein!
morendo
pp
Fl.
Kl.


Ho.
Schlaf - wand - ler soll man nicht an - ru - fen
Str. Hnr.
ppp
Kl. Fg.
Klav.
sempre legato
Ho.
und Lie - benden soll man nicht leuch - ten auf
Kl.
320
Ho.
ih - rem dunk - len Pfad. Blin - de
Hr.
Ho.
a - ber soll man bei der Hand neh - men und sie sanft
3
ppp


Ho.
rit.
füh - - ren ü - ber den Steg.
a tempo
Hbl.
rit.
Hrn.
pp
Tp.Pos.Tba.
Hfn.Str.
Hbl.
330
Der Polizist (reißt die Türe auf).
Meld' ge -
8
Hnr.
ff
Pol.
hor-samst, Herr Kom-mis-sär! Wenn Sie jetzt nicht bald den Mas-ken-ball vor-neh-men,
Str.
f
Aufgeregt, hastig.
Hofbauer (lustig).
Gut. Her damit!
(Polizist ab)
Pol.
dann schläft er mir drau - ßen im Vor-zim-mer ein.
Aufgeregt, hastig.
Str.
fp
fp


340
2 Hfn. Git.
Mand. Klav.
(Papageno und Papagena treten ein. Papageno trägt über seinem Kostüm einen Überrock, auf dem Kopfe einen hohen Hut; sie hat einen Mantel übergeworfen und schleppt ein mächtiges
Réticule.)
Papageno.
Herr Kom-mis -
Solo-Viol.
5
subito
3
Po.
sär! Er-lau-be mich vor - zu-stel - len: Rent-amts-ak - zessist Knopf!
mf
Pkn.
Gr. Trl.
kl. Trl.
fff
Rühr-Trl.
Vc. Kb.
350
Hofbauer (mit einer Verbeugung).
Hof - bau-er!
Sehr an-ge-nehm!
Papageno.
espress.
Mei - ne Braut, Fräulein Kri - ka - wa!
350
Mand.
Git.
p
Str.
Kl.
Fg.

(Hofbauer bietet ihnen Plätze an. Papageno rückt auf seinem Stuhle verlegen hin und her.)

Papageno.

Wir

Xyl.*) 2 Hfn. Git. Mand. Klav.

Hnr.

f *fp* *f*

360

Po. kom-men nämlich... in ei-ner... An-ge-le-gen-heit, wel-che...

Kl. Fg. Ob.

f

Po. si-cherlich die... Auf-merksamkeit... der hohen Si-cherheits-behör-de...

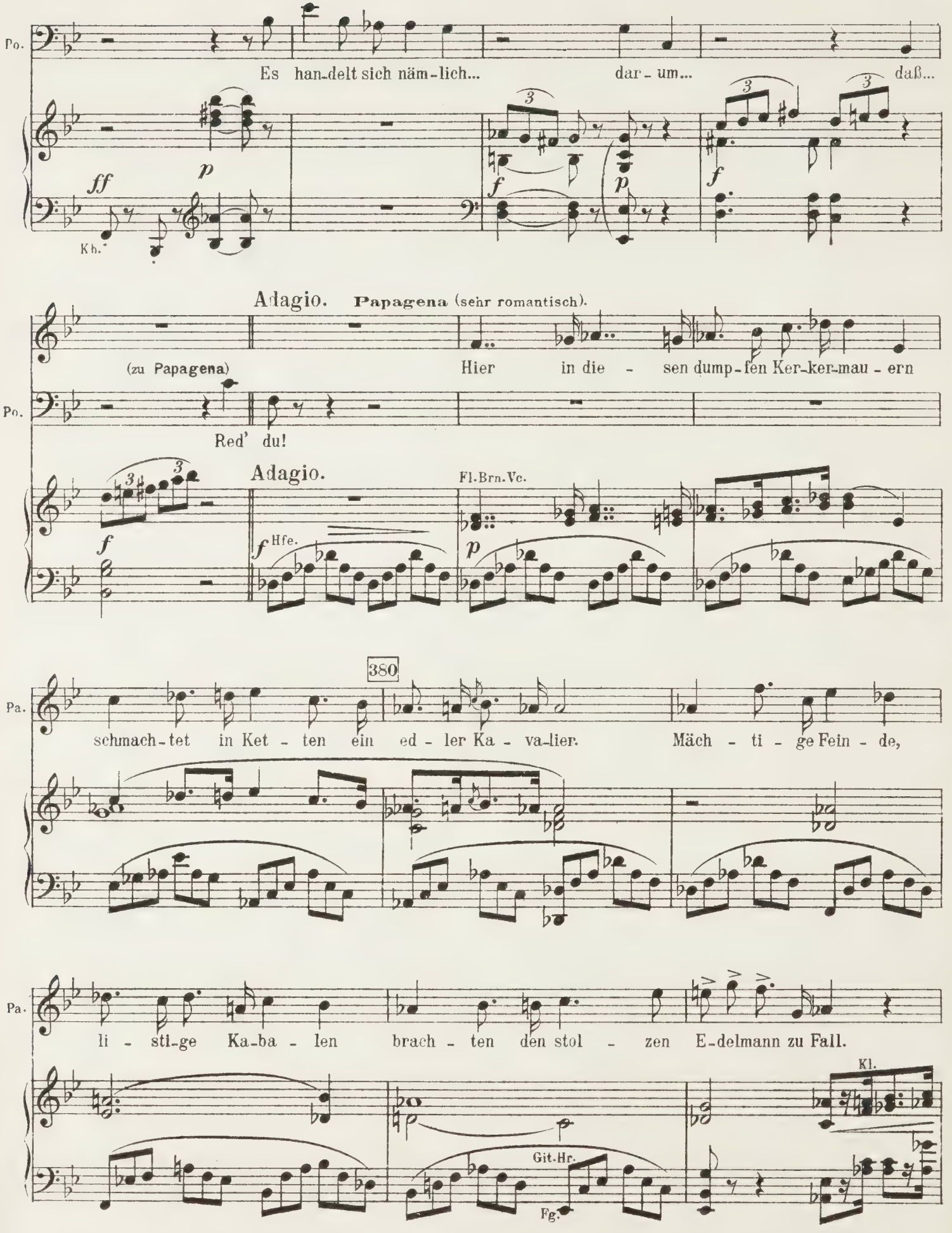
immer f

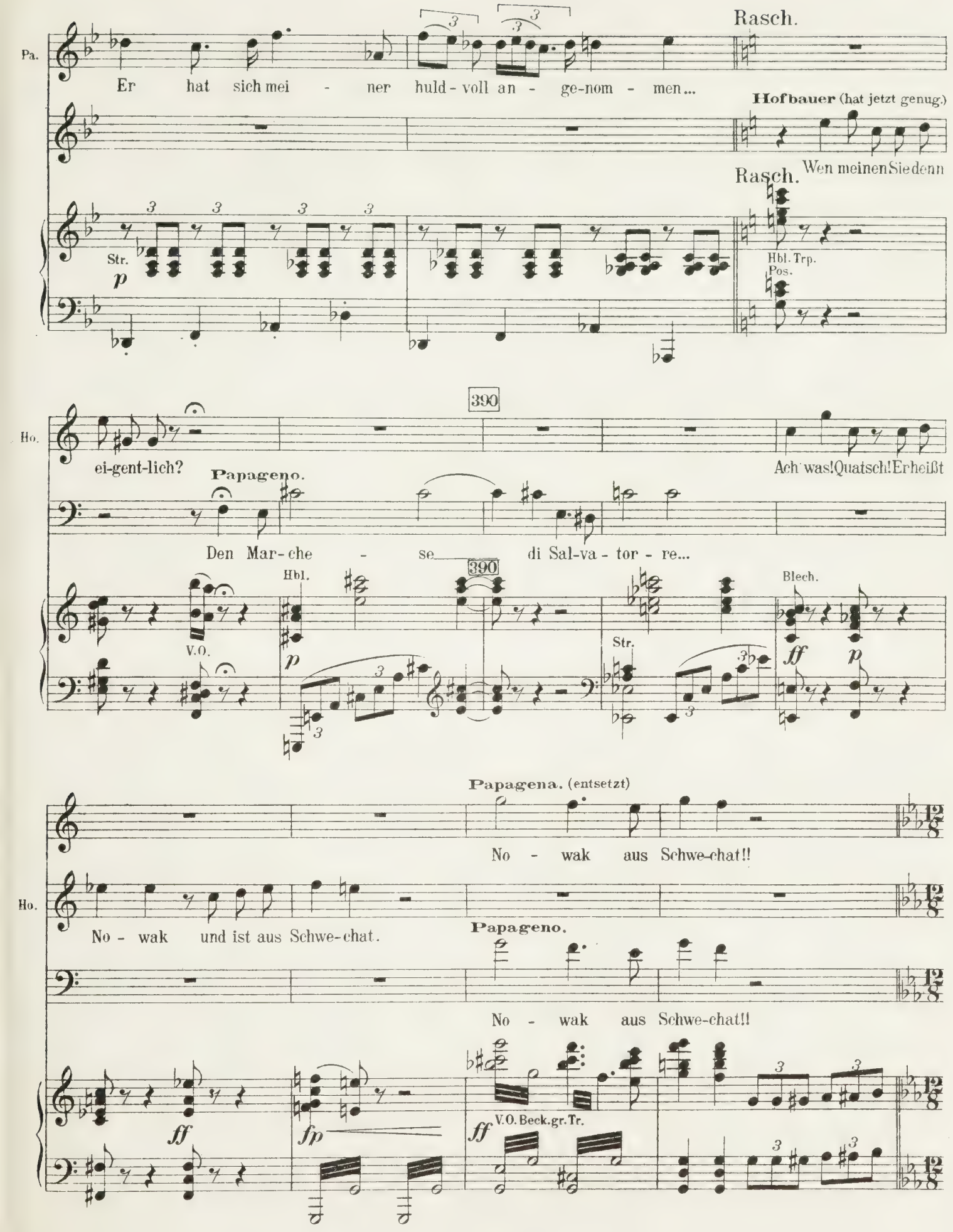
370

Po. gewis-ser-maßen... so zu sa-gen... beschäf-ti-gen wird.

f *ff*

*) Durch das Xylophon ist eine Drahtsaite zu ziehen.


Po.
Es han-delt sich näm-lich... dar-um... daß...
ff
p
Kh.
f
p
f
Adagio. Papagena (sehr romantisch).
(zu Papagena)
Hier in die - sen dump-fen Ker-ker-mau-ern
Po.
Red' du!
Adagio.
Fl.Brn.Vc.
f
Hfe.
p
380
Pa.
schmach-tet in Ket - ten ein ed - ler Ka - va-lier. Mäch - ti - ge Fein - de,
Pa.
li - sti-ge Ka-ba - len brach - ten den stol - zen E-delmann zu Fall.
Kl.
Git.Hr.
Fg.


Pa.
Er hat sich mei - ner huld - voll an - ge-nom - men...
Rasch.
Hofbauer (hat jetzt genug.)
Wen meinen Sie denn
Rasch.
Str.
p
Hbl. Trp. Pos.
390
Ho.
ei-gent-lich?
Papageno.
Ach was! Quatsch! Erheißt
Den Mar-che - se di Sal-va - tor - re...
Hbl.
V.O.
p
Str.
Blech.
ff
p
Papagena. (entsetzt)
No - wak aus Schwe-chat!!
Ho.
No - wak und ist aus Schwe-chat.
Papageno.
No - wak aus Schwe-chat!!
ff
fp
ff
V.O. Beck.gr.Tr.

Furioso parodistico.

Papageno.

Pfui_____ ü - ber die - sen e - len-den Lüg - ner!

V.O.

immer ff

400

Po.

Er_____ hat uns al - le be - tro - gen, der Frev - ler!

Papagena.

Solch'_____ ei - ne Hand hat mei - ne be-rührt! Der Ver -

Hbl. Mand. Hfe. Git. Klav.

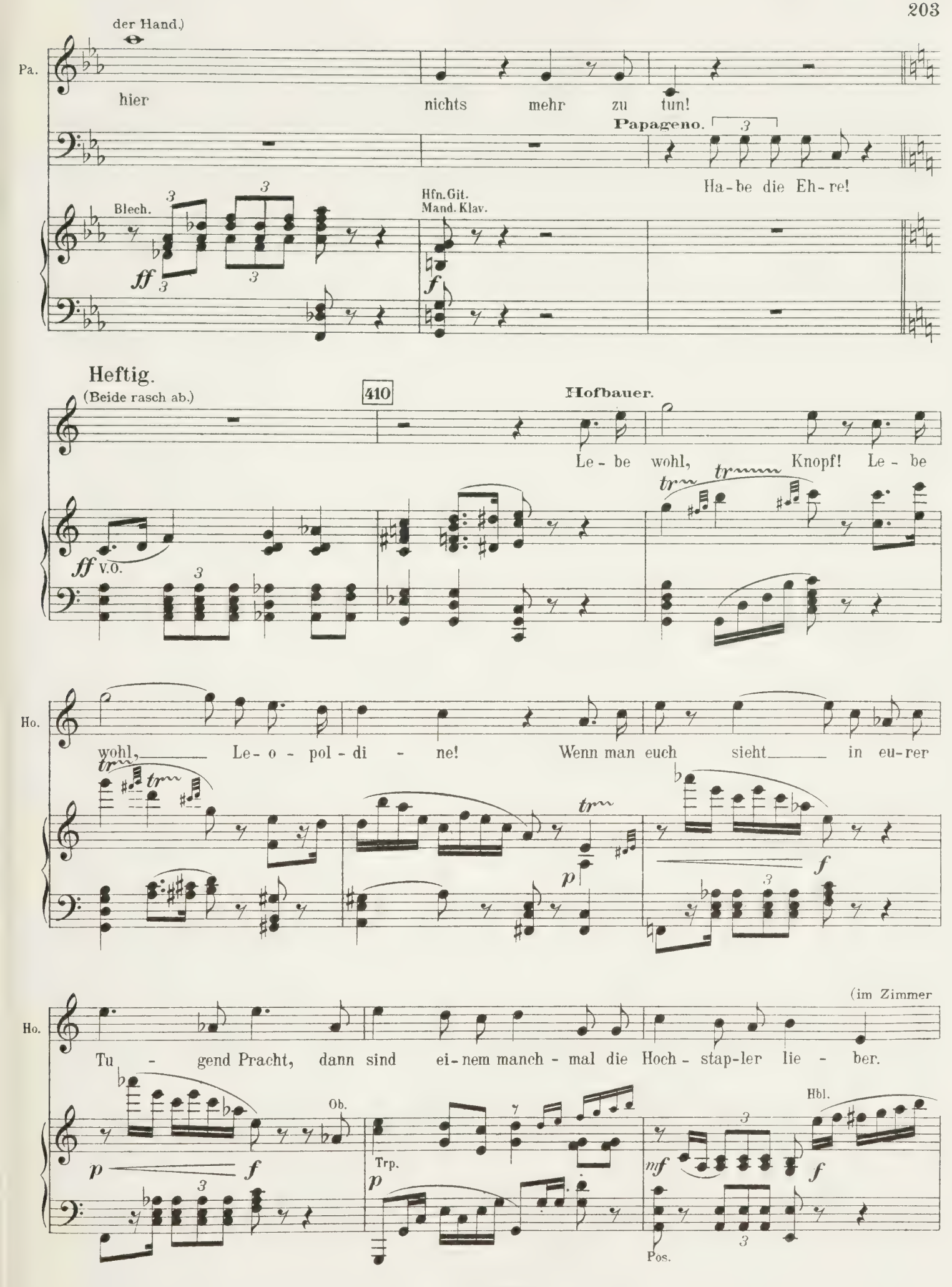
meno f

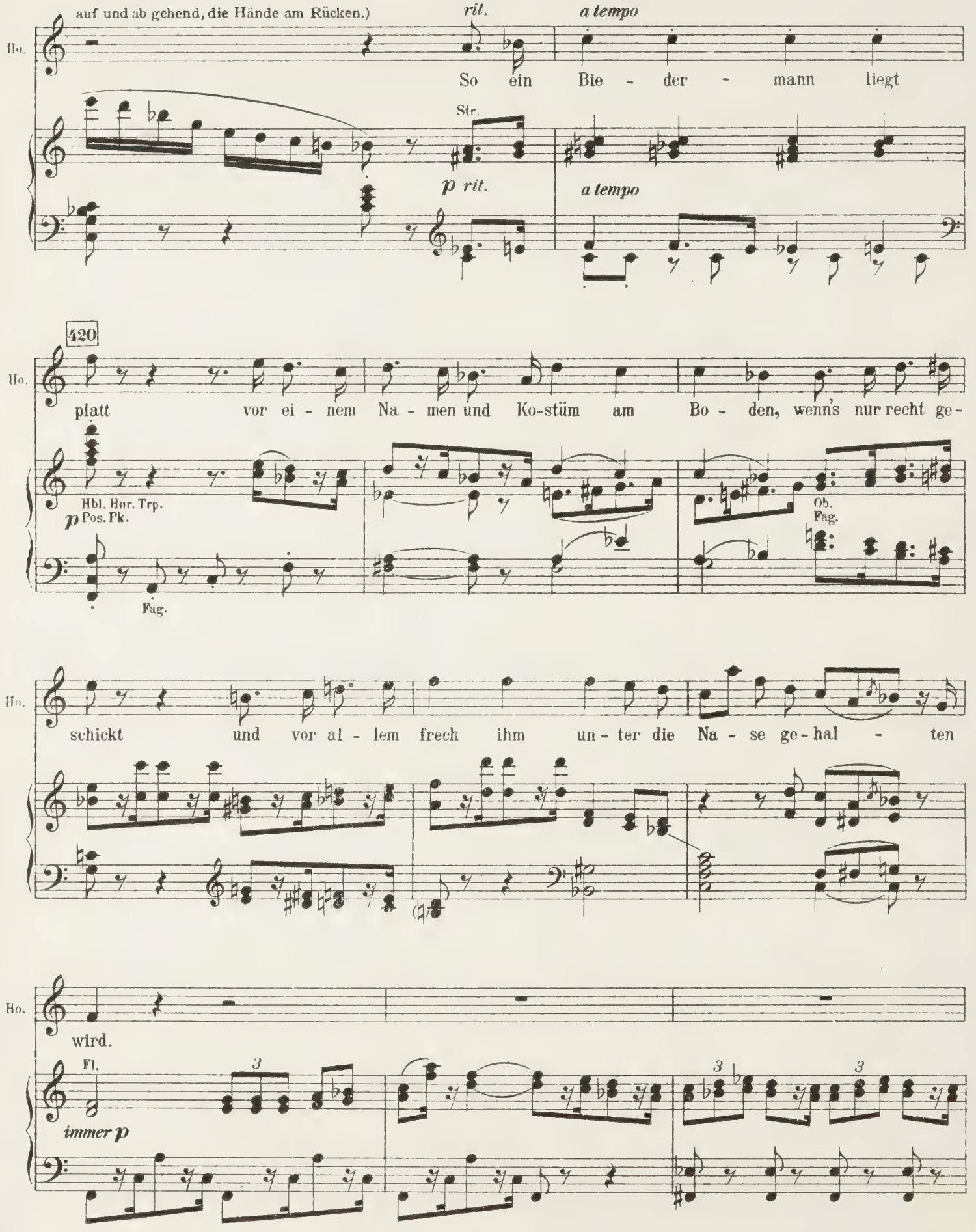
(nimmt energisch **Papageno** bei

Pa.

bre - cher hat sich mir_____ zu na - hen ge-wagt! Komm, Knopf! Wir ha-ben

ff


der Hand.)
Pa.
hier
nichts mehr zu tun!
Papageno.
Ha-be die Eh-re!
Blech.
Hfn. Git.
Mand. Klav.
Heftig.
(Beide rasch ab.)
410
Hofbauer.
Le-be wohl, Knopf! Le-be
V.O.
Ho.
wohl, Le-o-pol-di-ne! Wenn man euch sieht in eu-rer
(im Zimmer
Tu-gend Pracht, dann sind ei-nem manch-mal die Hoch-stap-ler lie-ber.
Ob.
Trp.
Hbl.
Pos.


auf und ab gehend, die Hände am Rücken.)
rit.
a tempo
Ho.
So ein Bie - der - mann liegt
Str.
p rit.
a tempo
420
Ho.
platt vor ei - nem Na - men und Ko-stüm am Bo - den, wenn's nur recht ge-
Hbl. Hnr. Trp.
Pos. Pk.
p
Fag.
Ob.
Fag.
Ho.
schickt und vor al - lem frech ihm un - ter die Na - se ge - hal - ten
Ho.
wird.
Fl.
3
3
3
immer p

(Der Polizist kommt sehr wichtig herein. Affektiert rezitativisch.)

430

Polizist.

Herr Kom-mis - sär! Es ist jetzt ei - ne Da - me drau - ßen,

f

Hbl. Hnr. Klav.

Klav. Solo.

Pol.

wo ei - ne wirk - li - che Da - me ist und kei - ne sol - che, wie wir

440

Hofbauer (ebenfalls affektiert.)

Schon gut.

Pol.

sonst auf La - - - - ger ha - - - - ben.

Ho.

Laß sie her - ein.

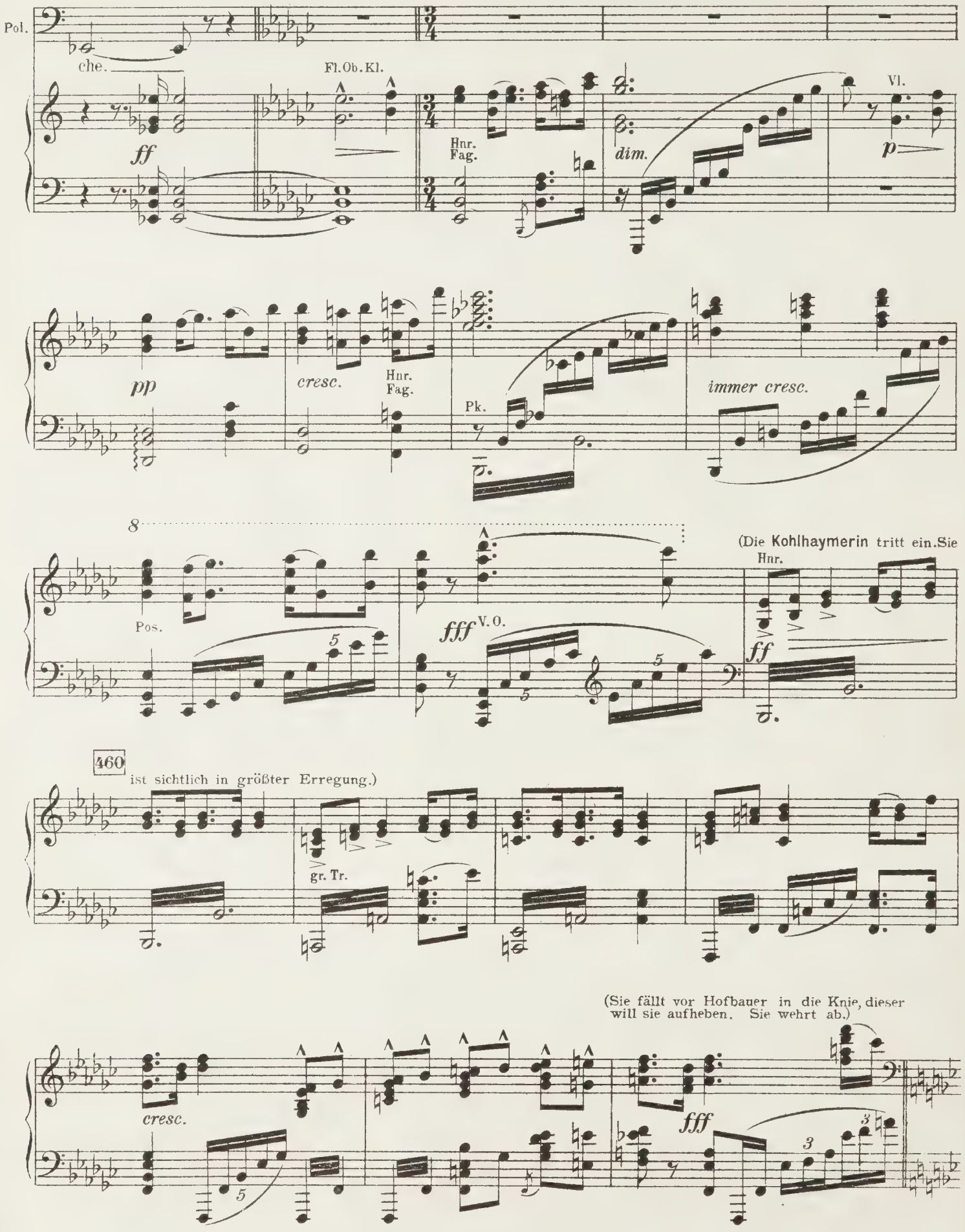
Pol.

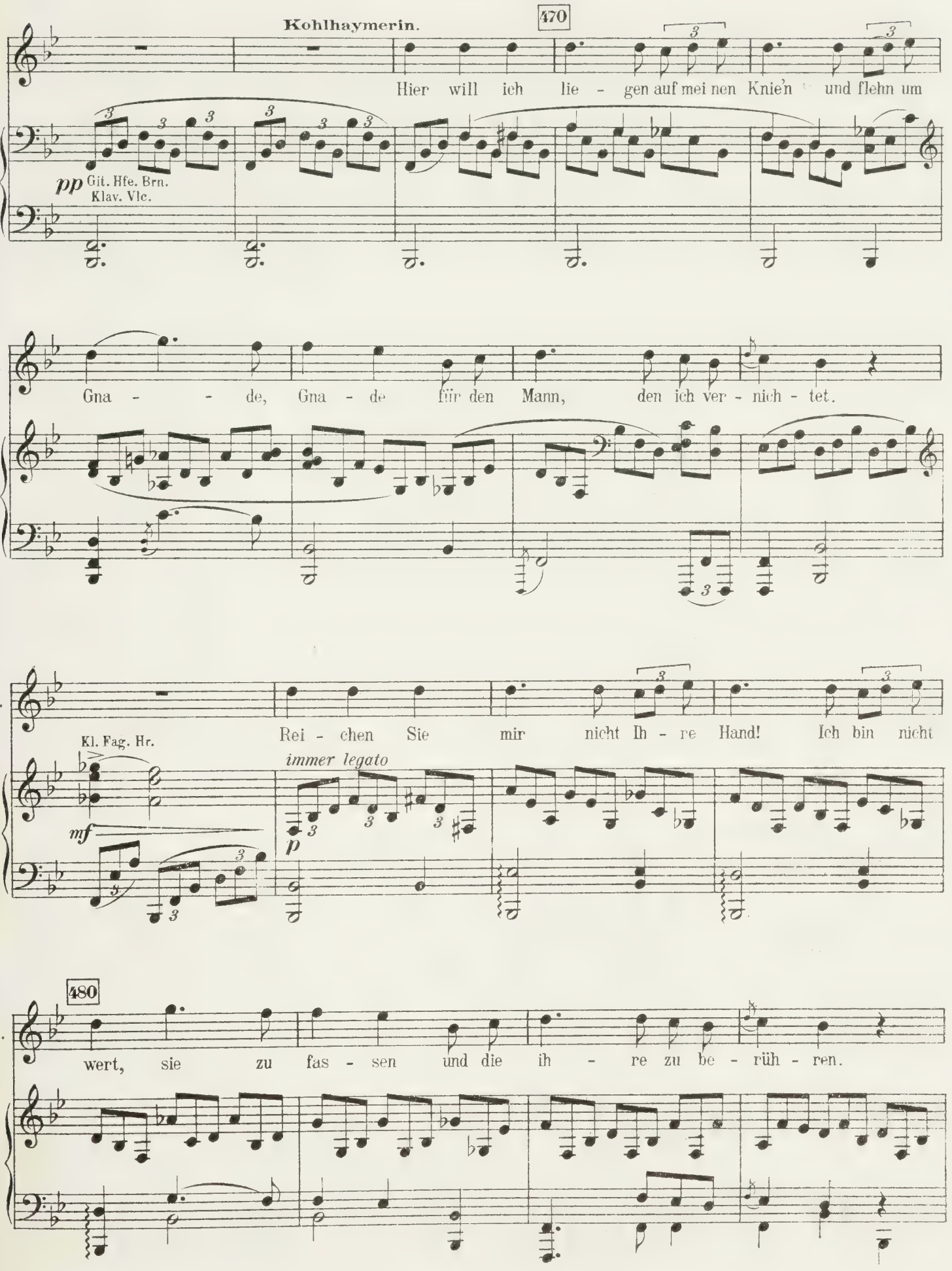
Ja wohl, mein Kom-mis-sär! Ich ge - hor -

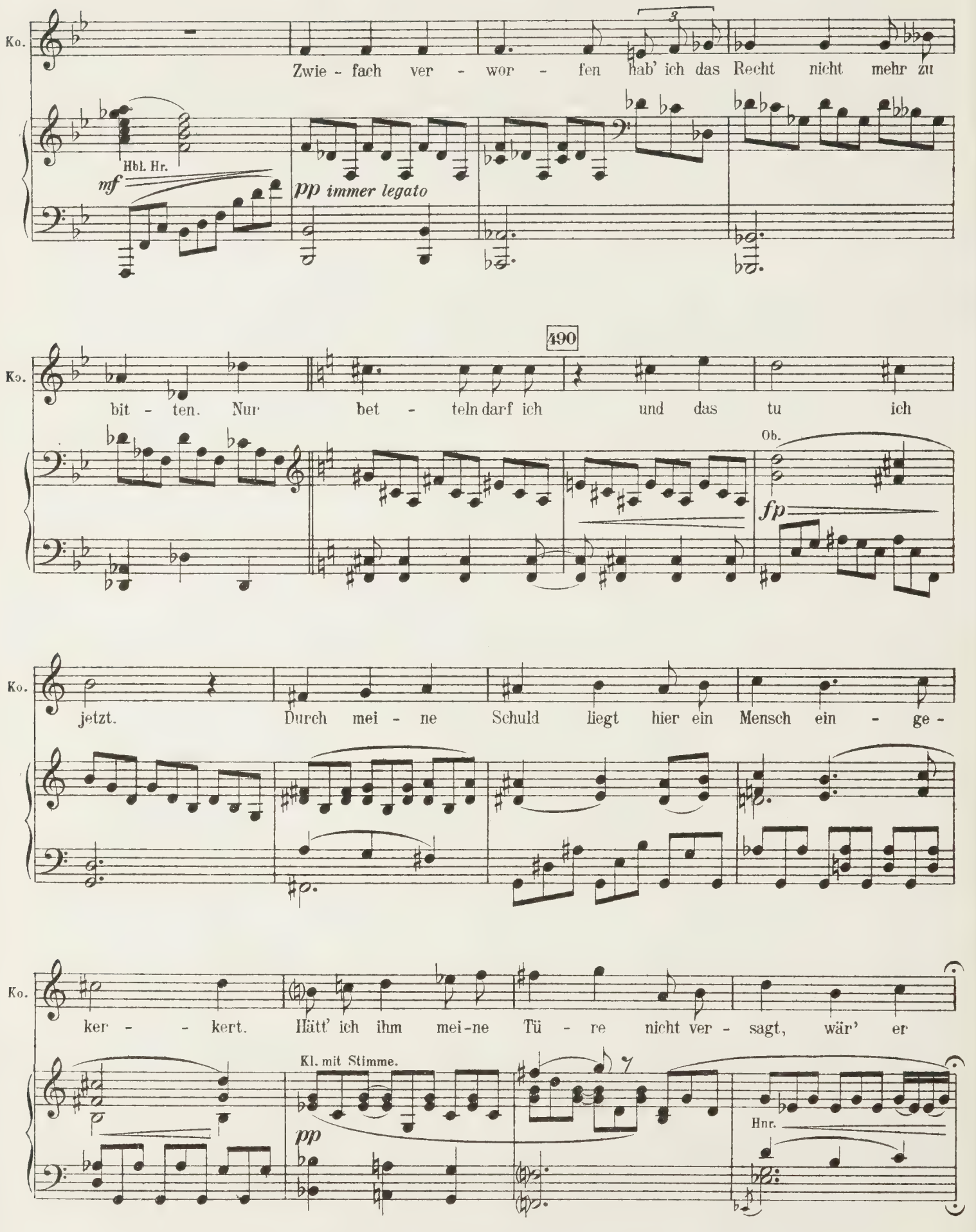
pp

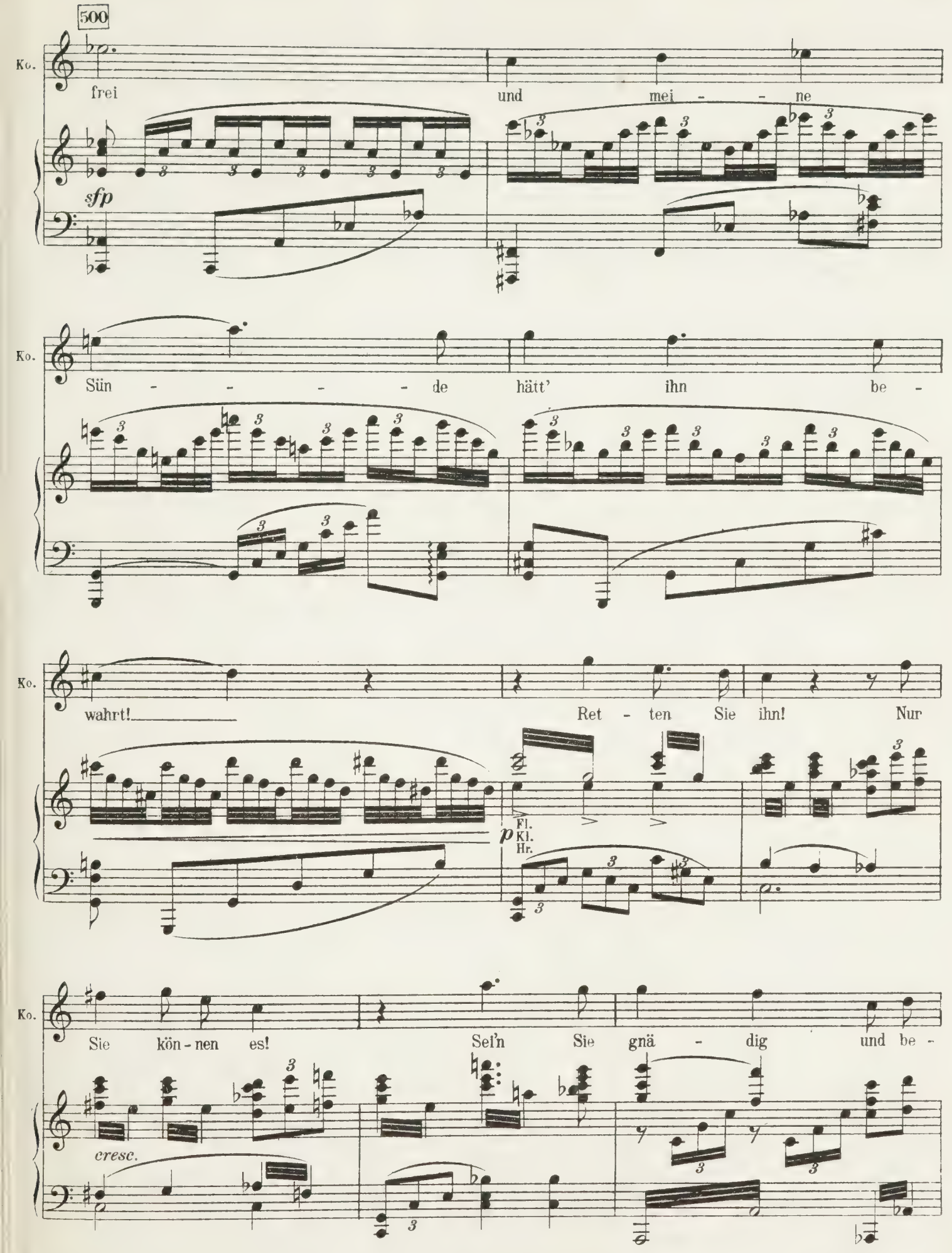
450

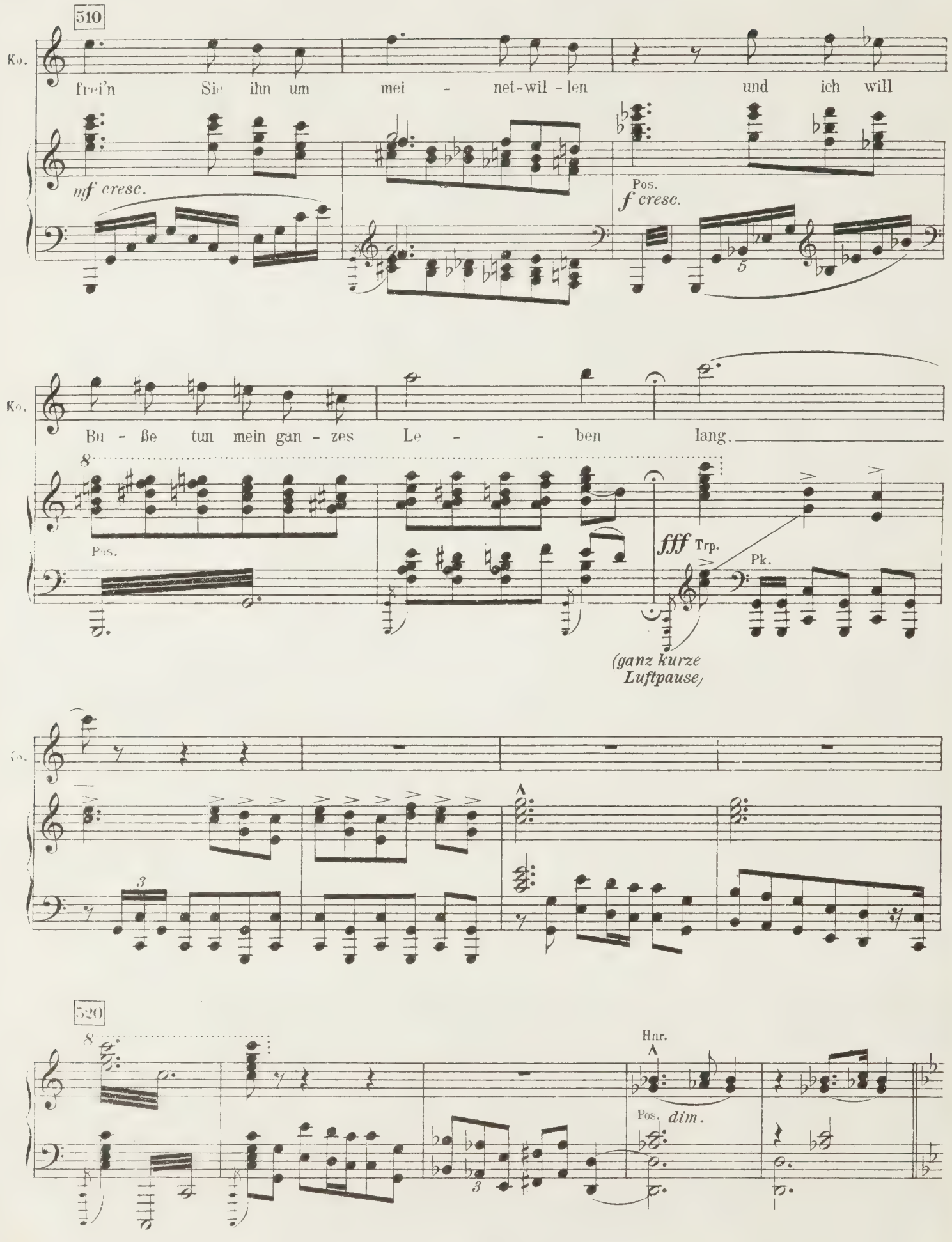
Die Viertel wie früher die Halben.

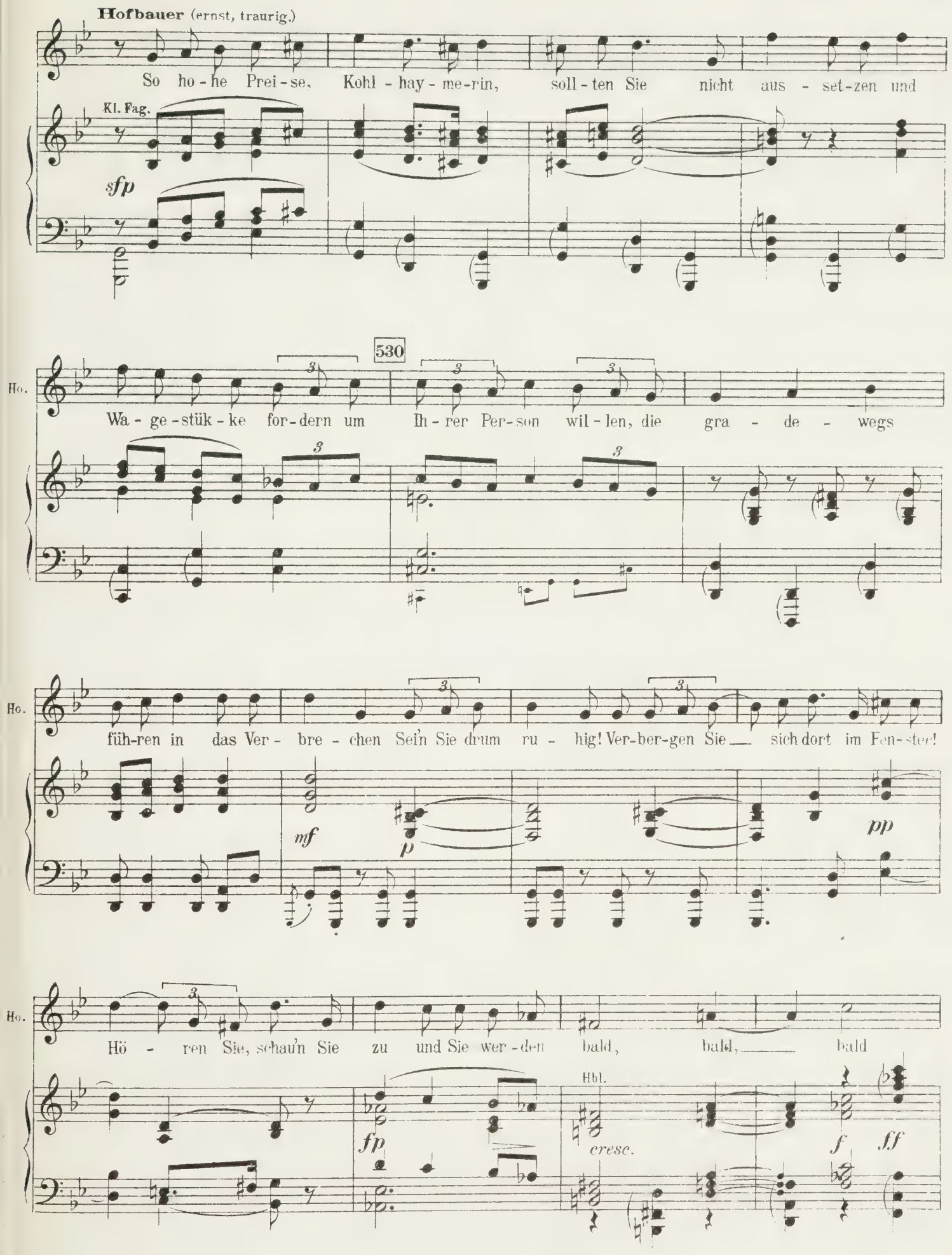


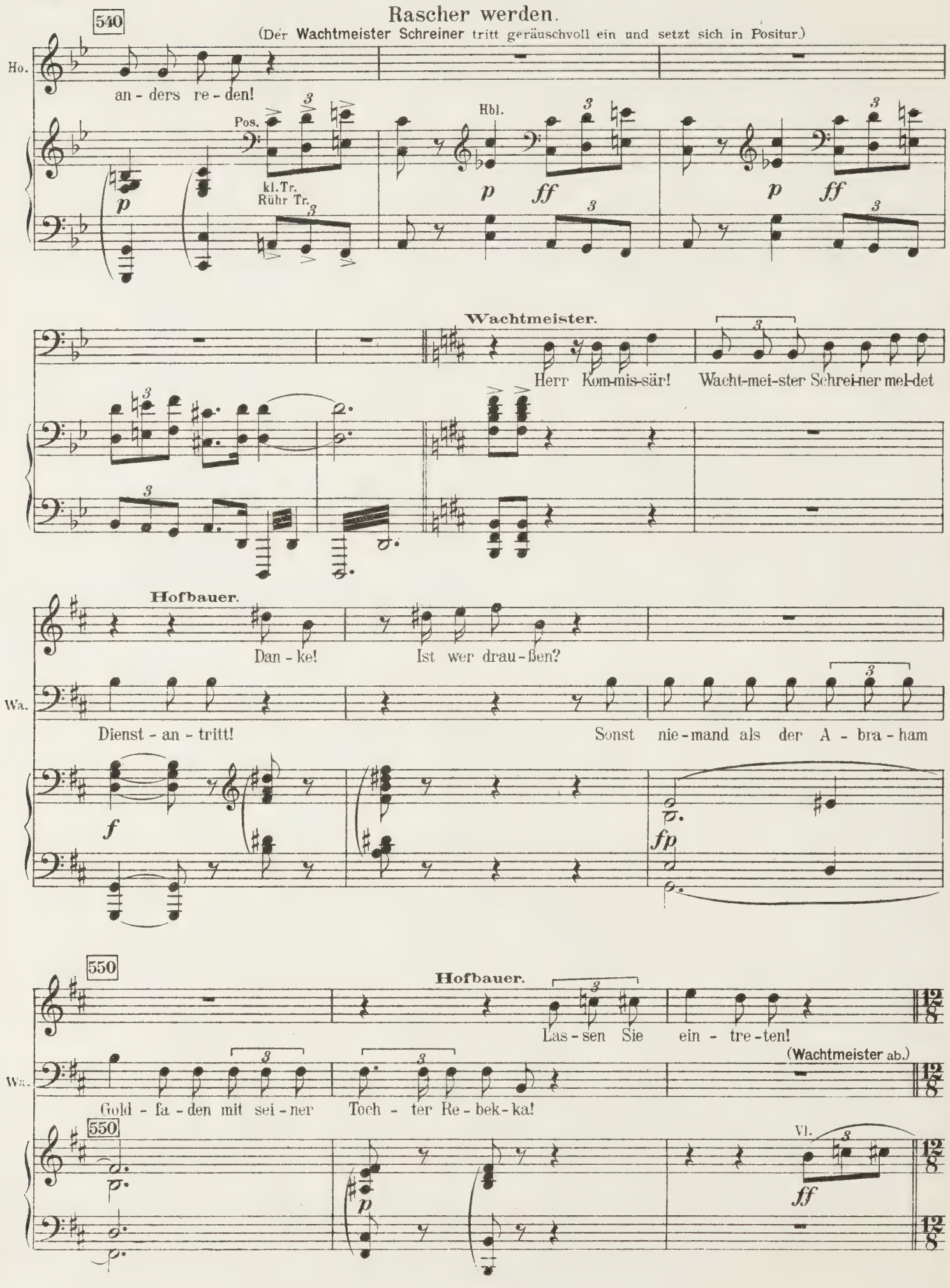

Kohlhaymerin.
470
Hier will ich lie - gen auf mei nen Knie'n und flehn um
pp Git. Hfe. Brn.
Klav. Vlc.
Ko.
Gna - - de, Gna - de für den Mann, den ich ver - nich - tet.
Ko.
Kl. Fag. Hr.
Rei - chen Sie mir nicht Ih - re Hand! Ich bin nicht
immer legato
mf
p
480
Ko.
wert, sie zu fas - sen und die ih - re zu be - rüh - ren.


Ko.
Zwie - fach ver - wor - fen hab' ich das Recht nicht mehr zu
Hbl. Hr.
mf
pp immer legato
490
Ko.
bit - ten. Nur bet - teln darf ich und das tu ich
Ob.
fp
Ko.
jetzt. Durch mei - ne Schuld liegt hier ein Mensch ein - ge -
Ko.
ker - - kert. Hätt' ich ihm mei-ne Tü - re nicht ver - sagt, wär' er
Kl. mit Stimme.
pp
Hnr.


500
Ko.
frei
und
mei - - ne
sfp
Ko.
Sün - - - - de
hätt' ihn be -
Ko.
wahrt!
Ret - ten Sie ihn! Nur
p
Fl.
Kl.
Hr.
Ko.
Sie kön - nen es!
Sei'n Sie gnä - dig und be -
cresc.

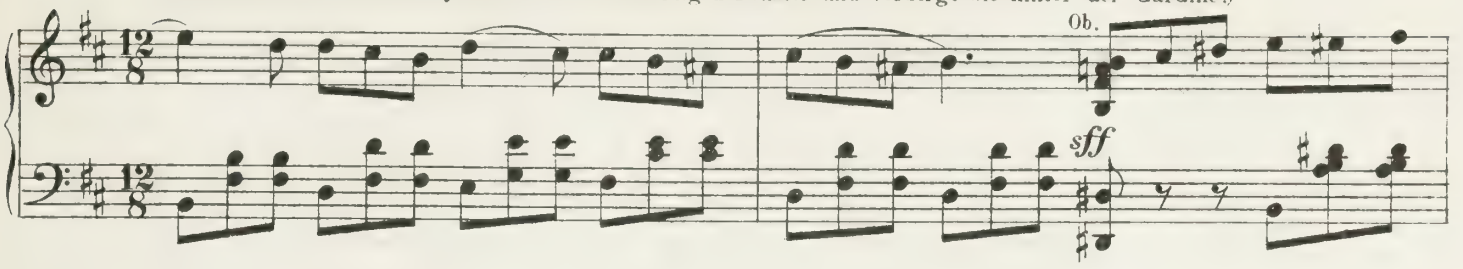

510
Ko.
frei'n Sie ihn um mei - net-wil - len und ich will
mf cresc.
Pos.
f cresc.
Ko.
Bu - ße tun mein gan - zes Le - - ben lang.
8
Pos.
fff Trp.
Pk.
(ganz kurze Luftpause)
Ko.
3
520
8
Hnr.
Pos.
dim.
3


Hofbauer (ernst, traurig.)
So ho - he Prei - se, Kohl - hay - me - rin, soll - ten Sie nicht aus - set - zen und
Kl. Fag.
sfp
530
Ho.
Wa - ge - stük - ke for - dern um Ih - rer Per - son wil - len, die gra - de - wegs
Ho.
füh - ren in das Ver - bre - chen Sein Sie drum ru - hig! Ver - ber - gen Sie sich dort im Fen - ster!
mf
p
pp
Ho.
Hö - ren Sie, schau'n Sie zu und Sie wer - den bald, bald, bald
Hbl.
fp
cresc.
f
ff

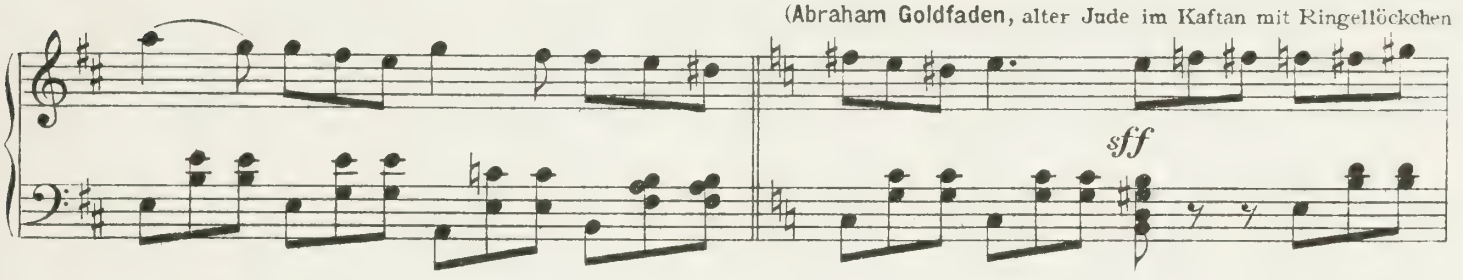

Rascher werden.
(Der Wachtmeister Schreiner tritt geräuschvoll ein und setzt sich in Positur.)
540
Ho.
an - ders re - den!
Pos.
kl.Tr.
Rühr Tr.
Hbl.
p
ff
Wachtmeister.
Herr Kom-mis-sär! Wacht-mei-ster Schrei-ner mel-det
Hofbauer.
Dan - ke! Ist wer drau - ßen?
Wa.
Dienst - an - tritt! Sonst nie - mand als der A - bra - ham
f
fp
550
Hofbauer.
Las - sen Sie ein - tre - ten!
(Wachtmeister ab.)
Gold - fa - den mit sei - ner Toch - ter Re - bek - ka!
VI.

Rasch.

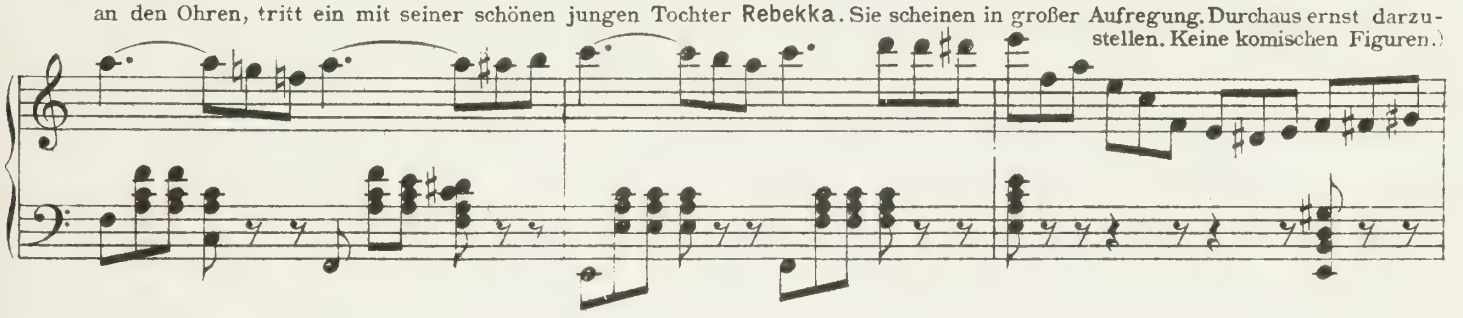
(Hofbauer führt die Kohlhaymerin zum rückwärtigen Fenster und verbirgt sie hinter der Gardine.)



(Abraham Goldfaden, alter Jude im Kaftan mit Ringellöckchen



an den Ohren, tritt ein mit seiner schönen jungen Tochter Rebekka. Sie scheinen in großer Aufregung. Durchaus ernst darzustellen. Keine komischen Figuren.)

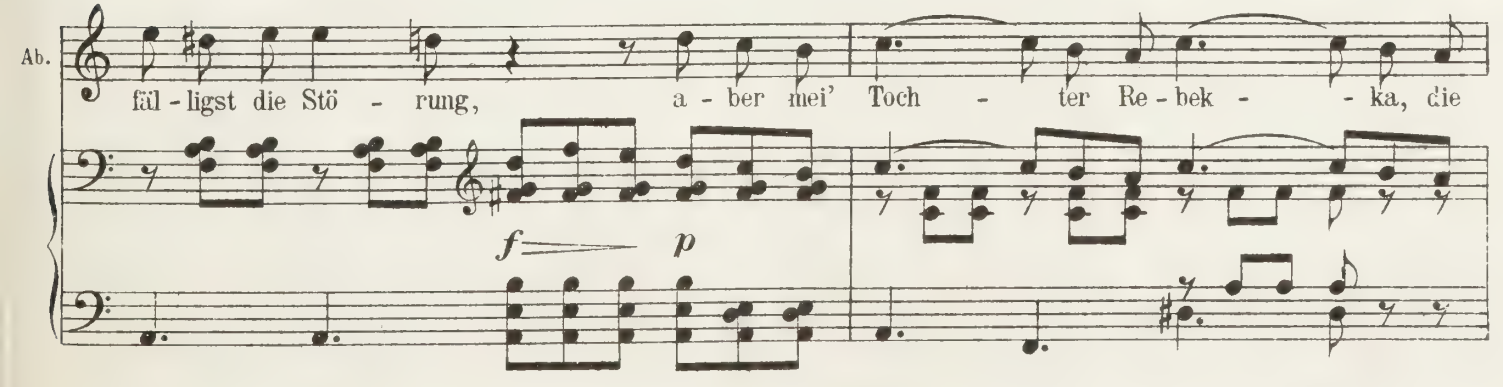


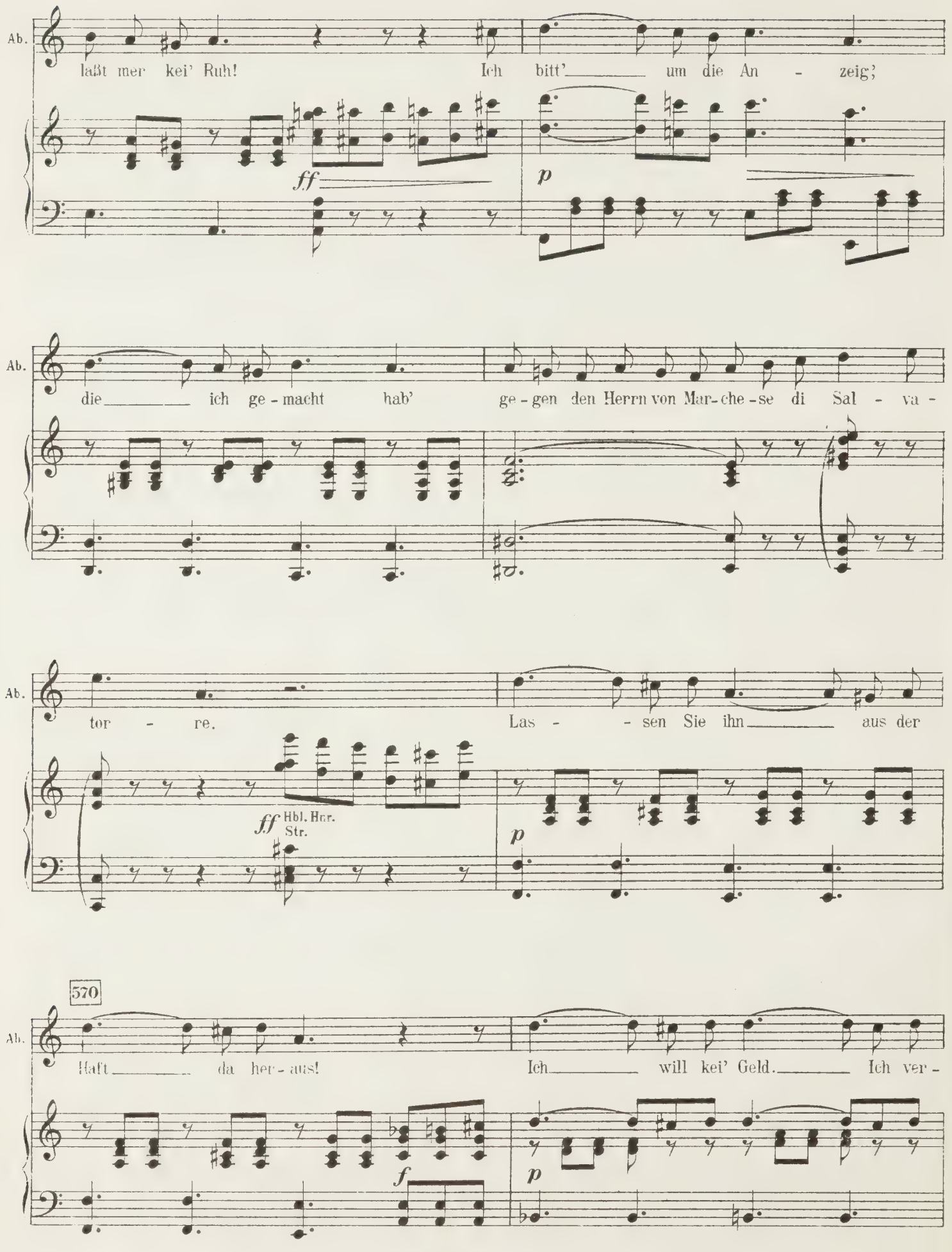
560

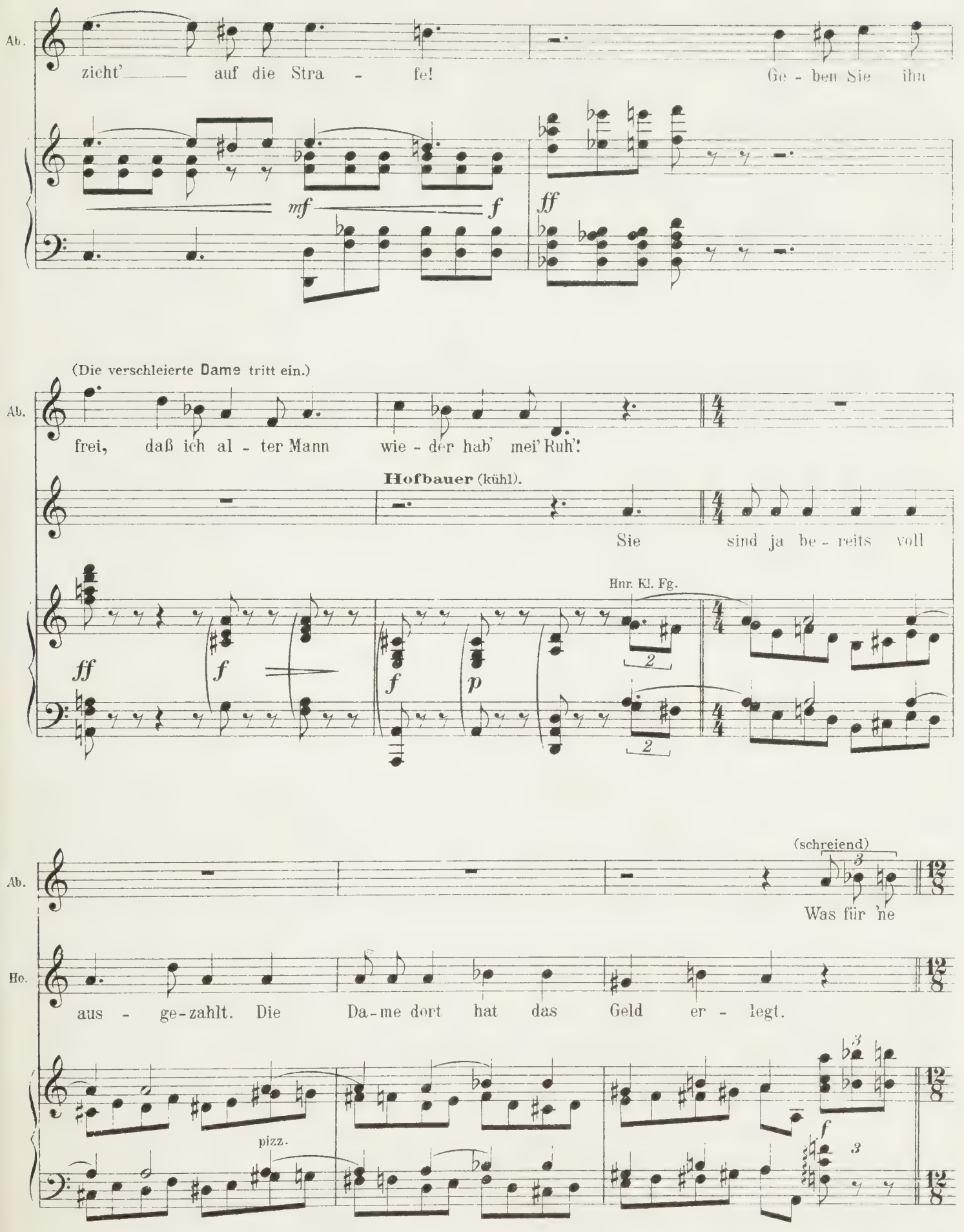
Abraham.

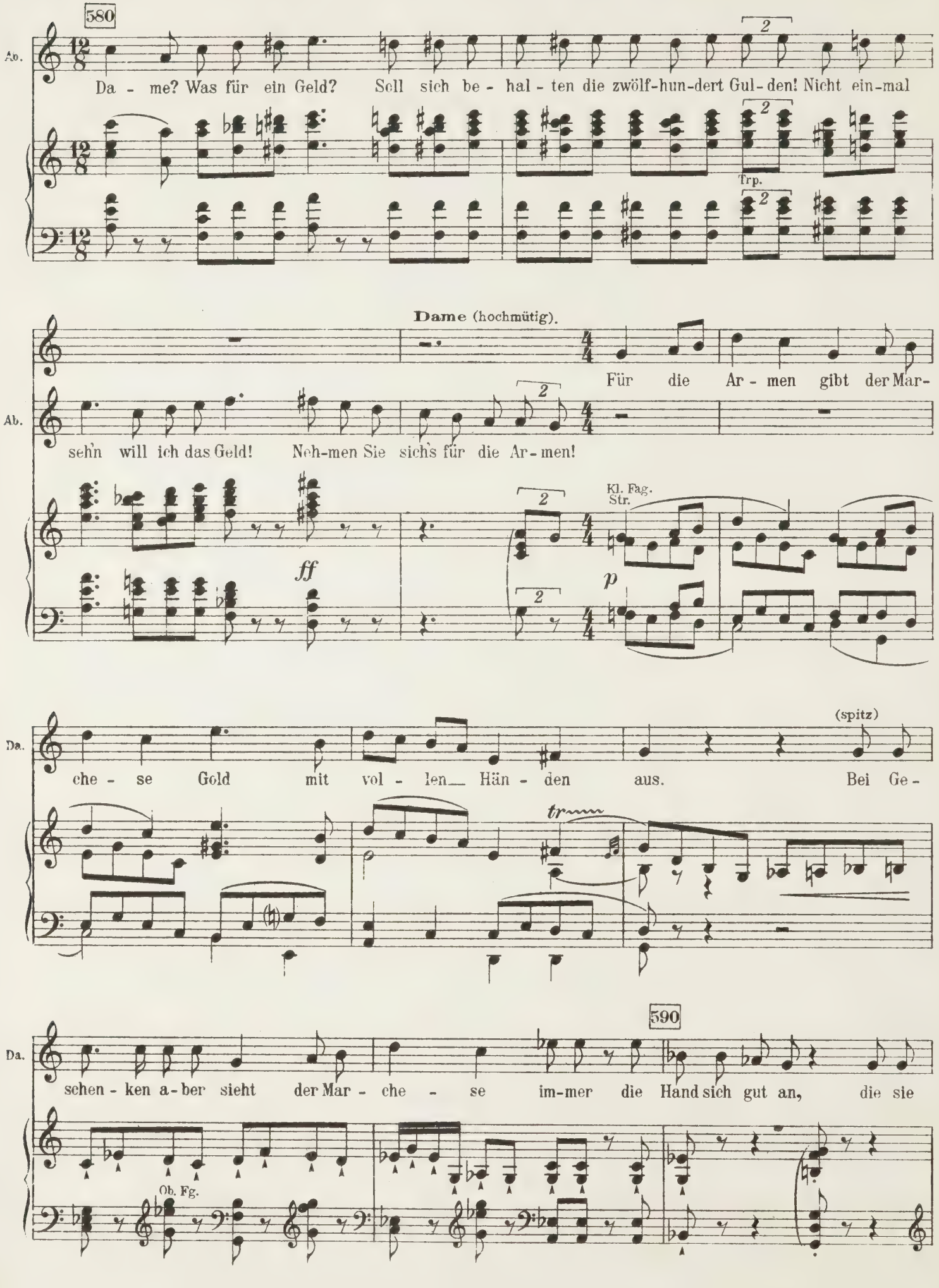
Herr Kom-mis - sär, bit - te ver-zeihn Sie uns ge -

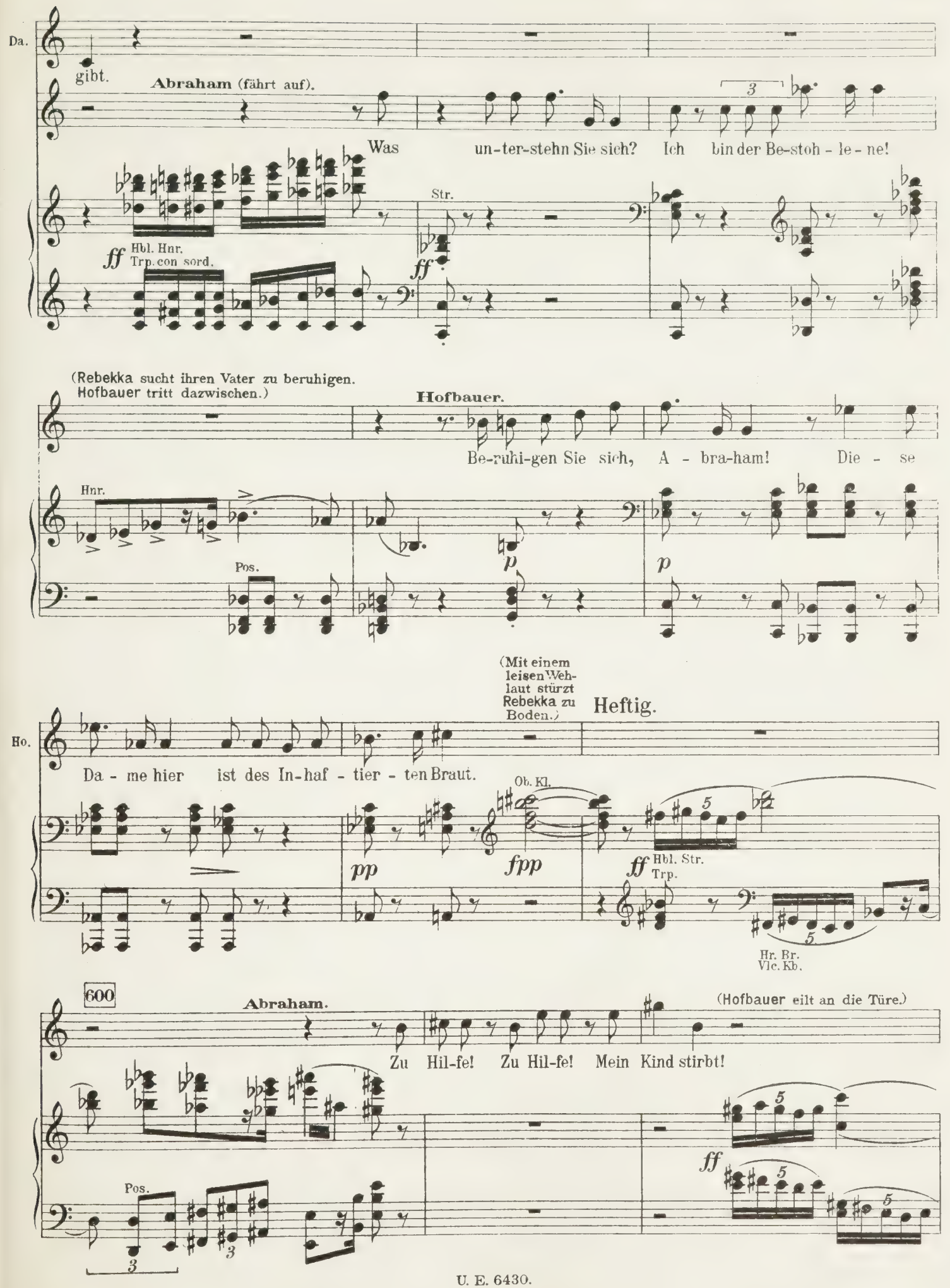
dim. p

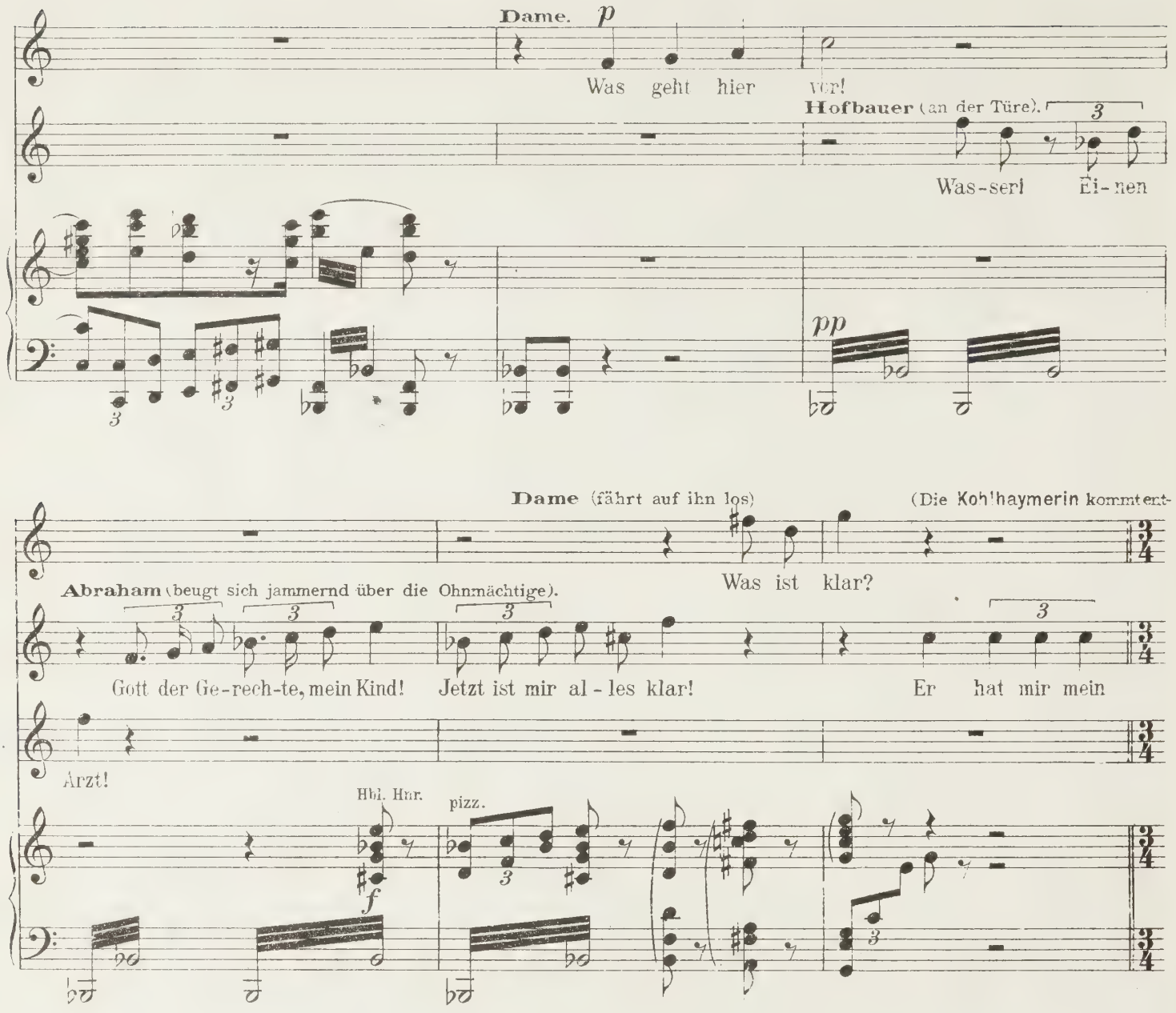



Ab.
laßt mer kei' Ruh! Ich bitt'_____ um die An - zeig;
ff
p
Ab.
die_____ ich ge - macht hab' ge - gen den Herrn von Mar-che-se di Sal - va -
Ab.
tor - re. Las - - sen Sie ihn_____ aus der
ff Hbl. Hor. Str.
p
570
Ab.
Haft_____ da her - aus! Ich_____ will kei' Geld._____ Ich ver -
f
p


Ab.
zicht' auf die Stra - fe!
Ge - ben Sie ihm
mf
f
ff
(Die verschleierte Dame tritt ein.)
Ab.
frei, daß ich al - ter Mann
wie - der hab' mei' Ruh'!
Hofbauer (kühl).
Sie
sind ja be - reits voll
Hnr. Kl. Fg.
ff
f
p
(schreiend)
Ab.
Was für 'ne
Ho.
aus - ge-zahlt. Die
Da-me dort hat das
Geld er - legt.
pizz.
f

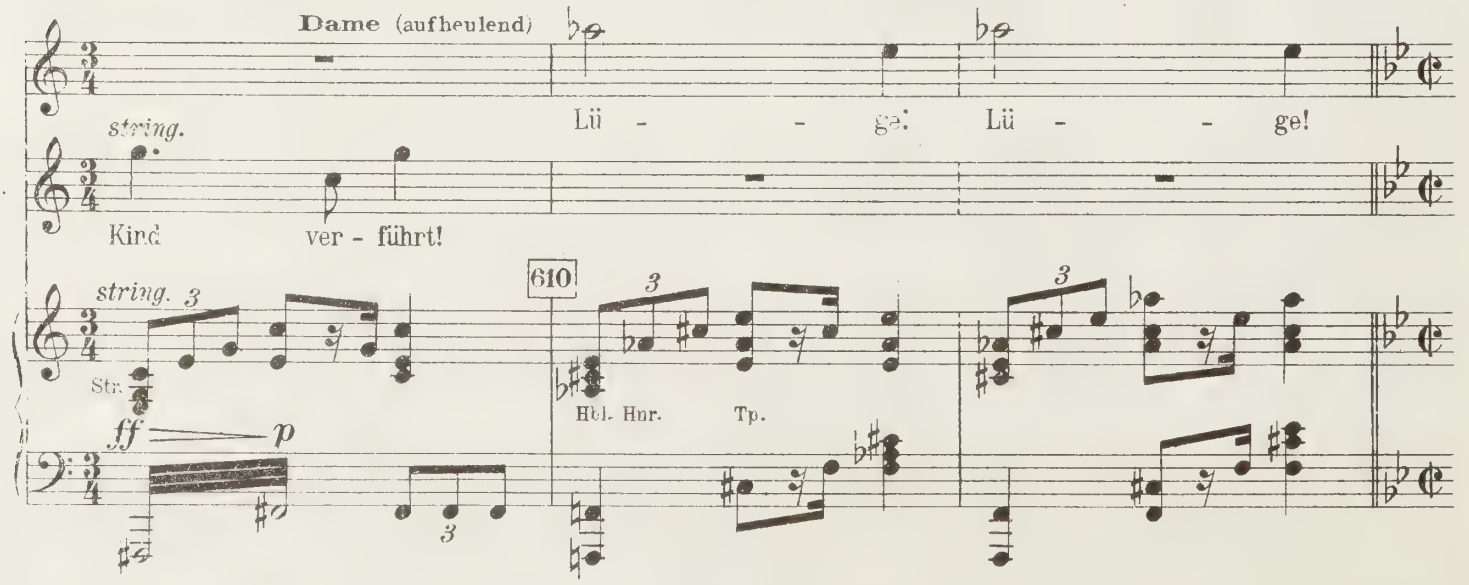

580
Ab.
Da - me? Was für ein Geld? Soll sich be - hal - ten die zwölf-hun-dert Gul - den! Nicht ein-mal
Trp.
Dame (hochmütig).
Für die Ar - men gibt der Mar-
Ab.
seh'n will ich das Geld! Neh-men Sie sich's für die Ar - men!
Kl. Fag. Str.
ff
p
(spitz)
Da.
che - se Gold mit vol - len Hän - den aus. Bei Ge -
tr
590
Da.
schen - ken a - ber sieht der Mar - che - se im-mer die Hand sich gut an, die sie
Ob. Fg.


Da.
gibt.
Abraham (fährt auf).
Was un-ter-stehn Sie sich? Ich bin der Be-stoh - le - ne!
Str.
ff Hbl. Hnr. Trp. con sord.
ff
(Rebekka sucht ihren Vater zu beruhigen. Hofbauer tritt dazwischen.)
Hofbauer.
Be-ruhi-gen Sie sich, A - bra-ham! Die - se
Hnr.
Pos.
p
p
(Mit einem leisen Wehlaut stürzt Rebekka zu Boden.)
Heftig.
Ho.
Da - me hier ist des In-haf - tier - ten Braut.
Ob. Kl.
pp
fpp
ff Hbl. Str. Trp.
Hr. Br. Vlc. Kb.
600
Abraham.
(Hofbauer eilt an die Türe.)
Zu Hil-fe! Zu Hil-fe! Mein Kind stirbt!
Pos.
ff



610

schlossen aus ihrer Fensternische hervor und eilt auf die am Boden liegende Rebekka zu. Der Polizist bringt Wasser.)



Kohlhaymerin.
(Die Dame steht während des Folgenden wie versteinert.)

Dort legt sie hin aufs Ru - he-bett!

ff Pos. Pk. *dim.* *p* Fl. Kl.

(Hofbauer und Abraham tragen die Bewußtlose auf den Schlafdivan. Dort angelangt, bemüht sich die Kohlhaymerin um sie. Der Wachtmeister kommt mit Tüchern.)

Ko. Macht ihr doch das Mie - der auf! Flößt ihr

f

Ko. Was - ser ein! Reibt ihr die Schlä - fen mit ei-ner Es - senz!

620

Hofbauer. Und nun führt mir den

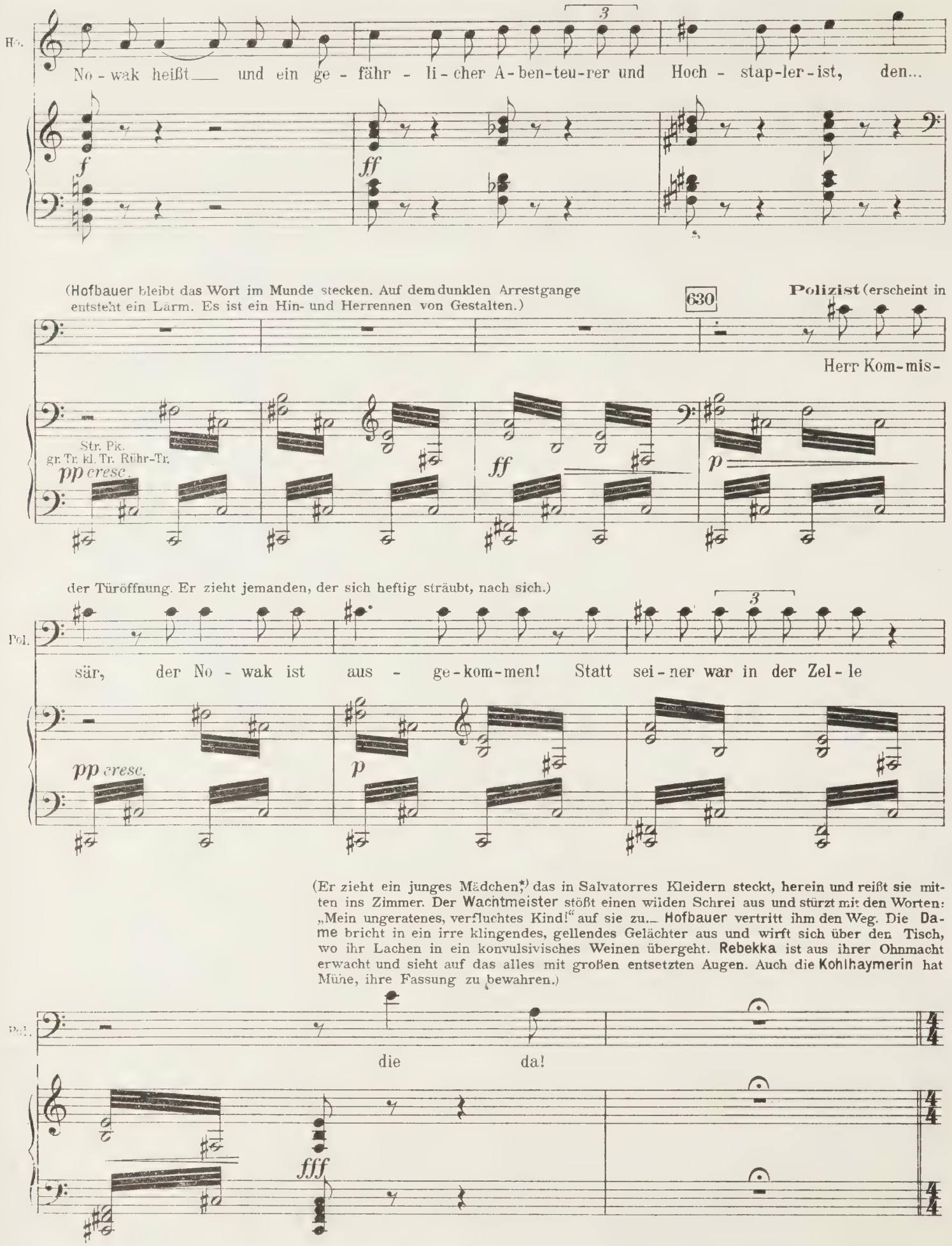
Hbl. Hnr. *p* *f* *fp*

(Der Wachtmeister hilft der Kohlhaymerin. Der Polizist läßt beim Abgehen die Gangtüre im Hintergrunde offen, so daß man auf den dunklen Arrestgang hinaussieht.)

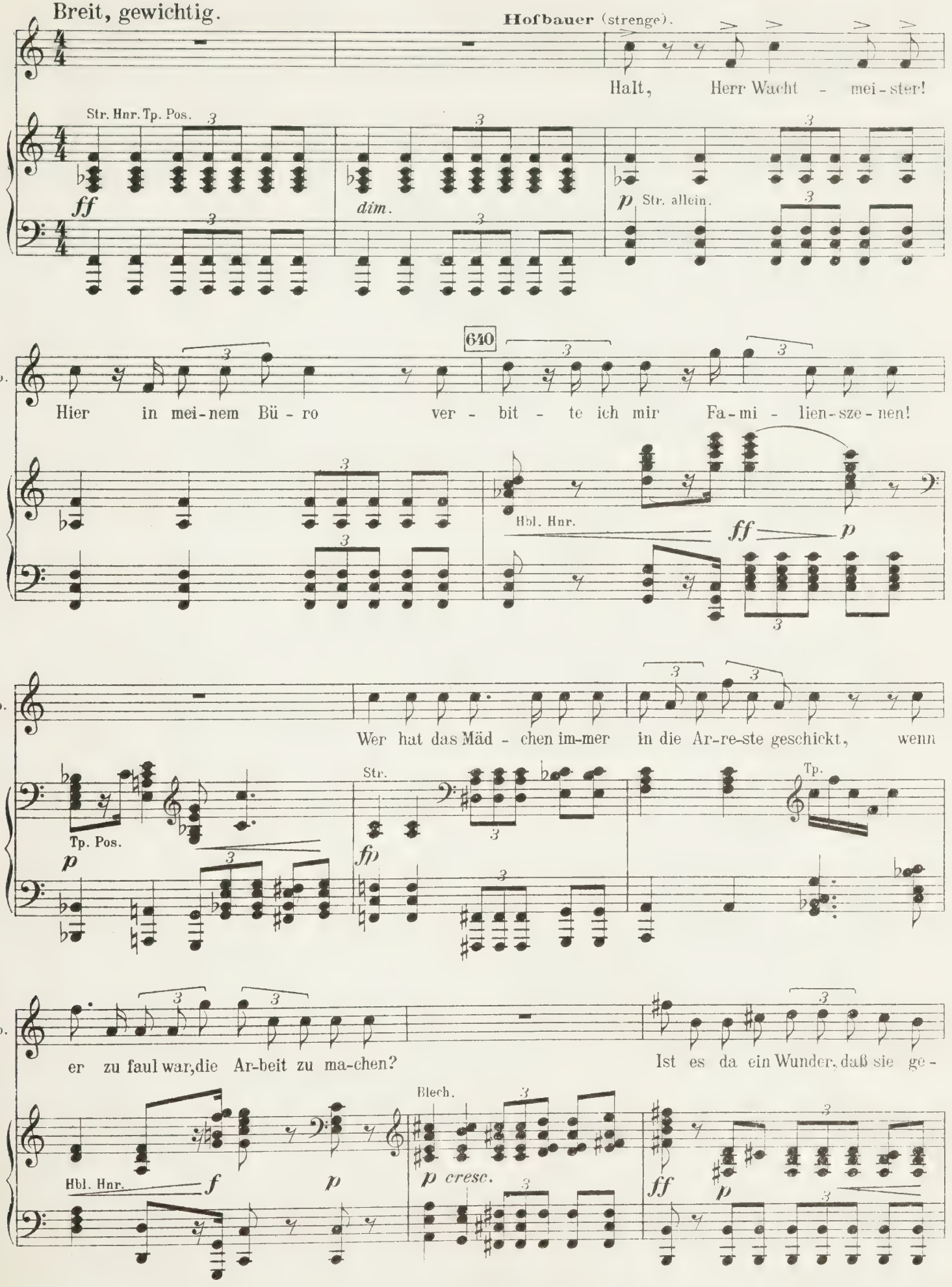
Dame. (Polizist ab.) Was heißt das: No-wak?

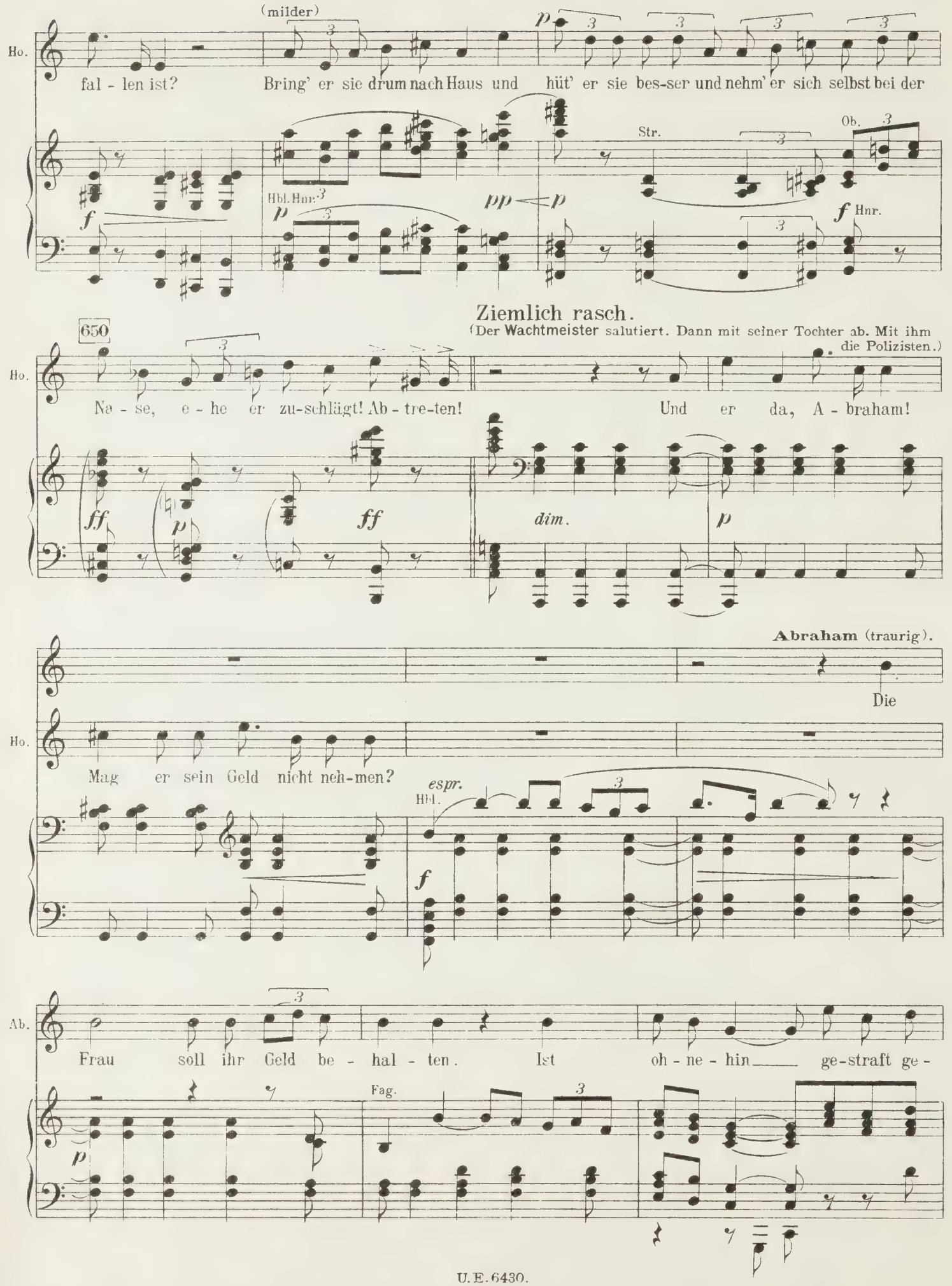
Ko. No - wak vor! (scharf) Das heißt, daß der Mar - che-se Sal-va-tor - re

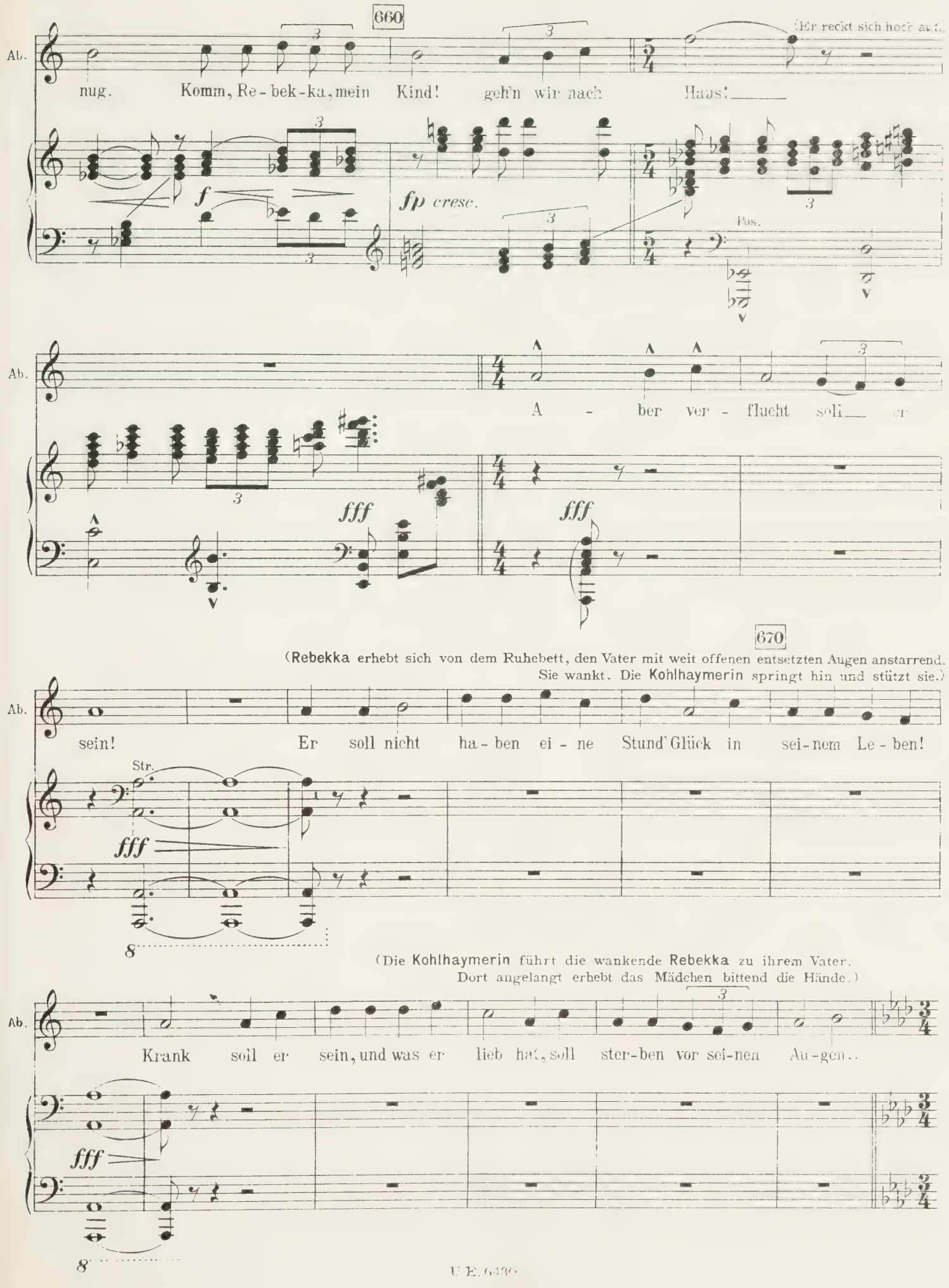
Tp. Pos. *f* *fp* *fp* *fp*

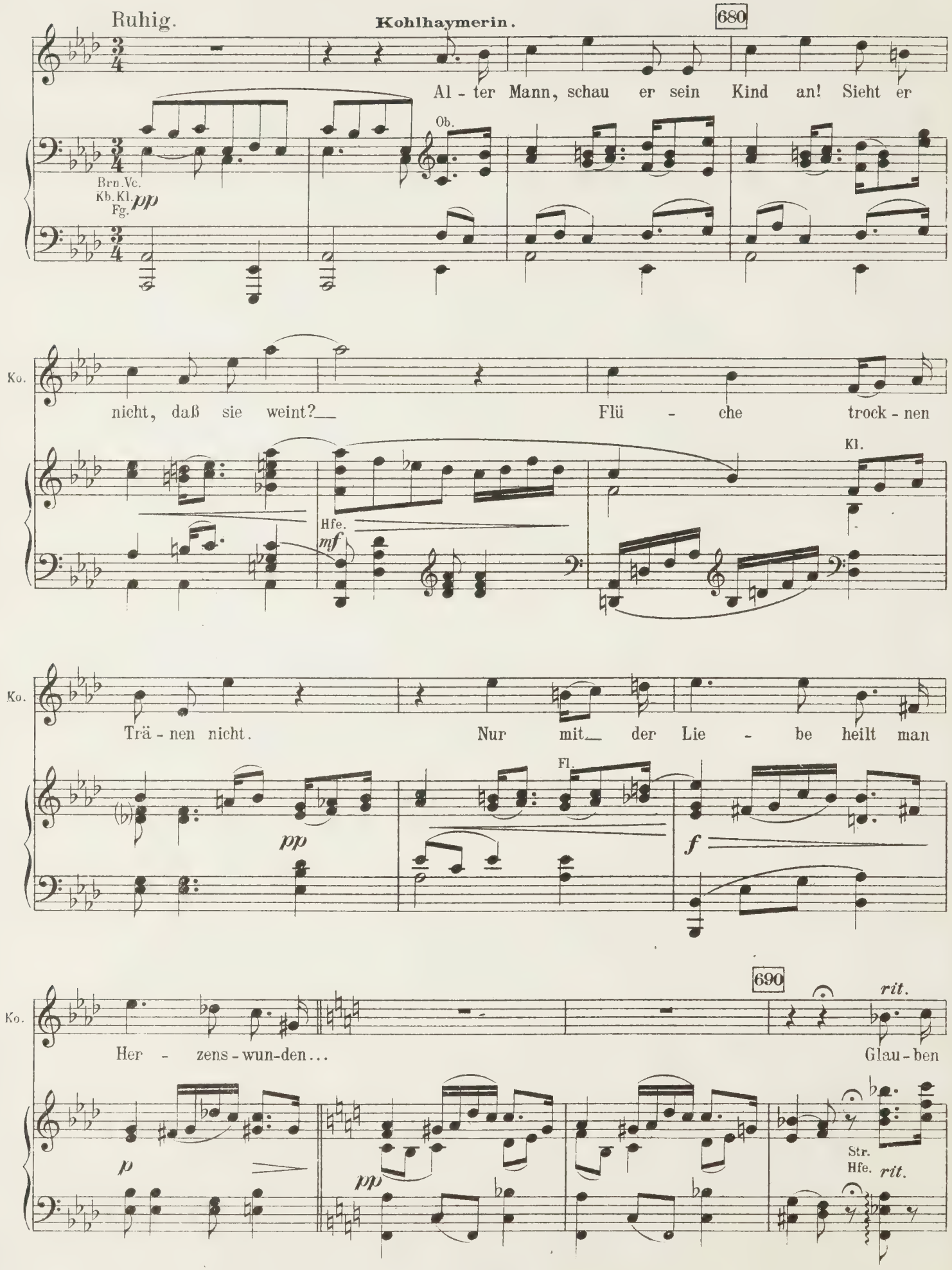


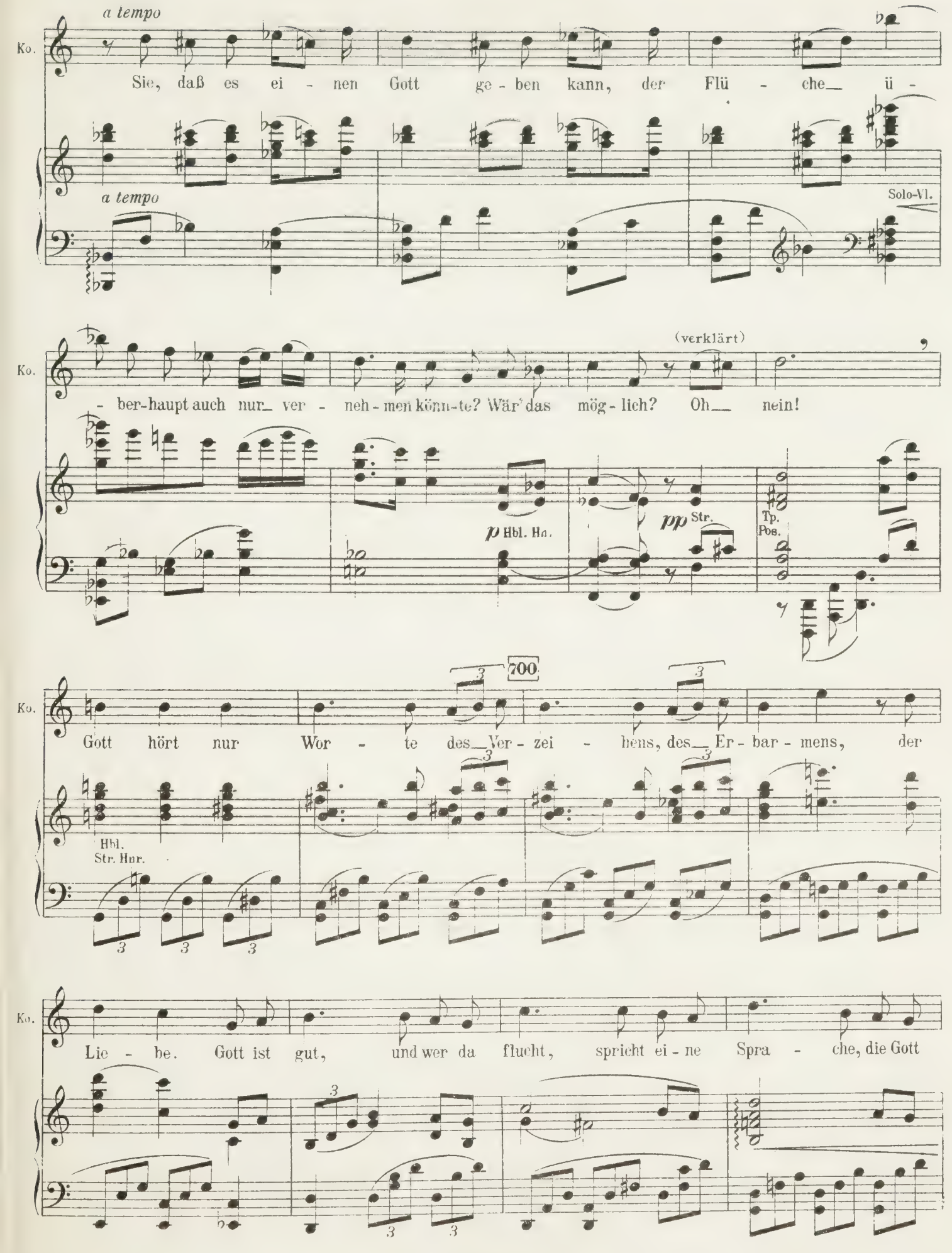
*) Das Mädchen ist von jener Tänzerin zu spielen, welche im ersten Akte die von den Faunen entführte Nymphe dargestellt hat.

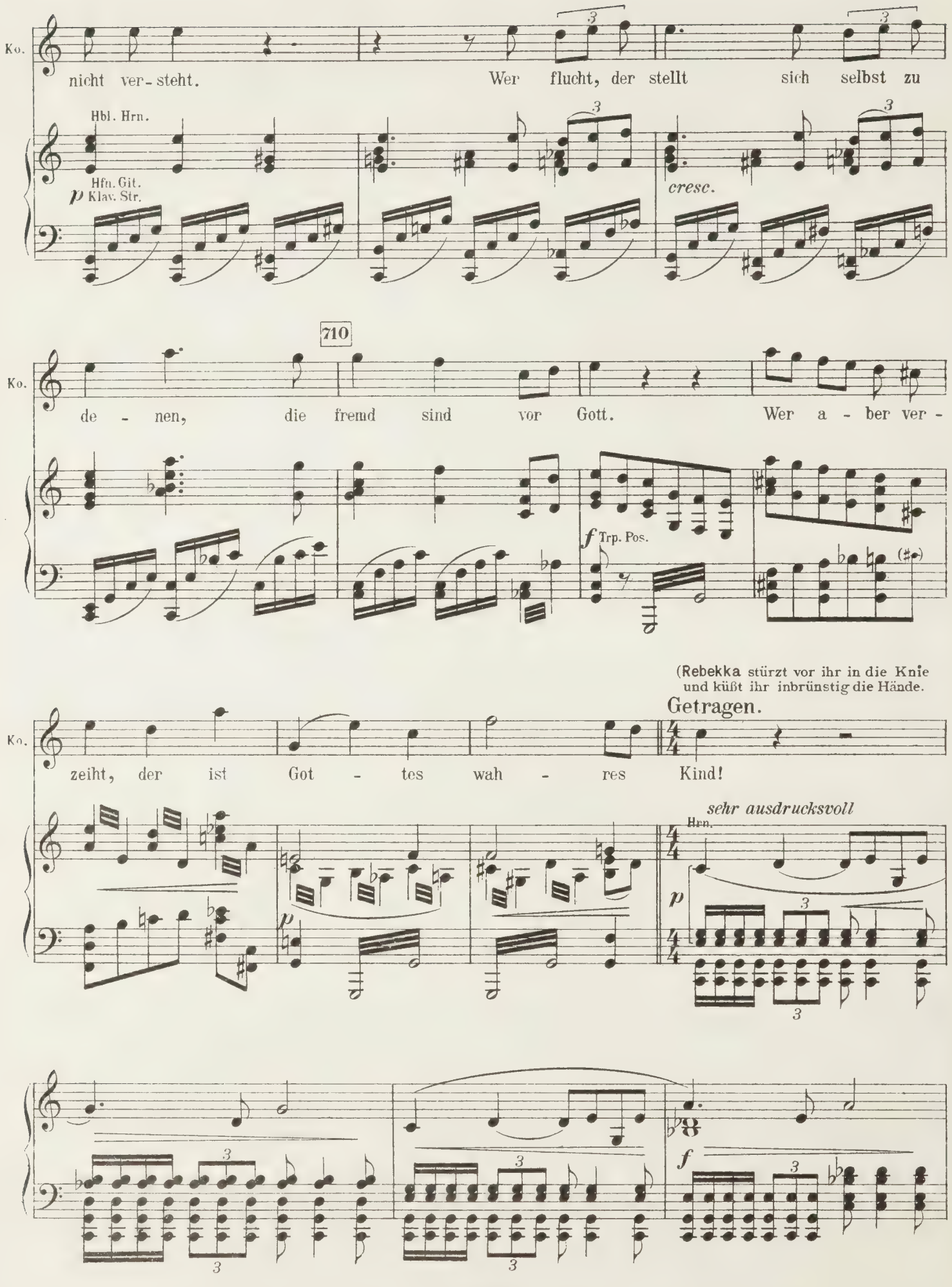

Breit, gewichtig.
Hofbauer (strenge).
Halt, Herr Wacht - mei-ster!
Str. Hnr. Tp. Pos.
ff
dim.
p Str. allein.
640
Ho.
Hier in mei-nem Bü - ro ver - bit - te ich mir Fa-mi - lien-sze-nen!
Hbl. Hnr.
ff p
Ho.
Wer hat das Mäd - chen im-mer in die Ar-re-ste geschickt, wenn
Tp. Pos.
p
Str.
fp
Tp.
Ho.
er zu faul war, die Ar-beit zu ma-chen?
Ist es da ein Wunder, daß sie ge-
Hbl. Hnr.
f
p
Blech.
p cresc.
ff
p


(milder)
Ho.
fal - len ist?
Bring' er sie drum nach Haus und hüt' er sie bes-ser und nehm' er sich selbst bei der
Hbl. Hnr.
Str.
Ob.
Hnr.
Ziemlich rasch.
(Der Wachtmeister salutiert. Dann mit seiner Tochter ab. Mit ihm die Polizisten.)
650
Na - se, e - he er zu-schlägt! Ab - tre-ten!
Und er da, A - braham!
dim.
Abraham (traurig).
Die
Mag er sein Geld nicht neh-men?
espr.
Hbl.
Ab.
Frau soll ihr Geld be - hal - ten. Ist oh - ne - hin ge-straft ge -
Fag.


660
(Er reckt sich hoch auf.)
Ab.
nug. Komm, Re-bek-ka, mein Kind! geh'n wir nach Haus!
f
fp cresc.
Pos.
Ab.
A - ber ver - flucht soli__ er
fff
fff
670
(Rebekka erhebt sich von dem Ruhebett, den Vater mit weit offenen entsetzten Augen anstarrend.
Sie wankt. Die Kohlhaymerin springt hin und stützt sie.)
Ab.
sein! Er soll nicht ha-ben ei-ne Stund' Glück in sei-nem Le-ben!
Str.
fff
8
(Die Kohlhaymerin führt die wankende Rebekka zu ihrem Vater.
Dort angelangt erhebt das Mädchen bittend die Hände.)
Ab.
Krank soll er sein, und was er lieb hat, soll ster-ben vor sei-nen Au-gen..
fff
8


Ruhig.
Kohlhaymerin.
680
Al - ter Mann, schau er sein Kind an! Sieht er
Ob.
Bsn.Vc.
Kb.Kl.
Fg.
pp
Ko.
nicht, daß sie weint?
Flü - che trock - nen
Hfe.
mf
Kl.
Ko.
Trä - nen nicht.
Nur mit der Lie - be heilt man
Fl.
pp
f
690
rit.
Ko.
Her - zens - wun-den...
Glau - ben
p
pp
Str.
Hfe.
rit.


a tempo
Ko.
Sie, daß es ei - nen Gott ge - ben kann, der Flü - che_ ü -
a tempo
Solo-Vl.
(verklärt)
Ko.
- ber-haupt auch nur_ ver - neh - men könn-te? Wär' das mög - lich? Oh_ nein!
p Hbl. Ha.
pp Str.
Tp.
Pos.
700
Ko.
Gott hört nur Wor - te des_ Ver - zei - hens, des_ Er - bar - mens, der
Hbl.
Str. Hur.
Ko.
Lie - be. Gott ist gut, und wer da flucht, spricht ei - ne Spra - che, die Gott


Ko.
nicht ver- steht.
Wer flucht, der stellt sich selbst zu
Hbl. Hrn.
Hfn. Git.
Klav. Str.
p
cresc.
710
Ko.
de - nen, die fremd sind vor Gott.
Wer a - ber ver -
f Trp. Pos.
(Rebekka stürzt vor ihr in die Knie und küßt ihr inbrünstig die Hände.
Getragen.
Ko.
zeiht, der ist Got - tes wah - res Kind!
sehr ausdrucksvoll
Hrn.
p
f

720 (Dann wankt sie, auf den Vater gestützt, hinaus.)

più f

p

(Hofbauer tritt zu der Dame, die noch immer in gren-

ff

ff

f

fff

zenloser Verzweiflung, den Kopf in den Händen bergend, am Tische liegt.)

dim.

pp

Str. allein

730

Hofbauer.

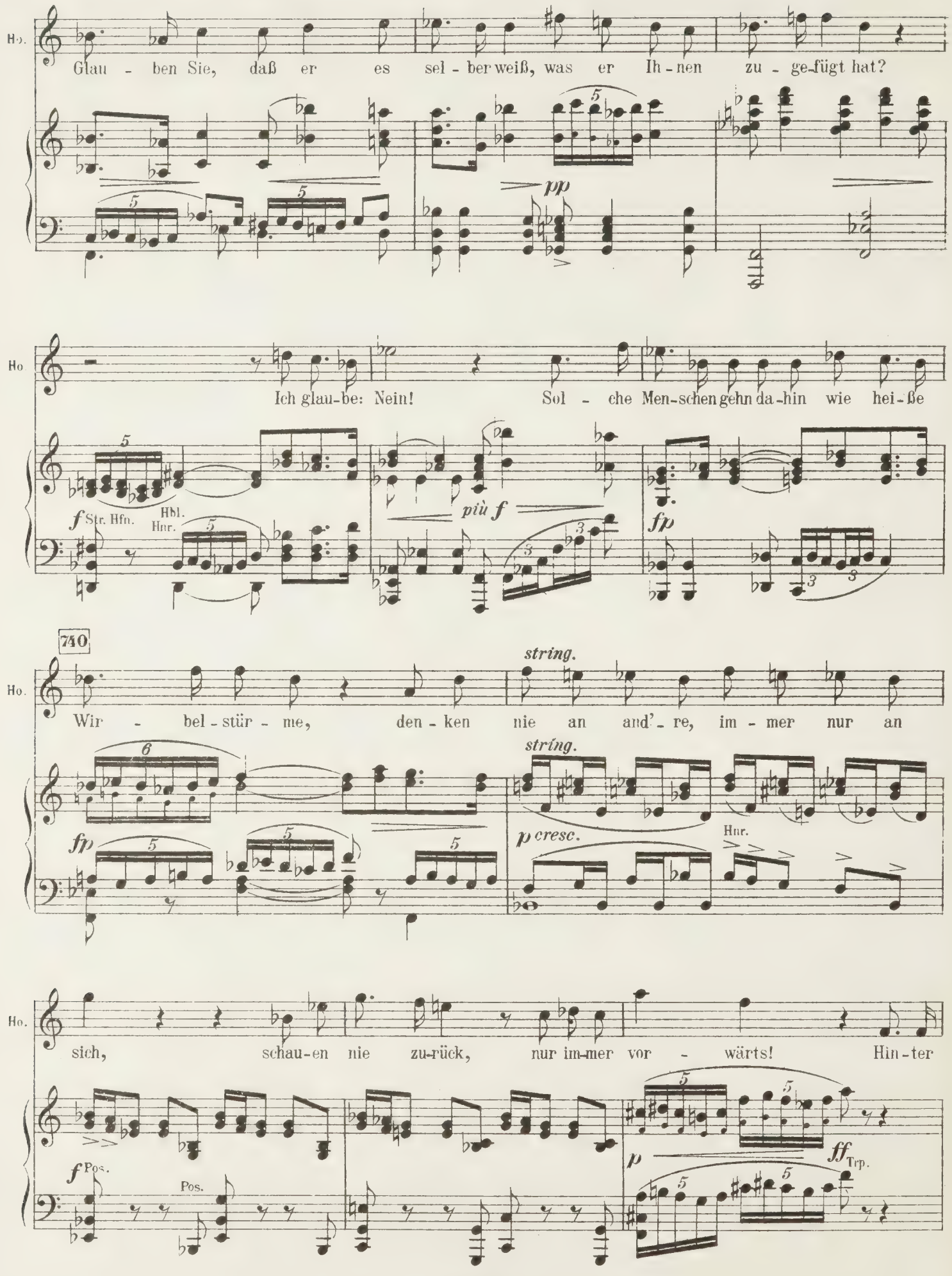
Und nun zu Ih - nen, Gnä - dig-ste. Ih-nen hat er

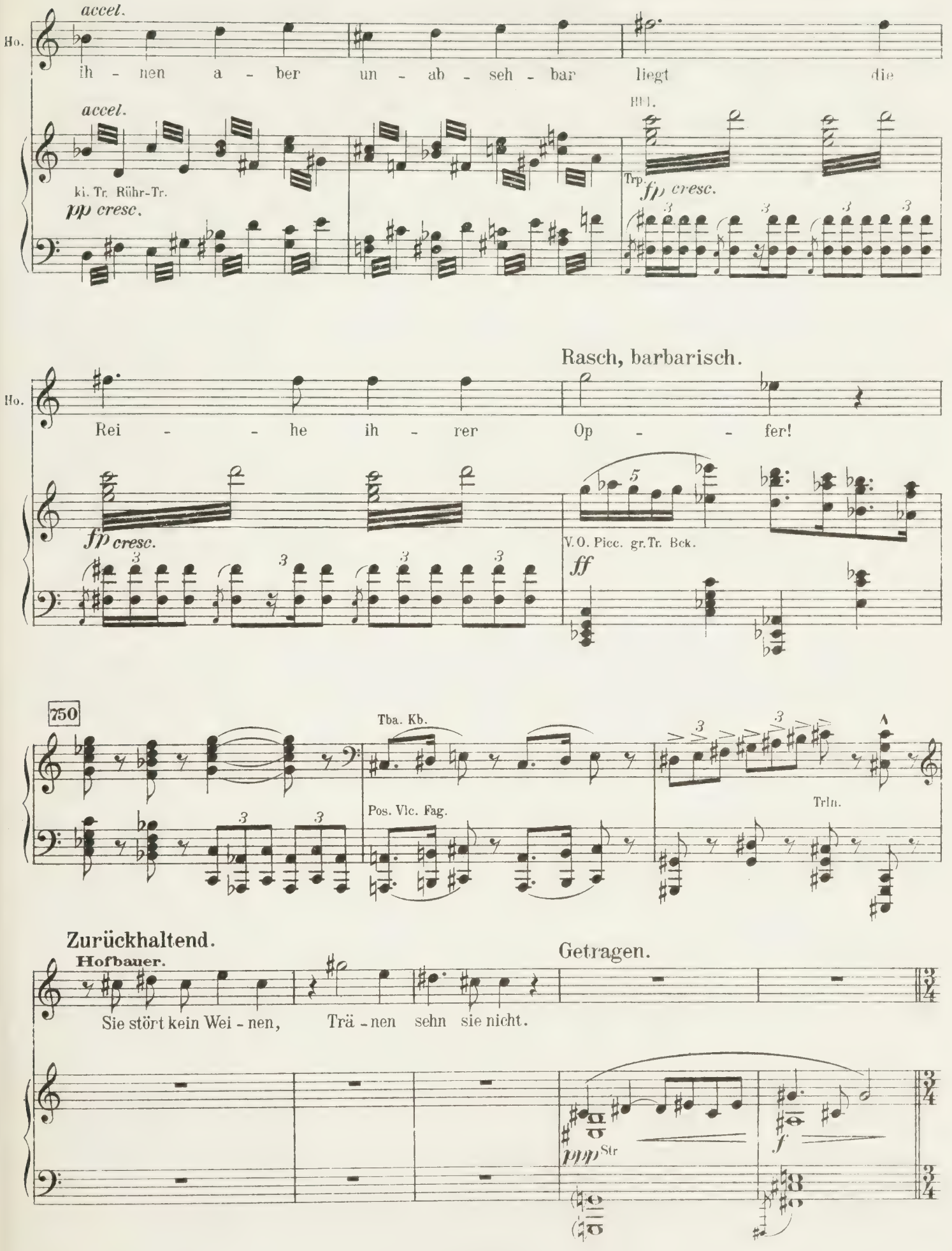
Von hier ab drängend.

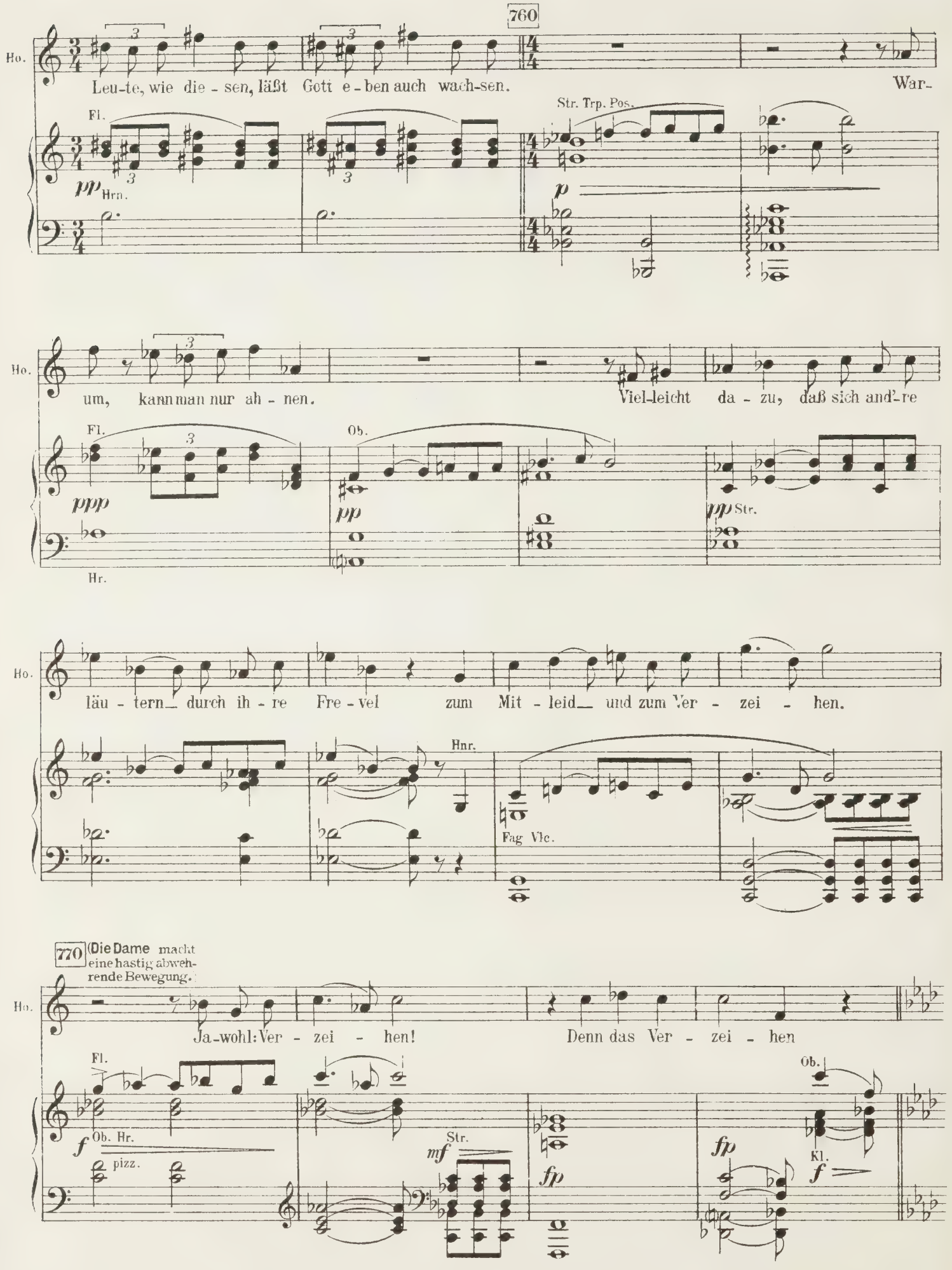
Ho.

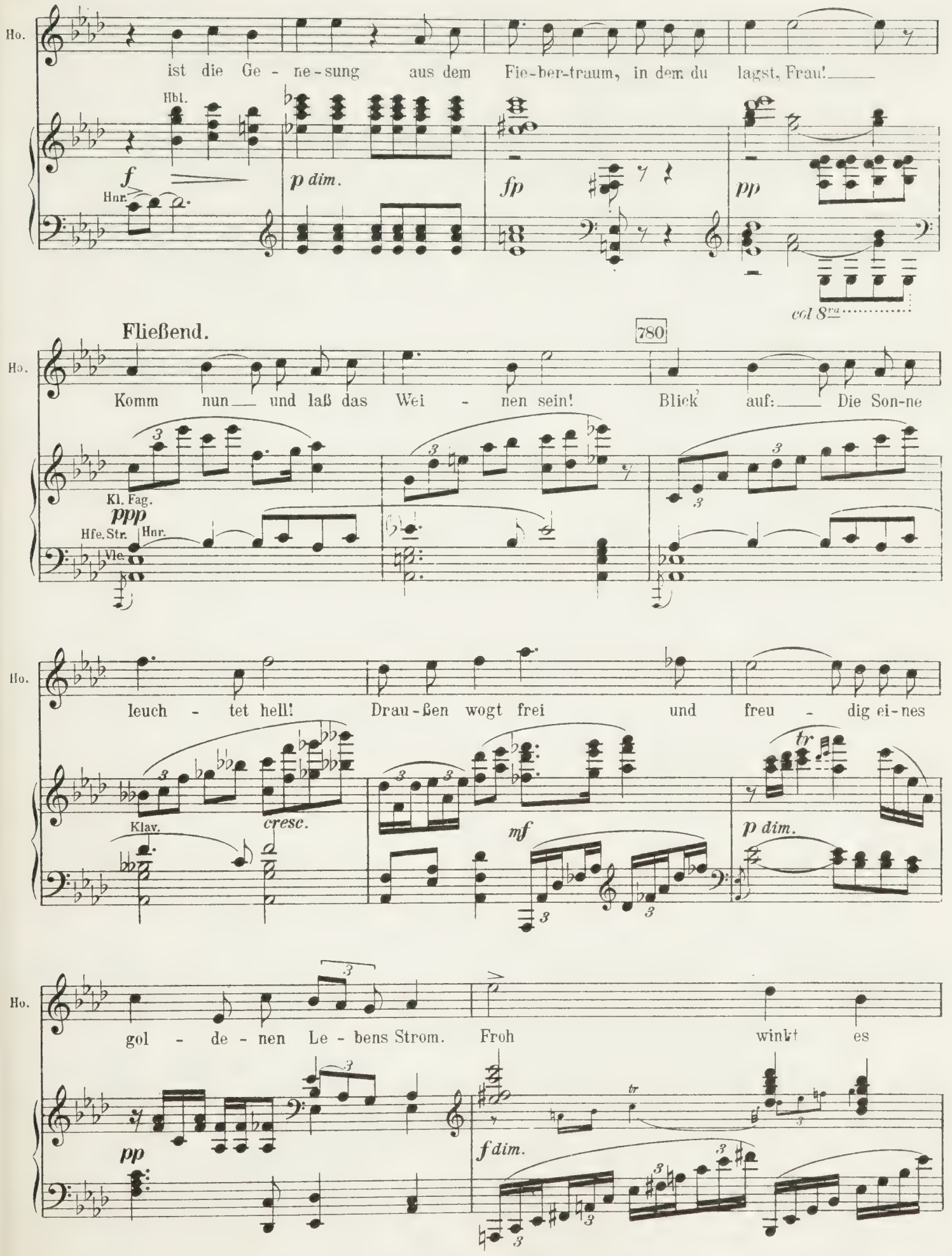
Furcht - ba - res an - ge - tan.

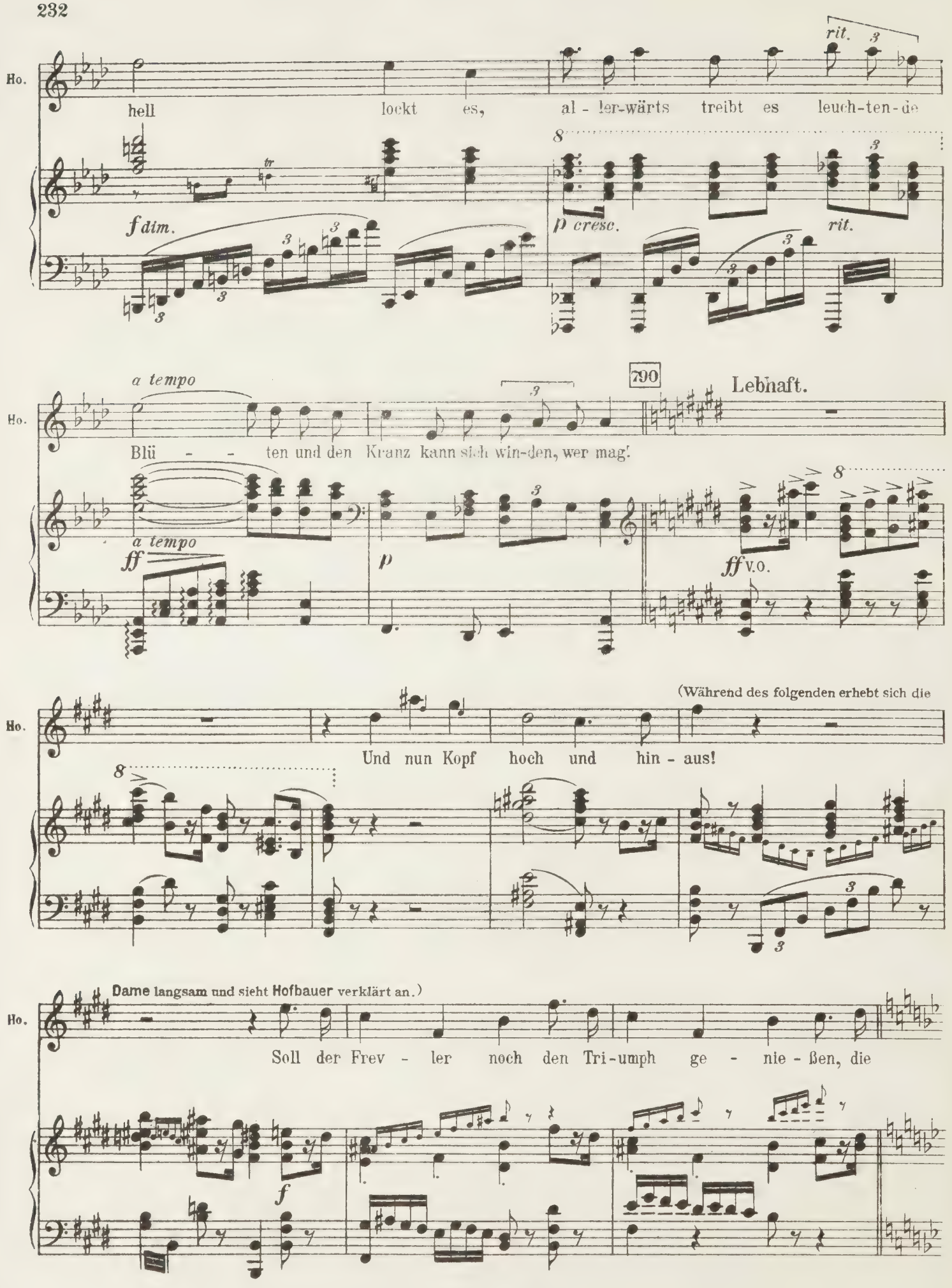
fp

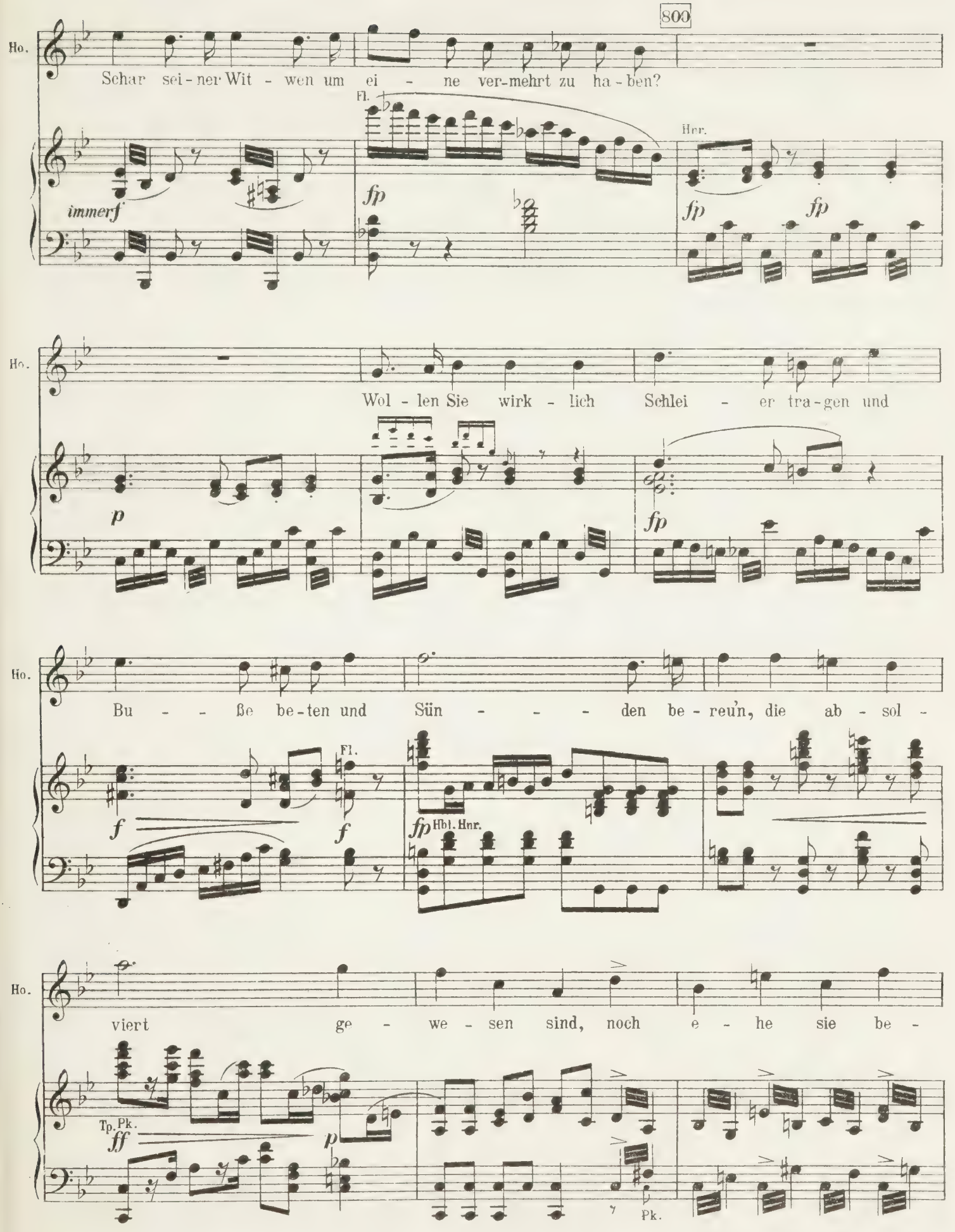

Ho.
Glau - ben Sie, daß er es sel - ber weiß, was er Ih - nen zu - ge-fügt hat?
pp
Ho.
Ich glau-be: Nein! Sol - che Men-schen gehn da-hin wie hei-ße
f Str. Hfn.
Hbl.
Hnr.
più f
fp
740
Ho.
Wir - bel - stür - me, den - ken nie an and'- re, im - mer nur an
string.
string.
fp
p cresc.
Hnr.
Ho.
sich, schau-en nie zu-rück, nur im-mer vor - wärts! Hin - ter
f Pos.
Pos.
p
ff Trp.

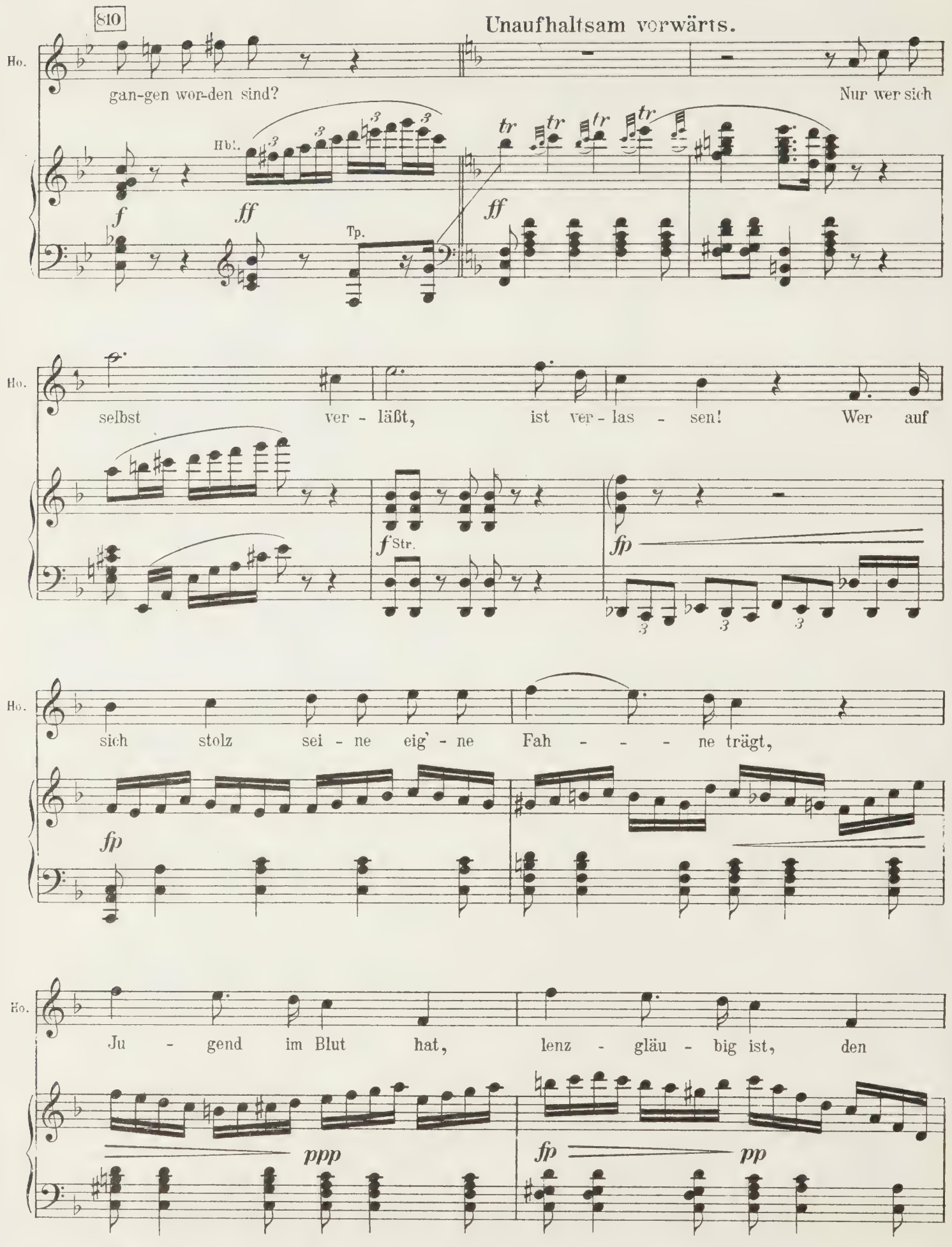

accel.
Ho.
ih - nen a - ber un - ab - seh - bar liegt die
accel.
kl. Tr. Rühr-Tr.
pp cresc.
III.
Trp.
fp cresc.
Rasch, barbarisch.
Ho.
Rei - - he ih - rer Op - - fer!
fp cresc.
V. O. Picc. gr.Tr. Bck.
ff
750
Tba. Kb.
Pos. Vlc. Fag.
Trln.
Zurückhaltend.
Hofbauer.
Getragen.
Sie stört kein Wei - nen, Trä - nen sehn sie nicht.
ppp Str
f

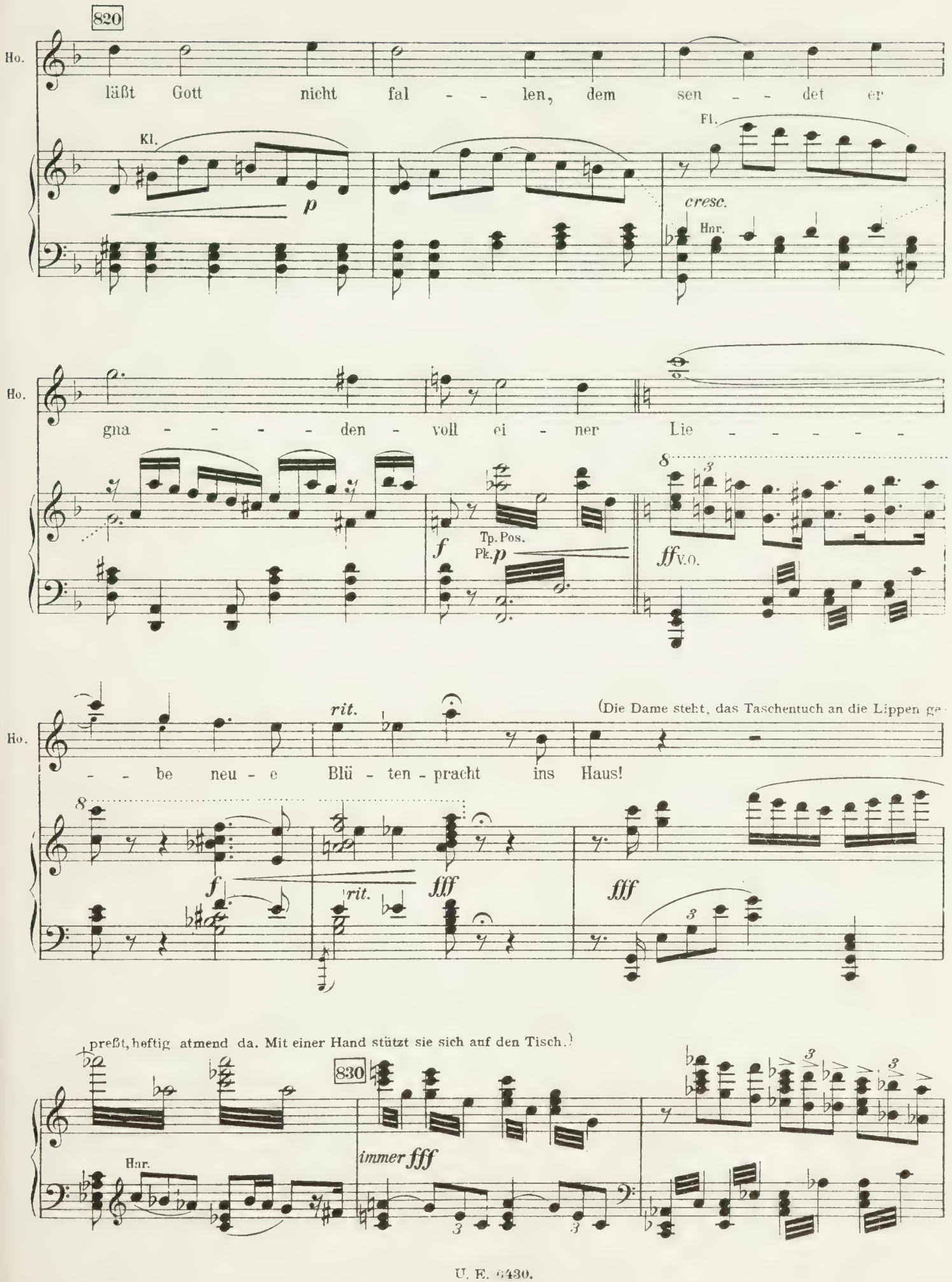

760
Ho.
Leu-te, wie die - sen, läßt Gott e - ben auch wach-sen.
War-
Fl.
pp Hrn.
Str. Trp. Pos.
p
Ho.
um, kann man nur ah - nen.
Viel-leicht da - zu, daß sich and're
Fl.
ppp
Hr.
Ob.
pp
pp Str.
Ho.
läu - tern durch ih - re Fre - vel zum Mit - leid und zum Ver - zei - hen.
Hnr.
Fag Vlc.
770
(Die Dame macht eine hastig abwehrende Bewegung.)
Ho.
Ja-wohl: Ver - zei - hen!
Denn das Ver - zei - hen
Fl.
f Ob. Hr.
pizz.
Str.
mf
fp
Ob.
fp
Kl.
f


Ho.
ist die Ge - ne - sung aus dem Fie - ber - traum, in dem du lagst, Frau!
Hbl.
f
Hnr.
p dim.
fp
pp
col 8va
Fließend.
780
Ho.
Komm nun und laß das Wei - nen sein! Blick' auf: Die Son - ne
Kl. Fag.
ppp
Hfe. Str.
Hnr.
Vle.
Ho.
leuch - tet hell! Drau - ßen wogt frei und freu - dig ei - nes
Klav.
cresc.
mf
tr
p dim.
Ho.
gol - de - nen Le - bens Strom. Froh winkt es
pp
tr
f dim.


Ho.
hell lockt es, al - ler-wärts treibt es leuch-ten-de
rit.
f dim.
p cresc.
rit.
a tempo
290
Lebhaft.
Blü - - ten und den Kranz kann sich win-den, wer mag!
a tempo
ff
p
ff v.o.
(Während des folgenden erhebt sich die
Und nun Kopf hoch und hin - aus!
Dame langsam und sieht Hofbauer verklärt an.)
Soll der Frev - ler noch den Tri-umph ge - nie - ßen, die
f


800
Ho.
Schar sei-ner Wit - wen um ei - ne ver-mehrt zu ha-ben?
Fl.
Hrn.
immerf
fp
fp
fp
Ho.
Wol - len Sie wirk - lich Schlei - er tra-gen und
p
fp
Ho.
Bu - - ße be-ten und Sün - - - - den be-reu'n, die ab - sol -
Fl.
f
f
fp
Hbl. Hrn.
Ho.
viert ge - we - sen sind, noch e - he sie be -
Tp. Pk.
ff
p
Pk.


810
Unaufhaltsam vorwärts.
Ho.
gan-gen wor-den sind?
Nur wer sich
Hbl.
f
ff
Tp.
tr
ff
Ho.
selbst ver - läßt, ist ver - las - sen! Wer auf
f Str.
fp
Ho.
sich stolz sei - ne eig' - ne Fah - - - ne trägt,
fp
Ho.
Ju - gend im Blut hat, lenz - gläu - big ist, den
ppp
fp
pp


820
Ho.
läßt Gott nicht fal - - len, dem sen - - det er
Kl.
p
Fl.
cresc.
Hnr.
Ho.
gna - - - - - den - voll ei - ner Lie - - - - - -
f
Tp. Pos.
Pk. p
fff V.O.
Ho.
rit.
(Die Dame steht, das Taschentuch an die Lippen ge-
- - be neu - e Blü - ten - pracht ins Haus!
f
fff
rit.
fff
preßt, heftig atmend da. Mit einer Hand stützt sie sich auf den Tisch.)
830
Hnr.
immer fff

Immer rasch und lebhaft weiter.

Dame.

Sie ver - ach - ten mich al - so nicht?

Hofbauer.

Ich ver-ach - te al - les Ver - lo - ge - ne,

Immer rasch und lebhaft weiter.

fp Hnr. Fg.

p

Ho.

al - les Ge-mei - ne, Kalt - her-zi - ge! Nie-mals a - ber Men - schen, die den

ff

p

840

Dame (mühsam hervorgestoßen).

Dank! Dank! Darf ich

Ho.

Stür-men des Blu-tes un-ter - le-gen sind.

840

pp

Hnr.

fp

Da.

her - kom-men, wenn ich wie - der ein - mal nicht aus noch ein weiß?

3

Ho.

Gern, Fräu - lein!

Kl. Fag.

Str.

fp

pp

(Die Dame geht, sich stumm vor der Kohlhaymerin verneigend.)

Fließend, sehr zart, sehr ruhige Halbe.

Fag.

850

Ob. espr.

Str.

p Git.

rit.

(Als sie weg ist, verharren die Kohlhaymerin und Hofbauer eine Weile schweigend einander gegenüber.)

Kohlhaymerin.

Herr Kommis-sär, Sie sind ein

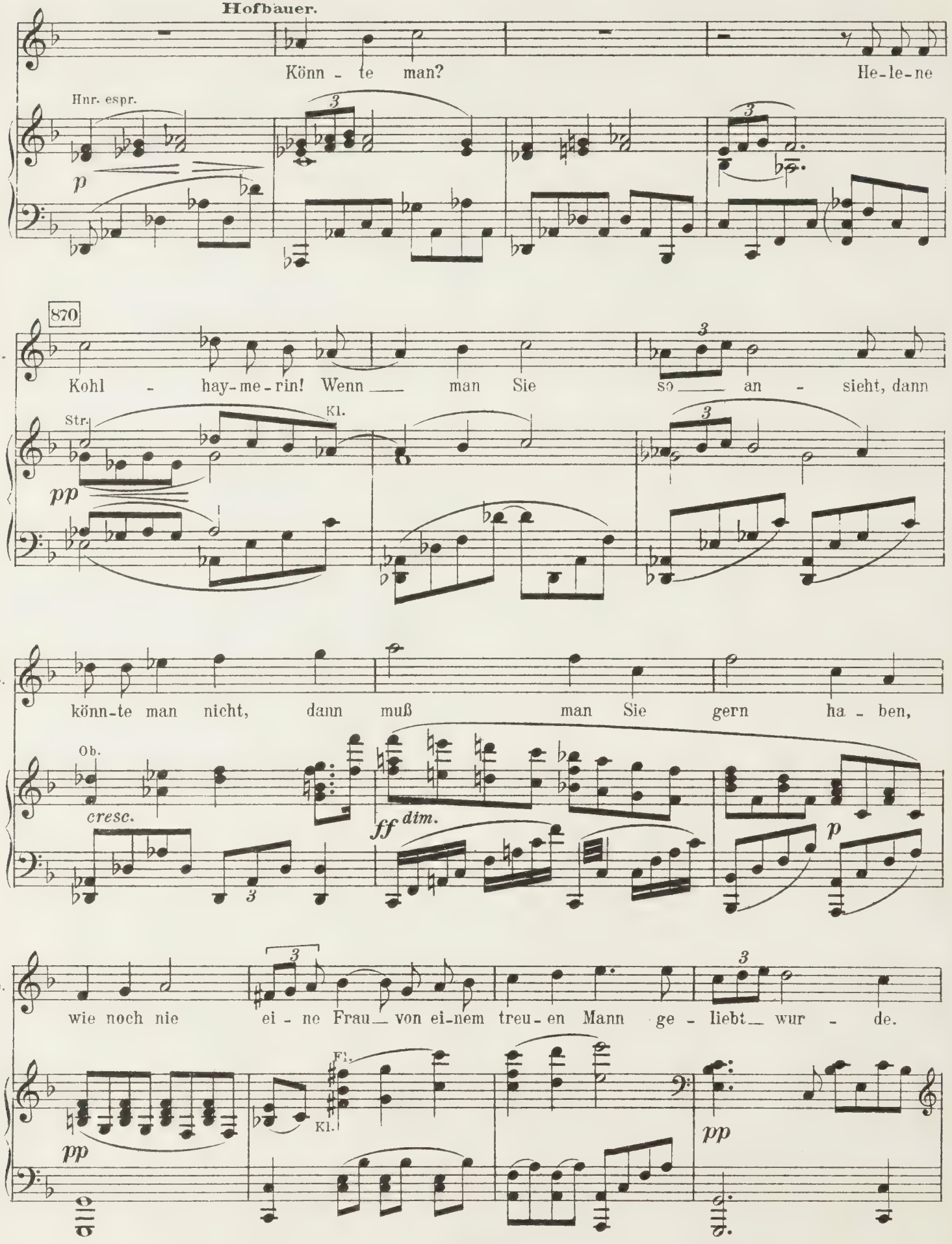
Fl.

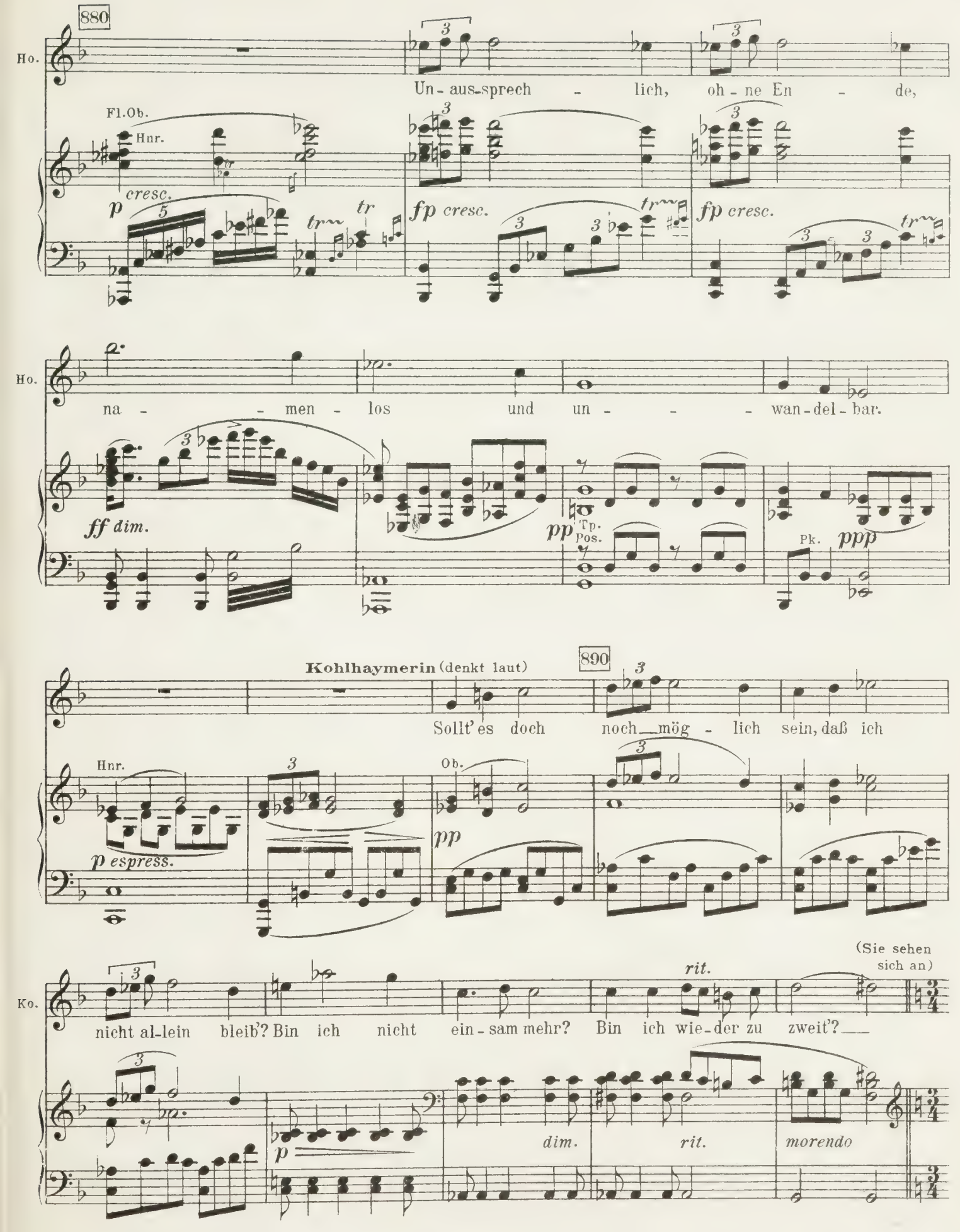
860

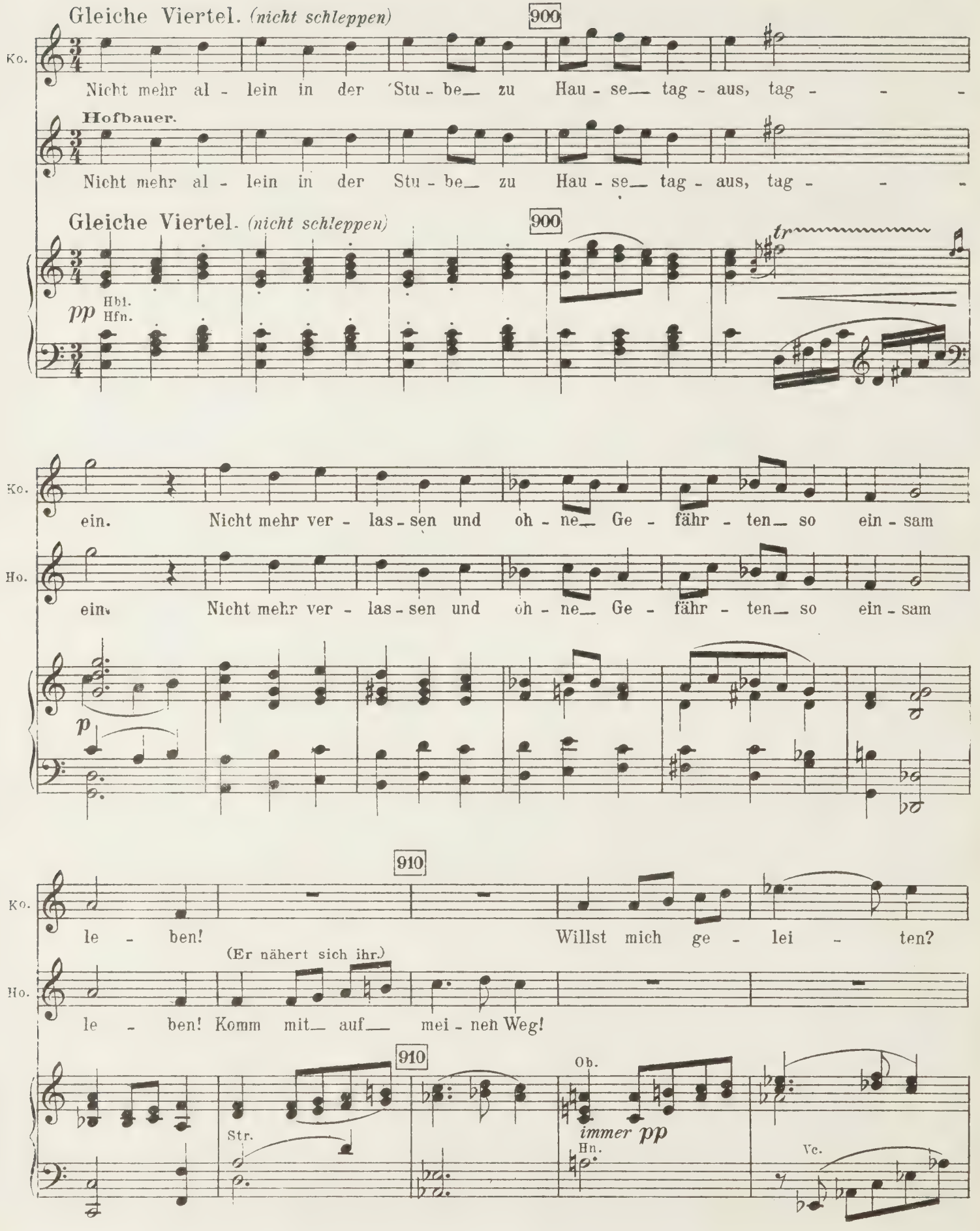
Ko. aus - ge-zeich - ne - ter Mann. Man könn - te Sie di - rekt

Brn.

Ko. gern ha - ben, wenn man Sie so an - sieht.


Hofbauer.
Könn - te man?
He-le-ne
Hnr. espr.
p
870
Ho.
Kohl - hay-me-rin! Wenn man Sie so an - sieht, dann
Str.
Kl.
pp
Ho.
könn-te man nicht, dann muß man Sie gern ha - ben,
Ob.
cresc.
ff dim.
p
Ho.
wie noch nie ei - ne Frau von ei-nem treu-en Mann ge - liebt wur - de.
Fl.
Kl.
pp
pp


880
Ho.
Un - aus-sprech - lich, oh - ne En - de,
Fl. Ob.
Hnr.
p cresc.
fp cresc.
fp cresc.
Ho.
na - men - los und un - wan-del - bar.
ff dim.
pp
Tp.
Pos.
Pk.
ppp
Kohlhaymerin (denkt laut)
890
Sollt' es doch noch mög - lich sein, daß ich
Hnr.
p espress.
Ob.
pp
(Sie sehen sich an)
Ko.
nicht al-lein bleib'? Bin ich nicht ein - sam mehr? Bin ich wie - der zu zweit'?
rit.
p
dim.
rit.
morendo


Gleiche Viertel. (nicht schleppen)
900
Ko.
Nicht mehr al - lein in der 'Stu - be zu Hau - se tag - aus, tag - - -
Hofbauer.
Nicht mehr al - lein in der Stu - be zu Hau - se tag - aus, tag - - -
Gleiche Viertel. (nicht schleppen)
900
pp Hbl. Hfn.
tr
Ko.
ein. Nicht mehr ver - las - sen und oh - ne Ge - fähr - ten so ein - sam
Ho.
ein. Nicht mehr ver - las - sen und oh - ne Ge - fähr - ten so ein - sam
p
910
Ko.
le - ben! Willst mich ge - lei - ten?
(Er nähert sich ihr.)
Ho.
le - ben! Komm mit auf mei - nen Weg!
910
Str.
Ob.
immer pp
Hn.
Vc.

(Sie fassen sich an den Händen und sehen sich in die Augen.)

Ko. Hast du mich lieb? Wirk-lich so lieb?

Ho. Hast du mich lieb? Wirk-lich so lieb?

p cresc. *f* *p* *p*

Ko. Dann sei mein Le-ben dein, Gu - ter, Trau - ter, bis in den

Ho. Dann sei mein Le-ben dein, Gu - te, Trau - te, bis in den

920 920

Trp. Pos. *ff* *p* Blech. *pp cresc.* *f*

Die Halben wie früher zwei Viertel.

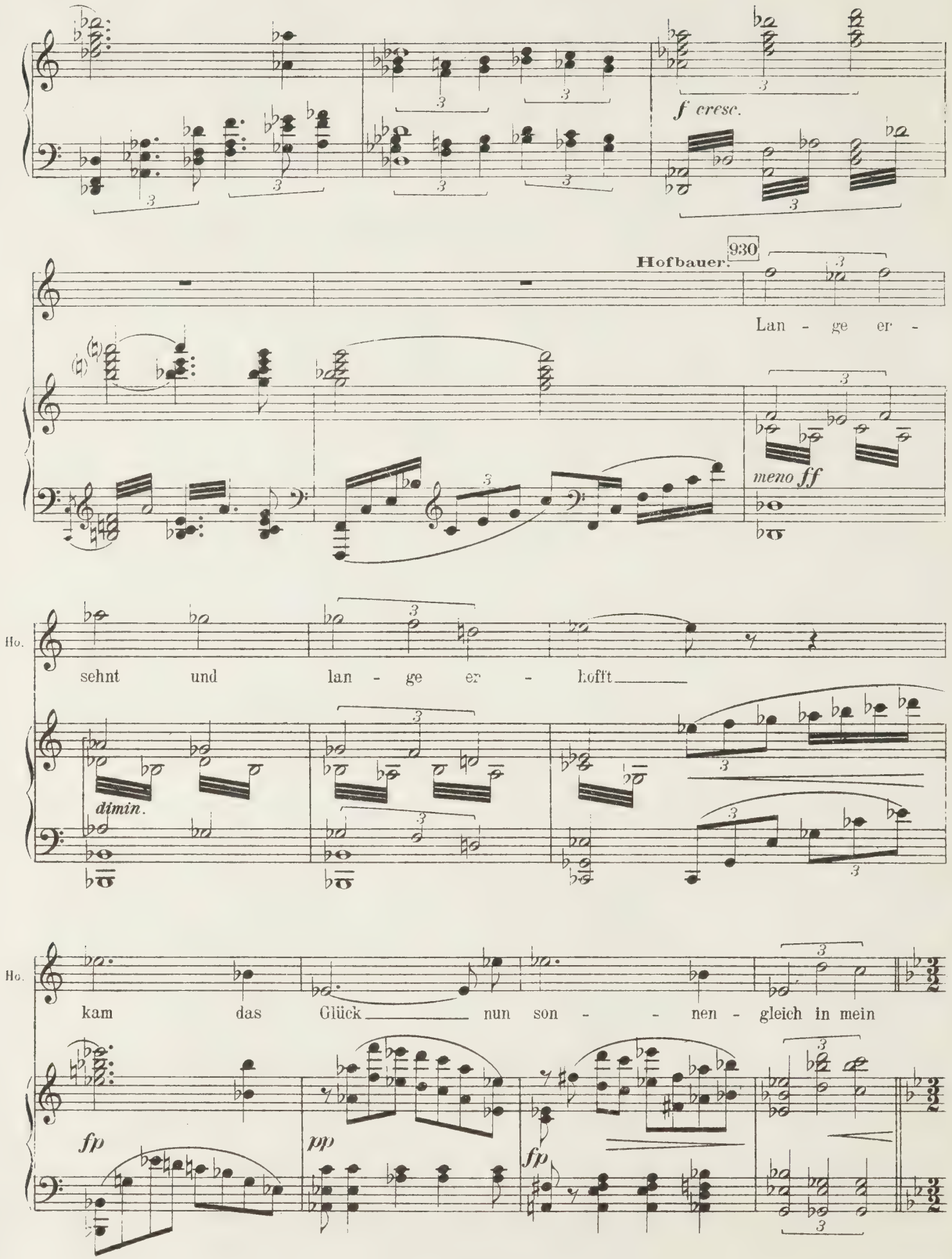
(Sie stürzen sich in die Arme.)

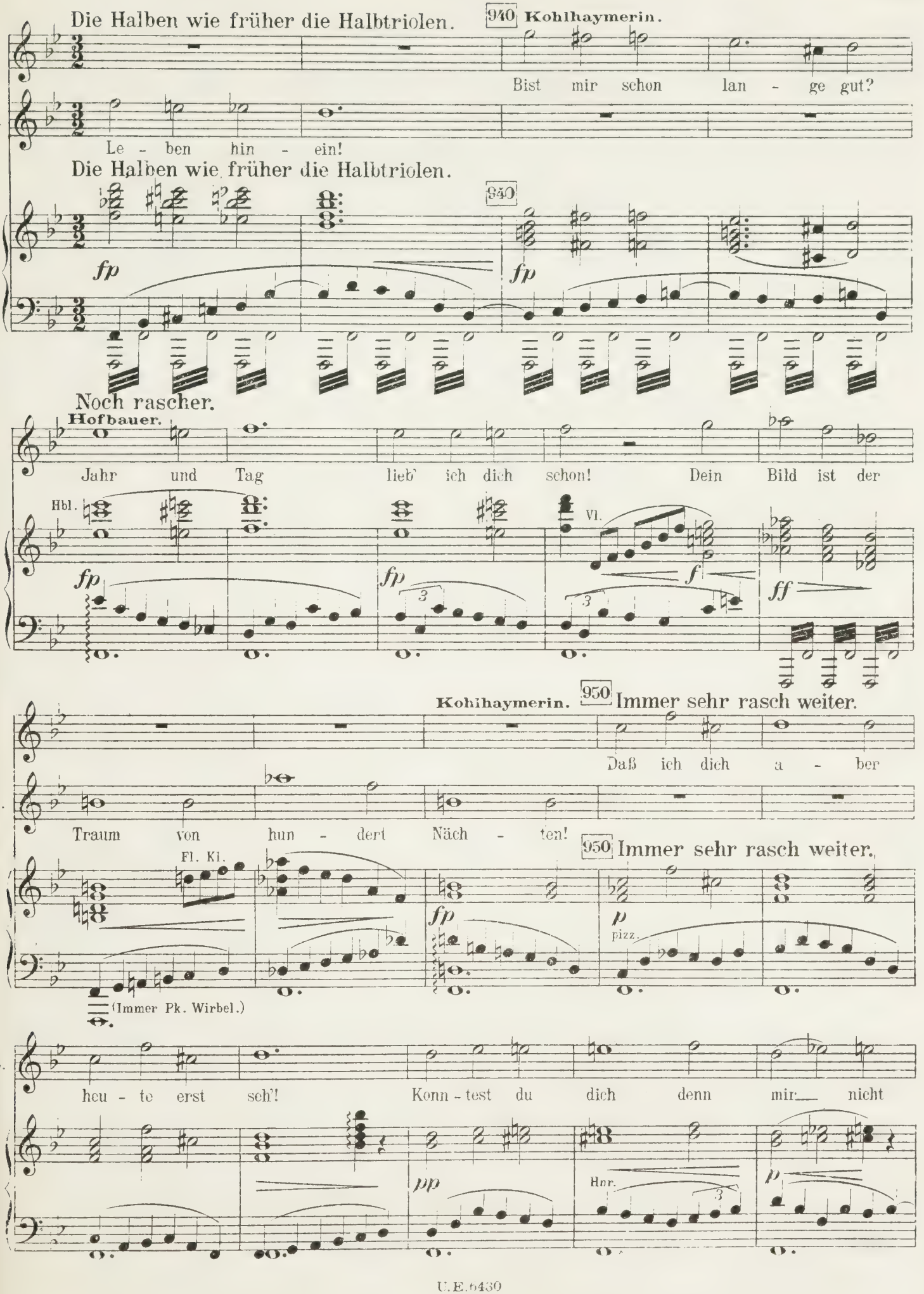
Ko. Tod!

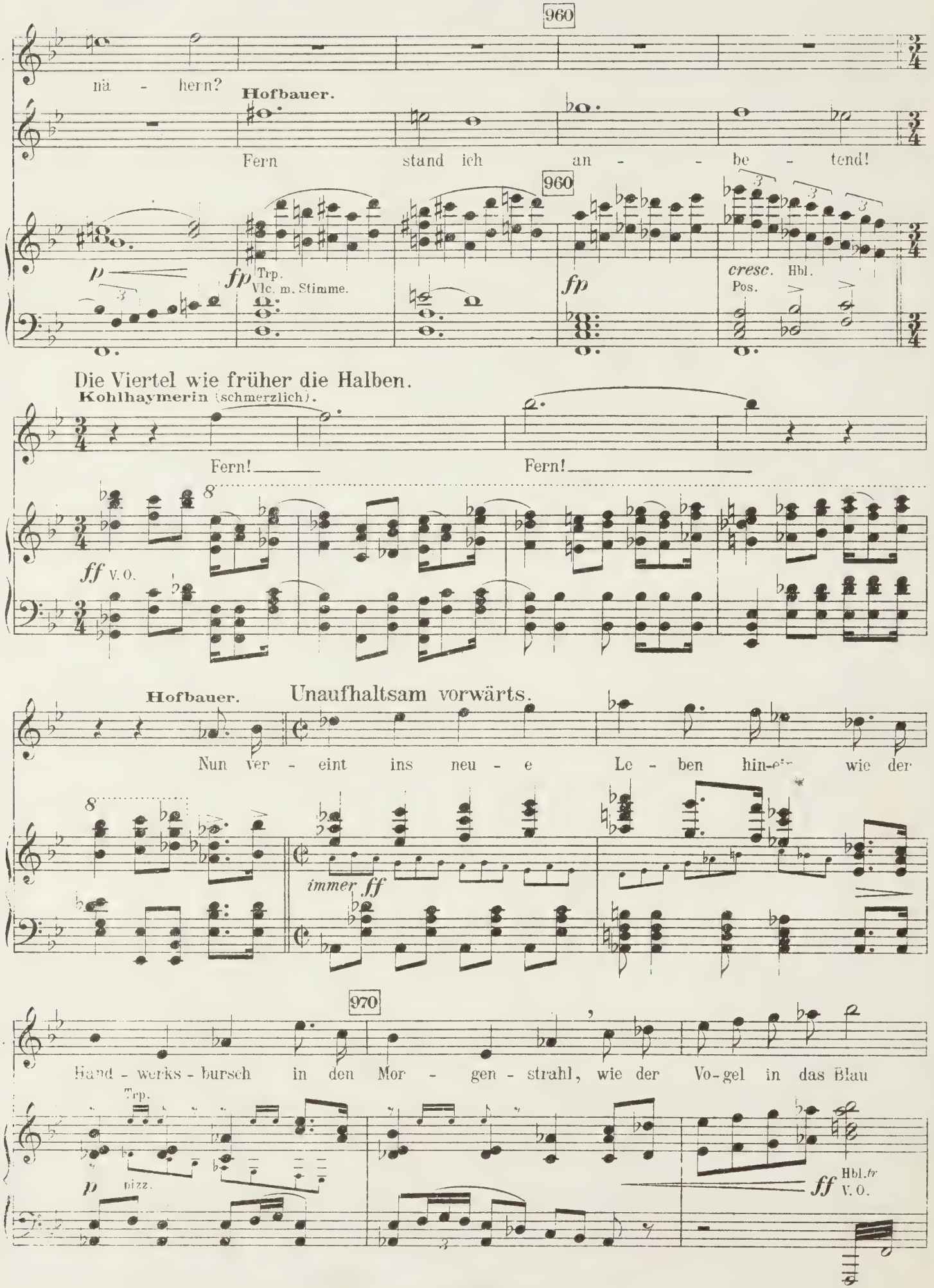
Ho. Tod!

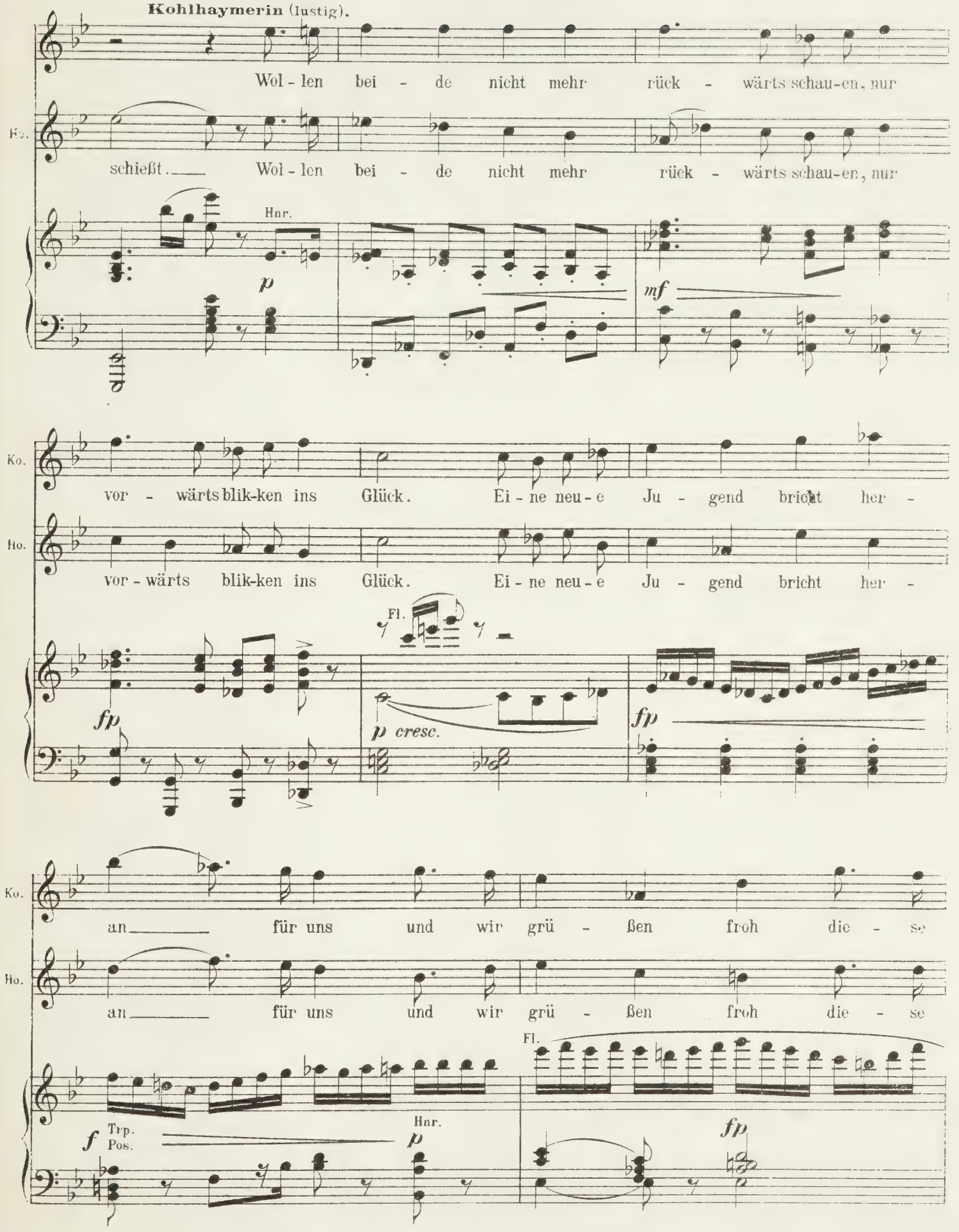
Die Halben wie früher zwei Viertel.

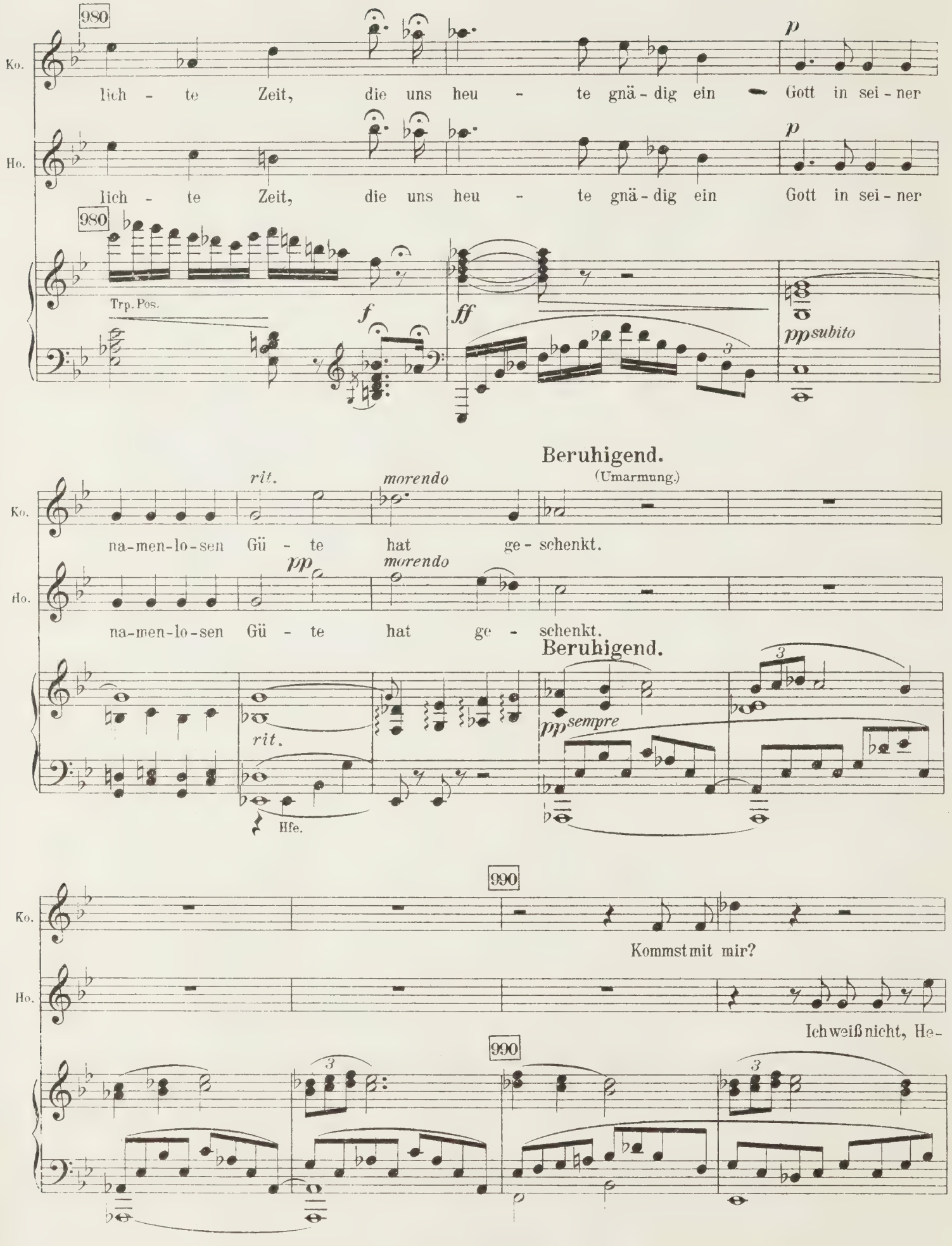
V. O. Trp. *ff*

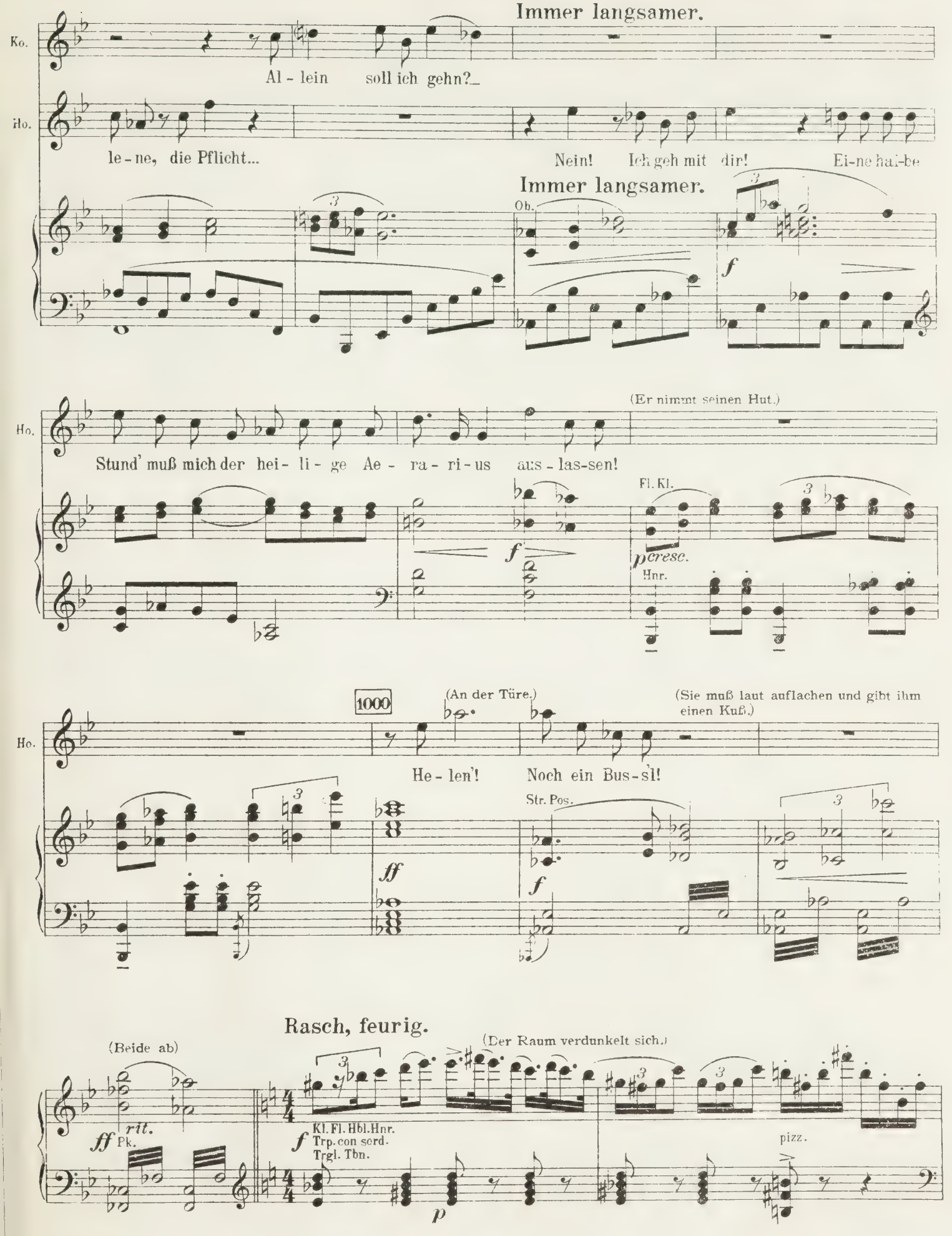

f cresc.
Hofbauer.
930
Lan - ge er -
meno ff
Ho.
sehnt und lan - ge er - hofft
dimin.
Ho.
kam das Glück nun son - - nen - gleich in mein
fp
pp
fp

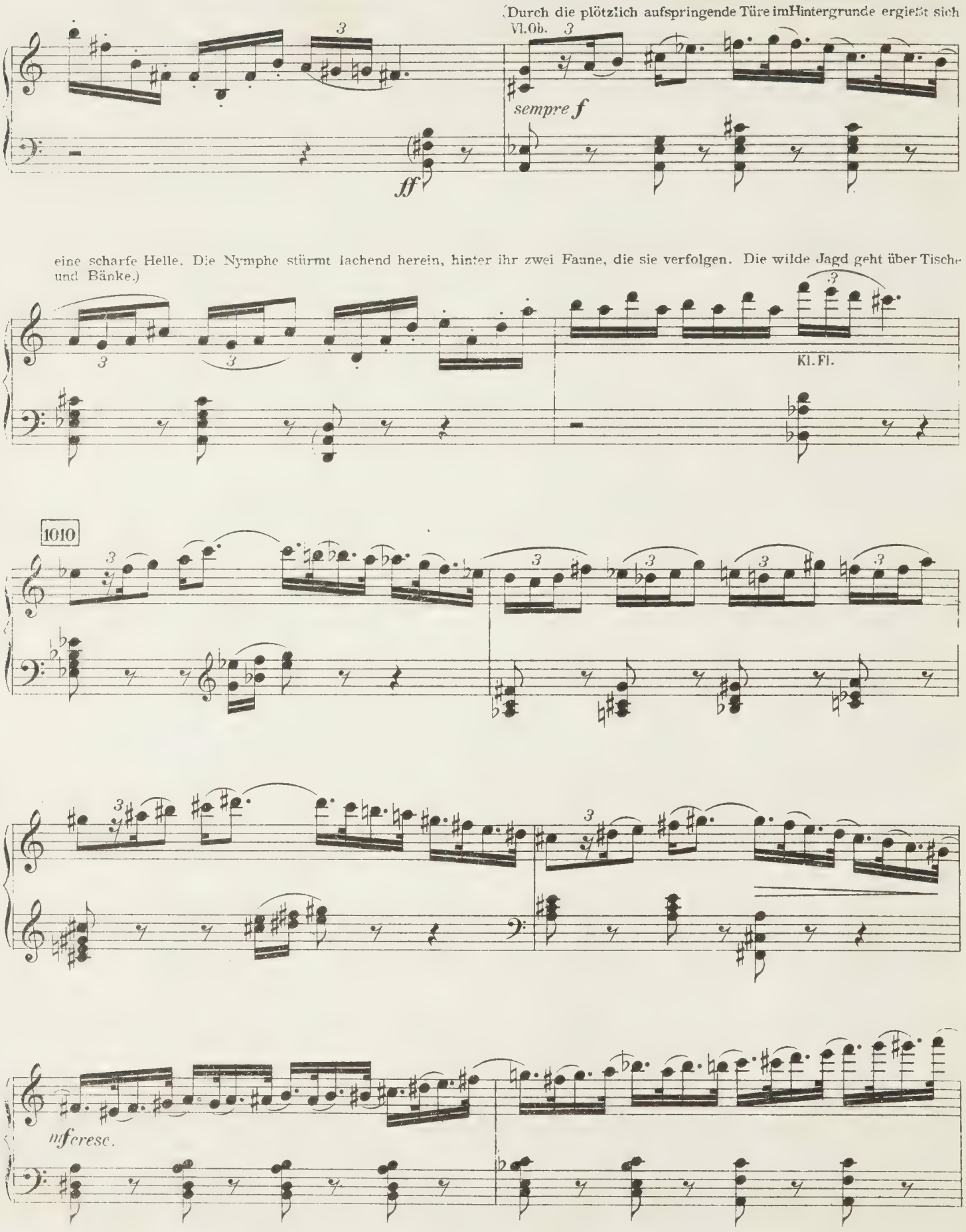

Die Halben wie früher die Halbtriolen.
940 Kohlhaymerin.
Bist mir schon lan - ge gut?
Ho.
Le - ben hin - ein!
Die Halben wie früher die Halbtriolen.
940
fp
fp
Noch rascher.
Hofbauer.
Jahr und Tag lieb' ich dich schon! Dein Bild ist der
Hbl.
fp
fp
Vl.
f
ff
Kohlhaymerin.
950 Immer sehr rasch weiter.
Daß ich dich a - ber
Ho.
Traum von hun - dert Näch - ten!
950 Immer sehr rasch weiter.
Fl. Kl.
fp
p
pizz.
(Immer Pk. Wirbel.)
Kl.
heu - te erst seh'! Konn - test du dich denn mir nicht
pp
Hnr.
p


960
Kl.
nä - hern?
Hofbauer.
Fern stand ich an - - be - tend!
960
p
fp
Trp.
Vlc. m. Stimme.
fp
cresc.
Hbl.
Pos.
Die Viertel wie früher die Halben.
Kohlhaymerin (schmerzlich).
Fern! Fern!
8
ff V. O.
Hofbauer.
Unaufhaltsam vorwärts.
Nun ver - eint ins neu - e Le - ben hin-ein wie der
8
immer ff
970
Kl.
Hand - werks - bursch in den Mor - gen - strahl, wie der Vo-gel in das Blau
Trp.
p pizz.
ff
Hbl. tr
V. O.

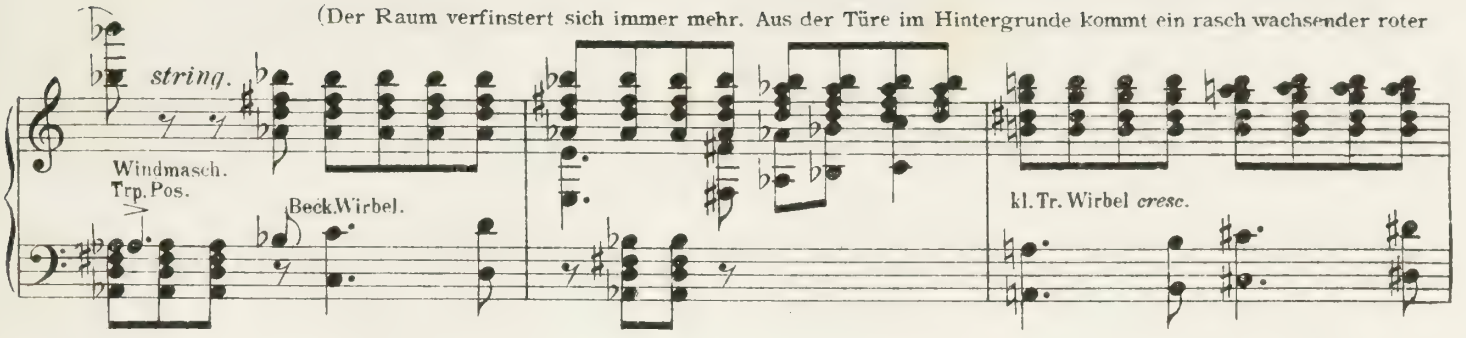

Kohlhaymerin (lustig).
Wol - len bei - de nicht mehr rück - wärts schau-en, nur
Ko.
schießt. Wol - len bei - de nicht mehr rück - wärts schau-en, nur
Ho.
Hnr.
p
mf
Ko.
vor - wärts blik-ken ins Glück. Ei - ne neu - e Ju - gend bricht her -
Ho.
vor - wärts blik-ken ins Glück. Ei - ne neu - e Ju - gend bricht her -
Fl.
fp
p cresc.
fp
Ko.
an für uns und wir grü - ßen froh die - se
Ho.
an für uns und wir grü - ßen froh die - se
Fl.
f
Trp.
Pos.
Hnr.
p
fp


980
Ko.
lich - te Zeit, die uns heu - te gnä - dig ein Gott in sei - ner
p
Ho.
lich - te Zeit, die uns heu - te gnä - dig ein Gott in sei - ner
p
980
Trp. Pos.
f
ff
pp subito
Beruhigend.
(Umarmung.)
rit.
morendo
Ko.
na-men-lo-sen Gü - te hat ge - schenkt.
pp
morendo
Ho.
na-men-lo-sen Gü - te hat ge - schenkt.
Beruhigend.
rit.
Hfe.
pp sempre
990
Ko.
Kommst mit mir?
Ho.
Ich weiß nicht, He-
990

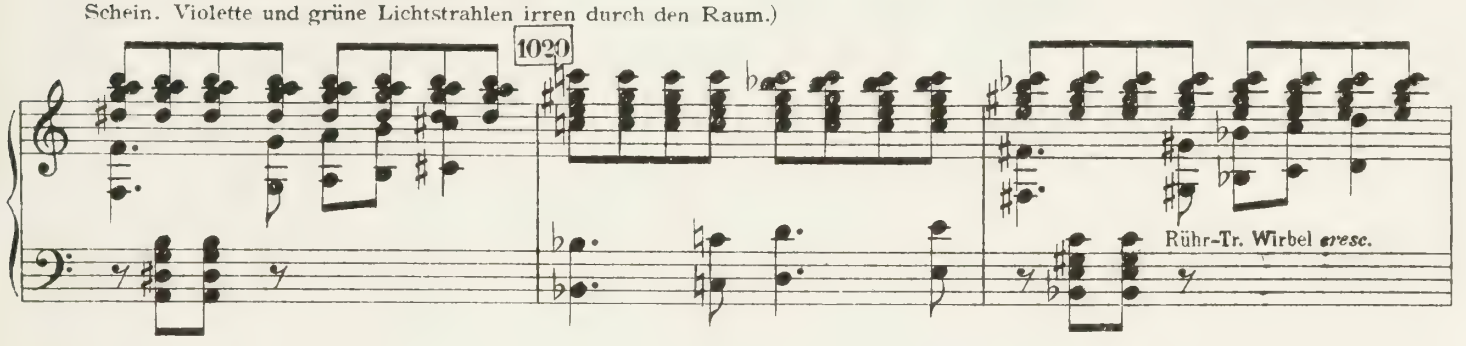

Immer langsamer.
Ko.
Al - lein soll ich gehn?_
Ho.
le - ne, die Pflicht...
Nein! Ich geh mit dir!
Ei-ne hal-be
Immer langsamer.
Ob.
f
Ho.
(Er nimmt seinen Hut.)
Stund' muß mich der hei - li - ge Ae - ra - ri - us aus - las-sen!
f
Fl. Kl.
p cresc.
Hnr.
1000
Ho.
(An der Türe.)
He - len'!
(Sie muß laut auflachen und gibt ihm einen Kuß.)
Noch ein Bus-si!
Str. Pos.
ff
f
Rasch, feurig.
(Beide ab)
(Der Raum verdunkelt sich.)
ff Pk.
rit.
f Kl. Fl. Hbl. Hnr.
Trp. con sord.
Trgl. Tbn.
p
pizz.


(Durch die plötzlich aufspringende Türe im Hintergrunde ergießt sich
Vl. Ob.
sempre f
ff
eine scharfe Helle. Die Nymphe stürmt lachend herein, hinter ihr zwei Faune, die sie verfolgen. Die wilde Jagd geht über Tische und Bänke.)
Kl. Fl.
1010
mf cresc.

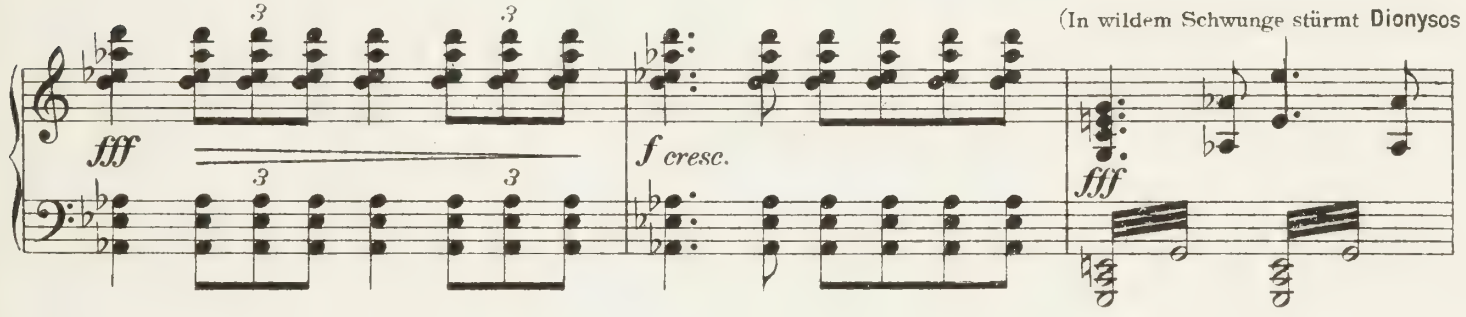
(Der Raum verfinstert sich immer mehr. Aus der Türe im Hintergrunde kommt ein rasch wachsender roter



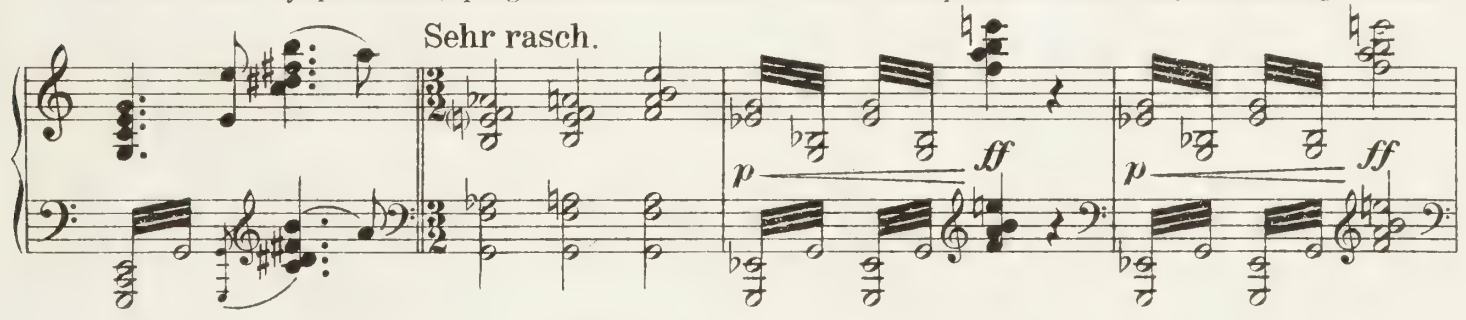
Schein. Violette und grüne Lichtstrahlen irren durch den Raum.)

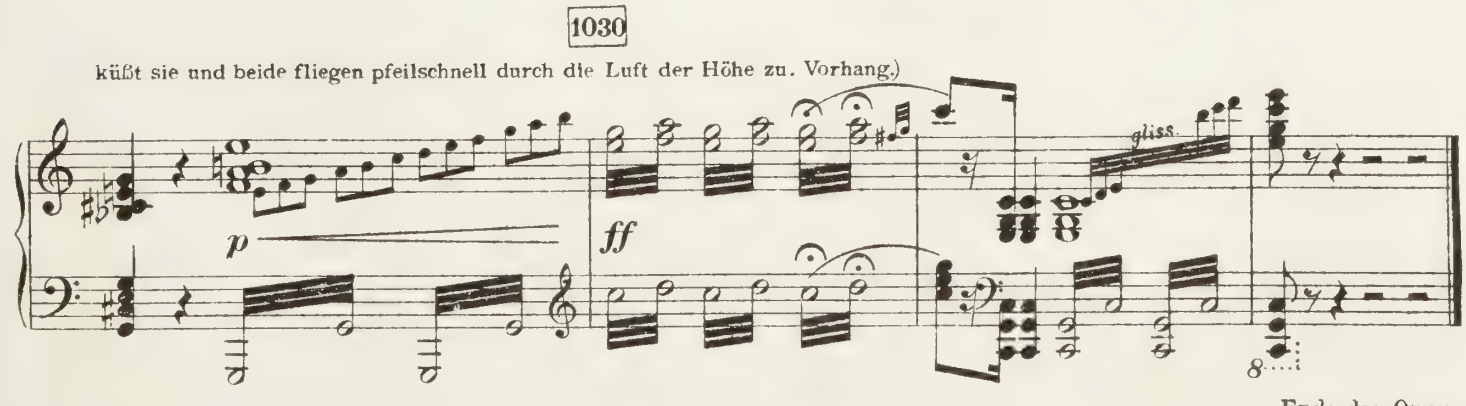


(In wildem Schwunge stürmt Dionysos



her. Als ihn die Nymphe erblickt, springt sie ihm an den Hals. Die beiden Faune purzeln zur Seite. Dionysos umschlingt die Frau,





Ende der Oper.

LIBRARY
JUN 25 1990
UNIVERSITY OF TORONTO

0142800026

SEP 1 9 1990